

IBM Spectrum Protect
Version 8.1.6

*Clientnachrichten und API-Rückkehr-
codes*



IBM Spectrum Protect
Version 8.1.6

*Clientnachrichten und API-Rückkehr-
codes*



Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 397 gelesen werden.

Diese Ausgabe bezieht sich auf Version 8, Release 1, Modifikation 6 von IBM Spectrum Protect (Produktnummern 5725-W98, 5725-W99, 5725-X15, 5725-X18, 5725-X04) und auf alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, sofern in neuen Ausgaben nicht anders angegeben.

© Copyright IBM Corporation 1993, 2018.

Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Veröffentlichung. v

Zielgruppe v

Veröffentlichungen v

Kapitel 1. Einführung in Nachrichten . . 1

Format der IBM Spectrum Protect-Server- und -Clientnachrichten. 1

Rückkehrcodenachrichten interpretieren 2

Erstes Beispiel für den Befehl QUERY EVENT . . 3

Zweites Beispiel für den Befehl DEFINE VOLUME 3

Kapitel 2. ANS-Nachrichten 0000-9999. . 5

Liste der ANS-Nachrichten 5

Kapitel 3. API-Rückkehrcodes 355

Format der API-Rückkehrcodes 355

API-Rückkehrcodes 356

Anhang. Funktionen zur behindertengerechten Bedienung für die IBM Spectrum Protect-Produktfamilie . . . 395

Bemerkungen 397

Glossar 401

Zu dieser Veröffentlichung

IBM Spectrum Protect ist eine unternehmensweite Speicherverwaltungsanwendung für das Netz. Sie stellt automatisierte Speicherverwaltungsservices für eine Mehrsystemumgebung mit Workstations, Personal Computern und LAN-Dateiservern verschiedener Hersteller zur Verfügung.

Diese Veröffentlichung enthält Erläuterungen und vorgeschlagene Aktionen für Nachrichten, die von den IBM Spectrum Protect-Clientkomponenten ausgegeben werden:

- Verwaltungsclient
- Client für Sichern/Archivieren
- IBM Spectrum Protect for Space Management (HSM-Client für IBM® AIX- und Linux-Systeme)
- Anwendungsprogrammierschnittstelle (API)

Zielgruppe

Diese Veröffentlichung richtet sich an Systemadministratoren, die mit den IBM Spectrum Protect-Komponenten arbeiten. In dieser Veröffentlichung wird vorausgesetzt, dass Sie über praktische Erfahrung mit dem IBM Spectrum Protect-Client für Sichern/Archivieren verfügen.

Veröffentlichungen

Die IBM Spectrum Protect-Produktfamilie umfasst IBM Spectrum Protect Plus, IBM Spectrum Protect for Virtual Environments, IBM Spectrum Protect for Databases und verschiedene andere Speicherverwaltungsprodukte von IBM.

Die IBM Produktdokumentation finden Sie unter IBM Knowledge Center.

Kapitel 1. Einführung in Nachrichten

Nachrichten, Fehlercodes und Rückkehrcodes werden vom IBM Spectrum Protect-Server und den Clients ausgegeben.

Nachrichten und Codes können an der Serverkonsole, im Verwaltungsclient, an der Datenstation des Bedieners, in der grafischen Verwaltungsbenutzerschnittstelle, im Client für Sichern/Archivieren oder im HSM-Client (HSM - Hierarchical Storage Management) angezeigt werden

IBM Spectrum Protect stellt ein Aktivitätenprotokoll zur Verfügung, das dem Administrator helfen soll, Serveraktivitäten zu verfolgen und das System zu überwachen. Das Aktivitätenprotokoll enthält Nachrichten, die vom Server generiert wurden, und ist in der Datenbank gespeichert. Der Server löscht automatisch Nachrichten aus dem Aktivitätenprotokoll, die die angegebene Aufbewahrungszeit überschritten haben. Alle Nachrichten, die an die Serverkonsole gesendet wurden, werden im Aktivitätenprotokoll gespeichert. Beispiele für die Arten von Nachrichten, die im Aktivitätenprotokoll gespeichert werden, sind:

- Start oder Ende von Clientsitzungen
- Start oder Ende von Umlagerungen
- Verfall gesicherter Dateien im Serverspeicher
- Alle Ausgaben, die von Hintergrundprozessen generiert werden

Einige Nachrichten haben keine Erläuterungen und werden nicht veröffentlicht. Der Client kann Statistiken an den Server senden, um Informationen zu einer Sicherungs- oder Zurückschreibungsoperation zur Verfügung zu stellen. Diese Statistiken sind Informationsnachrichten, die für die verschiedenen Ereignisprotokollempfänger aktiviert oder inaktiviert werden können. Diese Nachrichten werden nicht veröffentlicht.

Format der IBM Spectrum Protect-Server- und -Clientnachrichten

IBM Spectrum Protect-Server- und -Clientnachrichten bestehen aus den folgenden Elementen:

- Einem Präfix mit drei Buchstaben. Nachrichten haben verschiedene Präfixe, mit denen Sie die IBM Spectrum Protect-Komponente identifizieren können, die die Nachricht ausgibt. Alle Nachrichten für eine Komponente haben normalerweise dasselbe Präfix. Manchmal gibt eine Komponente Nachrichten mit zwei oder drei verschiedenen Präfixen aus.

Beispielsweise geben Clients für Sichern/Archivieren Nachrichten mit dem Präfix ANS aus. Ereignisse des Clients für Sichern/Archivieren, die auf dem Server protokolliert werden, haben das Präfix ANE. Allgemeine und plattformspezifische Nachrichten des Servers haben das Präfix ANR.

- Einer numerischen Nachricht-ID.
- Einem Bewertungscode mit einem Buchstaben. Die folgenden Codes geben die Bewertung der Aktion an, die die Nachricht generiert hat:

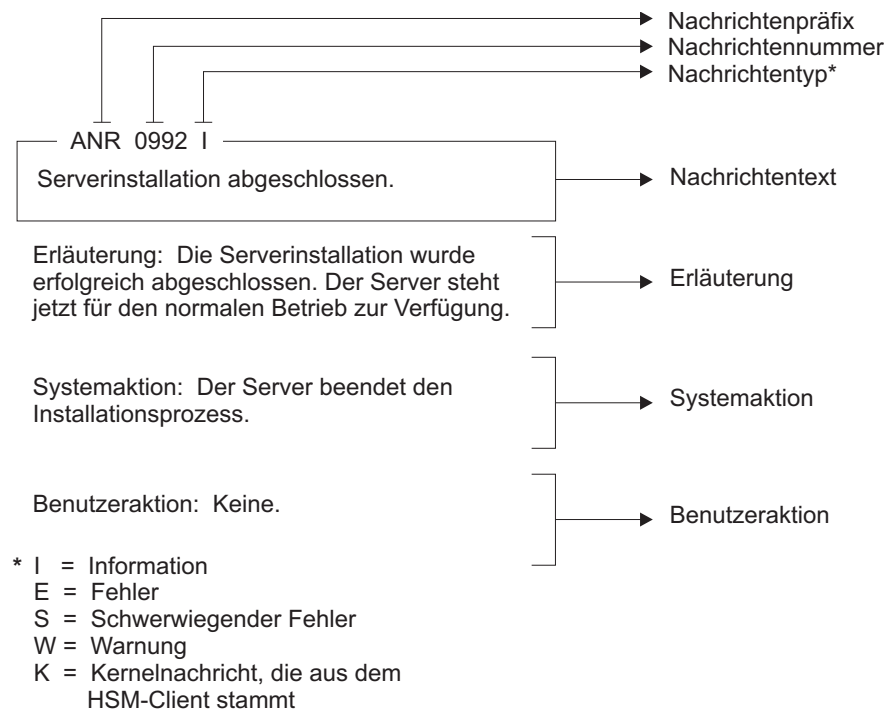
Code	Bewertung	Bedeutung
S	Schwerwiegend	Das Produkt oder eine Produktfunktion kann nicht fortgesetzt werden. Eine Benutzeraktion ist erforderlich.

Code	Bewertung	Bedeutung
E	Fehler	Bei der Verarbeitung ist ein Fehler aufgetreten. Die Verarbeitung wird möglicherweise gestoppt. Eine Benutzeraktion kann erforderlich sein.
W	Warnung	Die Verarbeitung wird fortgesetzt, aber es können zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund der Warnung Probleme auftreten.
I	Information	Die Verarbeitung wird fortgesetzt. Es ist keine Benutzeraktion erforderlich.

- Nachrichtentext, der angezeigt und in Nachrichtenprotokolle geschrieben wird.
- Erläuterung, Systemaktion und Benutzeraktion. In diesen Texten wird der Nachrichtentext näher erläutert. Die Texte sind in den Nachrichtenhandbüchern des Produkts und in der Befehlszeilenhilfe verfügbar.

Die folgende Abbildung zeigt eine typische IBM Spectrum Protect-Servernachricht.

Die Beschriftungen geben jedes Element der Nachricht an.



Nachrichtenvariablen im Nachrichtentext werden kursiv angezeigt.

Rückkehrcodenachrichten interpretieren

Viele verschiedene Befehle können denselben *Rückkehrcode* generieren. Die folgenden Beispiele zeigen zwei verschiedene Befehle, die ausgegeben wurden und denselben Rückkehrcode zur Folge haben; daher muss die *beschreibende Nachricht* für den Befehl gelesen werden.

In diesen Beispielen haben zwei verschiedene Befehle denselben Rückkehrcode zur Folge, aber sie geben auch beschreibende Nachrichten zurück, die für jeden Befehl eindeutig sind. Die beiden Befehle sind `q event standard dddd` und `def vol cstg05 primary`. Beide haben eine generische Nachricht mit diesem Rückkehrcode zur Folge:

ANS5102I: Rückkehrcode 11.

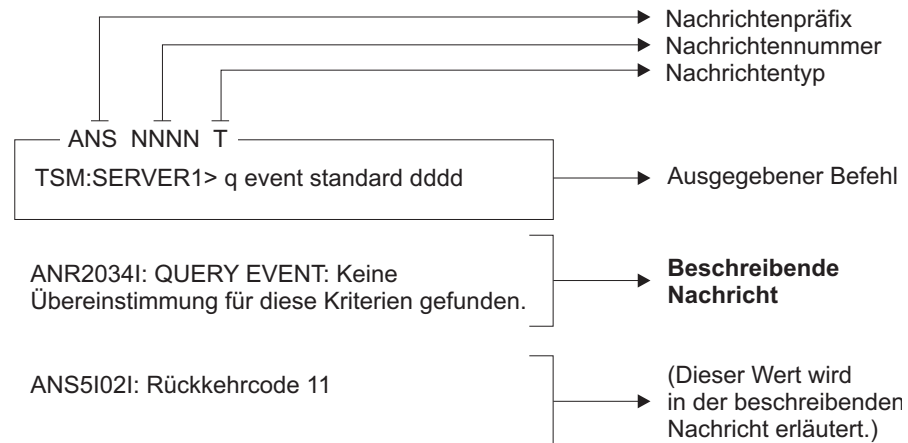
Der erste Befehl gibt jedoch auch eine beschreibende Nachricht zurück:

ANR2034I: QUERY EVENT: Keine Übereinstimmung für diese Abfrage gefunden.

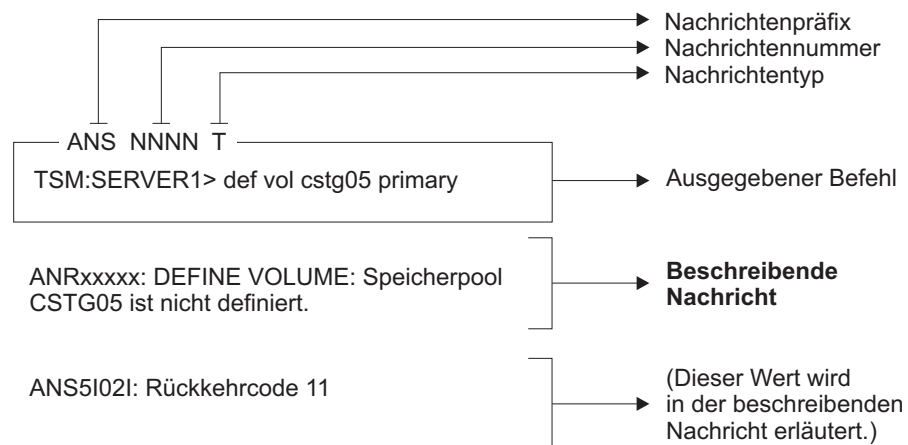
Der zweite Befehl gibt ebenfalls eine eindeutige beschreibende Nachricht zurück:

ANRxxxx: DEFINE VOLUME: Speicherpool CSTG05 ist nicht definiert.

Erstes Beispiel für den Befehl QUERY EVENT



Zweites Beispiel für den Befehl DEFINE VOLUME



Kapitel 2. ANS-Nachrichten 0000-9999

ANS-Nachrichten mit Nachrichtennummern im Bereich von 0000 bis 9999 werden von den folgenden IBM Spectrum Protect-Clients ausgegeben:

- Verwaltungsclients
- API-Clients
- Clients für Sichern/Archivieren
- IBM Spectrum Protect for Space Management-Clients (HSM-Clients)

Eine Liste der Nachrichten, die seit der vorherigen Produktmodifikationsstufe hinzugefügt und geändert wurden, ist in der Datei `client_message.chg` im Produktinstallationsverzeichnis verfügbar. Die Listen der neuen und geänderten Clientnachrichten für Version 8.1.6 und höher sind auch im IBM developerWorks-Wiki verfügbar.

Liste der ANS-Nachrichten

Die Nachrichten des IBM Spectrum Protect-Clients Version 8.1.6 sind in aufsteigender numerischer Reihenfolge aufgelistet. Es wird die vollständige Nachricht angegeben, einschließlich Nachrichten-ID, Nachrichtentext, Erläuterung, Systemaktion und Benutzeraktion.

ANS0101E **Englisches Nachrichtenrepository** *Dateiname* **kann nicht geöffnet werden.**

Erläuterung: Die standardmäßige englische Nachrichtenrepositorydatei kann nicht geöffnet werden. Entweder verhindern die Dateizugriffsberechtigungen das Lesen der Datei oder die Datei befindet sich nicht an der erwarteten Position.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen. Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datei in DSM_DIR korrekt definiert ist. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS0102W **Das Nachrichtenrepository** *Dateiname* **kann nicht geöffnet werden. Das Repository in amerikanischem Englisch wird stattdessen verwendet.**

Erläuterung: Die standardmäßige Nachrichtenrepositorydatei für die aktuelle Ländereinstellung kann nicht geöffnet werden. Entweder verhindern die Dateizugriffsberechtigungen das Lesen der Datei, die Datei befindet sich nicht an der erwarteten Position oder die in der Optionsdatei angegebene Sprache wird auf dieser Workstation nicht unterstützt.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect setzt die Verarbeitung mit dem englischen Nachrichtenrepository fort.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datei in DSM_DIR korrekt definiert ist. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS0103E **Fehler beim Versuch, den Kopfsatz aus dem Nachrichtenrepository** *Dateiname* **zu lesen.**

Erläuterung: Der Kopfsatz in der Nachrichtenrepositorydatei kann nicht abgerufen werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datei bei der Installation nicht geändert wurde. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS0104I **Für die konfigurierte Sprache** '*Sprache*' **Ihres Systems ist kein Nachrichtenrepository verfügbar. Das Nachrichtenrepository in amerikanischem Englisch wird stattdessen verwendet.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat keine Sprachunterstützung für die angegebene Sprache. Daher wird standardmäßig das Nachrichtenrepository in amerikanischem Englisch verwendet.

Systemaktion: Das Nachrichtenrepository in amerikanischem Englisch wird verwendet.

Benutzeraktion: Es ist keine Aktion erforderlich, wenn Sie weiterhin amerikanisches Englisch verwenden möchten. Soll eine andere Sprache verwendet werden, die von IBM Spectrum Protect unterstützt wird, gehen Sie wie folgt vor: * (Windows) Fügen Sie der Clientoptionsdatei die Option LANGUAGE hinzu und geben Sie eine unterstützte Sprache an. Um beispielsweise den Client für die Verwendung des französischen Repositories zu konfigurieren, fügen Sie der Clientoptionsdatei die Option LANGUAGE FRA hinzu. Lesen Sie die Referenzinformationen zur Option LANGUAGE im Produkthandbuch zum Client für Sichern/Archivieren. * (UNIX und Linux) Setzen Sie die LANG-Umgebungsvariable auf eine unterstützte Sprache und einen unterstützten Regionscode. Um beispielsweise den Client für die Verwendung des französischen Repositories zu konfigurieren, setzen Sie LANG auf fr_FR. Die unterstützten Sprachencodes finden Sie im Handbuch zum Client für Sichern/Archivieren.

ANS0105E Fehler beim Versuch, den Index für die Nachricht Nummer aus dem Repository Dateiname zu lesen.

Erläuterung: Der Nachrichtentext für die angegebene Nachrichtennummer kann nicht gelesen werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datei bei der Installation nicht geändert wurde. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS0106E Nachrichtenindex für Nachricht Nummer nicht gefunden.

Erläuterung: Die Nachrichtenrepositorydatei enthält nicht den Nachrichtentext für die Nachrichtennummer.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass DSM_DIR korrekt definiert ist und nicht auf eine alte Kopie zeigt. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS0107E Fehler beim Versuch, den Kopfsatz für Nachricht Nummer aus dem Repository Dateiname zu lesen.

Erläuterung: Die Nachrichtenkopfinformationen können für die Nachrichtennummer in der Nachrichtendatei nicht abgerufen werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datei bei der Installation nicht geändert wurde. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS0108E Fehler beim Versuch, den Text für die Nachricht Nummer aus dem Repository Dateiname zu lesen.

Erläuterung: Der Nachrichtentext kann für die Nachrichtennummer in der Nachrichtendatei nicht abgerufen werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datei bei der Installation nicht geändert wurde. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS0109E Nicht genügend Speicher für die Zuordnung der Nachrichtenstruktur.

Erläuterung: Es ist nicht genügend Speicher auf Ihrem System vorhanden, um den für den Nachrichtentext erforderlichen Speicher zuzuordnen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Stoppen Sie IBM Spectrum Protect und starten Sie IBM Spectrum Protect erneut. Dann die Operation wiederholen. Ist dies nicht erfolgreich, alle nicht benötigten Anwendungen schließen und die Operation wiederholen.

ANS0110E Die Fehlerprotokolldatei Dateiname kann für die Ausgabe nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Das Fehlerprotokoll kann für die Ausgabe nicht geöffnet werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen. Die Dateiberechtigungen sind möglicherweise so definiert, dass das Schreiben nicht zulässig ist.

Benutzeraktion: Stoppen Sie IBM Spectrum Protect und starten Sie IBM Spectrum Protect erneut. Dann die Operation wiederholen. Ist dies nicht erfolgreich, stellen Sie sicher, dass die Datei nicht von einer anderen Anwendung gesperrt wird und dass die Dateiberechtigungen den Schreibzugriff erlauben.

ANS0113E Nachrichtenrepository Dateiname hat einen ungültigen Steuersatz.

Erläuterung: Die Nachrichtenrepositorydatei enthält falsche Steuerinformationen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Nachrichtendatei bei der Installation nicht geändert wurde. Stellen Sie sicher, dass DSM_DIR korrekt definiert ist.

ANS0118E Die Planungsprotokolldatei '*Dateiname*' kann für die Ausgabe nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Die Planungsprotokolldatei kann für die Ausgabe nicht geöffnet werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Stoppen Sie IBM Spectrum Protect und starten Sie IBM Spectrum Protect erneut. Dann die Operation wiederholen. Ist dies nicht erfolgreich, stellen Sie sicher, dass die Datei nicht von einer anderen Anwendung gesperrt wird.

ANS0119E Fehler beim Versuch, die Antwortzeichenfolge für Nachricht *Nummer* aus dem Repository *Dateiname* zu lesen.

Erläuterung: Die Antwortzeichenfolge für die Nachrichtennummer kann nicht aus der Nachrichtenrepositorydatei abgerufen werden. Möglicherweise ist das Nachrichtenrepository beschädigt.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Nachrichtendatei bei der Installation nicht geändert wurde. Stellen Sie sicher, dass DSM_DIR korrekt definiert ist.

ANS0120E Nachrichtennummer *Nummer* enthält eine ungültige Mehrfachbytefolge für die aktuelle Ländereinstellung.

Erläuterung: Eine unzulässige Mehrfachbytefolge für die aktuelle Ländereinstellung wurde in der Nachricht gefunden. Entweder ist das Nachrichtenrepository beschädigt oder in einer anderen Sprache als in der Sprache der aktuellen Ländereinstellung codiert.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Ist das Nachrichtenrepository nicht beschädigt, verarbeiten Sie die Operation in der unterstützten Ländereinstellung.

ANS0121W Der iconv-Converter kann für das Nachrichtenrepository *Dateiname* nicht geöffnet werden. Das Repository in amerikanischem Englisch wird stattdessen verwendet.

Erläuterung: Der iconv-Converter für das Standardnachrichtenrepository für die aktuelle Ländereinstellung kann nicht geöffnet werden. Der iconv-Converter, der für die Konvertierung von UTF-8 in die aktuelle Ländereinstellung verwendet wird, ist auf dieser Workstation nicht installiert.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect setzt die Verarbeitung mit dem englischen Nachrichtenrepository fort.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der erforderliche iconv-Converter ordnungsgemäß installiert ist. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS0200E Die virtuelle Maschine '*VM-Name*' wurde mit einer höheren Version des Clients für Sichern/Archivieren gesichert.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine wurde mit einer höheren Version des Clients für Sichern/Archivieren gesichert. Die abgerufenen Objekte der Sicherung der virtuellen Maschine können nicht korrekt angezeigt werden.

Systemaktion: Die Sicherungsinformationen für die virtuelle Maschine werden nicht angezeigt.

Benutzeraktion: Fragen Sie die virtuelle Maschine mit einer höheren Version des Clients für Sichern/Archivieren ab, um Sicherungsdetails anzuzeigen. Werden bei einer Abfrage aller virtuellen Maschinen keine virtuellen Maschinen angezeigt, die mit derselben Clientversion gesichert wurden, geben Sie den Befehl 'Query VM' für einzelne virtuelle Maschinen aus.

ANS0201E Ungültiger Parameter gefunden.

Erläuterung: Das System hat aufgrund eines ungültigen Parameters einen internen Programmfehler festgestellt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll vom Kundendienst überprüfen lassen.

ANS0202E Keine Berechtigung zum Zurückschreiben von Daten des anderen Knotens.

Erläuterung: Der Client ist nicht berechtigt, die Daten des anderen Knotens zurückzuschreiben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Berechtigung vom anderen Knoten anfordern.

ANS0203E Das Feld '*objName*' hat keinen führenden Verzeichnisseparator.

Erläuterung: Das Feld '*objName*' hat keinen führenden Verzeichnisseparator.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für das Feld '*objName*' korrigieren.

ANS0204E Platzhalterzeichen sind im objName-Verzeichnispfad nicht zulässig.

Erläuterung: Platzhalterzeichen sind im objName-Verzeichnispfad nicht zulässig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für das Feld 'objName' korrigieren.

ANS0205E Fehlerprotokolldatei kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Das System kann die Fehlerprotokolldatei nicht öffnen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für DSMI_LOG und die Zugriffsberechtigung überprüfen. Auf der AS/400-Plattform den Wert überprüfen, der für ERRORLOGNAME in der API-Optionsdatei angegeben wurde.

ANS0206E In die Protokolldatei kann nicht geschrieben werden.

Erläuterung: Beim Schreiben in die Protokolldatei ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für DSMI_LOG und die Zugriffsberechtigung überprüfen. Auf der AS/400-Plattform den Wert überprüfen, der für ERRORLOGNAME in der API-Optionsdatei angegeben wurde.

ANS0207E Der Name der Protokolldatei wurde nicht angegeben.

Erläuterung: Das System kann die Fehlerprotokolldatei nicht öffnen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für DSMI_LOG und die Zugriffsberechtigung überprüfen. Auf der AS/400-Plattform den Wert überprüfen, der für ERRORLOGNAME in der API-Optionsdatei angegeben wurde.

ANS0208E Die TCP/IP-Datei WINSOCK.DLL kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: Die TCP/IP-Datei WINSOCK.DLL kann nicht gefunden werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die TCP/IP-Installation überprüfen.

ANS0209E Fehler beim Laden einer Bibliothek aufgetreten.

Erläuterung: Beim Laden einer Bibliothek ist ein Fehler aufgetreten. Das Laden der TCP/IP-DLL ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die TCP/IP-Installation überprüfen.

ANS0210E Die TCP/IP-Ladefunktion ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Beim Lokalisieren einer Funktion ist ein Fehler aufgetreten. Die TCP/IP-Ladefunktion ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die TCP/IP-Installation überprüfen.

ANS0211E Der Objektnamenzeiger ist NULL.

Erläuterung: Für den Objektnamenzeiger ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für die Struktur 'dsmObjName' eine Adresse zur Verfügung stellen.

ANS0212E Der Datenblockzeiger ist NULL.

Erläuterung: Für den Datenblockzeiger ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für die Struktur 'DataBlk' eine Adresse zur Verfügung stellen.

ANS0213E Der Objektattributzeiger ist NULL.

Erläuterung: Für den Objektattributzeiger ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für die Struktur 'ObjAttr' eine Adresse zur Verfügung stellen.

ANS0214E Keine Informationen für Server-Sitzung vorhanden.

Erläuterung: Der Server hat nicht mit den Sitzungsinformationen geantwortet.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Server-Status überprüfen.

ANS0215E Keine Server-Maßnahmeninformationen vorhanden.

Erläuterung: Der Server hat nicht mit den Maßnahmeninformationen geantwortet.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Server-Maßnahmendefinitionen überprüfen.

ANS0216E Der Wert für 'dataBlk bufferLen' ist Null.

Erläuterung: Der Wert für 'dataBlk bufferLen' ist Null.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen Wert ungleich Null für 'bufferLen' angeben.

ANS0217E Der Wert für 'dataBlk bufferPtr' ist NULL.

Erläuterung: Für 'dataBlk bufferPtr' ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für 'bufferPtr' eine Adresse zur Verfügung stellen.

ANS0218E Der Wert für 'objType' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'objType' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'dsmObjName.objType' muss lauten:

DSM_OBJ_FILE oder DSM_OBJ_DIRECTORY für Sichern

DSM_OBJ_FILE für Archivieren

ANS0219E Der Wert für 'dsmEndTxn' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'dsmEndTxn' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert muß DSM_VOTE_COMMIT oder DSM_VOTE_ABORT lauten.

ANS0220E Bei der Syntaxanalyse wurde eine ungültige Option gefunden.

Erläuterung: Eine ungültige Option wurde gefunden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Optionen in dsm.opt und dsm.sys und die Optionszeichenfolge überprüfen. Das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen über den Fehler überprüfen. Auf der AS/400-Plattform die Optionen in *LIB/QOPTIBM Spectrum Protect(APIOPT) überprüfen.

ANS0221E Es ist ein Fehler in den internen IBM Spectrum Protect-API-Prozeduren aufgetreten.

Erläuterung: Das System hat einen Fehler in den internen API-Prozeduren festgestellt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Prozeß beenden und die Operation wiederholen. Sicherstellen, daß alle vorherigen dsmInit-Aufrufe bereinigt und durch einen dsmTerminate-Aufruf beendet wurden. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator oder Kundendienst verständigen.

ANS0222E Die Repository-Art ist ungültig.

Erläuterung: Die Repository-Art ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für 'dsmDeleteFS' muss das Repository wie folgt lauten:

- DSM_ARCHIVE_REP
- DSM_BACKUP_REP
- DSM_REPOS_ALL.

ANS0223E Dateibereichsname muß mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

Erläuterung: Der Dateibereichsname ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Dateibereichsname muss mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

ANS0224E Objektname ist entweder leer oder hat keinen führenden Begrenzer.

Erläuterung: Der Objektname ist ungültig, da er eine leere Zeichenfolge ist oder keinen führenden Begrenzer aufweist.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Format des vollständigen Pfads für 'dsmObjName' überprüfen.

ANS0225E **Untergeordnetes Qualifikationsmerkmal des Objektnamens muß mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.**

Erläuterung: Das untergeordnete Qualifikationsmerkmal des Objektnamens ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das untergeordnete Qualifikationsmerkmal des Objektnamens mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

ANS0226E **Der Objekteigner ist ungültig.**

Erläuterung: Der Objekteigner muß entweder der Root sein oder der Objekteigner muß mit dem Sitzungseigner übereinstimmen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Sitzungseigner und Objekteigner überprüfen.

ANS0227E **Der Wert für 'dsmBindMC sendType' ist ungültig.**

Erläuterung: Der Wert für 'dsmBindMC sendType' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'sendType' muss wie folgt lauten:

stBackup
stArchive
stBackupMountWait
stArchiveMountWait

ANS0228E **Der Wert für 'dsmSendObj sendType' ist ungültig.**

Erläuterung: Der Wert für 'dsmSendObj sendType' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'sendType' muss wie folgt lauten:

stBackup
stArchive
stBackupMountWait
stArchiveMountWait

ANS0229E **Der Wert für 'dsmDeleteObj delType' ist ungültig.**

Erläuterung: Der Wert für 'dsmDeleteObj delType' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'delType' muss 'dtBackup' oder 'dtArchive' lauten.

ANS0230E **Der Wert für 'qryBackupData objState' ist ungültig.**

Erläuterung: Der Wert für 'qryBackupData objState' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'qryBackupData.objState' muss wie folgt lauten:

DSM_ACTIVE
DSM_INACTIVE
DSM_ANY_MATCH

ANS0231E **Der Name der Verwaltungsklasse wurde nicht gefunden.**

Erläuterung: Bei einer Abfrage- oder Sendeoperation konnte der Name der Verwaltungsklasse nicht gefunden werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Namen der Verwaltungsklasse überprüfen.

ANS0232E **Der Laufwerkbuchstabe ist kein alphabetisches Zeichen.**

Erläuterung: Der Laufwerkbuchstabe ist kein alphabetisches Zeichen. Dieser Rückkehrcode ist nur für Microsoft Windows gültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass die Laufwerkbezeichnung ein alphabetisches Zeichen ist. Das Feld, auf das verwiesen wird, ist 'dsmDosFSAttrib.driveLetter'.

ANS0233E **Der Wert für 'Dateibereichsname registrieren' ist NULL.**

Erläuterung: Für das Registrieren des Dateibereichsnamens ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen Dateibereichsnamen in 'dsmRegisterFS' angeben.

ANS0234E Der Wert für das neue Kennwort ist NULL oder leer.

Erläuterung: Für das neue Kennwort ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Ein neues Kennwort in 'dsmChangePW' angeben.

ANS0235E Der Wert für das alte Kennwort ist NULL oder leer.

Erläuterung: Für das alte Kennwort ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Ein altes Kennwort in 'dsmChangePW' angeben.

ANS0236E In dsmInit darf der Eigner bei PASSWORDACCESS=generate keine Sitzung aufbauen.

Erläuterung: PASSWORDACCESS=GENERATE baut eine Sitzung mit dem aktuellen Anmeldebenutzer als Eigner auf. Die Anwendung sollte clientOwnerNameP auf NULL setzen, wenn PASSWORDACCESS=GENERATE aktiv ist.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück. Ob die Anwendung die Verarbeitung fortsetzen kann, hängt davon ab, wie die Anwendung den Fehler handhabt.

Benutzeraktion: Diese Nachricht gilt für Anwendungen, die die IBM Spectrum Protect-API verwenden, und ist primär für den Anbieter der Anwendung bestimmt, für die die Nachricht ausgegeben wird. Abhängig von der Anwendung könnte dies ein Konfigurationsproblem sein.

Schlagen Sie in der Dokumentation für die Anwendung nach und prüfen Sie, ob die Anwendung korrekt konfiguriert ist. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung den Lieferanten der Anwendung.

ANS0237E In 'dsmInit' ist die Angabe des Knotens nicht zulässig, wenn PASSWORDACCESS=generate.

Erläuterung: Bei PASSWORDACCESS=generate wird eine Sitzung mit dem aktuellen Hostnamen als Knoten aufgebaut.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wird PASSWORDACCESS=generate verwendet, clientNodeNameP auf NULL setzen.

ANS0238E Die Reihenfolge der Aufrufe ist ungültig.

Erläuterung: Für die Anwendungsprogrammierschnittstelle (API) müssen Funktionsaufrufe in einer bestimmten Reihenfolge erfolgen. Die Funktionsaufrufe wurden nicht in der erwarteten Reihenfolge ausgeführt. Der Fehler kann durch folgende Probleme ausgelöst werden:

- Netzfehler
- Fehler in der IBM Spectrum Protect-API.
- Fehler im IBM Spectrum Protect-Server.
- Fehler in der Anwendung (IBM oder anderer Anbieter), von der die IBM Spectrum Protect-API verwendet wird.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Mögliche Aktionen des Endbenutzers:

- Überprüfen Sie das Netz auf Fehler.
- Suchen Sie nach Hinweisen in der Aktivitätenprotokolldatei des IBM Spectrum Protect-Servers, in der Protokolldatei 'dsierror.log' auf der Clientseite und in den Protokolldateien der betroffenen fehlerhaften Anwendung.
- Suchen Sie auf den IBM-Unterstützungsseiten nach APARs, in denen das Problem behandelt wird. Die Unterstützungsseite befindet sich unter IBM Spectrum Protect Support Portal (http://www.ibm.com/support/entry/portal/product/tivoli/tivoli_storage_manager).
- Wurde die API-Anwendung von einem anderen Anbieter (nicht IBM) entwickelt, suchen Sie auf den Unterstützungsseiten des anderen Anbieters nach bekannten Problemen, die Ihrem Problem entsprechen.

Lässt sich das Problem durch keine der genannten Maßnahmen lösen, wenden Sie sich an den Anbieter der Anwendung, von der die IBM Spectrum Protect-API verwendet wird, um das Problem zu melden.

Ein Entwickler einer Anwendung, die die IBM Spectrum Protect-API verwendet, muss die Fehlerursache untersuchen. Hierzu gehört auch die Überprüfung des Zustandsdiagramms der IBM Spectrum Protect-API. Das IBM Spectrum Protect-API-Zustandsdiagramm befindet sich in der Produktdokumentation bei Produktdokumentation für IBM Spectrum Protect (http://www.ibm.com/support/knowledgecenter/SSEQVQ_8.1.6/tsm/welcome.html).

ANS0239E In 'dsmSendObj' sind für 'objName' keine Platzhalterzeichen zulässig.

Erläuterung: In 'dsmSendObj' sind für 'objName' keine Platzhalterzeichen zulässig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: 'fs', 'hl' und 'll' für 'dsmObjName' angeben.

ANS0240E Der Dateibereich, der gelöscht/dessen Zugriff definiert werden soll, kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: Der zu löschende Dateibereich kann nicht gefunden werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateibereichsnamen überprüfen.

ANS0241E In 'dsmSendObj', 'dsmDeleteObj' oder 'dsmUpdateFS' ist der Dateibereich nicht registriert.

Erläuterung: In 'dsmSendObj', 'dsmDeleteObj' oder 'dsmUpdateFS' ist der Dateibereich nicht registriert.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateibereichsnamen überprüfen.

ANS0242W In 'dsmRegisterFS' ist der Dateibereich bereits registriert.

Erläuterung: In 'dsmRegisterFS' ist der Dateibereich bereits registriert.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateibereichsnamen überprüfen.

ANS0243E In 'dsmBeginGetData' ist die 'objID' NULL.

Erläuterung: In 'dsmBeginGetData' ist die 'objID' NULL.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Stellen Sie Folgendes sicher:

'dsmGetList' ist nicht NULL.

Jede 'objID' ist nicht NULL.

'dsmGetList numObjId' ist nicht Null.

ANS0244E In 'dsmInit' weicht die API-Version des aufrufenden Programms von der IBM Spectrum Protect-Bibliotheksversion ab.

Erläuterung: In 'dsmInit' ist die API-Version des aufrufenden Programms höher als die IBM Spectrum Protect-Bibliotheksversion.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Installieren Sie die neueste IBM Spectrum Protect-API-Bibliothek.

ANS0245E Die Strukturversion des aufrufenden Programms weicht von der IBM Spectrum Protect-Bibliotheksversion ab.

Erläuterung: Die Strukturversion des aufrufenden Programms weicht von der IBM Spectrum Protect-Bibliotheksversion ab.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das Feld 'stVersion' mit dem Wert in der Kopfdatei definiert wird. Die Anwendung mit den neuesten Kopfdateien erneut kompilieren.

ANS0246E 'dsmEndTxn' ausgeben und dann eine neue Transaktionssitzung beginnen.

Erläuterung: Aus einem der folgenden Gründe muß diese Transaktion beendet und eine neue Transaktion gestartet werden:

Der Zielort hat sich geändert.

Die Bytegrenze wurde überschritten.

Die maximale Anzahl Objekte wurde überschritten.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: 'dsmEndTxn' ausgeben und eine neue Transaktionssitzung starten.

ANS0247E Das Sicherungs- oder Archivierungsobjekt ist von der Verarbeitung ausgeschlossen.

Erläuterung: Das Sicherungs- oder Archivierungsobjekt ist von der Verarbeitung ausgeschlossen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: 'objName' und die Ausschlußlisten überprüfen.

ANS0248E Das Sicherungsobjekt hat keine Kopien-
gruppe.

Erläuterung: Das Sicherungsobjekt hat keine Kopien-
gruppe.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Pro-
zedur zurück.

Benutzeraktion: Die Server-Maßnahmendefinitionen
überprüfen.

ANS0249E Das Archivierungsobjekt hat keine Ko-
piengruppe.

Erläuterung: Das Archivierungsobjekt hat keine Kopi-
engruppe.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Pro-
zedur zurück.

Benutzeraktion: Die Server-Maßnahmendefinitionen
überprüfen.

ANS0250E Der von der IBM Spectrum Protect-API
verwendete Speicher wurde beschädigt.

Erläuterung: Der von der IBM Spectrum Protect-API
verwendete Speicher wurde beschädigt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Pro-
zedur zurück.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt
der Fehler bestehen, den Systemadministrator oder
Kundendienst verständigen.

ANS0251E Die 'sendObj'-Archivierungsbeschrei-
bung ist zu lang.

Erläuterung: Die 'sendObj'-Archivierungsbeschreibung
ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Pro-
zedur zurück.

Benutzeraktion: Die Zeichenfolge für 'sndArchiveDa-
ta.descr' muß kleiner-gleich DSM_MAX_DESCR_LEN-
GTH sein.

ANS0252E 'sendObj ObjAttr.objInfo' ist zu lang.

Erläuterung: 'sendObj ObjAttr.objInfo' ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Pro-
zedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'objInfo' muß kleiner-gleich
DSM_MAX_OBJINFO_LENGTH sein.

ANS0253E 'sendObj dsmObjName.hl' ist zu lang.

Erläuterung: 'sendObj dsmObjName.hl' ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Pro-
zedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'hl' muss kleiner-gleich DS-
M_MAX_HL_LENGTH sein.

ANS0254E Das Kennwort oder die Zeichenfolge für
encryptionPassword ist zu lang.

Erläuterung: Der für password oder encryptionPass-
word zur Verfügung gestellte Wert ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Pro-
zedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld Kennwort oder Verschlüsse-
lungskennwort (password oder encryptionPassword)
muss kleiner sein als DSM_MAX_VERIFIER_LENGTH.

ANS0255E 'sendObj dsmObjName.fs' ist zu lang.

Erläuterung: 'sendObj dsmObjName.fs' ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Pro-
zedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'fs' muss kleiner-gleich DS-
M_MAX_FS_LENGTH sein.

ANS0256E 'sendObj dsmObjName.ll' ist zu lang.

Erläuterung: 'sendObj dsmObjName.ll' ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Pro-
zedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'll' muss kleiner-gleich DS-
M_MAX_LL_LENGTH sein.

ANS0257E In 'RegisterFS' oder 'UpdateFS' ist 'fsIn-
fo' der Dateisystemattribute zu lang.

Erläuterung: In 'RegisterFS' oder 'UpdateFS' ist 'fsInfo'
der Dateisystemattribute zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Pro-
zedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'fsInfo' muss kleiner-gleich
DSM_MAX_FSINFO_LENGTH sein.

ANS0258I In 'dsmGetNextQObj' oder 'dsmGetData'
sind weitere Daten verfügbar.

Erläuterung: In 'dsmGetNextQObj' oder 'dsmGetData'
sind weitere Daten verfügbar.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Pro-
zedur zurück.

Benutzeraktion: Die Funktion erneut aufrufen.

ANS0259E Der 'dataBlk'-Puffer ist für die Abfrageantwort zu klein.

Erläuterung: Der 'dataBlk'-Puffer ist für die Abfrageantwort zu klein.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: In 'dsmGetNextQObj' sicherstellen, dass der 'dataBlk'-Puffer mindestens so groß wie die Abfrageantwortstruktur ist.

ANS0260E Bei der Syntaxanalyse wurde ein ungültiges Optionsschlüsselwort gefunden.

Erläuterung: In der 'dsmInit'-Konfigurationsdatei, in der Optionszeichenfolge, in dsm.sys oder dsm.opt wurde ein ungültiges Optionsschlüsselwort gefunden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Schreibweise der Optionsschlüsselwörter korrigieren. Sicherstellen, daß die 'dsmInit'-Konfigurationsdatei nur eine Untermenge der Optionen in dsm.sys enthält. Das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen über den Fehler überprüfen.

ANS0261E Die in 'dsmInit' angegebene Konfigurationsdatei kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Die in 'dsmInit' angegebene Konfigurationsdatei kann nicht geöffnet werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateinamen überprüfen.

ANS0262E Die Datei mit Einschluß-/Ausschlußdefinitionen wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Die Datei mit Einschluß-/Ausschlußdefinitionen wurde nicht gefunden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateinamen in der Option 'Incl excl' überprüfen.

ANS0263E Entweder wurde die Datei dsm.sys nicht gefunden oder die in dsm.sys angegebene Einschluß-/Ausschlußdatei wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Entweder wurde die Datei dsm.sys nicht gefunden oder die in dsm.sys angegebene Einschluß-/Ausschlußdatei wurde nicht gefunden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Datei dsm.sys muß sich in dem Verzeichnis befinden, auf das durch die Umgebungsvariable DSMI_DIR verwiesen wird. Den Dateinamen in der Option 'Incl excl' in der Datei dsm.sys überprüfen.

ANS0264E Nur ein UNIX-Root darf 'dsmChangePW' oder 'dsmDeleteFS' ausführen.

Erläuterung: Nur ein UNIX-Root kann 'dsmChangePW' oder 'dsmDeleteFS' ausführen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Dieses Programm als Root ausführen.

ANS0265E 'dsmBindMC' muß vor 'dsmSendObj' ausgegeben werden.

Erläuterung: 'dsmBindMC' muß vor 'dsmSendObj' ausgegeben werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Programm ändern.

ANS0266I Der Wert für 'dsmEndTxn' lautet ABORT; das Feld für den Grund überprüfen.

Erläuterung: Nach einem Aufruf 'dsmEndTxn' wird die Transaktion durch den Server oder den Client mit DSM_VOTE_ABORT abgebrochen und der Grund wird zurückgegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld für den Grund auf den Code überprüfen, mit dem angegeben wird, warum die Transaktion abgebrochen wurde.

ANS0267E Ungültige(r) Befehlszeilenoption/-wert: 'Option'

Erläuterung: Die *Option* ist in dieser Befehlszeile nicht gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Option und der Wert korrekt geschrieben und für den aktuellen Befehl gültig sind.

ANS0268E Serverfehler: Zielort nicht definiert.

Erläuterung: Serverfehler: Zielort nicht definiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll vom Kundendienst überprüfen lassen.

ANS0270S Der Datenpuffer ist voll.

Erläuterung: Der Datenpuffer ist voll. Dies ist ein Programmierfehler und das Clientprogramm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS0271E Es können keine weiteren Dateien zurückgeschrieben oder abgerufen werden, da das Zielverzeichnis voll ist.

Erläuterung: Es können keine weiteren Dateien zurückgeschrieben oder abgerufen werden, da das Zielverzeichnis voll ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Plattenspeicherplatz freigeben oder die Datei auf einer anderen Platte zurückschreiben oder abrufen.

ANS0272I Die Operation ist beendet.

Erläuterung: Die Operation ist beendet.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Mit dem nächsten Funktionsaufruf fortfahren.

ANS0273E Die Ausführungs-/Eignerberechtigungen für 'dsmtca' sind ungültig.

Erläuterung: Die Ausführungs-/Eignerberechtigungen für 'dsmtca' sind ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Lassen Sie die Installationsanweisungen für den Client von Ihrem Systemadministrator überprüfen, um sicherzustellen, dass die Berechtigungen für 'dsmtca' korrekt definiert sind.

ANS0274S Prozeß abgebrochen.

Erläuterung: Die Verarbeitung wurde gestoppt. Dies ist ein Programmierfehler und das Clientprogramm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS0275S Das Modul 'dsmtca' würde die Operation blockieren.

Erläuterung: Das Modul 'dsmtca' blockiert die Operation. Dies ist ein Programmierfehler und das Clientprogramm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS0276S Der Bereich für das Einschluß-/Ausschlußmuster ist zu klein.

Erläuterung: Der Bereich für das Einschluß-/Ausschlußmuster ist zu klein. Dies ist ein Programmierfehler und das Clientprogramm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS0277S Das Muster enthält keine rechte eckige Klammer.

Erläuterung: Das Muster enthält keine rechte eckige Klammer. Dies ist ein Programmierfehler und das Clientprogramm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS0278S Die Transaktion wird abgebrochen.

Erläuterung: Der Server hat einen Fehler festgestellt und wird die Transaktion abbrechen.

Systemaktion: Die Transaktion wird abgebrochen. Der Ursachencode wird in dem Aufruf 'dsmEndTxn' übergeben.

Benutzeraktion: 'dsmEndTxn' mit dem Wert DSM_VOTE_COMMIT ausgeben und den Ursachencode überprüfen.

ANS0279I Eine Datei wurde bei einer Zurückschreibungsoperation übersprungen, da die Datei inaktiv war und von der Anwendung ausgewählt wurde, nicht auf das Laden eines Bands zu warten.

Erläuterung: Eine Datei wurde bei einer Zurückschreibungsoperation übersprungen, da die Datei inaktiv war und von der Anwendung ausgewählt wurde, nicht auf das Laden eines Bands zu warten.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die Anwendung den Wert für 'mountWait' in 'dsmBeginGetData' korrekt setzt.

ANS0280E Das Modul 'dsmtca' wurde nicht gefunden.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte das Modul 'dsmtca' in dem angegebenen Verzeichnis nicht finden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Modul 'dsmtca' sich in dem Verzeichnis befindet, das durch DS-MI_DIR angegeben ist.

ANS0282E Kennwortdatei ist nicht verfügbar.

Erläuterung: Die Datei, die das gespeicherte Kennwort für den angegebenen Server *Servername* enthält, ist nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Der Root muss ein neues Kennwort festlegen und speichern.

ANS0283E Übergeordnetes Qualifikationsmerkmal des Objektnamens muß mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

Erläuterung: Das übergeordnete Qualifikationsmerkmal des Objektnamens ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das übergeordnete Qualifikationsmerkmal des Objektnamens muss mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

ANS0284E Die Anzahl Objekte in 'dsmBeginGetData' überschreitet DSM_MAX_GET_OBJ | DSM_MAX_PARTIAL_GET_OBJ.

Erläuterung: Die Anzahl der Objekte (numObjId), die in dem Aufruf 'dsmBeginGetData' angegeben wurde, überschreitet DSM_MAX_GET_OBJ | DSM_MAX_PARTIAL_GET_OBJ.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Anzahl der Objekte überprüfen, bevor 'dsmBeginGetData' aufgerufen wird. Ist die Anzahl größer als DSM_MAX_GET_OBJ | DSM_MAX_PARTIAL_GET_OBJ, mehrere Get-Aufrufe ausgeben.

ANS0285E Die Aktualisierungsaktion ist ungültig.

Erläuterung: Die Aktion 'dsmUpdateFS' oder 'dsmUpdateObj' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Aktionswert korrigieren. Gültige Werte sind in dsmapi.h definiert und in dem Handbuch zur Verwendung der API dokumentiert.

ANS0286E Die Schlüsseldatei fehlt.

Erläuterung: Die Schlüsseldatei für Data Protection for Oracle wurde nicht gefunden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie Data Protection for Oracle bestellt haben, und installieren Sie die Schlüsseldatei.

ANS0287E Der Inhalt der Schlüsseldatei ist ungültig.

Erläuterung: Der Inhalt der Schlüsseldatei für Data Protection for Oracle ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie Data Protection for Oracle bestellt haben, und installieren Sie die Schlüsseldatei.

**ANS0296I Kennwörter für Chiffrierschlüssel sind nicht identisch.
Bitte erneut versuchen...**

Erläuterung: Die Chiffrierschlüsselkennwörter stimmen nicht überein.

Systemaktion: Sie werden zur Eingabe des Chiffrierschlüsselkennworts aufgefordert.

Benutzeraktion: Geben Sie das korrekte Chiffrierschlüsselkennwort ein.

ANS0297E Fehler beim Öffnen der angegebenen Datei.

Erläuterung: Die angegebene Datei konnte nicht gefunden oder geöffnet werden.

Systemaktion: Versuche, die Datei zu öffnen, sind fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datei vorhanden ist.

ANS0298E Sitzung zurückgewiesen: Die angegebene Benutzer-ID ist derzeit gesperrt

Erläuterung: Die angegebene Benutzer-ID ist auf dem Server derzeit gesperrt.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Fragen Sie Ihren Systemadministrator, weshalb Ihre Benutzer-ID gesperrt ist.

ANS0299E Scheduler kann nicht manuell gestartet werden, da der Wert der Option MANAGEDSERVICES auf SCHEDULE gesetzt ist.

Erläuterung: Wenn in der Optionsdatei MANAGEDSERVICES SCHEDULE angegeben ist, kann der IBM Spectrum Protect-Scheduler nicht auf traditionelle Art gestartet werden.

Systemaktion: Der Scheduler wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn Sie dsmcad nicht mehr zum Verwalten des Zeitplans verwenden werden, sollten Sie dsmcad stoppen und die Option MANAGEDSERVICES aus der Optionsdatei entfernen.

ANS0302I Erfolgreich beendet.

Erläuterung: Die Operation wurde erfolgreich ausgeführt.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS0304E Das Kennwort ist zu kurz.

Erläuterung: Das neue Kennwort besteht aus zu wenig Zeichen.

Systemaktion: Das Kennwort wird auf dem Server nicht aktualisiert.

Benutzeraktion: Wählen Sie ein anderes Kennwort aus. Fragen Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator nach den Kennwortanforderungen.

ANS0305E Für eine Änderung des Kennworts liegt die vorherige Aktualisierung noch nicht lange genug zurück.

Erläuterung: Das Kennwort kann nicht geändert werden, weil seit der letzten Kennwortaktualisierung noch nicht genug Zeit vergangen ist.

Systemaktion: Das Kennwort wird auf dem Server nicht aktualisiert.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Kennwortänderung zu einem späteren Zeitpunkt.

ANS0306E Das Kennwort wurde bereits verwendet.

Erläuterung: Das von Ihnen eingegebene neue Kennwort wurde bereits einmal verwendet.

Systemaktion: Das Kennwort wird auf dem Server nicht aktualisiert.

Benutzeraktion: Wählen Sie ein anderes Kennwort aus.

ANS0307E Das Kennwort entspricht nicht den Anforderungen.

Erläuterung: Das neue Kennwort, das Sie eingegeben haben, entspricht nicht den Anforderungen, z. B. in Bezug auf die Anzahl Sonderzeichen oder Ziffern.

Systemaktion: Das Kennwort wird auf dem Server nicht aktualisiert.

Benutzeraktion: Wählen Sie ein anderes Kennwort aus. Fragen Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator nach den Kennwortanforderungen.

ANS0308E Ferne Operation beim Starten von Objektname fehlgeschlagen. Status: Status, Ursache: Ursache

Erläuterung: Die Anforderung, eine ferne Operation für den angezeigten Knoten und Dateibereich zu starten, ist fehlgeschlagen. Status und Ursache für den Fehler werden angezeigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS0309E Ferne Operation beim Starten von Objektname fehlgeschlagen. Status: Status

Erläuterung: Die Anforderung, eine ferne Operation für den angezeigten Knoten und Dateibereich zu starten, ist fehlgeschlagen. Der Status des Fehlers wird angezeigt.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS0311E tsmBuffHandle ist ungültig oder der Wert von dataPtr ist ungültig.

Erläuterung: Ein ungültiger Wert für eine interne Kennung oder einen dataPtr wurde an die API übergeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Es gibt ein Problem mit der aufrufenen Anwendung. Prüfen Sie die an die API übergebenen Werte von tsmBuffHandle und dataPtr.

ANS0312E Die Anzahl Byte, die in den tsmBuffer kopiert wurden, ist größer als der zulässige Wert.

Erläuterung: Es wurde eine ungültige Anzahl Byte in einen tsmBuffer kopiert.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Es gibt ein Problem mit der aufrufen der Anwendung. Prüfen Sie die Anzahl Byte, die in den tsmBuffer kopiert wurden.

ANS0313E dsmTerminate kann nicht beendet werden, da die Anwendung an 1 oder mehreren tsmBuffers festhält.

Erläuterung: Eine Anwendung versucht, eine Sitzung zu beenden, aber sie hält immer noch an einigen tsmBuffers fest.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Anwendung muss alle Puffer für diese Sitzung durch Aufruf von tsmReleaseBuffer zurückgeben und anschließend dsmTerminate absetzen.

ANS0314E Interner Fehler im tsmBuffer-Bereich.

Erläuterung: Es ist ein interner Fehler im API-Pufferbereich aufgetreten.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator oder Kundendienst verständigen.

ANS0315E Nachrichtentextdatei kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Das System kann die Nachrichtentextdatei (dscdeu.txt oder dsmclientV3.cat für AIX) nicht öffnen. Auf der AS/400-Plattform hat diese Datei den Namen QANSAPI/QAANSENU(TXT).

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob die Datei dscdeu.txt in dem Verzeichnis steht, auf das DSMI_DIR zeigt. Für AIX ist sicherzustellen, dass die Datei dsmclientV3.cat über eine symbolische Verbindung zu /usr/lib/nls/msg/<locale>/dsmclientV3.cat verfügt.

ANS0316E Nachrichtentextdatei kann nicht verwendet werden.

Erläuterung: Das System kann die Nachrichtentextdatei (dscdeu.txt oder dsmclientV3.cat für AIX) auf Grund eines ungültigen Kennsatzes nicht verwenden.

Auf der AS/400-Plattform hat diese Datei den Namen QANSAPI/QAANSENU(TXT).

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Nachrichtentextdatei erneut installieren.

ANS0317E Nachrichtentextdatei kann nicht verwendet werden.

Erläuterung: Das System kann die Nachrichtentextdatei (dscdeu.txt oder dsmclientV3.cat für AIX) auf Grund eines ungültigen Steuersatzes nicht verwenden. Auf der AS/400-Plattform hat diese Datei den Namen QANSAPI/QAANSENU(TXT).

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Nachrichtentextdatei erneut installieren.

ANS0318E Ungültigen Wert für DATEFORMAT angeben.

Erläuterung: Für DATEFORMAT ist ein ungültiger Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

ANS0319E Ungültigen Wert für TIMEFORMAT angeben.

Erläuterung: Für TIMEFORMAT ist ein ungültiger Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

ANS0320E Ungültigen Wert für NUMBERFORMAT angeben.

Erläuterung: Für NUMBERFORMAT ist ein ungültiger Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

ANS0321E Nachrichtenparameter für 'dsmRCMsg' ist ein Nullzeiger.

Erläuterung: Der Nachrichtenparameter für 'dsmRCMsg' ist ein Nullzeiger.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für den Nachrichtenparameter genügend Speicherbereich zuordnen.

ANS0322E Kein Text für diesen Rückkehrcode verfügbar.

Erläuterung: Der Parameter 'dsmRC' für 'dsmRCMsg' ist ein nicht unterstützter Rückkehrcode.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

ANS0323E Wert für 'partialObjOffset' für Abrufen von partiellen Objekten ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'partialObjOffset' für das Abrufen von partiellen Objekten ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

ANS0324E Wert für 'partialObjLength' für Abrufen von partiellen Objekten ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'partialObjLength' für das Abrufen von partiellen Objekten ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

ANS0325E Abrufen partieller Objekte wird auf diesem Server nicht unterstützt.

Erläuterung: Der vom Benutzer angegebene IBM Spectrum Protect-Server unterstützt nicht den Abruf eines Teilobjekts.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen IBM Spectrum Protect-Server angeben, der das Abrufen partieller Objekte unterstützt.

ANS0326E Dieser Knoten hat die maximale Anzahl Mountpunkte überschritten.

Erläuterung: Entweder sind für diese Operation keine Band- oder sequenzielle Plattenmountpunkte erlaubt oder die maximale Anzahl zulässiger Mountpunkte ist bereits im Gebrauch. Die Operation kann nicht ausgeführt werden. Der IBM Spectrum Protect-Administrator definiert die maximale Anzahl Mountpunkte mit der Eigenschaft **MAXNUMMP** Ihrer Knotendefinition.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Wenn Sie weitere Operationen ausführen, die eventuell Mountpunkte verwenden, warten Sie, bis diese Operationen beendet sind, und wiederho-

len Sie dann die fehlgeschlagene Operation. Andernfalls bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um Unterstützung.

ANS0327E Ein doppeltes Objekt wurde gefunden, Operation kann nicht beendet werden.

Erläuterung: Ein doppeltes Objekt wurde gefunden, die Operation kann nicht beendet werden.

Systemaktion: Die angeforderte Operation ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Die Operation mit einer anderen Dateispezifikation wiederholen.

ANS0328E Die angegebenen Objekte sind beim Mischtest fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die angegebenen Objekte sind beim Mischtest fehlgeschlagen, die Operation kann nicht beendet werden.

Systemaktion: Die angeforderte Operation ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Die Dokumentation enthält Informationen über die Parameter für den Mischtest.

ANS0330E Die Zugriffsart dsmSetAccess ist ungültig.

Erläuterung: Die Zugriffsart dsmSetAccess ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Zulässige Werte für die Zugriffsart:

- atBackup
- atArchive

ANS0331E Für diesen Dateinamen/Dateibereich wurden noch keine Dateien gesichert.

Erläuterung: Es wurde versucht, den Zugriff auf Dateien festzulegen. Es wurden jedoch zuvor keine Dateien für den angegebenen Dateinamen, das angegebene Laufwerk oder das angegebene Dateisystem gesichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das korrekte Laufwerk oder Dateisystem angegeben wurde und Dateien zum Festlegen des Zugriffs gesichert wurden.

ANS0332E Für diesen Dateinamen/Dateibereich wurden noch keine Dateien archiviert.

Erläuterung: Es wurde versucht, den Zugriff auf Dateien festzulegen. Es wurden jedoch zuvor keine Dateien für den angegebenen Dateinamen, das angegebene Laufwerk oder das angegebene Dateisystem archiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das korrekte Laufwerk oder Dateisystem angegeben wurde und Dateien zum Festlegen des Zugriffs archiviert wurden.

ANS0333E Unbekannte Art der fernen Versetzungseinheit

Erläuterung: Die angegebene Art der fernen Versetzungseinheit ist unbekannt.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS0334E Eine Operation für den angeforderten Knoten und Dateibereich wird bereits ausgeführt.

Erläuterung: Es wurde angefordert, mithilfe der Einheit zum Versetzen von Daten eine Operation für den angegebenen Knoten und Dateibereich auszuführen. Da eine Operation für diesen Knoten und Dateibereich bereits ausgeführt wird, kann die neue Operation nicht ausgeführt werden.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt.

ANS0335E Systemressource wird verwendet

Erläuterung: Eine erforderliche Ressource wird von einem anderen Befehl oder Prozess verwendet.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt.

ANS0336E Server-Plug-in-Kommunikationsfehler

Erläuterung: Die Kommunikation zwischen einem Server-Plug-in und einer NAS-Dateieinheit ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS0337E Server-Plug-in hat nicht unterstütztes Betriebssystem für NAS-Dateieinheit erkannt.

Erläuterung: Ein Plug-in-Modul hat festgestellt, dass eine NAS-Dateieinheit ein nicht unterstütztes Betriebssystem oder eine nicht unterstützte Betriebssystemstufe ausführt.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS0338E Ungültige Operation für Knoten versucht

Erläuterung: Die Operation ist nicht gültig.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS0339E Der angegebene Zielspeicherpool ist nicht definiert.

Erläuterung: Der Speicherpool ist nicht definiert.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS0340E Ein Zielspeicherpool verfügt nicht über das korrekte Datenformat für die angegebene Knotenart.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS0341E Keine zugeordnete Einheit zum Versetzen von Daten ist für den angegebenen Knoten definiert.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS0342E Der vom Server empfangene CRC stimmt nicht mit dem vom Client berechneten CRC überein.

Erläuterung: Der Server hat einen CRC für einen Puffer gesendet. Der Client hat einen CRC für denselben Puffer berechnet. Die beiden stimmen nicht überein. Die Abweichung zeigt einen Kommunikationsfehler an.

Systemaktion: In einigen Fällen kann der Client dem Server den Fehler anzeigen und die Operation wiederholen.

Benutzeraktion: Das Ablaufverfolgungsprotokoll auf zusätzliche Informationen überprüfen und die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS0343E Ungültige Operation für einen Gruppenleiter oder ein Gruppenmitglied.

Erläuterung: Es wurde eine ungültige Operation für eine logische Gruppe versucht.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Vorgang mit einer gültigen Operation.

ANS0344E Daten mit einer Größenschätzung von Null Byte können nicht gesendet werden.

Erläuterung: Sie können keine Daten für ein Objekt mit einer Größenschätzung = 0 senden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Definieren Sie die Größenschätzung in dsmSendObj größer als 0.

ANS0345E Ferne Platte nicht definiert.

Erläuterung: Es sollte eine Operation für eine ferne Platte ausgeführt werden, die nicht definiert ist.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Definieren Sie die korrekte ferne Platte.

ANS0346E Eingabezielort entspricht nicht dem erwarteten Zielort.

Erläuterung: Eingabezielort entspricht nicht dem erwarteten Zielort.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit dem korrekten Zielort.

ANS0347E Einheit zum Versetzen von Daten ist nicht verfügbar.

Erläuterung: Einheit zum Versetzen von Daten ist nicht verfügbar.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit einer korrekten Einheit zum Versetzen von Daten.

ANS0348E Operation fehlgeschlagen, da die Option zum Fortsetzen des Kopierens auf NO gesetzt war.

Erläuterung: Die Operation ist fehlgeschlagen, da die Option zum Fortsetzen des Kopierens auf NO gesetzt war.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Dieser Abbruchcode gibt an, dass eine Speicheroperation, wie beispielsweise Sichern oder Archivieren, fehlgeschlagen ist, da die Option zum Fortsetzen des Kopierens auf NO gesetzt war. Der Systemadministrator muss den Fehler auf der Serverseite beheben.

ANS0349E Transaktion aufgrund eines Fehlers während einer Speicheroperation fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Transaktion ist aufgrund eines Fehlers während einer Speicheroperation fehlgeschlagen. Dieser Fehler tritt normalerweise auf, wenn der nächste Speicherpool über eine andere Kopierspeicherpoolliste verfügt und während einer Transaktion zu diesem Pool gewechselt wird.

Systemaktion: Die Transaktion wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Senden Sie die Objekte in separaten Transaktionen erneut.

ANS0350E Die aktuelle Clientkonfiguration ist nicht konform mit dem Wert der Serveroption DATAWRITEPATH oder DATAREADPATH für diesen Knoten.

Erläuterung: Die Werte der Serveroptionen DATAWRITEPATH und DATAREADPATH geben an, wohin der Client Daten senden darf und woher Daten gelesen werden. Die Werte für den angegebenen Knotennamen sollten der Clientkonfiguration entsprechen. Sie erhalten beispielsweise diese Fehlernachricht, wenn DATAWRITEPATH einen LAN-Wert enthält und der Client für die Verwendung des LAN-freien Protokolls konfiguriert ist, oder wenn der umgekehrte Fall eintritt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolle von Client, Server und Speicheragent, um festzustellen, warum der Client Daten nicht LAN-frei senden konnte. Stellen Sie sicher, dass die Clientkonfiguration und die Serveroptionen kompatibel sind.

ANS0351E Der Knoten oder Benutzer hat nicht die korrekte Berechtigung zum Ausführen dieser Operation.

Erläuterung: Der Knoten oder Benutzer hat nicht die korrekte Berechtigung zum Ausführen dieser Operation.

Systemaktion: Die Transaktion wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Berechtigung für das angegebene Objekt.

ANS0352E Die Operation ist auf Grund von Serverlizenzwerten nicht gestattet.

Erläuterung: Der Knoten oder Benutzer versucht, eine Operation auszuführen, die entweder die Lizenzwerte überschreitet oder nicht lizenziert ist.

Systemaktion: Die Sitzung wird zurückgewiesen oder die Transaktion wird abgebrochen, wodurch die aktuelle Operation beendet wird.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS0353E Bei Verwendung von useTsmBuffers muss dataBlk in Aufrufen von dsmSendObj und dsmGetObj NULL sein.

Erläuterung: Der Wert für dataBlk muss NULL sein, wenn useTsmBuffers verwendet wird.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Es gibt ein Problem mit der aufrufen der Anwendung. Verständigen Sie Ihren Anwendungslieferanten.

ANS0354E Verschlüsselung ist bei Verwendung von useTsmBuffers nicht zulässig.

Erläuterung: useTsmBuffers unterstützt keine Verschlüsselung.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation ohne Verwendung von useTsmBuffers, oder inaktivieren Sie die Verschlüsselung für diese Operation.

ANS0355E Dieses Objekt kann nicht mit useTsmBuffers zurückgeschrieben/abgerufen werden, da es komprimiert ist.

Erläuterung: useTsmBuffers unterstützt keine Komprimierung.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation ohne Verwendung von useTsmBuffers.

ANS0356E Dieses Objekt kann nicht mit useTsmBuffers zurückgeschrieben/abgerufen werden, da es verschlüsselt ist.

Erläuterung: useTsmBuffers unterstützt keine Verschlüsselung.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation ohne

Verwendung von useTsmBuffers.

ANS0357E Bei Verwendung von useTsmBuffers ist ein Zurückschreiben/Abrufen mit Teilobjektzurückschreibung nicht zulässig.

Erläuterung: useTsmBuffers unterstützt keine Teilobjektzurückschreibung.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die aufrufende Anwendung entweder Teilobjektzurückschreibung oder useTsmBuffers verwendet.

ANS0358E Kein Chiffrierschlüssel gefunden. Bei Verwendung von -encryptkey=prompt müssen Sie sicherstellen, dass das Feld encryptionPasswordP einen Wert aufweist und dass bEncryptKeyEnabled auf wahr gesetzt ist.

Erläuterung: Es wurde kein Chiffrierschlüssel in der Kennwortdatei gefunden, oder es wurde von der Anwendung kein Schlüssel zur Verfügung gestellt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Bei Verwendung von -encryptkey=prompt müssen Sie sicherstellen, dass encryptionPasswordP einen Wert aufweist und dass bEncryptKeyEnabled auf wahr gesetzt ist.

ANS0359E Es wurden unverträgliche Chiffrierschlüsselloptionen angegeben.

Erläuterung: Bei Verwendung der Option ENABLE-ENCRYPTKEY darf der Parameter bEncryptKeyEnabled für die IBM Spectrum Protect-API-Strukturen 'dsmInitExIn_t' und 'tsmInitExIn_t' nicht auf 'bTrue' gesetzt werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option ENABLE-ENCRYPTKEY aus der Optionsdatei oder setzen Sie den Parameter 'bEncryptKeyEnabled' mit Hilfe der IBM Spectrum Protect-API im Programm auf 'bFalse'.

ANS0360E Der Clientakzeptor kann nicht gestartet werden, weil der Wert der Option MANAGEDSERVICES NONE lautet.

Erläuterung: Der Clientakzeptor kann nicht gestartet werden, wenn in der Optionsdatei MANAGEDSERVICES NONE angegeben ist. Der Clientakzeptor verwaltet den Web-Client oder IBM Spectrum Protect-Zeitpläne. Wird NONE angegeben, verwaltet der Clientakzeptor keine Services.

Systemaktion: Der Clientakzeptor stoppt die Verarbeitung.

Benutzeraktion: Geben Sie entweder WEBCLIENT oder SCHEDULER für die Option MANAGEDSERVICES in der Optionsdatei an und starten Sie dann den Clientakzeptor erneut.

ANS0361I DIAG:

Erläuterung: Der Nachrichtentext wird für Diagnosezwecke zur Verfügung gestellt und soll bei der Fehlerbestimmung Informationen für den IBM Support bereitstellen.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS0362E Die Windows-Systemressourcen reichen für die Verarbeitung dieses Befehls nicht aus.

Erläuterung: Dieses Problem kann während der Sicherung eines gemeinsam genutzten (freigegebenen) Verzeichnisses auftreten. Die wahrscheinlichste Ursache ist, dass die 'IRPStackSize'-Einstellung auf dem Computer, auf dem sich das gemeinsam genutzte Verzeichnis befindet, zu niedrig ist.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Windows-Ereignisanzeige nach der Ereignis-ID 2011 auf dem Computer, auf dem sich das gemeinsam genutzte Verzeichnis befindet. Dieses Ereignis zeigt an, dass der Konfigurationsparameter IRPStackSize zu niedrig ist. IRPStackSize ist eine Einstellung des Typs DWORD im Windows-Registrierungsschlüssel HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\services\LanmanServer\Parameters. Ist der IRPStackSize-Wert kleiner als 20 oder ist IRPStackSize nicht angegeben, geben Sie den Wert 20 an, starten Sie das System neu und wiederholen Sie die Operation. Der IRPStackSize-Standardwert ist 15. Achtung: Wenden Sie sich an Ihren Windows-Systemadministrator, bevor Sie die Windows-Registrierung ändern. Andernfalls bleibt das Problem nach Angabe des Werts 20 für IRPStackSize weiter bestehen.

ANS0363E Die Signaturprüfung der Datei 'content.spsig' ist fehlgeschlagen. Die abgerufenen Dateien werden entfernt.

Erläuterung: Die IBM Spectrum Protect-Signaturdatei 'content.spsig' wurde nicht korrekt abgerufen. Die Datei wurde bearbeitet oder beschädigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Datei 'content.spsig' wurde nicht gefunden. Stellen Sie sicher, dass die Daten im Operations Center, z. B. das Clientpaket oder das Aktualisierungsmanagerpaket, korrekt sind oder laden Sie die

korrekte Version in das Operations Center herunter.

ANS0364W Die Signaturprüfung der Datei 'content.spsig' ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die IBM Spectrum Protect-Signaturdatei 'content.spsig' wurde nicht korrekt abgerufen. Die Datei wurde geändert oder beschädigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die Datei 'content.spsig' ist beschädigt oder wurde geändert. Stellen Sie sicher, dass die abgerufenen Daten nicht beschädigt sind. Die Daten wurden wahrscheinlich beschädigt oder geändert.

ANS0365E Die Signaturprüfung mindestens einer Datei ist fehlgeschlagen. Die abgerufenen Dateien werden entfernt.

Erläuterung: Mindestens eine Datei wurde nicht korrekt abgerufen. Die Dateien wurden möglicherweise geändert oder sind beschädigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Mindestens eine Datei wurde geändert oder beschädigt. Stellen Sie sicher, dass die Daten im Operations Center, z. B. das Clientpaket oder das Aktualisierungsmanagerpaket, korrekt sind oder laden Sie die korrekte Version in das Operations Center herunter.

ANS0366W Die Signaturprüfung mindestens einer Datei ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Mindestens eine Datei wurde nicht korrekt abgerufen. Die Dateien wurden möglicherweise geändert oder sind beschädigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Mindestens eine Datei wurde geändert oder beschädigt. Stellen Sie sicher, dass die abgerufenen Dateien nicht beschädigt sind.

ANS0367E Mindestens eine Datei wurde während der Signaturprüfung nicht gefunden. Die abgerufenen Dateien werden entfernt.

Erläuterung: Mindestens eine Datei wurde nicht abgerufen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Mindestens eine Datei wurde nicht abgerufen. Stellen Sie sicher, dass die Daten im Operations Center, z. B. das Clientpaket oder das Aktualisierungsmanagerpaket, korrekt sind oder laden Sie die korrekte Version in das Operations Center herunter.

ANS0368W Mindestens eine Datei wurde während der Signaturprüfung nicht gefunden.

Erläuterung: Mindestens eine Datei wurde nicht abgerufen. Möglicherweise fehlen wichtige Dateien.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Mindestens eine Datei wurde geändert oder beschädigt. Stellen Sie sicher, dass die abgerufenen Dateien nicht beschädigt sind. Die fehlenden Dateien könnten wichtig sein oder wurden eventuell absichtlich nicht abgerufen. Eine Datei könnte unter Umständen nicht abgerufen werden, weil sie auf dem Server entfernt wurde.

ANS0369E Die Datei 'content.spsig' ist keine IBM Spectrum Protect-Signaturdatei. Die abgerufenen Dateien werden entfernt.

Erläuterung: Eine Datei 'content.spsig' wurde gefunden, ist aber keine IBM Spectrum Protect-Signaturdatei. Der Inhalt des Abrufs konnte nicht verifiziert werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wird während des Abrufs eine Datei 'content.spsig' gefunden, versucht der Client, diese Datei als Signaturdatei zu identifizieren. Ist die Datei keine IBM Spectrum Protect-Signaturdatei, kann der Client die Dateien nicht verifizieren. Stellen Sie sicher, dass die Daten im Operations Center, z. B. das Clientpaket oder das Aktualisierungsmanagerpaket, korrekt sind oder laden Sie die korrekte Version in das Operations Center herunter.

ANS0370W Die Datei 'content.spsig' ist keine IBM Spectrum Protect-Signaturdatei.

Erläuterung: Eine Datei 'content.spsig' wurde gefunden, ist aber keine IBM Spectrum Protect-Signaturdatei. Der Inhalt des Abrufs konnte nicht verifiziert werden. Wird während des Abrufs eine Datei 'content.spsig' gefunden, versucht der Client, diese Datei als Signaturdatei zu identifizieren. Ist die Datei keine IBM Spectrum Protect-Signaturdatei, kann der Client die Daten nicht verifizieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Benutzeraktion erforderlich.

ANS0371E Die Datei 'content.spsig' wurde nicht gefunden. Eine Signaturprüfung kann nicht ausgeführt werden. Alle abgerufenen Dateien werden entfernt.

Erläuterung: Die IBM Spectrum Protect-Signaturdatei 'content.spsig' wurde nicht gefunden. Eine Signaturprüfung ist nicht möglich. Es kann nicht überprüft werden, ob die abgerufenen Dateien beschädigt sind oder geändert wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Datei 'content.spsig' wurde nicht gefunden. Stellen Sie sicher, dass die Daten im Operations Center, z. B. das Clientpaket oder das Aktualisierungsmanagerpaket, korrekt sind oder laden Sie die korrekte Version in das Operations Center herunter.

ANS0372E Es wurden mehrere Dateien content.spsig gefunden. Eine Signaturprüfung kann nicht ausgeführt werden. Alle abgerufenen Dateien werden entfernt.

Erläuterung: Es wurden mehrere IBM Spectrum Protect-Signaturdateien (content.spsig) gefunden. Eine Signaturprüfung ist nicht möglich. Es kann nicht überprüft werden, ob die abgerufenen Dateien beschädigt sind oder geändert wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Es wurden mehrere Dateien content.spsig gefunden. Stellen Sie sicher, dass die Daten im Operations Center, z. B. das Clientpaket oder das Aktualisierungsmanagerpaket, korrekt sind oder laden Sie die korrekte Version in das Operations Center herunter.

ANS373I Als SAN-Maßnahme des Systems ist 'SAN-Maßnahmenwert' festgelegt.

Erläuterung: Für das VMware Virtual Disk Development Kit, mit dem VMware-VMDKs geöffnet, geschlossen, gelesen und geschrieben werden, ist die angegebene Einstellung der Windows-SAN-Maßnahme für die verwendete Hardware und den verwendeten Transporttyp der Einheit zum Versetzen von Daten erforderlich.

Systemaktion: Die Windows-SAN-Maßnahme des Systems ist konfiguriert und die aktuelle Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wenn für ein System 'Offline Alle' angegeben ist, müssen Sie bei neuen Platten manuell 'Online' angeben.

ANS0400E Lizenzdatei konnte nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Die Lizenzdatei wurde nicht gefunden oder konnte aufgrund von Berechtigungen nicht geöffnet werden, oder die Datei ist beschädigt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Berechtigungen für die Datei. Überprüfen Sie, ob sich die Lizenzdatei an der korrekten Position befindet.

ANS0401E Lesefehler bei Lizenzdatei.

Erläuterung: Die Lizenzdatei wurde nicht gefunden, die Datei konnte aufgrund der Berechtigungen nicht geöffnet werden oder die Datei ist beschädigt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Berechtigungen für die Datei. Überprüfen Sie, ob sich die Lizenzdatei an der korrekten Position befindet.

ANS0402E Schreibfehler bei Lizenzdatei.

Erläuterung: Die Lizenzdatei wurde nicht gefunden oder konnte aufgrund von Berechtigungen nicht geöffnet werden, oder die Datei ist beschädigt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Berechtigungen für die Datei. Prüfen, ob sich die Lizenzdatei an der korrekten Position befindet.

ANS0403E Daten in der Lizenzdatei haben ungültiges Format.

Erläuterung: Die Lizenzdatei ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Benutzer muß eine neue Lizenz anfordern.

ANS0404E Die Kontrollsumme in der Lizenzdatei stimmt nicht mit der Zeichenfolge der Lizenzregistrierung überein.

Erläuterung: Die Registrierungszeichenfolge ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Benutzer muß eine neue Lizenz anfordern.

ANS0405E Abgelaufene Testlizenz.

Erläuterung: Die Registrierungszeichenfolge ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Benutzer muß eine neue Lizenz anfordern.

ANS0420W Warnung! Das Zurückschreiben inaktiver Systemstatusobjekte wird nicht empfohlen. Fortfahren?

Erläuterung: Das Zurückschreiben inaktiver Systemstatusobjekte kann zu Systeminstabilität führen. Beispiele für mögliche Probleme:

- Anwendungen, die installiert wurden, nachdem der Systemstatus gesichert wurde, können nach dem Zurückschreiben des inaktiven Systemstatus nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Kritische Betriebssystemaktualisierungen, die nach der Sicherung des inaktiven Systemstatus installiert wurden, können nicht mehr verfügbar sein oder nicht richtig funktionieren.

Das Zurückschreiben inaktiver Systemstatusobjekte wird nicht empfohlen, es sei denn, Sie sind sich sicher, dass Sie dies tun müssen.

Systemaktion: Wenn der Benutzer mit Ja antwortet, wird der Client das Objekt zurückschreiben. Wenn der Benutzer mit Nein antwortet, wird der Client die Operation abbrechen.

Benutzeraktion: Antworten Sie auf die Eingabeaufforderung. Wenn Sie sich nicht sicher sind, antworten Sie mit Nein und fragen Sie Ihren Systemadministrator oder Betriebssystemhersteller, bevor Sie fortfahren.

ANS0421W Das Kennwort für den Knoten kann nicht mit dem angegebenen Kennwort der Benutzer-ID synchronisiert werden.

Erläuterung: Das Kennwort für den Knoten wurde wegen der Ursache, die in der vorangegangenen Fehlermeldung beschrieben wurde, nicht aktualisiert.

Systemaktion: Das Kennwort für den Knoten wird auf dem Server nicht aktualisiert. Bei der nächsten Ausführung des Clients müssen Sie das Kennwort erneut eingeben.

Benutzeraktion: Siehe die vorangehende Fehlermeldung.

ANS0422W Die ausgewählte Journalposition ist ein Netzlaufwerk und möglicherweise vom Journalservice nicht zugänglich. Wählen Sie eine Position auf einem lokalen Laufwerk aus.

Erläuterung: Es wird nicht empfohlen, eine Netzeinheit als Position zu verwenden, an der Journaldatenbanken gespeichert werden. Das Speichern von Journaldatenbanken auf einer Netzeinheit kann die Ausführung des Journalservice verhindern.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wählen Sie ein lokales Laufwerk aus, auf dem Journaldatenbanken gespeichert werden.

ANS0423E Verzeichnis 'DateibereichsnamePfadname-Dateiname' kann nicht erstellt werden. Pfad nicht vorhanden.

Erläuterung: Das Betriebssystem hat den Status "Pfad nicht gefunden" zurückgegeben, als IBM Spectrum Protect versucht hat, das für die automatische Systemwiederherstellung (Automated System Recovery = ASR)

erforderliche Verzeichnis zu erstellen. Eine mögliche Ursache besteht darin, dass ein Mehrplattensystem auf ein Einzelplattensystem zurückgeschrieben wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass für die Zurückschreibung identische Hardware verwendet wird, und wiederholen Sie die Operation.

ANS0649E Der Plattenanbieter für den Datenträger *Datenträgername* unterstützt nicht die Funktion 'Snap of a Snap'.

Erläuterung: Sie können die Funktion 'Snap of a Snap' nur auf SVC- und Storwize-Systemen verwenden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Setzen Sie die Option USESNAPO-FASNAPTOMOUNT in der Data Protection-Konfigurationsdatei auf 'No' zurück und definieren Sie MOUNTRW=Yes, um die Sicherung mit Lese-/Schreibzugriff bereitzustellen.

ANS0990W Optionsdatei '*Dateiname*' konnte nicht gefunden werden. Es werden die Standardoptionswerte verwendet.

Erläuterung: Allgemeine Ursachen für diese Warnung sind:

- Die Standardoptionsdatei ist nicht vorhanden,
- Sie haben beim Starten des IBM Spectrum Protect-Clients nicht die Option -OPTFILE angegeben
- die Umgebungsvariable DSM_CONFIG war nicht gesetzt.

Systemaktion: Der IBM Spectrum Protect-Client nimmt für alle Clientoptionen Standardwerte an und setzt die Verarbeitung mit Hilfe des Standardservernamens und der in der Datei dsm.sys gefundenen zugeordneten Optionen fort.

Benutzeraktion: Wenn die Standardsystemaktion akzeptabel ist, können Sie diese Nachricht eliminieren, indem Sie im Installationsverzeichnis eine leere Datei dsm.opt erstellen.

Wenn Sie eine Clientbenutzeroptionsdatei (dsm.opt) haben, müssen Sie sie entweder in das Installationsverzeichnis stellen oder die Umgebungsvariable DSM_CONFIG auf den vollständig qualifizierten Pfad und Dateinamen Ihrer Optionsdatei setzen.

Lesen Sie die Informationen zum Konfigurieren von IBM Spectrum Protect im IBM Spectrum Protect-Clienthandbuch für Ihr Betriebssystem. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um weitere Unterstützung.

ANS0991I IBM Spectrum Protect-Scheduler ist für Serveranforderungen am Anschluss *Anschlussnummer* empfangsbereit.

Erläuterung: Diese Nachricht gibt die Anschlussnummer an, an der die Clients für Serveranforderungen empfangsbereit sind. Weicht die Anschlussnummer in der Nachricht vom Standardwert oder von Ihrer Angabe mit der Option TCPCLIENTPORT ab, liegt dies daran, dass der Anschluss von einem anderen Prozess verwendet wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Normalerweise ist keine weitere Aktion erforderlich. Soll eine bestimmte Anschlussnummer verwendet werden, müssen Sie Ihr System oder Ihre Anwendungen so konfigurieren, dass die Nummer verfügbar ist. Starten Sie den IBM Spectrum Protect-Client erneut und prüfen Sie, ob der gewünschte Anschluss verwendet wird.

ANS0992E Der Zieldateibereich oder Laufwerksbuchstabe ist nicht verfügbar. Ausführliche Informationen befinden sich in ds-merror.log.

Erläuterung: Das System versucht, in einen Zielort zurückzuschreiben oder abzurufen, der nicht erreicht werden kann. Der angegebene Dateibereichsname oder Laufwerksbuchstabe ist ungültig oder nicht vorhanden, oder Sie geben einen lokalen Freigabenamen an, der nicht aufgelöst werden kann.

Systemaktion: Objekte, die Teil dieses Dateibereichs sind, werden nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl und geben Sie einen anderen Zielort für das Objekt an, das nicht verarbeitet wurde.

ANS0993E Die Quellspezifikation "*Quelle*" hat ein ungültiges Format.

Erläuterung: Das Dateisystem muss in geschweifte Klammern eingeschlossen sein und Platzhalterzeichen können nur auf der unteren Ebene verwendet werden.

Systemaktion: Die Befehlsverarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Spezifikation und wiederholen Sie den Befehl.

ANS0994E Ungültige Zeichenfolge '*Zeichenfolge*' für den Namen des virtuellen Dateibereichs oder den Gruppennamen.

Erläuterung: Sie haben den Namen eines virtuellen Dateibereichs oder einen Gruppennamen eingegeben, der Platzhalterzeichen enthält.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen korrekten Namen ei-

nes virtuellen Dateibereichs oder einen korrekten Gruppennamen ein und wiederholen Sie die Operation. Verwenden Sie die Option 'pick', um eine Liste der Gruppen anzuzeigen, aus der eine Gruppe ausgewählt werden kann.

ANS0995E **Datenträger 'Datenträgername' konnte nicht gesperrt werden.**

Erläuterung: Der Systemaufruf zum Sperren des Datenträgers ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bitte prüfen Sie, ob nicht eine andere Anwendung auf den Datenträger zugreift. Beim Zurschreiben eines Images muss IBM Spectrum Protect über die exklusive Nutzung des Datenträgers verfügen.

ANS1000E **Es wurde eine nicht unterstützte Übertragungsmethode angegeben.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie eine DFV-Schnittstelle an, die vom IBM Spectrum Protect-Client auf Ihrem Betriebssystem unterstützt wird. Das Handbuch zum IBM Spectrum Protect-Client für Ihr Betriebssystem enthält weitere Informationen zum Konfigurieren der IBM Spectrum Protect-Clientkommunikation.

ANS1001E **Zu sichernder Datenträger war kein Systemdatenträger. Übersprungen.**

Erläuterung: Der Benutzer hat angegeben, daß nur Systemdatenträger gesichert werden sollen. Dieser Datenträger wurde nicht gesichert, da er kein Systemdatenträger ist.

Systemaktion: Der Datenträger wurde nicht gesichert.

Benutzeraktion: Die Option 'Alle' oder den Befehl für Imagesicherung verwenden, um diesen Datenträger zu sichern.

ANS1002I **MOS-Image wird erstellt. Dies kann eine Weile dauern.**

Erläuterung: Das MOS-Image wird gerade erstellt. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1004W **Der Knoten hat die maximal zulässige Anzahl Bandladevorgänge überschritten. Die Operation für 'Dateibereichsname' wird später wiederholt.**

Erläuterung: Der Knoten hat die maximal zulässige

Anzahl Bandladevorgänge überschritten. Die Operation wird später wiederholt.

Systemaktion: Die Operation wird wiederholt.

Benutzeraktion: Erhöhen Sie die Anzahl der zulässigen Bandladevorgänge für diesen Knoten auf dem Server, um diese Situation zu vermeiden.

ANS1005I **TCP/IP-Fehler beim Lesen auf Socket = Socket-ID, Fehlernummer = Fehlercode, Ursache: Fehlerursache'.**

Erläuterung: Ein Versuch, Daten mit der TCP/IP-Verbindung zu empfangen, ist fehlgeschlagen. Bei Ursache: 'Verbindung von Peer zurückgesetzt', ist es möglich, dass die Serversteuerungsverbindung das Zeitlimit überschritten hat. Dies kann eintreten, wenn die Dateiübertragungszeit größer ist als der Wert für das Inaktivitätszeitlimit (IDLETIMEOUT), der auf dem Server definiert ist.

Systemaktion: Die TCP/IP-Verbindung zum Server schlägt fehl.

Benutzeraktion: Wenn die Zeitlimitüberschreitung auf Grund einer großen Dateiübertragungszeit eintrat, können Sie diese Nachricht ignorieren. Der Client wird automatisch die Verbindung mit dem Server wiederherstellen, die Datenübertragung beenden und eine Statistik senden. Sie können auch in Betracht ziehen, den Wert für IDLETIMEOUT in der Serveroptionsdatei zu vergrößern.

ANS1006I **TCP/IP-Fehler beim Schreiben auf Socket = Socket-ID, Fehlernummer = Fehlercode, Grund: Fehlergrund**

Erläuterung: Ein Versuch, Daten mit der TCP/IP-Verbindung zu senden, ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verbindung zum Server schlägt fehl.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS1007E **Senden des Objekts 'ObjektnameObjektnameObjektname' fehlgeschlagen. Es gibt keine Sicherungskopiengruppe.**

Erläuterung: Die Verwaltungsklasse für diese Datei (Objektname) besitzt keine Sicherungskopiengruppe. Entweder besitzt die Standardverwaltungsklasse keine Sicherungskopiengruppe oder eine Anweisung INCLU-DE versucht, die Datei an eine Verwaltungsklasse zu binden, die keine Sicherungskopiengruppe besitzt.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Datei nicht gesichert.

Benutzeraktion: Führen Sie DSMC QUERY MGMT-CLASS -DETAIL aus, um Informationen über verfügba-

re Verwaltungsklassen anzuzeigen.

- Wenn die Datei an die Standardverwaltungsklasse gebunden wird, müssen Sie sicherstellen, dass die Verwaltungsklasse eine Sicherungskopiengruppe besitzt.
- Wenn die Datei an eine Verwaltungsklasse gebunden wird, die in einer Anweisung INCLUDE angegeben ist, müssen Sie sicherstellen, dass die Verwaltungsklasse eine Sicherungskopiengruppe besitzt.
- Haben Sie mehrere IBM Spectrum Protect-Server, stellen Sie sicher, dass Sie die Verbindung zum korrekten Server herstellen.
- Wenn Sie keine passende Verwaltungsklasse finden können, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um Unterstützung.

ANS1008E Senden des Objekts 'ObjektnamenObjektnamenObjektnamen' fehlgeschlagen: Keine Archivierungskopiengruppe

Erläuterung: Für die Verwaltungsklasse dieser Datei (*Objektnamen*) wurde keine Archivierungskopiengruppe angegeben.

Systemaktion: Die Datei konnte nicht gesichert werden.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS1009W Fehler beim Verarbeiten der Include/Exclude-Anweisungen des Betriebssystems. Der Fehler wurde festgestellt bei der Verarbeitung von: *Subsystemnamen*.

Erläuterung: Der Client hat einen Fehler festgestellt, während er die automatischen Include/Exclude-Anweisungen vom Betriebssystem erhalten hat. Mögliche Ursachen für diesen Fehler sind:

- Der angegebene Registrierungsschlüssel kann nicht zum Lesen geöffnet werden
- Der Eintrag unter diesem Schlüssel hat falsche Daten

Systemaktion: Die Verarbeitung wird ohne vollständige Liste der Include/Exclude-Anweisungen des Betriebssystems fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff auf den angegebenen Registrierungsschlüssel haben und die Einträge MULTISZ-Werte sind, die Folgendes enthalten:

- Einzelne Dateien
- Verzeichnisse
- Platzhaltereinträge
- Umgebungsvariablen
- Switch /s (der Switch /s wird für Verzeichnis- und/oder Platzhaltereinträge verwendet und gibt an, dass alle Unterverzeichnisse dieses Verzeichnisses ausgeschlossen werden sollen)

Falls die Ursache dieser Nachricht nicht bestimmt oder aufgelöst werden kann, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1010E Fehler beim Verarbeiten von 'Dateireichsname': Nicht unterstützte Dateisystemoperation.

Erläuterung: Das Dateisystem unterstützt keine Operation, die erforderlich ist, um die Datei oder das Verzeichnis zu verarbeiten.

Systemaktion: Die Datei bzw. das Verzeichnis wird übersprungen. Abhängig von dem spezifischen Fehler, der festgestellt wird, wird die Verarbeitung auf Solaris-Clients unter Umständen gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob das Dateisystem vom IBM Spectrum Protect-Client unterstützt wird. Falls eine Zurückschreibung oder ein Abruf fehlgeschlagen ist, wiederholen Sie die Operation mit einem anderen Standort. Bleibt der Fehler bestehen, suchen Sie nach anderen Anzeichen von Systemfehlern. Gegebenenfalls ist es erforderlich, das Dienstprogramm des Betriebssystems auszuführen, das Inkonsistenzen des Dateisystems überprüft und repariert. Kann der Fehler dennoch nicht beseitigt werden, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um Unterstützung.

ANS1015E Die Sitzung wird zurückgewiesen. Der Server erlaubt nicht das Anmelden eines Clients, dessen Aufbewahrungsschutz für Archivierung nicht aktiviert ist.

Erläuterung: Der Client kann keine Verbindung zum Server herstellen, da der Server im Gegensatz zum Client für den Aufbewahrungsschutz für Archivierung aktiviert ist.

Systemaktion: Die Sitzung wird nicht gestartet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS1016I Keine mit 'Pfadname' übereinstimmenden auswählbaren Dateien gefunden.

Erläuterung: Die Sicherungs- oder Archivierungsoperation wurde beendet, es wurden aber keine Dateien verarbeitet. Mögliche Ursachen sind:

Das Verzeichnis, das gesichert oder archiviert wurde, enthält keine Dateien.

Die Dateien sind von der Sicherung oder Archivierung ausgeschlossen.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Pfad, den Sie eingegeben haben.

ANS1017E Sitzung zurückgewiesen: TCP/IP-Verbindungsfehler.

Erläuterung: Der Versuch, eine Verbindung zum Server unter Verwendung der TCP/IP-Übertragung herzustellen, ist fehlgeschlagen. Dies kann ein Ergebnis falscher TCP/IP-Optionseinstellungen in Ihrer Clientoptionsdatei sein. Dieser Fehler kann auch auftreten, wenn die LAN-Verbindung unterbrochen wurde oder Ihr Systemadministrator eine Sicherungsoperation abgebrochen hat.

Systemaktion: Die Sitzung wurde zurückgewiesen. Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation oder warten Sie, bis der Server wieder aktiv ist, und wiederholen Sie dann die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS1018E Anschluss *Anschlussnummer* ist bereits im Gebrauch

Erläuterung: Der durch die Option TCPCLIENTPORT angegebene Anschluss wird von einem anderen Prozess verwendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an den Serveradministrator, damit er einen anderen Anschluss für vom Server eingeleitete Verbindungen definiert. Aktualisieren Sie TCPCLIENTPORT mit dieser neuen Anschlussnummer.

ANS1019E Der Datenträger konnte nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Beim Versuch von IBM Spectrum Protect, den Datenträger für eine Sicherungs- oder Zurückschreibungsoperation zu öffnen, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler. Stellen Sie sicher, dass der Datenträger verfügbar und nicht durch einen anderen Prozess gesperrt ist. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1020E Systemobjektsicherung fehlgeschlagen.

Erläuterung: Beim Sichern von Windows-Systemobjektdateien ist ein Fehler aufgetreten. Die Sicherung wurde nicht abgeschlossen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator,

das Fehlerprotokoll zu überprüfen. Starten Sie den Windows-Dienst erneut, der dem im Fehlerprotokoll angegebenen Systemobjekt zugeordnet ist, und wiederholen Sie die Sicherungsoperation.

ANS1021E Systemobjektzurückschreibung fehlgeschlagen.

Erläuterung: Beim Zurückschreiben von Windows-Systemobjektdateien ist ein Fehler aufgetreten. Die Zurückschreibung wurde nicht abgeschlossen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, das Fehlerprotokoll zu überprüfen. Starten Sie das System neu und schreiben Sie anschließend das im Fehlerprotokoll bezeichnete Systemobjekt erneut zurück.

ANS1022E Abbrechen fehlgeschlagen für Knoten: *Knotenname* *Dateisystem: DS-Name* *Operation: Op-Art* Fehler: Fehler

Erläuterung: Die Anforderung zum Abbrechen einer fernen Operation ist fehlgeschlagen. Knoten, Dateibereich, Operation und Ursache für den Fehler werden angezeigt.

Systemaktion: Die Operation wurde nicht abgebrochen.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS1023E Sitzung zurückgewiesen: Abweichung bei Knotenart

Erläuterung: Ihr Knotenname ist einem anderen Betriebssystemtyp zugeordnet und kann auf diesem System nicht verwendet werden.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Wird ein neuer Knotenname benötigt, den Systemadministrator verständigen, damit er einen neuen Knotennamen zuordnet. Im allgemeinen gibt es für jedes Paar Maschine/Betriebssystem, das auf den Server zugreifen muß, einen eindeutigen Knotennamen.

ANS1024E Die Sicherungsattribute auf dem Server für die Sicherung vom Typ '*Sicherungstyp*' für '*DateibereichsnamePfadnameDateiname*', Objekt-ID '*Objekt-ID:Objekt-ID*' Rückkehrcode '*Rückkehrcode*' konnten nicht aktualisiert werden.

Erläuterung: Die Attribute für das genannte Sicherungsobjekt auf dem Server konnten nicht aktualisiert werden. Der Server spiegelt unter Umständen nicht den korrekten Status der Sicherung wider.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die vorangehenden Fehlernachrichten im Fehlerprotokoll auf weitere Informationen. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS1025E Sitzung zurückgewiesen: Fehler bei Authentifizierung

Erläuterung: Fehler bei Authentifizierung. Sie haben eine falsche Benutzer-ID oder ein falsches Kennwort eingegeben.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Geben Sie die korrekte Benutzer-ID und das korrekte Kennwort ein. Wenn Sie sich nicht an die korrekte Benutzer-ID oder das korrekte Kennwort erinnern können, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, damit Ihrem Knotennamen neue Berechtigungsnachweise zugeordnet werden.

ANS1026E Die Sitzung wird zurückgewiesen: Es gab einen Fehler im Übertragungsprotokoll.

Erläuterung: Es wurde eine unerwartete Netznachricht vom Client empfangen. Dies könnte durch Netzprobleme oder einen Programmierfehler verursacht worden sein.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob Ihr Übertragungsweg richtig funktioniert und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um weitere Unterstützung.

ANS1028S Ein interner Programmfehler ist aufgetreten.

Erläuterung: Eine nicht erwartete Bedingung ist aufgetreten und die Operation kann nicht fortgesetzt werden. Dies könnte ein Programmierfehler sein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator oder die technische Unterstützung von IBM.

ANS1029E Die Kommunikation mit dem IBM Spectrum Protect-Server ist verloren gegangen.

Erläuterung: Diese Nachricht wird ausgegeben, nachdem die Sitzung mit dem IBM Spectrum Protect-Server unerwartet verloren gegangen ist. Das Clientfehlerprotokoll enthält weitere Informationen zu diesem Problem.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion:

- Starten Sie den IBM Spectrum Protect-Client erneut und wiederholen Sie die Operation.
- Bleibt der Fehler bestehen, prüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die in Zusammenhang mit diesem Problem stehen könnten.
- Prüfen Sie, ob Netzkonnektivität zwischen der IBM Spectrum Protect-Clientmaschine und der IBM Spectrum Protect-Servermaschine besteht.
- Verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator. Der IBM Spectrum Protect-Administrator kann das IBM Spectrum Protect-Serveraktivitätenprotokoll auf weitere Informationen zu dem Problem überprüfen.

ANS1030E Das Betriebssystem hat eine Anforderung für Speicherzuordnung zurückgewiesen.

Erläuterung: Bei der weiteren Verarbeitung ist Zugriff auf Speicher erforderlich, um Informationen zu speichern. In diesem Fall wurde mehr Speicher angefordert als das Betriebssystem zuordnen würde. Mögliche Ursachen sind:

Das System hat nur noch wenig Hauptspeicher.

Der Prozess, in dem das Programm ausgeführt wird, hat die maximale Speicherkapazität, die er zuordnen darf, überschritten.

Es ist eine andere Fehlerbedingung aufgetreten, die das Programm denken lässt, es hat keinen Speicher mehr.

Systemaktion: Die angeforderte Operation kann nicht ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation. Wenn die Operation dennoch fehlschlägt, versuchen Sie, die Task in mehrere kleinere Einheiten aufzuteilen. Wenn beispielsweise eine Dateispezifikation mehrere Verzeichnisse höherer Ebene enthält, führen Sie die IBM Spectrum Protect-Task nacheinander für jedes Verzeichnis aus. Wenn die IBM Spectrum Protect-Task eine Teilsicherung ist, verwenden Sie die Option `-memoryefficientbackup=yes`.

Bei UNIX-Systemen, die Ressourcengrenzen unterstützen, müssen Sie überprüfen, ob die Speicherressourcengrenze zu niedrig ist, indem Sie folgenden Befehl eingeben: `ulimit -a`

Abhängig von den daraus resultierenden Daten können Sie den Rootbenutzer des UNIX-Systems bitten, die Ressourcengrenzen zu erhöhen, damit der aktuelle Standardwert überschrieben wird. Der Rootbenutzer des UNIX-Systems hat die Berechtigung, Ressourcenengrenzen zu erhöhen.

ANS1031E Beim Versuch, eine TCP/IP-Verbindung aufzubauen, wurde das zulässige Zeitlimit überschritten, bevor die Verbindung zustande kam.

Erläuterung: Das Objekt des Verbindungsversuchs hat nicht innerhalb der zulässigen Wartezeit geantwortet. Beim Client für Sichern/Archivieren geht dieser Nachricht in der Datei dsmerror.log die Nachricht ANS5216E voran, die Details zu der Verbindung enthält, die fehlgeschlagen ist. Die Bedingung kann eine temporäre Bedingung sein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion:

- Starten Sie den IBM Spectrum Protect-Client erneut und wiederholen Sie die Operation.
- Überprüfen Sie die Clientoptionsdatei und prüfen Sie, ob TCPSERVERADDRESS und TCPPORT die korrekte TCP/IP-Adresse und Anschlussnummer für Ihren IBM Spectrum Protect-Server angeben.
- Prüfen Sie, ob Netzkonnektivität zwischen der IBM Spectrum Protect-Clientmaschine und der IBM Spectrum Protect-Servermaschine besteht.
- Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um weitere Unterstützung.

ANS1032E Versuch, eine TCP/IP-Verbindung herzustellen, vom Host zurückgewiesen

Erläuterung: Der Versuch, eine TCP/IP-Verbindung herzustellen, wurde vom Server zurückgewiesen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Der Server war nicht vollständig initialisiert, ist gerade nicht aktiv, war nicht für TCP/IP-Übertragung aktiviert, oder es wurde eine falsche TCP/IP-Anschlußnummer angegeben. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS1033E Es wurde eine ungültige TCP/IP-Adresse angegeben.

Erläuterung: Die durch die Einstellung TCPSERVERADDRESS des IBM Spectrum Protect-Clients angegebene TCP/IP-Adresse wurde im Netz nicht gefunden. Allgemeine Ursachen für diesen Fehler sind:

- Die Clientoption TCPSERVERADDRESS gibt die falsche TCP/IP-Adresse für den IBM Spectrum Protect-Server an.
- Die Maschine, die als Host für den IBM Spectrum Protect-Server dient, befindet sich nicht im Netz.
- Ein Netzproblem verhindert, dass der IBM Spectrum Protect-Client die Maschine erreicht, die als Host für den IBM Spectrum Protect-Server dient.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob die Einstellungen für

TCPSERVERADDRESS und TCPPORT die korrekten Werte für Ihren IBM Spectrum Protect-Server aufweisen. Verwenden Sie das Pingsignal oder ein ähnliches Dienstprogramm Ihres Betriebssystems, um sicherzustellen, dass Ihre Maschine die Maschine, die als Host für den IBM Spectrum Protect-Server dient, im Netz finden kann. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um weitere Unterstützung.

ANS1034E Der angegebene TCP/IP-Host-Name ist nicht erreichbar

Erläuterung: Der in der Anweisung TCPSERVERADDRESS angegebene Host-Name ist nicht erreichbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen, ob die Optionsdatei die korrekte Anweisung TCPSERVERADDRESS enthält. Den Administrator nach dem korrekten Namen des Servers fragen.

ANS1035S Optionsdatei 'Dateiname' konnte nicht gefunden werden oder kann nicht gelesen werden.

Erläuterung: Allgemeine Ursachen für diesen Fehler sind:

- Die Standardoptionsdatei ist nicht vorhanden.
- Sie haben die Option -OPTFILE beim Starten des IBM Spectrum Protect-Clients angegeben, aber die von Ihnen zur Verfügung gestellte Optionsdatei ist nicht vorhanden.
- Die Umgebungsvariable DSM_CONFIG (oder DSMI_CONFIG, wenn Sie die IBM Spectrum Protect-API verwenden) gibt eine Optionsdatei an, die nicht vorhanden ist.
- Sie haben die Option -OPTFILE beim Starten des IBM Spectrum Protect-Clients angegeben, aber die von Ihnen zur Verfügung gestellte Optionsdatei liegt nicht in der Standarddateicodierung des Systems vor. Unter Windows beispielsweise wird als Dateicodierung ANSI erwartet.
- Sie haben die Option -OPTFILE beim Starten des IBM Spectrum Protect-Clients angegeben, aber die von Ihnen zur Verfügung gestellte Optionsdatei verfügt nicht über die entsprechenden Leseberechtigungen für den Benutzer, der die Operation ausführt.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Clientverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Optionsdatei, die verwendet werden soll, vorhanden ist, dass sie über die Leseberechtigungen verfügt, die für den Benutzer, der die Operation ausführt, definiert sind, und dass die Datei in der Standarddateicodierung des Systems vorliegt. Unter Windows beispielsweise wird als Dateicodierung ANSI erwartet. Lesen Sie die Konfigurationsinformationen im IBM Spectrum Protect-Client-

handbuch für Ihr Betriebssystem. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um weitere Unterstützung.

ANS1036S Die Option '*Option*' oder der für die Option angegebene Wert ist ungültig. Sie wurde in der Optionsdatei '*Dateiname*' in Zeilennummer *Nummer* gefunden.
Vollständiger Eintrag: '*Eintrag*'

Erläuterung: Die angegebene Option bzw. der angegebene Optionswert ist nicht gültig. Bei Optionen, die eine Datums- oder Zeitangabe enthalten, könnte das Format des Datums oder der Zeit nicht mit den in den Optionen **DATEFORMAT** oder **TIMEFORMAT** angegebenen Formaten übereinstimmen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Optionsnamen oder -wert. Stellen Sie bei Optionen mit Datums- oder Zeitangaben sicher, dass das angegebene Datum bzw. die angegebene Zeit mit den Einstellungen in **DATEFORMAT** und **TIMEFORMAT** übereinstimmen. Wird **-DATEFORMAT** oder **-TIMEFORMAT** in der Befehlszeile angegeben, muss diese Angabe vor der Option stehen, die das Datum oder die Zeit angibt. Verwenden Sie beispielsweise **-DATEFORMAT=3 -FROMDATE=jjjj-mm-tt** anstelle von **-FROMDATE=jjjj-mm-tt -DATEFORMAT=3**.

ANS1037S Ungültiges Schlüsselwort angeben

Erläuterung: In der Optionsdatei wurde ein falsches Schlüsselwort gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den Eintrag in der Optionsdatei korrigieren.

ANS1038S Ungültige Option angeben.

Erläuterung: Es wurde eine falsche Option für IBM Spectrum Protect angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die für die Ausführung von IBM Spectrum Protect verwendeten Optionen.

ANS1039S Das Einschluss- oder Ausschlussmuster kann nicht syntaktisch analysiert werden.

Erläuterung: Das Muster ist falsch formatiert oder zu komplex und kann nicht interpretiert werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Einschluss- oder Ausschlussmuster korrekt angegeben ist. Ist das Muster korrekt, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1040S Im Einschluss-/Ausschlussmuster fehlt eine rechte eckige Klammer

Erläuterung: Das Einschluss- oder Ausschlussmuster wurde falsch erstellt. Die rechte eckige Klammer fehlt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Syntax für das Muster.

ANS1041S Das Einschluss-/Ausschlussmuster muss mit einem Verzeichnisbegrenzer beginnen

Erläuterung: Das Einschluss-/Ausschlussmuster muss mit einem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Syntax für das Muster.

ANS1042S Ein führender oder abschließender Verzeichnisbegrenzer fehlt im Einschluss-/Ausschlussmuster.

Erläuterung:

1. Das Einschluss-/Ausschlussmuster hat '...' ohne Verzeichnisbegrenzer am Anfang und Ende.
2. Für Windows folgt auf das Laufwerkstrennzeichen nicht unmittelbar ein Verzeichnisbegrenzer.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Syntax für das Muster.

ANS1043S Anführungszeichen stimmen nicht überein

Erläuterung: Die im Muster angegebenen Anführungszeichen sind nicht identisch und ergeben kein Paar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Muster unter Verwendung übereinstimmender Anführungszeichen in der Syntax korrigieren.

ANS1047E Das Zieldateisystem ist nicht verfügbar. Das folgende Objekt wurde übersprungen:
Dateibereich:'*Dateibereichsname*'
Pfadname:'*Pfadname*'
Dateiname:'*Dateiname*'

Erläuterung: Der Client versucht, das angegebene Objekt an einem Zielort zurückzuschreiben oder abzurufen, der nicht gültig ist, nicht existiert oder nicht erreicht werden kann.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht zurückgeschrieben.

ben oder abgerufen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl mit einem anderen Zielort.

ANS1048E Einheit 'Datenträgername' ist nicht lokal.

Erläuterung: Der ausgewählte Pfad ist keine lokale Einheit und deshalb kein gültiges Objekt für Imageoperationen.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wählen Sie ein anderes Objekt aus.

ANS1049E 'Dateiname' ist keine gültige Zielfeile für die Imagezurückschreibung

Erläuterung: Der von Ihnen angegebene Dateiname ist kein gültiger Name für eine Datei oder es handelt sich um ein Verzeichnis.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsverarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen korrekten Dateinamen für die Imagezurückschreibung an.

ANS1050E Datenträger 'Datenträgername' konnte für die VSS-Sofortzurückschreibung nicht gesperrt werden.

Erläuterung: Der Datenträger kann nicht gesperrt werden, weil eine andere Anwendung auf die Dateisysteme auf dem Datenträger zugreift.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stoppen oder setzen Sie die Anwendungen aus, die offene Kennungen auf dem Datenträger haben. Bei einer Dateisystemzurückschreibung schließen Sie Anwendungen, die auf die Dateisysteme zugreifen, die für die VSS-Sofortzurückschreibung verwendet werden.

Wenn Sie die Anwendungen, die auf das Dateisystem zugreifen, nicht schließen können, hängen Sie das Dateisystem ab. Hängen Sie nach Abschluss des Abhängigkeitsprozesses das Dateisystem an und führen Sie die VSS-Sofortzurückschreibung durch.

Weitere Informationen finden Sie in der Fehlerprotokolldatei DSMERROR.LOG.

ANS1051I Ungültige Benutzer-ID oder ungültiges Kennwort

Erläuterung: Sie haben eine ungültige Benutzer-ID oder ein ungültiges Kennwort eingegeben.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann ohne die korrekten Berechtigungsnachweise keine Verbindung zum Server herstellen.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich bezüglich der korrekten Berechtigungsnachweise an Ihren Systemadministrator.

ANS1052E Direktverbindung zum Speicheragenten ist nicht zulässig.

Erläuterung: Sie können keine direkte Verbindung zum Speicheragenten herstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Zum Ausführen LAN-freier Operationen mit Hilfe des Speicheragenten müssen Sie die Option ENABLELANFREE in Ihrer Optionsdatei angeben und die Verarbeitung erneut starten.

ANS1053I Vorhandener Dateibereich *Dateibereichsname* wurde in *Dateibereichsname* umbenannt

Erläuterung: Ist der Dateibereich für den Windows-Systemstatus bestimmt, wird diese Nachricht ausgegeben, wenn der IBM Spectrum Protect-Client für Sichern/Archivieren mehrere Systemstatusdateibereiche ermittelt, deren Namen sich nur durch die Groß-/Kleinschreibung unterscheiden. Mehrere Systemstatusdateibereiche können vorhanden sein, wenn Ihr IBM Spectrum Protect-Administrator zu einem früheren Zeitpunkt den Systemstatusdateibereich in denselben Namen mit anderer Schreibweise umbenannt hat oder sich der Name des Computers von Großschreibung in Kleinschreibung oder Groß-/Kleinschreibung geändert hat.

Stellt der Dateibereichsname einen Laufwerkdatenträgerkennsatz dar, wurde dieser Dateibereich von einem älteren IBM Spectrum Protect-Client für Sichern/Archivieren erstellt.

Systemaktion: Ist der Dateibereich für den Windows-Systemstatus bestimmt, sichert IBM Spectrum Protect den Systemstatus in dem Dateibereich, der die neueste Sicherung enthält. Der ältere Dateibereich wird wie in dieser Nachricht angegeben umbenannt. Bei nachfolgenden Systemstatussicherungen wird der Systemstatus weiter in demselben Dateibereich (dem neuesten Dateibereich) gesichert.

Stellt der Dateibereichsname einen Laufwerkdatenträgerkennsatz dar, wird er in den entsprechenden UNC-Namen umbenannt und das Laufwerk wird weiterhin in diesem umbenannten Dateibereich gesichert.

Benutzeraktion: Es ist keine weitere Aktion erforderlich. Ist der Dateibereich jedoch für den Windows-Systemstatus bestimmt, können Sie später, wenn Sie feststellen, dass der ältere umbenannte Systemstatusdateibereich nicht mehr benötigt wird, Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator bitten, den älteren Dateibereich aus dem IBM Spectrum Protect-Speicher zu löschen.

ANS1054E **Der vorhandene Dateibereich** *Dateibereichsname* **kann nicht in den neuen Dateibereich** *Dateibereichsname* **umbenannt werden. IBM Spectrum Protect-Rückkehrcode = Rückkehrcode.**

Erläuterung: Der Client war nicht in der Lage, einen Dateibereichsnamen von der Namenskonvention 'Datenträgerkennsatz' in die UNC-Namenskonvention zu migrieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll und das IBM Spectrum Protect-Serveraktivitätenprotokoll auf andere Nachrichten, die beim Identifizieren des Problems behilflich sein können. Kann das Problem nicht behoben werden, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1055I **Vorhandener Dateibereich** *Dateibereichsname* **soll in neuen Dateibereich** *Dateibereichsname* **umbenannt werden, aber die Laufwerkbuchstaben stimmen nicht überein; alt=Laufwerkbuchstabe, neu=Laufwerkbuchstabe. Den alten Dateibereich ignorieren und in den neuen Dateibereich sichern.**

Erläuterung: Es wird versucht, den vorhandenen Dateibereichsnamen, der den Datenträgerkennsatz verwendet, entsprechend der Namenskonvention für das UNC-Format umzubenennen, die Laufwerkbuchstaben stimmen jedoch nicht überein. Den vorhandenen Dateibereich beibehalten und einen neuen Dateibereich erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1056E **Share-/Netzpfad** *Share* **kann nicht aufgelöst werden. Pfad nicht vorhanden.**

Erläuterung: Für Sichern: Es wird versucht, ein Share/Netzwerk zu sichern, das entweder nicht vorhanden ist oder nicht die richtige Berechtigung für den Zugriff auf den Share hat. Für Zurückschreiben: Es wird versucht, einen Share-/Netzpfad zurückzuschreiben, der nicht aufgelöst werden kann. Der Verzeichnispfad ist nicht vorhanden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den Befehl mit der Angabe eines Zielorts wiederholen oder zuerst die Verzeichnisbaumstruktur zurückschreiben, bevor der Share-Punkt zurückgeschrieben wird.

ANS1057I **Dateibereich** *Dateibereichsname* **kann nicht in den neuen Dateibereich** *Dateibereichsname* **umbenannt werden, da der neue Dateibereich bereits vorhanden ist.**

Erläuterung: Der Client war nicht in der Lage, einen Dateibereichsnamen von der Namenskonvention 'Datenträgerkennsatz' in die UNC-Namenskonvention zu migrieren, weil der neue Dateibereich bereits auf dem IBM Spectrum Protect-Server vorhanden ist.

Systemaktion: Die Operation wird mit dem neuen Dateibereich fortgesetzt. Der alte Dateibereich wird ignoriert.

Benutzeraktion: Es ist keine Aktion erforderlich, aber wenn die Daten im alten Dateibereich nicht mehr benötigt werden, können sie vom IBM Spectrum Protect-Server gelöscht werden.

ANS1058E **Der Zurückschreibungszielort kann nicht erreicht werden.**

Erläuterung: Entweder ist das Zieldateisystem ungültig oder es kann nicht erreicht werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl mit einem anderen Zielort.

ANS1059E **Es wurden zwei inaktive Objekte mit demselben Imagenamen ausgewählt. Die Verarbeitung wird beendet.**

Erläuterung: Sie haben mehrere inaktive Versionen desselben Imageobjekts (logischer Datenträger) ausgewählt. Das System ist nicht in der Lage zu entscheiden, welches Sie zurückschreiben wollen.

Systemaktion: Das angeforderte Zurückschreiben des logischen Datenträgers wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen und dabei eine aktive Version oder nur eine inaktive Version des Datenträgers auswählen, den Sie zurückschreiben wollen.

ANS1060E **Der angegebene Pfad ist kein angehängtes Dateisystem**

Erläuterung: Sie haben einen Dateisystemnamen eingegeben, der keinem angehängten Dateisystem für dieses System entspricht. Es ist möglich, daß der Dateisystemname falsch geschrieben wurde oder einfach nur, daß das Dateisystem derzeit nicht angehängt ist.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen und dabei den Namen eines angehängten Dateisystems verwenden.

ANS1061E Die angegebene Einheit entspricht einem angehängten Dateisystem; Sie müssen das Dateisystem nach Namen angeben.

Erläuterung: Sie haben den Namen einer logischen Einheit eingegeben, der einem angehängten Dateisystem zugeordnet ist. Auf diesen Datenträger darf nur mit seinem Dateisystemnamen verwiesen werden.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation und verwenden Sie den Dateisystemnamen anstatt den Einheitennamen.

ANS1062E Es kann nur ein einzelnes Image ausgewählt werden, wenn ein Zielort eingegeben wird.

Erläuterung: Sie haben mehrere Imageobjekte (logische Datenträger) zum Zurückschreiben ausgewählt. Sie haben außerdem einen Zielort angegeben. Das System kann nicht mehrere Images auf einen einzelnen Zieldatenträger stellen. Wenn mehrere Objekte ausgewählt werden, muß jedes an seinem ursprünglichen Standort zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Das angeforderte Zurückschreiben des logischen Datenträgers wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen und dabei nur ein Objekt auswählen, das am angegebenen Zielort zurückgeschrieben werden soll, oder die Operation ohne Eingabe des Zielorts wiederholen.

ANS1063E Der angegebene Pfad ist kein Name eines gültigen Dateisystems oder logischen Datenträgers.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit einem gültigen Pfad.

ANS1064E Beim Verarbeiten der Imageoperation ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten, die gegebenenfalls vor oder nach dieser Nachricht ausgegeben wurden. Korrigieren Sie, wenn möglich, alle Probleme. Falls die Ursache dieser Nachricht nicht ermittelt oder behoben werden kann, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1065E Bibliotheksversion des Imagedienstprogramms stimmt nicht mit der IBM Spectrum Protect-API überein

Erläuterung: Das aktuelle System verfügt über eine Mischung von installierten Komponenten.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Alle IBM Spectrum Protect-Komponenten erneut installieren.

ANS1066E Die Zurückschreibungsoperation wurde erfolgreich abgeschlossen, aber das Dateisystem konnte nicht wieder angehängt werden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Das Dateisystem bleibt abgehängt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie zum Anhängen des Dateisystems den Befehl mount. Unter AIX müssen Sie 'fsck' ausführen, wenn Sie vom Betriebssystem dazu aufgefordert werden.

ANS1067E Ein Systemfunktionsaufruf hat einen unerwarteten Fehler zurückgegeben.

Erläuterung: Falls Sie eine Operation auf Basis einer JFS2-Momentaufnahme ausführen, ist es möglich, dass die Momentaufnahme nicht groß genug war, um alle Änderungen zu enthalten, die an dem Dateisystem vorgenommen wurden, nachdem die Momentaufnahme erstellt wurde. Möglicherweise verliert die Momentaufnahme dadurch ihre Gültigkeit und hindert den IBM Spectrum Protect-Client daran, die Momentaufnahme zu lesen.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

Falls Sie eine Operation auf Basis einer JFS2-Momentaufnahme ausführen, verwenden Sie bitte die Standardcachegröße für Momentaufnahmen von 100 % und stellen Sie sicher, dass die Datenträgergruppe über ausreichenden Plattenspeicherplatz verfügt, um Momentaufnahmen anzulegen, die mindestens so groß wie das Dateisystem sind, und wiederholen Sie die Operation.

ANS1068E Die Einheit ist nicht lokal.

Erläuterung: Der ausgewählte Pfad ist kein gültiges Objekt für Imageoperationen. Der ausgewählte Pfad ist entweder eine ferne Einheit oder eine Partition auf einer Multipath-Einheit.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wählen Sie ein anderes Objekt aus.

ANS1069E Beim Lesen von Daten von der Einheit ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Beim Lesen von Daten von der Einheit ist ein Fehler aufgetreten. Nur Windows: Die Ursache können fehlerhafte Sektoren auf dem Laufwerk sein.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation und überprüfen Sie dann das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen. Nur Windows: Bitte führen Sie `chkdsk /r` aus und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, wäre eine gültige Umgehungsmöglichkeit, das gesamte Laufwerk mit einer normalen Sicherung (keiner Imagesicherung) zu sichern. Stellen Sie sicher, dass alle Daten gesichert werden. Formatieren Sie dann das Laufwerk unter Verwendung einer vollständigen Formatierung (ohne Option `/q` für Schnellformatierung). Schreiben Sie danach die Daten zurück und wiederholen Sie die Imagesicherungsoperation.

ANS1070E Fehler beim Schreiben

Erläuterung: Beim Schreiben von Daten auf die Einheit ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation und überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen.

ANS1071E Ungültigen Domänennamen eingegeben: 'Domänenname'

Erläuterung: Sie haben einen ungültigen Domänennamen eingegeben. Stellen Sie sicher, dass der Domänenname ein Dateisystem ist und dass das Dateisystem angehängt ist. Ein Verzeichnis kann in der Option `domain` nicht angegeben werden, es sei denn, es ist ein virtueller Mountpunkt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt, wenn es in der Option `domain` andere Dateisysteme zum Sichern gibt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen gültigen Laufwerk- oder Dateisystemnamen (Domäne) ein.

ANS1072E Operation kann nicht fortgesetzt werden; Laufwerk 'Laufwerkname' hat keinen Datenträgerkennsatz.

Erläuterung: Der angegebene *Laufwerkname* in der Domänenliste hat keinen Datenträgerkennsatz.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Mit Hilfe des Systemformatdienstprogramms einen eindeutigen Datenträgerkennsatz für alle Laufwerke erstellen, auf denen IBM Spectrum Protect ausgeführt werden soll.

ANS1073E Der Dateibereich für die Domäne 'Domänenname' wurde auf dem IBM Spectrum Protect-Server nicht gefunden.

Erläuterung: Es wurde erwartet, dass der angegebene Dateibereich auf dem Server gefunden wurde, aber er existiert nicht mehr. Es ist möglich, dass ein Befehl abgesetzt wurde, den Dateibereich aus dem Server zu löschen, während die aktuelle Operation ausgeführt wurde.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Wenn das Problem erneut auftritt, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1074W Die Operation wurde vom Benutzer gestoppt.

Erläuterung: Die Operation wurde auf Anforderung des Benutzers gestoppt. Dies geschieht normalerweise, wenn die Taste 'Q' zweimal gedrückt wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1075E *Dateiname(Zeilenummer)* Das Betriebssystem hat eine IBM Spectrum Protect-Anforderung für Speicherzuordnung zurückgewiesen.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect erfordert mit fortschreitender Verarbeitung den Zugriff auf Speicher, um Informationen zu speichern. In diesem Fall wurde mehr Speicher angefordert als das Betriebssystem zuordnen würde. Mögliche Ursachen sind:

Das System hat nur noch wenig Hauptspeicher.

Der Prozess, in dem das Programm ausgeführt wird, hat den maximalen zugeordneten Speicher überschritten.

Es ist eine andere Fehlerbedingung aufgetreten. Es ist kein Speicher verfügbar.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation.

Wenn die Operation dennoch fehlschlägt, versuchen Sie, die Task in mehrere kleinere Einheiten aufzuteilen. Wenn beispielsweise eine Dateispezifikation mehrere Verzeichnisse höherer Ebene enthält, führen Sie die IBM Spectrum Protect-Task nacheinander für jedes Verzeichnis aus. Wenn die IBM Spectrum Protect-Task eine Teilsicherung ist, verwenden Sie die Option "-memoryefficientbackup=yes".

Bei UNIX-Systemen, die Ressourcengrenzen unterstützen, können Sie überprüfen, ob die Speicherressourcengrenze zu niedrig ist, indem Sie folgenden Befehl eingeben: `ulimit -a`

Abhängig von den daraus resultierenden Daten können Sie den Rootbenutzer des UNIX-Systems bitten, den Ressourcengrenzwert zu erhöhen, damit er über dem aktuellen Standardgrenzwert liegt. Der Rootbenutzer des UNIX-Systems hat die Berechtigung, Ressourcengrenzen zu erhöhen.

ANS1076E Der angegebene Verzeichnispfad '*Pfadname*' konnte nicht gefunden werden.

Erläuterung: Es wurde ein ungültiger oder unerreichbarer Verzeichnispfad angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit einem gültigen Verzeichnispfad.

ANS1078S Unbekannter Systemfehler Fehlercode aufgetreten.

Erläuterung: Ein unbekannter Fehler *Fehlercode* ist innerhalb des Clientprogramms aufgetreten.

Systemaktion: Der Client wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1079E Keine Dateispezifikation eingegeben

Erläuterung: Der Benutzer hat nicht, wie aufgefördert, eine Dateispezifikation eingegeben.

Systemaktion: Der Prozess hat die angeforderte Operation nicht fortgesetzt.

Benutzeraktion: Zur Fortsetzung eine Dateispezifikation eingeben.

ANS1081E Ungültige Suchdateispezifikation '*Zeichenfolge*' eingegeben.

Erläuterung: Der Benutzer hat eine Dateispezifikation oder eine *Zeichenfolge* für einen Suchbegriff eingegeben, die in der Laufwerkangabe oder im Dateisystemnamen falsche Zeichen oder Platzhalterzeichen enthält.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie eine korrekte Dateispezifikation ein, wie im Handbuch *Using the Backup-Archive Client* zum jeweiligen Betriebssystem beschrieben ist.

ANS1082E Ungültige Zieldateispezifikation '*Dateiname*' eingegeben

Erläuterung: Mit *Dateiname* wurde eine Zieldateispezifikation eingegeben, die falsche Zeichen oder Platzhalterzeichen in der Spezifikation enthält.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie eine korrekte Dateispezifikation ein, wie im Handbuch *Using the Backup-Archive Client* zum jeweiligen Betriebssystem beschrieben ist.

ANS1083E Es wurden zuvor keine Dateien für '*Dateibereichsname*' archiviert

Erläuterung: Es wurde versucht, Dateien abzurufen, obwohl zuvor noch keine Dateien für das angegebene Laufwerk oder Dateisystem (*Dateibereichsname*) archiviert wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das korrekte Laufwerk oder Dateisystem angegeben wurde und daß die Dateien, die abgerufen werden sollen, archiviert sind.

ANS1084E Es wurden zuvor keine Dateien für '*Dateibereichsname*' gesichert oder der angegebene Dateibereich ist für das aktuelle Betriebssystem ungültig.

Erläuterung: Sie können keine Dateien zurückschreiben. Entweder ist der Dateibereich oder das Laufwerk ungültig oder es sind keine Sicherungskopien vorhanden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie ein gültiges Laufwerk oder einen gültigen Dateibereich an. Stellen Sie sicher, dass Sicherungskopien vorhanden sind.

ANS1086E Datei bei Sicherungs-, Archivierungs- oder Umlagerungsverarbeitung nicht gefunden

Erläuterung: Die Datei, die zur Sicherung, Archivierung oder Umlagerung verarbeitet wird, ist auf dem Client nicht mehr vorhanden. Ein anderer Prozess hat

die Datei gelöscht, bevor sie von IBM Spectrum Protect gesichert, archiviert oder umgelagert werden konnte.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1087E Zugriff auf angegebene Datei oder Verzeichnis verweigert

Erläuterung: Zugriff auf angegebene Datei oder Verzeichnis verweigert. Sie haben versucht, aus einer Datei zu lesen oder in eine Datei zu schreiben, und Sie haben keine Zugriffsberechtigung für die Datei oder das Verzeichnis.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Datei- oder Verzeichnisnamen angegeben haben, korrigieren Sie die Berechtigungen oder geben Sie einen neuen Standort an.

ANS1088E Dateibereich 'Dateibereichsname' nicht vorhanden

Erläuterung: Der angegebene Dateibereichsname (Domäne) ist falsch oder nicht auf der Maschine vorhanden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen und dabei eine bestehende Domäne (Laufwerksbuchstaben oder Dateisystemnamen) angeben.

ANS1089E Pfadlänge des Zielverzeichnisses überschreitet Systemmaximum

Erläuterung: Der angegebene Pfadname plus der Pfadname im zurückgeschriebenen Dateinamen ergeben zusammen einen Namen, dessen Länge das vom System zugelassene Maximum überschreitet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Einen Zielpfad angeben, der, wenn er kombiniert wird, kleiner als das vom System zugelassene Maximum ist.

ANS1090E Die LVM1-Einheit wird von diesem Client nicht mehr unterstützt.

Erläuterung: Der ausgewählte Pfad bezieht sich auf eine Datenträgereinheit, die von LVM Version 1 verwaltet wird. LVM 1 wird von dieser Version des Clients nicht mehr unterstützt und ist deshalb kein gültiges Objekt für Imageoperationen.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie ältere Versionen des Clients, die LVM1 unterstützen, um die Operation mit dem logischen Datenträger auszuführen. Alternativ

dazu können Sie einen Upgrade auf LVM2 durchführen und den Datenträger nach LVM2 migrieren. LVM2 wird von diesem Client für Operationen mit logischen Datenträgern unterstützt.

ANS1091E Übertragungsfehler mit Server bei Objektanfrage

Erläuterung: Während einer Objektanfrage auf dem Server ist ein unerwarteter Übertragungsfehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen, ob die Übertragung zwischen dem Client und den Server-Maschinen aktiv ist. Ausfälle des Servers, des Prozessors und der DFV-Steuereinheit können diesen Fehler verursachen.

ANS1092W Keine Dateien gefunden, die den Suchkriterien entsprechen

Erläuterung: Sie haben ein Suchmuster oder einen Dateinamen eingegeben, das/der in der Serverdatenbank nicht gefunden werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Ihr Suchmuster korrekt ist, oder geben Sie einen neuen Suchbegriff ein.

ANS1093E Ihr IBM Spectrum Protect-Server unterstützt keine zeitpunktgesteuerte Verarbeitung.

Erläuterung: Der Client hat eine zeitpunktgesteuerte Abfrage- oder Zurückschreibungsoperation angefordert, aber der IBM Spectrum Protect-Server, mit dem der Client verbunden ist, unterstützt keine zeitpunktgesteuerten Operationen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem richtigen IBM Spectrum Protect-Server verbunden sind. Wenn Sie mit dem richtigen Server verbunden sind, wiederholen Sie den Befehl, ohne zeitpunktgesteuerte Optionen anzugeben.

ANS1094E Bei dem Versuch, eine Verbindung zur Zurückschreibungsposition auf der virtuellen Maschine herzustellen, ist ein Fehler aufgetreten. Stellen Sie sicher, dass die Zurückschreibungsposition auf der virtuellen Maschine vorhanden ist und dass Ihr Konto darauf zugreifen kann.

Erläuterung: Während der Zurückschreibungsverarbeitung erstellt das System ein freigegebenes Verzeichnis, um auf die Zurückschreibungsposition auf der virtuellen Maschine zugreifen zu können. In diesem Fall

konnte das System kein freigegebenes Verzeichnis erstellen. Dieser Fehler tritt normalerweise auf, wenn die Zurückschreibungsposition nicht vorhanden ist oder wenn das Benutzerkonto keinen Zugriff auf diese Position hat.

Systemaktion: Das System konnte kein freigegebenes Verzeichnis erstellen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Zurückschreibungsposition auf der virtuellen Maschine vorhanden ist und dass Ihr Konto darauf zugreifen kann.

ANS1096S Entweder ist der Knoten auf dem Server nicht vorhanden oder es gibt keine aktive Maßnahmengruppe für den Knoten.

Erläuterung: Dieser Fehler tritt auf, wenn Sie versuchen, auf die Daten eines anderen Knotens zuzugreifen. Entweder ist der Knoten beim IBM Spectrum Protect-Server nicht registriert oder es gibt keine aktive Maßnahmengruppe für den Knoten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob der Knoten, auf dessen Daten Sie zugreifen möchten, beim IBM Spectrum Protect-Server registriert ist. Haben Sie mehrere IBM Spectrum Protect-Server, stellen Sie sicher, dass Sie die Verbindung zum korrekten Server herstellen, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um weitere Unterstützung.

ANS1097E Der Clienthilfetext kann aus der Hilfedatei nicht gelesen werden.

Erläuterung: Die Hilfedatei wurde erfolgreich geöffnet und ihr Inhaltsverzeichnis ist verfügbar, aber es gibt ein Problem beim Lesen des Textes aus der Hilfedatei.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Ist die Umgebungsvariable `DSM_DIR` gesetzt, stellen Sie sicher, dass sie auf das Verzeichnis zeigt, das die aktuelle Version der IBM Spectrum Protect-Programmdateien enthält, und wiederholen Sie dann die Operation. Tritt das Problem erneut auf, installieren Sie die Client-Software erneut. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1098E Prozess beendet; Programmspeicher erschöpft.

Erläuterung: Das Programm hat den gesamten verfügbaren Speicher aufgebraucht.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Alle unnötigen Programme (TSR-Programme), die aktiv sind, freigeben und die Operation wiederholen. Eine Reduzierung des Abfragebereichs und der zurückgegebenen Datenmenge kann den Fehler unter Umständen auch beheben.

ler unter Umständen auch beheben.

ANS1099E Datei 'Dateiname' nicht archiviert

Erläuterung: Es wurde versucht, den Zugriff auf eine Datei zu erteilen, die auf dem Server nicht gespeichert ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass der korrekte Dateiname angegeben wird.

ANS1100E Datei 'Dateiname' nicht gesichert

Erläuterung: Es wurde versucht, den Zugriff auf eine Datei zu erteilen, die auf dem Server nicht gespeichert ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass der korrekte Dateiname angegeben wird.

ANS1101E Benutzer ist zum Verschlüsseln von DateibereichsnameVerzeichnispfadDateiname nicht berechtigt.

Erläuterung: Der Benutzer ist nicht berechtigt, die Datei zu verschlüsseln. Normalerweise kann nur ein für IBM Spectrum Protect berechtigter Benutzer oder ein Root die IBM Spectrum Protect-Verschlüsselung verwenden. Eine bestimmte Kombination aus den Optionen `PASSWORDACCESS` und `ENCRYPTKEY` ermöglicht jedoch gegebenenfalls Verschlüsselungsoperationen durch einen nicht berechtigten Benutzer.

Systemaktion: Die Datei wird nicht gesichert oder zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Melden Sie sich als Root oder als berechtigter IBM Spectrum Protect-Benutzer an und wiederholen Sie die Operation. Im IBM Spectrum Protect Clients für Sichern/Archivieren Installations- und Benutzerhandbuch wird die korrekte Verwendung der Option `ENCRYPTKEY` beschrieben.

ANS1102E Eine exzessive Anzahl Befehlszeilenparameter wird an das Programm übergeben.

Erläuterung: Diese Befehlsverarbeitungsroutine empfing mehr Operanden als sie verwenden kann. Die Regeln lauten wie folgt:

- Eine Abfrage kann nur eine Dateispezifikation enthalten.
- Zurückschreibung und Abruf können zwei Dateispezifikationen enthalten.
- Archivierung, Teilsicherung und selektive Sicherung können maximal 20 Dateispezifikationen enthalten. Zum Umgehen der Beschränkung auf 20 Operanden

verwenden Sie die Option **-REMOVEOPERANDLIMIT** für den fehlerhaften Befehl 'archive', 'incremental' oder 'selective'.

Anmerkung: Der Client funktioniert viel effizienter, wenn er Platzhalterzeichen intern erweitert, anstatt die erweiterte Liste von der Shell zu akzeptieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Reduzieren Sie die Anzahl der Argumente und wiederholen Sie die Operation. Stellen Sie bei Systemen auf UNIX-Basis sicher, dass Sie die Musterkennungszeichen, die die Spezifikation enthält, mit Anführungszeichen umgeben. Als Alternative verwenden Sie die Option **-REMOVEOPERANDLIMIT** für den fehlerhaften Befehl **archive**, **incremental** oder **selective**.

ANS1103E Ungültige Verwaltungsklasse eingegeben

Erläuterung: Es wurde eine ungültige Verwaltungsklasse eingegeben.

Systemaktion: Die angeforderte Operation ist nicht möglich.

Benutzeraktion: Die Operation unter Verwendung einer gültigen Verwaltungsklasse wiederholen.

ANS1104E Die Verwaltungsklasse für diese Datei hat keine gültige Archivierungskopiengruppe. Diese Datei wird nicht archiviert.

Erläuterung: Für die Verwaltungsklasse dieser Datei wurde keine Archivierungskopiengruppe angegeben. Diese Datei wird nicht archiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Eine gültige Archivierungskopiengruppe der Verwaltungsklasse hinzufügen und dann die Operation wiederholen.

ANS1105E Die Verwaltungsklasse für diese Datei hat keine gültige Sicherungskopiengruppe. Diese Datei wird nicht gesichert.

Erläuterung: Für die Verwaltungsklasse dieser Datei wurde keine Sicherungskopiengruppe angegeben. Diese Datei wird nicht gesichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Fügen Sie der Verwaltungsklasse eine gültige Sicherungskopiengruppe hinzu und wiederholen Sie dann die Operation.

ANS1106E ENCRYPTKEY SAVE ist nicht korrekt konfiguriert. Es wird keine Verschlüsselung verwendet.

Erläuterung: Diese Nachricht wird für berechtigte IBM Spectrum Protect-Benutzer und Roots ausgegeben, wenn die Optionen ENCRYPTKEY SAVE und PASSWORDACCESS PROMPT definiert sind. Bitte beachten Sie, dass dies die Standardwerte sind. Diese Werte lassen keine Verschlüsselung zu.

Systemaktion: Die Datei wird nicht verschlüsselt.

Benutzeraktion: Zum Sichern von Chiffrierschlüsseln müssen Sie die Konfigurationswerte ändern. Fügen Sie PASSWORDACCESS GENERATE in Ihrer Systemoptionsdatei hinzu.

ANS1107E Ungültige Option/Ungültiger Wert: 'Option'

Erläuterung: Sie haben eine falsche IBM Spectrum Protect-Option oder einen falschen Optionswert angegeben.

Systemaktion: Für den Befehlszeilenclient: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Für den nativen GUI-Client: Eine kleine Gruppe von Optionen ist für die Initialisierung des Clients kritisch. Wird in einer dieser Optionen ein Fehler gefunden, wird diese Nachricht angezeigt und der Client ohne weitere Verarbeitung beendet.

Benutzeraktion: Geben Sie eine korrekte IBM Spectrum Protect-Option an, wie im Benutzerhandbuch für die Clients für Sichern/Archivieren für das jeweilige Betriebssystem definiert.

ANS1108E Ungültige Option (Option) für den Befehl Funktion.

Erläuterung: Es gibt zwei mögliche Ursachen für diese Nachricht:

- Die Option *Option* wurde für einen Befehl oder Unterbefehl (*Funktion*) angegeben, der diese Option nicht verwenden kann.
- Die Option erscheint in der Anfangsbefehlszeile und ist hier nicht gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Veröffentlichung *Client für Sichern/Archivieren Installations- und Benutzerhandbuch* enthält die korrekte Verwendung der benannten Option.

ANS1110E Die Clienthilfedatei *Dateiname* konnte nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Dies tritt normalerweise dann auf, wenn die Hilfedatei *Dateiname* nicht gefunden werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Ist die Umgebungsvariable `DSM_DIR` gesetzt, stellen Sie sicher, dass sie auf das Verzeichnis zeigt, das die aktuelle Version der IBM Spectrum Protect-Programmdateien enthält, und wiederholen Sie dann die Operation. Tritt das Problem erneut auf, installieren Sie die Client-Software erneut. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1111E Die angeforderte Operation ist mit der eingegebenen Verwaltungsklasse nicht möglich.

Erläuterung: Die Verwaltungsklasse ist nicht gültig, weil der Wert für 'Versionen bestehender Daten' größer als 30 ist. Für lokale Sicherungen in einem VVOL-Datenspeicher muss dieser Wert im Bereich 1 - 30 liegen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation unter Verwendung einer gültigen Verwaltungsklasse wiederholen.

ANS1113E Cachestandort für die Momentaufnahme ist nicht gültig.

Erläuterung: Der Cachestandort für die Momentaufnahme muss auf einen lokalen Datenträger zeigen, der mit NTFS formatiert ist. Der standardmäßige Cachestandort befindet sich auf demselben Datenträger, auf dem die Momentaufnahme ausgeführt wird. Die Operation wird ohne Momentaufnahmeunterstützung fortgesetzt.

Systemaktion: Der Client führt die Momentaufnahme-sicherungsoperation nicht aus.

Benutzeraktion: Geben Sie mit Hilfe der Option `SNAPSHOTCACHELOCATION` einen anderen Cachestandort für Momentaufnahme an.

ANS1114I Auf Laden von Offlinedatenträgern wird gewartet.

Erläuterung: Der Server wartet, bis die angeforderten Datenträger verfügbar sind, bevor die Operation fortgesetzt werden kann.

Systemaktion: Es wird auf die angeforderten Daten gewartet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1115W Datei 'DateinameDateinameDateiname' durch Einschluss-/Ausschlussliste ausgeschlossen

Erläuterung: Sie können keine Dateien, die ausgeschlossen sind, sichern, archivieren oder umlagern.

Systemaktion: Die Datei kann nicht verarbeitet werden.

Benutzeraktion: Wird die Datei absichtlich ausge-

schlossen, kann diese Nachricht ignoriert werden. Andernfalls müssen Sie die Einschluss-/Ausschlussliste ändern, den Client erneut starten und die Operation wiederholen. Verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS1116E Der Prozess wird in einem nicht interaktiven Modus ausgeführt, erfordert aber Benutzereingaben.

Erläuterung: Dieser Prozess erfordert Tastatureingaben, aber nicht interaktive Prozesse können keine Eingaben von der Tastatur lesen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie folgende Aktionen aus, um diesen Fehler zu beheben:

- Führen Sie das Produkt im Dialogmodus aus.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Kennwort richtig definiert ist.

ANS1117E Die Optionen PICK und LATEST sind zusammen nicht gültig

Erläuterung: Beim Zurückschreiben können die Optionen PICK und LATEST nicht zusammen verwendet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen und dabei entweder die Option PICK **oder** die Option LATEST verwenden.

**ANS1118I Ungültige Dateibereichsnummer eingegeben.
Erneut versuchen.**

Erläuterung: Bei Verwendung der Option **PICK** war die Nummer, die einen Dateibereich darstellt, falsch.

Systemaktion: Der Prozess wartet auf Ihre Spezifikation.

Benutzeraktion: Eine korrekte Dateibereichsnummer eingeben.

ANS1119I Entfernen des Dateibereichs 'Dateibereichsname' eingeleitet.

Erläuterung: Zeigt an, dass die Löschung des durch *Dateibereichsname* angegebenen Dateibereichs gestartet wurde.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1120E Entfernen des Dateibereichs 'Dateibereichsname' fehlgeschlagen

Erläuterung: Es wurde versucht, einen Dateibereich zu löschen (entweder NAS oder normal), aber der Versuch war nicht erfolgreich.

- Ihre Clientregistrierung ist möglicherweise nicht zum Löschen von Dateibereichen auf dem Server berechtigt. Suchen Sie nach der Nachricht ANS1126E.
- Der angegebene Dateibereich ist auf dem Server nicht vorhanden. Suchen Sie nach der Nachricht ANS1122W.
- Andere Ursachen, die in Nachrichten mitgeteilt werden, folgen auf dieser Nachricht.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Ergreifen Sie die Maßnahmen, die in anderen Nachrichten, die diese Nachricht begleiten, empfohlen werden. Falls angegeben, versuchen Sie erneut, den Dateibereich zu entfernen. Bleibt der Fehler bestehen, hat Ihr IBM Spectrum Protect-Administrator die Berechtigung, den Dateibereich für Sie zu löschen.

ANS1121I Die Anforderung zum Entfernen des Dateibereichs 'Dateibereichsname' wurde erfolgreich an den Server gesendet.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat die Löschung des angegebenen Dateibereichs *Dateibereichsname* angefordert. Die Löschoperation ist gegebenenfalls in Wirklichkeit noch gar nicht abgeschlossen, wenn diese Nachricht angezeigt wird. Zum Verifizieren der erfolgreichen Löschung schauen Sie in die Serverprotokolle.

Es ist möglich, dass es während der Löschoperation zu Fehlern auf dem Server kommt, oder dass der Dateibereich Archivierungsobjekte mit dem Status 'Löschen unzulässig' enthält. In beiden Fällen wird der Dateibereich nicht gelöscht.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1122W Dateibereich 'Dateibereichsname' auf dem Server nicht vorhanden. Der Dateibereich wurde möglicherweise von einem anderen Client unter Verwendung des Knotennamens Ihres Clients oder von einem Administrator gelöscht.

Erläuterung: Der angegebene *Dateibereichsname* ist auf dem Server nicht vorhanden. Ihr Systemadministrator hat den Dateibereich gelöscht, oder der Dateibereich wurde möglicherweise von einem anderen Client, der den Knotennamen Ihres Clients verwendet, gelöscht.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1123E Die vertikale Abmessung der Anzeige ist zu klein, um das Hilfetextverzeichnis anzuzeigen. Höhe des Fensters vergrößern.

Erläuterung: Die Ausführung des Befehls HELP benötigt Platz sowohl für die Bedienerführung des Benutzers als auch für mindestens eine Zeile des Hilfetextverzeichnisses.

Systemaktion: Das Hilfetextverzeichnis wird nicht angezeigt und der Hilfebefehl kann nicht ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Das Anzeigefenster vergrößern, damit mehr Textzeilen angezeigt werden können.

ANS1125E Anführungszeichen stimmen nicht überein: 'Zeichenfolge'

Erläuterung: Die im Muster angegebenen Anführungszeichen sind nicht identisch und ergeben kein Paar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Muster unter Verwendung übereinstimmender Anführungszeichen in der Syntax korrigieren.

ANS1126E Der Dateibereich kann nicht gelöscht werden, da dieser Knoten keine Berechtigung zum Löschen archivierter oder gesicherter Daten hat.

Erläuterung: Sie können die Dateibereichsdaten erst dann löschen, wenn Ihr IBM Spectrum Protect-Administrator Ihren Knoten dafür berechtigt hat. Die Berechtigung erlaubt Ihnen, Sicherungsdaten, Archivierungsdaten oder beide zu löschen.

Systemaktion: Die Operation zum Löschen schlägt fehl.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihre Berechtigung mit Hilfe des Befehls DSMC QUERY SESSION. Bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator, die erforderliche Berechtigung zur Verfügung zu stellen oder den Dateibereich für Sie zu löschen.

ANS1127E Ihr Knoten hat keine Berechtigung zum Löschen archivierter Dateien.

Erläuterung: Sie können archivierte Dateien erst dann löschen, wenn Ihr IBM Spectrum Protect-Administrator Ihren Knoten dafür berechtigt hat.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect löscht die archivierten Dateien nicht.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihre Berechtigung mit Hilfe des Befehls DSMC QUERY SESSION. Bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator, die erforderliche Berechtigung zur Verfügung zu stellen.

ANS1128S Die den Verzeichnissen zugeordnete Verwaltungsklasse ist nicht vorhanden.

Erläuterung: Die in der Option DIRMC benannte Verwaltungsklasse ist in Ihrer zugeordneten Maßnahmengruppe auf dem Server nicht vorhanden. Das Fehlerprotokoll enthält einen Eintrag, der den ungültigen Namen der Verwaltungsklasse anzeigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die aktuelle Option DIRMC aus der Clientoptionsdatei und führen Sie anschließend DSMC QUERY MGMTCLASS -DETAIL aus, um Informationen über verfügbare Verwaltungsklassen anzuzeigen. Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen ausgewählte Verwaltungsklasse eine Sicherungskopiengruppe besitzt. Haben Sie mehrere IBM Spectrum Protect-Server, stellen Sie sicher, dass Sie die Verbindung zum korrekten Server herstellen. Wenn Sie keine passende Verwaltungsklasse finden können, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um Unterstützung.

ANS1129S Es gibt keine Sicherungskopiengruppe in der für Verzeichnisse verwendeten Verwaltungsklasse.

Erläuterung: Die Option DIRMC benennt eine Verwaltungsklasse, die keine Sicherungskopiengruppe enthält.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die aktuelle Option DIRMC aus der Clientoptionsdatei und führen Sie anschließend DSMC QUERY MGMTCLASS -DETAIL aus, um Informationen über verfügbare Verwaltungsklassen anzuzeigen. Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen ausgewählte Verwaltungsklasse eine Sicherungskopiengruppe besitzt. Haben Sie mehrere IBM Spectrum Protect-Server, stellen Sie sicher, dass Sie die Verbindung zum korrekten Server herstellen. Wenn Sie keine passende Verwaltungsklasse finden können, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um Unterstützung.

ANS1130E Das Laufwerk hat keinen Kennsatz. Die Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Erläuterung: Das Sichern oder Archivieren von austauschbaren Datenträgern erfordert, dass die Datenträger einen Datenträgerkennsatz haben. Es wurde versucht, Daten auf einem austauschbaren Datenträger, der keinen Kennsatz hat, zu sichern oder zu archivieren.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Erstellen Sie einen Datenträgerkennsatz auf dem austauschbaren Datenträger und wiederholen Sie die Operation.

ANS1131E Doppelter Datenträgerkennsatz vorhanden. Die Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Erläuterung: Für austauschbare Datenträger verwendet IBM Spectrum Protect den Datenträgerkennsatz als Dateibereichsnamen. Um zu verhindern, dass Daten von verschiedenen Datenträgern in demselben Dateibereich auf dem IBM Spectrum Protect-Server gespeichert werden, ist das Sichern oder Archivieren von austauschbaren Datenträgern mit doppelten Datenträgerkennsätzen nicht zulässig.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Ändern Sie die Datenträgerkennsätze auf den austauschbaren Datenträgern, sodass es keine doppelten Kennsätze gibt. Starten Sie dann IBM Spectrum Protect erneut und wiederholen Sie die Operation.

**ANS1132E Zugriffsregel 'Zugriffsregel' für Knoten 'Knoten' bereits definiert.
Alte Regel muss gelöscht werden, bevor neue definiert werden kann.**

Erläuterung: Es wird versucht, eine Berechtigung für den angegebenen Knoten zu definieren, für den eine Berechtigung bereits definiert wurde.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Berechtigung für den angegebenen Knoten nicht erneut definiert.

Benutzeraktion: Die Berechtigung aktualisieren, die alte Regel löschen und eine neue definieren oder die aktuelle Berechtigung verwenden.

ANS1133W Ein Ausdruck enthält möglicherweise ein Platzhalterzeichen, das nicht in Anführungszeichen eingeschlossen ist.

Erläuterung: Der Befehl kann nicht verarbeitet werden, da eine UNIX-Shell einen Platzhalterzeichenausdruck wie z. B. einen Stern (*) oder ein Fragezeichen (?) erweitert, der keine Anführungszeichen aufweist.

Wenn der Ausdruck keine Platzhalterzeichen enthält und Sie im Befehl Archive, Selective oder Incremental mehr Operanden als die im Grenzwert angegebenen platzieren wollen, müssen Sie die Option -REMOVE-OPERANDLIMIT zum Befehl hinzufügen und den Befehl wiederholen.

Systemaktion: Abhängig vom Befehl.

Benutzeraktion: Setzen Sie den Platzhalterzeichenausdruck in Anführungszeichen oder fügen Sie die Option -REMOVE-OPERANDLIMIT hinzu und geben Sie den Befehl erneut ein.

ANS1134E Laufwerk *Laufwerkname* ist eine ungültige Laufwerkangabe

Erläuterung: Der angegebene Laufwerkname ist ungültig; wahrscheinlich wurde das Laufwerk nicht definiert.

Systemaktion: Der Prozess überspringt das ungültige Laufwerk und fährt mit dem nächsten Laufwerk fort.

Benutzeraktion: Ungültiges Laufwerk überprüfen.

ANS1135E Laufwerk *Laufwerkname1* ist ein virtuelles Laufwerk von *Laufwerkname2*. Es kann nicht gesichert oder archiviert werden.

Erläuterung: Ein Laufwerk ist eine Substitution (SUBST) des anderen Laufwerks. Das SUBST-Laufwerk kann nicht gesichert oder archiviert werden.

Systemaktion: Das SUBST-Laufwerk wird übersprungen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Laufwerk fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie keine Dateispezifikationen für ein Laufwerk an, das eine Substitution für ein anderes Laufwerk ist. Entfernen Sie alle expliziten Substitutionslaufwerke aus der Anweisung DOMAIN oder verwenden Sie die Notation -<Laufwerk>, um ein Substitutionslaufwerk zu entfernen, wenn ALL-LOCAL angegeben ist.

ANS1136E Nicht der Dateieigner

Erläuterung: Die Datei kann nicht gesichert werden, da der Client nicht der Dateieigner ist.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1137W Ungültiger Index '*Nummer*' übersprungen.

Erläuterung: Es wurde eine falsche *Nummer* für den Index eingegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den Indexeintrag korrigieren und die Operation wiederholen.

ANS1138E Auf Befehl '*Befehlsname*' muss ein Unterbefehl folgen

Erläuterung: Es wurde ein unvollständiger *Befehlsname* eingegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die korrekte Befehlssyntax eingeben und die Arbeit fortsetzen.

ANS1139W '*ObjektnameObjektnameObjektname*' wurde als '*Temp-Name*' zurückgeschrieben. Zum Abschluss der Zurückschreibung ist ein Warmstart erforderlich.

Erläuterung: Die Datei, die gerade zurückgeschrieben wird, war im Gebrauch durch eine andere Anwendung, deshalb konnte sie nicht sofort ersetzt werden. Die Datei wird beim nächsten Warmstart des Betriebssystems ersetzt. Wichtiger Hinweis: Bis zum Ausführen des Warmstarts könnten das System oder seine Anwendungen instabil sein. Der Grad der Instabilität hängt davon ab, wie kritisch die Datei für das Betriebssystem oder die Anwendungen ist.

Systemaktion: Die Datei wurde mit einem temporären Namen zurückgeschrieben und das Betriebssystem wurde angewiesen, beim nächsten Booten des Betriebssystems die Originaldatei durch die zurückgeschriebene Datei zu ersetzen.

Benutzeraktion: Führen Sie nach dem Ende der Zurückschreibungsoperation so bald wie möglich einen Warmstart der Maschine durch.

ANS1140E Ungültiges Format für Befehl SET ACCESS.

Erläuterung: Der Befehl SET ACCESS muss mindestens drei Operanden aufweisen, von denen der erste Operand entweder BACKUP oder ARCHIVE sein muss. Darauf muss eine Dateispezifikation mit einem gültigen Format folgen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt. Der Befehl wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie den Befehl HELP SET ACCESS, um ausführliche Informationen zur Syntax aufzurufen. Geben Sie dann den Befehl SET ACCESS mit der korrekten Syntax ein.

ANS1141W Unbekannter Befehl - *Befehlsname*

Erläuterung: Es wurde ein falscher *Befehlsname* eingegeben.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Den korrekten Befehl eingeben.

ANS1143E Die Optionen DIRONLY und FILE-ONLY sind zusammen nicht gültig

Erläuterung: Die Optionen DIRONLY und FILE-ONLY können nicht zusammen verwendet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen und dabei entweder die Option DIRONLY oder die Option FILE-ONLY verwenden.

ANS1144W Kennwortauthentifizierung auf Server nicht aktiv

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Da die Kennwortauthentifizierung auf dem Server ausgeschaltet ist, muss das Kennwort nicht aktualisiert werden.

ANS1145E Die maximale Anzahl Verschachtelungsebenen für Makros wurde überschritten. Makros dürfen bis auf 10 Ebenen verschachtelt werden.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect erlaubt es Makros, andere Makros aufzurufen. Beispielsweise ruft Makro 'A' Makro 'B' auf, das wiederum Makro 'C' aufruft. Hierbei handelt es sich um eine Verschachtelung auf 3 Ebenen. Der Grenzwert beträgt 10 Ebenen (das anfängliche Makro plus neun Ebenen von Aufrufen innerhalb von Makros, die gegenwärtig ausgeführt werden). Es gibt keinen Grenzwert für die Anzahl der verschiedenen Makroaufrufe, die innerhalb eines Makros erfolgen, solange die Aufrufe nicht verschachtelt sind.

Systemaktion: Das Makro wird ignoriert und ein Fehler wird zurückgegeben.

Benutzeraktion: Reduzieren Sie die Ebenen der Makroverschachtelung.

ANS1146E Makrodatei 'Dateispezifikation' kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Ein Makrobefehl wurde eingegeben, der den angezeigten Makrodateinamen angibt. Diese Datei konnte jedoch nicht zum Lesen geöffnet werden.

Systemaktion: Das Makro wird ignoriert und ein Fehler wird zurückgegeben.

Benutzeraktion: Den Befehl mit dem korrekten Makronamen eingeben.

ANS1147E Die Datei ist vorübergehend nicht verfügbar.

Erläuterung: Die Datei ist vorübergehend nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen, ob die Datei durch einen anderen Prozeß gesperrt ist. Wenn nicht, den Befehl wiederholen.

ANS1148I Befehl 'Befehlsname' erfolgreich abgeschlossen

Erläuterung: Der angegebene *Befehlsname* wurde erfolgreich abgeschlossen.

Systemaktion: Der Befehl wurde ausgeführt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS1149E Keine Domäne für Teilsicherung verfügbar. Die Domäne ist möglicherweise leer oder alle Dateisysteme in der Domäne sind ausgeschlossen.

Erläuterung: Es wurde eine Teilsicherung gestartet, aber es war keine Domäne ausgewählt. Mögliche Ursachen für diese Nachricht sind:

- Es wurde versucht, ein Dateisystem zu sichern, das mit der Option EXCLUDE.FS ausgeschlossen ist.
- Die Domäne ist leer. Das heißt, mindestens ein Dateisystem ist durch eine Anweisung DOMAIN ausgeschlossen, aber keine DOMAIN-Anweisungen enthalten Dateisysteme.
- DOMAIN ALL-LOCAL ist aktiviert, das System verfügt jedoch über keine lokalen Dateisysteme.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die DOMAIN-Anweisungen ordnungsgemäß konfiguriert sind, und wiederholen Sie die Sicherung. DOMAIN-Anweisungen können sich in Clientoptionsdateien (dsm.opt, dsm.sys), Clientoptionsgruppen, Zeitplandefinitionen und scriptgesteuerten IBM Spectrum Protect-Befehlen befinden. Mögliche Korrekturmaßnahmen:

- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen der Option DOMAIN die Dateisysteme angeben, die Sie sichern wollen.
- Wird ein Dateisystem, das gesichert werden soll, durch eine Anweisung EXCLUDE.FS ausgeschlossen, entfernen Sie die Anweisung EXCLUDE.FS.
- Ist ein Dateisystem, das nicht gesichert werden soll, in einer Anweisung DOMAIN aufgelistet, entfernen Sie das Dateisystem aus der Anweisung DOMAIN.
- Stellen Sie sicher, dass die Domäne nicht leer ist. Das heißt, wenn Dateisysteme durch DOMAIN-Anweisungen von der Sicherung ausgeschlossen werden, stellen Sie sicher, dass die DOMAIN-Anweisungen die Dateisysteme enthalten, die gesichert werden sollen.

ANS1150E Aktuelles Benutzerprofil kann nicht zurückgeschrieben werden, da ein lokales Systemkonto ausgeführt wird.

Erläuterung: Das lokale Systemkonto hat kein Profil. Aus diesem Grund kann das Profil nicht zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich bei dem Benutzer an, dessen Profil Sie zurückschreiben wollen.

ANS1151E 'Laufwerkname1' ist keine Clusterplatte.

Erläuterung: Das angegebene Dateisystem ist keine Clusterplatte. Da die Option **CLUSTERNODE** auf YES gesetzt ist, kann das Dateisystem nicht gesichert oder archiviert werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Ist die Option **CLUSTERNODE** fälschlicherweise auf YES gesetzt, ändern Sie die Option in NO und wiederholen Sie die Operation. Andernfalls suchen Sie im Clienthandbuch nach weiteren Informationen zum Konfigurieren des Clients für die Ausführung in einer Clusterumgebung.

ANS1153E 'Laufwerkname1' ist eine Clusterplatte.

Erläuterung: Das angegebene Dateisystem ist eine Clusterplatte. Da die Option **CLUSTERNODE** auf NO gesetzt ist, kann das Dateisystem nicht gesichert oder archiviert werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Ist die Option **CLUSTERNODE** fälschlicherweise auf NO gesetzt, ändern Sie die Option in YES und wiederholen Sie die Operation. Andernfalls suchen Sie im Clienthandbuch nach weiteren Informationen zum Konfigurieren des Clients für die Ausführung in einer Clusterumgebung.

ANS1154E Objektname 'DateibereichsnamePfadname-Dateiname' enthält eine ungültige Mehrfachbytefolge für die aktuelle Ländereinstellung.

Erläuterung: Eine unzulässige Mehrfachbytefolge für die aktuelle Ländereinstellung wurde in dem Objektnamen gefunden. Entweder ist der Pfad oder Dateiname beschädigt oder in einer anderen Sprache als in der Sprache der aktuellen Ländereinstellung codiert.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sind der Dateiname und Pfad nicht beschädigt, verarbeiten Sie die Datei mit der Ländereinstellung, für die sie gültig ist.

ANS1155E Keine Domäne für Imagesicherung verfügbar.

Erläuterung: Es wurde eine Imagesicherung gestartet, aber es war keine Domäne angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wählen Sie eine Domäne aus und starten Sie die Imagesicherung erneut. Definieren Sie, entweder manuell oder mit dem GUI-Profileditor, die Imagedomäne mit Hilfe der Option domain.image in Ihrer Datei dsm.opt.

ANS1156E NODENAME darf nicht der Name der lokalen Maschine sein, wenn CLUSTER-NODE auf YES gesetzt ist

Erläuterung: Wenn IBM Spectrum Protect als Clusterknoten ausgeführt wird, darf der Knotenname nicht der Name der lokalen Maschine sein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Ändern Sie den Knotennamen entweder in den Clusternamen oder einen beliebigen anderen Namen und starten Sie IBM Spectrum Protect erneut.

ANS1157E Das Registry kann nicht gesichert oder zurückgeschrieben werden, wenn der Client als Clusterknoten ausgeführt wird.

Erläuterung: Ist die Option **CLUSTERNODE** auf YES gesetzt, kann die Registry nicht gesichert oder zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Das Registry wird nicht gesichert oder zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Ist die Option **CLUSTERNODE** fälschlicherweise auf YES gesetzt, ändern Sie die Option in NO und wiederholen Sie die Operation. Andernfalls suchen Sie im Clienthandbuch nach weiteren Informationen zum Konfigurieren des Clients für die Ausführung in einer Clusterumgebung.

ANS1158E Die Ereignisprotokolle können nicht gesichert oder zurückgeschrieben werden, wenn der Client als Clusterknoten ausgeführt wird.

Erläuterung: Ist die Option **CLUSTERNODE** auf YES gesetzt, können die Ereignisprotokolle nicht gesichert oder zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Die Ereignisprotokolle werden nicht gesichert oder zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Ist die Option **CLUSTERNODE** fälschlicherweise auf YES gesetzt, ändern Sie die Option in NO und wiederholen Sie die Operation. Andernfalls suchen Sie im Clienthandbuch nach weiteren Informationen zum Konfigurieren des Clients für die Ausführung in einer Clusterumgebung.

ANS1159E Die angegebene Datei wird von einem anderen Prozeß verwendet

Erläuterung: Die angegebene Datei wird von einem anderen Prozess verwendet. Sie haben versucht, aus einer Datei zu lesen oder in eine Datei zu schreiben, die derzeit von einem anderen Prozess verwendet wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Datei- oder Verzeichnisnamen angegeben haben,

korrigieren Sie die Berechtigungen oder geben Sie einen neuen Standort an.

ANS1162E Dateisystem konnte nicht angehängt werden.

Erläuterung: Der Systemaufruf zum Anhängen des Dateisystems ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Das Dateisystem bleibt abgehängt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie zum Anhängen des Dateisystems den Befehl mount. Unter AIX müssen Sie 'fsck' ausführen, wenn Sie vom Betriebssystem dazu aufgefordert werden.

ANS1163E Dateisystem konnte nicht abgehängt werden.

Erläuterung: Der Systemaufruf zum Abhängen des Dateisystems ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß kein Zugriff auf die Einheit oder das Dateisystem besteht, und die Operation wiederholen.

ANS1164E Dateisystem ist nicht angehängt

Erläuterung: Das benannte Dateisystem ist derzeit nicht angehängt. Es muss angehängt sein, damit IBM Spectrum Protect eine Imagesicherung ausführen kann.

Systemaktion: Die Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Das Dateisystem anhängen.

ANS1165E Zielort ist kleiner als Quelle

Erläuterung: Die Speicherbereichszuordnung für den ausgewählten Zielort ist kleiner als die Quelle.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsoperation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wählen Sie einen anderen, größeren Zielort aus oder vergrößern Sie den Speicherbereich der Zieldatei.

ANS1166E Quelle und Zielort haben nicht denselben Dateisystemtyp.

Erläuterung: Die Dateisystemtypen von Quelle und Ziel stimmen nicht überein.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wählen Sie einen Zielort aus, der über denselben Dateisystemtyp verfügt wie die Quelle.

ANS1168E FEHLER: Imageobjekt konnte nicht erstellt werden.

Erläuterung: Die Erstellung des Imageobjekts ist aus einem der folgenden Gründe fehlgeschlagen:

- Der Imagebefehl wurde von einem Nicht-Root-Benutzer ausgeführt
- Die Image-Plug-In-Bibliothek wurde nicht gefunden

Systemaktion: Die angeforderte Funktion mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen, nachdem die Ursache für den Fehler beseitigt wurde.

ANS1169W Es gibt kein Inhaltsverzeichnis für *Imagename*.

Erläuterung: Der Imageeintrag, für den ein Inhaltsverzeichnis angefordert wurde, ist entweder ein unformatierter logischer Datenträger oder er wurde ohne die Option -TOC gesichert.

Systemaktion: Es wird kein Inhaltsverzeichnis angezeigt.

Benutzeraktion: Ein anderes Imageobjekt für die Anzeige des Inhaltsverzeichnisses (TOC) auswählen.

ANS1170I Ungültige Auswahlnummer eingegeben. Erneut versuchen.

Erläuterung: Es wurde eine Nummer ausgewählt, die in der Imageliste nicht angezeigt wird. Sie ist entweder kleiner als eins oder größer als die höchste angezeigte Eintragsnummer.

Systemaktion: Der Client fordert Sie zur Eingabe einer gültigen Auswahl auf.

Benutzeraktion: Geben Sie eine Nummer aus der Liste oder 'Q' zum Verlassen ein.

ANS1177E Für diese Operation muß ein Pfad angegeben werden.

Erläuterung: Für diese Operation muß ein Pfad angegeben werden, damit sie erfolgreich ausgeführt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Einen gültigen Pfad angeben und den Befehl erneut ausführen.

ANS1181E Kommunikationsfehler mit dem Journal-service.

Erläuterung: Bei Verwendung der Kommunikation über benannte Pipe mit dem Journal-service ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Starten Sie den Journal-service neu

und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1183E Beim Verarbeiten des Systemobjekts '*Systemobjektname*' ist ein unbekannter Fehler aufgetreten:
MS-API-Funktion '*Funktionsname*' ist mit dem Fehler *Fehler* (*Fehler*) fehlgeschlagen

Erläuterung: Beim Verarbeiten eines Systemobjekts ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Die aufgezeichneten Fehlerinformationen zeigen die Ursache für den Fehler an. Diese Informationen können für die Fehlerdiagnose verwendet werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS1184W Der Befehl *Befehl Unterbefehl* wird auf diesem Client nicht unterstützt.

Erläuterung: Der Befehl *Befehl Unterbefehl* wird für den Client, der auf diesem Betriebssystem auf diesem Computer ausgeführt wird, nicht unterstützt.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1185E Das angegebene Hilfesuchargument '*Zeichenfolge*' ist entweder zu lang oder enthält Anführungszeichen ohne Entsprechung.

Erläuterung: Gültige Argumente sind beispielsweise Abschnittsnummern, Befehlsnamen, Optionsnamen und Nachrichtennummern. Alle diese Suchargumente sind kurz und erfordern keine Anführungszeichen.

Systemaktion: Die Hilfeanforderung wird nicht ausgeführt, und Sie haben die Möglichkeit, ein gültiges Argument einzugeben, das Inhaltsverzeichnis anzuzeigen oder die Hilfe zu verlassen.

Benutzeraktion: Antworten Sie auf die nachfolgende Eingabeaufforderung, wenn Sie aufgefordert werden.

ANS1186I Die angegebene Datei enthält nicht den korrekten Inhalt, um den Hilfeabschnitt zu unterstützen. Anforderungen von Hilfe für Nachricht führen alle zum Ergebnis, dass kein Thema gefunden wird. Geben Sie eine Abschnittsnummer, einen Optionsnamen, einen Befehlsnamen oder einen Befehl und Unterbefehl ein. Andernfalls drücken Sie die Eingabetaste oder 't', um das Inhaltsverzeichnis anzuzeigen, oder 'q', um den Hilfetext zu verlassen:

Erläuterung: Installieren Sie das Produkt erneut, um die Hilfedatei zu korrigieren.

Systemaktion: Die Ausführung des Hilfebefehls wird angehalten, und Sie können eine andere Auswahl treffen.

Benutzeraktion: Während der Installation wurde eine ordnungsgemäße Hilfedatei erstellt. Ihr Systemadministrator kann Ihnen beim Abrufen der ursprünglichen Hilfedatei helfen, um die angegebene ungültige Datei zu ersetzen.

ANS1187E Die angegebene Hilfedatei '*Dateiname*' hat einen ungültigen Inhalt.

Erläuterung: Installieren Sie das Produkt erneut, um die Hilfedatei zu korrigieren.

Systemaktion: Der Hilfebefehl wird beendet.

Benutzeraktion: Während der Installation wurde eine ordnungsgemäße Hilfedatei erstellt. Ihr Systemadministrator kann Ihnen beim Abrufen der ursprünglichen Hilfedatei helfen, um die angegebene ungültige Datei zu ersetzen.

ANS1188E Das ausgewählte Dateisystem wird von HSM verwaltet und ist daher kein gültiges Objekt für Imageoperationen

Erläuterung: Aufgrund der Natur von HSM ist keine Imagesicherung für verwaltete Dateisysteme zulässig.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1189E Die Optionen DIRONLY und V2ARCHIVE sind zusammen nicht gültig

Erläuterung: Die Optionen DIRONLY und V2ARCHIVE können nicht zusammen verwendet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen und dabei entweder die Option DIRONLY oder die Option V2ARCHIVE verwenden.

ANS1190E Symbolische Verbindung '*Verbindung*' zu '*Ziel*' wurde erfolgreich gelöscht.

Erläuterung: Protokoll '*Verbindung*' kann keine symbolische Verbindung sein.

Systemaktion: Die symbolische Verbindung '*Verbindung*' wird gelöscht, das Protokoll wird erneut erstellt und die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Position der neuen Datei überprüfen. Zur Angabe der Position von Protokolldateien

die Informationen über die Option 'errorlogname', die Option 'schedlogname' und die Umgebungsvariable 'DSM_LOG' im Benutzerhandbuch lesen.

ANS1191E Symbolische Verbindung 'Verbindung' kann nicht gelöscht werden.

Erläuterung: Protokoll 'Verbindung' kann keine symbolische Verbindung sein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die symbolische Verbindung 'Verbindung' löschen.

ANS1192E Die Angabe des Fehlerprotokolls 'Verbindung' als symbolische Verbindung ist nicht zulässig.

Erläuterung: Fehlerprotokoll 'Verbindung' kann keine symbolische Verbindung sein.

Systemaktion: Die symbolische Verbindung 'Verbindung' wird gelöscht, das Fehlerprotokoll wird erneut erstellt und die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Position des neuen Fehlerprotokolls überprüfen. Zur Angabe der Position der Fehlerprotokolle die Informationen über die Option 'errorlogname' und die Umgebungsvariable 'DSM_LOG' im Benutzerhandbuch lesen.

ANS1193E Die Angabe der Ablaufverfolgungsdatei 'Verbindung' als symbolische Verbindung ist nicht zulässig.

Erläuterung: Aus Gründen der Sicherheit und Systemintegrität darf die Ablaufverfolgungsdatei 'Verbindungsname' keine symbolische Verbindung sein.

Systemaktion: Die symbolische Verbindung 'Verbindungsname' wird gelöscht, die Ablaufverfolgungsdatei wird erneut erstellt und die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Mit Hilfe der Option TRACEFILE können Sie den tatsächlichen Standort der Ablaufverfolgungsdatei ohne Verwendung symbolischer Verbindungen angeben.

ANS1199E Der Befehl PRESNAPSHOTCMD ist fehlgeschlagen. Die Sicherung der Imagemomentaufnahme wird nicht ausgeführt.

Erläuterung: Der durch die Option PRESNAPSHOTCMD angegebene Befehl muss erfolgreich abgeschlossen sein, damit die Sicherung der Imagemomentaufnahme ausgeführt wird. Wenn der Befehl mit dem Rückkehrcode 0 (Null) beendet wurde, wird er als erfolgreich ausgeführt angesehen. Wenn der Befehl mit einem anderen Rückkehrcode beendet wurde, wird er als fehlgeschlagen angesehen. Wenn der Befehl fehlge-

schlagen ist, wird die Sicherung der Imagemomentaufnahme nicht ausgeführt.

Systemaktion: Der Client führt die Operation zur Sicherung der Imagemomentaufnahme nicht aus.

Benutzeraktion: Identifizieren und beheben Sie das Problem, das das Fehlschlagen des Befehls verursacht hat. Wenn ein Rückkehrcode ungleich null für diesen Befehl normal ist, sollten Sie in Betracht ziehen, den Befehl in ein Script einzubinden, das immer mit dem Rückkehrcode null endet.

ANS1200W Der Befehl POSTSNAPSHOTCMD wurde mit einem Rückkehrcode ungleich null beendet.

Erläuterung: Wenn der durch die Option POSTSNAPSHOTCMD angegebene Befehl mit einem Rückkehrcode ungleich null beendet wird, wird die Operation zur Sicherung der Imagemomentaufnahme fortgesetzt, aber mit einer Warnstufe als Ergebnis angesehen. Beachten Sie, dass das Ergebnis des Befehls POSTSNAPSHOTCMD kein höheres Ergebnis vom Befehl zur Sicherung der Imagemomentaufnahme überlagert. Wenn der Befehl zur Sicherung der Imagemomentaufnahme z. B. mit dem Rückkehrcode 12 beendet wurde, wird die Sicherung der Imagemomentaufnahme als mit dem Rückkehrcode 12 beendet angesehen, unabhängig vom Ausgang des Befehls POSTSNAPSHOTCMD.

Systemaktion: Die Sicherung der Imagemomentaufnahme wird fortgesetzt, aber mit einem Warnrückkehrcode von mindestens 8.

Benutzeraktion: Identifizieren und beheben Sie das Problem, das das Fehlschlagen des Befehls verursacht hat. Wenn ein Rückkehrcode ungleich null für diesen Befehl normal ist, sollten Sie in Betracht ziehen, den Befehl in ein Script einzubinden, das immer mit dem Rückkehrcode null endet.

ANS1201E IBM Spectrum Protect kann keinen Verzeichnispfad erstellen, weil eine Datei mit demselben Namen wie das Verzeichnis vorhanden ist.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Datei, die den gleichen Namen wie das Verzeichnis hat, oder benennen Sie sie um. Alternativ dazu können Sie das Verzeichnis an einen anderen Standort zurückschreiben.

ANS1202E TOC-Sicherung für Image fehlgeschlagen. Protokolldateien überprüfen.

Erläuterung: Beim Sichern des Inhaltsverzeichnisses ist ein Fehler aufgetreten. Das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen überprüfen.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Fehlerprotokoll überprüfen.

ANS1203E Inhaltsverzeichnis für ausgewählten Sicherungssatz nicht verfügbar. Bitte verständigen Sie den Serveradministrator.

Erläuterung: Für den ausgewählten Sicherungssatz ist kein Inhaltsverzeichnis vorhanden.

Systemaktion: Die Erweiterung des ausgewählten Sicherungssatzes ist nicht möglich. Es kann nur der vollständige Sicherungssatz zurückgeschrieben werden.

Benutzeraktion: Benachrichtigen Sie den Serveradministrator, um das Inhaltsverzeichnis für den Sicherungssatz neu zu generieren, bevor der Sicherungssatz erweitert werden kann.

ANS1204E Dieser Client wird vom IBM Spectrum Protect Express-Server nicht unterstützt.

Erläuterung: Dieser Client wird vom IBM Spectrum Protect Express-Server nicht unterstützt. Dies kann auftreten, wenn:

1. der Client mit der Option CLIENTVIEW als IBM Spectrum Protect Express-Client konfiguriert ist
2. der Client versucht, eine Verbindung zu einem IBM Spectrum Protect Express-Server herzustellen

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich unter Verwendung eines unterstützten IBM Spectrum Protect Express-Clients an.

ANS1205E Dies ist keine unterstützte IBM Spectrum Protect Express-Plattform.

Erläuterung: Dies ist keine unterstützte IBM Spectrum Protect Express-Plattform.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich unter Verwendung eines unterstützten IBM Spectrum Protect Express-Clients an.

ANS1206E Die TOC-Sicherung einer unformatierten Einheit wird nicht unterstützt. Die unformatierte Einheit wird jedoch gesichert.

Erläuterung: Die TOC-Sicherung einer unformatierten Einheit wird nicht unterstützt. Die unformatierte Einheit wird jedoch gesichert.

Systemaktion: Die unformatierte Einheit wird ohne TOC-Objekt gesichert.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1207E Für dieses Dateisystem wurde zuvor noch kein Inhaltsverzeichnis (TOC) gesichert.

Erläuterung: Der Benutzer versucht, das Inhaltsverzeichnis (TOC) eines Dateisystems abzufragen. Es wurde jedoch zuvor noch keine TOC-Sicherung für dieses Dateisystem durchgeführt.

Systemaktion: Die Abfrage wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Dateisystem mit der Option -TOC erneut sichern.

ANS1209E Die Option *Optionsname* wird mit dem Befehl *Befehlsname* mit der Option -FILELIST nicht unterstützt.

Erläuterung: Die angegebene Option wird mit dem angegebenen Befehl nicht unterstützt, wenn die Option -FILELIST ebenfalls angegeben wird.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Geben Sie nicht die in Konflikt stehende Option an, wenn die Option -FILELIST mit diesem Befehl angegeben wird.

ANS1212I Ungültige Prozessnummer eingegeben. Erneut versuchen.

Erläuterung: Es wurde eine Nummer ausgewählt, die in der Prozessliste nicht angezeigt wird. Sie ist entweder kleiner als eins oder größer als die höchste angezeigte Eintragsnummer.

Systemaktion: Der Client fordert zur Eingabe einer gültigen Auswahl auf.

Benutzeraktion: Geben Sie eine Nummer aus der Liste oder 'Q' zum Verlassen ein.

ANS1213W Momentaufnahmeimagesicherung ist für Einheit *Einheitenname* nicht möglich. Statische Imagesicherung wird gestartet.

Erläuterung: Auf Linux-Plattformen ist die Momentaufnahmeimagesicherung nur für logische Datenträger möglich, die vom Linux-Manager für logische Datenträger (LVM - Logical Volume Manager) erstellt wurden. Da der standardmäßige Imagesicherungstyp Momentaufnahme ist, führt die Sicherung einer Partition, die nicht mit Hilfe von LVM erstellt wird, automatisch zu einer statischen Imagesicherung.

Systemaktion: Die Momentaufnahmeimagesicherung erfolgt in einer Übernahmeverarbeitung als statische Imagesicherung.

Benutzeraktion: Um diese Nachricht zu vermeiden, müssen Sie die Option imagetype verwenden, um statische oder dynamische Imagesicherung anzugeben.

ANS1214E Die Gruppe logischer Datenträger verfügt nicht über genügend freien Speicherbereich für die Datenträgermomentaufnahme.

Erläuterung: Die Momentaufnahme wird in der Datenträgergruppe erstellt, die den logischen Datenträger enthält, der gesichert wird. Es ist nicht genügend freier Speicherbereich in der Datenträgergruppe vorhanden, um die Momentaufnahme einzuschließen.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Verringern Sie den Wert für SNAPSHOTCACHESIZE oder stellen Sie zusätzlichen Speicherbereich in der Gruppe der logischen Datenträger zur Verfügung. Wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS1215E Auf Datenträgern, die unformatiert oder mit FAT32 formatiert sind, kann sich der Cachestandort für Momentaufnahme nicht auf demselben Datenträger befinden, der gesichert wird.

Erläuterung: Wenn sich der Cachestandort für Momentaufnahme auf demselben Datenträger befindet, der gerade gesichert wird, muss der Datenträger mit NTFS formatiert sein. Der standardmäßige Cachestandort befindet sich auf demselben Datenträger, auf dem die Momentaufnahme ausgeführt wird.

Systemaktion: Der Client führt die Operation zur Sicherung der Imagemomentaufnahme nicht aus.

Benutzeraktion: Geben Sie mit Hilfe der Option SNAPSHOTCACHELOCATION einen anderen Cachestandort für Momentaufnahme an.

ANS1216E Nicht zur Ausführung von IBM Spectrum Protect berechtigt. Den Administrator für das System verständigen.

Erläuterung: Die Systemoptionsdatei für den Server, mit dem der Benutzer versucht, Verbindung aufzunehmen, enthält einen Benutzereintrag, einen Gruppeneintrag oder einen Benutzer- und Gruppeneintrag. Diese Benutzer-ID oder Gruppen-ID wurde jedoch in keinem der Einträge gefunden. Sie sind derzeit nicht berechtigt, IBM Spectrum Protect für diesen Server auszuführen.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Initialisierung schlägt fehl und das Programm wird beendet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator für Ihr System und bitten Sie ihn, dass er Sie zur Benutzer- oder Gruppenliste für diesen Server hinzufügt.

ANS1217E Servername in Systemoptionsdatei nicht gefunden

Erläuterung: Die Systemoptionsdatei enthält nicht die Option SERVERNAME.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Initialisierung schlägt fehl und das Programm wird beendet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator für Ihr System und stellen Sie sicher, dass die Systemoptionsdatei den Servernamen enthält.

ANS1218E TCPSERVERADDRESS für diesen Server in der Systemoptionsdatei nicht definiert

Erläuterung: Die Option TCPSERVERADDRESS ist für diesen Server in der Server-Namenzeilengruppe der Systemoptionsdatei nicht definiert.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Initialisierung schlägt fehl und das Programm wird beendet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator und stellen Sie sicher, dass für den Server, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, eine gültige Option TCPSERVERADDRESS in der Systemoptionsdatei definiert ist.

ANS1219E Ein virtueller Knotenname darf nicht gleich einem Knotennamen oder dem Systemhostnamen sein.

Erläuterung: Die Option VIRTUALNODENAME wurde mit einem Namen eingegeben, der entweder einem Namen in der Option NODENAME oder dem Systemhostnamen entsprach.

Systemaktion: Die Initialisierung schlägt fehl und das Programm wird beendet.

Benutzeraktion: Wenn der eingegebene virtuelle Knotenname mit dem Hostnamen identisch war, müssen Sie die Option für den virtuellen Knotennamen entfernen. War der Name mit demjenigen in der Option für den Knotennamen identisch, können Sie, abhängig von der beabsichtigten Verwendung, einen der beiden entfernen. Der Knotenname wird verwendet, um Ihrem System einen Alternativnamen zuzuordnen. Der virtuelle Knotenname wird verwendet, um auf die Serverdaten eines anderen Systems zuzugreifen.

ANS1220E Der IBM Spectrum Protect-Server hat keine Ressourcen mehr.

Erläuterung: Das Fehlen einer Speicherressource oder ein Maximalwertzustand erlaubt keine neuen Aktivitäten.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator, um die nicht verfügbare Ressource einzugrenzen. Der IBM Spectrum Protect-Administrator kann das Aktivitätenprotokoll des IBM Spectrum Protect-Servers auf Nachrichten überprüfen, die den Fehler unter Umständen erklären.

ANS1221E Transaktion abgebrochen

Erläuterung: Die laufende Transaktion zwischen dem Server und dem Client wurde gestoppt. Ein Server-, Client- oder Übertragungsfehler konnte nicht behoben werden.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen, damit er den Fehler bestimmt.

ANS1222E Plattenspeicherplatzbegrenzung für diesen Prozeß erreicht

Erläuterung: Der dem Clientegner zugeordnete Plattenspeicherplatz ist belegt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Plattenspeicherplatz freigeben und die Zurückschreibungs- oder Abrufoperation wiederholen.

ANS1223E Datei ist nicht komprimiert. Systemfehler.

Erläuterung: Eine Datei, die als komprimiert markiert war, war nicht komprimiert, und es kam zu einem Systemfehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Dem Systemadministrator diesen Fehler mitteilen. Dieser Fehler ist ein Systemfehler.

ANS1224E Datei auf einer anderen Client-Maschine mit mehr Speicher komprimiert

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zurückzuschreiben, die auf einer anderen Client-Datenstation mit mehr Speicher gesichert und komprimiert wurde. Diese Datei kann nicht zurückgeschrieben werden. Beim Zurückschreiben wird die Datei erweitert. Die Datenstation hat dafür nicht genügend Speicher.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation auf einer Maschine mit mehr Speicher wiederholen.

ANS1225E Nicht genügend Speicher für Dateikomprimierung/-erweiterung

Erläuterung: Zum Komprimieren und Erweitern von Daten ist nicht genügend Speicher verfügbar. Beim Zurückschreiben oder Abrufen kann die Datei erst dann vom Server zurückgerufen werden, wenn mehr Speicher zur Verfügung gestellt wird. Beim Sichern oder Archivieren versuchen, die Operation ohne Komprimierung auszuführen, wenn kein Speicher zur Verfügung gestellt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Zusätzlichen Speicher freigeben, damit die Operation fortgesetzt werden kann, oder den Sicherungs- oder Archivierungsprozeß ohne aktivierte Komprimierung ausführen.

ANS1226E Zielfile oder Verzeichnis ist schreibgeschützt

Erläuterung: In die Datei oder in das Verzeichnis, die/ das vom Server zurückgeschrieben oder abgerufen wird, kann nicht geschrieben werden, da der Zielort schreibgeschützt ist. Möglicherweise wurde die Datei von einer anderen Operation geöffnet, die nicht zuläßt, daß die Datei aktualisiert wird.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Entweder feststellen, durch welche Operation die Schreibsperrung für die Datei aktiviert wurde, oder die Datei unter einem anderen Namen oder an einem anderen Standort zurückschreiben.

ANS1227E Verarbeitung gestoppt; Bedingung 'Platte voll'.

Erläuterung: Es können keine Dateien mehr zurückgeschrieben oder abgerufen werden, da die Zielplatte voll ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Plattenspeicherplatz freigeben oder die Datei auf einer anderen Platte zurückschreiben oder abrufen.

ANS1228E Senden des Objekts 'ObjektnameObjektnameObjektname' fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die angegebene Datei (*Objektname*) kann nicht an den Server gesendet werden. Diese Nachricht wird von mindestens einer weiteren Nachricht begleitet, die weiterführende Informationen darüber enthält, warum die Datei nicht verarbeitet werden konnte.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie vorherige Nachrichten, die zu dieser Datei gehören und den Grund für den Fehler anzeigen. Soweit zutreffend, korrigieren Sie die Bedingungen, die verhindert haben, dass die Datei

an den Server gesendet wurde. Die spezifischen Maßnahmen zur Fehlerbehebung hängen von der Fehlerursache ab.

ANS1229E **MODE=INCREMENTAL ist für Dateibereich nicht gültig. Imagesicherung nicht verarbeitet.**

Erläuterung: Da der Dateibereich mindestens einer fortlaufenden Teilsicherung unterworfen war, kann die Option MODE=INCREMENTAL (Teilsicherung nach Imagedatum) nicht im Befehl backup image verwendet werden.

Systemaktion: Das Dateisystem wird übersprungen.

Benutzeraktion: Wird eine Imagesicherung des genannten Dateibereichs gewünscht, wiederholen Sie den Befehl ohne die Option MODE=INCREMENTAL. Soll dieses Verhalten in der Zukunft nicht mehr auftreten, löschen Sie den Dateibereich auf dem Server und geben Sie nur noch BACKUP IMAGE -mode=selective und BACKUP IMAGE -mode=incremental an.

ANS1230E **Nicht aktuelle NFS-Dateikennung**

Erläuterung: Ein NFS-Dateisystem ist veraltet.

Systemaktion: Das Dateisystem wird übersprungen.

Benutzeraktion: Das angehängte NFS-Dateisystem überprüfen.

ANS1231E **Keine Dateikennungen verfügbar**

Erläuterung: Alle Dateikennungen für das System sind derzeit im Gebrauch. Weitere sind nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Entweder einige Dateikennungen durch das Beenden anderer Prozesse freigeben oder die Systemkonfiguration so ändern, daß mehr Dateien gleichzeitig geöffnet sein können.

ANS1232E **Die Datei ist vorhanden und kann nicht überschrieben werden.**

Erläuterung: Die Datei, die zurückgeschrieben oder abgerufen wird, ist vorhanden und kann wegen fehlender Berechtigung oder wegen fehlenden Zugriffsberechtigungen nicht überschrieben werden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob Sie über ausreichende Zugriffsberechtigungen zum Überschreiben der Datei verfügen und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator oder IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS1233E **Es wurde eine ungültige Dateikennung übergeben; Systemfehler.**

Erläuterung: Es ist ein interner Systemfehler aufgetreten: Eine Dateioperation ist wegen einer ungültigen Dateikennung fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, fordern Sie einen Service-Trace an, der den Fehler aufzeichnet, und bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe. Ihr IBM Spectrum Protect-Administrator kann Sie beim Konfigurieren des Trace unterstützen.

ANS1234E **Fehlerhaftes Protokoll**

Erläuterung: Ein Übertragungsprotokollfehler ist aufgetreten. Das DFV-Subsystem ist nicht richtig definiert oder ist fehlerhaft.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Prüfen, ob die Übertragungsprozesse richtig funktionieren, und anschließend die Operation wiederholen.

ANS1235E **Es ist ein unbekannter Systemfehler aufgetreten, aufgrund dessen IBM Spectrum Protect nicht wiederhergestellt werden kann.**

Erläuterung: Es ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Es könnte sich um einen Low-Level-System- oder -Kommunikationsfehler handeln, aufgrund dessen IBM Spectrum Protect nicht wiederhergestellt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, prüfen Sie das IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll auf zugehörige Nachrichten. Fordern Sie einen Service-Trace an, der den Fehler aufzeichnet, und bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe. Ihr IBM Spectrum Protect-Administrator kann Sie beim Konfigurieren des Trace unterstützen.

ANS1236E **Es ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.**

Erläuterung: Normalerweise wird dies von einem Low-Level-System- oder -Kommunikationsfehler verursacht, aufgrund dessen IBM Spectrum Protect nicht wiederhergestellt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf dieses Problem. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM Spectrum Protect um Hilfe.

ANS1237E Auf dem IBM Spectrum Protect-Server ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Das Clientfehlerprotokoll und das Aktivitätenprotokoll des IBM Spectrum Protect-Servers enthalten möglicherweise weitere Informationen zu diesem Fehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll und das Aktivitätenprotokoll des IBM Spectrum Protect-Servers auf weitere Informationen zu diesem Fehler. Kann der Fehler nicht behoben werden, fordern Sie einen **SERVICE**-Trace an, der den Fehler aufzeichnet, und verständigen Sie zwecks weiterer Hilfe die technische Unterstützung von IBM. Ihr IBM Spectrum Protect-Administrator kann Sie beim Konfigurieren des Trace unterstützen.

ANS1238S Auf dem IBM Spectrum Protect-Server ist ein Maßnahmenverwaltungsfehler aufgetreten.

Erläuterung: Das Clientfehlerprotokoll und das Aktivitätenprotokoll des IBM Spectrum Protect-Servers enthalten möglicherweise weitere Informationen zu diesem Fehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll und das Aktivitätenprotokoll des IBM Spectrum Protect-Servers auf weitere Informationen zu diesem Fehler. Kann der Fehler nicht behoben werden, fordern Sie einen **SERVICE**-Trace an, der den Fehler aufzeichnet, und bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe. Ihr IBM Spectrum Protect-Administrator kann Sie beim Konfigurieren des Trace unterstützen.

ANS1241E Datei wird gerade ausgeführt; Schreibzugriff verweigert.

Erläuterung: Die aktuelle Datei kann nicht zum Schreiben geöffnet werden, da sie derzeit von einer anderen Operation ausgeführt wird.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Die Operation, die die Datei ausführt, stoppen und die Operation wiederholen, oder die Datei unter einem anderen Namen oder in einem anderen Verzeichnis zurückschreiben oder abrufen.

ANS1242E Beim Auflösen des Namens zu viele symbolische Verbindungen festgestellt

Erläuterung: Beim Versuch, den Dateinamen aufzulösen, wurden zu viele symbolische Verbindungen gefunden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß für die Datei keine symbolische Verbindung in einer Schleife vorliegt.

ANS1243E Der Dateiname ist zu lang und kann von IBM Spectrum Protect nicht verarbeitet werden.

Erläuterung: Die Größenbegrenzung für Dateinamen kann abhängig vom Betriebssystem variieren. Der am häufigsten verwendete Grenzwert beträgt 256 Zeichen. Der Dateiname, der gerade verarbeitet wird, überschreitet den Grenzwert, der von IBM Spectrum Protect auf diesem System unterstützt wird.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Geben Sie **HELP FILE SPEC** ein oder lesen Sie die Informationen im Clienthandbuch für das Betriebssystem, auf dem Sie diesen Fehler empfangen. Im Handbuch sind im Abschnitt über die Syntax für Dateispezifikationen die von IBM Spectrum Protect unterstützten Dateinamenlängen angegeben.

ANS1244E Dateisystem vom System gesperrt

Erläuterung: Auf das Dateisystem kann nicht zugegriffen werden, da es vom System gesperrt ist.

Systemaktion: Die Operation kann nicht ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS1245E Die Datei hat ein unbekanntes Format.

Erläuterung: Der Prozess hat versucht, eine Datei zurückzuschreiben oder abzurufen, aber sie hatte ein unbekanntes Format.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Die Datei wurde entweder von einer anderen Anwendung gesichert oder die Daten sind ungültig. Falls die Datei zu diesem System gehört, wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1246E Ein Befehlszeilenargument hat die maximale Länge (*Maximale Länge*) für ein einzelnes Token überschritten.

Erläuterung: Befehlszeilenargumente dürfen die *maximale Länge* für Zeichen nicht überschreiten.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1247I Warten auf Dateien vom Server...

Erläuterung: Anforderung zum Zurückschreiben wurde an den Server gesendet. Die Wartezeit ist von der Anzahl der Dateien abhängig, die zurückgeschrieben werden sollen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect wartet auf Dateien, die vom Server zurückgeschrieben werden sollen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1248E Aktive Zurückschreibung für dieselbe Quellendateispezifikation vorhanden. Mit der Anforderung kann nicht fortgefahren werden.

Erläuterung: Gegenwärtig ist eine aktive Zurückschreibung für dieselbe Quellendateispezifikation vorhanden. Eine andere Zurückschreibung für dieselbe Quellendateispezifikation kann nicht gestartet werden.

Systemaktion: Die angeforderte Zurückschreibung schlägt fehl.

Benutzeraktion: Eine andere Zurückschreibung mit einer anderen Quellendateispezifikation starten.

ANS1249W Server kann letzte Zurückschreibungsanforderung nicht erneut starten. Zurückschreiben ohne Neustart oder Abbrechen der Anforderung?

Erläuterung: Das Token zum erneuten Starten der Zurückschreibung ist verfallen. Der Server kann die Zurückschreibung ab der letzten Beendigung nicht erneut starten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt; es wird auf einen Benutzereingriff gewartet.

Benutzeraktion: Die Anforderung ohne Neustart wiederholen oder die Anforderung abbrechen.

ANS1251E Dateisystem/Laufwerk nicht bereit

Erläuterung: Das Dateisystem/Laufwerk ist für den Zugriff nicht bereit.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Laufwerk verfügbar ist, und wiederholen Sie dann die Operation.

ANS1252W Der Server, mit dem Sie verbunden sind, unterstützt nicht diese Funktion.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine Operation des Clients für Sichern/Archivieren auszuführen, während Sie mit dem virtuellen Server verbunden waren. Operationen des Clients für Sichern/Archivieren werden nicht unterstützt, wenn Sie mit dem virtuellen Server verbunden sind.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Stellen Sie die Verbindung zu einem gültigen Server her, bevor Sie diese Funktion ausführen.

ANS1253E Dateiein-/ausgabefehler

Erläuterung: Beim Lesen oder Schreiben in einer Datei wurde ein Fehler gefunden.

Systemaktion: Die Datei oder das Dateisystem wurde übersprungen.

Benutzeraktion: Das System überprüfen, um sicherzustellen, daß es richtig arbeitet. Ist OS/2 installiert, CHKDSK /F für das fehlerhafte Laufwerk ausführen, das in dsmerror.log angegeben ist.

ANS1254E Fehler beim Schreiben in Datei

Erläuterung: Beim Schreiben in die Datei wurde ein Fehler gefunden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihr System, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert.

ANS1255E Datei überschreitet System-/Benutzerdateibegrenzungen

Erläuterung: Eine Datei, die zurückgeschrieben oder abgerufen wird, überschreitet die vom System festgelegten Begrenzungen für diesen Benutzer.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die Systembegrenzungen korrekt festgelegt sind.

ANS1256E Datei/Verzeichnis kann nicht erstellt werden

Erläuterung: Der Verzeichnispfad für Dateien, die zurückgeschrieben oder abgerufen werden, kann nicht erstellt werden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die richtige Berechtigung vorliegt, um das Verzeichnis für Dateien zu erstellen, die zurückgeschrieben oder abgerufen werden sollen. Es muß Schreibzugriff vorhanden sein.

ANS1257E Beim Vorbereiten des Systemobjekts zum Zurückschreiben ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Diese Nachricht wird normalerweise ausgegeben, wenn der Client das Zwischenspeicherverzeichnis ADSM.SYS in Vorbereitung für die Zurückschreibung des Systemobjekts nicht löschen kann.

Systemaktion: Das Systemobjekt wird nicht zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten, korrigieren Sie alle angegebenen Probleme und wiederholen Sie anschließend die Operation. Tritt das Problem erneut auf, löschen Sie manuell das Verzeichnis ADSM.SYS, und wiederholen Sie die Operation. Kann das Problem nicht behoben werden, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1258E Die Operation Imagemomentaufnahme ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Prozess konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1259E Die Operation Imagemomentaufnahme ist fehlgeschlagen. Diagnosetext: *Diagnosetext*.

Erläuterung: Bei der Verarbeitung der Imagemomentaufnahmesicherung ist ein Fehler aufgetreten. Abhängig vom Fehler kann der Diagnosetext variieren.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten, die möglicherweise die Fehlerursache angeben. Führen Sie alle in den Nachrichten vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen durch und wiederholen Sie dann die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1260E Datei wird oder wurde bereits zurückgerufen.

Erläuterung: Die Datei wird oder wurde bereits von einem anderen Prozeß zurückgerufen.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1261W Die angegebene Archivierungsbeschreibung ist die leere Zeichenfolge. Der Prozess verwendet die Standardbeschreibung (Archivierungsdatum: aktuelles Datum).

Erläuterung: Die Beschreibungsoption im Archivierungsbefehl darf keine Nullzeichenfolge enthalten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt und

die Beschreibungsoption ignoriert.

Benutzeraktion: Keine. Mindestens ein Zeichen in der Beschreibung angeben.

ANS1262E Das Kennwort wurde nicht aktualisiert. Entweder wurde ein ungültiges aktuelles Kennwort angegeben oder das neue Kennwort erfüllt nicht die Anforderungen für das Serverkennwort.

Erläuterung: Das Kennwort wurde aus einem der folgenden Gründe nicht aktualisiert:

- Sie haben ein falsches aktuelles Kennwort eingegeben oder
- Sie haben ein neues Kennwort eingegeben, das die Anforderungen für die Kennwortlänge nicht erfüllt. Die Anforderungen für die Länge sind auf dem Server definiert.

Systemaktion: Das Kennwort wird auf dem Server nicht aktualisiert.

Benutzeraktion: Geben Sie ein anderes Kennwort ein.

ANS1263E Die aktive Maßnahmengruppe enthält keine Sicherungskopiengruppen. Die Sicherungsoperation kann nicht fortgesetzt werden.

Erläuterung: Zum Sichern von Dateien muss die Maßnahmengruppe mindestens eine Sicherungskopiengruppe enthalten.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Datei nicht gesichert.

Benutzeraktion: Der IBM Spectrum Protect-Administrator muss mindestens eine Verwaltungsklasse, die eine Sicherungskopiengruppe enthält, in Ihrer Maßnahmengruppe aktualisieren oder definieren, oder er muss Sie einer anderen Maßnahmendomäne zuordnen, die mindestens eine Sicherungskopiengruppe enthält. Verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS1264E Die aktive Maßnahmengruppe enthält keine Archivierungskopiengruppen. Die Archivierungsoperation kann nicht fortgesetzt werden.

Erläuterung: Zum Archivieren von Dateien muss die Maßnahmengruppe mindestens eine Archivierungskopiengruppe enthalten.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Datei nicht archiviert.

Benutzeraktion: Der IBM Spectrum Protect-Administrator muss mindestens eine Verwaltungsklasse, die eine Archivierungskopiengruppe enthält, in Ihrer Maßnahmengruppe aktualisieren oder definieren, oder er muss Sie einer anderen Maßnahmendomäne zuordnen, die

mindestens eine Archivierungskopiengruppe enthält. Verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS1265E Fehlerhaften Mount bzw. fehlerhaftes Dateisystem festgestellt, die Verarbeitung wird gestoppt.

Erläuterung: Der Systemaufruf getmnt hat ein Fehler-symptom zurückgegeben. Der Fehler trat beim Versuch auf, die angehängten Dateisysteme zu bestimmen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt. Kein Wiederherstellen möglich.

Benutzeraktion: Im System befindet sich ein fehlerhaftes Dateisystem oder ein fehlerhafter Mount-Punkt. Die Dateisysteme und Mounts untersuchen und mögliche Fehler korrigieren. Ist dies nicht erfolgreich, zwecks weiterer Informationen den Systemadministrator verständigen.

ANS1266E Fehlerhaften Mount bzw. fehlerhaftes Dateisystem festgestellt, die Verarbeitung wird gestoppt.

Erläuterung: Beim Versuch, die angehängten Dateisysteme zu bestimmen, wurde ein Fehler festgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt. Kein Wiederherstellen möglich.

Benutzeraktion: Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

ANS1267E Die Verwaltungsklasse für Datei *Dateiname* lässt keine Umlagerung zu. Diese Datei wird nicht umgelagert.

Erläuterung: Die Verwaltungsklasse für diese Datei erlaubt keine Umlagerung.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Entweder muss der IBM Spectrum Protect-Administrator die Speicherverwaltungstechnik innerhalb der Verwaltungsklasse in einen anderen Wert als NONE ändern oder aber die Einschluss-/Ausschlussliste ändern und eine Verwaltungsklasse mit einem entsprechenden Wert für die Speicherverwaltungstechnik angeben.

ANS1268E Diese Datei wurde umgelagert.

Erläuterung: Der Fehler kann auftreten, wenn eine Datei mit festen Verbindungen umgelagert wird. Nach der Umlagerung einer Datei mit festen Verbindungen führen Versuche, die Dateien für Aliasnamen umzulagern, zu einem Fehler.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Wird dieser Fehler nicht durch die

Umlagerung einer Datei mit festen Verbindungen verursacht, könnte die Ursache in der zuvor abgebrochenen Umlagerungs- oder Rückrufoperation zu finden sein. Starten Sie in diesem Fall den Dämon 'dsmrecall' erneut und wiederholen Sie die Operation.

ANS1269I Datei wird implizit ausgeschlossen.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zu sichern oder umzulagern, die implizit ausgeschlossen ist.

Systemaktion: Eine Datei, die implizit ausgeschlossen ist, wird von IBM Spectrum Protect nicht gesichert oder umgelagert.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1270E Die Ausführung dieses Befehls erfordert eine gültige Lizenzdatei für die NetApp-Momentaufnahmedifferenzsicherung im Clustermodus.

Erläuterung: Eine Lizenzdatei für die NetApp-Momentaufnahmedifferenzsicherung im Clustermodus ist entweder nicht vorhanden oder nicht gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an den IBM Support.

ANS1271E Die komprimierte Datei ist beschädigt und kann nicht ordnungsgemäß erweitert werden.

Erläuterung: Die komprimierte Datei konnte auf Grund einer der folgenden Ursachen nicht ordnungsgemäß erweitert werden:

Es liegt ein Fehler auf dem Band vor.

Es liegt ein Kommunikationsfehler vor.

Die komprimierte Datei wurde auf dem IBM Spectrum Protect-Server beschädigt.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: 1) Die komprimierte Datei ist beschädigt, weil ein Fehler auf dem Band vorliegt. Um festzustellen, ob dies das Problem ist, geben Sie bitte den folgenden Befehl auf dem IBM Spectrum Protect-Server ein: audit volume <Datenträgername> fix=no Falls ein Fehler gemeldet wird, könnten Sie die Daten von diesem Datenträger auf einen neuen Datenträger versetzen (siehe Befehl MOVE DATA) und die Zurückschreibung wiederholen. 2) Es liegen Kommunikationsfehler zwischen dem IBM Spectrum Protect-Server und dem IBM Spectrum Protect-Client vor und dies führt dazu, dass die Datei während der Übertragung beschädigt wird. Wenn Sie einen Gigabit Ethernet-Adapter auf dem Server verwenden, aktualisieren Sie bitte den Kartentreiber (AIX-Plattform) oder fügen Sie die bereitgestellten, von SUN vorgeschlagenen Änderungen zu einigen Systemnetzoptionen hinzu, die dieses Problem gelöst haben (SUN-Plattform). 3) Bitte prüfen Sie mit Ihrer Netzunterstützung, ob es während der Zurückschreibung zu

Fehlern zwischen dem IBM Spectrum Protect-Client/Server kommt, von dem die Dateibeschädigung ausgeht.

ANS1272W Die adaptive Subdateisicherung wurde auf dem Client konfiguriert, aber der Server lässt diesen Sicherungstyp nicht zu.
Die adaptive Subdateisicherung wird für diese Operation nicht verwendet.

Erläuterung: Die adaptive Subdateisicherung wurde vom Server zwangsweise abgemeldet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Definieren Sie den Server so, dass es Clients ermöglicht wird, Subdateien zu sichern.

ANS1273I Microsoft Windows-Hotfix '*Hotfixnummer*' ist nicht installiert.

Erläuterung: Diese Nachricht wird unter Windows 7, Windows Server 2008 R2, Windows Vista und Windows Server 2008 ausgegeben. Dieser Hotfix umfasst neue API-Erweiterungen für Windows für das korrekte und sichere Laden von externen Bibliotheken. Weitere Informationen zu dem Hotfix finden Sie auf der Microsoft-Unterstützungsseite, <http://support.microsoft.com>.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Unter Windows 7, Windows Server 2008 R2, Windows Vista und Windows Server 2008 müssen Sie das Paket KB2533623 anwenden, bevor Sie die Momentaufnahmedifferenzsicherung ausführen. Werden Operationen des Clients für Sichern/Archivieren, die OpenSSL verwenden, aufgrund von OpenSSL-bezogenen Fehlern nicht erfolgreich ausgeführt, installieren Sie den Hotfix und wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS1274E Fehler beim Laden von WINSOCKET.DLL

Erläuterung: Fehler beim Laden der Windows-Socket-Unterstützungsdatei in den Hauptspeicher. Dieser Fehler tritt nur bei Verwendung der TCP/IP-Übertragung auf.

Systemaktion: Die Verbindung zum Server schlägt fehl.

Benutzeraktion: Da dieser Fehler durch Speicherknappheit verursacht werden kann, müssen aktive Anwendungen beendet werden. Anschließend die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS1275E Fehler beim Laden von Funktionen aus WINSOCKET.DLL

Erläuterung: Fehler beim Laden von Funktionen aus der Windows-Socket-Unterstützungsdatei.

Systemaktion: Die Verbindung zum Server schlägt fehl.

Benutzeraktion: Da dieser Fehler durch Speicherknappheit verursacht werden kann, müssen aktive Anwendungen beendet werden. Anschließend die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS1276E Beschädigte Sicherung der virtuellen Maschine erkannt. Der Dateibereich auf dem IBM Spectrum Protect-Server muss gelöscht werden.

Erläuterung: Aufgrund von APAR IT22660 ist die Sicherung auf dem IBM Spectrum Protect-Server fehlerhaft.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wird übersprungen.

Benutzeraktion: Fordern Sie vom IBM Spectrum Protect-Administrator die Löschung oder Umbenennung der virtuellen Maschine auf dem IBM Spectrum Protect-Server an.

ANS1278W Virtueller Mount-Punkt '*Dateibereichsname*' ist ein Dateisystem. Er wird als Dateisystem gesichert.

Erläuterung: Ein virtueller Mount-Punkt, der ein Dateisystem ist, ist ungültig und sollte gelöscht werden.

Systemaktion: Der virtuelle Mount-Punkt wird ignoriert.

Benutzeraktion: Löschen Sie den virtuellen Mount-Punkt.

ANS1279W Virtueller Mount-Punkt '*Dateibereichsname*' kann nicht in einem Dateisystem verwendet werden, das vom automatischen Mount-Programm bearbeitet wird, und wird ignoriert.

Erläuterung: Virtuelle Mount-Punkte können nicht in einem Dateisystem verwendet werden, das vom automatischen Mount-Programm bearbeitet wird. Sind virtuelle Mount-Punkte in einem Dateisystem resident, das von einem automatischen Mount-Programm verarbeitet wird, verfallen die gesicherten Dateien unterhalb der virtuellen Mount-Punkte, wenn das Dateisystem abgehängt wird.

Systemaktion: Der virtuelle Mount-Punkt wird ignoriert.

Benutzeraktion: Löschen Sie den virtuellen Mount-Punkt.

ANS1286E Option -nasnodename für diese Operation erforderlich.

Erläuterung: Der Benutzer hat einen auf NAS bezogenen Befehl ausgegeben und die Option NASNodename fehlt.

Systemaktion: Die Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die Option -nasnodename mit dem Befehl oder stellen Sie die Option nasnodename in die Optionsdatei.

ANS1287E Datenträger konnte nicht gesperrt werden.

Erläuterung: Der Systemaufruf zum Sperren des Datenträgers ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bitte prüfen Sie, ob nicht eine andere Anwendung auf den Datenträger zugreift. Wenn Anwendungen auf diesen Datenträger zugreifen, die während der Sicherung nicht beendet werden können, führen Sie stattdessen eine Online-Imagesicherung (Momentaufnahme) durch. Beim Zurückschreiben eines Images muss IBM Spectrum Protect über die exklusive Nutzung des Datenträgers verfügen.

ANS1288E Die Option (-TYPE) ist für den Befehl SET EVENT erforderlich.

Erläuterung: Es gibt keinen Standardwert für die Option -TYPE. Sie muss explizit mit dem Befehl eingegeben werden.

Systemaktion: Der aktuelle Befehl wird beendet.

Benutzeraktion: Geben Sie den Befehl SET EVENT erneut ein, zusammen mit der Option TYPE und dem Wert HOLD, RELEASE oder ACTIVATERETENTION.

ANS1289W Fehlerhafte Bereiche auf 'Datenträger' zwischen den Sektoren hoch:tief und hoch:tief

Erläuterung: Während der Imageoperation wurden auf dem Datenträger einige defekte Sektoren innerhalb des angegebenen Bereichs festgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datenträgerdaten nicht beschädigt sind; verwenden Sie dazu Systemtools wie z. B. chkdsk (Windows) oder fsck (UNIX).

ANS1299E Es kann kein Verschlüsselungsschlüssel zum Speichern des Kennworts generiert werden

Erläuterung: Sie haben versucht, eine Operation zu starten, die zum Speichern des Kennworts auf der IBM

Spectrum Protect-Clientseite führen sollte. Der Client konnte jedoch kein Verschlüsselungskennwort generieren, höchstwahrscheinlich weil eine für FIPS aktivierte Betriebssystemumgebung konfiguriert war.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Der IBM Spectrum Protect-Client unterstützt nicht die für FIPS (Federal Information Processing Standard) aktivierte Betriebssystemumgebung für lokal gespeicherte Kennwörter. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie Unterstützung bei der Rekonfiguration der für FIPS aktivierten Betriebssystemumgebung benötigen. Weitere ausführliche Informationen zur FIPS-Unterstützung finden Sie in dem folgenden Techdoc: <http://www-01.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg22007756>

ANS1300E Datei 'Dateiname' kann nicht wiederhergestellt werden, da eine erforderliche Komponente nicht zurückgeschrieben wurde.

Erläuterung: Zum Sichern dieser Datei wurde das Subdateisicherungsverfahren verwendet. Während des Zurückschreibens konnte ein Teil der Datei nicht vom Server angefordert werden.

Systemaktion: Die in der Nachricht angezeigte Datei wird nicht zurückgeschrieben. Das Zurückschreiben aller anderen Dateien wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Versuchen Sie, die Datei erneut zurückzuschreiben, indem Sie sie in der Benutzerschnittstelle zum Zurückschreiben auswählen. Sie können auch das Clientfehlerprotokoll und das Serveraktivitätenprotokoll auf Nachrichten überprüfen, die sich auf die in der Nachricht angegebenen Datei beziehen.

ANS1301E Diese Operation kann aufgrund eines Fehlers auf dem IBM Spectrum Protect-Server nicht fortgesetzt werden. Bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Serveradministrator um Unterstützung.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Server hat eine Fehlerbedingung festgestellt, die die Fortsetzung der IBM Spectrum Protect-Clientoperation verhindert. Ihr IBM Spectrum Protect-Serveradministrator kann das IBM Spectrum Protect-Serveraktivitätenprotokoll auf weitere Details zu dem Fehler überprüfen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Serveradministrator um Unterstützung. Der Administrator kann das IBM Spectrum Protect-Serveraktivitätenprotokoll auf weitere Informationen zu den Bedingungen überprüfen, die zu diesem Fehler geführt haben.

ANS1302E Keine Objekte auf dem Server stimmen mit der Abfrage überein

Erläuterung: Keine Objekte auf dem Server stimmen mit der ausgeführten Abfrageoperation überein. Wenn dieses Objekt Teil eines auf einem Knoten generierten Sicherungssatzes ist und der Knotenname auf dem Server geändert wird, stimmen keine Sicherungssatzobjekte, die vor der Namensänderung generiert wurden, mit dem neuen Knotennamen überein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass die Namen richtig eingegeben wurden. Wenn das Objekt Teil eines Sicherungssatzes ist, der vor einer Knotennamensänderung generiert wurde, müssen Sie sicherstellen, dass der Knotenname derselbe ist wie für den Knoten, für den der Sicherungssatz generiert wurde.

ANS1303E Client hat Transaktion beendet

Erläuterung: Das Clientsystem hat die Operation mit dem Server sowie die aktuelle Transaktion beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Sitzung erneut starten.

ANS1304W Es konnte keine aktive Sicherungsversion gefunden werden.

Erläuterung: Es wurde versucht, ein Objekt als verfallen zu markieren, aber der IBM Spectrum Protect-Server konnte keine aktive Sicherungsversion des Objekts finden. Dieser Nachricht geht die Nachricht ANS1228E voraus, die den Objektnamen angibt.

Diese Nachricht könnte beispielsweise ausgegeben werden, wenn zwei separate Clientprozesse gleichzeitig dasselbe Dateisystem sichern. Wenn einer der beiden Prozesse eine Datei als verfallen markiert, versetzt der IBM Spectrum Protect-Server diese Datei in den inaktiven Status. Wenn der zweite Prozess nachfolgend versucht, dieselbe Datei als verfallen zu markieren, wird der IBM Spectrum Protect-Server keine aktive Version der Datei finden, sodass der zweite Prozess diese Nachricht für diese Datei ausgibt.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht als verfallen markiert. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion:

- Prüfen Sie die Konsolenausgabe, das Planungsprotokoll oder das Fehlerprotokoll und suchen Sie die Nachricht ANS1228E, die dieser Nachricht unmittelbar vorangeht. ANS1228E identifiziert das Objekt, das nicht als verfallen markiert werden konnte.
- Untersuchen Sie die Umstände, unter denen der Fehler aufgetreten ist, und bewerten Sie, ob diese Umstände das Vorkommen dieser Nachricht erklären. Beispiel: Diese Nachricht könnte angezeigt werden,

wenn mehrere Instanzen des Clients versuchen würden, das Dateisystem gleichzeitig zu sichern.

- Falls die Ursache für das Auftreten dieser Nachricht nicht bestimmt werden kann und die Nachricht auftritt, wenn die Operation wiederholt wird, bitten Sie den IBM Support um Unterstützung. Versuchen Sie außerdem, für diese Nachrichtennummer unter <http://www.ibm.com> nach möglichen Lösungen zu suchen.

ANS1305E Der IBM Spectrum Protect-Server hat keine Daten für das Objekt.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat versucht, eine Zurückschreibung oder einen Abruf für ein Objekt durchzuführen, dem keine Daten zugeordnet sind. Falls eine Fehlerberichtigung möglich ist, liegt sie beim IBM Spectrum Protect-Server.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect beendet die aktuelle Operation.

Benutzeraktion: Bitten Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator, das IBM Spectrum Protect-Aktivitätenprotokoll auf alle für diesen Fehler relevanten Nachrichten zu überprüfen, die zur Ermittlung des Problems beitragen könnten.

ANS1306E Sie haben ein falsches Kennwort eingegeben.

Erläuterung: Sie haben ein falsches aktuelles Kennwort eingegeben oder Sie haben ein neues Kennwort eingegeben, das nicht die auf dem Server definierten Kennwortlängenvoraussetzungen erfüllt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sitzung mit dem korrekten Kennwort. Falls dies fehlschlägt oder Sie Ihr Kennwort vergessen haben, bitten Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator, ein neues Kennwort zuzuordnen.

ANS1307E Knoten bereits im Gebrauch

Erläuterung: Der Knoten, auf dem das System läuft, ist bereits durch eine andere Operation auf dem Server im Gebrauch. Dies kann durch einen anderen Client oder durch Aktivitäten auf dem Server verursacht werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen, um zu erfahren, welche anderen Operationen für den Benutzerknoten ausgeführt werden.

ANS1308E Verfallsdatum muß später als das heutige Datum sein

Erläuterung: Das Verfallsdatum für Archivierung muss nach dem heutigen Datum liegen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Archivierung der Datei mit einem Verfallsdatum, das nach dem heutigen Datum liegt, wiederholen.

ANS1309I Die angeforderten Daten sind offline.

Erläuterung: Für die Zurückschreibungs- oder Abrufoperation müssen eine bzw. mehrere der angeforderten Dateien von Offline-Speicherdatenträgern (im allgemeinen Bänder) zurückgerufen werden. Die Wartezeit hängt von den Offline-Speicherverwaltungsmaßnahmen am Standort ab.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect wartet, bis Offlinespeichermedien verfügbar werden, und setzt danach die Verarbeitung fort.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1310E Objekt für Server-Begrenzungen zu groß

Erläuterung: Das Objekt ist zu groß. Die Server-Konfiguration verfügt über keinen Datenspeicherbereich, der das Objekt akzeptiert.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen, um die maximale Dateigröße (Objektgröße) zu bestimmen, für die der Server an diesem Standort konfiguriert ist.

ANS1311E Server hat keinen Datenspeicherbereich mehr

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherbereich mehr verfügbar, um das Objekt zu speichern.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Sie können eine der folgenden Aktionen durchführen:

- Bitten Sie den Systemadministrator, dem Speicherpool Speicherbereich hinzuzufügen.
- Setzen Sie für den IBM Spectrum Protect-Client COMPRESSALWAYS=NO und COMPRESSION=YES in der Optionsdatei (DSM.OPT), dann wird die Datei in dekomprimiertem Zustand erneut gesendet, wenn sie während der Komprimierung anwächst.
- Bei API-Anwendungen sollten Sie in der Dokumentation der Anwendung nachschlagen, um Empfehlungen in Bezug auf Komprimierung zu erhalten.

- Das Platten-Caching im Plattenspeicherpool ausschalten und bei jedem Plattenpooldatenträger den Befehl MOVE DATA eingeben, um die Cache-Bitdateien zu löschen.

ANS1312E Laden von Serverdatenträgern nicht möglich

Erläuterung: Das Laden von Serverdatenträgern ist nicht möglich. Beim Warten auf das Laden eines Offline-Datenträgers ist es beim Server zu einer Zeitlimitüberschreitung gekommen.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Operation später wiederholen, wenn die Serverdatenträger geladen werden können. Stellen Sie sicher, dass der Parameter MAXNUMMP (maximale Anzahl Mount-Punkte), der auf dem Server für diesen Knoten definiert ist, größer als 0 ist.

ANS1313E Größenschätzung überschritten

Erläuterung: Die Gesamtmenge der Daten für eine Sicherungs- oder Archivierungsoperation überschreitet die geschätzte Menge, die ursprünglich an den Server zwecks Zuordnung von Datenspeicherbereich gesendet wurde. Dies geschieht, wenn viele Dateien übermäßig anwachsen, während die Sicherungs- oder Archivierungsoperation ausgeführt wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, überprüfen, welche anderen Prozesse auf der Client-Maschine laufen, die große Datenmengen generieren. Diese Operationen inaktivieren, während die Sicherungs- oder Archivierungsoperation ausgeführt wird.

ANS1314E Dateidaten derzeit auf dem Server nicht verfügbar

Erläuterung: Die Dateidaten sind derzeit auf dem Server nicht verfügbar. Es wurde versucht, eine Zurückschreibungs- oder Abrufoperation auszuführen. Mögliche Ursachen sind:

- Die Daten wurden auf dem Server beschädigt
- Der Server hat einen Lesefehler gefunden
- Die Datei ist vorübergehend von einer Zurückforderungsoperation auf dem Server betroffen
- Der Server forderte einen Banddatenträger an, der als nicht verfügbar markiert ist

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen, damit er den Fehler mit Hilfe der Server-Konsole oder des Aktivitätenprotokolls bestimmt. Überprüfen, ob ein Banddatenträger angefordert wurde, der nicht verfügbar ist. Ein Banddatenträger wurde mögli-

cherweise als nicht verfügbar markiert, wenn früher Lesefehler aufgetreten sind oder der Datenträger dem Bandarchiv entnommen wurde.

ANS1315W **Unerwartete Wiederholungsanforderung. Der IBM Spectrum Protect-Server hat beim Schreiben der Daten einen Fehler gefunden.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Wenn die aktuelle Operation eine weitere Wiederholung unterstützt, unternimmt der Client einen erneuten Versuch, die Operation auszuführen. Andernfalls wird die Verarbeitung gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1316E **Der Server hat nicht genug Speicherbereich für das Wiederherstellungsprotokoll, um die aktuelle Operation fortzusetzen.**

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherbereich mehr für das Wiederherstellungsprotokoll.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Dies ist ein temporärer Fehler. Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen.

ANS1317E **Der Server hat nicht genug Speicher für den Datenbankbereich, um die aktuelle Operation fortzusetzen.**

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicher mehr für den Datenbankbereich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS1318E **Der Server hat nicht genug Speicher, um die aktuelle Operation fortzusetzen.**

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicher mehr.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Dies ist ein temporärer Fehler. Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen.

ANS1319E **Beim Versuch, den Dateibereich *Dateibereichsname* umzubenennen, ist ein Fehler auf dem IBM Spectrum Protect-Server aufgetreten.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Da der Dateibereich nicht umbenannt werden kann, wird die Operation gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll und das IBM Spectrum Protect-Serveraktivitätenprotokoll auf andere Nachrichten, die beim Identifizieren des Problems behilflich sein können. Kann das Problem nicht behoben werden, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1320E **Der angegebene Dateibereich ist auf dem Server nicht vorhanden. Der Dateibereich wurde möglicherweise von einem anderen Client oder einem Administrator gelöscht.**

Erläuterung: Der angegebene Dateibereich ist auf dem Server nicht vorhanden. Der Systemadministrator hat den Dateibereich bereits gelöscht, oder der Dateibereich wurde von einem anderen Client unter Verwendung des Knotennamens Ihres Clients gelöscht.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Den Dateibereichsnamen auf Korrektheit überprüfen und die Operation wiederholen.

ANS1321S **Offene Registrierung fehlgeschlagen, da der angegebene Knotenname im Server definiert ist**

Erläuterung: Die offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da auf dem Server ein Knoten mit demselben Namen definiert ist.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation mit einem anderen Knotennamen wiederholen.

ANS1322S **Offene Registrierung fehlgeschlagen, da keine Standarddomäne vorhanden ist.**

Erläuterung: Die offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da es keine Standardmaßnahmendomäne gibt, in die der Benutzer seinen Knoten stellen könnte.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS1323S **Offene Registrierung fehlgeschlagen, da angegebener Knotenname ungültig ist**

Erläuterung: Die offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da der angegebene Knotenname ungültige Zeichen aufweist.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation mit einem anderen

Knotennamen, der keine ungültigen Zeichen hat, wiederholen.

ANS1326S **Der IBM Spectrum Protect-Server hat für diese Datei momentan keinen Speicher im Speicherpool. Dies ist möglicherweise ein temporärer Zustand.**

Erläuterung: Diese Nachricht wird normalerweise ausgegeben, wenn der Speicherpool, in den die Daten gestellt werden, nicht über ausreichende Kapazität zum Speichern der Daten verfügt, der Speicher aber bald verfügbar sein wird. So kann z. B. eine Speicherpoolumlagerung ausreichend Kapazität zum Speichern der Daten freigeben.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt. Schlägt dies fehl, verständigen Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator und fordern Sie mehr Speicherpoolspeicherbereich an.

ANS1327W **Die Momentaufnahmeoperation für 'Datenträgername' ist mit dem Fehlercode: Rückkehrcode fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Es konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellt werden.

Systemaktion: Die Momentaufnahmeverarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die beim Identifizieren des Problems behilflich sein können. Kann das Problem nicht behoben werden, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1328W **Fehler beim Generieren der Deltadatei für 'Dateiname'. Der Rückkehrcode ist Rückkehrcode.**

Erläuterung: Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Erstellung der Deltadatei verhindert hat. Mögliche Ursachen für diesen Fehler sind:

- Die Basisdatei kann nicht zum Lesen geöffnet werden.
- Die Datei, die gesichert wird, kann nicht zum Lesen geöffnet werden.
- Die Deltadatei kann nicht zum Schreiben geöffnet werden.
- Die Datei, die gesichert wird, ist auf eine Größe von mehr als 2 GB angewachsen.
- Eine Speicherdateizuordnung der Datei kann nicht erstellt werden.

Systemaktion: Es wird eine Gesamtsicherung der Datei durchgeführt und eine neue Version der Referenzdatei im Subdateicache gespeichert.

Benutzeraktion: Wenn die Nachricht den Rückkehrcode 4504 angibt, überprüfen Sie das Verzeichnis für den Deltasubdateicache auf restliche Deltadateien. Das Verzeichnis für den Deltasubdateicache wird durch die Clientoption SUBFILECACHEPATH angegeben. Durchsuchen Sie das Verzeichnis nach Dateien mit dem Namen \".dXXXXXXXX\", wobei \"XXXXXXXX\" für eine achtstellige Zahl steht. Wenn keine Sicherungsoperationen ausgeführt werden, sollten in SUBFILECACHEPATH keine Dateien mit diesem Namen stehen. Wenn keine Sicherungsoperationen ausgeführt werden und diese Dateien existieren, können sie gefahrlos entfernt werden.

Wenn Sie weiterhin diese Nachricht empfangen, im Verzeichnis für den Subdateicache aber keine restlichen Deltadateien stehen und die Datei nicht größer als 2 GB ist, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1329S **Server hat keinen Datenspeicherbereich mehr**

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherbereich mehr verfügbar, um das Objekt zu speichern.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Dem Systemadministrator melden, daß ein Speicherpool auf dem Server voll ist.

ANS1330S **Dieser Knoten hat eine anstehende wiederanlauffähige Zurückschreibungssitzung.
Die angeforderte Operation kann erst ausgeführt werden, wenn diese Sitzung beendet ist oder abgebrochen wird.**

Erläuterung: Diese Operation kann nicht ausgeführt werden, da eine wiederanlauffähige Zurückschreibungssitzung anstehend ist. Die Operation ist nicht zulässig, da die wiederanlauffähige Sitzung und die aktuelle Operation denselben Dateibereich betreffen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Einen Befehl 'query restore' ausgeben, um den Konflikt anzuzeigen. Den Befehl zum Abbrechen der Zurückschreibung ausgeben, um alle nicht benötigten wiederanlauffähigen Zurückschreibungssitzungen zu löschen.

ANS1331E **Nur ein berechtigter IBM Spectrum Protect-Benutzer kann diese Aktion ausführen.**

Erläuterung: Zum Ausführen dieser Aktion muss der Benutzer ein berechtigter IBM Spectrum Protect-Benutzer sein. Benutzer ist nicht kennwortberechtigt, und für diese Aktion ist eine Berechtigung erforderlich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Der Benutzer muß der Root oder der Eigner der ausführbaren Datei sein, und das Bit zum

Definieren der aktuellen Benutzer-ID ('s' Bit) muß auf 'On' gesetzt sein.

ANS1332E Führen Sie die Version '... für Administratoren' der Anwendung aus.

Erläuterung: Der Benutzer muss Root oder Systemadministrator sein und die zur Verfügung gestellten Autorisierungstools verwenden, um IBM Spectrum Protect zu starten.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect wird beendet.

Benutzeraktion: Der Benutzer muss sich als Root anmelden oder Systemadministrator sein und eines der folgenden Autorisierungstools verwenden, um IBM Spectrum Protect zu starten:

- "IBM Spectrum Protect Backup for Administrators"
- "IBM Spectrum Protect Scheduler for Administrators"
- "IBM Spectrum Protect Scheduler Daemon for Administrators"

ANS1333E Der ferne Knoten ist auf dem IBM Spectrum Protect-Server nicht korrekt konfiguriert.

Erläuterung: Der ferne Knoten ist auf dem IBM Spectrum Protect-Server nicht korrekt konfiguriert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der ferne Knoten korrekt konfiguriert und unter Verwendung von TLS mit dem IBM Spectrum Protect-Server verbunden ist. Damit wird die Konfiguration des fernen Knotens validiert und sichergestellt, dass die mit dem fernen Knoten verbundenen Informationen an den Server gesendet werden.

ANS1334W Der Datenträgermountpunkt '*DateibereichsnamePfadnameVerz-Name*' wurde nicht zurückgeschrieben, weil das Zielverzeichnis nicht leer ist.

Erläuterung: Datenträgermountpunkte können nur zurückgeschrieben werden, wenn das Zielverzeichnis noch nicht existiert oder wenn das Zielverzeichnis existiert, aber leer ist. Wenn das Zielverzeichnis existiert und nicht leer ist oder bereits ein Junctionpunkt ist, kann der Datenträgermountpunkt nicht zurückgeschrieben werden. Unter Windows Vista ist es normal, wenn diese Warnungen während der Systemlaufwerkzurückschreibung angezeigt werden, da viele Junctionpunkte vorhanden sind, die auf den Ordner '%systemroot%\Users' zeigen.

Systemaktion: Der Datenträgermountpunkt wird nicht zurückgeschrieben. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Konflikt mit dem nicht leeren Verzeichnis und wiederholen Sie die Operation. Dies ist besonders wichtig, wenn diese Nach-

richt für einen Datenträgermountpunkt ausgegeben wird, der in SYSVOL resident ist, da eine unvollständige SYSVOL-Zurückschreibung zu Problemen mit der Systemstabilität führen kann. Die Referenzinformationen für den Befehl RESTORE im Clienthandbuch enthalten weitere Informationen über das Zurückschreiben von Datenträgermountpunkten.

ANS1335E Die RSM-Datenbankdateien konnten nicht zurückgeschrieben werden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die RSM-Datenbank wird nicht zurückgeschrieben. Ansonsten wird die Verarbeitung fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die beim Identifizieren des Problems behilflich sein können. Führen Sie einen Warmstart des Systems durch und wiederholen Sie anschließend die RSM-Zurückschreibungsoperation. Kann das Problem nicht behoben werden, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1336I Der RSM-Service muss neu gestartet werden, damit die Änderungen wirksam werden.

Erläuterung: RSM-Datenbankdateien wurden aus dem Server zurückgeschrieben und importiert. Der RSM-Service muß neu gestartet werden, damit die Aktualisierungen wirksam werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1337I Der RSM-Service wird neu gestartet...

Erläuterung: RSM-Datenbankdateien wurden aus dem Server zurückgeschrieben und importiert. Der Prozess wird jetzt den RSM-Service stoppen und dann erneut starten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1338I Neustart des RSM-Service ist beendet.

Erläuterung: RSM-Datenbankdateien wurden aus dem Server zurückgeschrieben und importiert. Der Prozess hat den RSM-Service für den Benutzer erneut gestartet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1339E Neustart des RSM-Service fehlgeschlagen. Den RSM-Service manuell neu starten.

Erläuterung: RSM-Datenbankdateien wurden aus dem IBM Spectrum Protect-Server zurückgeschrieben und importiert. Der Prozess hat versucht, den RSM-Service für den Benutzer erneut zu starten. Dabei ist jedoch ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den RSM-Service manuell neu starten.

ANS1340E Beim Sichern der RSM-Datenbank ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Beim Sichern der RSM-Datenbankdateien ist ein Fehler aufgetreten. Die Datenbank wird nicht gesichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die beim Identifizieren des Problems behilflich sein können. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1341E Ein ungültiges Zeichen erscheint im Operanden: *Operand*.

Erläuterung: Der *Operand* enthält ein Zeichen, das in der aktuellen Locale und Codepage ungültig ist. Es kann nicht in sein internes Breitzeichenformat übersetzt werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Ändern Sie die Locale der Workstation, sodass sie mit der Sprache übereinstimmt, in der der Operand aufgezeichnet wird, und wiederholen Sie den Befehl.

ANS1342E Client-Cache ist gesperrt; Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Erläuterung: Der Client-Cache ist derzeit durch einen anderen Prozeß gesperrt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den Programmfehler dem Kundendienst melden.

ANS1343E Die Option '*angegebene Option*' kann nur eingegeben werden, wenn '*andere Option*' eingegeben wurde.

Erläuterung: Der Befehl ist fehlgeschlagen, da die angegebene Option (*angegebene Option*) eingegeben wurde, aber die andere Option (*andere Option*) nicht eingegeben wurde.

Systemaktion: Der Befehl wird beendet.

Benutzeraktion: Führen Sie den Befehl ohne die angegebene Option aus. Führen Sie alternativ den Befehl mit der anderen hinzugefügten Option aus.

ANS1344E Job wird im Hintergrund ausgeführt. Schlüssel kann nicht angefordert werden.

Erläuterung: Werden Jobs im Hintergrund ausgeführt, kann der Client den Schlüssel nicht anfordern.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den Job im Vordergrund ausführen.

ANS1345E Keine Objekte auf dem Server stimmen mit '*ObjektnameObjektnameObjektname*' überein

Erläuterung: Die angegebene Datei hat keine Übereinstimmung auf dem Server.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sichern Sie die Datei und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen, damit er den Fehler mit Hilfe der Server-Konsole bestimmt.

ANS1346E Die Operation Imagemomentaufnahme ist fehlgeschlagen. Der Cachestandort für die Momentaufnahme (SNAPSHOTCACHELocation) enthält nicht genügend Speicherbereich für diese Momentaufnahmeimagesicherung.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen. SNAPSHOTCACHELocation zeigt auf einen Standort, der nicht den notwendigen Speicherbereich zum Verwalten der Momentaufnahme enthält. Dies kann durch einen unerwarteten Umfang von Plattenaktivitäten verursacht werden, die mehr Änderungen generieren als in dem verfügbaren Speicherbereich zu diesem Zeitpunkt enthalten sein können, oder SNAPSHOTCACHELocation muss geändert werden, da der angegebene Standort nicht groß genug ist, um den gewöhnlichen Umfang von Änderungen an dem Datenträger zu handhaben. Dieser Fehler kann auch verursacht werden, wenn der angegebene Wert für SNAPSHOTCACHESize nicht groß genug ist, um den gewöhnlichen Umfang von Änderungen an dem Datenträger während der Momentaufnahmeimagesicherung zu handhaben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, vergrößern Sie den Wert für SNAPSHOTCACHESize und/oder ändern Sie den Wert für SNAPSHOTCACHELocation.

ANS1347E Die Operation Imagemomentaufnahme ist fehlgeschlagen. Der Prozentsatz an zu verwendendem Speicherbereich, der über SNAPSHOTCACHESize angegeben ist, wurde überschritten.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen. Der Prozentsatz des Speicherbereichs, der über die Option SNAPSHOTCACHESize zugeordnet wurde, war für die Ausführung dieser Momentaufnahmeimagesicherung zu gering. Dies kann durch einen unerwarteten Umfang von Plattenaktivitäten verursacht werden, die mehr Änderungen generieren als in dem zugeordneten Speicherbereich zu diesem Zeitpunkt enthalten sein können. Dieser Fehler kann auch verursacht werden, wenn der angegebene Wert für SNAPSHOTCACHESize nicht groß genug ist, um den gewöhnlichen Umfang von Änderungen an dem Datenträger während der Momentaufnahmeimagesicherung zu handhaben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, vergrößern Sie den Wert für SNAPSHOTCACHESize oder ändern Sie (unter Windows) den Wert für SNAPSHOTCACHLocation.

ANS1348E Auf Grund von Schreibaktivitäten auf dem Datenträger können die Optionen SNAPSHOTFSIDLEWait und SNAPSHOTFSIDLERetries nicht berücksichtigt werden.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen. Der Logical Volume Snapshot Agent war nicht in der Lage, die Optionen SNAPSHOTFSIDLEWait und SNAPSHOTFSIDLERetries zu berücksichtigen, bevor er die Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers gestartet hat.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, ändern Sie die Optionen SNAPSHOTFSIDLEWait und SNAPSHOTFSIDLERetries, um sie an die normale Plattenschreibaktivität des Datenträgers anzupassen, der gesichert wird.

ANS1349E Bei der LVSA-Momentaufnahmeverarbeitung ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Während der Momentaufnahmeverarbeitung ist ein nicht behebbarer Fehler aufgetreten. Dieser kann von einer Vielzahl von Fehlern verursacht worden sein. Das Fehler- und das Systemereignisprotokoll sollten auf weitere Nachrichten überprüft werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll und das Systemereignisprotokoll nach anderen

Fehlern, die beim Identifizieren des Problems helfen könnten. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1350E Der Logical Volume Snapshot Agent (LVSA) erstellt gerade eine Momentaufnahme von demselben Datenträger.

Erläuterung: Ein anderer IBM Spectrum Protect-Prozess führt bereits eine Momentaufnahme dieses Datenträgers aus.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Warten Sie, bis der andere IBM Spectrum Protect-Prozess mit dem Datenträger fertig ist, und wiederholen Sie dann die Operation.

ANS1351E Sitzung zurückgewiesen: Alle Serversitzungen sind derzeit im Gebrauch

Erläuterung: IBM Spectrum Protect verwendet alle verfügbaren Sitzungen und kann momentan keine neue Sitzung akzeptieren.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen, damit er die Anzahl der gleichzeitig ablaufenden aktiven Sitzungen auf dem Server erhöht.

ANS1352E Die Sitzung wird zurückgewiesen. Ihr Kennwort ist abgelaufen.

Erläuterung: Das Kennwort für die IBM Spectrum Protect-Benutzer-ID ist abgelaufen. Es kann sich um das Kennwort des IBM Spectrum Protect-Knotennamens und/oder um das Kennwort der Benutzer-ID mit Administratorberechtigung handeln.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen. Sie dürfen erst dann eine Verbindung zum Server herstellen, wenn das Kennwort aktualisiert ist.

Benutzeraktion: Aktualisieren Sie Ihr Kennwort. Dazu müssen unter Umständen das Kennwort des Knotennamens und/oder das Kennwort der Administrator-ID aktualisiert werden. Sie können den Befehl **SET PASSWORD** verwenden oder Ihren Knoten oder Ihre Administrator-ID vom IBM Spectrum Protect-Administrator aktualisieren lassen.

ANS1353E Sitzung zurückgewiesen: Die Benutzer-ID ist falsch, hat keine Administratorberechtigung oder ist dem Server nicht bekannt.

Erläuterung: Die Benutzer-ID, bei der es sich um den IBM Spectrum Protect-Knotennamen oder die Benutzer-ID mit Administratorberechtigung handelt, ist dem Ser-

ver nicht bekannt. Mögliche Ursachen sind:

Ihr Knotenname ist auf dem IBM Spectrum Protect-Server nicht registriert

Der Knotenname ist korrekt, verfügt jedoch nicht über eine entsprechende Administrator-ID mit demselben Namen und derselben Clienteignerberechtigung

Sie versuchen, auf eine Datei zuzugreifen, die auf einen anderen Knoten umgelagert wurde

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Führen Sie die folgenden Überprüfungen aus:

Stellen Sie sicher, dass Ihre IBM Spectrum Protect-Benutzer-ID korrekt eingegeben wird.

Überprüfen Sie die Administrator-ID, die Ihrem IBM Spectrum Protect-Knoten zugeordnet ist, und ob der IBM Spectrum Protect-Knotenname über eine übereinstimmende Administrator-ID mit Clienteignerberechtigung für den Knoten verfügt. Ist dies nicht der Fall, muss Ihr IBM Spectrum Protect-Administrator diese erstellen.

Stellen Sie sicher, dass der Server die geschlossene Registrierung verwendet und der Knotenname beim Server registriert ist.

Wird versucht, auf eine umgelagerte Datei zuzugreifen, muss der Knotenname mit dem Knoten übereinstimmen, der die Datei umgelagert hat.

ANS1354E Sitzung zurückgewiesen: Doppelte ID eingegeben

Erläuterung: Ein anderer Prozess, der diesen Knotennamen verwendet, ist mit dem Server bereits aktiv.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann keine Verbindung zum Server herstellen. Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Wenn Sie ein UNIX-basiertes System ausführen, müssen Sie sicherstellen, dass kein anderer Prozess unter demselben Namen in IBM Spectrum Protect aktiv ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Knotenname für den Server eindeutig ist, damit er nicht von einer anderen Person verwendet werden kann. Den Systemadministrator fragen, wer der Eigner dieses Knotennamens ist.

ANS1355E Sitzung zurückgewiesen: Server inaktiv.

Erläuterung: Der Server befindet sich im inaktiven Status und ist für normale Aktivitäten nicht zugänglich.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Führen Sie auf dem IBM Spectrum Protect-Server den Verwaltungsbefehl **ENABLE SESSIONS** aus. Wiederholen Sie die Operation, wenn der Server in den aktiven Status zurückkehrt. Bleibt der Fehler beste-

hen, den Systemadministrator verständigen.

ANS1356E Der Server ist nicht für offene Registrierung konfiguriert

Erläuterung: Keine Berechtigung. Registrierung durch den Systemadministrator erforderlich. Der Server ist nicht für offene Registrierung konfiguriert.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Sie müssen einen IBM Spectrum Protect-Knoten und ein Kennwort von Ihrem Systemadministrator anfordern.

ANS1357S Sitzung zurückgewiesen: Codeversion des Clients ist älter

Erläuterung: Die Serverversion und die Clientversion stimmen nicht überein. Der Client-Code befindet sich auf einer niedrigeren Stufe.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator fragen, welche Version von IBM Spectrum Protect an Ihrem Standort ausgeführt werden muss.

ANS1358S Sitzung zurückgewiesen: Codeversion des Servers ist älter

Erläuterung: Die Serverversion und die Clientversion stimmen nicht überein. Der Server-Code befindet sich auf einer niedrigeren Stufe.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator fragen, welche Version von IBM Spectrum Protect an Ihrem Standort ausgeführt werden muss.

ANS1359E Sitzung zurückgewiesen: Angegebener Knotenname derzeit im Gebrauch

Erläuterung: Der angegebene Knotenname ist auf dem Server im Gebrauch.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Der Server führt wahrscheinlich eine Task aus, die verhindert, daß der Knoten eine Sitzung aufbaut. Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator zu Rate ziehen.

ANS1360I Komprimierte Daten angewachsen

Erläuterung: Die Datei ist nach der Komprimierung größer als vor der Komprimierung.

Systemaktion: Obwohl die Größe der Datei zugenommen hat, wird die Datei komprimiert.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1361E Sitzung zurückgewiesen: Der angegebene Knotenname ist derzeit gesperrt.

Erläuterung: Der angegebene Knotenname ist auf dem Server derzeit gesperrt.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator fragen, weshalb der Knotenname gesperrt ist.

ANS1362S SLM LICENSE EXCEEDED: Die Clientlizenzen für IBM Spectrum Protect sind überschritten. Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

Erläuterung: Durch das Hinzufügen einer neuen Registrierung wird die Anzahl der Produktlizenzen für IBM Spectrum Protect überschritten.

Systemaktion: Die Ausführung der Client-Registrierung oder Verbindungsanforderung wird beendet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS1363E Sitzung zurückgewiesen: Der Server hat nicht genug Speicher, um das Herstellen einer Verbindung zuzulassen.

Erläuterung: Der Server hat nicht genug Speicher, um zuzulassen, daß der Client eine Verbindung mit dem Server herstellt.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen.

ANS1364E Sitzung zurückgewiesen: Der Server hat nicht genug Speicherbereich für das Wiederherstellungsprotokoll, um das Herstellen einer Verbindung zuzulassen.

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherbereich mehr für das Wiederherstellungsprotokoll.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Dies ist ein temporärer Fehler. Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen.

ANS1365E Sitzung zurückgewiesen: Der Server hat nicht genug Datenbankbereich, um das Herstellen einer Verbindung zuzulassen.

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicher mehr für den Datenbankbereich.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS1366E Die Sitzung wird zurückgewiesen. Beim IBM Spectrum Protect-Server ist ein interner Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Der Client kann wegen eines internen Serverfehlers keine Verbindung zum IBM Spectrum Protect-Server herstellen.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Melden Sie diesen Fehler Ihrem IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS1367E Der Client kann sich nicht beim IBM Spectrum Protect-Server anmelden, weil der Server keine Anmeldungen von Unicode-Clients erlaubt.

Erläuterung: Der Client darf keine Verbindung zum IBM Spectrum Protect-Server herstellen.

Systemaktion: Die Sitzung wird nicht gestartet.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um Unterstützung beim Konfigurieren eines funktionsfähigen IBM Spectrum Protect-Clients für Ihre Umgebung.

ANS1368S Sitzung zurückgewiesen: Der Server ist nicht für diesen Plattformtyp lizenziert. Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

Erläuterung: Der Server ist für den anfordernden Clienttyp nicht lizenziert.

Systemaktion: Die Ausführung der Client-Registrierung oder Verbindungsanforderung wird beendet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS1369E Sitzung zurückgewiesen: Die Sitzung wurde vom Server-Administrator abgebrochen.

Erläuterung: Der Serveradministrator hat die aktuelle Clientsitzung abgebrochen.

Systemaktion: Die Ausführung der Clientverbindungsanforderung wird beendet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS1370E Die eingegebene Benutzer-ID hat nicht die richtige Berechtigungsstufe für den Zugriff auf die Clientmaschine.

Erläuterung: Die eingegebene Benutzer-ID kann auf diesen IBM Spectrum Protect-Client nicht zugreifen.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Erteilen Sie dieser Benutzer-ID die Berechtigung auf dem IBM Spectrum Protect-Server, damit sie auf diesen IBM Spectrum Protect-Client zugreifen kann.

ANS1371E Datei " kann aus Subdateikomponenten nicht wiederhergestellt werden.

Erläuterung: Beim Wiederherstellen dieser Datei aus ihren Subdateikomponenten ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die in der Nachricht angezeigte Datei wird nicht zurückgeschrieben. Das Zurückschreiben aller anderen Dateien wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Versuchen Sie, die Datei erneut zurückzuschreiben, indem Sie sie in der Benutzerschnittstelle zum Zurückschreiben auswählen. Sie können auch das Clientfehlerprotokoll und das Serveraktivitätsprotokoll auf Nachrichten überprüfen, die sich auf die in der Nachricht angegebenen Datei beziehen.

ANS1372E Zwischen dem Clientknoten und dem auf dem IBM Spectrum Protect-Server registrierten Knoten wurde eine Inkonsistenz festgestellt.

Erläuterung: Der Benutzer hat wahrscheinlich die Knotenoption falsch codiert. So könnte der beim IBM Spectrum Protect-Server als NAS-Knoten registrierte Knoten in Wirklichkeit ein Nicht-NAS-Client sein.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Knotenname in der Clientoptionsdatei korrekt ist. Stellen Sie sicher, dass Sie einen Knoten der Art NAS nur zusammen mit der Option nasnodename verwenden.

ANS1373W Der Befehl PRESNAPSHOTCMD für Datenträger *Dateibereich* wurde mit einem Rückkehrcode ungleich null beendet.

Erläuterung: Der durch die Option PRESNAPSHOTCMD angegebene Befehl muss erfolgreich abgeschlossen sein, damit die Operation der Momentaufnahme/-sicherung/-archivierung ausgeführt werden kann. Wenn der Befehl mit dem Rückkehrcode 0 (Null) beendet wurde, wurde er erfolgreich ausgeführt. Wenn der Befehl mit einem anderen Rückkehrcode beendet wurde, ist er fehlgeschlagen. Wenn der Befehl fehlgeschlagen ist, wird die Sicherung dennoch ausgeführt, aber ohne den Nutzen der Momentaufnahmetechnologie.

Systemaktion: Der Client führt die Sicherungs-/Archivierungsoperation aus, aber ohne eine Momentaufnahme zu verwenden.

Benutzeraktion: Identifizieren und beheben Sie das Problem, das das Fehlschlagen des Befehls verursacht

hat. Wenn ein Rückkehrcode ungleich null für diesen Befehl normal ist, sollten Sie in Betracht ziehen, den Befehl in ein Script einzubinden, das immer mit dem Rückkehrcode null endet.

ANS1374W Der Befehl POSTSNAPSHOTCMD für Datenträger *Dateibereich* wurde mit einem Rückkehrcode ungleich null beendet.

Erläuterung: Der mit der Option POSTSNAPSHOTCMD angegebene Befehl wurde mit einem Rückkehrcode ungleich null beendet. Die momentaufnahmebasierte Sicherungsoperation hat einen Rückkehrcode von mindestens 8.

Systemaktion: Die momentaufnahmebasierte Sicherungsoperation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Identifizieren und beheben Sie das Problem, das das Fehlschlagen des Nach-Momentaufnahme-Befehls verursacht hat. Wenn ein Rückkehrcode ungleich null für diesen Befehl normal ist, sollten Sie in Betracht ziehen, den Nach-Momentaufnahme-Befehl in ein Script einzubinden, das immer mit dem Rückkehrcode Null endet.

ANS1375W Datei *DateisystemPfadDateiname* vom Benutzer übersprungen

Erläuterung: Sie haben angefordert, dass diese Datei während der aktuellen Operation übersprungen werden soll.

Systemaktion: Die Datei wird während der aktuellen Operation übersprungen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1376E Fehler bei der Verarbeitung von '*DateibereichsnamePfadnameDateiname*'; End-to-End-Digestprüfung ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Das verschlüsselte Digest der zurückgeschriebenen oder abgerufenen Daten stimmte nicht mit dem während der Sicherungs- oder Archivierungsoperation generierten Digest überein. Mögliche Ursachen sind ein Übertragungsfehler, ein Datenverlust oder eine Hashkollision.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1377W Der Client konnte keine Momentaufnahme von '*Datenträgername*' erstellen. Die Operation wird ohne Momentaufnahmeunterstützung fortgesetzt.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client konnte keine Momentaufnahme des Datenträgers erstellen. An-

statt die Operation fehlschlagen zu lassen, wird der IBM Spectrum Protect-Client eine Sicherung ausführen, die nicht auf einer Momentaufnahme basiert.

Systemaktion: Die Momentaufnahmeverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die beim Identifizieren des Problems behilflich sein können. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1378E Die Momentaufnahmeoperation ist fehlergeschlagen. SNAPSHOTCACHELocation enthält nicht genug Speicherbereich für diese Momentaufnahmeoperation.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen. SNAPSHOTCACHELocation zeigt auf einen Standort, der nicht den notwendigen Speicherbereich zum Verwalten der Momentaufnahme enthält. Mögliche Fehlerursachen:

- Eine unerwartete Plattenaktivität, die mehr Änderungen generiert als im verfügbaren Speicherbereich zu diesem bestimmten Zeitpunkt enthalten sein können.
- SNAPSHOTCACHELocation ist nicht groß genug, um die gewöhnliche Menge an Änderungen für diesen Datenträger bearbeiten zu können.
- Die Angabe für SNAPSHOTCACHESize wurde nicht auf einen Wert gesetzt, der groß genug ist, um die gewöhnliche Menge an Änderungen für diesen Datenträger während einer Operation der Momentaufnahmesicherung/-archivierung bearbeiten zu können.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, vergrößern Sie den Wert für SNAPSHOTCACHESize oder ändern Sie den Wert für SNAPSHOTCACHELocation.

ANS1379E Die Momentaufnahmeoperation ist fehlergeschlagen. Der Prozentsatz des für SNAPSHOTCACHELocation zu verwendenden Speicherbereichs (durch SNAPSHOTCACHESize angegeben) wurde überschritten.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen. Der Prozentsatz an Speicherbereich, der über die Option SNAPSHOTCACHESize zugeordnet wurde, war nicht ausreichend, um diese Operation der Momentaufnahmesicherung/-archivierung ausführen zu können. Mögliche Fehlerursachen:

- SNAPSHOTCACHELocation ist nicht groß genug, um die gewöhnliche Menge an Änderungen für diesen Datenträger bearbeiten zu können.

- Die Angabe für SNAPSHOTCACHESize wurde nicht auf einen Wert gesetzt, der groß genug ist, um die gewöhnliche Menge an Änderungen für diesen Datenträger während einer Operation der Momentaufnahmesicherung/-archivierung bearbeiten zu können.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, vergrößern Sie den Wert für SNAPSHOTCACHESize oder ändern Sie den Wert für SNAPSHOTCACHELocation.

ANS1380W Die Momentaufnahmeoperation ist fehlergeschlagen. Die Schreibaktivität des Dateisystems hat verhindert, dass der Logical Volume Snapshot Agent die Optionen SNAPSHOTFSIDLEWait und SNAPSHOTFSIDLERetries abdeckt.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen. Der Logical Volume Snapshot Agent war nicht in der Lage, die Optionen SNAPSHOTFSIDLEWait und SNAPSHOTFSIDLERetries zu berücksichtigen, bevor er die Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers gestartet hat.

Systemaktion: Die Momentaufnahmeverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, ändern Sie die Optionen SNAPSHOTFSIDLEWait und SNAPSHOTFSIDLERetries so ab, dass sie besser in die normale Plattenschreibaktivität des zu sichernden Datenträgers passen.

ANS1381W Auf Datenträgern, die unformatiert oder mit FAT32 formatiert sind, kann sich der Cachestandort für Momentaufnahme nicht auf demselben Datenträger befinden, der gesichert wird.

Erläuterung: Wenn sich der Cachestandort für Momentaufnahme auf demselben Datenträger befindet, der gerade gesichert wird, muss der Datenträger mit NTFS formatiert sein. Der standardmäßige Cachestandort befindet sich auf demselben Datenträger, auf dem die Momentaufnahme ausgeführt wird. Die Operation wird ohne Momentaufnahmeunterstützung fortgesetzt.

Systemaktion: Der Client führt die Momentaufnahmeoperation nicht aus.

Benutzeraktion: Geben Sie mit Hilfe der Option SNAPSHOTCACHELOCATION einen anderen Cachestandort für Momentaufnahme an.

ANS1382E Der Server lässt keine vom Client eingeleiteten Verbindungen für diesen Knoten zu.

Erläuterung: Auf Grund der Konfigurationsparameter für diesen Knoten auf dem Server darf der Knoten kei-

ne Verbindungen einleiten. Der Server kann Verbindungen zum Client-Scheduler einleiten, wenn dieser im Modus mit Bedienerführung ausgeführt wird.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, damit er vom Client eingeleitete Sitzungen für Ihren Knoten aktiviert, oder aktualisieren Sie die Option SESSIONINITIATION und führen Sie den Client-Scheduler aus.

ANS1383E Falscher Serveranschluss.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine Sitzung des Clients für Sichern/Archivieren auf dem Serveranschluss zu öffnen, der nur für Verwaltungssitzungen definiert ist.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator und/oder verwenden Sie die korrekten Werte für den TCP-Anschluss und den TCP-Verwaltungsanschluss.

ANS1384E Ein Objekt in der Transaktion wurde an eine ungültige Verwaltungsklasse gebunden.

Erläuterung: Eines der Objekte in der Transaktion ist an eine Verwaltungsklasse gebunden, die nicht Teil der Maßnahme dieses Knotens ist, oder der Verwaltungsklassentyp wird für diese Version des Clients nicht unterstützt.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass alle Objekte an eine gültige Verwaltungsklasse gebunden sind, oder aktualisieren Sie den Client auf die korrekte Versionsstufe.

ANS1385E Dieser Server unterstützt keine Sicherungsoperationen.

Erläuterung: Dieser Server unterstützt nur Archivierungsoperationen, Sichern ist nicht zulässig.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Verwenden Sie mit diesem Server nur Archivierungsoperationen.

ANS1386E Das Löschen des Objekts: "*fshlll*" ist nicht zulässig.

Erläuterung: Das Objekt hat entweder den Status "Löschen unzulässig" und kann nicht gelöscht werden, oder das Objekt befindet sich auf einem Server, auf dem der Aufbewahrungsschutz aktiviert ist, und das Objekt ist nicht verfallen.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen und die

Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Status des Objekts durch eine Abfrage, um festzustellen, ob es auf Halten gesetzt ist oder wann es verfällt.

ANS1387E Die Anzahl der Objekte in dieser Transaktion überschreitet die Werte für TXN-GROUPMAX.

Erläuterung: Es sind zu viele Objekte in dieser Transaktion.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit weniger Objekten in der Transaktion oder erhöhen Sie den Wert für TXNGROUPMAX auf dem Server.

ANS1388E *fshlll* ist bereits auf Halten gesetzt.

Erläuterung: Das angegebene Objekt ist bereits auf Halten gesetzt und kann nicht erneut auf Halten gesetzt werden.

Systemaktion: Dieses Objekt wird übersprungen und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie eine Abfrage ein, um den Status der Objekte festzustellen, und wiederholen Sie die Operation ohne das Objekt, das bereits auf Halten gesetzt ist.

ANS1389W Ungültige Option (*Option*) für den geplanten Befehl *Funktion*

Erläuterung: Es gibt zwei mögliche Ursachen für diese Nachricht:

- Die Option *Option* wurde für einen geplanten Befehl oder Unterbefehl (*Funktion*) angegeben, der diese Option nicht verwenden kann.
- Die Option erscheint in einem geplanten Befehl, ist aber nur in der Anfangsbefehlszeile des Client-Schedulers gültig, nicht in Befehlen in einem Zeitplan vom Server.

Systemaktion: Die Option wird ignoriert.

Benutzeraktion: Die Veröffentlichung *Client für Sichern/Archivieren Installations- und Benutzerhandbuch* enthält die korrekte Verwendung der benannten Option. Der Systemadministrator sollte die ungültige Option aus der Zeitplandefinition auf dem Server entfernen.

ANS1395E Der Zieldateibereich oder Laufwerksbuchstabe ist nicht verfügbar. Das folgende Objekt wurde nicht verarbeitet: Dateibereich:'*Dateibereichsname*'

Erläuterung: Das System versucht, in einen Zielort zurückzuschreiben oder abzurufen, der nicht erreicht werden kann. Der angegebene Dateibereichsname oder Laufwerksbuchstabe ist ungültig oder nicht vorhanden,

oder Sie geben einen lokalen Freigabenamen an, der nicht aufgelöst werden kann.

Systemaktion: Objekte, die Teil dieses Dateibereichs sind, werden nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl und geben Sie einen anderen Zielort für das Objekt an, das nicht verarbeitet wurde.

ANS1396E Zugriff auf die angegebene Protokoll- oder Ablaufverfolgungsdatei (*Dateiname*) verweigert.

Erläuterung: Der Zugriff auf die angegebene Datei wird zurückgewiesen. Sie haben einen Protokoll- oder Ablaufverfolgungsdateinamen angegeben, der vom aktuellen Benutzer nicht geschrieben werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Datei- oder Verzeichnisnamen angegeben haben, korrigieren Sie die Berechtigungen oder geben Sie einen neuen Standort an.

ANS1397W Die Momentaufnahme kann nicht erstellt werden, da SNAPSHOTCACHE-Location nicht genügend Speicherbereich für diese Momentaufnahmeoperation hat.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen. SNAPSHOTCACHELocation zeigt auf einen Standort, der nicht den notwendigen Speicherbereich zum Erstellen der Momentaufnahme enthält; wahrscheinlich ist der Datenträger voll. Die Operation wird ohne Momentaufnahmeunterstützung fortgesetzt.

Systemaktion: Der Client führt die Momentaufnahmeoperation nicht aus.

Benutzeraktion: Ändern Sie den Wert für SNAPSHOTCACHELocation oder bereinigen Sie den Datenträger, auf den SNAPSHOTCACHELocation zeigt.

ANS1398E Initialisierungsfunktionen können eines der IBM Spectrum Protect-Protokolle oder eine zugehörige Datei nicht öffnen: *Protokollname*. Fehlernummer = *Fehlernummerwert*, Ursache

Erläuterung: Die Datei "*Protokollname*" konnte während der Initialisierung nicht geöffnet werden. Das System definierte den Fehlercode *Fehlernummernwert*. Lautet die angegebene *Ursache* "Zugriff verweigert", hat der aktuelle Benutzer keine Berechtigung zum Schreiben in das Protokoll in dem angegebenen Verzeichnis. Es ist auch möglich, dass an der angegebenen Protokollposition kein Speicherplatz verfügbar ist.

Auf Unix-Systemen darf das Protokoll nicht in das Stammverzeichnis gestellt werden. Wird dies versucht,

ist ein Fehler "Zugriff verweigert" die Folge.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Setzen Sie die Umgebungsvariable DSM_LOG (oder DSMI_LOG) auf ein Verzeichnis, in das der aktuelle Benutzer schreiben kann. Sie können auch die Option ERRORLOGNAME verwenden, um eine Datei anzugeben, für die der aktuelle Benutzer Schreibberechtigung hat.

ANS1399W Der Logical Volume Snapshot Agent (LVSA) erstellt gerade eine Momentaufnahme von demselben Datenträger.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen, da ein anderer Prozess bereits eine Momentaufnahme dieses Datenträgers ausführt. Die Operation wird ohne Momentaufnahmeunterstützung fortgesetzt.

Systemaktion: Die Momentaufnahmeverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Warten Sie, bis der andere IBM Spectrum Protect-Prozess mit dem Datenträger fertig ist, und wiederholen Sie dann die Operation.

ANS1400W Cachesortort für die Momentaufnahme ist nicht gültig.

Erläuterung: Der Cachesortort für die Momentaufnahme muss auf einen lokalen Datenträger zeigen, der mit NTFS formatiert ist. Der standardmäßige Cachesortort befindet sich auf demselben Datenträger, auf dem die Momentaufnahme ausgeführt wird. Die Operation wird ohne Momentaufnahmeunterstützung fortgesetzt.

Systemaktion: Die Momentaufnahmeverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie mit Hilfe der Option SNAPSHOTCACHELOCATION einen anderen Cachesortort für Momentaufnahme an.

ANS1401W Der virtuelle Datenträger für Momentaufnahme ist nicht zugänglich.

Erläuterung: Der Logical Volume Snapshot Agent (LVSA) kann während einer für OFS aktivierten Sicherungs-/Archivierungsoperation nicht auf den virtuellen Datenträger zugreifen, weil IBM Spectrum Protect wahrscheinlich über Terminaldienste gestartet wurde. Die Operation wird ohne Momentaufnahmeunterstützung fortgesetzt.

Systemaktion: Die Momentaufnahmeverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie keine Terminaldienste für die Momentaufnahme. Wiederholen Sie die Operation auf der lokalen Maschine.

ANS1402W Die Momentaufnahme wird auf fernen Laufwerken, Wechseldatenträgern oder SAN-Laufwerken nicht unterstützt.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen, da die Unterstützung offener Dateien nur auf lokalen fixierten Datenträgern einschließlich Mountpunkten unterstützt wird. Die Operation wird ohne Momentaufnahmeunterstützung fortgesetzt.

Systemaktion: Der Client führt die Momentaufnahmeoperation nicht aus.

Benutzeraktion: Um Vorteile aus der Unterstützung offener Dateien zu ziehen, können Sie gegebenenfalls die Operation auf der lokalen Maschine wiederholen.

ANS1403E Fehler beim Laden einer erforderlichen Dateiname-DLL

Erläuterung: Beim Laden einer Dynamic Link Library (DLL) ist ein Fehler aufgetreten. Das Laden der DLL ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob Ihre Systemsoftware auf dem neuesten Stand ist und alle für den IBM Spectrum Protect-Client erforderlichen DLLs vorhanden sind.

ANS1404E Fehler beim Laden einer oder mehrerer Funktionen aus einer erforderlichen Dateiname-DLL

Erläuterung: Beim Laden einer Funktion einer Dynamic Link Library (DLL) ist ein Fehler aufgetreten. Das Laden der DLL ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob Ihre Systemsoftware auf dem neuesten Stand ist.

ANS1405I Service 'Servicename' muss erneut gestartet werden.

Erläuterung: Der Service muss erneut gestartet werden, damit die zurückgeschriebenen Änderungen wirksam werden.

Systemaktion: Die Änderungen werden nicht wirksam.

Benutzeraktion: Starten Sie den Service erneut.

**ANS1408W Vorherige Änderungen wurden nicht festgeschrieben.
Die Maschine muss neu gestartet werden, bevor die Momentaufnahme erstellt werden kann.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen,

da eine vorherige Operation einen Neustart der Maschine erforderlich machte, damit die Änderungen wirksam werden. Die Maschine wurde jedoch nicht neu gestartet. Die Operation wird ohne Momentaufnahmeunterstützung fortgesetzt.

Systemaktion: Der Client führt die Momentaufnahmeoperation nicht aus.

Benutzeraktion: Starten Sie die Maschine neu und wiederholen Sie die Operation.

ANS1410E Zugriff auf Netzpfad nicht möglich.

Erläuterung: Zugriff auf Netzpfad kann wegen eines möglichen Netzfehlers nicht erfolgen.

Systemaktion: Der Client wird beendet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das Netz aktiv ist und ein Zugriff auf den Pfad mit einem Systembefehl erfolgen kann. Die Operation wiederholen.

ANS1411E Übertragungssitzung wurde beendet.

Erläuterung: Eine Übertragungssitzung wurde wegen eines möglichen Netzfehlers abgebrochen.

Systemaktion: Der Client wird beendet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das Netz aktiv ist, und die Operation wiederholen.

ANS1412E Verzeichnis oder Datei verfügt über fehlerhafte EA-Daten oder inkonsistente Daten.

Erläuterung: Verzeichnis oder Datei verfügt über fehlerhafte EA-Daten oder inkonsistente Daten.

Systemaktion: Der Client wird beendet.

Benutzeraktion: Das fehlerhafte Verzeichnis oder die fehlerhafte Datei auf ungültige Ein-/Ausgabedaten überprüfen. Das Verzeichnis an eine neue Position kopieren und die Operation wiederholen.

ANS1413W Datei 'DateibereichsnamePfadnameDateiname' wird vom System nicht als Plattendatei erkannt und kann nicht verarbeitet werden. Die Datei wird übersprungen.

Erläuterung: Der Client kann Dateitypen, die nicht vom Typ 'Platte' sind (z. B. 'Zeichen', 'Pipe') nicht verarbeiten. Diese Nachricht wird normalerweise, aber nicht immer, für Dateinamen ausgegeben, die in der Regel für das Betriebssystem reserviert sind. In der Windows-Umgebung gehören zu den reservierten Namen AUX, CON, NUL, PRN, COMx oder LPTx, wobei 'x' eine beliebige Ziffer von 1 bis 9 sein kann (beispielsweise COM1, LPT3, etc.).

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sie sollten die Datei entweder lö-

schen, wenn Sie sie nicht benötigen, oder aber mit einer EXCLUDE-Anweisung in den Client-Optionen verhindern, dass der Client versucht, die Datei zu verarbeiten. In der Windows-Umgebung werden normale Löschbefehle wahrscheinlich nicht funktionieren. Sie müssen dem Dateinamen die Zeichen '\\.\' voranstellen. Beispielsweise wird "del c:\mydir\lpt4" nicht funktionieren, wohl aber "del \\.\c:\mydir\lpt4".

ANS1414W Keine ausreichende Berechtigung zum Löschen geöffneter Gruppe auf dem Server.

Erläuterung: Auf dem IBM Spectrum Protect-Server ist eine geöffnete Imagegruppe vorhanden, die aufgrund fehlender Löschberechtigungen für Sicherungen auf diesem Knoten nicht gelöscht werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um Erteilung der Löschberechtigungen für Sicherungen auf Ihrem Knoten.

ANS1417W Geschützte Systemstatusdatei '*Dateiname*' wird im Dateibereich des Laufwerks, nicht im Dateibereich des Systemstatus gesichert.

Erläuterung: Dateien, die durch Microsoft Windows File Protection (WFP) oder Microsoft Windows Resource Protection (WRP) geschützt werden, sind Teil des Microsoft Volume ShadowCopy Services (VSS) System Writer, der Teil des Systemstatus ist. Diese Dateien werden normalerweise als Teil des Systemstatus und nicht als Teil des Dateisystems gesichert, in dem sich die Dateien befinden.

Ein Fehler in der Betriebssystemumgebung hat verhindert, dass die im Nachrichtentext genannte geschützte Datei als Systemstatusdatei aufgelistet und als Teil des Systemstatus gesichert wurde.

Die Bedingungen, die zu dieser Nachricht geführt haben, sind nicht normal. Um sicherzustellen, dass die Datei geschützt ist, wird sie als Teil des Dateisystems gesichert, in dem sie sich befindet.

Systemaktion: Die Datei wird als Teil des Dateisystems gesichert, in dem sie sich befindet.

Benutzeraktion: Es ist möglich, das System mithilfe der Dateisystem- und Systemstatussicherungen zurückzuschreiben. Die Bedingungen, die verhindern, dass die Systemstatusdateien korrekt aufgelistet werden, müssen jedoch adressiert werden.

Unter Microsoft Windows 2008 und Microsoft Windows 2008 R2 können Sie den Unterbefehl LIST WRITERS DETAILED des Dienstprogramms 'DiskShadow' verwenden, um die Systemstatusdateien aufzulisten. In anderen Versionen von Microsoft Windows können Sie das Dienstprogramm 'vshadow' mit der Option -wm2 verwenden, um die Systemstatusdateien aufzulisten. Bestätigen Sie, dass die in der Nachricht angegebene Datei nicht aufgelistet wird.

Anmerkung: 'vshadow' ist ein Dienstprogramm, das von Microsoft angefordert werden kann.

Nachdem Sie bestätigt haben, dass die Datei nicht aufgelistet wird, bitten Sie die technische Unterstützung für das Betriebssystem um Unterstützung bei der Diagnose und Behebung des Fehlers, der verhindert, dass die Datei als Teil des Systemstatus ordnungsgemäß aufgelistet wird.

ANS1418E Authentifizierungsfehler. Das Administrator- und/oder Knotenkennwort für Knotenname ist abgelaufen.

Erläuterung: Die Sitzungsauthentifizierung mit dem Server ist fehlgeschlagen, da entweder das Administratorkennwort oder das Knotenkennwort für den Knoten abgelaufen ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung der aktuellen Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Aktualisieren Sie das Administrator- und/oder Knotenkennwort für den angegebenen Knoten.

ANS1420E Datenträgerzuordnungsdokument (tsmvolmap.txt) nicht gefunden.

Erläuterung: Bei der Ausführung von VSS Automated System Recovery (ASR) ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie dsmerror.log auf weitere Informationen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, das Fehlerprotokoll zu überprüfen.

ANS1421E Das Imageobjekt '*Objekttyp*' wurde auf dem Server nicht gefunden.

Erläuterung: Das angegebene Imageobjekt mit dem Typ *Objekttyp* konnte auf dem Server nicht gefunden werden. Die Operation kann ohne dieses Objekt nicht ausgeführt werden.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten, die möglicherweise die Fehlerursache angeben. Führen Sie alle in den Nachrichten vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen durch und wiederholen Sie dann die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1423W '*Dateisystem*' ist ein virtueller Mountpunkt. Die Umlagerung wird für virtuelle Mountpunkte nicht unterstützt.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect HSM unterstützt keine virtuellen Mountpunkte innerhalb von verwalteten Dateisystemen. Dateien im Ordner für den virtuellen Mountpunkt können nicht umgelagert werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect versucht, die aktuelle Operation fortzusetzen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie keine virtuellen Mountpunkte innerhalb von Dateisystemen, die von HSM verwaltet werden. Verwenden Sie stattdessen Einschluss-/Ausschlussregeln.

ANS1424W Fehlgeschlagene Imageoperation für Datenträger *Dateibereichsname* wird wiederholt.

Erläuterung: Die Transaktion für die Imageoperation für den Datenträger *Dateibereichsname* ist auf Grund der in früheren Nachrichten beschriebenen Ursache fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die angeforderte Imageoperation wird wiederholt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1425E Die Imageoperation für Datenträger *Dateibereichsname* kann wegen eines schwerwiegenden Fehlers nicht wiederholt werden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Imageoperation für den angegebenen Datenträger ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die beim Identifizieren des Problems behilflich sein können. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1426E Fehler beim Erstellen der Verzeichnisstruktur für die Registrysicherung.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client verwendet eine Zwischenverzeichnisstruktur auf der Clientmaschine als Teil des Sicherungsprozesses für die Windows-Registry. Der Client konnte diese Zwischenverzeichnisstruktur nicht erstellen, folglich konnte die Windows-Registry nicht gesichert werden. Dieses Problem kann auftreten, wenn Sie nicht über ausreichende Berechtigungen verfügen, um die Sicherungsoperationen auszuführen, wenn der Client keinen Speicher mehr vom System zuordnen kann oder wenn eine Komponente innerhalb der Verzeichnisstruktur bereits als Datei existiert.

Systemaktion: Die Windows-Registry wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls protokolliert wurden, als diese Nachricht geschrieben wurde, und führen Sie, falls vorhanden, die von diesen Nachrichten vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen durch. Stellen Sie sicher, dass das Konto, unter dem die Operation ausgeführt wird, ausreichende Berechtigungen

aufweist. Stellen Sie sicher, dass das System über genügend Speicher zum Ausführen des Prozesses verfügt. Entfernen Sie das Verzeichnis ADSM.SYS aus dem Stammverzeichnis Ihres Systemlaufwerks und wiederholen Sie dann die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie den IBM Support um weitere Unterstützung.

ANS1427I Sicherung des Registry erfolgreich ausgeführt.

Erläuterung: Die Sicherung des Registry war erfolgreich.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS1428E Sicherung des Registry fehlgeschlagen.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Registry wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die beim Identifizieren des Problems behilflich sein können. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1429I Zurückschreibung des Registry erfolgreich ausgeführt.

Erläuterung: Die Zurückschreibung des Registry war erfolgreich.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS1430W Die Maschine muss einen Warmstart ausführen, damit die Änderungen wirksam werden.

Erläuterung: Durch die Zurückschreibungsoperation wurden Änderungen vorgenommen, die erst dann wirksam werden, wenn ein Warmstart für die Maschine durchgeführt wird. Wichtiger Hinweis: Bis zum Ausführen des Warmstarts könnten das System oder seine Anwendungen instabil sein.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Führen Sie nach dem Ende der Zurückschreibungsoperation so bald wie möglich einen Warmstart der Maschine durch.

ANS1431E Zurückschreibung des Registry fehlgeschlagen.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Registry wird nicht zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die beim Identifizieren des Problems behilflich sein können. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1432E Schlüsselwort nach Schlüsselwort
'Schlüsselwort' erwartet.

Erläuterung: Ein Registerbefehl wurde falsch eingegeben.

Systemaktion: Die Registerfunktion wird nicht aufgerufen.

Benutzeraktion: Befehl in der Befehlsreferenz nachschlagen.

ANS1433E Überzähliges Argument 'Eingabe' nach Schlüsselwort 'Schlüsselwort'

Erläuterung: Ein Registerbefehl wurde falsch eingegeben.

Systemaktion: Die Registerfunktion wird nicht aufgerufen.

Benutzeraktion: Befehl in der Befehlsreferenz nachschlagen.

ANS1434E Ungültiges Argument 'Eingabe' nach Schlüsselwort 'Schlüsselwort'

Erläuterung: Ein Registerbefehl wurde falsch eingegeben.

Systemaktion: Die Registerfunktion wird nicht aufgerufen.

Benutzeraktion: Befehl in der Befehlsreferenz nachschlagen.

ANS1435E Fehler beim Sichern eines Registerschlüssels.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Registry wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die beim Identifizieren des Problems behilflich sein können. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1436E Fehler beim Ersetzen eines Registerschlüssels.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der Registerschlüssel wird vom Server zurückgeschrieben, kann in der Registry aber nicht aktiviert werden. Der aktuelle Registerschlüssel bleibt aktiv.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die beim Identifizieren des Problems behilflich sein können. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1437I Sicherung des Ereignisprotokolls erfolgreich ausgeführt.

Erläuterung: Die Sicherung des Ereignisprotokolls war erfolgreich.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS1438E Sicherung der Ereignisprotokolle fehlgeschlagen.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Ereignisprotokolle werden nicht gesichert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die beim Identifizieren des Problems behilflich sein können. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1439I Zurückschreibung des Ereignisprotokolls erfolgreich ausgeführt.

Erläuterung: Die Zurückschreibung des Ereignisprotokolls war erfolgreich.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS1440E Zurückschreibung der Ereignisprotokolle fehlgeschlagen.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Ereignisprotokolle werden nicht zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die beim Identifizieren des Problems behilflich sein können. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1441E Schlüsselwort nach Schlüsselwort
'Schlüsselwort' erwartet.

Erläuterung: Ein Ereignisprotokollbefehl wurde falsch eingegeben.

Systemaktion: Die Ereignisprotokollfunktion wird nicht aufgerufen.

Benutzeraktion: Befehl in der Befehlsreferenz nachschlagen.

ANS1442E Überzähliges Argument 'Eingabe' nach Schlüsselwort 'Schlüsselwort'

Erläuterung: Ein Ereignisprotokollbefehl wurde falsch eingegeben.

Systemaktion: Die Ereignisprotokollfunktion wird nicht aufgerufen.

Benutzeraktion: Befehl in der Befehlsreferenz nachschlagen.

ANS1443E Ungültiges Argument 'Eingabe' nach Schlüsselwort 'Schlüsselwort'

Erläuterung: Ein Ereignisprotokollbefehl wurde falsch eingegeben.

Systemaktion: Die Ereignisprotokollfunktion wird nicht aufgerufen.

Benutzeraktion: Befehl in der Befehlsreferenz nachschlagen.

ANS1444E Fehler beim Erstellen der Verzeichnisstruktur für die Ereignisprotokollsicherung

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client verwendet eine Zwischenverzeichnisstruktur auf der Clientmaschine als Teil des Sicherungsprozesses für das Windows-Ereignisprotokoll. Der Client konnte diese Zwischenverzeichnisstruktur nicht erstellen, folglich konnten die Windows-Ereignisprotokolle nicht gesichert werden.

Dieses Problem kann auftreten, wenn Sie nicht über ausreichende Berechtigungen verfügen, um die Sicherungsoperationen auszuführen, wenn der Client keinen Speicher mehr vom System zuordnen kann oder wenn eine Komponente innerhalb der Verzeichnisstruktur bereits als Datei existiert.

Systemaktion: Die Windows-Ereignisprotokolle werden nicht gesichert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls protokolliert wurden, als diese Nachricht geschrieben wurde, und führen Sie, falls vorhanden, die von diesen Nachrichten vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen durch. Stellen Sie sicher, dass das Konto, unter dem die Operation ausgeführt wird, ausreichende Berechtigungen aufweist. Stellen Sie sicher, dass das System genügend Speicher zur Ausführung von IBM Spectrum Protect hat. Entfernen Sie das Verzeichnis ADSM.SYS aus dem Stammverzeichnis Ihres Systemlaufwerks und wiederholen Sie dann die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie den IBM Support um weitere Unterstützung.

ANS1445E FEHLER: NAS-Imageobjekt konnte nicht erstellt werden.

Erläuterung: Die Erstellung des NAS-Imageobjekts ist aus einem der folgenden Gründe fehlgeschlagen:

- Ein nicht berechtigter Benutzer hat den NAS-Befehl aufgerufen.
- NAS-Operationen werden auf der aktuellen Plattform nicht unterstützt.
- Die NAS-Plug-in-Bibliothek kann nicht gefunden werden.

Systemaktion: Die angeforderte NAS-Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen, nachdem die Ursache für den Fehler beseitigt wurde.

ANS1446E VSS ASR-Sicherungsdokument (ASR-BackupDoc.xml) nicht gefunden.

Erläuterung: Bei der Ausführung von VSS Automated System Recovery (ASR) ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie dsmerror.log auf weitere Informationen. Mögliche Ursachen für den Fehler sind:

- Sie versuchen, eine Maschine wiederherzustellen, auf der ein traditionelles Betriebssystem, wie beispielsweise Windows XP oder Windows 2003, ausgeführt wird. Die VSS ASR-Zurückschreibung wird für traditionelle Betriebssysteme nicht unterstützt.
- Sie versuchen, eine ASR-Wiederherstellung mit einer Sicherung auszuführen, die von einem Client mit einer Version vor Version 6.2.2 erstellt wurde. Diese Sicherungen verfügen nicht über die Datei ASRBackupDoc.xml.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, das Fehlerprotokoll zu überprüfen.

ANS1448E Der Befehl *Befehl* wird vom aktuellen Server nicht unterstützt.

Erläuterung: Der Server, mit dem der Client verbunden ist, unterstützt den Befehl nicht.

1. Wenn der Befehl "set event" ist, unterstützt der Server keine ereignisgesteuerten Richtlinien. Dieser Befehl erfordert, dass der Server ereignisgesteuerte Richtlinien unterstützt. Diese Unterstützung ist nur auf den IBM Spectrum Protect-Serverversionen 5.2.2 und höher verfügbar.
2. Wenn die Nachricht einen anderen Befehl anzeigt, ist der Server so konfiguriert, dass er Aufbewahrungsschutz für Archivierung unterstützt. Er kann dann keine Operationen verarbeiten, die dieser Funktion nicht zugeordnet sind.

Systemaktion: Der Befehl wird übersprungen und die andere Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich an einem entspre-

chenden Server an und wiederholen Sie den Befehl.

ANS1449W Ein nicht kritischer, unerwarteter Fehler wurde festgestellt.
Löschen einer Momentaufnahme (Satz/ Datenträger) ist fehlgeschlagen. Mögliche Ursache: Momentaufnahme ist nicht mehr vorhanden. Prozess wird fortgesetzt...
IBM Spectrum Protect-Momentaufnahme-ID: *Momentaufnahme-ID*
IBM Spectrum Protect-Funktionsname : *Funktionsname*
IBM Spectrum Protect-Funktion : *Funktionsbeschreibung*
IBM Spectrum Protect-Rückkehrcode : *TSM-Rückkehrcode*
IBM Spectrum Protect-Datei : *Dateiname (Zeilennummer)*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Informieren Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator über die in dieser Nachricht bereitgestellten Informationen.

ANS1450W Die Option -FILENAME wurde ohne Dateiname angegeben. Die Ausgabe wird in *Dateiname* geschrieben.

Erläuterung: Die Option -FILENAME wurde angegeben, aber der Dateiname wurde übergangen.

Systemaktion: Die Ausgabe wird in die Standarddatei geschrieben.

Benutzeraktion: Geben Sie den Befehl erneut ein und geben Sie einen gültigen Dateinamen an oder verwenden Sie die Informationen, die in die Standarddatei geschrieben wurden.

ANS1453W Die Option IMAGEGAPSIZE wird für Nicht-NTFS-Dateisysteme nicht unterstützt. Der gesamte Datenträger wird gesichert.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der gesamte Datenträger wird gesichert.

Benutzeraktion: Das Clienthandbuch enthält weitere Informationen über die Option IMAGEGAPSIZE.

ANS1454W Informationen über verwendete Blöcke konnten für *Name* nicht abgerufen werden. Der gesamte Datenträger wird gesichert.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der gesamte Datenträger wird gesichert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die beim Identifizieren des Problems behilflich sein können. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1455E Der Wert der Option -vmname '*Wert der Option vmname*' hätte zur Folge, dass mehrere virtuelle Maschinen mit identischem Namen zurückgeschrieben werden würden. Differenzieren Sie die Namen der zurückgeschriebenen virtuellen Maschinen mithilfe der Schlüsselwörter '*', <time> oder <timestamp>.

Erläuterung: Im Befehl zum Zurückschreiben der virtuellen Maschine wurden mindestens zwei virtuelle Maschinen angegeben. Der Wert der Option -vmname hätte zur Folge, dass die zurückgeschriebenen virtuellen Maschinen identische Namen hätten.

Systemaktion: Die Zurückschreibung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die Schlüsselwörter '*', '<time>' oder '<timestamp>' in der Option -vmname, so dass jede virtuelle Maschine mit einem anderen Namen zurückgeschrieben wird. Wird die Option -vmname nicht angegeben, wird jede virtuelle Maschine mit dem ursprünglichen Namen zurückgeschrieben.

ANS1458I OBF-Datei für Datenträger *Name* ist für serverunabhängige Datenübertragung zu klein.

Erläuterung: Die OBF-Datei für den Datenträger ist zu klein, um eine serverunabhängige Datenübertragung einzuleiten. Daher wird diese Datei nicht über einen serverunabhängigen Datenpfad übertragen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1459E VSS Automated System Recovery (ASR) ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Bei der Ausführung von VSS Automated System Recovery (ASR) ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie dsmerror.log auf weitere Informationen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, das Fehlerprotokoll zu überprüfen.

ANS1461E Fehler bei der Verarbeitung von '*Dateibe-reichsnamePfadnameDateiname*': Verschlüsselungstyp nicht unterstützt.

Erläuterung: Die Dateien, die Sie zurückzuschreiben oder abzurufen versuchen, wurden von einer neueren

Version des IBM Spectrum Protect-Clients gesichert oder archiviert. Das Dateiverschlüsselungsverfahren wird vom aktuellen Client nicht unterstützt.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sie müssen die Datei mit der neuesten Version des IBM Spectrum Protect-Clients zurückschreiben oder abrufen.

ANS1463E Unerwarteter Fehler in der Kryptografiebibliothek.

Erläuterung: In der Kryptografiebibliothek ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll für ANS1467E, um die Fehlerursache festzustellen. Prüfen Sie, ob Ihr IBM Spectrum Protect-Client ordnungsgemäß installiert ist. Falls notwendig, installieren Sie den Client und/oder die API erneut. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an die technische Unterstützung für IBM Spectrum Protect.

ANS1464S ICC-Verschlüsselungsbibliothek kann nicht geladen werden.

Erläuterung: Der Prozess verwendet eine Verschlüsselungsbibliothek, die automatisch mit dem Client installiert und zur Laufzeit geladen wird. Der Client kann nicht fortfahren, wenn die Bibliothek nicht geladen ist.

Systemaktion: Der Client wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll für ANS1467E, um die Fehlerursache festzustellen. Prüfen Sie, ob Ihr IBM Spectrum Protect-Client ordnungsgemäß installiert ist. Falls notwendig, installieren Sie den Client und/oder die API erneut. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an die technische Unterstützung für IBM Spectrum Protect.

ANS1465E Unzulässige Kombination von Optionen ERRORLOGMAX und ERRORLOGRETENTION angegeben.

Erläuterung: Es wurden Werte sowohl für die Option **ERRORLOGMAX** als auch für die Option **ERRORLOGRETENTION** angegeben. Diese Optionen schließen sich gegenseitig aus.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie für die Option **ERRORLOGMAX** einen Wert ungleich null an, wenn bei Erreichen des angegebenen Maximalwerts ein Umlauf des Fehlerprotokolls erfolgen soll. Verwenden Sie die Option **ERRORLOGRETENTION**, wenn die Größe des Fehlerprotokolls nach einem zeitbasierten Zeitplan begrenzt werden soll.

ANS1466E Unzulässige Kombination von Optionen SCHEDLOGMAX und SCHEDLOGRETENTION angegeben.

Erläuterung: Es wurden Werte sowohl für die Option **SCHEDLOGMAX** als auch für die Option **SCHEDLOGRETENTION** angegeben. Diese Optionen schließen sich gegenseitig aus.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie für **SCHEDLOGMAX** einen Wert ungleich null an, wenn Sie wollen, dass das IBM Spectrum Protect-Schedulerprotokoll einen Umlauf durchführt, wenn es den angegebenen Maximalwert erreicht. Verwenden Sie **SCHEDLOGRETENTION**, wenn Sie wollen, dass das Schedulerprotokoll nach einem zeitbasierten Plan in seiner Größe begrenzt wird.

ANS1467E ICC-Routine ICC-Routine hat Folgendes zurückgegeben: majRC = majRC, minRC = minRC, Beschr. = 'Beschr.'.

Erläuterung: In der ICC-Kryptografiebibliothek ist ein Fehler aufgetreten. Diese Nachricht meldet Rückkehrcodes und eine Fehlerbeschreibung, mit denen das Personal der technischen Unterstützung für IBM Spectrum Protect die Fehlerursache ermitteln kann.

Systemaktion: Der Client wird beendet.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob Ihr IBM Spectrum Protect-Client ordnungsgemäß installiert ist. Falls notwendig, installieren Sie den Client und/oder die API erneut. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an die technische Unterstützung für IBM Spectrum Protect.

ANS1468E Das Sichern der ASR-Dateien ist fehlgeschlagen. Es werden keine Dateien gesichert.

Erläuterung: Beim Sichern der Dateien, die für die automatische Systemwiederherstellung (ASR - Automated System Recovery) benötigt werden, ist ein Fehler aufgetreten. Es wurden keine Dateien gesichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, das Fehlerprotokoll zu überprüfen. Prüfen Sie, ob das Windows-Konto, über das Sie diesen Befehl ausführen, über Administratorberechtigung verfügt, und wiederholen Sie den Befehl.

ANS1469E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateireichsnamePfadnameDateiname'; ungültiger Verschlüsselungsschlüssel.

Erläuterung: Der Schlüssel, den Sie eingegeben haben, stimmt nicht mit dem Schlüssel überein, der beim Sichern für das Verschlüsseln der Datei verwendet wurde. Die Datei kann erst dann zurückgeschrieben werden, wenn der übereinstimmende Schlüssel eingegeben wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation und stellen Sie den korrekten Schlüssel zur Verfügung.

ANS1470E Für die Unterstützung der ACL und von erweiterten Attributen erforderliche GPFS-Funktionen konnten nicht geladen werden: *Pfadname überspringen*

Erläuterung: Die GPFS-Funktionen, mit denen die GPFS-ACL und die erweiterten Attribute bearbeitet werden, wurden nicht geladen.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die GPFS-Software auf dem System installiert ist, und wiederholen Sie die Operation. Stellen Sie unter Linux sicher, dass ein entsprechender symbolischer Link für die gemeinsam genutzte GPFS-Bibliothek libgpfs.so im Verzeichnis /usr/lib/ erstellt wurde.

ANS1471E Die Erstellung der ASR-Systeminformationsdatei ist fehlgeschlagen. Die ASR-Sicherung ist nicht erfolgreich.

Erläuterung: Beim Sichern der Systeminformationsdatei (asr.sif), die für die automatische Systemwiederherstellung (ASR - Automated System Recovery) benötigt wird, ist ein Fehler aufgetreten. Die ASR-Sicherung ist nicht erfolgreich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, das Fehlerprotokoll zu überprüfen. Stellen Sie sicher, dass das Windows-Konto, über das Sie diesen Befehl ausführen, über Administratorberechtigung verfügt und dass Sie Zugriff auf das Zwischenspeicherverzeichnis für Systemobjekte haben: <Systemlaufwerk>:\adsm.sys. Wiederholen Sie den Befehl.

ANS1472E Es konnte kein Eintrag zur ASR-Systeminformationsdatei hinzugefügt werden. Die ASR-Sicherung ist nicht erfolgreich.

Erläuterung: Beim Hinzufügen eines Eintrags zur Systeminformationsdatei (asr.sif), die für die automatische Systemwiederherstellung (ASR - Automated System Recovery) benötigt wird, ist ein Fehler aufgetreten. Die ASR-Sicherung ist nicht erfolgreich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, das Fehlerprotokoll zu überprüfen. Prüfen Sie, ob das Windows-Konto, über das Sie diesen Befehl ausführen, über Administratorberechtigung verfügt, und wiederholen Sie den Befehl.

ANS1473E Sitzung zurückgewiesen: TCP/IP-Verbindungsfehler für Shared Memory

Erläuterung: Der Versuch, mit Hilfe des Shared Memory-Protokolls eine Verbindung zum lokalen Server herzustellen, ist während der anfänglichen TCP/IP-Übertragung fehlgeschlagen. Dieser Fehler kann auftreten, wenn der Server an dem korrekten Anschluß nicht empfangsbereit ist oder der Server nicht aktiv ist.

Systemaktion: Die Sitzung wurde zurückgewiesen. Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation oder warten Sie, bis der Server wieder aktiv ist, und wiederholen Sie dann die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS1474E Fehler bei Verwendung des Shared-Memory-Protokolls

Erläuterung: Beim Lesen oder Schreiben von Daten unter Verwendung des Shared-Memory-Übertragungsprotokolls ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Das Ablaufverfolgungsprotokoll auf zusätzliche Informationen überprüfen und die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS1475E Unzureichende Berechtigung für Verbindung mit Shared Memory-Region

Erläuterung: Der Benutzer, der den Befehl ausgibt, ist nicht berechtigt, eine Verbindung zum Shared Memory-Segment herzustellen. Wenn das Shared Memory-Segment vom Server erstellt wird, ist dessen Eigner die gültige Benutzer-ID des Server-Prozesses (dsmserv). Nur Prozesse, die unter dieser Benutzer-ID oder dem Root ausgeführt werden, können eine Verbindung zu dem Segment (und folglich zu dem Server) herstellen.

Systemaktion: Die Sitzung wird zurückgewiesen und die Verarbeitung gestoppt.

Benutzeraktion: Falls möglich, den Befehl unter der Benutzer-ID des Prozesses ausführen, der dsmserv ausführt. Andernfalls für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS1476E CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber der Clusterinformationsdämon wurde nicht gestartet.

Erläuterung: Der HACMP-Clusterinformationsdämon muss gestartet sein, damit die Option CLUSTERNODE angegeben werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Starten Sie den HACMP-Clusterinformationsdämon.

ANS1477E CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber die Clusterladebibliothek ist ungültig.

Erläuterung: Die Ladebibliothek, die das Betriebssystem zur Verfügung stellt, um den Clusternamen zu erhalten, ist nicht gültig. Mögliche Ursache ist eine veraltete Ladebibliothek, die nicht die richtigen Routinen enthält, die dieses Produkt erwartet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die neueste Cluster-Software auf dem System installiert ist.

ANS1478E CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber die Cluster-Software ist auf diesem System nicht verfügbar.

Erläuterung: Die Ladebibliothek, die das Betriebssystem zur Verfügung stellt, um den Clusternamen zu erhalten, ist auf diesem System nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Cluster-Software auf dem System installiert ist.

ANS1479E CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber diese Maschine ist nicht Teil eines Clusters.

Erläuterung: Diese Maschine ist nicht Teil eines Clusterknotens. Mögliche Ursachen sind, dass der Cluster-Service nicht korrekt konfiguriert ist oder dass der Cluster im Initialisierungsprozess steht.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Cluster-Software ordnungsgemäß konfiguriert ist. Wenn der Cluster im Initialisierungsprozess ist, die Operation zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen.

ANS1480E CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber der Cluster-Service ist auf diesem System nicht aktiviert.

Erläuterung: Der Cluster-Service wurde auf diesem System nicht aktiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Aktivieren Sie den Cluster-Service auf dem System.

ANS1481E Die Option CLUSTERNODE wird auf diesem System nicht unterstützt.

Erläuterung: Diese Option wird auf diesem System nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Inaktivieren Sie die Option CLUSTERNODE in der lokalen Optionsdatei.

ANS1482E Unerwarteter Fehler (Rückkehrcode) beim Versuch des Programms, den Clusternamen vom System abzurufen.

Erläuterung: Beim Versuch des Programms, den Clusternamen aus dem Cluster-Service abzurufen, ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Der Fehlercode ist der Ursachencode, der direkt von dem in dieser Betriebssystemumgebung verwendeten Cluster-Service zur Verfügung gestellt wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Schlagen Sie in der Dokumentation zu Ihrer Clustering-Software eine Erläuterung des Ursachencodes nach. Stellen Sie sicher, dass Ihr Clustering-Service betriebsbereit ist und wiederholen Sie anschließend die IBM Spectrum Protect-Operation.

ANS1483I Abschneiden des Planungsprotokolls gestartet.

Erläuterung: Das Abschneiden des Planungsprotokolls hat begonnen.

Systemaktion: Das Planungsprotokoll wird abgeschnitten.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1484I Abschneiden des Planungsprotokolls erfolgreich beendet.

Erläuterung: Das Abschneiden des Planungsprotokolls wurde ohne Fehler beendet.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1487E Beim Sichern des WMI-Repositorys ist ein Fehler aufgetreten. Die Datenbank wird nicht gesichert.

Erläuterung: Das Windows-Ereignisprotokoll und das Fehlerprotokoll enthalten möglicherweise weitere Informationen zu diesem Fehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Windows-Ereignisprotokoll und das Fehlerprotokoll auf Nachrichten bezüglich WMI. Stellen Sie sicher, dass der Service

'Windows Management Instrumentation' gestartet wurde.

ANS1489E **Der WMI-Service konnte nicht gestoppt werden. Es werden keine Dateien zurückgeschrieben.**

Erläuterung: Beim Stoppen des WMI-Service (Windows Management Instrumentation) ist ein Fehler aufgetreten. Die Datenbank wird nicht zurückgeschrieben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Windows-Ereignisprotokoll und das Clientfehlerprotokoll auf Nachrichten bezüglich WMI (Windows Management Instrumentation). Sie müssen die WMI-Aktivität möglicherweise in den Wartemodus versetzen oder einen Warmstart der Maschine durchführen, um Ressourcen frei zu setzen, die verhindern, dass der WMI-Service gestoppt wird.

ANS1490W **Dateispezifikation 'Dateispezifikation' ignoriert. Es wurde bereits eine Dateiliste angegeben.**

Erläuterung: Ein Argument (Dateispezifikation), das keine Option ist, wurde erkannt, nachdem -FILELIST verarbeitet wurde.

Systemaktion: Das Argument wird ignoriert.

Benutzeraktion: Es kann entweder eine Option -FILELIST, oder es können explizite Dateispezifikationen in diesem Befehl vorhanden sein, jedoch nicht beides.

ANS1492S **Ungültiger virtueller Mountpunkt *Dateibereichsname*: Datei nicht gefunden.**

Erläuterung: Die angegebene Option **VIRTUALMOUNTPOINT** in der Systemoptionsdatei ist ungültig, da sie im Dateisystem nicht gefunden wurde.

Systemaktion: Der Prozess versucht, die aktuelle Operation fortzusetzen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den virtuellen Mountpunkt in der Systemoptionsdatei und stellen Sie sicher, dass er im Dateisystem vorhanden ist. Wiederholen Sie die Operation.

ANS1493S **Ungültiger virtueller Mountpunkt *Dateibereichsname*: Zugriff verweigert.**

Erläuterung: Die angegebene Option **VIRTUALMOUNTPOINT** in der Systemoptionsdatei ist ungültig, da der Zugriff auf diesen Mountpunkt verweigert wird.

Systemaktion: Der Prozess versucht, die aktuelle Operation fortzusetzen.

Benutzeraktion: Prüfen Sie den Wert der Option **VIRTUALMOUNTPOINT** in der Systemoptionsdatei und stel-

len Sie sicher, dass der virtuelle Mountpunkt zugänglich ist. Wiederholen Sie die Operation.

ANS1494S **Ungültiger virtueller Mountpunkt *Dateibereichsname*: Symbolische Verbindung.**

Erläuterung: Die angegebene Option **VIRTUALMOUNTPOINT** in der Systemoptionsdatei ist ungültig, da es sich um eine symbolische Verbindung handelt und die Option **FOLLOWSYMBOLIC** nicht definiert ist.

Systemaktion: Der Prozess versucht, die aktuelle Operation fortzusetzen.

Benutzeraktion: Setzen Sie die Option **FOLLOWSYMBOLIC** in der Benutzeroptionsdatei auf YES. Wiederholen Sie die Operation.

ANS1495S **Ungültiger virtueller Mountpunkt *Dateibereichsname*: Sonstiger Fehler, RC = Rückkehrcode.**

Erläuterung: Die angegebene Option **VIRTUALMOUNTPOINT** in der Systemoptionsdatei ist ungültig.

Systemaktion: Der Prozess versucht, die aktuelle Operation fortzusetzen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der virtuelle Mount-Punkt ein Verzeichnis und von der Shell aus zugänglich ist, und wiederholen Sie die Operation.

ANS1496W **Beim Verarbeiten der Clientoptionsdatei doppelte Einschluss-/Ausschlussoption '*Option Dateiname*' gefunden. Dies kann zu unerwarteten Ergebnissen führen.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat während der Verarbeitung der Clientoptionsdatei eine doppelte Anweisung gefunden, die zu unerwarteten Ergebnissen führen könnte.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob Sie die gewünschten Ergebnisse erhalten haben. Falls nicht, müssen Sie die Clientoptionsdatei korrigieren, indem Sie die doppelte Optionsanweisung entfernen.

ANS1497W **Beim Verarbeiten der vom Server übergebenen Clientoptionen doppelte Einschluss-/Ausschlussoption '*Option Dateiname*' gefunden. Dies kann zu unerwarteten Ergebnissen führen.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat während der Verarbeitung der Clientoptionen durch den Server eine doppelte Anweisung gefunden, die zu unerwarteten Ergebnissen führen könnte.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob Sie die gewünschten Ergebnisse erhalten haben. Falls nicht, müssen Sie entweder die Clientoptionsdatei oder die vom Server übergebenen Clientoptionen korrigieren.

ANS1498E Die IIS-Services konnten nicht gestoppt werden. Es werden keine Dateien zurückgeschrieben.

Erläuterung: Beim Stoppen der IIS-Services (Internet Information Services) ist ein Fehler aufgetreten. Die Metadatenbank wird nicht zurückgeschrieben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Windows-Ereignisprotokoll und das Clientfehlerprotokoll auf Nachrichten bezüglich Internet Information Services (IIS). Sie müssen die IIS-Aktivität möglicherweise in den Wartemodus versetzen oder einen Warmstart der Maschine durchführen, um Ressourcen frei zu setzen, die verhindern, dass der IIS-Service gestoppt wird.

ANS1499E Erstellung des Inhaltsverzeichnisses fehlgeschlagen.

Erläuterung: Beim Erstellen des Inhaltsverzeichnisses ist auf dem Server ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Das Inhaltsverzeichnis wurde nicht erstellt.

Benutzeraktion: Dieser Abbruchcode zeigt an, dass beim Erstellen eines Inhaltsverzeichnisses auf dem Server ein Problem auftrat. Der Systemadministrator muss das Aktivitätenprotokoll auf dem Server konsultieren, um die Ursache festzustellen.

ANS1500E Das Modul dsmtda wurde im Installationsverzeichnis nicht gefunden.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann das Modul dsmtda im entsprechenden Verzeichnis nicht finden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Installieren Sie das Produkt erneut.

ANS1501E Die Ausführungs-/Eignerberechtigungen für 'dsmtda' sind ungültig

Erläuterung: Die Ausführungs-/Eignerberechtigungen für 'dsmtda' sind ungültig.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect wird beendet.

Benutzeraktion: Lassen Sie die Installationsanweisungen für den Client von Ihrem Systemadministrator überprüfen, um sicherzustellen, dass die Berechtigungen für 'dsmtda' korrekt definiert sind.

ANS1502E Der Zugriff für die Ausführung des Moduls dsmtda oder dsmenc wird verweigert.

Erläuterung: Der Benutzer des Clients für Sichern/Archivieren verfügt nicht über die Berechtigung zum Ausführen des Moduls dsmtda oder dsmenc.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

**ANS1503E Kein gültiges Kennwort für Server '*Servername*' verfügbar.
Der Administrator für Ihr System muss den Client für Sichern/Archivieren ausführen und das Kennwort eingeben, um es lokal zu speichern.**

Erläuterung: Die Datei, die das gespeicherte Kennwort für den angegebenen Server *Servername* enthält, ist nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Der Administrator für das System muss ein neues Kennwort definieren und speichern.

ANS1504E Fehler beim Starten des Prozesses dsmtda oder dsmenc.

Erläuterung: Beim Starten des Prozesses dsmtda oder dsmenc ist ein Fehler aufgetreten; speziell die Funktion fork() ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Wahrscheinlich ein Systemfehler. Bleibt der Fehler bestehen, einen Neustart der Datenstation ausführen.

ANS1505W Es wird eine Imagesicherung des gesamten Datenträgers für *Datenträgername* ausgeführt. Der Wert *Imageabstandsgröße* der Option IMAGEGAPSIZE wird ignoriert, da diese Stufe des Betriebssystems keine Imagesicherung belegter Blöcke unterstützt. Führen Sie ein Upgrade auf AIX 5.3 Wartungsstufe 7 oder höher durch, um eine Imagesicherung belegter Blöcke auszuführen.

Erläuterung: AIX 5.3 Wartungsstufe 7 oder höher verfügt über einige notwendige Programmkorrekturen, die zur Unterstützung von Imagesicherungen belegter Blöcke erforderlich sind.

Systemaktion: Der gesamte Datenträger wird gesichert.

Benutzeraktion: Führen Sie ein Upgrade auf AIX 5.3 Wartungsstufe 7 oder höher durch, um eine Imagesicherung belegter Blöcke auszuführen.

ANS1506E Der IBM Spectrum Protect-Prozess 'dsmtca' hat eine ungültige Anforderung empfangen.

Erläuterung: Der Prozess dsmtca oder dsmenc wurde vom Client für Sichern/Archivieren aufgerufen und hat in dem Aufruf ein unbekanntes Anforderungsargument empfangen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Es ist möglich, dass der Prozess dsmtca oder dsmenc fälschlicherweise von einem anderen Prozess als dem Client für Sichern/Archivieren aufgerufen wurde. Ist dies der Fall, handelt es sich hier um einen internen Fehler. Wenden Sie sich an Ihren IBM-Servicemitarbeiter, falls das Problem erneut auftritt.

ANS1507E Diese Aktion erfordert IBM Spectrum Protect-Administratorberechtigung auf diesem System.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Aktion auszuführen, die vom IBM Spectrum Protect-Administrator ausgeführt werden muss (z. B. offene Registrierung, Löschen eines Dateibereichs oder Kennwortaktualisierung).

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Ist die Aktion erforderlich, muß sie vom Administrator ausgeführt werden.

ANS1508E Fehler beim Zuordnen von Semaphors.

Erläuterung: Es ist ein Fehler aufgetreten, weil die Semaphors, die Sie zuordnen wollen, nicht mehr ausreichen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator um Hilfe und vergrößern Sie möglicherweise die Zahl der Semaphors in Ihrem System.

ANS1509E Fehler beim Definieren des Semaphorwerts oder beim Warten auf Semaphor.

Erläuterung: Beim Versuch, ein Semaphor zu definieren oder auf ein Semaphor zu warten, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Wahrscheinlich ein Systemfehler. Bleibt der Fehler bestehen, einen Neustart der Datenstation ausführen.

ANS1510W Der angegebene Sicherungssatz ist entweder nicht vorhanden oder enthält keine Dateidaten.

Erläuterung: Der angegebene Sicherungssatz ist entweder nicht vorhanden oder enthält für den angegebenen Knotennamen keine Dateidaten. Der Befehl restore backupset ist auf Sicherungssätze begrenzt, die Dateidaten enthalten. Zum Zurückschreiben einer Imagesicherung aus einem Sicherungssatz verwenden Sie den Befehl restore image.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn ein falscher Sicherungssatzname angegeben wurde, wiederholen Sie den Befehl mit dem richtigen Sicherungssatznamen. Wenn Sie versuchen, ein Image aus einem Sicherungssatz zurückzuschreiben, schlagen Sie wegen der korrekten Syntax im Befehl restore image nach.

**ANS1511I Ungültige Sitzungsnummer für Zurückschreibung eingegeben.
Erneut versuchen.**

Erläuterung: Es wurde eine Nummer eingegeben, die in der Liste der wiederanlauffähigen Zurückschreibungen nicht angezeigt ist. Die Nummer, die Sie eingegeben haben, ist entweder kleiner als eins oder größer als die höchste angezeigte Eintragsnummer.

Systemaktion: Der Client fordert zur Eingabe einer gültigen Auswahl auf.

Benutzeraktion: Eine Nummer aus der Liste oder zum Verlassen 'Q' eingeben.

ANS1512E Geplantes Ereignis 'Ereignis' fehlgeschlagen. Rückkehrcode = Wert.

Erläuterung: Es wurden eine oder mehrere Fehlerbedingungen festgestellt, die verhindert haben, das der Zeitplan erfolgreich ausgeführt wurde. Dieser Nachricht werden andere Nachrichten vorangestellt, die die spezifischen Fehler anzeigen, die während der Operation festgestellt wurden.

Systemaktion: Das geplante Ereignis ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Zeitplan- und Fehlerprotokolldatei auf Nachrichten, die angeben, welche Fehler während der Operation festgestellt wurden. Korrigieren Sie die Bedingungen, die die Ausgabe dieser Nachrichten verursacht haben. Die spezifischen Maßnahmen zur Fehlerbehebung hängen von den spezifischen Fehlern ab, die festgestellt wurden.

Um weitere Informationen zu Rückkehrcodes zu erhalten, suchen Sie nach "client return codes" (Clientrückkehrcodes) in den Produktinformationen (www.ibm.com/support/knowledgecenter/SSGSG7/).

ANS1513E Das Objekt 'Objektname' wird beim Umbenennen übersprungen. Fehlerbedingung.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect überspringt das angegebene Objekt beim Umbenennen, da das Objekt mit demselben Langnamen, aber mit anderen Attributen, auf dem Server vorhanden ist.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation wird fortgesetzt. Das angegebene Objekt verfällt bei der nächsten Teilsicherung.

Benutzeraktion: Das Objekt wird übersprungen, wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

Das Objekt für den ausgeschriebenen Namen (LN) hat ein früheres Einfügedatum als das Objekt für den Kurznamen (SN).

Die Verwaltungsklassen für LN und SN stimmen nicht überein.

Die Kopiengruppen für LN und SN stimmen nicht überein.

LN und SN haben verschiedene Eigner.

Das Erstellungsdatum für LN und SN stimmt nicht überein.

Das Kurznamenattribut für LN stimmt nicht mit SN überein.

Wenn der Fehler nicht bestimmt werden kann, den Kundendienst informieren.

ANS1514W Kennwörter für Chiffrierschlüssel sind nicht identisch.

Erläuterung: Die Kennwörter für den Schlüssel sind unterschiedlich.

Systemaktion: Der Prozess erlaubt die Wiederholung.

Benutzeraktion: Geben Sie das korrekte Kennwort ein.

ANS1515E Laden eines Inhaltsverzeichnisses fehlgeschlagen.

Erläuterung: Beim Laden des Inhaltsverzeichnisses ist auf dem Server ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Das Inhaltsverzeichnis wurde nicht geladen.

Benutzeraktion: Dieser Abbruchcode zeigt an, dass beim Laden eines Inhaltsverzeichnisses auf dem Server ein Problem auftrat. Der Systemadministrator muss das Aktivitätenprotokoll auf dem Server konsultieren, um die Ursache festzustellen.

ANS1519E Ihr Knoten hat nicht die Berechtigung, Sicherungsdateien zu löschen.

Erläuterung: Der Server erlaubt Ihrem Knoten nicht, Sicherungsdateien zu löschen.

Systemaktion: Die Sicherungsdateien wurden nicht durch den Prozess gelöscht.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS1520E Fehler beim Schreiben in das IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll: Fehlernummer = Fehlernummerwert,

Erläuterung: Beim Schreiben in das Protokoll dsmeror.log oder dsiererror.log wurde ein Fehler festgestellt. Das System definierte den Fehlercode *Fehlernummernwert*. Es ist möglich, dass am angegebenen Protokollstandort kein Speicherbereich verfügbar ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Setzen Sie die Umgebungsvariable DSM_LOG (oder DSMI_LOG) auf ein Verzeichnis mit genügend Speicherbereich zum Schreiben der Protokolldaten.

ANS1521E Fehler beim Schreiben in ein IBM Spectrum Protect-Protokoll oder in eine zugehörige Datei: Dateiname, Fehlernummer = Fehlernummerwert, Ursache

Erläuterung: Beim Schreiben in eine Protokolldatei oder in eine zugehörige Datei mit dem Namen *Dateiname* wurde ein Fehler festgestellt. Das System definierte den Fehlercode *Fehlernummernwert*. Grund ist die Systemerläuterung dieses Fehlercodes. Unter anderem ist es möglich, dass am angegebenen Protokollstandort kein Speicherbereich verfügbar ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Setzen Sie die Umgebungsvariable DSM_LOG (oder DSMI_LOG) auf ein Verzeichnis mit genügend Speicherbereich zum Schreiben der Protokolldaten.

ANS1523E Fehler beim Verbinden zum Service TSA/SMDR.

Erläuterung: Während eines Aufrufs des Service TSA/SMDR wurde ein Fehler festgestellt. Diese Nachricht folgt normalerweise auf vorherige Nachrichten, die weiterführende Informationen über das Problem enthalten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie für weitere Informationen die vorherigen Nachrichten in dsmeror.log. Falls diese Nachrichten beim Identifizieren der Ursache des Problems nicht hilfreich sind, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator.

ANS1528I Der Prozess konvertiert die Protokolldatei Protokolldatei vom Modus 'Kontinuierlich' (Bereinigen) in den Modus 'Umlauf'. Dieser Prozess kann unter Umständen mehrere Minuten dauern.

Erläuterung: Die Protokolldatei *Protokolldatei* war zuvor im Modus 'Kontinuierlich'. In diesem Modus wird die Größe nur durch Verwendung der Option **ERRORLOGRETENTION** oder **SCHEDLOGRETENTION** gesteuert. Dies ist das erste Mal, dass die Option **ERRORLOGMAX** oder **SCHEDLOGMAX** für dieses Protokoll angegeben wurde. Daher ist es erforderlich, sein Format zu ändern die alten Daten zu sichern.

Systemaktion: Die Übergangsverarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1529I **Der Prozess konvertiert die Protokolldatei *Protokolldatei* vom Modus 'Umlauf' in den Modus 'Kontinuierlich' (Bereinigen). Dieser Prozess kann unter Umständen mehrere Minuten dauern.**

Erläuterung: Die Protokolldatei *Protokolldatei* war zuvor im Modus 'Umlauf'. In diesem Modus wird die Größe durch Verwendung der Option **ERRORLOGMAX** oder **SCHEDLOGMAX** gesteuert. Dies ist das erste Mal, dass die Option **ERRORLOGMAX** oder **SCHEDLOGMAX** nicht für dieses Protokoll angegeben wurde. Daher ist es erforderlich, sein Format zu ändern und die alten Daten zu sichern.

Systemaktion: Die Übergangsverarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1530I *Anzahl* Protokollsätze verarbeitet.

Erläuterung: Dies ist lediglich ein Fortschrittsbericht, um Ihnen mitzuteilen, dass der Prozess noch weiterläuft.

Systemaktion: Die Übergangsverarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1532E **Proxy zurückgewiesen: Diesem Knoten wurde keine Proxy-Berechtigung erteilt.**

Erläuterung: Dem Knoten wurde keine Proxy-Berechtigung erteilt, um auf den Knoten zuzugreifen, der durch die Option **ASNODENAME** benannt ist. Der IBM Spectrum Protect-Administrator muss zuerst die Proxy-Berechtigung erteilen.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Der IBM Spectrum Protect-Serveradministrator muss die Proxy-Berechtigung für diesen Knoten erteilen. Siehe den Administratorbefehl "Grant Proxynode".

ANS1533E **Proxy zurückgewiesen: Der Knotenname, den Sie in der Option **ASNODENAME** angegeben haben, ist gesperrt.**

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Administrator hat den Knoten, den Sie in der Option **ASNODENAME** angegeben haben, gesperrt.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Der IBM Spectrum Protect-Serveradministrator muss den Knoten entsperren, bevor Sie auf ihn zugreifen können. Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt oder verständigen Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS1534E **Proxy zurückgewiesen: Der IBM Spectrum Protect-Server verfügt nicht mehr über genügend Speicher.**

Erläuterung: Es ist nicht genug Speicher verfügbar, um diese Operation fortzusetzen.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie Ihren Systemadministrator, damit er die Speicherkapazität auf dem Server erhöht.

ANS1535E **Proxy zurückgewiesen: Die Optionen **ASNODENAME** und **NODENAME** haben denselben Wert.**

Erläuterung: Die Optionen **ASNODENAME** und **NODENAME** dürfen nicht denselben Wert haben.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die Option **ASNODENAME** nur für den Zugriff auf einen anderen Knoten. Es ist nicht notwendig, die Option **ASNODENAME** für den Zugriff auf Ihren eigenen Knoten zu definieren. Entfernen Sie die Option **ASNODENAME** aus Ihrer Optionsdatei; es sei denn, Sie versuchen tatsächlich, auf einen Knoten zuzugreifen, für den Ihnen mit dem Verwaltungsbefehl "Grant Proxynode" die Zugriffsberechtigung erteilt wurde.

ANS1536E **Proxy zurückgewiesen: Der Server hat einen internen Fehler.**

Erläuterung: Der Client kann wegen eines internen Serverfehlers nicht an den Knoten weiterleiten, der durch die Option **ASNODENAME** angegeben ist.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Sofort den Systemadministrator verständigen.

ANS1537E Die Option ASNODENAME ist mit der Option FROMNODE nicht gültig.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option ASNODENAME aus der Optionsdatei oder verwenden Sie nicht die Option FROMNODE.

ANS1538E Die versuchte Operation kann mit der Option ASNODENAME nicht aufgerufen werden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option ASNODENAME und wiederholen Sie die Operation.

ANS1539E Die Option ASNODENAME kann nicht mit der Option CLUSTERNODE verwendet werden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option ASNODENAME und wiederholen Sie die Operation.

ANS1544E Bei der WAS-Verarbeitung ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die Knoten anzuzeigen, die gesichert werden können:

```
dsmc query was -wastype=local
```

Stellen Sie die Richtigkeit der Ergebnisse für Ihre Umgebung sicher und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM Spectrum Protect um Hilfe.

**ANS1545W IT22692: Größen der logischen Datei stimmen nicht überein: (umgelagert)
Größe_der_umgelagerten_Datei != (lokal)
Größe_der_lokalen_Datei für (Dateipfad)**

Erläuterung: Der Befehl dsmreconcile wird im Problemerkennungsmodus von APAR IT22692 (Angabe von 'testflag HSM_IT22692_DETECTION' in Datei dsm.opt) ausgeführt. In diesem Modus wird diese Warnung für jede Datei zurückgemeldet, die potenziell von dem Problem in APAR IT22692 betroffen war.

Systemaktion: Die Abstimmungsverarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Warten Sie, bis die Abstimmungsverarbeitung beendet ist, und führen Sie dann die folgenden Maßnahmen zur Fehlerbehebung für jede Datei aus, die in dieser Warnung angegeben ist: - Liegt eine Sicherungskopie vor, schreiben Sie diese zurück und überschreiben Sie dabei die betroffene Datei: root> dsmc restore /betroffene_Datei -repl=yes - Liegt keine Sicherungskopie vor, heben Sie die Verknüpfung der betroffenen Datei(en) auf und schreiben Sie den(die) entsprechenden Stub(s) mithilfe des Befehls dsmmigundelete zurück: root> rm /betroffene_Datei1 /betroffene_Datei2 /betroffene_Datei_n root> dsmmigundelete /HSM_fs - Um sicherzustellen, dass der Rest der vorumgelagerten Dateien am Ende keine durch IT22692 beschädigten Dateidaten enthält, führen Sie ein Restubbing aller vorhandenen vorumgelagerten Dateien durch: root> dsmmigrate -stubpremigrated -R /HSM_fs

ANS1546W IBM Spectrum Protect konnte das WebSphere-Konfigurationsrepository nicht sperren.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Das Sperren des WebSphere-Konfigurationsrepositorys ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der WebSphere-Server aktiv ist. Wenn der Server bereits aktiv ist, stellen Sie sicher, dass das Repository entsperrt ist. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Knoten sichern. Zum Abrufen einer Liste der verfügbaren Knoten, die gesichert werden können, geben Sie Folgendes ein: 'dsmc q was -wastype=local'.

ANS1547W IBM Spectrum Protect konnte das WebSphere-Konfigurationsrepository nicht entsperren.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Das Entsperren des WebSphere-Konfigurationsrepositorys ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der WebSphere-Server aktiv ist. Ist das Repository gesperrt, entsperren Sie das Repository und wiederholen Sie die Operation. Stellen Sie sicher, dass der richtige Knoten gesichert wird. Zum Abrufen einer Liste der verfügbaren Knoten, die gesichert werden können, führen Sie folgenden Befehl aus: 'dsmc q was -wastype=local'.

ANS1548E Eine unterstützte Version von WebSphere ist auf dieser Maschine nicht installiert.

Erläuterung: Eine unterstützte Version von WebSphere ist auf dieser Maschine nicht installiert. Die einzige Version von WebSphere, die unterstützt wird, ist Version 5.0.x.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Installieren Sie WebSphere 5.0 auf der Maschine.

ANS1549E Keine Anwendungsserverinstanzen gefunden. Sicherung kann nicht ausgeführt werden.

Erläuterung: Der Anwendungsserver ist auf dieser Maschine nicht installiert.

Systemaktion: Die Sicherung wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Installieren Sie den Anwendungsserver.

ANS1550E Es wurden keine Instanzen des Netzwerkbereitstellungsmanagers zum Sichern gefunden.

Erläuterung: Der Bereitstellungsmanager ist auf dieser Maschine nicht installiert.

Systemaktion: Die Sicherung wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Installieren Sie den Netzwerkbereitstellungsmanager.

ANS1553W Benutzername und Kennwort, die Data Protection for WebSphere zur Verfügung gestellt wurden, sind ungültig.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Data Protection for WebSphere kann nicht ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Führen Sie den Befehl 'dsmc set WASPassword' aus, um den Benutzernamen und das Kennwort für die WebSphere-Sicherheit zu definieren.

ANS1556E Definition von WAS-Benutzer und -Kennwort fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Kennwortprüfung für den WAS-Benutzer und das WAS-Kennwort ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die WAS-Kennwortprüfung ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl set WASPassword mit den korrekten Werten für Benutzer und Kennwort.

ANS1557W Der WAS-Server war nicht aktiv und die Kennwortdatei wurde ohne Prüfung gesichert.

Erläuterung: Wenn der WAS-Server inaktiv ist, ist es nicht möglich, eine Verbindung zum Server herzustellen und das vom Benutzer eingegebene Kennwort zu prüfen. Das Kennwort wurde trotzdem gesichert, aber es wurde keine Überprüfung ausgeführt.

Systemaktion: Mit dem Befehl 'set WAS password' wurde das Kennwort nicht geprüft. Das Kennwort wurde

de trotzdem gesichert, aber es wurde keine Überprüfung ausgeführt. Das Kennwort ist möglicherweise falsch.

Benutzeraktion: Es gibt zwei Optionen:

- Versuchen Sie eine Sicherung. Wenn die Sicherung eine Übernahme ausführt und im Fehlerprotokoll eine Nachricht über ein falsches Kennwort steht, war das eingegebene Kennwort falsch.
- Starten Sie den WAS-Server und wiederholen Sie den Befehl 'set password'. Da der Server jetzt aktiv ist, wird die Überprüfung normal ausgeführt und der Benutzer benachrichtigt, wenn ein korrektes/falsches Kennwort eingegeben wurde.

ANS1560W Der WebSphere-Server ist nicht aktiv.

Erläuterung: Der WebSphere-Server ist nicht aktiv. Der WAS-Server ist für Sicherungsoperationen aktiv.

Systemaktion: Der WebSphere-Server ist nicht aktiv.

Benutzeraktion: Starten Sie den WAS-Server und wiederholen Sie die Sicherung.

ANS1562E WAS-Zurückschreibung während EAR-Erweiterung fehlgeschlagen.

Erläuterung: Eine EAR-Erweiterung wird für einen WebSphere Application Server ausgeführt, nachdem die Dateien zurückgeschrieben wurden.

Systemaktion: Die WAS-Zurückschreibung ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Zurückschreibung.

ANS1565E Es wurde kein WebSphere EARExpander gefunden. Kopieren Sie das Tool 'EARExpander' aus dem WebSphere-Basisverzeichnis 'bin' in das Verzeichnis 'bin' der Instanz und führen Sie anschließend die Zurückschreibungsoperation erneut aus.

Erläuterung: Die EAR-Dateien werden für eine Instanz des Anwendungservers erweitert und das Tool EARExpander ist im Verzeichnis bin der Instanz nicht vorhanden.

Systemaktion: Es wurde kein WebSphere EARExpander gefunden.

Benutzeraktion: Kopieren Sie das Tool WAS EARExpander aus dem Basisinstallationsverzeichnis bin in das Verzeichnis bin der Instanz. Führen Sie anschließend die WAS-Zurückschreibungsoperation erneut aus, nachdem das Tool EARExpander kopiert wurde.

ANS1566E Die WebSphere-Version auf der Maschine stimmt nicht mit der WebSphere-Version überein, die gesichert wurde. Die beiden Versionen müssen für eine WAS-Zurückschreibungsoperation übereinstimmen.

Erläuterung: Die WebSphere-Version auf der Maschine stimmt nicht mit der WebSphere-Version überein, die gesichert wurde. Die beiden Versionen müssen für eine WAS-Zurückschreibungsoperation übereinstimmen.

Systemaktion: Die WAS-Zurückschreibungsoperation ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Installieren Sie die korrekte WebSphere-Version auf der Maschine, bevor Sie die Zurückschreibungsoperation ausführen.

ANS1568E Der Clientakzeptor versuchte, seine Werte für 'tcpport' und 'tcpip address' ohne Verwendung der Option TCPCADADDRESS zu registrieren.

Erläuterung: Der Clientakzeptor hat die Anschluss- und Adressinformationen an den Server gesendet; es gab jedoch ein Problem beim Registrieren der Informationen beim Server. Das Problem ist aufgetreten, weil kein Standardwert für die TCP/IP-Adresse (tcpip address) zur Verfügung gestellt wurde. Der Server konnte keinen Standardwert für tcpip address feststellen, weil die Übertragungsmethode nicht tcpip war.

Systemaktion: Der Server kann die Informationen für den Clientakzeptor nicht registrieren. Die Clientakzeptorverarbeitung wird fortgesetzt, aber einige Funktionen des Clientakzeptors funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Benutzeraktion: Verwenden Sie TCPCADADDRESS in der Clientoptionsdatei, um die korrekte TCP/IP-Adresse für diesen Clientakzeptor anzugeben.

ANS1569E Der Clientakzeptor versuchte, seine Werte für 'tcpport' und 'tcpip address' zu registrieren, aber die TCP/IP-Adresse wurde in die Loopback-Adresse aufgelöst und vom Server zurückgewiesen.

Erläuterung: Der Clientakzeptor hat die Anschluss- und Adressinformationen an den Server gesendet; es gab jedoch ein Problem beim Registrieren der Informationen beim Server. Das Problem ist aufgetreten, weil der Server festgestellt hat, dass die zur Verfügung gestellte Adresse in die Loopback-Adresse aufgelöst wurde.

Systemaktion: Der Server hat die Informationen für den Clientakzeptor nicht registriert. Die Clientakzeptorverarbeitung wird fortgesetzt, aber einige Funktionen des Clientakzeptors funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Benutzeraktion: Verwenden Sie TCPCADADDRESS in

der Clientoptionsdatei, um die korrekte TCP/IP-Adresse für diesen Clientakzeptor anzugeben. Die Loopback-Adresse ist nicht gültig.

ANS1570E Die Registrierung dieser Instanz des Clientakzeptors beim Server ist fehlgeschlagen. Der Clientakzeptorprozess wird fortgesetzt.

Erläuterung: Der Clientakzeptor konnte wegen eines Fehlers keine Adressinformationen im Server registrieren. In der unmittelbar vor dieser Nachricht angezeigten Nachricht sollte das Problem genauer angegeben sein.

Systemaktion: Der Server hat die Informationen für den Clientakzeptor nicht registriert. Der Clientakzeptorprozess wird fortgesetzt, aber einige Funktionen des Clientakzeptors werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die unmittelbar vor dieser Nachricht angezeigten Nachrichten, um den aufgetretenen Fehler zu ermitteln.

ANS1571E Die Option *Zeit* kann ohne Angabe der Option *Datum* nicht verwendet werden.

Erläuterung: Wenn die Zeitoption to/from/pit (bis/von/nach Zeitpunkt) angegeben wird, MUSS auch die entsprechende Datumsangabe to/from/pit angegeben werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie entweder die Zeitoption to/from/pit oder fügen Sie die entsprechende Datumsoption to/from/pit hinzu.

ANS1572E Von der Serverabfrage wurde ein unerwarteter Fehler empfangen; RC=Rückkehrcode.

Erläuterung: Ein unerwarteter Fehler wurde vom Client empfangen. Dies könnte durch Netzprobleme oder einen Programmierfehler verursacht worden sein.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob Ihr Übertragungsweg richtig funktioniert und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um weitere Unterstützung.

ANS1573E FROMDATE und TODATE können nicht mit PITDATE verwendet werden.

Erläuterung: Die Option PITDATE gibt andere und unverträgliche Datumsauswahlkriterien als die Optionen FROMDATE und TODATE an. Deshalb können diese Optionen nicht kombiniert werden.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsoperation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Stellen Sie fest, ob Sie die Funktionalität von PITDATE oder die von FROMDATE und TODATE erfordern und wiederholen Sie dann die Operation. Wenn Sie Dateien nach einem bestimmten Datum und einer bestimmten Zeit zurückschreiben wollen, verwenden Sie PITDATE und PITTIME. Wenn Sie Dateien aus einem angegebenen Datumsbereich zurückschreiben wollen, verwenden Sie FROMDATE, TODATE, FROMTIME und TOTIME. Das Handbuch zum IBM Spectrum Protect-Client für Ihr Betriebssystem enthält weitere Informationen zu diesen Optionen.

ANS1574E Journalabfrage ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Journaldämon konnte die angeforderte Journalabfrage nicht verarbeiten.

Systemaktion: Die Journalsicherungsverarbeitung wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sicherung. Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des Journaldämons auf die Fehlerursache. Die Sicherung anderer Dateisysteme in der Domäne wird fortgesetzt.

ANS1575E Kommunikationsfehler für Journaldämon.

Erläuterung: Bei der Kommunikation mit dem Journaldämon ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Journalsicherungsverarbeitung wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sicherung. Überprüfen Sie die Fehlerprotokolle des Journaldämons und des Clients auf die Fehlerursache.

ANS1577I Der Windows-Konsolereignishandler hat ein Konsolereignis 'Ereignis' empfangen.

Erläuterung: Ein Konsolereignis wurde von einem der IBM Spectrum Protect-Prozesse oder -Programme empfangen. Die folgenden Ereignisse können empfangen werden:

- Strg-C - Gibt an, dass entweder der Benutzer die Folge Strg-C eingegeben hat oder dass einer der Windows-Dienste gestoppt wurde.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1578E Der angegebene Pfad 'Pfad' ist nicht gültig zum Sichern oder Archivieren.

Erläuterung: Der angegebene Pfad ist ein spezielles Dateisystem oder Teil eines speziellen Dateisystems. Spezielle Dateisysteme enthalten dynamische Informationen, die vom Betriebssystem generiert werden; sie

sollten nicht gesichert oder archiviert werden. Das Handbuch zum IBM Spectrum Protect-Client enthält eine vollständige Liste der speziellen Dateisysteme für Ihr Betriebssystem.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt, wenn es andere Dateisysteme zum Sichern gibt.

Benutzeraktion: Geben Sie keine speziellen Dateisysteme zum Sichern oder Archivieren an.

ANS1579E GSKit-Funktion Funktionsname fehlgeschlagen mit Fehlercode: Sitzung

Erläuterung: Eine GSKit-Funktion ist mit dem angegebenen Fehlercode fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie die Schlüsseldatenbank für die SSL-Kommunikation wie in der Dokumentation beschrieben konfiguriert haben. Eine mögliche Ursache kann ein Fehler beim TLS-Handshake sein, wenn der Client und der Server keinem Protokoll zustimmen. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die IBM Spectrum Protect-Kundenunterstützung.

ANS1580W Eine Anweisung Include.Fs mit definiertem Leistungsalgorithmus ist für das angegebene Laufwerk bereits vorhanden. Soll die Anweisung ersetzt werden?

Erläuterung: Der Benutzer hat versucht, einen doppelten Eintrag Include.Fs auf einem Laufwerk zu erstellen, dem bereits ein Leistungsalgorithmus zugeordnet ist. Dies ist auf den Profileditor in der MFC-GUI anwendbar.

Systemaktion: Der Benutzer kann die Anweisung durch eine neue ersetzen oder diese Operation abbrechen.

Benutzeraktion: Der Benutzer wird aufgefordert, die Anweisung durch eine neue zu ersetzen; er kann aber auch Nein sagen, um diese Operation abzubrechen.

ANS1581W 'Objektname' wurde als 'Temp-Name' zurückgeschrieben. Zum Abschluss der Zurückschreibung ist ein Warmstart erforderlich.

Erläuterung: Es wurde eine Systemdatei zurückgeschrieben, die nicht sofort ersetzt werden kann. Die Datei wird beim nächsten Warmstart des Betriebssystems ersetzt. Wichtiger Hinweis: Bis zum Ausführen des Warmstarts werden die Änderungen nicht wirksam.

Systemaktion: Der Client hat die Datei mit einem temporären Namen zurückgeschrieben und das Betriebssystem angewiesen, beim nächsten Booten des Betriebssystems die Originaldatei durch die zurückgeschriebene Datei zu ersetzen.

Benutzeraktion: Führen Sie nach dem Ende der Zurückschreibungsoperation so bald wie möglich einen Warmstart der Maschine durch.

ANS1582E Der Web-Client wird bei einer Verbindung zu IBM Spectrum Protect-Servern der Version 7.1.8 oder der Version 8.1.2 und höher nicht mehr unterstützt.

Erläuterung: Die Web-Client-Funktionalität wird nicht mehr unterstützt und steht bei Verbindungen zu IBM Spectrum Protect-Servern der Version 7.1.8 oder der Version 8.1.2 und höher nicht zur Verfügung.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie eine der anderen unterstützten Clientschnittstellen, um Ihre IBM Spectrum Protect-Operationen auszuführen. Weitere Informationen zu den unterstützten Clientschnittstellen finden Sie in der IBM Spectrum Protect-Dokumentation.

ANS1583E Das Plug-in-Modul des Hardware-Dienstprogramms wurde nicht gefunden oder konnte nicht geladen werden.

Erläuterung: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Führen Sie den Befehl `dsmsc show plugins` über die Eingabeaufforderung des Befehlszeilenclients aus, um die auf dem System verfügbaren Plug-ins anzuzeigen, und überprüfen Sie den Pfad, der zum Laden der Plug-ins verwendet wird. Ist der Plug-in-Pfad verfügbar und das Plug-in des Hardware-Dienstprogramms (`libPiHWD.a`) vorhanden, stellen Sie sicher, dass die Variable `LIBPATH` auf den Bibliothekspfad des Hardwareprodukts gesetzt ist. Beispiel: `LIBPTH=/usr/opt/db2_08_01/lib`.

ANS1584E Fehler beim Laden der Systembibliothek 'libdevmapper.so', die für Imageoperationen für LVM2-Datenträger erforderlich ist.

Erläuterung: Die Systembibliothek `libdevmapper.so`, die für LVM2-Imageoperationen erforderlich ist, konnte nicht geladen werden. Dieser Fehler kann auftreten, wenn die Bibliothek im System nicht vorhanden ist oder sich in einem früheren Stadium als erforderlich befindet. Dieser Fehler tritt auch auf, wenn die Bibliothek vom IBM Spectrum Protect-Clientprozess nicht geöffnet werden kann.

Systemaktion: Die Imageoperationen für LVM2-Datenträger sind nicht verfügbar.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die installierten Pakete und die Bibliotheksversionen im System. Wenn korrekte Versionen installiert sind, suchen Sie nach zugriffsrelevanten Problemen. Sind diese Bibliotheken nicht in Ihrem System installiert, wenden Sie sich an den Händler Ihres Linux-Betriebssystems. Lesen Sie au-

ßerdem Technote 1452629: <https://www.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg21452629>

ANS1587W Lesen der erweiterten Attribute für Objekt *vollständiger_Objektname* aufgrund von Fehlernummer *Fehlernummerwert* nicht möglich; Ursache: *Erläuterung_für_Fehlernummer*

Erläuterung: Die erweiterten Attribute des Objekts konnten nicht gelesen werden. Das System hat den Fehlercode 'Fehlernummerwert' und die Ursache 'Erläuterung_für_Fehlernummer' definiert. Wenn 'Erläuterung_für_Fehlernummer' die Ursache "Zugriff verweigert" oder "Berechtigung verweigert" enthält, hat der aktuelle Benutzer nicht die Berechtigung zum Lesen der erweiterten Attribute des Objekts.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Der Fehler wird erwartet, wenn die Operation versucht, erweiterte Attribute eines Objekts zu lesen, für das Sie nicht der Eigner sind oder auf das Sie keinen Zugriff haben. Gibt die Ursache einen Ein-/Ausgabefehler an, führen Sie eine Konsistenzprüfung für das Dateisystem aus und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1588W E/A-Fehler beim Lesen des Dateiattributs *Attr_Name* für: *Dateiname*. Fehlernummer = *Fehlernummerwert*,

Erläuterung: Das Attribut *Attr_Name* der Datei *Dateiname* konnte nicht abgerufen werden. Das System definierte den Fehlercode *Fehlernummernwert*. Lautet der angegebene Grund "Zugriff verweigert", hat der aktuelle Benutzer nicht die Berechtigung, die Dateiattribute zu lesen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird ohne Sicherung des angegebenen Dateiattributs fortgesetzt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Bedingung, die den physischen Fehler verursacht.

ANS1589W Schreiben der erweiterten Attribute für *vollständiger_Objektname* aufgrund von Fehlernummer *Fehlernummerwert* nicht möglich; Ursache: *Erläuterung_für_Fehlernummer*

Erläuterung: Die erweiterten Attribute des Objekts konnten nicht geschrieben werden. Das System hat den Fehlercode 'Fehlernummerwert' und die Ursache 'Erläuterung_für_Fehlernummer' definiert. Wenn die Ursache "Zugriff verweigert" oder "Berechtigung verweigert" lautet, hat der aktuelle Benutzer nicht die Berechtigung zum Schreiben der erweiterten Attribute des Objekts.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird ohne Zurückschreibung der erweiterten Attribute fortgesetzt.

Benutzeraktion: Der Fehler wird erwartet, wenn die Operation versucht, erweiterte Attribute in ein Objekt zu schreiben, für das Sie nicht der Eigner sind oder auf das Sie keinen Zugriff haben. Gibt die Ursache einen Ein-/Ausgabefehler an, führen Sie eine Konsistenzprüfung für das Dateisystem aus und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1590W E/A-Fehler beim Schreiben des Dateiattributs *Attr_Name* für: *Dateiname*. Fehlernummer = *Fehlernummerwert*,

Erläuterung: Das Attribut *Attr_Name* der Datei *Dateiname* konnte nicht definiert werden. Das System definierte den Fehlercode *Fehlernummernwert*. Lautet der angegebene Grund "Zugriff verweigert", hat der aktuelle Benutzer nicht die Berechtigung, die Dateiattribute zu definieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird ohne Zurückschreibung des angegebenen Dateiattributs fortgesetzt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Bedingung, die den physischen Fehler verursacht.

ANS1592E SSL-Protokoll konnte nicht initialisiert werden.

Erläuterung: Der Prozess konnte das SSL-Protokoll nicht initialisieren. Mögliche Ursache ist, dass der Status für die Sitzungssicherheit (Parameter SESSIONSECURITY) für den Knoten den Wert STRICT hat und die Schlüsseldatenbank mit dem Clientzertifikat nicht gefunden werden konnte.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf Nachrichten bezüglich GSKit. Stellen Sie sicher, dass Sie die Schlüsseldatenbank für die SSL-Kommunikation wie in der Dokumentation beschrieben konfiguriert haben. Sie müssen das Clientzertifikat manuell mithilfe des Dienstprogramms dsmcert importieren. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die IBM Spectrum Protect-Kundenunterstützung.

ANS1593E Schlüsseldatenbank kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Der Prozess konnte die Schlüsseldatei, die das Serverzertifikat für die SSL-Kommunikation enthalten soll, nicht öffnen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie die Schlüsseldatenbank für die SSL-Kommunikation wie in der Dokumentation beschrieben konfiguriert haben. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die IBM Spectrum Protect-Kundenunterstützung.

ANS1594E Das Kennwort für die Schlüsseldatenbank ist falsch oder nicht verfügbar.

Erläuterung: Der Client konnte die Zertifikatsschlüsseldatenbank mit dem gespeicherten Kennwort nicht öffnen oder das gespeicherte Kennwort konnte nicht gelesen werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Schlüsseldatenbank für die SSL-Kommunikation wie im Installations- und Benutzerhandbuch für den Client beschrieben konfiguriert wird. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Stashdatei, dsmcert.sth, vom aktuellen Benutzer gelesen werden kann.

ANS1595E Fehlerhaftes Serverzertifikat.

Erläuterung: Der Prozess konnte die SSL-Verbindung zum Server wegen eines fehlerhaften Zertifikats nicht öffnen. Dieser Fehler tritt normalerweise auf, wenn das Serverzertifikat vom Client nicht verifiziert werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie die Schlüsseldatenbank für die SSL-Kommunikation wie in der Dokumentation beschrieben konfiguriert haben. Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Zertifikat aus dem IBM Spectrum Protect-Server importieren, mit dem Sie eine Verbindung aufbauen wollen.

ANS1596E SSL-Protokoll wird nicht unterstützt.

Erläuterung: Das SSL-Protokoll wird auf dieser Plattform nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die IBM Spectrum Protect-Dokumentation enthält eine Liste der unterstützten Plattformen.

ANS1597E Die Optionen -pick und -deltype=all sind zusammen nicht gültig.

Erläuterung: Mit -deltype=all wird eine vollständige Verzeichnisbaumstruktur gelöscht. Sie können -pick nicht verwenden, um einzelne Objekte aus der Baumstruktur auszuwählen. Die Option -pick ist nur mit -deltype=active oder -deltype=inactive gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit einer gültigen Kombination von Optionen. Möchten Sie eine vollständige Baumstruktur löschen, verwenden Sie -deltype=all, aber nicht -pick. Möchten Sie die Sicherungsversionen auswählen, die gelöscht werden sollen, geben Sie -deltype=active oder -deltype=inactive an und verwenden Sie die Option -pick. Verwenden Sie außerdem -subdir=yes, wenn Sie in der Dateiauswahl Dateien in den Unterverzeichnis-

sen der Dateispezifikation einschließen wollen. Weitere Informationen finden Sie im Clienthandbuch oder in der Hilfe für die Befehlszeile.

ANS1598E -deltype=all ist für diese Dateispezifikation nicht gültig.

Erläuterung: Mit -deltype=all wird eine vollständige Verzeichnisbaumstruktur gelöscht. Sie müssen ein vollständiges Platzhalterzeichenverzeichnis angeben, wenn Sie -deltype=all verwenden wollen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit einer gültigen Kombination von Optionen. Wollen Sie alle Sicherungsversionen einer vollständigen Verzeichnisbaumstruktur löschen, verwenden Sie -deltype=all und eine Dateispezifikation, die vollständig Platzhalterzeichen aufweist. Wollen Sie Sicherungsversionen von teilweise qualifizierten Dateinamen löschen, verwenden Sie -deltype=inactive oder -deltype=active. Verwenden Sie außerdem -subdir=yes, wenn Sie Sicherungsversionen in den Unterverzeichnissen der Dateispezifikation löschen wollen. Weitere Informationen finden Sie im Clienthandbuch oder in der Hilfe für die Befehlszeile.

ANS1599E Die SSL-Laufzeitbibliothek kann nicht geladen werden.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte die für das SSL-Protokoll notwendige SSL-Laufzeitbibliothek nicht dynamisch laden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der IBM Spectrum Protect-Client ordnungsgemäß installiert ist. Versuchen Sie, die Client-Software erneut zu installieren. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die IBM Spectrum Protect-Kundenunterstützung.

ANS1600E Data Protection for IBM Domino-Bibliothek kann nicht geladen werden.

Erläuterung: Die Data Protection for Lotus Domino-Bibliothek konnte nicht geladen werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Domino-Plug-in ordnungsgemäß konfiguriert wurde, und überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf der Clientmaschine auf weitere Informationen.

ANS1601E Die Domino-Plug-in-Operation ist aufgrund eines internen Fehlers fehlgeschlagen.

Erläuterung: Es ist ein interner Domino-Plug-in-Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf der Clientmaschine auf weitere Informationen.

ANS1602E Die Domino-Plug-in-Operation ist fehlgeschlagen, da die Vorgabendatei nicht gefunden wurde.

Erläuterung: Die Data Protection for Lotus Domino-Vorgabendatei wurde nicht gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Die Data Protection for Lotus Domino-Konfigurationsdatei (Standardname domdsm.cfg) wurde nicht gefunden. Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf der Clientmaschine auf weitere Informationen.

ANS1603E Die Domino-Plug-in-Operation ist aufgrund eines internen TCP/IP-Fehlers fehlgeschlagen.

Erläuterung: Ein TCP/IP-Fehler ist aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf der Clientmaschine auf weitere Informationen.

ANS1604E Die Domino-Plug-in-Operation ist beim Starten des dsmdomp-Adressraums fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der dsmdomp-Adressraum konnte nicht gestartet werden. Dies ist wahrscheinlich ein Installationsfehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Verzeichnis lotus/bin eine symbolische Verbindung zum Toolsverzeichnis für dsmdomp hat und dass das Verzeichnis lotus/notes eine symbolische Verbindung zur ausführbaren dsmdomp-Datei hat. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator.

ANS1605E Die Domino-Plug-in-Operation ist beim Initialisieren der Kommunikation mit dem dsmdomp-Adressraum fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Initialisierung der Domino-Plug-in-Kommunikation ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Der Adressraum dsmdomp ist bei seiner Initialisierung fehlgeschlagen. Dies ist wahrscheinlich ein Installationsfehler. Stellen Sie sicher, dass das Verzeichnis lotus/bin eine symbolische Verbindung zum Toolsverzeichnis für dsmdomp hat und dass das Verzeichnis lotus/notes eine symbolische Verbindung zur ausführbaren dsmdomp-Datei hat. Bleibt der Fehler

bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator.

ANS1606E Die Domino-Plug-in-Operation ist beim Starten des dsmdomp-Adressraums fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der dsmdomp-Adressraum konnte nicht gestartet werden.

Systemaktion: Die Data Protection for Domino-Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Der Adressraum dsmdomp ist bei seiner Initialisierung fehlgeschlagen. Dies ist wahrscheinlich ein Installationsfehler. Stellen Sie sicher, dass das Verzeichnis lotus/bin eine symbolische Verbindung zum Toolsverzeichnis für dsmdomp hat und dass das Verzeichnis lotus/notes eine symbolische Verbindung zur ausführbaren dsmdomp-Datei hat. Untersuchen Sie die Datei /tmp/dsmdomp*, um weitere Informationen zu erhalten. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator.

ANS1607E Ein in der Plug-in-Bibliothek gefundenes Plug-in wird von der aktuellen Stufe des IBM Spectrum Protect-Clients nicht unterstützt.

Erläuterung: Das Plug-in wird nicht geladen und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Systemaktion: Das Plug-in wird nicht geladen und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Dies ist wahrscheinlich ein Installationsfehler. Stellen Sie sicher, dass das Plug-in-Verzeichnis gültige Plug-in-Bibliotheken enthält und dass die richtige Stufe des IBM Spectrum Protect-Clients installiert wurde. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator.

ANS1608E Die Domino-Plug-in-Operation ist mit der folgenden Nachricht fehlgeschlagen:
Nachricht

Erläuterung: Es ist ein Fehler bei der Domino-Plug-in-Operation aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Fehler, der den Fehlschlag der Operation verursacht hat.

ANS1609E Der Domino-Plug-in-Prozess ist fehlgeschlagen. Die folgenden Nachrichten sind dem Fehler zugeordnet.
Nachricht.

Erläuterung: Es ist ein Fehler bei der Domino-Plug-in-Operation aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Fehler, der den Fehlschlag der Operation verursacht hat.

ANS1611E Eine Plug-in-Operation ist auf Grund eines internen Fehlers fehlgeschlagen.

Erläuterung: Es ist ein interner Plug-in-Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Plug-in-Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie das Programm mit aktivierter Ablaufverfolgung aus und bitten Sie Ihren Systemadministrator und IBM um Unterstützung.

ANS1612E Die Domino-Plug-in-Operation ist aufgrund eines IBM Spectrum Protect-API-Fehlers fehlgeschlagen.

Erläuterung: Ein IBM Spectrum Protect-API-Fehler ist aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf der Clientmaschine auf weitere Informationen.

ANS1613E >Die IBM Spectrum Protect-API konnte nicht geladen werden.

Erläuterung: Die IBM Spectrum Protect-API konnte nicht geladen werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf der Clientmaschine auf weitere Informationen.

ANS1614E Die Probelizenz für das Domino-Plug-in ist abgelaufen.

Erläuterung: Die Probelizenz, die erkannt wurde, ist abgelaufen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Dieses Produkt ist für die Verwendung nicht mehr gültig. Eine gültige Lizenz muss erworben werden, bevor das Produkt ausgeführt wird.

ANS1615E Die Domino-Plug-in-Operation ist aufgrund eines Lizenzfehlers fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Prüfung der Domino-Plug-in-Lizenz ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen.

ANS1616E Die Domino-Plug-in-Operation ist fehlgeschlagen, da die Lotus Domino-API nicht geladen werden konnte.

Erläuterung: Die Lotus Domino-API konnte nicht geladen werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Lotus Domino-Server ordnungsgemäß installiert ist.

ANS1617E Die Domino-Plug-in-Operation ist aufgrund eines Data Protection for Domino-API-Fehlers fehlgeschlagen.

Erläuterung: Ein Data Protection for Domino-API-Fehler ist während einer Domino-Plug-in-Operation aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die folgenden IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokolle auf weitere Details.

Das API-Fehlerprotokoll (dserror.log) und das Aktivitätenprotokoll von Data Protection for Domino (domdsm.log). Die Standardposition dieser Protokolle ist das Data Protection for Domino-Installationsverzeichnis.

Das Fehlerprotokoll des Clients für Sichern/Archivieren (dsmerror.log), das Fehlerprotokoll des Web-Clients (dsmwebcl.log) und das Aktivitätenprotokoll des Schedulers (dsmsched.log). Die Standardposition dieser Protokolle ist das Installationsverzeichnis des Clients für Sichern/Archivieren.

ANS1618E Eine Domino-Plug-in-Operation wird bereits ausgeführt. Bitte warten Sie, bis die Operation beendet ist.

Erläuterung: Eine Domino-Plug-in-Operation wird bereits ausgeführt.

Systemaktion: Die Domino-Plug-in-Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bitte warten Sie, bis die Domino-Plug-in-Operation beendet ist, bevor eine neue Domino-Plug-in-Operation gestartet wird.

ANS1619E Der IBM Spectrum Protect-Anwendungsclient kann mit der installierten Version des Domino-Plug-ins nicht arbeiten.

Erläuterung: Die momentan auf dem System installierte Version des Domino-Plug-ins ist älter als die Version, die zum Erstellen des IBM Spectrum Protect-Anwendungsclients verwendet wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Installieren Sie eine Version des Domino-Plug-ins, die der Version des IBM Spectrum Pro-

tect-Anwendungsclients entspricht oder höher ist.

ANS1621E Die Sicherungsattribute auf dem Server für die lokale Sicherung von 'DateireichsnamePfadnameDateiname', Objekt-ID - 'Objekt-ID': 'Objekt-ID' Rückkehrcode 'Rückkehrcode' konnten nicht aktualisiert werden.

Erläuterung: Der Prozess konnte die Attribute für das genannte Sicherungsobjekt auf dem Server nicht aktualisieren. Der Server spiegelt unter Umständen nicht den korrekten Status der Sicherung wider.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die vorangehenden Fehlernachrichten im Fehlerprotokoll auf weitere Informationen. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS1622I Anzahl der auf dem Server bereinigten Sicherungsobjekte: 'Zahl' Anzahl der zur Verfügung gestellten lokalen Momentaufnahmenressourcen: 'Zahl'.

Erläuterung: Beim Durchführen der Konsistenzprüfung für die Serverdatenbank und das auf dem Client-System verwaltete lokale Repository wurden die gemeldeten Inkonsistenzen gefunden. Inkonsistente Sicherungen können nicht zurückgeschrieben werden; deshalb löscht IBM Spectrum Protect alle inkonsistenten Sicherungsobjekte und gibt den belegten Speicherbereich im lokalen Repository frei.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Details darüber, welche Objekte auf dem Server gelöscht wurden. Ist die Anzahl ungewöhnlich hoch, überprüfen Sie Ihre Konfiguration; bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS1623W Sicherung der NSF-DB2-Datenbank wurde übersprungen. NSF-DB2-Datenbanken werden nicht unterstützt.

Erläuterung: Diese Version des DP for Domino-Plug-ins unterstützt keine NSF-DB2-Datenbanken.

Systemaktion: Die Sicherung der NSF-DB2-Datenbanken wird übersprungen.

Benutzeraktion: Schließen Sie NSF-DB2-Datenbanken von der Sicherung aus.

ANS1624E 'Wert' ist ein ungültiger Wert für Option 'Option' für Befehl 'Befehl'.

Erläuterung: Der angegebene Optionswert ist in diesem Kontext nicht gültig.

Systemaktion: Die Operation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen gültigen Wert für die Option an. Informationen zu gültigen Werten finden Sie in der Dokumentation.

ANS1626E Ein unerwarteter Fehler wurde bei der Verarbeitung einer IBM Spectrum Protect-Operation unter Verwendung einer Hardware- oder Momentaufnahmefunktion festgestellt.
IBM Spectrum Protect-Funktionsname : Funktionsname
IBM Spectrum Protect-Funktion : Funktionsbeschreibung
IBM Spectrum Protect-Rückkehrcode : TSM-Rückkehrcode
IBM Spectrum Protect-Datei : Dateiname (Zeilennummer)

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Informieren Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator über die in dieser Nachricht bereitgestellten Informationen.

ANS1632I 'Optionsname' nicht angegeben; Standardwert 'Standardwert' wird angenommen.

Erläuterung: Für die Option ist kein Wert angegeben; der Standardwert wird verwendet.

Systemaktion: Die Operation wird unter Verwendung des Standardwerts für die Option fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen gültigen Wert für die Option an, um den Standardwert zu überschreiben. Informationen zu gültigen Werten finden Sie in der Dokumentation.

ANS1647E 'Eingabespez.': Ungültiges Eingabespezifikationsformat.

Erläuterung: Die angegebene Eingabe für diesen Befehl ist ungültig.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die mit dem Parameter angegebene Syntax korrekt ist.

ANS1648W Der Wert der Option PREViewsize ist größer als die angegebene Stubgröße.

Erläuterung: Der angegebene Wert der CLI-Option PREViewsize darf nicht größer als die Stubgröße der Datei sein.

Systemaktion: Die Operation wurde gestoppt. Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Ändern Sie den Wert von PREViewsize entsprechend.

ANS1649E Die Option 'angegebene Option' ist mit der Option 'andere Option' nicht konsistent.

Erläuterung: Der Befehl ist fehlgeschlagen, weil die beiden Optionen nicht gleichzeitig verwendet werden können.

Systemaktion: Der Befehl wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie den Befehl aus, ohne beide Optionen anzugeben.

ANS1650I Befehl: Befehlszeichenfolge

Erläuterung: Die in der Nachricht aufgeführte Befehlszeichenfolge wurde vom Client für Sichern/Archivieren ausgegeben.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1651I Gesichert: fshlll

Erläuterung: Die Sicherungsoperation für das Objekt war erfolgreich.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1652I Archiviert: fshlll

Erläuterung: Die Archivierungsoperation für das Objekt war erfolgreich.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1653I Aktualisiert: fshlll

Erläuterung: Die Aktualisierungsoperation für das Objekt war erfolgreich.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1654E Fehlgeschlagen: fshlll

Erläuterung: Die Operation **backup**, **archive**, **restore** oder **retrieve** für das Objekt ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken. Informationen zu dem Fehler enthält das Fehlerprotokoll des Clients für Sichern/Archivieren.

ANS1655I Zurückgeschrieben: *fshlll*

Erläuterung: Die Zurückschreibungsoperation für das Objekt war erfolgreich.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1656I Abgerufen: *fshlll*

Erläuterung: Die Abrufoperation für das Objekt war erfolgreich.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1657I Verfallen: *fshlll*

Erläuterung: Die aktive Version des Objekts ist in der IBM Spectrum Protect-Datenbank abgelaufen.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1658I Gelöscht: *fshlll*

Erläuterung: Das Objekt wurde aus der IBM Spectrum Protect-Datenbank gelöscht.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1659I Übersprungen: *fshlll*

Erläuterung: Das Objekt wurde bei der Sicherungs- oder Archivierungsverarbeitung vom Benutzer übersprungen.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1660I Ausgeschlossen: *fshlll*

Erläuterung: Das Objekt wurde von der Sicherungs- oder Archivierungsverarbeitung ausgeschlossen.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1661I Unverändert: *fshlll*

Erläuterung: Das Objekt wurde seit Durchführung der letzten Teilsicherung nicht geändert und muss nicht erneut gesendet werden.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1662I Agentenknoten: 'Agentenknoten' **Zielknoten:** 'Zielknoten'

Erläuterung: Informationen über Proxyknoten.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1663W Die Option für Teilreserve (fractional_reserve) auf Datenträger *Datenträgername* wurde auf weniger als 100 Prozent reduziert.

Erläuterung: Wird der Wert für die Teilreserve auf weniger als 100 Prozent gesetzt, empfiehlt Network Appliance ausdrücklich, dass Sie den Speicherverbrauch und die Datenänderungsrate auf dem Datenträger aktiv überwachen, um sicherzustellen, dass genügend Speicherbereich verfügbar ist, der für Überschreibungen reserviert ist. Ist nicht genügend Speicherbereich für Überschreibungen reserviert, schlagen Schreiboperationen für das aktive Dateisystem fehl, und die Hostanwendung oder das Betriebssystem kann abstürzen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Speicherverbrauch überwacht wird. Fragen Sie Network Appliance nach Tools, mit denen der verfügbare Speicherbereich auf Ihren Datenträgern überwacht werden kann.

ANS1664E Die Momentaufnahmezurückschreibung (SnapRestore) für Datenträger *Datenträgername* mit Momentaufnahme *Momentaufnahme* würde spätere Momentaufnahmen löschen, die für andere Anwendungen oder für Datenträgerklone erforderlich sind.

Erläuterung: ONTAP löscht neuere Momentaufnah-

men eines Datenträgers, wenn eine bestimmte Momentaufnahme für die Momentaufnahmezurückschreibung verwendet wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie vor einer Momentaufnahmezurückschreibung sicher, dass neuere Momentaufnahmen nicht in anderen Anwendungen oder in Datenträgerklonen verwendet werden.

ANS1665W IBM Spectrum Protect for ACS hat keine Momentaufnahmen für Datenträger *Datenträgername* auf dem N Series-Dateiserver gefunden.

Erläuterung: Für diesen Datenträger wurden keine Momentaufnahmen auf dem N series-Dateiserver gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1666W IBM Spectrum Protect for ACS hat keine Informationen zu dem N Series-Datenträger *Datenträgername* gefunden.

Erläuterung: Die Abfrage von Informationen zu diesem Datenträger hat keine Daten zurückgegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1667E Der Momentaufnahmenname *Momentaufnahmenname* für Datenträger *Datenträgername* wurde in der Liste der Momentaufnahmen auf dem N series-Dateiserver nicht gefunden.

Erläuterung: Die Momentaufnahme mit diesem Namen ist nicht vorhanden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1668E '*Laufwerkname1*' ist keine lokale Festplatte.

Erläuterung: Das angegebene Dateisystem ist eine Platte im Netz oder ein gemeinsam genutzter Netzbe-
reich. Da die Option CLUSTERNODE auf YES gesetzt ist, kann das Dateisystem nicht gesichert oder archiviert werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn die Option CLUSTERNODE fälschlicherweise auf YES gesetzt ist, ändern Sie die Option auf NO und wiederholen die Operation. Andernfalls schlagen Sie im Clienthandbuch nach, um weitere Informationen über das Konfigurieren des IBM

Spectrum Protect-Clients zur Ausführung in einer Clusterumgebung zu erhalten.

ANS1669W Der Befehl *Befehl Unterbefehl* kann nur im Windows WinPE-Modus ausgeführt werden.

Erläuterung: Der Befehl *Befehl Unterbefehl* wird unter einem gegenwärtig ausgeführten Betriebssystem nicht unterstützt. Sie müssen einen Warmstart in den Windows WinPE-Modus durchführen, um diesen Befehl ausführen zu können.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1670E Die Dateispezifikation ist ungültig. Geben Sie einen gültigen Network Appliance oder N-Series NFS-Datenträger (AIX, Linux) oder CIFS-Datenträger (Windows) an.

Erläuterung: Die Dateispezifikation ist ungültig. Eine Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz mit der Option -SNAPDIFF kann nur für Network Appliance oder N-Series NFS-Datenträger unter AIX und Linux sowie für CIFS-Datenträger unter Windows ausgeführt werden. Geben Sie weder Network Appliance- noch N-Series-Qtrees an oder einen Pfad innerhalb des Network Appliance- oder N-Series-Datenträgers an. Es werden nur vollständige Datenträger unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Teilsicherung unter Verwendung der Option -SNAPDIFF. Geben Sie einen gültigen Network Appliance oder N-Series NFS-Datenträger unter AIX oder Linux bzw. einen CIFS-Datenträger unter Windows an.

ANS1672I Die Clusterressource *Ressourcenname* konnte nicht abgehängt werden. MS-Rückkehrcode *Rückkehrcode*. Der Fehler wird ignoriert.

Erläuterung: Microsoft empfiehlt das Abhängen der Clusterressourcen während einer autoritativen Clusterdatenbankzurückschreibung. Die Zurückschreibung kann jedoch dennoch erfolgen, wenn die Ressourcen nicht abgehängt werden können. Der Fehler wird ignoriert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion.

ANS1673W Cluster-Service auf Knoten *Knotenname* konnte nicht gestartet werden. Sie müssen den Service manuell starten.

Erläuterung: Die Clusterdatenbank wurde zurückge-

schrieben. Während der Zurückschreibung wurde der Cluster-Service in den Offlinestatus versetzt. IBM Spectrum Protect konnte den Cluster-Service nicht erneut starten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Sie können den Service für diesen Knoten manuell starten.

ANS1674I Die Clusterdatenbank wurde zurückgeschrieben, aber der Cluster-Service konnte auf einigen Knoten nicht gestartet werden. Verwenden Sie das Tool 'Failover-Cluster-Management', um die Knoten manuell zu starten.

Erläuterung: Die Clusterdatenbank wurde zurückgeschrieben. Während der Zurückschreibung wurden die Cluster-Services in den Offlinestatus versetzt, mit Ausnahme des Knotens, der zurückgeschrieben wird. IBM Spectrum Protect konnte diese Cluster-Services nicht automatisch starten. Sie müssen die Services manuell starten. Die Knoten, für die die Services nicht gestartet werden konnten, sind in der Clientfehlerprotokoll protokolliert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Sie können die Cluster-Services manuell starten.

ANS1675W Die Liste der Clusterknoten, die nach dem Zurückschreiben der Clusterdatenbank erneut gestartet werden müssen, kann nicht abgerufen werden. Der Aufruf 'Befehl' kehrte mit MS-Rückkehrcode Rückkehrcode zurück. Nach Beendigung der Zurückschreibung müssen Sie den Cluster-Service auf allen Knoten erneut starten.

Erläuterung: Aufgrund eines Fehlers konnte IBM Spectrum Protect keine Liste der Knoten im Cluster abrufen, die erneut gestartet werden müssen. Die Cluster-Services auf diesen Knoten müssen manuell gestartet werden. Das Clientfehlerprotokoll enthält abhängig davon, wo der Fehler aufgetreten ist, möglicherweise weitere Informationen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Starten Sie manuell die Cluster-Services auf allen Knoten.

ANS1676W Eine autoritative Clusterdatenbankzurückschreibung wird ausgeführt. Vor und nach dem Zurückschreiben der Datei kann der Prozess scheinbar blockiert sein. Der Grund liegt darin, dass der Prozess möglicherweise den Cluster-Service starten muss, wenn er nicht aktiv ist, und er alle Ressourcen abhängen

muss. Nach dem Zurückschreiben der Clusterdatenbank wird der Cluster-Service erneut gestartet, damit die Änderungen wirksam werden. Der Cluster-Service auf allen anderen Knoten wurde ebenfalls beendet. Sie werden erneut gestartet. Dies kann einige Minuten dauern.

Erläuterung: Die Zurückschreibung scheint zu einem gewissen Zeitpunkt angehalten zu sein, da IBM Spectrum Protect vor der Zurückschreibung sicherstellt, dass der Cluster-Service auf dem Knoten, der die Zurückschreibung ausführt, aktiv ist, und alle Ressourcen in den Offlinestatus versetzt sind. Nachdem die Clusterdatenbank zurückgeschrieben wurde, befindet sich der Cluster-Service auf dem Knoten, der die Zurückschreibung ausgeführt hat, im Pausestatus. Der Cluster-Service auf anderen Knoten wurde beendet. Alle Services müssen erneut gestartet werden. Können einige Services nicht automatisch gestartet werden, können Sie versuchen, die Services erneut zu starten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion.

ANS1677W IBM Spectrum Protect konnte aufgrund eines Fehlers die Platten für die Schnellformatierung nicht definieren. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Details. Die Platten werden langsam formatiert, was einen langsameren Zurückschreibungsprozess zur Folge hat.

Erläuterung: Standardmäßig versucht IBM Spectrum Protect, den QuickFormat-Wert des Schlüssels HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows NT\CurrentVersion\ASR\RestoreSession so zu definieren, dass für alle Platten eine Schnellformatierung ausgeführt wird. Aufgrund eines Fehlers wird bei der erneuten Erstellung der Platten eine langsame Formatierung ausgeführt. Dieser Prozess hat einen langsameren Zurückschreibungsprozess zur Folge.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1678E ASR-Pfad 'Pfad' nicht gefunden.

Erläuterung: Sie haben ein Verzeichnis angegeben, das nicht vorhanden ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Schreibweise und Punctuation überprüfen, besonders die Position der Verzeichnisbegrenzer (d.h. "\"). Korrigieren Sie die Syntax, wenn sie falsch ist, und wiederholen Sie dann die Operation.

ANS1679W Die Aktualisierung des Registrys zur Identifizierung der Datenträger, die zurückgeschrieben wurden, ist fehlgeschlagen. Dies hat keine Auswirkungen auf die Datenträger, die bereits zurückgeschrieben wurden. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Details. Der Fehler wird ignoriert und die Verarbeitung fortgesetzt.

Erläuterung: Nach dem Zurückschreiben der kritischen Datenträger versucht IBM Spectrum Protect, den Wert für RestoredVolumes des Schlüssels HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows NT\CurrentVersion\ASR\RestoreSession zu aktualisieren, um die Datenträger anzugeben, die zurückgeschrieben wurden. Aufgrund eines Fehlers beim Zugriff auf das Registry wird der Fehler protokolliert, die Verarbeitung wird jedoch fortgesetzt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1680E Die Momentaufnahmedifferenzsicherung ist nur für Datenschutzdatenträger (SnapVault- oder SnapMirror-Datenträger) verfügbar. Der Datenträger 'NetApp-Datenträger' ist kein SnapVault- oder SnapMirror-Datenträger.

Erläuterung: Die NetApp-Lizenz erlaubt nur die Verwendung von Momentaufnahmedifferenzsicherungen für Datenschutzdatenträger (SnapVault oder SnapMirror).

Systemaktion: Der Befehl wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1681E DSM_DIR wurde nicht definiert und die Option ASRFILESPATH nicht angegeben.

Erläuterung: Die ASR-Dateien können standardmäßig in den DSM_DIR-Pfad eingegeben oder mit der Option ASRFILESPATH überschrieben werden. Beide Angaben wurden nicht vorgenommen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Definieren Sie die Umgebungsvariable DSM_DIR oder geben Sie die Option ASRFILESPATH im Befehl "RESTORE MACHINEASR" an.

ANS1682E Der Datenträger 'NetApp-Datenträger' ist ein schreibgeschützter Datenschutzdatenträger (SnapMirror- oder SnapVault-Datenträger). Momentaufnahmen einer Momentaufnahmedifferenzsicherung können nicht auf einem schreibgeschützten Datenträger

erstellt werden. Die Optionen USEEXISTINGBASE und DIFFSNAPSHOT=latest müssen angegeben werden, um vorhandene Momentaufnahmen für die Verwendung durch die Sicherung auszuwählen.

Erläuterung: Der angegebene NetApp-Datenträger ist schreibgeschützt. Dies verhindert die Erstellung von Momentaufnahmen, die von der Momentaufnahmedifferenzsicherung verwendet werden. Die Optionen USEEXISTINGBASE und DIFFSNAPSHOT=latest geben die Verwendung vorhandener Momentaufnahmen an und können zusammen mit den Optionen BASESNAPSHOTNAME und DIFFSNAPSHOTNAME verwendet werden.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Verwenden Sie entsprechende Optionen für die Angabe von vorhandenen Momentaufnahmen.

ANS1684W Fehler "Platte voll" beim Zugriff auf den Subdateicache: Name der Ausnahmebedingung

Erläuterung: Beim Versuch, während einer Subdateiteilsicherung auf die angegebene Subdateicachedatei zuzugreifen oder darin zu schreiben, ist der Fehler "Platte voll" aufgetreten. Das Clientfehlerprotokoll enthält detaillierte Informationen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird ohne Subdatei fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1685E Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz ist nur für N series/NetApp-Dateiserverdatenträger verfügbar. ist kein NetApp-Datenträger.

Erläuterung: Eine NAS NFS/CIFS-Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz kann für den geladenen oder zugeordneten Datenträger nicht ausgeführt werden, da der Datenträger kein N series/NetApp-Dateiserverdatenträger ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Teilsicherung unter Angabe eines vollständigen NAS NFS- oder CIFS-Datenträgers.

ANS1686I Single Instance Store-Link 'Dateiname' wird als normale Datei zurückgeschrieben oder abgerufen.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect schreibt SIS-Links (SIS - Single Instance Store) als normale Dateien zurück. Ist die zurückgeschriebene Version ein Duplikat der Kopie im SIS Common Store, wird der SIS-Link

schließlich vom SIS Groveler erneut erstellt.

Systemaktion: Der Prozess erstellt normale Dateien anstelle des Analysepunkts.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1687E VSS-Sofortzurückschreibungsoperation ist fehlgeschlagen. Untersuchen Sie die Fehlerprotokolldatei des IBM Spectrum Protect-Clients (**DSMERROR.LOG**), das Windows-Anwendungsereignisprotokoll, das Windows-Systemereignisprotokoll und die Protokolldatei des VSS-Providers (falls anwendbar) auf weitere Details. Der VSS-Provider-Dokumentation können Sie die Bedeutung des Fehlercodes entnehmen.

Erläuterung: Der VSS-Hardware-Provider ist bei der Ausführung einer Zurückschreibungsoperation für eine Kopie auf Datenträgerebene fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Versuchen Sie, die Fehlerursache zu bestimmen, indem Sie die Anwendungsclient-Protokolldatei, die Fehlerprotokolldatei des Clients (**DSMERROR.LOG**), das Windows-Anwendungsereignisprotokoll, das Windows-Systemereignisprotokoll und die Protokolldatei des VSS-Providers (falls anwendbar) untersuchen. Zusätzliche Anweisungen für Windows-VSS-Operationen befinden sich im Handbuch 'IBM Spectrum Protect: Fehlerbestimmung'. Korrigieren Sie den Fehler und wiederholen Sie die Operation. Bleibt dieser Fehler bestehen, benachrichtigen Sie den Kundendienst.

ANS1688I Attribute für Dateien mit freien Bereichen für '*Dateiname*' können nicht korrekt gesichert werden, da der Datenträger, von dem die Datei gesichert wird, keine Dateien mit freien Bereichen unterstützt.

Erläuterung: Wenn der Datenträger, von dem eine Datei gesichert wird, keine Dateien mit freien Bereichen unterstützt, können die zugeordneten Bereiche für die Datei mit freien Bereichen nicht gesichert werden. Dies gilt auch, wenn für eine Datei das Attribut für Dateien mit freien Bereichen angegeben ist. Ein Beispiel, in dem dies auftreten kann, ist eine Datei mit freien Bereichen, die auf einem NAS-Datenträger erstellt wird, aber der Datenträger über CIFS gesichert wird, wobei CIFS keine Dateien mit freien Bereichen unterstützt.

Systemaktion: Das Attribut für Dateien mit freien Bereichen und die zugeordneten Bereiche für die Datei werden nicht gesichert. Wird die Datei zurückgeschrieben, ist die zurückgeschriebene Datei keine Datei mit freien Bereichen.

Benutzeraktion: Es ist keine Aktion erforderlich, wenn das Attribut für Dateien mit freien Bereichen und die zugeordneten Bereiche nicht gesichert werden müssen.

Müssen das Attribut für Dateien mit freien Bereichen und die zugeordneten Bereiche gesichert werden, muss der Datenträger, von dem IBM Spectrum Protect die Datei sichert, Dateien mit freien Bereichen unterstützen.

ANS1689E Das Registry wurde nach der VSS ASR-Zurückschreibung nicht aktualisiert.

Erläuterung: Bei der Aktualisierung des Registrys nach der Ausführung von VSS Automated System Recovery (ASR) ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie **dsmerror.log** auf weitere Informationen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, das Fehlerprotokoll zu überprüfen.

ANS1690E Die Momentaufnahmedifferenzsicherung ist nur für Datenschutzzatenträger (SnapVault- oder SnapMirror-Datenträger) verfügbar. Der Datenträger '*NetApp-Datenträger*' ist kein SnapVault- oder SnapMirror-Datenträger.

Erläuterung: Die NetApp-Lizenzvereinbarung für die Verwendung von Momentaufnahmedifferenzsicherungen erlaubt nur die Sicherung von Datenschutzzatenträgern (SnapVault oder SnapMirror).

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1691I Die Option '*Option*', die in der Optionsdatei '*Dateiname*' in der Zeile *Zeilennummer* gefunden wurde, wird nicht unterstützt und wird vom Client ignoriert.

Erläuterung: Die angegebene Option ist gültig, aber sie wird auf der aktuellen Plattform nicht unterstützt und wird vom Client ignoriert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Sie können die Nachricht ignorieren oder die Option aus der Optionsdatei entfernen.

ANS1692E Das Zertifikat ist nicht vertrauenswürdig.

Erläuterung: Der Client konnte die SSL-Verbindung zum Server nicht öffnen, da das Serverzertifikat nicht vertrauenswürdig war.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Schlüsseldatenbank für die SSL-Kommunikation wie in der Dokumentation beschrieben konfiguriert wurde. Verwendet der IBM Spectrum Protect-Server ein selbst signiertes Zertifikat, stellen Sie sicher, dass Sie das korrekte Zertifikat aus dem Server importieren, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll. Verwendet der Ser-

ver ein Zertifikat, das von einem Aussteller signiert wurde, stellen Sie sicher, dass das Stammzertifikat des Ausstellers in die Clientschlüsseldatenbank importiert wird.

ANS1693E Der Zeitraum für die Zertifikatsgültigkeit ist falsch.

Erläuterung: Der Client konnte eine SSL-Verbindung zum Server nicht öffnen, da der Zeitraum für die Zertifikatsgültigkeit falsch ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Melden Sie diesen Fehler dem IBM Spectrum Protect-Serveradministrator. Auf dem Server muss das korrekte Zertifikat installiert sein.

ANS1694E Die Zertifikatsidentität konnte nicht überprüft werden.

Erläuterung: Der Prozess konnte eine SSL-Verbindung zum Server nicht öffnen, da die Zertifikatsidentität nicht überprüft werden konnte. Dieser Fehler tritt auf, wenn die Informationen zum Eigentumsrecht des Zertifikats nicht mit dem IBM Spectrum Protect-Domänennamen oder der IP-Adresse übereinstimmen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Domänenname oder die IP-Adresse des Servers (der Wert der Option **TCPSERVERADDRESS**) korrekt ist. Bleibt der Fehler bestehen, melden Sie ihn Ihrem IBM Spectrum Protect-Serveradministrator.

ANS1695E Das Zertifikat ist nicht gültig.

Erläuterung: Der Prozess konnte eine SSL-Verbindung zum Server aufgrund eines ungültigen Zertifikats nicht öffnen. Der Client konnte die genaue Fehlerursache nicht bestimmen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Eine genauere Analyse des Serverzertifikats und/oder der Clientschlüsseldatenbank ist erforderlich. Weitere Informationen enthält die IBM Spectrum Protect-Dokumentation.

ANS1696E Nur der Root kann diese Aktion ausführen.

Erläuterung: Der Benutzer muss der Root sein, um diese Aktion ausführen zu können.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich als Root an und wiederholen Sie die Operation.

ANS1698I Die im Befehl gefundene Option 'Optionsname' wird nicht unterstützt und vom Client ignoriert.

Erläuterung: Die angegebene Option ist gültig, aber sie wird auf der aktuellen Plattform nicht unterstützt und wird vom Client ignoriert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die angegebene Option aus der Befehlszeile und versuchen Sie es erneut.

ANS1700W Datenbank 'Datenbank' (Sicherungsdatum=Datum) wurde erfolgreich wiederhergestellt.

Erläuterung: Die angegebene Datenbank (die an dem angegebenen Datum gesichert wurde) wurde erfolgreich wiederhergestellt.

Systemaktion: Die angegebene Datenbank wurde mit der letzten gesicherten Version wiederhergestellt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1704W Option 'Optionsname' kann von der Anwendung nicht bereitgestellt werden und wird ignoriert.

Erläuterung: Eine von der API-Anwendung bereitgestellte Option. Die Option kann nicht von einer Anwendung angegeben werden. Die Option kann nur in der Optionsdatei dsm.sys angegeben werden.

Systemaktion: Die bereitgestellte Option wird ignoriert. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Anwendungskonfiguration.

ANS1705E System Writer Writernamen sind nicht vorhanden.

Erläuterung: Diese Writer sind wesentlicher Bestandteil des Betriebssystems. Wenn sie nicht verfügbar sind, wird die Sicherung zwar erfolgreich ausgeführt, aber die Daten für diese Writer werden nicht auf dem IBM Spectrum Protect-Server gesichert. Dies kann zur Folge haben, dass der Computer nach einer Zurückschreibung des Systemstatus nicht gebootet wird.

Systemaktion: Die Systemstatussicherung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie mit dem Befehl 'vssadmin list writers', ob diese Writer vorhanden sind. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator oder IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS1706E Fehler beim Erstellen des Verzeichnisses 'Verzeichnis'.

Erläuterung: Das System konnte das angegebene Verzeichnis nicht erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das System über die entsprechenden Berechtigungen zum Erstellen dieses Verzeichnisses verfügt und starten Sie dann die Operation erneut.

ANS1707E Feste Verbindung 'Name der neuen Datei' konnte für die vorhandene Datei 'Name der vorhandenen Datei' nicht erstellt werden. Microsoft Windows-Rückkehrcode: 'Windows-Rückkehrcode' 'Windows-Fehler-text'

Erläuterung: Einige Systemstatusdateien sind feste Verbindungen, die auf eine andere Datei zeigen. Bei der Zurückschreibung des Systemstatus werden die festen Verbindungen für die zurückgeschriebenen Systemstatusdateien von IBM Spectrum Protect erneut erstellt. Ist zum Zeitpunkt der Zurückschreibung eine Datei mit demselben Namen wie die feste Verbindung bereits vorhanden, versucht IBM Spectrum Protect, die Datei durch die feste Verbindung zu ersetzen.

Diese Nachricht wird ausgegeben, wenn IBM Spectrum Protect eine vorhandene Datei nicht durch eine feste Verbindung ersetzen kann. Die Nachricht enthält den Namen der festen Verbindung, den Namen der Systemstatusdatei, auf die die feste Verbindung zeigt, und Informationen zum Microsoft Windows-Rückkehrcode. Die Informationen zum Rückkehrcode geben an, warum die Datei nicht ersetzt werden konnte.

Es ist möglich, dass das Betriebssystem oder die Anwendungen ein unerwartetes Verhalten zeigen, wenn die feste Verbindung nicht erneut erstellt werden kann.

Systemaktion: Die feste Verbindung wird übersprungen und die Zurückschreibung des Systemstatus fortgesetzt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die in der Nachricht bereitgestellten Informationen zum Microsoft Windows-Rückkehrcode, um die zugrunde liegende Fehlerursache zu bestimmen. Auf der Basis der zugrunde liegenden Fehlerursache und des Grunds für das Zurückschreiben des Systemstatus können Sie entweder den zugrunde liegenden Fehler korrigieren und die Zurückschreibung erneut ausführen oder versuchen, die feste Verbindung manuell zu erstellen. Da diese Fehlermeldung eine ungewöhnliche und nicht erwartete Bedingung darstellt, sollten Sie sorgfältig auf die möglichen Konsequenzen jeder Auswahl achten.

Die feste Verbindung kann wie folgt manuell erstellt werden: Benennen Sie die Datei um, die denselben Namen wie die feste Verbindung hat. Verwenden Sie dann das Microsoft Windows-Dienstprogramm fsutil.exe wie folgt:

FSUTIL HARDLINK CREATE Name_der_festen_Ver-

bindung Name_der_ursprünglichen_Datei

ANS1708E Die Sicherungsoperation ist fehlgeschlagen. Nur ein Root kann diese Operation ausführen.

Erläuterung: Sicherungen, die von Benutzern ohne Rootberechtigung eingeleitet werden, werden vom IBM Spectrum Protect-Administrator inaktiviert.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator, Sicherungen durch Benutzer ohne Rootberechtigung zu ermöglichen.

ANS1710I Erneut gebunden: fshlll

Erläuterung: Die aktive Version des Objekts wurde in der IBM Spectrum Protect-Datenbank erneut an eine Verwaltungsklasse gebunden.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1711E Zugriff auf die Platte 'Plattenname' der VM 'VM-Name' während der Sicherung ist nicht möglich.

Erläuterung: Der Client kann nicht auf die VM-Platte zugreifen. Bei einer Auslagerungssicherung kann dies vorkommen, wenn in der VM eine RDM-Platte vorhanden ist und der Zugriff auf diese Platte auf dem externen ESX-Host nicht möglich ist.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Zugriff auf die VM-Platte auf dem ESX-Host möglich ist.

ANS1712W Die Operation für eine Momentaufnahme eines Momentaufnahmedatenträgers 'UNC-Datenträgerpfad' wird für den Plattenanbieter 'LUN-Anbietername' (LUN-Anbietertyp) nicht unterstützt.

Erläuterung: Die Funktionalität ist für diesen LUN-Typ nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Löschen Sie die LUN manuell auf der Speichereinheit oder dem Subsystem.

ANS1715E Für die virtuelle Maschine (VM-Name) ist bereits ein Dateibereich vorhanden, jedoch mit einer anderen UUID der virtuellen Maschine (VM-UUID) als der aktuellen UUID der virtuellen Maschine (VM-UUID).

Erläuterung: Eine virtuelle Maschine mit diesem Namen wurde gesichert, sie hat jedoch eine andere UUID der virtuellen Maschine als die virtuelle Maschine, die zum jetzigen Zeitpunkt gesichert wird. Dies kann vorkommen, wenn zwei virtuelle Maschinen mit demselben Namen unter demselben Datencenterknotenamen gesichert werden. In diesem Fall kann die Sicherung nicht fortgesetzt werden, da der Client für Sichern/Archivieren den Namen der virtuellen Maschine als eindeutige Referenz auf die virtuelle Maschine auf dem IBM Spectrum Protect-Server verwendet.

Dies kann auch geschehen, wenn sich die UUID der virtuellen Maschine nach einer vorherigen Sicherungsoperation geändert hat. Dies ist nach den folgenden Ereignissen der Fall:

1. Die virtuelle Maschine VM_1 wird gesichert.
2. Die virtuelle Maschine VM_1 wird mit einem neuen Namen, VM_2, zurückgeschrieben. VM_2 wird eine neue UUID zugeordnet.
3. Die virtuelle Maschine VM_1 wird gelöscht.
4. Die virtuelle Maschine VM_2 wird in VM_1 umbenannt.

Systemaktion: Die Sicherung dieser virtuellen Maschine schlägt fehl. Der Sicherungsprozess kann mit anderen virtuellen Maschinen fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Wenn zwei oder mehr virtuelle Maschinen mit demselben Namen im Datencenterbestand vorhanden sind, können Sie eine der folgenden Aktionen ausführen:

- Benennen Sie die virtuellen Maschinen so um, dass alle Namen im Datencenterbestand eindeutig sind.
- Sichern Sie virtuelle Maschinen mit identischen Namen auf unterschiedlichen IBM Spectrum Protect-Servern.

Hat sich die UUID der VM geändert, führen Sie einen Befehl **BACKUP VM** mit der Option **VMBACKUPUPDATEGUID** aus. Durch die Option **VMBACKUPUPDATEGUID** wird die UUID auf dem IBM Spectrum Protect-Server aktualisiert.

ANS1716E Bei einer Task des VMware vStorage-Web-Service wurde das zulässige Zeitlimit überschritten.

Erläuterung: Beim Warten auf die Ausführung einer angeforderten Web-Service-Task durch den VMware vCenter- oder ESX-Host hat der IBM Spectrum Protect-Client das zulässige Zeitlimit überschritten. Möglicherweise sind nicht genügend Ressourcen vorhanden oder das System ist ausgelastet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den VMware vCenter- oder ESX-Host auf Fehler.

ANS1717E Eine Task des VMware vStorage-Web-Service ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Eine Web-Service-Task des VMware vCenter- oder ESX-Hosts ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den VMware vCenter- oder ESX-Host auf Fehler.

ANS1729E Die übergebene Dateiliste 'Dateiliste' ist keine gültige Eingabedateiliste. Übergeben Sie die Standarddateiliste oder die Datenerfassungsdateiliste an den Befehl 'dsmrecall'.

Erläuterung: Der Benutzer hat einen ungültigen Dateilistentyp an den Befehl 'dsmrecall' übergeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Übergeben Sie die Standarddateiliste oder die Datenerfassungsdateiliste an den Befehl 'dsmrecall'.

ANS1730E Die IBM Spectrum Protect-Serverabfrage nach Sortierinformationen ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Mit dem bandoptimierten Rückruf konnten keine Sortierinformationen aus dem IBM Spectrum Protect-Server abgerufen werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Verbindung zum IBM Spectrum Protect-Server, um festzustellen, ob der IBM Spectrum Protect-Server verfügbar ist und die korrekten Zugriffsberechtigungen für Sie konfiguriert sind.

ANS1731E Der bandoptimierte Rückruf für Dateiliste 'Dateiliste' ist mit Rückkehrcode = Code fehlgeschlagen.

Erläuterung: Mit dem bandoptimierten Rückruf konnten keine Sortierinformationen aus dem IBM Spectrum Protect-Server abgerufen werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie alle Fehlernachrichten, die vor dieser Nachricht stehen, um Details zu dem Fehler zu erhalten.

ANS1732W Datei 'Datei' stammt aus einem anderen Dateisystem. Die Datei wird in die folgende Liste der nicht verarbeiteten Dateien geschrieben: 'Dateiliste'.

Erläuterung: Der Befehl 'dsmrecall' gibt ein Dateisystem an, das verarbeitet werden soll. Dateien aus anderen Dateisystemen werden übersprungen und in eine Liste der nicht verarbeiteten Dateien geschrieben.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen und es werden Informationen in eine Liste der nicht verarbeiteten Dateien geschrieben.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass alle Dateien in der Eingabedateiliste aus dem korrekten Dateisystem stammen.

ANS1733I Eine Datenerfassungsdatei wurde als 'Dateiliste' angegeben. Der Sortierprozess wird übersprungen.

Erläuterung: Eine Datenerfassungsdatei wurde als Eingabedateiliste übergeben. Eine Sortierung ist nicht erforderlich, da die Datei bereits sortiert ist. Nur der Rückruf wird gestartet.

Systemaktion: Der Sortierprozess wird nicht gestartet. Nur der Rückruf wird gestartet.

Benutzeraktion: Es ist keine weitere Aktion erforderlich.

ANS1734W Die virtuelle Maschine 'VM-Name' enthält mindestens eine unabhängige Platte. Sicherungen werden in dieser Konfiguration nicht unterstützt. Geben Sie die Option 'vmprocessvmwithindependent=yes' an, um diese Platten von der Sicherung auszuschließen.

Erläuterung: Unabhängige Platten sind von Momentaufnahmen nicht betroffen, daher wird ihre Sicherung vom IBM Spectrum Protect-Client nicht unterstützt.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Schalten Sie die virtuelle Maschine aus und ändern Sie den Modus für die unabhängige Platte oder entfernen Sie die unabhängigen Platten aus der virtuellen Maschine. Sie können auch die Option 'vmprocessvmwithindependent=yes' angeben, um diese Platten von der Sicherung auszuschließen.

ANS1735W Die virtuelle Maschine 'VM-Name' enthält mindestens eine physische Raw Device Mapping (RDM). Sicherungen werden in dieser Konfiguration nicht unterstützt. Geben Sie die Option 'vmprocessvmwithprdm=yes' an, um diese Platten von der Sicherung auszuschließen.

Erläuterung: Physische RDMs sind nicht in Momentaufnahmen eingeschlossen, daher wird ihre Sicherung vom IBM Spectrum Protect-Client nicht unterstützt.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Schalten Sie die virtuelle Maschine aus und ändern Sie den Modus für die RDMs in den

virtuellen Modus oder entfernen Sie die RDMs aus der virtuellen Maschine. Sie können auch die Option 'vmprocessvmwithprdm=yes' angeben, um diese Platten von der Sicherung auszuschließen.

ANS1736W Die virtuelle Maschine 'VM-Name' kann nicht gesichert werden, weil sie mindestens eine Platte eines nicht unterstützten Typs enthält.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect unterstützt keine virtuellen Maschinen mit nicht unterstützten Plattentypen.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Konvertieren Sie nicht unterstützte Platten in einen unterstützten Typ oder entfernen Sie die nicht unterstützten Platten aus der virtuellen Maschine oder schließen Sie die virtuelle Maschine von der Sicherung aus.

ANS1737E Der Befehl PRESNAPSHOTCMD ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der durch die Option PRESNAPSHOTCMD angegebene Befehl muss erfolgreich ausgeführt werden, damit die VSS-Momentaufnahmesicherung ausgeführt werden kann. Wenn der Befehl mit dem Rückkehrcode 0 (Null) beendet wurde, wird er als erfolgreich ausgeführt angesehen. Wenn der Befehl mit einem anderen Rückkehrcode beendet wurde, wird er als fehlgeschlagen angesehen. Wenn der Befehl fehlgeschlagen ist, wird die VSS-Momentaufnahmesicherung nicht ausgeführt.

Systemaktion: Der Client führt die VSS-Momentaufnahmesicherungsoperation nicht aus.

Benutzeraktion: Identifizieren und beheben Sie das Problem, das das Fehlschlagen des Befehls verursacht hat. Wenn ein Rückkehrcode ungleich Null für diesen Befehl normal ist, sollten Sie in Betracht ziehen, den Befehl in ein Script einzubinden, das immer mit dem Rückkehrcode Null endet.

ANS1738W Der Befehl POSTSNAPSHOTCMD ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Wenn der durch die Option POSTSNAPSHOTCMD angegebene Befehl mit einem Rückkehrcode ungleich null beendet wurde, wird die VSS-Momentaufnahmesicherungsoperation fortgesetzt. Die Operation wird mit einem Ergebnis auf Warnstufe fortgesetzt. Das Ergebnis des Befehls POSTSNAPSHOTCMD ersetzt nicht ein höheres Ergebnis des Befehls für die VSS-Momentaufnahmesicherung. Wenn der Befehl für die VSS-Momentaufnahmesicherung z. B. mit dem Code 12 beendet wurde, wird der Rückkehrcode nicht durch einen niedrigeren Rückkehrcode des Befehls POSTSNAPSHOTCMD geändert.

Systemaktion: Die VSS-Momentaufnahmesicherung wird fortgesetzt, aber mit einem Warnrückkehrcode von mindestens 8.

Benutzeraktion: Identifizieren und beheben Sie das Problem, das das Fehlschlagen des Befehls verursacht hat. Ziehen Sie in Erwägung, den Befehl in ein Script einzubinden, das immer mit dem Rückkehrcode Null endet.

ANS1739E Das Zurückschreiben eines Systemlaufwerks ist nicht zulässig.

Erläuterung: Das Laufwerk, auf das zurückgeschrieben wird, enthält das Betriebssystem.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation ohne Angabe eines Systemlaufwerks.

ANS1740W ACLs für Objekt *Dateisystem Pfad Name* können nicht gelesen werden. Überprüfen Sie dsmerror.log auf weitere Informationen.

Erläuterung: Die ACLs des Objekts werden nicht gelesen.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten, die möglicherweise die Fehlerursache angeben. Führen Sie die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Fehlerbehebung (sofern vorhanden) aus und wiederholen Sie die Operation.

ANS1741W Erweiterte Attribute für *Dateisystem Pfad Name* können nicht gelesen werden. Überprüfen Sie dsmerror.log auf weitere Informationen.

Erläuterung: Die erweiterten Attribute des Objekts werden nicht gelesen.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten, die möglicherweise die Fehlerursache angeben. Führen Sie die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Fehlerbehebung (sofern vorhanden) aus und wiederholen Sie die Operation.

ANS1742E Momentaufnahme konnte für Sicherung '*Sicherungsname*' nicht verfügbar gemacht werden.

Erläuterung: Die Momentaufnahme konnte nicht verfügbar gemacht werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Datei dsmerror.log auf weitere Details.

ANS1743E Verfügbarmachen der Momentaufnahme für Sicherung '*Sicherungsname*' konnte nicht zurückgenommen werden.

Erläuterung: Das Verfügbarmachen der Momentaufnahme konnte nicht zurückgenommen werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Datei dsmerror.log auf weitere Details.

ANS1744E Mindestens eine der Momentaufnahmen oder mindestens einer der Momentaufnahmedatenträger, die für die Zurückschreibungsoperation erforderlich sind, wurde nicht gefunden. Überprüfen Sie die Datei dsmerror.log auf weitere Details.

Erläuterung: Mindestens eine der Momentaufnahmen, die für die Zurückschreibung erforderlich sind, wurde auf dem System nicht gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Datei dsmerror.log auf weitere Details.

ANS1745I Für die zurückzuschreibende virtuelle Maschine ist mindestens eine verteilte Anschlussgruppe vorhanden. Nach Abschluss der Zurückschreibung ist für die Auswahl einer Anschlussnummer möglicherweise eine weitere Konfiguration erforderlich.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine wurde mit mindestens einer NIC-Karte gespeichert, die von verteilten Anschlussgruppen gesichert wurde. Aufgrund von Konflikten bei der Zurückschreibung wurde(n) die Anschlussnummer(n) nicht gespeichert.

Systemaktion: Die Zurückschreibung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Editieren Sie die Einstellungen für die virtuelle Maschine und wählen Sie, falls erforderlich, einen Anschluss aus.

ANS1746E Es wurden keine verfügbaren LUNs gefunden. Bestätigen Sie, dass die Speicheradapter auf dem Host korrekt konfiguriert sind und die LUNs keiner anderen virtuellen Maschine zugeordnet sind.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine wurde mit einer Raw Device Mapping-Platte (RDM-Platte) gespeichert, die mit einer LUN gesichert wurde. Die erforderliche

LUN fehlt oder ist noch einer anderen virtuellen Maschine zugeordnet.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine kann nicht zurückgeschrieben werden.

Benutzeraktion: Bestätigen Sie, dass die Speicheradapter auf dem Host korrekt konfiguriert sind und die LUNs keiner anderen virtuellen Maschine zugeordnet sind.

ANS1747E Kennwort für Chiffrierschlüssel ist nicht verfügbar.

Erläuterung: Der Client kann keine verschlüsselten Sicherungs-/Zurückschreibungsoperationen durch nicht berechtigte Benutzer ausführen oder das Kennwort für Chiffrierschlüssel wurde vom Administrator nicht gespeichert.

Systemaktion: Objekte, die nicht ver- oder entschlüsselt werden können, werden übersprungen.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an den Administrator Ihres Systems, um verschlüsselte Operationen für nicht berechtigte Benutzer zu konfigurieren.

ANS1748E Die virtuelle Maschine wurde mit einer Raw Device Mapping-Platte (RDM-Platte) gespeichert, die mit einer LUN gesichert wurde. Die erforderliche LUN fehlt oder ist noch einer anderen virtuellen Maschine zugeordnet: LUN-UUID LUN.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine wurde mit einer Raw Device Mapping-Platte (RDM-Platte) gespeichert, die mit einer LUN gesichert wurde. Die erforderliche LUN fehlt oder ist noch einer anderen virtuellen Maschine zugeordnet.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine kann nicht zurückgeschrieben werden.

Benutzeraktion: Suchen Sie nach der erforderlichen LUN und machen Sie sie für die virtuelle Maschine verfügbar.

ANS1749W Objekt 'DateibereichsnameName der oberen EbeneName der unteren Ebene' wurde mit einem ungültigen Attribut für den Dateisystemtyp gesichert.

Erläuterung: Der Dateisystemtyp wird vom Client verwendet, um zu bestimmen, ob bei einem Objektnamen die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden muss. Ein falscher Dateisystemtyp kann zu einer falschen Sortierreihenfolge der Serverbaumstruktur für Dateisysteme führen, bei denen die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden muss. Einige nicht geänderte Dateien können schließlich verfallen und dann während einer vollständigen Teilsicherung erneut gesichert werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Es wird empfohlen, den entsprechenden Dateibereich auf dem IBM Spectrum Protect-Server umzubenennen und die vollständige Teilsicherung zu wiederholen.

ANS1750I Datenträgermountpunkt 'Datenträgermountpunkt' ist Datenträger 'Datenträger' zugeordnet. Momentaufnahmedatenträger wird zum Sichern von 'Datenträger' verwendet.

Erläuterung: Der Datenträgermountpunkt ist einem Datenträger zugeordnet, für den eine Momentaufnahme erstellt wurde. Derselbe Momentaufnahmedatenträger wird verwendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1751E Fehler beim Verarbeiten von 'Dateibereichsname': Auf das Dateisystem kann nicht zugegriffen werden.

Erläuterung: Der Client ist nicht in der Lage, auf das Dateisystem zuzugreifen. Zwei allgemein gültige Ursachen dafür sind, dass das Konto, unter dem der Client ausgeführt wird, keinen Zugriff auf die Root des Dateisystems hat, oder dass das Dateisystem nicht vorhanden ist.

Systemaktion: Das Dateisystem, auf das nicht zugegriffen werden kann, wird übersprungen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Dateisystem fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Nachrichten, die unter Umständen zusätzliche Informationen über das Problem geben können, das den Zugriff auf das Dateisystem verhindert. Korrigieren Sie den Fehler und wiederholen Sie die Operation. Wenn das Konto keinen Zugriff auf das Dateisystem hat, muss entweder der Systemadministrator Zugriff erteilen, oder es muss ein Konto verwendet werden, das Zugriff auf das Dateisystem hat. Wenn das Dateisystem nicht vorhanden ist, entfernen oder korrigieren Sie die Dateisystemspezifikation.

ANS1752E Auf das Dateisystem kann nicht zugegriffen werden.

Erläuterung: Der Client ist nicht in der Lage, auf das Dateisystem zuzugreifen. Zwei allgemein gültige Ursachen dafür sind, dass das Konto, unter dem der Client ausgeführt wird, keinen Zugriff auf die Root des Dateisystems hat, oder dass das Dateisystem nicht vorhanden ist.

Systemaktion: Das Dateisystem, auf das nicht zugegriffen werden kann, wird ignoriert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Nachrichten, die unter Umständen zusätzliche Informationen über das Problem geben können, das den Zugriff auf das Dateisystem verhindert. Korrigieren

Sie den Fehler und wiederholen Sie die Operation. Wenn das Konto keinen Zugriff auf das Dateisystem hat, muss entweder der Systemadministrator Zugriff erteilen, oder es muss ein Konto verwendet werden, das Zugriff auf das Dateisystem hat. Wenn das Dateisystem nicht vorhanden ist, entfernen oder korrigieren Sie die Dateisystemspezifikation.

ANS1753E Der Dateibereich '*Dateibereichsname*' wurde von einer älteren Clientversion gesichert und kann nicht mit dieser Clientversion zurückgeschrieben werden. Der Dateibereich wird übersprungen.

Erläuterung: Das Sicherungssatzformat in früheren Clientversionen für SYSTEM STATE und SYSTEM SERVICES ist mit der aktuellen Clientversion nicht kompatibel. Diese Dateibereiche werden übersprungen. Die Zurückschreibung erscheint unter Umständen angehalten zu sein, während der Client die Objekte in diesen Dateibereichen überspringt. Die anderen verbleibenden Dateibereichsdaten werden zurückgeschrieben.

Systemaktion: Objekte in diesem Dateibereich werden übersprungen. Die anderen verbleibenden Dateibereichsdaten werden zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Schreiben Sie diesen bestimmten Dateibereich im Sicherungssatz mit einem Client früherer Version zurück.

ANS1754E Dateibereich '*Dateibereichsname*' kann nicht zurückgeschrieben werden, wenn die Option ASNODENAME wirksam ist. Der Dateibereich wird übersprungen.

Erläuterung: Die Systemstatusdaten eines anderen Knotens sollten nicht auf einen unterschiedlichen Knoten zurückgeschrieben werden. Diese Dateibereiche werden übersprungen. Die Zurückschreibung erscheint unter Umständen angehalten zu sein, während der Client die Objekte in diesen Dateibereichen überspringt. Die anderen verbleibenden Dateibereichsdaten werden zurückgeschrieben.

Systemaktion: Objekte in diesem Dateibereich werden übersprungen. Die anderen verbleibenden Dateibereichsdaten werden zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option ASNODENAME, bevor Sie diesen spezifischen Dateibereich im Sicherungssatz zurückschreiben oder verwenden Sie zum Zurückschreiben den Knotennamen, mit dem die Systemstatusdaten gesichert wurden.

ANS1755W Bei der Kommunikation mit Active Directory ist ein Fehler aufgetreten. Die Option USEDIRECTORY wird ignoriert und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Erläuterung: Der Prozess hat versucht, Active Directory nach IBM Spectrum Protect-Serverparametern abzu-

fragen, aber es ist ein Fehler aufgetreten. Dieser Fehler kann durch Active Directory oder durch die IBM Spectrum Protect-Serverkonfiguration verursacht werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect ignoriert die Option USEDIRECTORY und setzt die Clientverarbeitung fort.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer korrekt für die Domäne mit Active Directory konfiguriert ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass Ihr IBM Spectrum Protect-Administrator den IBM Spectrum Protect-Server für Ihren Knoten korrekt konfiguriert hat.

ANS1756W Das Journal für die '*Spezifikation für Sichern*' wurde zurückgesetzt: Der Serverdateibereich wurde gelöscht, seitdem die letzte Sicherung ausgeführt wurde.

Erläuterung: Der Client hat das Journal zurückgesetzt, weil der entsprechende Serverdateibereich gelöscht wurde, seitdem die letzte Sicherung ausgeführt wurde.

Systemaktion: Das Journal ist zurückgesetzt, die aktuelle Sicherung wird das Journal nicht verwenden, und das Journal wird erst dann zum Sichern verfügbar sein, wenn eine vollständige Teilsicherung erfolgreich ausgeführt wird.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1757W Das Journal für die '*Spezifikation für Sichern*' wurde zurückgesetzt: Der Serverdateibereich wurde gelöscht, seitdem die letzte Sicherung ausgeführt wurde.

Erläuterung: Der Client hat das Journal zurückgesetzt, weil der entsprechende Serverdateibereich gelöscht wurde, seitdem die letzte Sicherung ausgeführt wurde.

Systemaktion: Das Journal ist zurückgesetzt, die aktuelle Sicherung wird das Journal nicht verwenden, und das Journal wird erst dann zum Sichern verfügbar sein, wenn eine vollständige Teilsicherung erfolgreich ausgeführt wird.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1758W Das Journal für die '*Spezifikation für Sichern*' wurde zurückgesetzt: Der Serverdateibereich wurde gelöscht, seitdem die letzte Sicherung ausgeführt wurde.

Erläuterung: Der Client hat das Journal zurückgesetzt, weil der entsprechende Serverdateibereich gelöscht wurde, seitdem die letzte Sicherung ausgeführt wurde.

Systemaktion: Das Journal ist zurückgesetzt, die aktuelle Sicherung wird das Journal nicht verwenden, und das Journal wird erst dann zum Sichern verfügbar sein, wenn eine vollständige Teilsicherung erfolgreich ausgeführt wird.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1759W Das Journal für die 'Spezifikation für Sichern' wurde zurückgesetzt: Die Maßnahmengruppe wurde aktualisiert, seitdem die letzte Sicherung ausgeführt wurde.

Erläuterung: Der Client hat das Journal für das angegebene Dateisystem zurückgesetzt, weil die Knotenmaßnahmengruppe aktualisiert wurde, seitdem die letzte Sicherung ausgeführt wurde.

Systemaktion: Das Journal ist zurückgesetzt, die aktuelle Sicherung wird das Journal nicht verwenden, und das Journal wird erst dann zum Sichern verfügbar sein, wenn eine vollständige Teilsicherung erfolgreich ausgeführt wird.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1760I Das Journal für die 'Spezifikation für Sichern' ist für den Knoten 'Knotenname' und den Server 'Servername' aktiviert

Erläuterung: Das Journal für das angegebene Dateisystem ist jetzt gültig und wird bei der nächsten vollständigen Teilsicherung durch den angegebenen IBM Spectrum Protect-Knoten und -Server verwendet.

Systemaktion: Die nächste vollständige Teilsicherung des Dateisystems wird das Journal verwenden.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1761I Das Journal für die 'Spezifikation für Sichern' wird nach erfolgreicher Fertigstellung der Sicherung aktiviert.

Erläuterung: Für das Dateisystem, das gesichert wird, gibt es ein aktives, aber ungültiges Journal. Sobald die Sicherung erfolgreich ausgeführt ist, wird das Journal zur Verwendung durch die nächste vollständige Teilsicherung des Dateisystems mit demselben IBM Spectrum Protect-Knoten und -Server zur Verfügung stehen.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1763W Die Bereitstellung des Momentaufnahmepunkts *Momentaufnahmepunkt* kann während des Bereinigens der Momentaufnahme *Momentaufnahme* des Datenträgers 'Datenträger' nicht aufgehoben werden.
Fehler: 'Fehler'.
Die Operation wird fortgesetzt. Heben Sie die Bereitstellung manuell auf, entfernen Sie das Verzeichnis für den Momentaufnahmepunkt und löschen Sie die Momentaufnahme, nachdem die Sicherung abgeschlossen ist.

Erläuterung: Während der Beendigungsphase der IBM Spectrum Protect-Clientoperation war es aus irgendeinem

Grund nicht möglich, die Bereitstellung der Momentaufnahme aufzuheben. Die IBM Spectrum Protect-Operation wurde jedoch erfolgreich ausgeführt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt und der Fehler bei der Aufhebung der Bereitstellung wird ignoriert.

Benutzeraktion: Bereinigen Sie die Momentaufnahmen manuell wie folgt:

Momentaufnahme abfragen: snapshot -q -c: <Quellens-DS>.

Der Name der Momentaufnahme hat das Format:

tsmxxxxxxxxxxx.

Prüfen Sie, ob sie bereitgestellt ist: df -k | grep

tsmxxxxxxxxxxx.

Bereitstellung der Momentaufnahme aufheben: umount -f tsmxxxxxxxxxxx.

Momentaufnahmepunkt entfernen: rmdir

tsmxxxxxxxxxxx.

Momentaufnahme löschen: snapshot -d /dev/

tsmxxxxxxxxxxx.

Wenn das Löschen der Momentaufnahme mit "Einheit belegt" oder einem anderen Fehler fehlschlägt, müssen Sie das Quellendateisystem der Momentaufnahme abhängen: umount -f <Quellens-DS>.

Löschen der Momentaufnahme wiederholen: snapshot -d /dev/tsmxxxxxxxxxxx.

Prüfen, ob logische Datenträger verbleiben: ls -l /dev/tsm*.

Alle verbleibenden logischen Datenträger entfernen:

rmlv -f tsmxxxxxxxxxxx.

Quellendateisystem wieder anhängen, falls es zuvor abgehängt wurde: mount <Quellens-DS>.

ANS1764W Das Verzeichnis für den Momentaufnahmepunkt *Momentaufnahmepunkt* kann während des Bereinigens der Momentaufnahme *Momentaufnahme* des Datenträgers 'Datenträger' nicht entfernt werden.

Fehler: 'Fehler'.

Die Operation wird fortgesetzt. Entfernen Sie manuell das Verzeichnis für den Momentaufnahmepunkt und löschen Sie die Momentaufnahme, nachdem die Sicherung abgeschlossen ist.

Erläuterung: Während der Beendigungsphase der IBM Spectrum Protect-Clientoperation war es aus irgendeinem Grund nicht möglich, das Mountpunktverzeichnis für die Momentaufnahme zu entfernen. Die IBM Spectrum Protect-Operation wurde jedoch erfolgreich ausgeführt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt und der rmdir-Fehler wird ignoriert.

Benutzeraktion: Bereinigen Sie die Momentaufnahmen manuell wie folgt:

Momentaufnahme abfragen: snapshot -q -c: <Quellens-DS>.

Der Name der Momentaufnahme hat das Format:

```

tsmxxxxxxxxxxx.
Prüfen Sie, ob sie bereitgestellt ist: df -k | grep
tsmxxxxxxxxxxx.
Bereitstellung der Momentaufnahme aufheben: umount
-f tsmxxxxxxxxxxx.
Momentaufnahmepunkt entfernen: rmdir
tsmxxxxxxxxxxx.
Momentaufnahme löschen: snapshot -d /dev/
tsmxxxxxxxxxxx.
Wenn das Löschen der Momentaufnahme mit "Einheit
belegt" oder einem anderen Fehler fehlschlägt, müssen
Sie das Quelldateisystem der Momentaufnahme ab-
hängen: umount -f <Quellen-DS>.
Löschen der Momentaufnahme wiederholen: snapshot
-d /dev/tsmxxxxxxxxxxx.
Prüfen, ob logische Datenträger verbleiben: ls -l /dev/
tsm*.
Alle verbleibenden logischen Datenträger entfernen:
rm -f tsmxxxxxxxxxxx.
Quelldateisystem wieder anhängen, falls es zuvor ab-
gehängt wurde: mount <Quellen-DS>.

```

ANS1765W Die Momentaufnahme kann während der Bereinigung der Momentaufnahme 'Momentaufnahme' des Datenträgers 'Datenträger' nicht gelöscht werden.
Fehler: 'Fehler'.
Die Operation wird fortgesetzt. Löschen Sie die Momentaufnahme manuell, nachdem die Sicherung abgeschlossen ist.

Erläuterung: Während einer Operation des Clients für Sichern/Archivieren war es aus irgendeinem Grund nicht möglich, die Momentaufnahme zu löschen. Die Operation wurde jedoch erfolgreich ausgeführt. Der Fehler kann durch eine nicht erwartete Reihenfolge der Momentaufnahmebefehle verursacht werden. Bei Anforderungen zum Löschen von Momentaufnahmen für ein bestimmtes Dateisystem erwartet AIX JFS2 zuerst die Anforderung für die älteste Momentaufnahme, dann die Anforderung für die zweitälteste Momentaufnahme usw. Sind andere Prozesse vorhanden, die ältere Momentaufnahmen für dasselbe Dateisystem verwenden, schlägt die Löschanforderung fehl. Der Client für Sichern/Archivieren löscht außerdem nur Momentaufnahmen, die von einem seiner eigenen Prozesse erstellt wurden. Es werden keine älteren Momentaufnahmen gelöscht, die von anderen Anwendungen oder Benutzern erstellt wurden. In diesem Fall muss der Benutzer alle älteren Momentaufnahmen manuell löschen, damit der nächste Befehl für die Sicherung/Archivierung erfolgreich ausgeführt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt und der Fehler beim Löschen der Momentaufnahme wird ignoriert.

Benutzeraktion: Bereinigen Sie die Momentaufnahmen wie folgt manuell:
Momentaufnahme abfragen: snapshot -q -c:
<Quellen-DS>

Der Name der Momentaufnahme hat das folgende Format: tsmxxxxxxxxxxx.
Prüfen, ob die Momentaufnahme bereitgestellt ist: df -k | grep tsmxxxxxxxxxxx
Bereitstellung der Momentaufnahme aufheben: umount -f tsmxxxxxxxxxxx
Mountpunkt für die Momentaufnahme entfernen: rmdir tsmxxxxxxxxxxx
Momentaufnahme löschen: snapshot -d /dev/tsmxxxxxxxxxxx
Wenn die Löschoption für die Momentaufnahme mit "Einheit ausgelastet" oder einem anderen Fehler fehlschlägt, heben Sie die Bereitstellung des Quelldateisystems auf: umount -f <Quellen-DS>
Löschen der Momentaufnahme wiederholen: snapshot -d /dev/tsmxxxxxxxxxxx
Prüfen, ob logische Datenträger verbleiben: ls -l /dev/tsm*
Alle verbleibenden logischen Datenträger entfernen: rm -f tsmxxxxxxxxxxx
Quelldateisystem erneut bereitstellen, wenn die Bereitstellung zuvor aufgehoben wurde: mount <Quellen-DS>

ANS1766E Initialisierung von SSH2 ist fehlschlagen: RC=Fehlercode.

Erläuterung: Bei der SSH2-Initialisierung ist ein Problem aufgetreten.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Netz-, DNS- und Verbindungseinstellungen auf dem Zielhost und prüfen Sie, ob SSH ordnungsgemäß funktioniert.

ANS1767E Der logische Momentaufnahmedatenträger kann nicht mit dem folgenden Befehl erstellt werden:
'Befehl'.
Fehler: 'Fehler'.
Stellen Sie sicher, dass die Datenträgergruppe über genügend freie Partitionen verfügt, um die Zuordnungsanforderung zu erfüllen.

Erläuterung: Während der Initialisierungsphase der IBM Spectrum Protect-Clientoperation war es nicht möglich, einen logischen Datenträger für die Momentaufnahme zu erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt und der Fehler beim Erstellen des logischen Momentaufnahmedatenträgers wird ignoriert. Die IBM Spectrum Protect-Operation wird ohne Momentaufnahme ausgeführt.

Benutzeraktion: Bitte stellen Sie sicher, dass die Datenträgergruppe über genügend freie Partitionen verfügt, um die mklv-Zuordnungsanforderung zu erfüllen, und wiederholen Sie die Operation.

ANS1768E **IBM Spectrum Protect konnte keinen Speicher für eine neue Momentaufnahme finden.**
IBM Spectrum Protect-Funktionsname : *Funktionsname*
IBM Spectrum Protect-Funktion : *Funktionsbeschreibung*
IBM Spectrum Protect-Rückkehrcode : *TSM-Rückkehrcode*
IBM Spectrum Protect-Datei : *Dateiname (Zeilennummer)*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Vorherige Sicherungen stehen möglicherweise noch an. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS1769E **NetApp-Dateiserver '*Servename*' mit Data ONTAP-Version '*Version.Modifikation.Unterstufe*' wird für die Ausführung von Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz nicht unterstützt.**

Erläuterung: Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz erfordern Data ONTAP V7.3 oder höher. Wenn Sie jedoch ein Upgrade von Data ONTAP V7.3.3 oder höher auf V8.0 durchführen, geht die Unterstützung für Momentaufnahmedifferenzen für Unicode-Dateinamen verloren. Führen Sie ein Upgrade auf Data ONTAP V8.1 oder höher durch.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie ein Upgrade für den Dateiserver auf eine unterstützte Version von Data ONTAP durch und wiederholen Sie dann die Operation.

ANS1770E **Adresse '*TCP/IP-Adresse*' kann nicht aufgelöst werden. Fehler = Fehlercode, 'Fehlernachricht'**

Erläuterung: Das System konnte die TCP/IP-V6-Adresse nicht abrufen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob die angezeigte Adresse eine TCP/IP-V6-Adresse ist und mit ping oder ping6 aufgelöst werden kann.

ANS1771W **Der Systemstatusdateibereich '*Dateibereichsname*' kann nicht an eine andere Position zurückgeschrieben werden.**

Erläuterung: Der Systemstatusdateibereich kann nicht an eine andere Position zurückgeschrieben werden. Dieser Dateibereich wird übersprungen.

Systemaktion: Objekte in dem Systemstatusdateibereich werden übersprungen. Die anderen verbleibenden Dateibereiche werden zurückgeschrieben. Möglicherweise scheint die Zurückschreibung angehalten zu sein, während der Client die Objekte in diesem Dateibereich überspringt.

Benutzeraktion: Schreiben Sie den Systemstatus an die ursprüngliche Position zurück.

ANS1772E **Fehler beim Laden des Momentaufnahme-Plug-ins. Das Plug-in ist möglicherweise nicht installiert.**

Erläuterung: Das Momentaufnahme-Plug-in konnte nicht geladen werden, möglicherweise, weil das Plug-in nicht installiert ist.

Systemaktion: Die Momentaufnahmesicherung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Installieren Sie auf der Linux 86/86_64-Plattform das Paket TIVsm-BAhdw, sofern es noch nicht installiert ist. Wiederholen Sie die Operation. Installieren Sie auf der AIX-Plattform die Dateigruppen hdw und snphdw, falls sie noch nicht installiert sind. Wiederholen Sie die Operation.

ANS1773I **Die virtuelle Maschine '*VM-Name*' enthält eine oder mehrere unabhängige Platten und diese Platten sind von der VM-Sicherung ausgeschlossen.**

Erläuterung: Sie können keine Momentaufnahme von unabhängigen Platten erstellen. Geben Sie die Option '*-vmprocessvmwithindependent=yes*' an, um diese Platten zu überspringen.

Systemaktion: Die unabhängigen Platten der virtuellen Maschine werden nicht gesichert.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1774I **Die virtuelle Maschine '*VM-Name*' enthält mindestens eine physische RDM-Platte (Raw Device Mappings) und diese Platten sind bei der VM-Sicherung ausgeschlossen.**

Erläuterung: Sie können keine Momentaufnahme von physischen RDM-Platten erstellen. Geben Sie die Option '*-vmprocessvmwithprdm=yes*' an, um diese Platten zu überspringen.

Systemaktion: Die physischen RDM-Platten der virtuellen Maschine werden nicht gesichert.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1780E Initialisierung und Subskribierung für VSS für *Ausgabeprogrammname* fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat beim Erstellen von *Ausgabeprogrammname* unter der Steuerung von Volume Shadow Copy Service (VSS) einen Fehler festgestellt. Überprüfen Sie das IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll und das Anwendungsereignisprotokoll auf weitere Informationen zu diesem Fehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, überprüfen Sie das IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll und das Windows-Ereignisprotokoll auf Informationen zu diesem Fehler.

Starten Sie den Windows Volume Shadow Copy Service (VSS) erneut und wiederholen Sie die Operation.

In einigen Fällen ist ein Neustart der Maschine erforderlich, um den VSS-Fehlerstatus zu löschen.

ANS1782E Stoppen von *Ausgabeprogrammname* ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat einen Fehler festgestellt, während *Ausgabeprogrammname* gestoppt wurde. Überprüfen Sie das IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll und das Anwendungsereignisprotokoll auf weitere Informationen zu diesem Fehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, überprüfen Sie das IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll und das Windows-Ereignisprotokoll auf Informationen zu diesem Fehler.

Starten Sie den Windows Volume Shadow Copy Service (VSS) erneut und wiederholen Sie die Operation.

In einigen Fällen ist ein Neustart der Maschine erforderlich, um den VSS-Fehlerstatus zu löschen.

ANS1784E Teilsicherung nach Momentaufnahme-differenz kann für '*Datenträgername*' nicht ausgeführt werden, da es sich nicht um einen vFiler-Datenträger handelt.

Erläuterung: Die Teilsicherung nach Momentaufnahme-differenz wird für vFiler-Datenträger nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie eine Teilsicherung nach Momentaufnahme-differenz nur auf normalen NetApp/ N-Series-Datenträgern aus.

ANS1787I Die NIC der virtuellen Maschine wurde von einer verteilten virtuellen Anschlussgruppe gesichert, es fehlt jedoch das Attribut portgroupKey. Die NIC kann nicht zurückgeschrieben werden.

Erläuterung: Für die NIC der virtuellen Maschine fehlt das erforderliche Attribut portgroupKey.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine kann zurückgeschrieben werden, die NIC jedoch nicht.

Benutzeraktion: Nachdem die virtuelle Maschine zurückgeschrieben wurde, kann eine neue NIC-Karte hinzugefügt werden.

ANS1788I Für den ESX-Zielhost fehlt die erforderliche verteilte virtuelle Anschlussgruppe; die NIC der virtuellen Maschinen kann nicht zurückgeschrieben werden. Geben Sie eine neue Anschlussgruppe mit der Option VMDEFAULTDVPORTGROUP an. Verfügt der ESXi-Zielserver über keine Anschlussgruppen, verwenden Sie die Option VMDEFAULTNETWORK.

Erläuterung: Die NIC der virtuellen Maschine wurde von einer verteilten virtuellen Anschlussgruppe gesichert, für den ESX-Zielhost fehlt diese Anschlussgruppe jedoch.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine kann zurückgeschrieben werden, die NIC jedoch nicht.

Benutzeraktion: Nachdem die virtuelle Maschine zurückgeschrieben wurde, kann eine neue NIC-Karte hinzugefügt werden.

ANS1789I Auf dem ESX-Zielhost wurde keine verteilte virtuelle Anschlussgruppe gefunden. Die NIC der virtuellen Maschine kann nicht zurückgeschrieben werden.

Erläuterung: Die NIC der virtuellen Maschine wurde von einer verteilten virtuellen Anschlussgruppe gesichert, für den ESX-Zielhost ist jedoch keine Anschlussgruppe verfügbar.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine kann zurückgeschrieben werden, die NIC jedoch nicht.

Benutzeraktion: Nachdem die virtuelle Maschine zurückgeschrieben wurde, kann eine neue NIC-Karte hinzugefügt werden.

ANS1790E Datenträger '*Datenträgername*' kann nicht gesichert werden, da 'nosnapdir=on' auf dem Dateiserver definiert ist.

Erläuterung: Diese Nachricht wird ausgegeben, wenn die Option 'nosnapdir=on' für den in der Nachricht angegebenen Datenträger definiert ist. Wenn diese Option definiert ist, sind die Datenträgermomentaufnahmen

ausgeblendet und können demzufolge nicht gesichert werden.

Systemaktion: Der in der Nachricht angegebene Datenträger wird nicht gesichert. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Datenträger fortgesetzt.

Benutzeraktion: Um den Datenträger zu sichern, ändern Sie den Datenträger auf dem Dateiserver. Definieren Sie die Option 'nosnapdir=off'. Wiederholen Sie dann die Sicherungsoperation für diesen Datenträger. Wird der Datenträger nicht gesichert, entfernen Sie ihn aus der Einstellung DOMAIN des Clients für Sichern/Archivieren.

ANS1794I Die Option 'cifs.enable_share_browsing = off' ist auf dem Dateiserver 'Dateiservername' definiert.

Erläuterung: Diese Nachricht wird ausgegeben, wenn die Option 'cifs.enable_share_browsing = off' auf dem in der Nachricht angegebenen NAS-Dateiserver definiert ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Definieren Sie die Option 'cifs.enable_share_browsing = on'. Wiederholen Sie anschließend die Momentaufnahmedifferenzsicherung.

ANS1795I Die Operation wird ohne Verwendung des Momentaufnahmeproviders fortgesetzt, da das Dateisystem 'Datenträgername' keine Schreibberechtigungen hat.

Erläuterung: Das Quellendateisystem für eine Momentaufnahme sollte über Schreib-/Lesezugriff verfügen, da per Definition eine Momentaufnahme eine zeitpunktgesteuerte Momentaufnahme eines sich ändernden Dateisystems ist. Bei der Momentaufnahmeerstellung wird der Dateisystemsüberblock aktualisiert. Dies erfordert es, dass das Dateisystem über Schreib-/Lesezugriff verfügt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird ohne Verwendung des Momentaufnahmeproviders fortgesetzt.

Benutzeraktion: Muss der Datenträger über den Momentaufnahmeprovider gesichert werden, ändern Sie seine Berechtigungen in Schreib-/Lesezugriff.

ANS1796I Der Kurzname für 'vollständiger Pfadname' konnte nicht auf den ursprünglichen Kurznamen 'Dateiname' gesetzt werden: Die Windows-Funktion 'Funktionsname' ist mit dem Rückkehrcode Rückkehrcode fehlgeschlagen. Ursache: 'Fehlertext'

Erläuterung: Der Client kann den Kurznamen nicht für das angegebene Objekt definieren. Dies ist normalerweise der Fall, weil der Kurzname bereits durch ein anderes Objekt, das in demselben Verzeichnis gespeichert ist, im Gebrauch ist. Eine andere mögliche Ursache ist, dass das Konto, unter dem der Client ausge-

führt wird, nicht über die Berechtigung SE_RESTORE_NAME verfügt.

Systemaktion: Der Kurzname für das angegebene Objekt wird nicht gesetzt. Das Objekt behält den standardmäßigen Kurznamen bei. Ansonsten wird die Verarbeitung fortgesetzt.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zur Information und kann ignoriert werden. Wenn Sie es für erforderlich halten, dass das Objekt mit seinem ursprünglichen Kurznamen zurückgeschrieben wird, müssen Sie das unverträgliche Objekt verschieben oder löschen. Wechseln Sie an einer Eingabeaufforderung des Betriebssystems in das Verzeichnis, das das Objekt enthält, das Sie zurückschreiben wollen. Verwenden Sie anschließend den Befehl "dir /x\", um das unverträgliche Objekt zu identifizieren. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie über die Berechtigung SE_RESTORE_NAME verfügen. Benötigen Sie Hilfe, verständigen Sie Ihren Systemadministrator. Nachdem der Konflikt aufgelöst worden ist, versuchen Sie, die Datei erneut zurückzuschreiben.

ANS1797E Beim Versuch, auf das Objekt 'Objektname' zuzugreifen, hat die Funktion Funktionsname einen unerwarteten Fehler von der Microsoft-API MS-Funktionsname empfangen: RC=Fehler. Der Fehler ist in der Datei Dateiname (Zeilennummer) aufgetreten.

Erläuterung: Während der Verarbeitung des Objekts ist ein Fehler aufgetreten. Der Fehlercode zeigt die Fehlerursache an. Diese Informationen können für die Fehlerdiagnose verwendet werden.

Systemaktion: Abhängig vom Code lässt der IBM Spectrum Protect-Client die Operation gegebenenfalls fehlschlagen.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS1798W Fehler beim Zugreifen auf verschlüsselte Daten des Objekts 'Objektname', Objekt wird übersprungen. Windows-Systemfehlercode Fehler, Ursache 'Fehlerursache'

Erläuterung: Beim Verarbeiten von verschlüsselten Daten des Objekts ist ein Fehler aufgetreten. Die angegebenen Fehlerinformationen zeigen die Ursache für den Fehler an. Diese Informationen können für die Fehlerdiagnose verwendet werden.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS1799I Das Datum des letzten Zugriffs für '*vollständiger_Pfadname*' konnte nicht zurückgesetzt werden, da die Datei schreibgeschützt ist.

Erläuterung: Die Option PRESERVE LAST ACCESS DATE YES ist aktiv, aber der IBM Spectrum Protect-Client konnte das Datum des letzten Zugriffs für die angegebene Datei nicht zurücksetzen, da für die Datei das Attribut "schreibgeschützt" aktiviert ist. Der Client kann das Datum des letzten Zugriffs für "schreibgeschützte" Dateien nicht zurücksetzen.

Systemaktion: Das Datum des letzten Zugriffs wird für die angegebene Datei nicht zurückgesetzt. Ansonsten wird die Verarbeitung fortgesetzt.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zur Information und kann ignoriert werden. Gegebenenfalls können Sie das Attribut "schreibgeschützt" für die Datei ausschalten, damit bei nachfolgenden Sicherungen das Datum des letzten Zugriffs zurückgesetzt werden kann. Bevor Sie das Attribut ausschalten, sollten Sie prüfen, ob dies keine Auswirkungen auf die Integrität der Datei und der Anwendungen hat, die die Datei verwenden. Sie sollten außerdem sicherstellen, dass das Ausschalten des Attributs keinen Konflikt mit den Dateiverwaltungsmaßnahmen Ihrer Organisation hervorruft.

ANS1800W Das Datum des letzten Zugriffs für '*vollständiger Pfadname*' konnte nicht zurückgesetzt werden: Die Funktion '*Funktionsname*' ist mit dem Rückkehrcode *Rückkehrcode* fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Option PRESERVE LAST ACCESS DATE YES ist aktiv, aber der IBM Spectrum Protect-Client konnte das Datum des letzten Zugriffs für die angegebene Datei nicht zurücksetzen. Die Nachricht beinhaltet den Namen der Funktion, die fehlgeschlagen ist, und den Rückkehrcode von dieser Funktion.

Systemaktion: Das Datum des letzten Zugriffs wird für die angegebene Datei nicht zurückgesetzt. Ansonsten wird die Verarbeitung fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wenn das Problem reproduzierbar ist, sollten Sie eine SERVICE-Ablaufverfolgung erwerben, die eine Instanz dieses Problems aufzeichnet. Führen Sie den Befehl QUERY SYSTEMINFO aus und erfassen Sie die Datei dsminfo.txt. Wenden Sie sich an den IBM Support und teilen Sie ihm den genauen Text dieser Fehlermeldung mit. Stellen Sie sicher, dass Sie der Unterstützung die Dateien dsminfo.txt und dsmmerror.log und (falls verfügbar) die SERVICE-Ablaufverfolgung zur Verfügung stellen.

ANS1801E Die neue ID kann nicht mit dem Server registriert werden.

Erläuterung: Der Grund dieses Fehlers kann fehlender Clientsystemspeicher oder ein Serverprotokollfehler sein. Das IBM Spectrum Protect-Aktivitätenprotokoll enthält möglicherweise eine entsprechende Fehlermeldung mit weiteren Informationen zur Fehlerursache.

Systemaktion: Die neue ID wird nicht mit dem Server registriert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihre Netzverbindung und wiederholen Sie die Operation. Tritt der Fehler erneut auf, benachrichtigen Sie Ihren Clientsystemadministrator.

ANS1802E Die Teilsicherung von '*Dateiname*' wurde mit Fehlerzahl *Fehlern* beendet.

Erläuterung: Diese Nachricht wird nach Beendigung einer Teilsicherungsoperation für die benannte Dateispezifikation ausgegeben, wenn ein oder mehrere Objekte in dieser Dateispezifikation nicht gesichert werden konnten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten, die die Ursachen dafür angeben, warum die einzelnen fehlgeschlagenen Objekte nicht gesichert werden konnten. Führen Sie alle Korrekturmaßnahmen wie in den Nachrichten vorgeschlagen durch.

ANS1803E Archivierungsverarbeitung von '*Dateibereichsname*' mit Fehlern beendet.

Erläuterung: Diese Nachricht wird nach Beendigung einer Archivierungsoperation für die benannte Dateispezifikation ausgegeben, wenn ein oder mehrere Objekte in dieser Dateispezifikation nicht archiviert werden konnten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten, die die Ursachen dafür angeben, warum die einzelnen fehlgeschlagenen Objekte nicht archiviert werden konnten. Führen Sie die Korrekturmaßnahmen wie in den Nachrichten vorgeschlagen durch.

ANS1804E Selektive Sicherungsverarbeitung von '*Dateibereichsname*' mit Fehlern beendet.

Erläuterung: Diese Nachricht wird nach Beendigung einer selektiven Sicherungsoperation für die benannte Dateispezifikation ausgegeben, wenn ein oder mehrere Objekte in dieser Dateispezifikation nicht gesichert werden konnten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten, die die Ursachen dafür angeben, warum die einzelnen fehlgeschlagenen Objekte nicht gesichert werden konnten. Führen Sie alle Korrekturmaßnahmen wie in den Nachrichten vorgeschlagen durch.

ANS1805E Symbolische Verbindung '*Dateiname*' kann nicht zurückgeschrieben werden.

Erläuterung: Das Client-Betriebssystem kann keine symbolische Verbindung erstellen, da die Verbindung auf einen Dateinamen zeigt, der nicht angegeben ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die Zurückschreibung unter einem anderen Betriebssystem versuchen.

ANS1806W Größe überschreitet maximal zulässige Dateigröße auf Ihrem System für '*DateibereichsnamePfadnameDateiname*' von '*Dateigröße*'.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zurückzuschreiben oder abzurufen, die den Grenzwert für die maximale Dateigröße auf dem System überschritten hat.

Systemaktion: Der Prozess kann die Datei nicht zurückschreiben oder abrufen.

Benutzeraktion: Diese Datei auf einem System zurückschreiben oder abrufen, das die Dateigröße unterstützt. Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS1807E Datei kann aufgrund eines Fehlers des Rückruftämons nicht vom Server zurückgerufen werden.

Erläuterung: Datei kann nicht zurückgerufen werden. Der Rückruftämon meldete einen Fehler beim Versuch, eine Datei zurückzurufen. Weitere Informationen sind im Fehlerprotokoll des Rückruftämons enthalten. Dieser Fehler kann auftreten, wenn der Server inaktiv ist, die Verbindung unterbrochen ist oder die Datei auf dem Server nicht vorhanden ist. Es ist auch möglich, dass der Umlagerungsserver in der Systemoptionsdatei durch einen anderen Server ersetzt wurde. Der Rückruftämon überprüft die Systemoptionsdatei nicht auf Änderungen, nachdem er gestartet wurde.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Prüfen, ob der Server aktiv ist, und die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, das Fehlerprotokoll überprüfen. Außerdem sollte der Datenstationsadministrator dsmreconcile für das Dateisystem ausführen und prüfen, ob die Datei in der Datei .SpaceMan/orphan.stubs aufgeführt ist. Wenn die Systemoptionsdatei geändert wurde, sind alle Rückruftämonen zu stoppen und der Hauptrückruftämon erneut zu starten, um die Änderungen zu übernehmen.

ANS1808E Der Logical Volume Snapshot Agent befindet sich nicht auf der korrekten Stufe. Es ist möglich, dass für den Client ein Upgrade auf eine neuere Stufe durchgeführt wurde, aber der LVSA-Treiber nicht gleichzeitig aktualisiert wurde. Verwenden Sie den Setup-Assistenten, um entweder die Onlineimageunterstützung oder die Unterstützung offener Dateien zu konfigurieren, und wählen Sie Logical Volume Snapshot Agent aktualisieren aus.

Erläuterung: Die ausgewählte Operation erfordert die aktuelle Stufe des Logical Volume Snapshot Agent. Verwenden Sie den Setup-Assistenten, um den LVSA zu aktualisieren.

Systemaktion: Die ausgewählte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation, nachdem der Logical Volume Snapshot Agent aktualisiert wurde.

ANS1809W Eine Sitzung mit dem IBM Spectrum Protect-Server wurde getrennt. Es wird versucht, die Verbindung wiederherzustellen.

Erläuterung: Diese Nachricht wird ausgegeben, nachdem die Sitzung mit dem IBM Spectrum Protect-Server unerwartet verloren gegangen ist. Mögliche Ursachen für die Ausgabe dieser Nachricht:

- Es liegt ein Problem mit dem Netz vor.
- Der IBM Spectrum Protect-Server wurde heruntergefahren.
- Der IBM Spectrum Protect-Serveradministrator hat die Clientsitzung abgebrochen.

Systemaktion: Der Client versucht, die Verbindung mit dem Server wiederherzustellen. Wenn der IBM Spectrum Protect-Serveradministrator die Sitzung abgebrochen hat, wird der Versuch, die Verbindung wiederherzustellen, fehlschlagen und Nachricht ANS1369E wird ausgegeben. Wenn der Versuch, die Verbindung wiederherzustellen, erfolgreich ist, wird die Verarbeitung fortgesetzt. Wenn der Versuch, die Verbindung wiederherzustellen, fehlschlägt, wird der Client weiter versuchen, gemäß den Clientoptionseinstellungen COMMRESTARTDURATION und COMMRESTARTINTERVAL eine Verbindung wiederherzustellen.

Benutzeraktion: Wenn die Sitzung vom IBM Spectrum Protect-Serveradministrator abgebrochen wurde und Sie den Grund nicht wissen, oder wenn der Client eine Sitzung mit dem IBM Spectrum Protect-Server nicht wiederherstellen kann, wenden Sie sich zwecks weiterer Informationen an Ihren IBM Spectrum Protect-Serveradministrator. Häufige Vorkommen der Nachricht ANS1809W können ein Problem mit dem Netz anzeigen. Wenn diese Nachricht wiederholt im Fehlerprotokoll dsmerror.log gefunden wird, untersuchen Sie Ihr

System auf mögliche Probleme im Netzbetrieb, wie z. B. eine fehlerhafte Netzchnittstellenkarte oder ein Routerproblem. Ein häufig auftretendes Problem ist die Leitungsgeschwindigkeit der Netzadapter: Wenn die Netzadapter auf "auto-negotiate" (automatisches Verhandeln) gesetzt sind, versuchen Sie, sie in "100%% full duplex" (100%% Vollduplex) zu ändern. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie als vorläufige Maßnahme Ihren IBM Spectrum Protect-Serveradministrator, die Einstellungen für die Optionen COMMTIMEOUT und IDLETIMEOUT auf dem IBM Spectrum Protect-Server zu vergrößern. Dadurch wird unter Umständen die Häufigkeit dieser Nachricht reduziert.

ANS1810I Eine Sitzung mit dem IBM Spectrum Protect-Server wurde wiederhergestellt.

Erläuterung: Die Sitzung mit dem Server wurde nach einem Verbindungsausfall wiederhergestellt. Dieser Nachricht ist normalerweise die Nachricht ANS1809W vorangestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine. Diese Nachricht dient nur zur Information.

ANS1811S IBM Spectrum Protect-Sitzung konnte nicht wiederhergestellt werden.

Erläuterung: Die Sitzung mit dem Server ist verlorengegangen. Versuche, die Sitzung wiederherzustellen, waren erfolglos. Zu den möglichen Ursachen gehören unter anderem:

- Der Server wurde angehalten.
- Die Netzverbindung zum Server ist inaktiv.
- Das Kommunikationsprogramm, mit dem IBM Spectrum Protect interagiert, hat einen Fehler festgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Netzverbindung zum Server. Stellen Sie sicher, dass der IBM Spectrum Protect-Server aktiv ist. Stellen Sie sicher, dass das Kommunikationsprogramm, mit dem IBM Spectrum Protect interagiert, korrekt arbeitet.

ANS1813E Die Verarbeitung der Imagesicherung von 'Dateibereichsname' wurde mit Fehlern beendet.

Erläuterung: Die Operation Imagesicherung ist fehlgeschlagen. Dieser Nachricht gehen normalerweise andere Nachrichten voraus, die die Art und Weise des Fehlers anzeigen.

Systemaktion: Der fehlerhafte Dateibereich wird übersprungen und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Nachrichten, die dieser Nachricht vorangehen, und das Fehlerprotokoll des IBM Spectrum Protect-Clients auf weiterführende Informationen zu dem Problem. Eine allgemeine Ursa-

che ist, dass ein Band auf dem IBM Spectrum Protect-Server nicht angehängt werden konnte, vielleicht aufgrund einer unzureichenden Anzahl Mountpunkte. Bei einem Fehler mit dem Server verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator.

ANS1814E Das geplante Ereignis 'Ereignisname' kann nicht gestartet werden

Erläuterung: Das geplante Ereignis *Ereignis* ist auf dem Server nicht mehr gültig. Entweder ist das Fenster abgelaufen oder der Zeitplan wurde gelöscht.

Systemaktion: Der Client-Scheduler fragt den Server nach dem nächsten geplanten Ereignis ab.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zur Fehlerbehebung auf dem Server Ihren Systemadministrator.

ANS1815E Entweder ist das Fenster abgelaufen oder der Zeitplan wurde gelöscht

Erläuterung: Das geplante Ereignis war auf dem Server nicht mehr gültig.

Systemaktion: Der Client-Scheduler fragt den Server nach dem nächsten geplanten Ereignis ab.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen, damit er den Fehler auf dem Server korrigiert.

ANS1816E Ungültiger Planungsmodus

Erläuterung: Der für das geplante Ereignis eingegebene Modus war nicht korrekt.

Systemaktion: Das Ereignis findet nicht statt.

Benutzeraktion: Den korrekten Planungsmodus eingeben und die Operation wiederholen.

ANS1817E Zeitplanfunktion kann nur von einem berechtigten IBM Spectrum Protect-Benutzer ausgeführt werden.

Erläuterung: Der Versuch, die Zeitplanfunktion zu verwenden, ist wegen falscher Berechtigung fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den berechtigten IBM Spectrum Protect-Benutzer nach Informationen zur Zeitplanfunktion fragen.

ANS1818E Der Befehl SCHEDULE ist im Modus LOOP (interaktiv) nicht zulässig.

Erläuterung: Der Befehl SCHEDULE darf nur in der anfänglichen Befehlszeile angegeben werden. Geben Sie den Befehl HELP SCHED ein, um eine vollständige Beschreibung des Befehls SCHEDULE aufzurufen.

Systemaktion: Der Client führt keine geplanten Ereignisse aus.

Benutzeraktion: Starten Sie den Scheduler über die Eingabeaufforderung des Betriebssystems. Beispiel:
 dsmc schedule
 Windows-Clients können auch den Client-Scheduler-Service verwenden. Lesen Sie im Clienthandbuch die Informationen zur Verwendung des Befehls SCHEDULE und zur Verwendung der Funktionen des IBM Spectrum Protect-Client-Schedulers.

ANS1819E Der IBM Spectrum Protect-Server konnte die Adresse für diesen Knoten nicht registrieren.

Erläuterung: Dies ist eine seltene Situation und normalerweise ein Hinweis auf ein Problem mit dem IBM Spectrum Protect-Server.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Serveradministrator, das IBM Spectrum Protect-Serveraktivitätenprotokoll auf Nachrichten zu überprüfen, die ein Problem auf dem Server anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1820E Vor Befehlszeilenoptionen muss ein '-' stehen

Erläuterung: Es wurde eine Option ohne Begrenzer '-' angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den Befehl mit einem Strich vor jeder Option erneut eingeben.

ANS1821E 'Befehl' POSTSCHEDULECMD/ PRE-SCHEDULECMD kann nicht gestartet werden

Erläuterung: Die angeforderte Aktion erforderte die Erstellung eines neuen Prozesses. Entweder wurde eine Option oder eine Zeitplan„aktion“ eingegeben, die die Ausführung eines Betriebssystembefehls angefordert hat.

Systemaktion: Die Anforderung wird ignoriert.

Benutzeraktion: Die Anforderung aus der Optionsdatei oder dem auf dem Server definierten Zeitplan entfernen.

ANS1822E Zu viele Objekte wurden für die Zurückschreibung ausgewählt. Bitte wählen Sie weniger als *max_Objekte* Objekte aus.

Erläuterung: Die Zurückschreibung kann nicht ausgeführt werden, da zu viele Objekte ausgewählt wurden.

Systemaktion: Die Zurückschreibung wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation, nachdem Sie die Anzahl der ausgewählten Objekte reduziert haben.

ANS1823E Die Option TESTFLAGS oder TRACEFLAGS gibt einen unbekannten Markierungsnamen 'Schlüsselwort' an oder der zur Verfügung gestellte Wert ist für das benannte Schlüsselwort ungültig.

Erläuterung: Entweder ist der Name der Testmarkierung oder der Name der Tracemarkierung falsch buchstabiert oder der für die Markierung zur Verfügung gestellte Wert ist ungültig.

Systemaktion: Wenn bei der Clientinitialisierung die Option TESTFLAGS oder TRACEFLAGS in der Clientoptionsdatei oder auf der Befehlszeile angegeben wurde, wird das Clientprogramm nicht gestartet. Wenn die Option vom Befehlszeilenclient während der Ausführung im Modus LOOP (interaktiv) angegeben wurde, wird die Operation nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Markierungsnamen für TESTFLAGS oder TRACEFLAGS oder korrigieren Sie den in der Nachricht angezeigten Wert für das Schlüsselwort TESTFLAG. Diese Optionen werden normalerweise auf Anweisung der technischen Unterstützung von IBM oder wie im IBM Spectrum Protect-Handbuch zur Fehlerbestimmung angegeben verwendet. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Markierungsnamen verwendet werden sollten, suchen Sie im IBM Spectrum Protect-Handbuch zur Fehlerbestimmung nach zusätzlichen Informationen oder bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1824E Ungültiger Name für Ablaufverfolungsdatei (Name zu lang).

Erläuterung: Eine Option TRACEFILE in den Vorgabendateien verwendete einen zu langen Dateinamen.

Systemaktion: Das Client-Programm wurde nicht initialisiert.

Benutzeraktion: Den Dateinamen, der als Option TRACEFILE verwendet wird, so ändern, daß er nicht länger als 255 Zeichen ist.

ANS1827W Verzeichnisse können nicht ausgewählt werden, wenn derzeit das Inhaltsverzeichnis auf dem Server geladen ist.

Erläuterung: Das Inhaltsverzeichnis, das derzeit auf dem Server für diesen Datenträger geladen ist, enthält keine Objekte, die der einzigen Sicherung nach Zeitpunkt entsprechen. Es enthält einen unvollständigen Zeitpunkt oder mehrere Zeitpunkte.

Systemaktion: Das Verzeichnis wird nicht für die Zurückschreibung ausgewählt.

Benutzeraktion: Um ein vollständiges Verzeichnis zum Zurückschreiben auswählen zu können, müssen Sie im Dialog "Nach Zeitpunkt" die Auswahl "Neuestes verwenden" oder "Nach Zeitpunkt verwenden" treffen.

ANS1828E Anzeigegröße zu klein für die Option PICK.

Erläuterung: Auf einer Datenstation mit einem Bildschirm, der kleiner ist als 20 Zeichen horizontal und 10 Zeilen vertikal, kann die Option PICK nicht verwendet werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Operation nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen und dabei eine Datenstation benutzen, die einen Bildschirm mit der Mindestgröße besitzt, oder die Option PICK nicht verwenden.

ANS1831E Kennwort abgelaufen. Der Administrator für dieses System muss IBM Spectrum Protect ausführen, um das Kennwort zu aktualisieren.

Erläuterung: Das Kennwort ist abgelaufen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect wird beendet.

Benutzeraktion: Der Administrator für dieses System muß das Kennwort aktualisieren.

ANS1832W Die Option '*Option*' wird nicht mehr unterstützt und wird vom IBM Spectrum Protect-Client in diesem Release ignoriert.

Erläuterung: Die angegebene Option wird in Zukunft nicht mehr verwendet und wird in diesem Release vom Client ignoriert. Diese Option wird im nächsten Release entfernt und ist nicht mehr gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option aus der Optionsdatei. Lesen Sie auch in der Dokumentation, ob diese Option durch eine neue Option ersetzt wurde.

ANS1834S Schreiben in Datei '*Dateiname*' zum Speichern von Kennwörtern nicht möglich

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann in die angegebene Datei *Dateiname* nicht schreiben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Zugriffsberechtigungen und Platten Speicherplatz überprüfen. Ist dies nicht erfolgreich, den Systemadministrator verständigen.

ANS1835E PASSWORDACCESS ist GENERATE, aber für den Server '*Servername*' wird ein Kennwort benötigt. Entweder ist das Kennwort nicht lokal gespeichert oder es wurde auf dem Server geändert.

Erläuterung: Entweder ist das Kennwort nicht lokal gespeichert oder es wurde auf dem Server geändert.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect fordert das Kennwort an, wenn IBM Spectrum Protect im Vordergrund läuft.

Benutzeraktion: Wurde IBM Spectrum Protect als Hintergrundprozess ausgeführt, geben Sie alle IBM Spectrum Protect-Befehle im Vordergrund aus. Das Kennwort als Antwort auf die Eingabeaufforderung eingeben. Führen Sie dann den IBM Spectrum Protect-Hintergrundbefehl erneut aus.

ANS1836I PVU-Hardware-Scan-Infodatei '*Dateiname*' kann nicht verarbeitet werden, Fehlernummer, Ursache.

Erläuterung: Die Datendatei, die nur der internen Verwendung dient, war nicht lesbar.

Systemaktion: Es werden keine Prozessor-Value-Unit-Informationen (PVU-Informationen) an den IBM Spectrum Protect-Server gesendet. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Es ist keine Benutzeraktion erforderlich. Die normale Verarbeitung ist hiervon nicht betroffen. Korrigieren Sie alle Dateizugriffsberechtigungsfehler und wiederholen Sie den Befehl. Wenn die Datei vorhanden ist, löschen Sie die Datei und wiederholen Sie den Befehl.

ANS1837S Dateibereich *Dateibereichsname* wird ignoriert. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Erläuterung: Der angegebene Dateibereich in der Systemoptionsdatei ist ungültig.

Systemaktion: Der Prozess versucht, die aktuelle Operation fortzusetzen.

Benutzeraktion: Den Dateibereich in der Systemoptionsdatei überprüfen und einen gültigen Dateibereich

verwenden. Wiederholen Sie die Operation.

ANS1838E Beim Öffnen der benutzerdefinierten Optionsdatei 'Dateibereichsname' ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Die angegebene Optionsdatei konnte nicht gefunden oder geöffnet werden.

Systemaktion: Der Prozess versucht, die Standardoptionsdatei zu öffnen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die angegebene Optionsdatei vorhanden und gültig ist.

ANS1839E Kennwort kann nicht gelesen werden.

Erläuterung: Bei der Definition der zu lesenden Eingabedatei (z. B. Datenstation) ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Attribute der Datenstation überprüfen.

ANS1853E Server konnte das Inhaltsverzeichnis nicht laden. Status: Status

Erläuterung: Es ist ein Fehler aufgetreten, als der Server versuchte, ein Inhaltsverzeichnis auf Dateiebene für einen NDMP-Datenträger zu laden. Es können keine Abfragen auf Dateiebene für den Datenträger ausgeführt werden, solange das Problem nicht gelöst ist.

Systemaktion: Das Inhaltsverzeichnis wird nicht geladen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Serveraktivitätenprotokoll, um die Fehlerursache festzustellen. Wiederholen Sie die Operation, nachdem Sie den Fehler korrigiert haben.

ANS1862W Für diesen Datenträger sind auf dem Server keine Inhaltsverzeichnisangaben verfügbar.

Erläuterung: Auf dem Server existieren keine Objekte für den ausgewählten Datenträger, die mit Inhaltsverzeichnisangaben gesichert wurden. In Folge dessen können keine Abfragen auf Dateiebene für den Datenträger ausgeführt werden.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Werden Angaben auf Dateiebene gewünscht, müssen Sie bei der Sicherung die Option TOC verwenden.

ANS1865E Sitzung zurückgewiesen: Verbindungsfehler mit benannten Pipes.

Erläuterung: Der Versuch, mit Hilfe der Übertragung durch benannte Pipes eine Verbindung zum Server herzustellen, ist fehlgeschlagen. Dieser Fehler kann auftreten,

wenn in den Optionsdateien ein falscher Name für benannte Pipes (NAMEDPIPENAME) angegeben wurde oder wenn der Systemadministrator eine Sicherungsoperation abgebrochen hat.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation oder warten Sie, bis der Server wieder aktiv ist, und wiederholen Sie dann die Operation. Sicherstellen, daß der in der Option NAMEDPIPENAME angegebene Wert derselbe ist wie der, der vom Server verwendet wird. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS1867E Der Server hat eine CRC für den Verbtyp CRC-Verb generiert, der nicht mit dem empfangenen Verb Empfangenes Verb übereinstimmt.

Erläuterung: Eine zyklische Blockprüfung (Cyclic Redundancy Check - CRC) zwischen der IBM Spectrum Protect-Client- und -Serverkommunikation ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Das aktuelle Objekt wird übersprungen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Dies ist eine ungewöhnliche Bedingung und könnte auf einen Kommunikationsfehler zwischen dem IBM Spectrum Protect-Client und -Server hinweisen. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie IBM um weitere Unterstützung.

ANS1871W Die Server-CRC-Version ist Server-CRC-Version; sie stimmt nicht mit der Clientversion Client-CRC-Version überein.

Erläuterung: Dies ist eine seltene Situation. Server und Client verwenden unterschiedliche Versionen für die Algorithmen der zyklischen Blockprüfung (Cyclic Redundancy Check - CRC).

Systemaktion: Die Verarbeitung wird ohne CRC-Prüfung fortgesetzt.

Benutzeraktion: Clients müssen eine Version aufweisen, die höchstens eine Version älter als die Version des IBM Spectrum Protect-Servers ist. Stellen Sie sicher, dass sich Client und Server auf kompatiblen Stufen befinden. Der Befehlszeilenclient zeigt sowohl die Client- als auch die Serverversion an, wenn der Client gestartet und mit dem Server verbunden wird. Der Befehl QUERY SESSION zeigt ebenfalls die Serverversion an. In der GUI können Sie mit Hilfe des Menüpunkts \"Hilfe/Produktinformation\" die Clientversion und mit Hilfe des Menüpunkts \"Datei/Verbindungsdaten\" die Serverversion identifizieren. Wenn die Client- und Serverversionen nicht kompatibel sind, kann der IBM Spectrum Protect-Serveradministrator die CRC-Prüfung für Ihren Knoten ausschalten.

**ANS1873E Beim Verarbeiten des Systemobjekts 'Systemobjektname' ist ein unbekannter Fehler aufgetreten:
Dienstprogrammfunktion 'Funktionsname' ist mit Fehler Fehler fehlgeschlagen**

Erläuterung: Beim Verarbeiten eines Systemobjekts ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Die aufgezeichneten Fehlerinformationen zeigen die Ursache für den Fehler an. Diese Informationen können für die Fehlerdiagnose verwendet werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS1877E Die syntaktisch analysierte Zeichenfolge ist für die IBM Spectrum Protect-Verarbeitung zu lang und wurde abgeschnitten, um einen Pufferüberlauf zu verhindern.

Erläuterung: Dies ist ein seltener Zustand. Eine sehr lange Zeichenfolge müsste vom Benutzer in einer Befehlszeile, in der Datei dsm.opt oder in einer Dateiliste eingegeben werden. Diese Zeichenfolge überschreitet die maximale Eingabegröße für Zeichenfolgen von 1024 Byte.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Zeichenfolge auf die maximal mögliche Länge von 1024 abgeschnitten und anschließend die Operation fortgesetzt. Die Operation kann später auf Grund dieses Abschneidens fehlschlagen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls protokolliert wurden, nachdem diese Nachricht geschrieben wurde, und führen Sie die von diesen Nachrichten vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen durch. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie den IBM Support um weitere Unterstützung.

**ANS1878E Beim Verarbeiten des Systemobjekts 'Systemobjektname' ist ein unbekannter Fehler aufgetreten:
Service 'Servicename' und abhängige Services konnten nicht gestoppt werden.**

Erläuterung: Beim Verarbeiten eines Systemobjekts ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Der in der Nachricht aufgelistete Service und alle seine abhängigen Services konnten nicht gestoppt werden. Die Verarbeitung kann erst dann abgeschlossen werden, wenn der Service gestoppt ist.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Stoppen Sie den Service manuell und wiederholen Sie die Operation.

ANS1882E Service 'Servicename'; Fehler Fehler

Erläuterung: Der Service konnte vom Programm nicht gestoppt werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Stoppen Sie den Service manuell und wiederholen Sie die Operation.

ANS1891W SUBDIR ist bei Verwendung von FILELIST keine gültige Option, SUBDIR wird ignoriert.

Erläuterung: Bei Angabe von FILELIST ist jeder Eintrag ein einzelnes Objekt, somit trifft SUBDIR nicht zu.

Systemaktion: Die Option SUBDIR wird ignoriert.

Benutzeraktion: Sie können in diesem Befehl entweder -FILELIST oder SUBDIR verwenden, aber nicht beides.

ANS1892W Befehl 'Expire' ist für den IBM Spectrum Protect-Journaldateibereich 'Dateibereich' nicht zulässig.

Erläuterung: Sie können Dateien vom Server in einem IBM Spectrum Protect-Journaldateibereich nicht als verfallen markieren.

Systemaktion: Der Befehl 'Expire' funktioniert nicht für diese Dateispezifikation.

Benutzeraktion: Wenn Sie diese Dateispezifikation als verfallen markieren wollen, müssen Sie sie aus dem lokalen Dateisystem entfernen.

ANS1895I Höchster Makrorückkehrcode war Rückkehrcodewert.

Erläuterung: Diese Nachricht wird ausgegeben, nachdem alle Befehle in einem Clientmakro beendet wurden. Der Rückkehrcode stellt den höchsten Rückkehrcode dar, der während der Verarbeitung des Makros ausgegeben wurde. In der Reihenfolge ihrer zunehmenden Wertigkeit haben die Rückkehrcodes folgende Bedeutung:

- 0 - Der Befehl wurde erfolgreich ausgeführt
- 4 - Eine oder mehrere Dateien wurden übersprungen
- 8 - Eine oder mehrere Warnungen wurden ausgegeben
- 12 - Eine oder mehrere Fehlermeldungen (außer für übersprungene Dateien) wurden ausgegeben

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Bei allen Rückkehrcodes außer 0 sollte der Benutzer gegebenenfalls die Ergebnisse der Clientoperation(en) prüfen und notfalls Diagnose- und Reparaturaktionen unternehmen.

ANS1898I ****** Anzahl Dateien verarbeitet ******

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat die angegebene Anzahl Dateien verarbeitet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1899I ****** Anzahl Dateien untersucht ******

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat die angegebene Anzahl Dateien untersucht.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1900I **Rückkehrcode ist Rückkehrcodewert.**

Erläuterung: Der Rückkehrcode wurde für den vorangehenden Clientbefehl ausgegeben. In der Reihenfolge ihrer zunehmenden Wertigkeit haben die Rückkehrcodes folgende Bedeutung:

- 0 - Der Befehl wurde erfolgreich ausgeführt
- 4 - Eine oder mehrere Dateien wurden übersprungen
- 8 - Eine oder mehrere Warnungen wurden ausgegeben
- 12 - Eine oder mehrere Fehlernachrichten (außer für übersprungene Dateien) wurden ausgegeben

Der Rückkehrcode gibt die Nachricht mit der höchsten Wertigkeit an, die bei der Ausführung des Clientbefehls ausgegeben wurde.

Bei geplanten Ereignissen wird das Ereignis als erfolgreich angesehen, wenn der Rückkehrcode 0, 4 oder 8 ist. Das Ereignis wird als fehlgeschlagen angesehen, wenn der Rückkehrcode 12 ist.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Bei allen Rückkehrcodes außer 0 sollte der Benutzer gegebenenfalls die Ergebnisse der Clientoperation prüfen und notfalls Diagnose- und Reparaturaktionen unternehmen.

ANS1901I **Höchster Rückkehrcode war Rückkehrcodewert.**

Erläuterung: Diese Nachricht zeigt den höchsten Rückkehrcode aller ausgeführten Clientbefehle an. In der Reihenfolge ihrer zunehmenden Wertigkeit haben die Rückkehrcodes folgende Bedeutung:

- 0 - Der Befehl wurde erfolgreich ausgeführt
- 4 - Eine oder mehrere Dateien wurden übersprungen
- 8 - Eine oder mehrere Warnungen wurden ausgegeben
- 12 - Eine oder mehrere Fehlernachrichten (außer für übersprungene Dateien) wurden ausgegeben

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Bei allen Rückkehrcodes außer 0 sollte der Benutzer gegebenenfalls die Ergebnisse der Clientoperation(en) prüfen und notfalls Diagnose- und Reparaturaktionen unternehmen.

ANS1902E **Der Befehl PRESCHEDULECMD ist fehlgeschlagen. Das geplante Ereignis wird nicht ausgeführt.**

Erläuterung: Der durch die Option PRESCHEDULECMD angegebene Befehl muss erfolgreich abgeschlossen sein, damit das geplante Ereignis ausgeführt wird. Wenn der Befehl mit dem Rückkehrcode 0 (Null) beendet wurde, wird er als erfolgreich ausgeführt angesehen. Wenn der Befehl mit einem anderen Rückkehrcode beendet wurde, wird er als fehlgeschlagen angesehen. Wenn der Befehl fehlgeschlagen ist, wird das geplante Ereignis nicht ausgeführt.

Systemaktion: Der Client führt das geplante Ereignis nicht aus, und der Rückkehrcode des geplanten Ereignisses ist 12.

Benutzeraktion: Identifizieren und beheben Sie das Problem, das das Fehlschlagen des Befehls verursacht hat. Wenn es nicht notwendig ist, dass der Befehl vor dem Start des geplanten Ereignisses beendet ist, sollten Sie die Verwendung der Option PRENSCHEDULECMD erwägen, bei der es nicht erforderlich ist, dass der Befehl erfolgreich ausgeführt wird. Wenn ein Rückkehrcode ungleich null für diesen Befehl normal ist, sollten Sie in Betracht ziehen, den Befehl in ein Script einzubinden, das immer mit dem Rückkehrcode null endet.

ANS1903W **Der Befehl POSTSCHEDULECMD ist fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Wenn der durch die Option POSTSCHEDULECMD angegebene Befehl mit einem Rückkehrcode ungleich Null beendet wird, wird das geplante Ereignis als erfolgreich abgeschlossen, aber mit einer Warnstufe als Ergebnis angesehen. Beachten Sie, dass das Ergebnis des Befehls POSTSCHEDULECMD kein höheres Ergebnis vom geplanten Clientbefehl überlagert. Wenn der geplante Clientbefehl z. B. mit dem Rückkehrcode 12 beendet wurde, wird das geplante Ereignis als mit dem Rückkehrcode 12 beendet angesehen, unabhängig vom Ausgang des Befehls POSTSCHEDULECMD.

Systemaktion: Der Rückkehrcode des geplanten Ereignisses ist mindestens 8.

Benutzeraktion: Identifizieren und beheben Sie das Problem, das das Fehlschlagen des Befehls verursacht hat. Wenn es nicht notwendig ist, dass der Befehl vor Übergabe des Ergebnisses des geplanten Ereignisses beendet ist, sollten Sie die Verwendung der Option POSTNSCHEDULECMD erwägen. Wenn ein Rückkehrcode ungleich null für diesen Befehl normal ist, sollten Sie in Betracht ziehen, den Befehl in ein Script einzubinden.

binden, das immer mit dem Rückkehrcode null endet.

ANS1904E Die Archivierungsbeschreibung darf keine Platzhalterzeichen, wie z. B. '?' oder '*' enthalten.

Erläuterung: Beschreibungen für Archivierungsdateien dürfen keine Platzhalterzeichen enthalten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Eine Archivierungsbeschreibung eingeben, die keine Platzhalterzeichen enthält.

ANS1906I Bei Verwendung von FROMNODE muss ein Ziel für diese Operation angegeben werden.

Erläuterung: Sie müssen ein Ziel mit einem Befehl zum Zurückschreiben/Abrufen angeben, wenn die FROMNODE-Verarbeitung verwendet wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl zum Zurückschreiben/Abrufen unter Angabe eines Ziels.

Beispielsweise mit dem Windows-Client für Sichern/Archivieren:

```
restore -fromnode=cougar \\cougar\d$\projx\* d:\projx\
```

Oder mit den UNIX- und Linux-Clients für Sichern/Archivieren:

```
restore -fromn=node1 -fromo=ann "/home/proj/*" /home/gillis/
```

ANS1907E Beim Versuch, eine Objektmischoperation auf dem Server auszuführen, ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Für NetWare-Clients: Der IBM Spectrum Protect-Server kann keine Konvertierung von NetWare-Langnamen ausführen.

Für UNIX- oder Windows-Imagesicherung: Die Gruppe, in der zugeordnete Imagekomponenten gespeichert wurden, konnte nicht geschlossen werden.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Für NetWare: Es ist möglich, dass eine neuere Version des IBM Spectrum Protect-Servers die Konvertierung ausführen kann. Bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Serveradministrator um Unterstützung.
Für UNIX oder Windows: Dieser Fehler deutet auf ein Berechtigungsproblem hin. Bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Serveradministrator um Unterstützung. Kann das Problem weiterhin nicht behoben werden, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1908I Der geplante Befehl wurde erfolgreich ausgeführt.

Erläuterung: Der geplante Befehl wurde mit dem Rückkehrcode null beendet, was als Erfolg zu werten ist.

Systemaktion: Das geplante Ereignis ist erfolgreich. Der Rückkehrcode für das Ereignis ist 0.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1909E Der geplante Befehl ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der geplante Befehl wurde mit einem Rückkehrcode ungleich null beendet, was als Fehler zu werten ist.

Systemaktion: Das geplante Ereignis ist fehlgeschlagen. Der Rückkehrcode für das Ereignis ist 12.

Benutzeraktion: Identifizieren und beheben Sie das Problem, das das Fehlschlagen des Befehls verursacht hat. Wenn ein Rückkehrcode ungleich null für diesen Befehl normal ist, sollten Sie in Betracht ziehen, den Befehl in ein Script einzubinden, das immer mit dem Rückkehrcode null endet.

ANS1912E Ungültige Gruppe von Registrierungsschlüsseln angegeben.

Erläuterung: Die angegebene Gruppe von Registrierungsschlüsseln ist ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1913E Ungültiger Registerunterschlüssel angegeben.

Erläuterung: Der angegebene Registerunterschlüssel ist ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1914E Der angegebene Unterschlüssel ist für die angegebene Gruppe ungültig.

Erläuterung: Der angegebene Registerunterschlüssel ist für die angegebene Gruppe von Registrierungsschlüsseln ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

**ANS1915E Zu viele Argumente für den Befehl
BACKUP REGISTRY angegeben.**

Erläuterung: Es wurden zu viele Argumente für den Befehl BACKUP REGISTRY angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

**ANS1916E Zu viele Argumente für den Befehl
RESTORE REGISTRY angegeben.**

Erläuterung: Es wurden zu viele Argumente für den Befehl RESTORE REGISTRY angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

**ANS1917E Zu wenig Argumente für den Befehl
BACKUP REGISTRY angegeben.**

Erläuterung: Es wurden zu wenig Argumente für den Befehl BACKUP REGISTRY angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

**ANS1918E Zu wenig Argumente für den Befehl
RESTORE REGISTRY angegeben.**

Erläuterung: Es wurden zu wenig Argumente für den Befehl RESTORE REGISTRY angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

**ANS1919E Das angegebene Ereignisprotokoll ist
ungültig.**

Erläuterung: Das angegebene Ereignisprotokoll ist ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

**ANS1920E Zu viele Argumente für den Befehl
BACKUP EVENTLOG angegeben.**

Erläuterung: Es wurden zu viele Argumente für den Befehl BACKUP EVENTLOG angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

**ANS1921E Zu viele Argumente für den Befehl
RESTORE EVENTLOG angegeben.**

Erläuterung: Es wurden zu viele Argumente für den Befehl RESTORE EVENTLOG angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

**ANS1922E Zu wenig Argumente für den Befehl
BACKUP EVENTLOG angegeben.**

Erläuterung: Es wurden zu wenig Argumente für den Befehl BACKUP EVENTLOG angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

**ANS1923E Zu wenig Argumente für den Befehl
RESTORE EVENTLOG angegeben.**

Erläuterung: Es wurden zu wenig Argumente für den Befehl RESTORE EVENTLOG angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1924E Das angegebene Systemobjekt ist ungültig.

Erläuterung: Das angegebene Systemobjekt ist ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1925E Die angegebene Systemobjektart ist ungültig.

Erläuterung: Die angegebene Systemobjektart ist ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

**ANS1926E Die angegebene Systemobjektart ist nur
in Windows NT gültig.**

Erläuterung: Die angegebene Systemobjektart ist nur in Windows NT gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1928E Vom Server eingeleitete Sitzungen sind im LAN-unabhängigen Modus nicht verfügbar.

Erläuterung: Es wurde eine unzulässige Kombination der Optionen SESSIONINIT=serveronly und ENABLELANFREE=yes angegeben. Diese Kombination ist nicht zulässig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie vom Client eingeleitete Sitzungen oder inaktivieren Sie den LAN-unabhängigen Modus.

ANS1929E Beim Sichern des Registrierungsschlüssels ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Der aktive Registrierungsschlüssel kann nicht in das Zwischenspeicherverzeichnis ADSM.SYS kopiert werden.

Systemaktion: Die Registrysicherungsoperation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den auf der Windows-Bootpartition verfügbaren Speicher, um sicherzustellen, dass genügend Platz vorhanden ist, um eine Kopie des Windows-Registry aufzunehmen. Dies kann unter Umständen mehrere Megabyte freien Speicherbereichs erfordern. Überprüfen Sie zusätzlich die Windows-Berechtigungen im Zwischenspeicherverzeichnis ADSM.SYS und stellen Sie sicher, dass der Windows-Benutzer, unter dem Sie IBM Spectrum Protect ausführen, vollständigen Zugriff auf dieses Verzeichnis und seinen Inhalt hat.

ANS1930W IBM Spectrum Protect Express-Client-sicht wird mit einem IBM Spectrum Protect Enterprise-Server nicht unterstützt. Option CLIENTVIEW wird ignoriert.

Erläuterung: Die IBM Spectrum Protect Express-Client-sicht wird nur mit einem IBM Spectrum Protect Express-Server unterstützt. Wenn ein IBM Spectrum Protect Express-Client eine Verbindung zu einem IBM Spectrum Protect Enterprise-Server herstellt, wird die Option CLIENTVIEW ignoriert, und die IBM Spectrum Protect-Standardclientsicht wird stattdessen angezeigt.

Systemaktion: Die Option CLIENTVIEW wird ignoriert und die IBM Spectrum Protect Enterprise-Client-sicht wird angezeigt.

Benutzeraktion: Soll der IBM Spectrum Protect Enterprise-Server verwendet werden, ändern Sie die Option CLIENTVIEW in den Wert STANDARD. Andernfalls aktualisieren Sie die Option TCPSERVERADDRESS, damit sie auf Ihren IBM Spectrum Protect Express-Server zeigt.

ANS1931E Fehler beim Sichern eines oder mehrerer Ereignisprotokolle.

Erläuterung: Beim Sichern mindestens eines Ereignisprotokolls ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1932E Fehler beim Ersetzen eines oder mehrerer Registerschlüssel.

Erläuterung: Die Registerschlüssel, die gerade ersetzt werden, werden exklusiv von einem anderen Prozess verwendet. Die Registerschlüssel wurden zuvor zurückgeschrieben, aber das System wurde nicht neu gestartet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Dieser Fehler tritt auf, weil der bzw. die Registerschlüssel, die gerade ersetzt werden, exklusiv von einem anderen Prozess verwendet werden. Dies kann vorkommen, wenn die Registerschlüssel zuvor zurückgeschrieben wurden, das System aber nicht neu gestartet wurde. Führen Sie einen Warmstart des Systems durch und wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation.

ANS1933E Fehler beim Zugriff auf Datei oder Einheit 'Name'.

Erläuterung: Beim Zugriff auf die Datei oder Einheit ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Operation für den Sicherungssatz wird nicht beendet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die Datei oder Einheit vorhanden ist, und auf die Datei oder Einheit zugegriffen werden kann.

ANS1934E Sicherungssatz 'Name' nicht gefunden.

Erläuterung: Der Name des Sicherungssatzes wurde auf dem Server nicht gefunden.

Systemaktion: Die Operation für den Sicherungssatz wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass der Name des Sicherungssatzes korrekt ist.

ANS1935E Zu viele Argumente für den Befehl BACKUP NTDS angegeben.

Erläuterung: Es wurden zu viele Argumente für den Befehl BACKUP NTDS angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

**ANS1936E Zu wenig Argumente für den Befehl
BACKUP NTDS angegeben.**

Erläuterung: Es wurden zu wenig Argumente für den Befehl BACKUP NTDS angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

**ANS1937E Keinen NTDS-Servernamen für den Befehl
BACKUP NTDS angegeben.**

Erläuterung: Es wurde kein NTDS-Servername für den Befehl BACKUP NTDS angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Einen NTDS-Servernamen in dem Befehl angeben und die Operation wiederholen.

**ANS1938E NT Active Directory wird in dieser Betriebs-
systemstufe nicht unterstützt.**

Erläuterung: NT Active Directory wird in dieser Betriebssystemstufe nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Installieren Sie Active Directory, bevor eine Sicherungsoperation ausgeführt wird.

**ANS1939E Dateireplikationsservice-Sicherung fehl-
geschlagen.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat einen Fehler festgestellt, während Dateien unter der Steuerung des Windows 2000-Dateireplikationsservice gesichert wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Ereignisprotokoll des Windows 2000-Dateireplikationsservice überprüfen, um sicherzustellen, dass der Dateireplikationsservice ordnungsgemäß arbeitet. Den Service erneut starten und die Sicherungsoperation wiederholen.

**ANS1940E Dateireplikationsservice-Zurückschrei-
bung fehlgeschlagen.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat einen Fehler festgestellt, während Dateien unter der Steuerung des Windows 2000-Dateireplikationsservice zurückgeschrieben wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Ereignisprotokoll des Windows 2000-Dateireplikationsservice überprüfen, um sicherzustellen, dass der Dateireplikationsservice ordnungsgemäß arbeitet. Den Service erneut starten und die Operation zum Zurückschreiben wiederholen.

**ANS1941E Sicherung des Systemdatenträgers fehl-
geschlagen.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat einen Fehler festgestellt, während Dateien des Windows 2000-Systemdatenträgers gesichert wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Ereignisprotokoll des Windows 2000-Dateireplikationsservice überprüfen, um sicherzustellen, dass der Systemdatenträger erfolgreich initialisiert wurde. Den Service erneut starten und die Sicherungsoperation wiederholen.

**ANS1942E Zurückschreibung des Systemdatenträ-
gers fehlgeschlagen.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat einen Fehler festgestellt, während Dateien unter der Steuerung des Windows 2000-Dateireplikationsservice zurückgeschrieben wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Ereignisprotokoll des Windows 2000-Dateireplikationsservice überprüfen, um sicherzustellen, dass der Systemdatenträger erfolgreich initialisiert wurde. Den Service erneut starten und die Operation zum Zurückschreiben wiederholen.

**ANS1943E Die Operation wird nicht unterstützt:
Server-Version nicht auf dem aktuellen
Stand.**

Erläuterung: Die Operation kann nicht ausgeführt werden, da die Server-Version nicht auf dem aktuellen Stand ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die korrekte Server-Version.

**ANS1944E Fehler beim Zugriff auf Datei oder Ein-
heit.**

Erläuterung: Beim Zugriff auf die Datei oder Einheit ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Operation für den Sicherungssatz wird nicht beendet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die Datei oder Einheit vorhanden ist, und auf die Datei oder Einheit zugegriffen werden kann.

**ANS1945E Der lange Namensbereich wurde aus
dem lokalen Dateibereich entfernt.
Wenn Sie die Operation zum Sichern/
Archivieren fortsetzen wollen, müssen
Sie Ihren Dateibereich auf dem Server
umbenennen.**

Erläuterung: Der Prozess hat festgestellt, dass der Servernamensbereich NTW:LONG lautet, aber der lokale Datenträger unterstützt keine Langnamen. Wenn Sie den Datenträger mit Kurznamen sichern wollen, müssen Sie den Dateibereich auf dem Server umbenennen. Wenn Sie mit Langnamen sichern wollen, müssen Sie dem fraglichen Datenträger die Unterstützung langer Namensbereiche hinzufügen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Fügen Sie dem Datenträger die Unterstützung langer Namensbereiche hinzu oder benennen Sie den entsprechenden Serverdateibereich um (bzw. entfernen Sie ihn).

ANS1946W Datei ist vorhanden, wird übersprungen

Erläuterung: Der Client hat versucht, die angegebene Datei zurückzuschreiben oder abzurufen, aber die Datei war im Zielstandort für die Zurückschreibung bereits vorhanden und der Benutzer hat die Wahl getroffen, die vorhandene Datei nicht zu ersetzen.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen, eine Nachricht wird in dsmerror.log protokolliert und die Zurückschreibungs- oder Abrufverarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die Datei wurde übersprungen, entweder weil REPLACE NO aktiv war, was bewirkt, dass alle vorhandenen Dateien und Verzeichnisse übersprungen werden, oder weil REPLACE PROMPT aktiv war und der Benutzer bei der Eingabeaufforderung ausgewählt hat, diese Datei oder alle vorhandenen Verzeichnisse und Dateien zu überspringen. Es ist keine weitere Aktion erforderlich, wenn die Datei tatsächlich übersprungen werden sollte. Andernfalls kann die Operation entweder mit REPLACE ALL (vorhandene Verzeichnisse und Dateien automatisch ersetzen) oder mit REPLACE PROMPT (Benutzer fragen, ob die Datei ersetzt werden soll) wiederholt werden.

ANS1947W Das folgende Verzeichnis ist vorhanden und wird übersprungen: *Dateibereichsnamen Verzeichnispfad Verzeichnisname*

Erläuterung: Der Client hat versucht, das angegebene Verzeichnis zurückzuschreiben oder abzurufen. Das Verzeichnis war an der Zielposition für die Zurückschreibung vorhanden und der Benutzer hat ausgewählt, dass das vorhandene Verzeichnis nicht ersetzt werden soll.

Das Verzeichnis kann übersprungen werden, da die Option REPLACE=NO definiert ist. Dies hat zur Folge, dass alle vorhandenen Dateien und Verzeichnisse übersprungen werden. Das Verzeichnis kann übersprungen werden, da die Option REPLACE=PROMPT definiert ist und der Benutzer ausgewählt, dass dieses Verzeichnis bei Aufforderung übersprungen werden soll.

Systemaktion: Das Verzeichnis wird übersprungen, eine Nachricht wird in der Protokolldatei dsmerror.log

protokolliert und die Zurückschreibungs- oder Abrufverarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Es ist keine weitere Aktion erforderlich.

Um die Dateien zu ersetzen, wiederholen Sie die Operation und definieren Sie die Option REPLACE=ALL. Sie können REPLACE=PROMPT definieren und bei Aufforderung auswählen, dass das Verzeichnis ersetzt werden soll.

ANS1948E Microsoft Volume Shadow Copy-Systemkomponenten konnten nicht abgefragt werden.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat einen Fehler festgestellt, während die Systemausgabeprogramme unter der Steuerung des Windows Volume Shadow Copy Service abgefragt wurden. Das Fehlerprotokoll und das Windows-Ereignisprotokoll enthalten möglicherweise weitere Informationen zu diesem Fehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll und das Windows-Ereignisprotokoll auf Informationen in Bezug auf diesen Fehler. Möglicherweise müssen Sie den Volume Shadow Copy Service erneut starten; wiederholen Sie anschließend die Operation. Gegebenenfalls ist ein Warmstart der Maschine erforderlich, um den Volume Shadow Copy-Fehlerstatus zu beheben.

ANS1949E Microsoft Volume Shadow Copy Service-Momentaufnahmeinitialisierung ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat bei der Initialisierung des Microsoft Volume Shadow Copy Service für die Sicherung oder Zurückschreibung einen Fehler festgestellt. Das Fehlerprotokoll und das Windows-Ereignisprotokoll können weitere Informationen zu diesem Fehler enthalten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll und das Windows-Ereignisprotokoll auf Informationen in Bezug auf diesen Fehler. Verwenden Sie den Windows-Befehl '**vssadmin list writers**', um den Status des Volume Shadow Copy Service festzustellen. Sie können einen Warmstart der Maschine durchführen, um den Fehlerstatus für den Volume Shadow Copy Service zu beseitigen. Ist das System ein Domänencontroller und ist der Active Directory-Service gestoppt, wird durch einen Neustart des Active Directory-Services das Problem behoben.

ANS1950E Das Sichern mit Microsoft Volume Shadow Copy ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat bei der Ausführung einer Sicherungsoperation mit dem Microsoft Volume Shadow Copy Service einen Fehler festgestellt. Das Fehlerprotokoll und das Windows-Ereignisprotokoll enthalten möglicherweise weitere Informationen zu diesem Fehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll und das Windows-Ereignisprotokoll auf Informationen in Bezug auf diesen Fehler. Starten Sie alle fehlerhaften Systemservices erneut, die im Windows-Ereignisprotokoll angezeigt werden. Starten Sie den Volume Shadow Copy Service erneut. Sie können den Windows-Befehl `'vssadmin list writers'` verwenden, um den Status des Volume Shadow Copy Service festzustellen. Gegebenenfalls ist ein Warmstart der Maschine erforderlich, um den Volume Shadow Copy-Fehlerstatus zu beseitigen.

ANS1951E Das Zurückschreiben mit Microsoft Volume Shadow Copy ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat bei der Zurückschreibung mit dem Microsoft Volume Shadow Copy Service einen Fehler festgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll und das Windows-Ereignisprotokoll auf Informationen in Bezug auf diesen Fehler. Starten Sie alle fehlerhaften Systemservices erneut, die im Windows-Ereignisprotokoll angezeigt werden. Starten Sie den Volume Shadow Copy Service erneut. Sie können den Windows-Befehl `'vssadmin list writers'` verwenden, um den Status des Volume Shadow Copy Service festzustellen. Gegebenenfalls ist ein Warmstart der Maschine erforderlich, um den Volume Shadow Copy-Fehlerstatus zu beseitigen.

ANS1952E Ungültiges Ziel für symbolische Verbindung 'Dateiname' eingegeben

Erläuterung: Sie haben eine Spezifikation für einen Zurückschreibungs-/Abrufzielort (*Dateiname*) eingegeben, die eine symbolische Verbindung darstellt. Beim Zurückschreiben in eine symbolische Verbindung müssen Sie sicherstellen, dass die Option `followsymbolic` auf `yes` gesetzt ist. Überprüfen Sie außerdem, wohin diese symbolische Verbindung zeigt. Sie können in eine symbolische Verbindung zurückschreiben/abrufen, die auf ein vorhandenes Objekt zeigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie eine korrekte Dateispezifikation ein.

ANS1954E Die Verarbeitung der Sicherung von 'Dateibereichsname' wurde mit Fehlern beendet.

Erläuterung: Diese Nachricht zeigt an, dass die Dateisystemsicherung abgeschlossen ist, dass aber während der Sicherungsverarbeitung Fehler festgestellt wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf Fehler beim Sichern des Dateisystems. Führen Sie alle Korrekturmaßnahmen wie in den Nachrichten vorgeschlagen durch.

ANS1956E Zu wenig Argumente für den Befehl BACKUP GROUP angegeben.

Erläuterung: Es wurden zu wenig Argumente für den Befehl BACKUP GROUP angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1957E 'Showmembers' und 'inactive' sind Parameter, die sich bei einer Abfrage gegenseitig ausschließen.

Erläuterung: 'Showmembers' und 'inactive' sind Parameter, die sich bei einer Abfrage gegenseitig ausschließen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Geben Sie einen der sich gegenseitig ausschließenden Parameter in der Abfrage an.

ANS1958W Keine Basisgruppe gefunden, es wird eine Gesamtsicherung versucht.

Erläuterung: Eine Differenzsicherung erfordert die vorherige Ausführung einer Gesamtsicherung.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt und es wird eine Gesamtsicherung versucht.

Benutzeraktion: Keine. Führen Sie eine Gesamtsicherung aus, bevor Sie eine Differenzsicherung versuchen.

ANS1959I Vorherige unvollständige Gruppe 'Name' wird entfernt. ID: hoch-niedrig

Erläuterung: Eine vorherige Gruppensicherung ist fehlgeschlagen, ohne dass die temporären Gruppen korrekt bereinigt wurden.

Systemaktion: Die vorherigen unvollständigen Gruppen werden entfernt und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1971E **Der ferne Clientagent (dsmagent) konnte nicht gestartet werden.**

Erläuterung: Der ferne Clientagent kann nicht gestartet werden. Dieser Fehler nachricht gehen normalerweise andere Nachrichten voraus oder folgen ihr nach.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Verifizieren Sie, dass der Web-Client korrekt installiert ist. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1972E **Die Verbindung zum fernen Clientagenten (dsmagent) ist fehlgeschlagen. Entweder konnte die Anschlussnummer nicht gelesen werden oder sie ist ungültig.**

Erläuterung: Beim Versuch, die Anschlussnummer zu lesen, ist ein Fehler aufgetreten. Es kann keine Verbindung zum fernen Clientagenten hergestellt werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Verifizieren Sie, dass der Web-Client korrekt installiert ist. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS1973I **Das VSS-Ausgabeprogramm für das Systemobjekt 'Name' ist nicht vorhanden. Die Zurückschreibung wird übersprungen.**

Erläuterung: Microsoft Volume Shadow Copy Service kann kein Ausgabeprogramm für diese Systemkomponente ermitteln. Entweder ist die Komponente nicht installiert oder nicht aktiv.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Installieren Sie oder aktivieren Sie den betroffenen Systemservice und Wiederholen Sie die Operation.

ANS1974W **Fehler beim Entfernen der vorherigen unvollständigen Gruppen-ID: oberer_Wert-unterer_Wert**

Erläuterung: Eine vorherige Gruppensicherung ist fehlgeschlagen, ohne dass die temporären Gruppen korrekt bereinigt wurden, und der Fehler kann immer noch nicht bereinigt werden.

Systemaktion: Die vorherigen unvollständigen Gruppen bleiben bestehen und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1975W **IBM Spectrum Protect-Serverfehler *Ursache* beim Schließen und Umbenennen der Gruppe**

Erläuterung: Beim Schließen und Umbenennen der temporären Gruppe wurde ein Fehler festgestellt.

Systemaktion: Die Sicherung ist nicht erfolgreich.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über die korrekte Berechtigung zum Aktualisieren der Gruppe verfügt, und wiederholen Sie die Operation.

ANS1976E **Der angegebene Systemservice ist ungültig.**

Erläuterung: Der angegebene Systemservice ist ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1977E **Dsmcad-Zeitplanaufruf war nicht erfolgreich. Dieser Befehl wird in 10 Minuten erneut ausgeführt.**

Erläuterung: Dsmcad war nicht in der Lage, die gültigen Schedulerinformationen aus dem Prozess dsmc schedule abzurufen. Dies könnte an Problemen während der Schedulerinitialisierung, z. B. falscher Optionsyntax, liegen.

Systemaktion: Dsmcad wird versuchen, den Scheduler in 10 Minuten erneut aufzurufen, um die gültigen Informationen abzurufen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konsole und die Fehlerprotokolle, um festzustellen, welche Art Fehler während des dsmc-Prozesses aufgetreten ist, und korrigieren Sie den Fehler.

ANS1978E **Der IBM Spectrum Protect-Server ist nicht auf dem neuesten Stand und unterstützt die angeforderte Funktion nicht. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.**

Erläuterung: Die Funktion, die verwendet werden soll, erfordert einen aktuelleren IBM Spectrum Protect-Server.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Führen Sie für Ihren IBM Spectrum Protect-Server ein Upgrade auf eine Version durch, die diese Funktion unterstützt. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

ANS1979E Der IBM Spectrum Protect-Speicheragent ist nicht auf dem neuesten Stand und unterstützt die angeforderte Funktion nicht. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

Erläuterung: Die Funktion, die verwendet werden soll, erfordert einen aktuelleren IBM Spectrum Protect-Speicheragenten.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Führen Sie für Ihren IBM Spectrum Protect-Speicheragenten ein Upgrade auf eine Version durch, die diese Funktion unterstützt. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

ANS1980E Der IBM Spectrum Protect-Server und der IBM Spectrum Protect-Speicheragent sind nicht auf dem neuesten Stand und unterstützen nicht die angeforderte Funktion. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

Erläuterung: Die Funktion, die verwendet werden soll, erfordert einen aktuelleren IBM Spectrum Protect-Server und IBM Spectrum Protect-Speicheragenten.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Führen Sie für Ihren IBM Spectrum Protect-Server und IBM Spectrum Protect-Speicheragenten ein Upgrade auf eine Version durch, die diese Funktion unterstützt. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

ANS1981E Server : Version *Ver*, Release *Rel*, Stufe *Stu.UStu*
 Speicheragent: Version *SA-Ver*, Release *SA-Rel*, Stufe *SA-Stu.SA-UStu*

Erläuterung: Diese Nachricht liefert Zusatzinformationen zu den Nachrichten über den veralteten Stand.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Diese Nachricht liefert Zusatzinformationen zu den Nachrichten über den veralteten Stand.

ANS1986E Die Initialisierungsfunktionen können die angegebene Ablaufverfolgungsdatei nicht öffnen.

Erläuterung: Die Datei konnte während der Initialisierung nicht geöffnet werden. Der angegebene Pfad ist möglicherweise falsch. Es ist außerdem möglich, dass der aktuelle Benutzer nicht die Berechtigung hat, in die Ablaufverfolgungsdatei im angegebenen Verzeichnis zu schreiben. Es ist ebenfalls möglich, dass am Standort der Ablaufverfolgungsdatei kein Speicherbereich verfügbar ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Option TRACEFILE auf einen gültigen Pfad zeigt und dass der Benutzer über ordnungsgemäße Berechtigungen verfügt, um in die angegebene Datei zu schreiben.

ANS1987E Eine Zieldateispezifikation ist mit diesem Befehl nicht zulässig.

Erläuterung: Von allen Zurückschreibungsbefehlen für Systemobjekte erlaubt nur der Befehl RESTORE ASR die Eingabe einer Zieldateispezifikation.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie den Befehl ohne eine Zieldateispezifikation erneut aus.

ANS1989E Die Initialisierungsfunktionen können die angegebene Fehlerprotokolldatei nicht öffnen.

Erläuterung: Die Fehlerprotokolldatei konnte während der Initialisierung nicht geöffnet werden. Der angegebene Pfad ist möglicherweise falsch. Es ist außerdem möglich, dass der aktuelle Benutzer nicht die Berechtigung hat, in die Protokolldatei im angegebenen Verzeichnis zu schreiben. Es ist ebenfalls möglich, dass am angegebenen Standort der Protokolldatei kein Speicherbereich verfügbar ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Option LOGFILE auf einen gültigen Pfad zeigt und dass der Benutzer über ordnungsgemäße Berechtigungen verfügt, um in die angegebene Datei zu schreiben.

ANS1990W Auf den Datenträgermountpunkt von '*Dateisystemname*' kann nicht zugegriffen werden. Der IBM Spectrum Protect-Rückkehrcode ist 'RC'.

Erläuterung: Der Client ist nicht in der Lage, auf den Datenträgermountpunkt zuzugreifen. Die allgemein gültigen Ursachen dafür sind, dass das Konto, unter dem der Client ausgeführt wird, keinen Zugriff auf den Datenträgermountpunkt hat, oder dass der Datenträger an einen Clusterdatenträger angehängt ist, der gegenwärtig nicht verfügbar ist.

Systemaktion: Der Mountpunkt, auf den nicht zugegriffen werden kann, wird übersprungen und die Verarbeitung wird mit dem nächsten Mountpunkt oder Datenträger fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Nachrichten, die unter Umständen zusätzliche Informationen über das Problem geben können, das den Zugriff auf den Datenträgermountpunkt verhindert. Stellen Sie sicher, dass der IBM Spectrum Protect-Client unter einem Konto ausgeführt wird, das Zugriff auf den Datenträgermountpunkt hat. Stellen Sie sicher, dass der Mountpunkt nicht auf einen Clusterdatenträger zugreift. Der Microsoft KB Artikel 280297 enthält

weitere Informationen darüber, wie Datenträgermountpunkte auf einem Cluster-Server konfiguriert werden.

ANS1991E Beim Verarbeiten des Registerschlüssels 'Schlüsselname', Datenwert 'Wertname', ist ein Fehler aufgetreten. Das Clientfehlerprotokoll enthält weitere Informationen über diesen Fehler.

Erläuterung: Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten, als der Client versuchte, das Windows-Registry zu lesen oder zu aktualisieren. Weitere Informationen in Bezug auf den Fehler werden normalerweise in das Fehlerprotokoll gestellt.

Systemaktion: Unter Umständen - je nach Fehler - wird die Operation nicht korrekt ausgeführt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls protokolliert wurden, als diese Nachricht geschrieben wurde, und führen Sie die von diesen Nachrichten vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen durch. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie den IBM Support um weitere Unterstützung.

ANS1995W Objekte unterschiedlichen Typs können nicht gleichzeitig gelöscht werden.

Erläuterung: Das Löschen von Objekten unterschiedlichen Typs ist nicht zulässig. Beispiel: Das gleichzeitige Löschen von Sicherungssätzen und regulären Dateiobjekten ist nicht möglich.

Systemaktion: Es findet keine Verarbeitung statt.

Benutzeraktion: Wählen Sie für die Durchführung von Löschoperationen Objekte des gleichen Typs aus.

ANS1996W Die Auflistung der Datenträgermountpunkte für den Datenträger 'Dateisystemname' ist fehlgeschlagen. Windows-Systemfehlercode: Fehler; Ursache: 'Fehlerursache'.

Erläuterung: Der Client konnte den angegebenen Datenträger nicht nach Datenträgermountpunkten durchsuchen. Die aufgezeichneten Fehlerinformationen zeigen die Ursache für den Fehler an. Eine allgemeine Fehlerursache besteht darin, dass das Konto, unter dem der Client ausgeführt wird, keinen Zugriff auf den Datenträger hat.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Datenträger fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Client unter einem Konto ausgeführt wird, das Zugriff auf den Datenträger und die Datenträgermountpunkte hat. Korrigieren Sie den Zustand, der den Fehler verursacht, und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator oder IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS1997W Für die VSS-Komponente 'Komponentenname' wurden zuvor keine Dateien gesichert.

Erläuterung: Sie haben versucht, die Microsoft VSS-Systemstatuskomponente (VSS - Volume Shadow Copy Services) zurückzuschreiben, die keine Dateidaten enthält. Dies ist nicht notwendigerweise ein Fehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die während der Sicherung aufgetreten sind. Die Protokolle können die Ursache des Fehlers angeben.

ANS1998W Transaktionsbytelimit 'Name' wird vom Server nicht unterstützt. Der Wert wird auf Grenzwert zurückgesetzt.

Erläuterung: Der Wert für TXNBYTELIMIT ist größer als vom Server unterstützt wird. Der Wert wird auf einen unterstützten Grenzwert zurückgesetzt.

Systemaktion: TXNBYTELIMIT wird zurückgesetzt und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Setzen Sie die Option auf einen Wert, der vom Server unterstützt wird.

ANS1999E Die Verarbeitung des Operationstyps Operationstyp von 'Dateibereichsname' wurde gestoppt.

Erläuterung: Der Client hat eine Bedingung festgestellt, bei der er die Verarbeitung des angegebenen Dateibereichs nicht fortsetzen kann. Das IBM Spectrum Protect-Clientfehlerprotokoll oder -Planungsprotokoll sollte zusätzliche Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler enthalten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das IBM Spectrum Protect-Clientfehlerprotokoll und -Planungsprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler. Führen Sie alle Fehlerberichtigungsmaßnahmen aus, die von den zugehörigen Nachrichten gegebenenfalls vorgeschlagen werden, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um weitere Unterstützung.

ANS2025W Objekt 'Objektname' wurde aus DB entfernt (Fix IT19964).

Erläuterung: Fix für APAR IT19964

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine

ANS2026W Auf dem Datenträger '*Datenträgername*' wurden defekte Sektoren erkannt.

Erläuterung: Defekte Sektoren werden bei Operationen zur Imagesicherung/-zurückschreibung übersprungen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datenträgerdaten nicht beschädigt sind; verwenden Sie dazu Systemtools wie z. B. chkdsk (Windows) oder fsck (UNIX).

ANS2027E GSKit-Funktion *Funktionsname* fehlgeschlagen mit Fehlercode: Während des SSL/TLS-Handshakes konnte der Client keiner unterstützten SSL/TLS-Protokollversion für die Verwendung mit dem Server zustimmen. Sitzung

Erläuterung: Eine GSKit-Funktion ist mit GSK_ERROR_BAD_MESSAGE fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie die Schlüsseldatenbank für die SSL-Kommunikation wie in der Dokumentation beschrieben konfiguriert haben. Mögliche Probleme: Während des SSL/TLS-Handshakes konnte der Client keiner unterstützten SSL/TLS-Protokollversion für die Verwendung mit dem Server zustimmen. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die IBM Spectrum Protect-Kundenunterstützung.

ANS2032I Die VM-Clientzurückschreibung überspringt die nicht unterstützte unabhängige Platte: *vmrk*

Erläuterung: Die VMware vStorage-APIs unterstützen nicht die Erstellung von Momentaufnahmen von unabhängigen Platten. Es wurden keine Sicherungen erstellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2033W '*Name der symbolischen Verbindung*' ist eine symbolische Verbindung zu einer Datei oder einem Verzeichnis in einem anderen Dateisystem.

Erläuterung: Der Operand in der dsmls-Dateispezifikation oder die verwendete Dateiliste enthält eine symbolische Verbindung zu einer Datei oder einem Verzeichnis in einem anderen Dateisystem. Die Verarbeitung kann zu einem falschen Status des Objekts führen, auf das die symbolische Verbindung weist.

Systemaktion: Der Status von Objekten wird angezeigt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie dsmls mit dem vollständig qualifizierenden Pfad zu den Objekten, um den korrekten Status von Objekten anzuzeigen.

ANS2036W Die Bereinigungsfunktionen können eine der IBM Spectrum Protect-Bereinigungsdateien nicht öffnen: *Protokollname*. Fehlernummer = *Fehlernummerwert*,

Erläuterung: Die Datei "*Protokollname*" konnte während des Bereinigens nicht geöffnet werden. Das System definierte den Fehlercode *Fehlernummerwert*. Lautet der angegebene Grund "Zugriff verweigert", hat der aktuelle Benutzer nicht die Berechtigung, in die Datei im angegebenen Verzeichnis zu schreiben. Es ist ebenfalls möglich, dass am angegebenen Standort der Datei kein Speicherbereich verfügbar ist, oder dass ein von einer anderen Benutzer-ID gestarteter anderer IBM Spectrum Protect-Prozess zur gleichen Zeit eine Bereinigung ausführt.

Systemaktion: Das Bereinigen wird gestoppt, die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Setzen Sie die Umgebungsvariable DSM_LOG (oder DSMI_LOG) auf ein Verzeichnis, in das der aktuelle Benutzer schreiben kann.

ANS2037W Das Bereinigen des Planungsprotokolls ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Funktion zum Bereinigen des Planungsprotokolls wurde mit Fehlern beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf mögliche Ursachen für den Fehler.

ANS2038W Ungültige Option '*Optionsname*' von der Clientoptionsgruppe des IBM Spectrum Protect-Servers empfangen.

Erläuterung: Der Client hat eine ungültige Option von der Clientoptionsgruppe des IBM Spectrum Protect-Servers empfangen. Obwohl die meisten Syntaxprüfungen für Optionen der Clientoptionsgruppe vom Server durchgeführt werden, gibt es dennoch Fehler, die nur vom Client erkannt werden können. Zu diesen Fehlern gehören:

- Optionswert ist nicht korrekt.
- Optionen, die durch neuere Versionen des IBM Spectrum Protect-Clients gesperrt wurden.
- Fehlende eckigen Klammern oder Verzeichnisbegrenzer.
- Einschluss- und Ausschlussmuster, die zu komplex sind.

Systemaktion: Die Option wird vom IBM Spectrum Protect-Client ignoriert.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren IBM Spect-

rum Protect-Serveradministrator, um festzustellen, ob die Option aus der Clientoptionsgruppe entfernt werden kann.

ANS2039E Ungültige Zieldateispezifikation 'Dateiname' eingegeben

Erläuterung: Die Zieldateispezifikation muss mit einem Verzeichnisbegrenzer enden, wenn eine Dateilistenzurückschreibung ausgeführt wird oder wenn die Zurückschreibungsspezifikation für mehr als eine Datei gilt oder wenn die Option SUBDIR YES wirksam ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie ein Ziel an, das mit einem Verzeichnisbegrenzer endet.

ANS2040E Bei einem Kommunikationsversuch mit dem fernen Client macht eine Versionsprüfung sichtbar, dass die Versionen nicht übereinstimmen. Die Version ist *ferne_Version*, erwartet wird jedoch *lokale_Version*.

Erläuterung: Während der Initialisierung zwischen dem lokalen Client und dem fernen Client macht eine Versionsprüfung sichtbar, dass die Versionen nicht übereinstimmen. Ursache ist in der Regel ein Upgrade eines Clientmoduls ohne gleichzeitiges Upgrade anderer Clientmodule, die zu einer Produktlösung gehören.

Systemaktion: Die aufrufende Prozedur kehrt zurück und die Steuerung wird wieder an den Benutzer übergeben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Versionen aller IBM Spectrum Protect-Clientprodukte, die miteinander kommunizieren, und stellen Sie sicher, dass deren Versionen, Releases und Stufen alle übereinstimmen.

ANS2041E Die Unterstützung für die Momentaufnahme-differenzierung ist auf dem angegebenen NetApp-Dateiserver nicht verfügbar.

Erläuterung: Die Teilsicherung nach Momentaufnahme-differenz kann nicht ausgeführt werden, weil die erforderliche Unterstützung auf dem angegebenen NetApp-Dateiserver nicht verfügbar ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2042W 'Symbolische Verbindung' ist eine symbolische Verbindung zu einer Datei oder einem Verzeichnis in einem anderen Dateisystem. ACLs (Zugriffssteuerungslisten) oder erweiterte Attribute werden möglicherweise nicht gesichert.

Erläuterung: Der Sicherungs- oder Archivierungsoperand enthält eine symbolische Verbindung zu einer Datei oder einem Verzeichnis in einem anderen Dateisystem. Die Verarbeitung kann einen Verlust von ACLs oder anderen erweiterten Attributen verursachen, weil sie möglicherweise nicht verarbeitet werden.

Systemaktion: Die Dateidaten werden gesichert. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wenn Sie sicherstellen müssen, dass ACLs und andere erweiterte Attribute erfolgreich gesichert werden, verwenden Sie keine symbolischen Verbindungen für die Sicherung von Dateien in anderen Dateisystemen mit anderen Dateisystemtypen. Verwenden Sie stattdessen IBM Spectrum Protect, um das andere Dateisystem direkt zu verarbeiten.

ANS2043I Die Schablone der virtuellen Maschine 'Name' wurde bereits gesichert.

Erläuterung: Schablonen virtueller Maschinen werden übersprungen, wenn seit der letzten Sicherung keine Änderung aufgetreten ist.

Systemaktion: Diese Schablone der virtuellen Maschine wird bei der Verarbeitung übersprungen.

Benutzeraktion: Führen Sie eine immer inkrementelle vollständige Sicherung durch, um diese Schablone der virtuellen Maschine zu sichern.

ANS2044E Die virtuelle Schablonenmaschine 'Name' kann nicht zurückgeschrieben werden, wenn der IBM Spectrum Protect-Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten auf dem vStorage-Sicherungsserver direkt mit einem ESX/ESXi-Host verbunden ist.

Erläuterung: Die VMware vStorage-API unterstützt Operationen von virtuellen Schablonenmaschinen nicht, wenn eine direkte Verbindung zu einem ESX/ESXi-Host besteht.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird für diese virtuelle Schablonenmaschine gestoppt.

Benutzeraktion: Operationen mit Schablonen virtueller Maschinen werden unterstützt, wenn der IBM Spectrum Protect-Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten direkt mit einem ESX/ESXi-Host verbunden ist. Ändern Sie VMCHOST so, dass die IBM Spectrum Protect-Einheit zum Versetzen von Daten mit einem vCenter-Server verbunden wird.

ANS2045E Die Option VMENABLETEMPLATEBACKUPS ist nicht angegeben. Die Schablone der virtuellen Maschine 'Name' kann nicht gesichert werden.

Erläuterung: Die Option VMENABLETEMPLATEBACKUPS muss auf YES gesetzt werden, damit eine Schablone einer virtuellen Maschine bei einer Siche-

rungsoperation berücksichtigt wird. Der Standardwert ist NO.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird für diese virtuelle Schablonenmaschine gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die Option `-vmenabletemplatebackups=yes` und wiederholen Sie die Operation.

ANS2046S Fehler 'Fehlertext' (Fehlernummer=Fehlernummer) ist beim Versuch aufgetreten, in das Prüfprotokoll 'Dateiname' zu schreiben. Die Prüfprotokollfunktion ist inaktiviert.

Erläuterung: Beim Schreiben in das Prüfprotokoll wurde ein Fehler festgestellt (z. B. es gibt keinen ausreichenden Speicherplatz auf der Platte).

Systemaktion: Die Prüfprotokollfunktion wird für den Rest der Operation inaktiviert. Der Rückkehrcode für die Operation wird auf 12 gesetzt, um anzuzeigen, dass der Inhalt des Prüfprotokolls unvollständig ist.

Benutzeraktion: Falls es sich hierbei um die Bedingung 'Kein Speicher mehr' handelt, müssen Sie entweder den Speicherplatz auf dem Datenträger freigeben oder versuchen, das Prüfprotokoll auf einen Datenträger mit mehr Speicherplatz zu schreiben.

**ANS2047E Beim Verarbeiten einer Systemstatus-/Systemservicesanforderung wurde ein unerwarteter Fehler festgestellt. IBM Spectrum Protect-Funktionsname : Funktionsname
IBM Spectrum Protect-Funktion : Funktionsbeschreibung
IBM Spectrum Protect-Rückkehrcode : TSM-Rückkehrcode
IBM Spectrum Protect-Erläuterung : TSM-Nachricht
IBM Spectrum Protect-Datei : Dateiname (Zeilennummer)**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung des Systemstatus wird gestoppt.

Benutzeraktion: Informieren Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator über die in dieser Nachricht bereitgestellten Informationen.

ANS2048W Benannter Datenstrom des Objekts 'ObjektnamePfadnameDateiname' ist beschädigt.

Erläuterung: Ein oder mehrere benannte Datenströme der Datei sind beschädigt.

Systemaktion: Der benannte Datenstrom wird nicht zurückgeschrieben/abgerufen.

Benutzeraktion: Die Sicherungskopie des benannten Datenstroms ist beschädigt. Die Datei wird so gut es geht zurückgeschrieben; es sollte aber geprüft werden, ob sie verwendbar ist.

ANS2049W Benannter Datenstrom des Objekts 'Objektname' ist möglicherweise beschädigt.

Erläuterung: Ein oder mehrere benannte Datenströme der Datei sind unter Umständen beschädigt.

Systemaktion: Der benannte Datenstrom wird so gut es geht zurückgeschrieben/abgerufen.

Benutzeraktion: Die Sicherungskopie des benannten Datenstroms ist unter Umständen beschädigt. Die Datei wird so gut es geht zurückgeschrieben; es sollte aber geprüft werden, ob sie verwendbar ist.

ANS2050E IBM Spectrum Protect muss zur Eingabe des Kennworts auffordern, kann dies aber nicht tun, weil der Prozess im Hintergrund ausgeführt wird.

Erläuterung: Ist `PASSWORDACCESS=PROMPT` angegeben oder ist das lokal gespeicherte Kennwort falsch, versucht IBM Spectrum Protect, den Benutzer zur Eingabe des Kennworts aufzufordern. Der Versuch, den Benutzer zur Eingabe aufzufordern, schlägt fehl, da der Prozess im Hintergrund ausgeführt wird. Wird ein Prozess im Hintergrund ausgeführt, ist die Aufforderung zur Eingabe nicht zulässig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Definieren Sie bei `RUNASSERVICE=YES` nicht `PASSWORDACCESS=PROMPT`. Verwenden Sie `PASSWORDACCESS=GENERATE`.

ANS2051W Das lokale Momentaufnahmenrepository wurde auf Standort nicht gefunden.

Erläuterung: Das angegebene Verzeichnis für den Standort der lokalen Momentaufnahme ist nicht vorhanden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Ein neues lokales Momentaufnahmenrepository wird im angegebenen Verzeichnis erstellt.

ANS2052E Informationen über das Plattensubsystem fehlen.

Erläuterung: Das lokale Momentaufnahmenrepository konnte auf Grund fehlender Informationen über das Plattensubsystem nicht initialisiert werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Anwendung stellt sicher, dass das Plattensubsystem korrekt initialisiert wird. Suchen Sie nach vorangehenden Fehlernachrichten.

ANS2053E Es ist ein Speicherzuordnungsfehler aufgetreten in Datei *Dateiname*, Zeilennummer *Zeilennummer*.

Erläuterung: Es war keine ausreichende Speicherkapazität verfügbar, um die Verarbeitung fortzusetzen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Ihr System über genügend realen und virtuellen Speicher verfügt. Schließen Sie Anwendungen, die Sie nicht benötigen.

ANS2054E Betriebssystemfehler *Fehlernummer*: *Nachrichtentext*.

Erläuterung: Die Anwendung hat bei der Ausführung einer Systemfunktion einen unerwarteten Nachrichtenfehler festgestellt. Der entsprechende Betriebssystemfehler und der Nachrichtentext werden angezeigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die spezifische Fehlermeldung.

ANS2055I Der lokale Momentaufnahmefunktion konnte nicht gesperrt werden.

Erläuterung: Das lokale Repository wird von einer anderen Anwendung gesperrt. Dieser Prozess wird fortgesetzt, wenn die andere Anwendung das lokale Repository entspermt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2056I Es wird maximal *Zeitlimit* Sekunden gewartet, bis die Sperre von der anderen Anwendung freigegeben wird.

Erläuterung: Während das lokale Repository von einer anderen Anwendung gesperrt wird, wartet das Programm eine bestimmte Zeit, bevor fortgefahren wird. In der mySAP-Umgebung beträgt die Wartezeit beispielsweise 1 Stunde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2057E Lokaler Momentaufnahmefunktion nicht initialisiert.

Erläuterung: Das lokale Momentaufnahmenrepository wurde ohne vorherige Initialisierung verwendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Das System stellt normalerweise sicher, dass das lokale Repository initialisiert wird. Suchen Sie nach vorangehenden Fehlermeldungen.

ANS2058E Der Datencontainer mit der ID *DCID* konnte im lokalen Repository nicht aktualisiert werden.

Erläuterung: Während einer FlashCopy-Sicherung wird der Zielgruppensatz im lokalen Repository mit den entsprechenden Eigenschaften aktualisiert. Bei diesem Prozess ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Suchen Sie nach vorangegangenen Fehlermeldungen, wie Hauptspeicherzuordnungsfehler oder andere Systemfehler.

ANS2059E Es kann kein Zieldatencontainer gefunden werden, der dem Quelldatencontainer entspricht.

Erläuterung: Während der Ausführung einer Momentaufnahmesicherung oder Hardwarefunktion versucht der Prozess, einen Zieldatencontainer zu finden, der dem Quelldatencontainer entspricht, um die Operation auszuführen. Es konnte kein übereinstimmender Zieldatencontainer gefunden werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Lesen Sie die Regeln zum Auswählen eines von mehreren Zieldatencontainern. Diese Nachricht wird beispielsweise angezeigt, wenn der Benutzer versucht, eine FlashCopy-Sicherung des Typs 'INCR' zu starten, wenn alle Zielgruppen für den FlashCopy-Typ 'COPY' verwendet werden. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Zieldatenträger für das Sicherungssystem verfügbar sind und die Syntax für die folgenden Konfigurationsdateiparameter korrekt ist: 1. `shark_target_volume` 2. `shark_copy_service_code` 3. `java_home_directory` 4. `primary_copyservices_servername` 5. `shark_username` 6. `shark_password`

ANS2060W Keinen Datenträger im Zieldatencontainer *DCID* gefunden, der mit der Quelle *Quelldatenträger* übereinstimmt.

Erläuterung: Diese Warnung gibt an, dass für die angegebene Quelle kein Zieldatenträger in diesem Zieldatencontainer gefunden wurde, der für eine FlashCopy-Operation in Frage kommt. Werden mehrere Zieldatencontainer verwendet, wird die Verarbeitung mit der Überprüfung der Datenträger des nächsten Zieldatencontainers fortgesetzt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2061W Der Zieldatencontainer mit der ID *DCID* wurde im lokalen Repository nicht gefunden.

Erläuterung: Eine Abfrage des Datencontainers mit der angegebenen ID konnte nicht ausgeführt werden,

weil die Zielgruppe nicht im lokalen Repository existiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung kann gegebenenfalls fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Die Anwendung, die die Abfrage anfordert, entscheidet, ob der Fehler das Programm beenden sollte. Suchen Sie nach Folgenachrichten.

ANS2062W Es konnte kein Zieldatencontainer im Status *Status* gefunden werden, der die angeforderten Kriterien erfüllt.

Erläuterung: Ein Datencontainer im angegebenen Status, der die von der Anwendung angeforderten spezifischen Kriterien erfüllt, wurde im lokalen Repository nicht gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung kann gegebenenfalls fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Welche Kriterien übermittelt worden sind, ist anwendungsspezifisch. Suchen Sie nach Folgenachrichten. Die Anwendung entscheidet, ob diese Warnung das Programm beenden sollte.

ANS2063W Das lokale Momentaufnahmenrepository existiert bereits im Verzeichnis *Standort*.

Erläuterung: Eine Anwendung versuchte, das lokale Repository in einem Verzeichnis zu erstellen, das schon existiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung kann gegebenenfalls fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Die Anwendung entscheidet, ob diese Warnung das Programm beenden sollte. Suchen Sie nach Folgenachrichten.

ANS2064I Das lokale Momentaufnahmenrepository wird im Verzeichnis *Standort* erstellt.

Erläuterung: Das lokale Momentaufnahmenrepository, das Informationen über den Status der Datencontainer enthält, wird erstellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2065I Das lokale Momentaufnahmenrepository konnte im Verzeichnis *Standort* nicht erstellt werden.

Erläuterung: Beim Erstellen des lokalen Momentaufnahmenrepositorys ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Suchen Sie nach einer Fehlernachricht des Betriebssystems.

ANS2066E Die .fct-Datei *Dateiname* kann nicht gelesen werden.

Erläuterung: Die .fct-Datei, die die Zieldatencontainer enthält, wurde nicht gefunden oder ist nicht zugänglich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Namen, den Pfad und die Berechtigung der Datei.

ANS2067E Die Ausnahmebedingung *CLsmException* wurde ausgelöst. Grund: *Text*.

Erläuterung: Beim Verarbeiten einer Funktion des lokalen Momentaufnahmenrepositorys ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den bestimmten Grund.

ANS2068E Keine Ziel-LUNs wurden für den Datencontainer *DCID* in der .fct-Datei *Dateiname* gefunden.

Erläuterung: Das Programm sucht in der .fct-Datei für jeden spezifischen Datencontainer nach einer Liste von Einträgen mit dem Kennsatz <PRÄFIX>ZIELDATENTRÄGER; dabei ist das Präfix vom Hardwaretyp abhängig. Entweder haben Sie einen falschen Kennsatz für die Zieldatenträger des angegebenen Datencontainers oder dieser Datencontainer in der .fct-Datei verfügt über keine Ziel-LUNs.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Dieser Fehler kann nur vorkommen, wenn die Anwendung nicht über eine GUI verfügt, bei der der Benutzer die Eingabe der Zieldatencontainer zur Verfügung stellt und das Format automatisch überprüft wird. Wenn dies der Fall ist, überprüfen Sie bitte das Format der .fct-Datei.

ANS2069E Die Datei *Dateiname* des lokalen Momentaufnahmenrepositorys kann nicht gelesen werden.

Erläuterung: Das System bewahrt einige Informationen über den Status der Datencontainer lokal in einer Datei auf. Diese Datei wurde nicht gefunden oder ist nicht zugänglich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Namen, den Pfad und die Berechtigung der Datei.

ANS2070E Die Repositorystatusdatei *Dateiname* ist leer oder hat ein falsches Format.

Erläuterung: Das System bewahrt einige Informationen über den Status der Datencontainer lokal in einer Datei auf. Diese Datei wurde gefunden, aber das erwartete Format der Daten ist nicht korrekt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Normalerweise stellt das System sicher, dass das Format dieser Datei korrekt ist. Suchen Sie nach einem vorangehenden Fehler.

ANS2071E Der Datencontainer *DCID* konnte nicht in das lokale Momentaufnahmenrepository eingefügt werden.

Erläuterung: Das System bewahrt einige Informationen über den Status der Datencontainer lokal in einer Datei auf. Beim Einfügen eines Eintrags für einen neuen Datencontainer ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Dies ist ein unerwarteter Fehler. Suchen Sie nach einem vorangehenden Fehler. Kann kein anderer Fehler festgestellt werden, sammeln Sie die Protokolle und Traces und benachrichtigen Sie die Unterstützung.

ANS2072E Ein unerwarteter Fehler wurde bei der Verarbeitung einer IBM Spectrum Protect-Operation unter Verwendung einer Hardware- oder Momentaufnahmefunktion festgestellt.
IBM Spectrum Protect-Funktionsname : *Funktionsname*
IBM Spectrum Protect-Funktion : *Funktionsbeschreibung*
IBM Spectrum Protect-Rückkehrcode : *TSM-Rückkehrcode*
IBM Spectrum Protect-Datei : *Dateiname (Zeilennummer)*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Informieren Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator über die in dieser Nachricht bereitgestellten Informationen.

ANS2073E Die Datei *Dateiname* des lokalen Momentaufnahmenrepositorys konnte nicht zum Schreiben geöffnet werden.

Erläuterung: Das System bewahrt einige Informationen über den Status der Datencontainer im lokalen Momentaufnahmenrepository auf. Beim Öffnen einer Datei in diesem Repository ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Berechtigungsge-nehmigung dieser Datei.

ANS2074E Die vom Benutzer eingegebene FlashCopy-Zieldatei '*FC-Zieldatei*' kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Die FlashCopy-Zieldatei, die vom Benutzer zur Verfügung gestellt wurde, kann nicht gelesen werden.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Führen Sie das Clientkonfigurationsdienstprogramm aus und stellen Sie eine gültige FlashCopy-Zielbenutzereingabedatei zur Verfügung.

ANS2075E Es sind keine Datenträgerinhaltsverzeichnisdaten für den Datenträger verfügbar. Der Datenträger kann nicht gesichert werden.

Erläuterung: Der Typ des Datenträgerplattenkennsatzes ist nicht VTOC. Es ist möglich, dass Ihre Platte mit einem EFI-Kennsatz formatiert wird. Der IBM Spectrum Protect-Client unter Solaris unterstützt gegenwärtig nur VTOC-Plattenkennsätze.

Systemaktion: Der Datenträger wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Sichern Sie keine Datenträger, die mit einem Nicht-VTOC-Plattenkennsatz formatiert sind.

ANS2076E *Programmname*: Speicherverwaltung kann nicht für Dateisystem '*Dateisystem*' hinzugefügt werden. Die Länge des Dateisystemnamens überschreitet die maximale Länge von '*maximale Länge*', die in einem DMAPI-Attribut gespeichert werden kann.

Erläuterung: Die DMAPI hat eine Begrenzung hinsichtlich der Größe von Daten, die in einem DMAPI-Attribut gespeichert werden kann. Wenn die Länge des Dateisystemnamens diesen Grenzwert überschreitet, kann der IBM Spectrum Protect-Client keine Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzufügen.

Systemaktion: Die Speicherverwaltung kann nicht zum Dateisystem hinzugefügt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Länge des Dateisystemnamens den DMAPI-Grenzwert nicht überschreitet.

ANS2077E *Programmname*: Abstimmung für Dateisystem '*Dateisystem*' kann für den ausgewählten Modus in einer Umgebung ohne Scoutdämon nicht gestartet werden. Verwenden Sie stattdessen die 'Zwei-Wege-OrphanCheck-Abstimmung'.

Erläuterung: Das IBM Spectrum Protect-Clientabstimmungsprogramm kann im Modus 'orphancheck' oder 'stubstore' nicht gestartet werden, wenn das HSM-System ohne die Ausführung des Scoutdämons konfiguriert ist.

Systemaktion: Die Abstimmung kann in einer Umgebung ohne Scoutdämon nicht ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Haben Sie eine Umgebung ohne Scoutdämon konfiguriert, müssen Sie die 'Zwei-Wege-OrphanCheck-Abstimmung' verwenden.

ANS2078E Systemstatussicherung ist nicht zulässig, wenn CLUSTERNODE auf YES gesetzt ist.

Erläuterung: Ist die Option CLUSTERNODE auf YES gesetzt, ist der Befehl für die Systemstatussicherung nicht gültig.

Systemaktion: Die Systemstatussicherung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn die Option CLUSTERNODE fälschlicherweise auf YES gesetzt ist, ändern Sie die Option auf NO und wiederholen die Operation. Andernfalls schlagen Sie im Handbuch des Clients für Sichern/Archivieren nach, um weitere Informationen zum Konfigurieren des Clients zur Ausführung in einer Clusterumgebung zu erhalten.

ANS2079E Fehler bei Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Fehler beim Durchsuchen der Momentaufnahme

Erläuterung: Diese Nachricht wird ausgegeben, wenn der IBM Spectrum Protect-Client keine Daten aus einer Momentaufnahme lesen kann, die für die Sicherung verwendet wird. Wenn Sie die Microsoft-VSS-Momentaufnahmesicherung (VSS = Volume Shadow Copy Service) ausführen, ist eine mögliche Ursache, dass das Betriebssystem eine VSS-Momentaufnahme gelöscht hat, weil der Schattenkopiespeicher nicht größer werden konnte. Wenn Sie die Momentaufnahmedifferenzteilsicherung für normale NetApp/N-Series-Datenträger ausführen, ist eine mögliche Ursache, dass die Basismomentaufnahme versehentlich vom NetApp-Datenserver entfernt wurde.

Systemaktion: Die Sicherungsverarbeitung für das Dateisystem wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn Sie eine auf einer VSS-Momentaufnahme basierende Sicherung ausgeführt haben, überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll und das Microsoft Windows-Systemereignisprotokoll auf andere Nachrichten, die beim Identifizieren des Problems behilflich sein können. Wenn keine Ursachen für den Fehler gefunden werden, wiederholen Sie die Operation. Der Fehler könnte durch temporäre Ein-/Ausgabekonflikte zwischen VSS und anderen Ein-/Ausgabeaktivitäten der Systemplatte verursacht wer-

den. Wenn Sie eine Momentaufnahmedifferenzteilsicherung ausgeführt haben, wenden Sie sich an Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator, um zu überprüfen, ob die Basismomentaufnahme versehentlich gelöscht wurde.

ANS2080W Der Wert 'Wert' für die Option 'Option' wird nicht mehr unterstützt und wird vom IBM Spectrum Protect-Client in diesem Release ignoriert.

Erläuterung: Der angegebene Optionswert wird in Zukunft nicht mehr verwendet und wird in diesem Release vom Client ignoriert. Dieser Optionswert wird im nächsten Release entfernt und ist nicht mehr gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Aktualisieren Sie den Optionswert oder entfernen Sie die Option aus der Optionsdatei. Lesen Sie auch in der Dokumentation, ob diese Option durch eine neue Option ersetzt wurde.

ANS2083W Es wurden keine der Eingabespezifikation entsprechenden vApps gefunden.

Erläuterung: Eine der angegebenen Eingabe oder dem VAPP-Wert in der Option DOMAIN.VCD entsprechende vApp wurde nicht gefunden.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der VAPP-Wert in der Option DOMAIN.VCD korrekt ist.

ANS2084I Neue vApp wird erstellt

Erläuterung: Während der Zurückschreibung wird versucht, die Ziel-vApp zu erstellen.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2085E Die virtuelle Maschine ist als fehlertolerante virtuelle Maschine konfiguriert. Daher kann sie nicht gesichert werden.

Erläuterung: vSphere gestattet keine Momentaufnahme oder Sicherung fehlertoleranter virtueller Maschinen mit vStorage API for Data Protection.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Damit eine fehlertolerante virtuelle Maschine mit vStorage API for Data Protection gesichert werden kann, müssen Sie zunächst die Fehlertoleranz inaktivieren. Nach Beendigung der Sicherung können Sie die Fehlertoleranz wieder aktivieren.

ANS2088E Sitzung zurückgewiesen: Der Client verwendet nicht Unicode.

Erläuterung: Der Server kann die Clientsitzung nicht akzeptieren, weil der Client nicht Unicode verwendet und der Knoten bereits einen Unicode-Dateibereich enthält. Der Server zeichnet auf, ob der Client Unicode-Daten verwendet und gestattet dem Knoten nicht, dieses Attribut zu ändern.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich von einem Client mit einer Plattform, die Unicode-Daten verwendet, beim Server an. Zum Beispiel die ursprüngliche Plattform, mit der die vorhandenen Dateibereiche für diesen Knoten erstellt wurden. Wenn für den Clientknoten ein Wechsel zu der Plattform erforderlich ist, deren Verwendung momentan versucht wird, können Sie sich auch an den Serveradministrator wenden, um die vorhandenen Dateibereiche, die Unicode-Daten enthalten, entfernen zu lassen. Versuchen Sie anschließend erneut, die Knotenverbindung herzustellen.

ANS2089E Die Zeichenfolge Zeichenfolge kann nicht in Unicode konvertiert werden.

Erläuterung: Ein Objekt enthält eine Mehrbytefolge, die für die aktuelle Ländereinstellung ungültig ist.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Ländereinstellung für die zu verarbeitenden Objekte geeignet ist.

ANS2090I Der Ordner der virtuellen Maschine wurde in diesem Pfad nicht gefunden: 'Name'.

Erläuterung: Das Ziel verfügt nicht über den ursprünglichen Bestandspfad, der mit der virtuellen Maschine gespeichert wurde. Daher wird die virtuelle Maschine auf die höchste Ebene des ESX/ESXi-Bestands zurückgeschrieben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2091I Die Ressource der virtuellen Maschine wurde in diesem Pfad nicht gefunden: 'Name'.

Erläuterung: Das Ziel verfügt nicht über den ursprünglichen Ressourcenpfad, der mit der virtuellen Maschine gespeichert wurde. Daher wird die virtuelle Maschine auf die höchste Ebene des ESX/ESXi-Bestands zurückgeschrieben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2092I Der Zurückschreibungsprozess überschreibt den ursprünglichen Bestandspfad, der mit dieser virtuellen Maschine gespeichert wurde.

Erläuterung: Durch Angabe der Option -datacenter oder -host wird der ursprüngliche Bestandspfad, der mit der virtuellen Maschine gespeichert wurde, überschrieben. Daher wird die virtuelle Maschine auf die höchste Ebene des ESX/ESXi-Bestands zurückgeschrieben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2093E Der Agent des fernen Dateisystems ist nicht auf dem neuesten Stand und unterstützt diese Operation nicht.

KNOTENNAME : *Knoten*

MULTIPLIKATORKNOTEN: *Multiplikator-knoten*

Hostname : *Host*

TCP/IP-Adresse : *TCP-Adr:TCP-Port*

Version : *Version.Release.Stufe..Mod*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Führen Sie ein Upgrade des Agenten des fernen Dateisystems auf einen Stand durch, der unterstützt wird.

ANS2097E Es kann mit dem IBM Spectrum Protect Server als Zielknoten 'Ziel' unter Verwendung des Agentenknotens 'Agent' keine Sitzung aufgebaut werden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Multiplikator-knotenname auf dem Server existiert und der Agentenknoten die ordnungsgemäße Berechtigung für den aufgeführten Zielknoten hat.

ANS2100E Die Sicherung der virtuellen Maschine 'Name der virtuellen Maschine' kann nicht fortgesetzt werden, weil während der Sicherung ein ungültiger Plattenbereich festgestellt wurde.

Erläuterung: Während einer Sicherung der virtuellen Maschine hat mindestens eine virtuelle Festplatte einen ungültigen Plattenbereich für die Sicherung angezeigt, z. B. Länge null, eine Länge größer als die Plattengröße, eine ungültige Startposition oder negative Werte.

Systemaktion: Die Sicherung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob der Speicher der virtuellen Maschine korrekt konfiguriert ist und korrekt

funktioniert und ob alle Speicherhardware ordnungsgemäß mit der virtuellen Maschine verbunden ist. Wiederholen Sie den Befehl. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die IBM Spectrum Protect-Kundenunterstützung.

ANS2101E Komprimierte Daten sind angewachsen.

Erläuterung: Die Größe der Daten nimmt nach der Komprimierung zu.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die Anwendung muss die Transaktion abbrechen.

Inaktivieren Sie die Komprimierung und versuchen Sie, das Objekt erneut zu senden.

ANS2102E Verarbeitung der Dateiliste nicht gestartet

Erläuterung: Ein Fehler ist aufgetreten, bevor die Verarbeitung der Dateiliste gestartet wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten, die möglicherweise die Fehlerursache angeben. Führen Sie die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Fehlerbehebung (sofern vorhanden) aus und wiederholen Sie die Operation.

ANS2104E Nach der Verarbeitung der Dateiliste ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Nach der Beendigung der Dateilistenverarbeitung ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten, die möglicherweise die Fehlerursache angeben. Führen Sie die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Fehlerbehebung (sofern vorhanden) aus und wiederholen Sie die Operation.

ANS2105I Nicht verarbeiteter Dateilisteneintrag:
Dateilisteneintrag

Erläuterung: Bei einer Dateilistenoperation ist ein Fehler aufgetreten. Dieser Eintrag aus der Dateiliste wurde nicht verarbeitet.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS2106I Verbindung zum primären IBM Spectrum Protect-Server *primärer Server* ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Bei dem Versuch, eine Verbindung zum primären Server herzustellen, ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten. Der Knoten ist für die Replikation konfiguriert und versucht, eine Verbindung zum sekundären Server herzustellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an den IBM Spectrum Protect-Serveradministrator, um zu überprüfen, ob der primäre Server verfügbar ist. Ist der primäre Server verfügbar, prüfen Sie das Fehlerprotokoll auf Kommunikationsfehler und beheben Sie alle Konfigurationsprobleme. Wenn der IBM Spectrum Protect-Server nicht verfügbar ist, ermöglichen Sie eine Übernahme des Knotens auf dem sekundären Server gemäß der Konfiguration des Administrators des primären IBM Spectrum Protect-Servers.

ANS2107I Es wird versucht, eine Verbindung zum sekundären Server *sekundärer Server* unter *sekundärer Server* : TCP/IP-Port herzustellen.

Erläuterung: Der Knoten ist für die Replikation konfiguriert und versucht, eine Verbindung zum sekundären Server herzustellen. Die Adresse und der Port des sekundären Servers werden vom Administrator des primären IBM Spectrum Protect-Servers konfiguriert und in der Optionsdatei gespeichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an den IBM Spectrum Protect-Serveradministrator, um zu überprüfen, ob der primäre Server verfügbar ist. Wenn der primäre Server verfügbar ist, suchen Sie im IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll nach Übertragungsfehlern und beheben Sie alle Konfigurationsprobleme. Wenn der IBM Spectrum Protect-Server nicht verfügbar ist, ermöglichen Sie eine Übernahme des Knotens auf dem sekundären Server gemäß der Konfiguration des Administrators des primären IBM Spectrum Protect-Servers.

ANS2108I Verbindung zum sekundären Server *sekundärer Server* hergestellt.

Erläuterung: Der Knoten ist für die Replikation konfiguriert und hat eine Verbindung zum sekundären Server hergestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2110I Verbindung zum sekundären IBM Spectrum Protect-Server *sekundärer Server ist fehlgeschlagen*

Erläuterung: Bei dem Versuch, eine Verbindung zum sekundären Server herzustellen, ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten. Der Knoten ist für die Replikation konfiguriert. Es wurde versucht, eine Verbindung zum sekundären Server herzustellen, dieser Versuch ist jedoch fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an den IBM Spectrum Protect-Serveradministrator, um zu überprüfen, ob der sekundäre Server verfügbar ist. Ist der sekundäre Server verfügbar, prüfen Sie das Fehlerprotokoll auf Kommunikationsfehler und beheben Sie alle Konfigurationsprobleme.

ANS2111E Der Eintrag REPLSERVERNAME für die angegebene Option MYREPLICATIONSERVER wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Für die Option MYREPLICATIONSERVER muss ein übereinstimmender Eintrag REPLSERVERNAME in der Optionsdatei vorhanden sein. Außerdem müssen REPLSERVERGUID, REPLTCPPORT und REPLTCPSEVERADDRESS angegeben werden. Diese Optionen werden normalerweise vom IBM Spectrum Protect-Serveradministrator definiert und während der Anmeldung beim primären Server in der Optionsdatei gespeichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bearbeiten Sie die Optionsdatei manuell und korrigieren oder entfernen Sie die Optionen.

ANS2112I Sekundärer Server ist mit Lesezugriff konfiguriert. Sicherungs- und Archivierungsoperationen werden nicht unterstützt, wenn sich der sekundäre Server im Lesezugriffsmodus befindet.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client hat eine Sitzung mit einem Server aufgebaut, der mit Lesezugriff konfiguriert ist. Der IBM Spectrum Protect-Server ist als Replikationsserver konfiguriert und akzeptiert keine Daten von diesem Knoten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Der IBM Spectrum Protect-Client kann für Zurückschreibungs-, Abruf- und Abfrageoperationen verwendet werden. Sicherungs- und Archivierungsbefehle schlagen fehl. Der IBM Spectrum Protect-Serveradministrator kann mit dem Befehl 'Update Node' Sicherungs- und Archivierungsoperationen für den Knoten aktivieren.

ANS2113E Der Befehl ist nicht aktiviert, wenn eine Verbindung zum sekundären Server im Übernahmefmodus besteht.

Erläuterung: Für den IBM Spectrum Protect-Client fand eine Übernahme statt und er hat eine Sitzung mit einem sekundären Server aufgebaut. Der IBM Spectrum Protect-Server ist als Replikationsserver konfiguriert und akzeptiert keine Daten von diesem Knoten. Befehle, mit denen Daten auf dem Server gespeichert werden, sind inaktiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Der IBM Spectrum Protect-Client kann für Zurückschreibungs-, Abruf- und Abfrageoperationen verwendet werden. Sicherungs- und Archivierungsoperationen schlagen fehl.

ANS2114W Der IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz hat die VSS-Manifestdateien nicht von der virtuellen Maschine (VM) 'VM' kopiert.

Erläuterung: Die VSS-Manifestdateien werden auf der Gastmaschine nicht gefunden.

Systemaktion: Die VSS-Manifestdateien können nicht kopiert werden. Stellen Sie sicher, dass der VSS- und SQL Writer-Dienst auf der virtuellen Gastmaschine ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Keine.

**ANS2115I Verbindungsdaten des Replikationsservers gespeichert:
*Verbindungsdaten***

Erläuterung: Dieser Knoten ist für die Replikation konfiguriert. Die Verbindungsdaten des Replikationsservers wurden in der Optionsdatei gespeichert. Die Replikationsserveroptionen werden vom IBM Spectrum Protect-Administrator definiert, während der Anmeldung an den Client gesendet und in der Optionsdatei gespeichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2116W Der IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz hat die VSS-Manifestdateien nicht von der virtuellen Maschine (VM) 'VM' gesichert.

Erläuterung: Während der Sicherung der Dateien, die für den Anwendungsschutz benötigt werden, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Sicherung dieser virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Datei dserror-

.log auf weitere Informationen. Wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS2117E **Der Quellendatenträger hat den Subtyp *Einheitentyp* und das Ziel hat den Subtyp *Einheitentyp*. Das Ziel muss größer als die Quelle sein.**

Erläuterung: Logische Datenträger aus skalierbaren Datenträgergruppen (Subtyp DS_LVZ) enthalten keinen LVCB (Logical Volume Control Block). Das heißt, dass der erste Block Benutzerdaten enthält.

AIX LVM-Datenträger aus Originaldatenträgergruppen (Subtyp LVM) enthalten einen Logical Volume Control Block (LVCB) im ersten Block (512 Byte) des Datenträgers. Wird auf einen Datenträger mit dem Subtyp LVM zurückgeschrieben, muss der erste Block übersprungen werden, damit der vorhandene LVCB des Zieldatenträgers beibehalten wird. Das heißt, dass die Zurückschreibungsoperation beim zweiten Block des Datenträgers mit dem Schreiben beginnt.

Dies bedeutet bei zwei Datenträgern mit identischer Größe (ein Datenträger mit dem Subtyp DS_LVZ und der andere Datenträger mit dem Subtyp LVM), dass der zweite Datenträger über einen 512-Byte-Block weniger verfügt, in dem Benutzerdaten gespeichert werden. Wenn Sie einen Datenträger mit dem Subtyp DS_LVZ in einen Datenträger mit dem Subtyp LVM zurückschreiben, reicht es daher nicht aus, dass der Zieldatenträger dieselbe Größe wie der Quellendatenträger hat. Der Zieldatenträger muss mindestens einen 512-Block größer als der Quellendatenträger sein.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsoperation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die logischen Quellen- und Zieldatenträger denselben Typ haben, oder wählen Sie einen größeren Zieldatenträger aus oder vergrößern Sie den Zieldatenträger.

ANS2118I **Während der Speicherung von Werten für die Knotenreplikationsübernahme in der Optionsdatei ist ein Schreibfehler aufgetreten.**

Erläuterung: Ein Schreibfehler wird häufig durch unzureichende Zugriffsberechtigungen für die Optionsdatei verursacht, aber auch durch unzureichenden verfügbaren Plattenspeicherplatz. Die Verbindungsdaten des Replikationsservers können nicht gespeichert werden und eine Übernahme ist nicht möglich.

Systemaktion: Die Operation ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die lokale Platte auf mögliche Ursachen des Schreibfehlers und stellen Sie fest, ob der konfigurierte Zugriff auf die Optionsdatei ausreicht.

ANS2119I **Ein Rückkehrcode wegen ungültiger Replikationsserveradresse mit RC-Wert = *RC-Wert* wurde vom Server empfangen.**

Erläuterung: Ein Rückkehrcode wegen ungültiger Replikationsserveradresse zeigt an, dass der Server keine Verbindungsdaten anfordern konnte.

Systemaktion: Möglicher Serverfehler.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Serverprotokoll auf weitere Informationen.

ANS2120W **Das vom Server *Replikationsserver* aufgelistete Datum der letzten Speicheroperation (*Serverfestschreibungsdatum* UTC) stimmt nicht mit dem vom Client für den Dateibereich *Dateibereich* gespeicherten Datum der letzten Speicheroperation (*Clientfestschreibungsdatum* UTC) überein.**

Erläuterung: Das auf dem Server aufgelistete Datum der letzten Speicheroperation stimmt nicht mit dem Datum überein, das lokal auf dem Client gespeichert wurde. Falls eine Verbindung zum Replikationsserver besteht, wurde die Replikation wahrscheinlich vor der letzten Speicheroperation vom Client auf den primären Server ausgeführt. Folglich ist die Replikation nicht auf dem neuesten Stand. Falls eine Verbindung zum primären Server besteht, wurde die vorherige Sicherung wahrscheinlich von einer anderen Maschine ausgeführt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an den IBM Spectrum Protect-Serveradministrator. Beim Zurückschreiben aus einem Replikat, das nicht auf dem neuesten Stand ist, kann es zu Datenverlust kommen. Wenn der primäre Server nicht wiederhergestellt werden kann, könnte eine Gesamtsicherung in dem Replikat angemessen sein. Falls eine Verbindung zum primären Server besteht, kann die Nachricht ignoriert werden.

ANS2122E **Der Name der virtuellen Maschine '*VM-Name*' endet mit einem Punkt. Die Sicherung/Zurückschreibung solcher Maschinen wird nicht unterstützt.**

Erläuterung: Der angegebene Name der virtuellen Maschine endet mit einem Punkt, was für Sicherungs- und Zurückschreibungsoperationen virtueller Maschinen nicht unterstützt wird.

Systemaktion: Die Sicherung für die angegebene virtuelle Maschine schlägt fehl.

Benutzeraktion: Benennen Sie die virtuelle Maschine um und entfernen Sie dabei den Punkt am Ende.

ANS2123W Geben Sie den folgenden Befehl aus, um ein verschlüsseltes Kennwort zu speichern: `dsmc SET PASSWORD -type=VCD 'vCloud Director-Hostname' 'Benutzer-ID' 'Kennwort'`.

Erläuterung: Die Option VCDPW wurde entweder in einer Optionsdatei oder als Befehlszeileneintrag gefunden. Diese beiden Eingabemethoden sind zwar zulässig, stellen jedoch ein Sicherheitsrisiko dar, weil das Kennwort in Klartext und nicht verschlüsselt vorliegt.

Systemaktion: Die Option wird akzeptiert und das VCD-Kennwort wird in der aktuellen Sitzung verwendet.

Benutzeraktion: Geben Sie den folgenden Befehl aus, um ein verschlüsseltes Kennwort zu speichern: `dsmc SET PASSWORD -type=VCD 'VirtualCenter-Hostname' 'Benutzer-ID' 'Kennwort'`

ANS2124W Die Replikationstabelle des Clientknotens ist durch einen anderen Prozess gesperrt.

Erläuterung: Die Replikationstabelle des Clientknotens wird von einem anderen Prozess verwendet. Er darf nur jeweils von einem Prozess verwendet werden.

Systemaktion: Dieser Prozess verwendet nicht die Replikationstabelle des Clientknotens.

Benutzeraktion: Sie können Prozesse, die die Replikationstabelle des Clientknotens verwenden, serialisieren. Sie können auch den aktuellen Prozess neu konfigurieren, damit er zur Vermeidung von Konflikten einen anderen Tabellenpfad verwendet.

ANS2126E Der Organisations-VDC-Knoten, der Momentaufnahmen des Organisations-VDC '*Org-VDC-Name*' der Organisation '*Organisationsname*' enthält, wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Der Organisations-VDC-Knoten enthält die zurückzuschreibenden Sicherungsdaten. Die angegebene Organisation und das angegebene Organisations-VDC sind diesem Organisations-VDC-Knoten nicht zugeordnet. Daher kann die Zurückschreibungsoperation nicht fortgesetzt werden.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die angegebene Organisation, das angegebene Organisations-VDC und die angegebene vApp korrekt sind.

ANS2127E Die Momentaufnahmedaten, die zum Zurückschreiben von '*vApp-Name*' benötigt werden, können nicht vom IBM Spectrum Protect-Server abgerufen werden.

Erläuterung: Die erforderlichen Momentaufnahmedaten konnten nicht vom IBM Spectrum Protect-Server abgerufen werden.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Datei `dsmerror.log` nach Informationen darüber, warum die Daten nicht abgerufen wurden. Wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, suchen Sie im IBM Support-Portal unter <http://www.ibm.com/support/entry/portal/> nach weiteren Informationen.

ANS2128E Die Erstellung einer zurückgeschriebenen Version der vApp '*vApp-Name*' ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Erstellungsoperation für eine zurückgeschriebene vApp in der vCloud ist fehlgeschlagen. Die Daten, die der vApp-Momentaufnahme zugeordnet sind, sind möglicherweise nicht vollständig.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Datei `dsmerror.log` nach Informationen darüber, warum die Operation fehlgeschlagen ist. Wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, suchen Sie im IBM Support-Portal unter <http://www.ibm.com/support/entry/portal/> nach weiteren Informationen.

ANS2129E Eine VM, für die Sie eine Umbenennung '*Umbenennen*' versucht haben, ist nicht in der Liste der zurückzuschreibenden VMs '*Liste*' enthalten.

Erläuterung: Die Option VMNAME für parallele Zurückschreibungen erfordert die Paarung der Felder für den Namen und den neuen Namen. Sie können eine VM nur umbenennen, wenn Sie einen Zurückschreibungsversuch für sie ausführen.

Systemaktion: Die Operation wird nicht gestartet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Syntax des Befehls und die Schreibweise der VMs, die sie zurückzuschreiben versuchen.

ANS2135E Der Knoten auf dem IBM Spectrum Protect-Server befindet sich im Lesezugriffsmodus.

Erläuterung: Der Server hat eine Speicheroperation auf dem IBM Spectrum Protect-Server verhindert. Die naheliegendste Erklärung hierfür ist, dass eine Übernahme des Knotens auf dem sekundären Server stattgefunden hat.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an den IBM Spectrum Protect-Serveradministrator, um zu überprüfen, ob der primäre Server verfügbar ist. Ist der primäre Server verfügbar, prüfen Sie das Fehlerprotokoll auf Kommu-

nikationsfehler und beheben Sie alle Konfigurationsprobleme.

ANS2136E Operation nicht zulässig. Der sekundäre Server meldet, dass der primäre Server verfügbar ist. Beenden Sie den IBM Spectrum Protect-Client, starten Sie ihn erneut und wiederholen Sie den Befehl.

Erläuterung: Der Server hat eine Speicheroperation auf dem sekundären IBM Spectrum Protect-Server verhindert. Der sekundäre Server meldet, dass der primäre Server verfügbar ist. Es fand jedoch eine Übernahme des IBM Spectrum Protect-Clients auf dem sekundären Server statt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Starten Sie den IBM Spectrum Protect-Client erneut und stellen Sie sicher, dass die Verbindung zum primären Server hergestellt wird. Wenn der IBM Spectrum Protect-Client keine Verbindung zum primären Server herstellen kann, wenden Sie sich an den IBM Spectrum Protect-Serveradministrator, um zu überprüfen, ob der primäre Server verfügbar ist. Ist der primäre Server verfügbar, prüfen Sie das Fehlerprotokoll auf Kommunikationsfehler und beheben Sie alle Konfigurationsprobleme.

ANS2138E Die Zurückschreibung der vApp-Merkmale für vApp 'vApp-Name' ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die vApp-Merkmale wurden nicht in die erstellte vApp zurückgeschrieben. Dieser Fehler kann durch ein Problem in der gesicherten vApp oder in ihren Metadaten verursacht werden.

Systemaktion: Die Operation wird beendet. Es ist jedoch möglich, dass das zurückgeschriebene Objekt nicht den vollständigen erwarteten Inhalt aufweist.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die gesicherten vApps in der vCloud. Suchen Sie außerdem in der Datei dsmmerror.log nach zusätzlichen Nachrichten in Bezug auf dieses Problem. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, suchen Sie im IBM Support-Portal unter <http://www.ibm.com/support/entry/portal/> nach weiteren Informationen.

ANS2143E vApp-Prüfung fehlgeschlagen. Dateninkonsistenz wurde festgestellt.

Erläuterung: Während der Prüfung einer vApp wurde eine Inkonsistenz in den Sicherungsdaten festgestellt.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsoperation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf dieses Problem und wenden Sie sich an die technische Unterstützung für IBM Spectrum Protect.

ANS2145W Warnung - Eine vorhandene virtuelle Maschine mit dem Namen 'Name' wird gerade aktualisiert. Die Zurückschreibungsoperation wird fortgesetzt.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine ist vorhanden und wird mit den angegebenen Platten aktualisiert.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird durch die Zurückschreibungsoperation aktualisiert.

Benutzeraktion: Es ist keine Benutzeraktion erforderlich.

ANS2146E Der vCenter- oder ESX/ESXi-Zielhost wird von dieser Version von IBM Spectrum Protect für die Sicherung virtueller Maschinen nicht mehr unterstützt.

Erläuterung: Der vCenter- oder ESX/ESXi-Zielhost wird von dieser Version von IBM Spectrum Protect für die Sicherung virtueller Maschinen nicht mehr unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird für diese virtuelle Maschine gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen anderen vCenter- oder ESX/ESXi-Zielhost an, den diese Version von IBM Spectrum Protect unterstützt.

ANS2147E Die virtuelle Maschine namens 'Name' ist auf dem Zielsystem bereits vorhanden.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine kann nicht zurückgeschrieben werden, weil der Name auf dem Zielsystem bereits vorhanden ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird für diese virtuelle Maschine gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die Option -vmname, um die virtuelle Maschine umzubenennen.

ANS2148I Schablonen virtueller Maschinen können nicht im Teilsicherungsmodus gesichert werden. Es wird in den vollständigen Modus (Full) gewechselt.

Erläuterung: Als Sicherung von Schablonen virtueller Maschinen wird nur die vollständige Sicherung unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird für diese virtuelle Schablonenmaschine im Modus 'Full' fortgesetzt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie den Modus 'Full', um diese Schablone der virtuellen Maschine zu sichern.

ANS2149E Die Zurückschreibungsoperation für diese virtuelle Maschine auf den ESX/ESXi-Zielhost wird nicht unterstützt, weil die Hardwareversion der virtuellen Maschine nicht kompatibel ist.

Erläuterung: Der ESX/ESXi-Zielhost unterstützt die Version der virtuellen Hardware der virtuellen Maschine nicht. Folglich wird eine Zurückschreibung der angegebenen virtuellen Maschine auf diesen Host nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird für diese virtuelle Maschine gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie eine andere virtuelle Maschine zum Zurückschreiben an oder einen anderen ESX/ESXi-Zielhost, der die Version der virtuellen Hardware der virtuellen Maschine unterstützt.

ANS2150E Definieren Sie HSMDISABLEAUTOMIGDAEMONS YES in der Datei dsm.opt, um die HSM-Multiserverfunktion zu verwenden.

Erläuterung: Definieren Sie HSMDISABLEAUTOMIGDAEMONS YES in der Datei dsm.opt, um die HSM-Multiserverfunktion zu verwenden.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Definieren Sie HSMDISABLEAUTOMIGDAEMONS YES in der Datei dsm.opt.

ANS2155W Datei 'Dateiname' wird übersprungen. Datei ist mit 'Servername' verbunden.

Erläuterung: Die Datei ist bereits mit einem anderen Server verbunden.

Systemaktion: HSM setzt den normalen Betrieb fort.

Benutzeraktion: Verwenden Sie den korrekten Server, um die Datei zu verarbeiten.

ANS2156E Der Server 'Servername' wurde nicht der Umgebung hinzugefügt.

Erläuterung: Der angeforderte IBM Spectrum Protect-Server wurde nicht der Multiserverumgebung hinzugefügt.

Es gibt mehrere Gründe für diesen Fehler:

- Das Dateisystem wird nicht von HSM verwaltet.
- Die HSM-Verwaltung ist für das Dateisystem nicht aktiv.
- Das Dateisystem verfügt über keinen Speicherbereich.
- Der IBM Spectrum Protect-Standardserver für das Dateisystem wurde noch nicht zur Multiserverumgebung hinzugefügt.
- Der IBM Spectrum Protect-Servername ist ungültig.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Beseitigen Sie die möglichen Fehlerursachen und wiederholen Sie die Operation.

ANS2157E Der Server 'Servername' wurde nicht aus der Umgebung entfernt.

Erläuterung: Der angeforderte IBM Spectrum Protect-Server wurde nicht der Multiserverumgebung hinzugefügt.

Es gibt mehrere Gründe für diesen Fehler:

- Das Dateisystem wird nicht von HSM verwaltet.
- Die HSM-Verwaltung ist für das Dateisystem nicht aktiv.
- Der IBM Spectrum Protect-Server ist der Standardserver für das Dateisystem und muss als letzter entfernt werden.
- Der IBM Spectrum Protect-Servername ist ungültig.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Beseitigen Sie die möglichen Fehlerursachen und wiederholen Sie die Operation.

ANS2158E Der Server 'Servername' wurde nicht der Umgebung hinzugefügt. Sie müssen zuerst den IBM Spectrum Protect-Standardserver ('Standardservername') für dieses Dateisystem hinzufügen.

Erläuterung: Der angeforderte IBM Spectrum Protect-Server wurde nicht der Multiserverumgebung hinzugefügt.

Der angeforderte IBM Spectrum Protect-Server ist nicht der Standardserver für dieses Dateisystem.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Fügen Sie zuerst den IBM Spectrum Protect-Server hinzu.

ANS2159I Der Server 'Servername' wurde der Umgebung hinzugefügt.

Erläuterung: Der angeforderte IBM Spectrum Protect-Server wurde der Multiserverumgebung hinzugefügt.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2160I Der Server 'Servername' wurde aus der Umgebung entfernt.

Erläuterung: Der angeforderte IBM Spectrum Protect-Server wurde aus der Multiserverumgebung entfernt.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2161E **Der Server '*Servername*' ist kein gültiger IBM Spectrum Protect-Server für diese Umgebung.**

Erläuterung: Der angeforderte IBM Spectrum Protect-Server wurde nicht der Multiserverumgebung hinzugefügt.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Datei dsm.sys auf den korrekten IBM Spectrum Protect-Servernamen.

ANS2162E **HSM kann nicht aus dem Dateisystem entfernt werden. Die IBM Spectrum Protect-Multiserverliste ist nicht leer.**

Erläuterung: Die HSM-Verwaltung wurde nicht aus dem Dateisystem entfernt.

Systemaktion: Die HSM-Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie alle IBM Spectrum Protect-Server aus der Multiserverliste, bevor Sie HSM entfernen.

ANS2163E **Der IBM Spectrum Protect-Standardserver ('*Servername*') für das Dateisystem wird entfernt.**

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Standardserver wird entfernt.

Die IBM Spectrum Protect-Serverliste für Multiserver ist nach diesem Schritt leer.

Systemaktion: Die HSM-Verarbeitung wird ohne Multiserverunterstützung fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2165I **Der Server '*Servername*' ist der Standardserver und wurde zuletzt entfernt.**

Erläuterung: Der angeforderte IBM Spectrum Protect-Server wurde aus der Multiserverumgebung entfernt.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2166I **Der IBM Spectrum Protect-Server '*Servername*' ist nicht in der Multiserverumgebung enthalten.**

Erläuterung: Der angeforderte IBM Spectrum Protect-Server ist nicht Teil der Multiserverumgebung.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2167W **Attribut SERVERNAME kann nicht gelesen werden.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann das Attribut SERVERNAME nicht aus der Datei lesen.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2168W **Attribut SERVERNAME kann nicht geschrieben werden.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann das Attribut SERVERNAME nicht in die Datei schreiben.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2169E **Wird übersprungen - Angeforderter Server ist nicht in der Multiserverumgebung für Dateisystem '*Dateisystem*' enthalten.**

Erläuterung: Der angeforderte IBM Spectrum Protect-Server ist nicht Teil der Multiserverumgebung.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2170W **Wird übersprungen - Datei ist mit einem anderen Server verbunden.**

Erläuterung: Die Datei ist bereits mit einem anderen IBM Spectrum Protect-Server verbunden.

Systemaktion: HSM setzt den normalen Betrieb fort.

Benutzeraktion: Verwenden Sie den korrekten Server, um die Datei zu verarbeiten.

ANS2171E **Die DMAPI-Version '*dmapi-Version*' wird nicht unterstützt.**

Erläuterung: Die auf diesem Knoten installierte DMAPI-Version wird von dem angegebenen IBM Spectrum Protect-Client nicht unterstützt.

Systemaktion: Der betroffene HSM-Prozess wird aufgrund dieses Problems beendet.

Benutzeraktion: Bestimmen Sie anhand der Dokumentation die unterstützten DMAPI-Versionen. Installieren Sie eine unterstützte DMAPI und wiederholen Sie den HSM-Befehl oder -Prozess.

ANS2172E Befehl wird in HSMBACKENDMODE TSMFREE nicht unterstützt.

Erläuterung: Dieser Befehl wird mit einem externen HSM-Back-End nicht unterstützt.

Systemaktion: Das Programm wird verlassen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie nicht den Befehl.

ANS2173E Datenträger '*Datenträgername*' von vFiler '*vFiler-Name*' wird unter Verwendung von AIX NFS Version 4 angehängt. Diese Konfiguration wird für Momentaufnahmedifferenzierteilsicherungen nicht unterstützt.

Erläuterung: Momentaufnahmedifferenzierteilsicherungen werden für vFiler-Datenträger, die unter Verwendung von AIX NFS Version 4 angehängt werden, nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Momentaufnahmedifferenzierteilsicherung schlägt fehl.

Benutzeraktion: Dieses Problem wird durch NetApp BURT 630200 dokumentiert. Legen Sie dafür den Fix an, sobald er von NetApp zur Verfügung gestellt wird. Geben Sie "testflag snapdiffenablevfilernfs4" in der Datei dsm.opt an und wiederholen Sie die Momentaufnahmedifferenzierteilsicherung.

ANS2174E Unzulässige Kombination von Optionen HSMLOGMAX und HSMLOGRETENTION angegeben.

Erläuterung: Es wurden Werte sowohl für die Option HSMLOGMAX als auch für die Option HSMLOGRETENTION angegeben. Diese Optionen schließen sich gegenseitig aus.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie für HSMLOGMAX einen Wert ungleich null an, wenn Sie wollen, dass ein Umlauf des IBM Spectrum Protect-HSM-Protokolls stattfindet, wenn es den angegebenen Maximalwert erreicht. Verwenden Sie HSMLOGRETENTION, wenn Sie wollen, dass das HSM-Protokoll nach einem zeitbasierten Zeitplan in seiner Größe begrenzt wird.

ANS2175I Daten von Server '*Serververname*' sollten mit dem Script '*dsmMultiServerRemove.pl*' zurückgerufen werden.

Erläuterung: Umgelagerte Dateien müssen zurückgerufen werden, bevor ein Server aus der Multiserverkonfiguration entfernt werden kann.

Systemaktion: Der Server wird nicht entfernt.

Benutzeraktion: Ausführliche Informationen zum Script '*dsmMultiServerRemove.pl*' finden Sie in der Dokumentation.

ANS2176E Die Beispielformatkonfigurationsdatei " konnte nicht in " kopiert werden.

Erläuterung: Der Konfigurationsassistent für die IBM Spectrum Protect-Journalsteuerkomponente hat versucht, eine neue Journalkonfigurationsdatei durch Kopieren der Beispielformatkonfigurationsdatei zu erstellen. Die Beispielformatkonfigurationsdatei konnte jedoch nicht erfolgreich kopiert werden.

Systemaktion: Der Konfigurationsassistent für die IBM Spectrum Protect-Journalsteuerkomponente wird gestoppt.

Benutzeraktion: Kopieren Sie die Beispielformatkonfigurationsdatei "config\tsmjbbd.ini.smp" manuell in "baclient\tsmjbbd.ini" und rufen Sie dann den Konfigurationsassistenten für die IBM Spectrum Protect-Journalsteuerkomponente auf. Die Verzeichnisse "baclient" und "config" befinden sich in dem Verzeichnis, in dem der IBM Spectrum Protect-Client für Sichern/Archivieren installiert wurde. Beispiel: "C:\Programme\Tivoli\TSM\baclient" und "C:\Programme\Tivoli\TSM\config".

ANS2177E Die vCloud vApp namens '*vApp-Name*' ist auf dem Zielsystem bereits vorhanden.

Erläuterung: Der Befehl 'Restore vApp' unterstützt das Zurückschreiben einer vApp mit einem bereits vorhandenen Namen nicht.

Systemaktion: Die Zurückschreibung wurde nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den erforderlichen Befehl 'restore' und berücksichtigen Sie dabei, dass der angegebene Name für die zurückgeschriebene vApp nicht bereits verwendet wird.

ANS2181I Option *primärer Server* gespeichert.

Erläuterung: Dieser Knoten ist für die Replikation konfiguriert. Die Option für den Namen des primären Servers wird jetzt in der Optionsdatei gespeichert. Die Replikationsserveroptionen werden vom IBM Spectrum Protect-Administrator definiert, während der Anmeldung an den Client gesendet und in der Optionsdatei gespeichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2182I Option *sekundärer Server* gespeichert.

Erläuterung: Dieser Knoten ist für die Replikation konfiguriert. Die Option für den Replikationsserver wird jetzt in der Optionsdatei gespeichert. Die Replikationsserveroptionen werden vom IBM Spectrum Protect-Administrator definiert, während der Anmeldung an den Client gesendet und in der Optionsdatei gespeichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2183E Organisation 'Organisationsname' in vCloud Director nicht gefunden.

Erläuterung: Die angegebene Organisation wird von vCloud Director nicht erkannt.

Systemaktion: Die für die Organisation angeforderte Aktion wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass eine Organisation mit dem angegebenen Namen in der vCloud vorhanden ist. Bei Organisationsnamen muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.

ANS2184E Organisations-VDC 'Org-VDC-Name' in Organisation 'Organisationsname' nicht gefunden.

Erläuterung: Das angegebene Organisations-VDC gehört nicht zur angegebenen Organisation.

Systemaktion: Die für das Organisations-VDC angeforderte Aktion wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass ein Organisations-VDC mit dem angegebenen Namen in der angegebenen Organisation vorhanden ist. Bei Organisations- und Organisations-VDC-Namen muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.

ANS2185E Die Anmeldung bei vCloud Director auf 'vCD-Hostname' mit dem Benutzernamen 'vCD-Benutzername' ist fehlgeschlagen: Authentifizierung fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die in den Optionen VCDUser und VCDPass angegebenen vCloud-Berechtigungsnachweise wurden von vCloud Director zurückgewiesen.

Systemaktion: Es können keine vCloud-Operationen ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Aktualisieren Sie die Optionen VCDUser und VCDPass mit gültigen Berechtigungsnachweisen für vCloud Director.

ANS2187E Eine Verbindung zu vCloud Director auf 'vCD-Hostname' konnte nicht hergestellt werden.

Erläuterung: Es kann keine Verbindung zu vCloud Director auf dem Host hergestellt werden, der durch die Optionen VCDHost und VCDPort angegeben ist.

Systemaktion: Es können keine vCloud-Operationen ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Werte der Optionen VCDHost und VCDPort gültig sind, dass die Netzkonnektivität zu dem Host vorhanden ist und dass der vCloud Director-Service ausgeführt wird.

ANS2188E Die Laufzeitbibliothek für den vCloud-Schutz ist nicht installiert oder konnte nicht geladen werden.

Erläuterung: Die vCloud-Laufzeitbibliothek ist nicht installiert oder kann nicht geladen werden.

Systemaktion: Es können keine vCloud-Operationen ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die IBM Spectrum Protect for Virtual Environments vCloud-Laufzeitbibliothek installiert ist. Falls erforderlich, installieren Sie IBM Spectrum Protect for Virtual Environments erneut.

ANS2189E Die Laufzeitbibliothek für den vCloud-Schutz kann nicht initialisiert werden.

Erläuterung: Die Laufzeitbibliothek für vCloud-Schutz konnte nicht initialisiert werden. Dieses Problem kann dadurch verursacht werden, dass die Java Runtime nicht installiert ist.

Systemaktion: Es können keine vCloud-Operationen ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Java installiert ist.

ANS2190E In der Laufzeitbibliothek für den vCloud-Schutz ist ein interner Fehler aufgetreten.

Erläuterung: In der vCloud-Laufzeitbibliothek ist ein interner Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Es können keine vCloud-Operationen ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Datei dsmerror.log nach zusätzlichen Nachrichten in Bezug auf dieses Problem. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, suchen Sie im IBM Support-Portal unter <http://www.ibm.com/support/entry/portal/> nach weiteren Informationen.

ANS2191E Bei der Erstellung des VSS-Standardverzeichnisse zur Zwischenspeicherung 'Pfad' ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client verwendet ein VSS-Verzeichnis zur Zwischenspeicherung für die Speicherung von Dateien, die sich auf VSS-Momentaufnahmeoperationen beziehen. Der IBM Spectrum Protect-Client konnte diese Verzeichnisstruktur nicht erstellen.

Systemaktion: Der IBM Spectrum Protect-Client wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um weitere Unterstützung.

ANS2192E Die Knotenkonfigurationsdaten konnten nicht von Knoten 'Knotenname' gelesen werden.

Erläuterung: Für diese vCloud-Operation sind Knotenzuordnungsinformationen erforderlich. Die Zuordnungsinformationen sind jedoch entweder nicht vorhanden oder können im angegebenen Knoten nicht gelesen werden.

Systemaktion: Die Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie auf den richtigen Knoten zugreifen. Die Knotenzuordnungsinformationen werden im Provider-VDC-Knoten gespeichert. Falls erforderlich, klicken Sie auf der Konfigurationsseite auf 'Konfigurationsassistenten ausführen', um die Knotenzuordnung zu korrigieren.

ANS2193E Der erforderliche Dateibereich für die Sicherung der vApp 'vApp-Name' ist nicht vorhanden.

Erläuterung: Für die angegebene vApp-Sicherung ist kein Dateibereich vorhanden.

Systemaktion: Die Zurückschreibung wurde nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die angegebene vApp korrekt ist. Wiederholen Sie anschließend die Zurückschreibungsoperation.

ANS2194E Die Momentaufnahmedaten sind für vApp 'vApp-Name' unvollständig.

Erläuterung: In der gesicherten vApp wurden inkonsistente Daten gefunden. Die angegebene vApp kann nicht zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Die Zurückschreibung wurde nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Datei dsmerror.log nach zusätzlichen Nachrichten in Bezug auf dieses Problem. Bleibt der Fehler bestehen, suchen Sie im IBM Support-Portal unter <http://www.ibm.com/support/entry/portal/> nach weiteren Informationen.

ANS2195E Die Anzahl der für die Zurückschreibung verfügbaren virtuellen Maschinen weicht von der Anzahl ab, die gemäß den Metadaten der vApp 'vApp-Name' erwartet wird.

Erläuterung: In den Metadaten der vApp wurden inkonsistente Daten gefunden. Die angegebene vApp kann nicht zurückgeschrieben werden. Es wurden mehr virtuelle Maschinen gesichert als jetzt zum Zurückschreiben zur Verfügung stehen. Das kann wegen unvollständiger Knotenreplikation passieren oder wenn ein Dateibereich gelöscht wurde.

Systemaktion: Die Zurückschreibung wurde nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Datei dsmerror.log nach Nachrichten in Bezug auf dieses Problem. Führen Sie eine Detailabfrage für diese vApp durch, um festzustellen, ob alle Sicherungen virtueller Maschinen vorhanden sind. Wenn die Knotenreplikation eingesetzt wird, stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß funktioniert. Bleibt der Fehler bestehen, suchen Sie im IBM Support-Portal unter <http://www.ibm.com/support/entry/portal/> nach weiteren Informationen. Der IBM Spectrum Protect-Administrator erteilt weitere Informationen.

ANS2196W Für die folgende Platte wird eine inkompatible Plattenkonfiguration erkannt: 'Plattenname'. Die einzelne Datenbankzurückschreibung wird für die folgende Datenbank nicht unterstützt: 'Datenbankname'.

Erläuterung: Mindestens eine Datenbankdatei in dieser Operation befindet sich auf dynamischen oder GPT-Platten (GPT = GUID Partition Table). In dieser Konfiguration wird die einzelne Datenbankzurückschreibung nicht unterstützt.

Systemaktion: Die vollständige VM-Sicherung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Führen Sie eine vollständige VM-Zurückschreibung durch, um den vorherigen Status der Umgebung wiederherzustellen.

ANS2197E Der Prüftest der vApp 'vApp-Name' zeigt an, dass Daten der virtuellen Maschine in der vApp unvollständig sind. Die vApp kann nicht zurückgeschrieben werden.

Erläuterung: In der virtuellen Maschine für die angegebene vApp wurden inkonsistente Daten gefunden. Die angegebene vApp kann nicht zurückgeschrieben werden. Das kann wegen unvollständiger Knotenreplikation passieren oder wenn ein Dateibereich gelöscht wurde.

Systemaktion: Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Datei dsmerror.log nach zusätzlichen Nachrichten in Bezug auf dieses Problem. Führen Sie eine Detailabfrage für diese vApp durch, um festzustellen, ob alle Sicherungen virtueller Maschinen vorhanden sind. Wenn die Knotenreplikation eingesetzt wird, stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß funktioniert. Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie eine vollständige (FULL) neue Sicherung der vApp durch und suchen Sie im IBM Support-Portal unter <http://www.ibm.com/support/entry/portal/> nach weiteren Informationen. Der IBM Spectrum Protect-Administrator erteilt weitere Informationen.

ANS2198I Die Sicherung der VMware vCloud Director vApp '*vApp-Name*' in Organisations-VDC '*Org-VDC-Name*' der Organisation '*Organisationsname*' wurde erfolgreich ausgeführt. Virtuelle Maschinen: *Anz. gesicherter VMs* von *Anz. VMs* in vApp virtuellen Maschinen erfolgreich gesichert.

Erläuterung: Die Sicherungsoperation ist beendet. Die Anzahl der gesicherten virtuellen Maschinen und die Gesamtzahl der virtuellen Maschinen in der vApp werden angezeigt.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Wenn die Anzahl der gesicherten virtuellen Maschinen kleiner als die Gesamtzahl in der vApp ist, überprüfen Sie die Fehlerprotokolle auf weitere Informationen.

ANS2200I ***** Cache gefüllt *Anzahl Dateien* *****

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Die angegebene Anzahl Dateien wurde zum Plattencache hinzugefügt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2201I ***** Cache überprüft *Anzahl Dateien* *****

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Die angegebene Anzahl Dateien wurde im Plattencache überprüft.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2202E Fehler "Platte voll" beim Zugriff auf den Plattencache.

Erläuterung: Beim Versuch, während einer Plattencacheteilsicherung auf die angegebene Plattencachedatei zuzugreifen oder darin zu schreiben, ist der Fehler "Platte voll" aufgetreten. Das Clientfehlerprotokoll enthält detaillierte Informationen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Dieser Fehler kann behoben werden, indem Speicherbereich in dem Dateisystem freigegeben wird, das die Cachedatei enthält, oder indem eine andere Position für die Cachedatei angegeben wird. Verwenden Sie die Option diskcachelocation, um die Position der Cachedatei anzugeben.

ANS2203E Fehler beim Zugriff auf den Plattencache.

Erläuterung: Beim Versuch, während einer Plattencacheteilsicherung auf die angegebene Plattencachedatei zuzugreifen, ist ein Fehler aufgetreten. Das Clientfehlerprotokoll enthält detaillierte Informationen. IBM Spectrum Protect.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2204E Plattencache neu gestartet.

Erläuterung: Die Länge eines Objektnamens überschritt während einer Plattencacheteilsicherung die Länge des konfigurierten Plattencacheschlüssels. Die Sicherung muss neu gestartet werden. IBM Spectrum Protect.

Systemaktion: Die Sicherung wird mit einer größeren Schlüssellänge neu gestartet, damit der Objektname untergebracht werden kann.

Benutzeraktion: Keine erforderlich. Der Name des Objekts, das den Fehler verursacht hat, kann in der Datei dsmerror.log gefunden werden.

ANS2206W Der Benutzer muss Rootberechtigung haben, um die speichereffiziente Sicherungsmethode des Plattencaches verwenden zu können. Die Operation wird mit der speichereffizienten Sicherungsmethode ohne Plattencaching fortgesetzt.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Operation wird ohne Verwendung des Plattencaching fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2213W Die virtuelle Maschine '*VM-Name*' ist mit einer ungültigen Anzahl Momentaufnahmeversuche konfiguriert, die mit dem Tag '*Tag*' für die Kategorie '*Kategorie*' angegeben ist.

Erläuterung: Es wurde eine ungültige Anzahl Momentaufnahmeversuche für die Momentaufnahmeversuche mit Stilllegung oder ohne Stilllegung im Tagwert angegeben. Der Maximalwert, der angegeben werden kann, ist 10 für jeden Typ des Momentaufnahmeversuchs. Der Mindestwert, der angegeben werden kann, ist 0. Beide Zahlen können nicht 0 sein.

Systemaktion: Die Operation wird mit der Standardanzahl von Versuchen mit Stilllegung und ohne Stilllegung (2,0) fortgesetzt.

Benutzeraktion: Ändern Sie das Zahlenpaar in dem Tag, sodass die Anzahl der Versuche mit Stilllegung

und ohne Stilllegung zwischen 0 und 10 liegt und beide Zahlen nicht 0 sind.

ANS2218I Das Kennwort für den Verschlüsselungsschlüssel für Knoten *Knotenname* und Server *Servername* wurde migriert.

Erläuterung: Das Format der IBM Spectrum Protect-Kennwortdatei wurde kürzlich geändert. Die Option MIGRATEENCRYPTKEY ist definiert, und das gespeicherte Kennwort für den Verschlüsselungsschlüssel wurde automatisch in das neue Format migriert. In dieser Nachricht wird bestätigt, dass die Migration erfolgreich war.

Systemaktion: Das Kennwort für den Verschlüsselungsschlüssel wurde migriert.

Benutzeraktion: Keine Antwort.

ANS2219E Dateien können nicht im Dateibereich gesichert oder archiviert werden, weil er zu einer IBM Spectrum Protect-API-Anwendung gehört.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client kann keine Dateien in einem Dateibereich sichern oder archivieren, der in einer IBM Spectrum Protect-API-Anwendung verwendet wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie separate Knotennamen für den IBM Spectrum Protect-Client und die IBM Spectrum Protect-API-Anwendung(en).

ANS2220E Die Clusterplatte konnte nicht in den Wartungsmodus versetzt werden.

Erläuterung: Der Systemaufruf, um die Clusterplatte in den Wartungsmodus zu versetzen, ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die möglicherweise protokolliert wurden, als diese Nachricht geschrieben wurde, und führen Sie, falls vorhanden, die Fehlerberichtigung durch, die von diesen Nachrichten vorgeschlagen werden. Untersuchen Sie das Windows-Ereignisprotokoll, das unter Umständen weitere Informationen enthält. Verständigen Sie zwecks weiterer Hilfe Ihren Systemadministrator oder IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS2221W Java konnte wegen fehlerhafter Netzkonfiguration die IP-Adresse Ihrer lokalen Maschine nicht auflösen! Bitte prüfen Sie, ob Ihre Netz- und DNS-Konfigurationen korrekt installiert sind.

Beachten Sie, dass auf UNIX-Maschinen der Hostname für IPv4- und IPv6-Übertragungsmethoden korrekt (identisch) in der Konfigurationsdatei */etc/hosts* dokumentiert sein muss. Die IBM Spectrum Protect-Verarbeitung wird fortgesetzt.

Erläuterung: Java konnte wegen fehlerhafter Netzkonfiguration die lokale Hostadresse nicht abrufen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Bitte prüfen Sie, ob Ihre Netz- und DNS-Konfigurationen korrekt installiert sind. Beachten Sie, dass auf UNIX-Maschinen der Hostname für IPv4- und IPv6-Übertragungsmethoden korrekt (identisch) in der Konfigurationsdatei */etc/hosts* dokumentiert sein muss. Verständigen Sie zwecks weiterer Hilfe Ihren Systemadministrator oder IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS2223W Nicht authentifizierte, vom Server eingeleitete Sitzung von *Peername* zurückgewiesen.

Erläuterung: Aus Sicherheitsgründen akzeptiert der Client keine vom Server eingeleiteten Sitzungen von Servern, deren Authentifizierung inaktiviert ist.

Systemaktion: Die Client/Server-Sitzung wird nicht geöffnet und der Zeitplan wird nicht ausgeführt. Der Scheduler wartet weiterhin auf Kontaktaufnahme durch einen Server, dessen Authentifizierung aktiviert ist.

Benutzeraktion: Wenn das Clientsystem geplante Ereignisse vom auffordernden IBM Spectrum Protect-Server akzeptieren soll, müssen Sie entweder den IBM Spectrum Protect-Serveradministrator bitten, die Authentifizierung zu aktivieren, oder keine vom Server eingeleiteten Sitzungen verwenden. Wenn das Clientsystem keine geplanten Ereignisse vom auffordernden Server akzeptieren soll, müssen Sie den IBM Spectrum Protect-Serveradministrator bitten, den Namen des Clientknotens aus dem Zeitplan auf dem auffordernden Server zu entfernen.

ANS2225W Der Benutzer hat die Option 'SNAPSHOTROOT' angegeben. Eine Momentaufnahmesicherung von *Momentaufnahmeprov* ist in Verbindung mit dieser Option nicht gültig. Die Option 'SNAPSHOTROOT' hat Vorrangstellung, und die Verarbeitung wird ohne Verwendung einer von IBM Spectrum Protect intern erstellten Momentaufnahme fortgesetzt.

Erläuterung: Die Option (-SNAPSHOTROOT) ist nicht kompatibel mit IBM Spectrum Protect-Momentaufnahmeprov wie Logical Volume Snapshot Agent, VSS-Momentaufnahmeprov, JFS2-Momentaufnahmeprov usw., die eine umfassende

Momentaufnahmelösung bereitstellen, ohne die Option (-SNAPSHOTROOT) verwenden zu müssen. Es wird dringend empfohlen, anstelle der Option (-SNAPSHOTROOT) die Momentaufnahmefunktionalität zu verwenden, die von den IBM Spectrum Protect-Momentaufnahme Providern zur Verfügung gestellt wird. Die Verarbeitung wird ohne Verwendung der IBM Spectrum Protect-Momentaufnahme Provider fortgesetzt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird ohne Verwendung der IBM Spectrum Protect-Momentaufnahme Provider fortgesetzt.

Benutzeraktion: Im entsprechenden Handbuch *Using the Backup-Archive Client* für Ihr Betriebssystem finden Sie Hinweise zur richtigen Verwendung der benannten Option.

ANS2226W Die virtuelle Maschine 'VM-Name' ist mit einer ungültigen Festplattenliste konfiguriert, die mit dem Tag 'Tag' für die Kategorie 'Kategorie' angegeben ist.

Erläuterung: Es wurde eine ungültige Festplattennummer im Tagwert für die Plattensicherungsliste (Disk Backup List) angegeben. Die kleinste Festplattennummer, die angegeben werden kann, ist 1 und die höchste Festplattennummer, die angegeben werden kann, ist 999. Außerdem müssen die Festplattennummern als positive ganze Zahlen angegeben werden, die durch Kommas getrennt sind.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Ändern Sie den Tag für die Festplattenliste, sodass die Festplattennummern zwischen 1 und 999 liegen und als Werte aufgelistet werden, die durch Kommas getrennt sind.

ANS2227W Die Serveroption 'Optionsname' 'Optionswert' wurde aufgrund der Clientoption SRVOPTSETENCRYPTIONDISABLED nicht auf den Client angewendet.

Erläuterung: Die Clientoption SRVOPTSETENCRYPTIONDISABLED wurde auf dem Client auf YES gesetzt. Damit wird verhindert, dass der IBM Spectrum Protect-Administrator eine der folgenden Clientoptionen definieren kann - ENCRYPTKEY GENERATE, EXCLUDE.ENCRYPT, INCLUDE.ENCRYPT.

Systemaktion: Die Option wird ignoriert.

Benutzeraktion: Keine erforderlich.

ANS2228W Die Sicherung der VMware vCloud Director vApp 'vApp-Name' in Organisations-VDC 'Org-VDC-Name' der Organisation 'Organisationsname' ist beendet. Einige virtuelle Maschinen wurden nicht gesichert. Virtuelle Maschinen: Anz. gesicherter VMs von Anz. VMs in

vApp virtuellen Maschinen erfolgreich gesichert.

Erläuterung: Die vApp-Sicherungsoperation wurde erfolgreich ausgeführt. Mindestens eine virtuelle Maschine für die angegebene vApp wurde jedoch nicht gesichert. Die nicht gesicherten virtuellen Maschinen werden während der Zurückschreibungsoperation nicht erstellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit der nächsten vApp fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolldatei für diese vApp auf weitere Informationen zu dieser Nachricht. Beheben Sie den Fehler und wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS2229E Die vCloud-Schutzumgebung konnte nicht initialisiert werden. Detaillierte Fehlerinformationen finden Sie im Fehlerprotokoll des lokalen Clients.

Erläuterung: Das vCloud-Schutzpaket konnte nicht initialisiert werden.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass alle Optionen, die sich auf die vCloud-Umgebung beziehen, korrekt angegeben sind. Überprüfen Sie die Datei dsmerror.log auf detaillierte Informationen.

ANS2230E vApp-Liste konnte nicht gemäß der Spezifikation 'vApp-Spezifikation' erstellt werden.

Erläuterung: Die vApp-Liste konnte nicht von vCloud Director abgerufen werden.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die in den Optionen VCDHost, VCDUser, VCDPW und DO-MAIN.VCD angegebenen Werte korrekt sind. Stellen Sie sicher, dass vCloud Director aktiv ist.

ANS2231I IBM Kategorie 'Kat' wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Die IBM Spectrum Protect-Option 'VM-TAGDATAMOVER' ist aktiviert, sodass IBM Kategorien und Tags auf virtuelle Maschinen angewendet werden können. Die IBM Kategorie wurde jedoch nicht gefunden.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation wird ohne Tagging-Unterstützung fortgesetzt.

Benutzeraktion: Erstellen Sie die erforderlichen IBM Kategorien im VMware vSphere-Web-Client oder inaktivieren Sie die Option 'VMTAGDATAMOVER' für die Einheit zum Versetzen von Daten in der Clientoptionsdatei.

ANS2232E Die Liste der virtuellen Maschinen (VMs) für vApp 'vApp-Name' konnte nicht aus vCloud Director abgerufen werden.

Erläuterung: Die VM-Informationen für die angegebene vApp wurden nicht aus vCloud Director abgerufen. Ursache dieses Fehlers könnte sein, dass vCloud Director nicht aktiv oder nicht zugänglich ist.

Systemaktion: Die virtuellen Maschinen, aus denen die vApp besteht, werden nicht gesichert. Die Verarbeitung wird mit der nächsten vApp fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass vCloud Director aktiv ist und dass darauf zugegriffen werden kann. Überprüfen Sie die Datei dsmerror.log auf spezielle Fehler, die sich auf dieses Problem beziehen.

ANS2233I Der IBM Tag 'Tag' für die Kategorie 'Kat' wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Die IBM Spectrum Protect-Option 'VM-TAGDATAMOVER' ist aktiviert, sodass IBM Kategorien und Tags auf virtuelle Maschinen angewendet werden können. Der IBM Tag wurde jedoch nicht gefunden.

Systemaktion: Die Operation wird ohne Tagging-Unterstützung fortgesetzt.

Benutzeraktion: Erstellen Sie die erforderlichen IBM Tags im VMware vSphere-Web-Client oder inaktivieren Sie die Option 'VMTAGDATAMOVER' für die Einheit zum Versetzen von Daten in der Clientoptionsdatei.

ANS2234W Das Zurückschreiben aus einer Sicherung der virtuellen Maschine 'VM-Name' ist für die Datenbank 'DB-Name' nicht verfügbar. Ursache

Erläuterung: Das Zurückschreiben aus einer Sicherung der virtuellen Maschine wird für In-Guest-Anwendungsdatenbanken aus einem der folgenden Gründe nicht unterstützt:

- Datenbankdateien befinden sich auf dynamischen Platten, GPT-Platten, iSCSI-Platten oder anderen NAS-Einheiten (GPT = GUID Partition Table, NAS = Network Attached Storage).
- Microsoft Exchange Server-Datenbanken befinden sich während der Sicherung einer virtuellen Maschine im abgehängten Status.
- Microsoft Exchange Server-Datenbanken befinden sich in einem nicht einwandfreien Zustand oder verfügen über nicht einwandfreie Datenbankkopien.
- Microsoft Exchange Server-Datenbanken werden zum gleichen Zeitpunkt von einem anderen Server gesichert.
- Wenn die Option vmPreferDagPassive auf YES gesetzt ist: Microsoft Exchange Server-Datenbanken

sind aktive Kopien auf dem aktuellen Server und verfügen über fehlerfreie passive Kopien auf einem anderen Server.

- Exchange-Datenbanken von Microsoft Exchange Server befinden sich in einem unbekannten Status, da IBM Spectrum Protect den Datenbankzustand während der Sicherung der virtuellen Maschine nicht bestimmen kann.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation für die gesamte virtuelle Maschine wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Führen Sie mindestens einen der folgenden Schritte aus, um das Problem zu lösen:

- Verschieben Sie die Datenbankdateien auf Platten, die vom In-Guest-Anwendungsschutz unterstützt werden.
- Hängen Sie die abgehängten Microsoft Exchange Server-Datenbanken vor der Sicherung der virtuellen Maschine an.
- Reparieren Sie die Microsoft Exchange Server-Datenbanken in nicht einwandfreiem Zustand.
- Führen Sie mithilfe des Trace-Flags VMTSMVSS auf der Einheit zum Versetzen von Daten einen Trace für die Verarbeitung des Datenbankzustands während Sicherungsoperationen für die virtuelle Maschine durch.

ANS2236I Die virtuelle Maschine 'VM-Name' enthält mindestens eine Platte, die den durch die Option VM_MAX_VIRTUAL_DISKS definierten Grenzwert für die maximale Größe überschreitet. Diese Platten werden bei der Sicherung ausgeschlossen.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client sichert keine VMDKs, die die maximale Größe überschreiten.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird gesichert; die Platten, die den Grenzwert überschreiten, werden jedoch bei der Sicherung ausgeschlossen.

ANS2238E Die Option VCDHOST muss vor Ausführung dieser Operation definiert werden.

Erläuterung: Die Option VCDHOST fehlt.

Systemaktion: Die Operation kann ohne Angabe dieser Option nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Fügen Sie die Option zur Clientoptionsdatei hinzu, entweder über den Profileditor oder durch manuelle Bearbeitung der Datei, oder geben Sie die Option in der Befehlszeile an.

ANS2242E Es wurden keine der Eingabespezifikation entsprechenden Knoten gefunden:
Knotenspezifikation

Erläuterung: Eine ungültige Knotenspezifikation wurde eingegeben.

Systemaktion: Die Operation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Informieren Sie sich anhand der Dokumentation über die Angabe von Knoten.

ANS2244W Die virtuelle Maschine enthält mindestens eine Platte, die den durch die Option VM_MAX_VIRTUALDISKS definierten Grenzwert für die maximale Größe überschreitet. Sie können die maximale Größe mit der Option VM_MAX_VIRTUALDISKS ändern oder die Option '-VMSKIP_MAX_VIRTUALDISKS=yes' angeben, um diese Platten bei der Sicherung auszuschließen.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client sichert keine VMDK- oder VHDX-Objekte, die die maximale Größe überschreiten.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Ändern Sie die maximale Größe mit der Option VM_MAX_VIRTUALDISKS oder geben Sie die Option '-VMSKIP_MAX_VIRTUALDISKS=yes' an, um diese Platten bei der Sicherung auszuschließen.

ANS2245E Sicherungen und Zurückschreibungen virtueller Maschinen werden auf 32-Bit-Einheiten zum Versetzen von Daten nicht unterstützt.

Erläuterung: Auf 32-Bit-Einheiten zum Versetzen von Daten werden Operationen für virtuelle Maschinen (z. B. Sicherungen und Zurückschreibungen) nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Führen Sie eine Aktualisierung auf eine 64-Bit-Einheit zum Versetzen von Daten durch und wiederholen Sie die Operation.

ANS2246W Die Inaktivierung des Wartungsmodus für vApp *vApp-Name* ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Client versuchte, den Wartungsmodus dieser vApp zu inaktivieren. Diese Operation ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob sich die vApp noch immer im Wartungsmodus befindet. Ist dies der Fall, inaktivieren Sie sie manuell.

ANS2247E Die Option ASNODENAME muss bei Ausführung dieses Befehls angegeben werden.

Erläuterung: Bei Ausführung vCloud-bezogener Befehle muss mit der Option ASNODENAME der Provider vDC-Knoten angegeben werden.

Systemaktion: Die Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Geben Sie den Provider vDC-Knoten mit ASNODENAME in dem Befehl an.

ANS2248E Die Java-Laufzeitbibliothek kann nicht geladen oder nicht initialisiert werden.

Erläuterung: Die von der vCloud-Schutzumgebung benötigte Java-Laufzeitbibliothek (libjvm) kann nicht geladen werden oder die Initialisierung der Java Runtime Environment ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie auf Linux-Betriebssystemen sicher, dass eine Verknüpfung mit dem Namen 'jre', die auf das Verzeichnis 'jre' in Ihrem Java-Installationspfad verweist, im Installationsverzeichnis des Clients für Sichern/Archivieren vorhanden ist. Ist keine Verknüpfung vorhanden, erstellen Sie sie (z. B. In -s /opt/ibm/java-x86_64-70/jre /opt/tivoli/tsm/client/ba/bin/jre). Sie können auch den Pfad zu libjvm.so in LD_LIBRARY_PATH angeben (z. B. export LD_LIBRARY_PATH=\$LD_LIBRARY_PATH:/opt/tivoli/tsm/client/ba/bin:/opt/ibm/java-x86_64-70/jre/bin/classic). Beim Betriebssystem Windows müssen Sie sicherstellen, dass das Verzeichnis JRE im Clientinstallationsverzeichnis vorhanden ist. Installieren Sie den Client für Sichern/Archivieren erneut, falls erforderlich.

ANS2249W Eine virtuelle Maschine mit dem Namen '*VM-Name*' ist auf diesem System vorhanden.

Wollen Sie die vorhandene virtuelle Maschine ersetzen?

Erläuterung: Wenn diese virtuelle Maschine zurückgeschrieben wird, wird die vorhandene virtuelle Maschine gestoppt und zusammen mit ihren Dateien gelöscht. Für den Schutz von Anwendungsdaten stoppen Sie alle aktiven Anwendungen und fahren Sie dann die virtuelle Maschine herunter, bevor Sie sie zurückschreiben.

Systemaktion: Wenn der Benutzer fortfährt, stoppt das System die vorhandene virtuelle Maschine und löscht sie zusammen mit ihren Dateien.

Benutzeraktion: Wählen Sie aus, ob die vorhandene virtuelle Maschine ersetzt werden soll.

ANS2250W Ein IBM Spectrum Protect-Kerndatei- oder -Absturzbericht wurde gefunden:
Dateiname

Erläuterung: Das Vorhandensein eines Kernspeicherauszugs- oder Absturzberichts zeigt an, dass ein Prozess abnormal beendet wurde.

Systemaktion: Der Name des Kerndatei- oder Absturzberichts ist in der Nachricht aufgeführt. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf andere Fehlermeldungen, die bei der Diagnose der Ursache des Kernspeicherauszugs hilfreich sein könnten. Falls möglich, beheben Sie alle gefundenen Fehler. Da ein Kernspeicherauszug in der Regel durch einen Programmierfehler verursacht wird, speichern Sie die in dieser Nachricht aufgeführte Datei und wenden Sie sich an die technische Unterstützung von IBM.

ANS2253W Die Version des von IBM Spectrum Protect verwendeten Nachrichtenkatalogs (Katalogversion) stimmt nicht mit der Version von IBM Spectrum Protect (Clientversion) überein.

Erläuterung: Eine Überprüfung der Katalogversion zeigt, dass die Version des Katalogs und die IBM Spectrum Protect-Version nicht übereinstimmen. Das kann fehlende oder falsche Nachrichten zur Folge haben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Installation von IBM Spectrum Protect und stellen Sie sicher, dass die Nachrichtenkatalogdateien mit der installierten Version von IBM Spectrum Protect übereinstimmen. Möglicherweise ist eine Neuinstallation von IBM Spectrum Protect oder ein Warmstart des Systems als Abschluss der Installation erforderlich.

ANS2254E Rückruf für Token *Token* wurde von Programmname mit Sitzungs-ID Sitzungs-ID abgebrochen. FEHLERNUMMER Fehlernummer : Text_für_Fehlernummer wurde definiert. Siehe Nachrichtenerläuterung.

Erläuterung: Ein Rückruf wurde von HSM abgebrochen. Die von HSM definierte FEHLERNUMMER erläutert, warum der Rückruf abgebrochen wurde. Temporäre Fehler (nachdem das zugehörige Problem gelöst wurde, muss die Operation wiederholt werden): Auf der Einheit ist kein Speicherplatz mehr vorhanden. HSM konnte keinen Speicherplatz für den Rückruf freigeben.

ENOMEM : Es ist nicht genügend Speicher verfügbar, um die erforderlichen Ressourcen für den Rückruf anzufordern.

ESRCH : Die interne Kommunikation zwischen Master und Distributor ist fehlgeschlagen.

EACCES : Häufigste Fehlernummer. Einer der nachfolgenden Fehler:

- Der Rückrufdämon wird verlassen. Systembereinigung wird fortgesetzt.
- Wiederherstellung der zuvor fehlgeschlagenen Knoten wird fortgesetzt.
- Datei ist nicht veränderbar und kann nicht zum Schreiben/Abschneiden geöffnet werden.
- Die interne HSM-Verarbeitung ist aufgrund von Problemen mit der DMAPi fehlgeschlagen.
- EBUSY : HSM kann keine exklusiven Berechtigungen für die Datei anfordern.
- EFAULT : Bei dem Versuch, ein Argument zu verwenden, hat das System eine ungültige Adresse erkannt.
- EINTR : Die DMAPi-Implementierung ermöglicht die Unterbrechung und der Prozess wurde unterbrochen.
- EINVAL : Die angeforderte Berechtigung ist ungültig oder die Sitzung oder das Token ist ungültig oder das Token war DM_NO_TOKEN.
- Statische Fehler (Die Operation kann nicht ausgeführt werden. Rückruf ist nicht möglich.):
- EIO : Die Stubdatei ist eine verwaiste Datei.
- ENOENT : Die Datei ist im Dateisystem nicht vorhanden.
- EBADF : Die Dateikennung bezieht sich nicht auf ein vorhandenes Objekt oder ein Objekt, auf das zugegriffen werden kann.

Systemaktion: Die Rückrufanforderung wurde vom HSM-Service abgebrochen.

Benutzeraktion: Temporäre Fehler:

Lösen Sie das Problem gemäß der angegebenen Fehlernummer. Auf GPFS-Plattformen: Überprüfen Sie mit dem Befehl 'dsmmgfs q -d -n=all', ob HSM und GPFS ordnungsgemäß ausgeführt werden.

Wiederholen Sie die Rückrufoperation, wenn die fehlgeschlagene Datei identifiziert werden kann.

Aktivieren Sie die HSM-Protokollierung, wenn die fehlgeschlagene Datei nicht identifiziert werden kann, und warten Sie, bis der Fehler erneut auftritt.

(Die HSM-Protokollierung ermöglicht Ihnen die Zuordnung des in der ANS-Nachricht angezeigten Tokens und der zurückgerufenen Datei.)

Statische Fehler:

Schreiben Sie die Datei aus der Sicherung zurück.

ANS2260E IBM Spectrum Protect-Kennwortdatei konnte nicht gesperrt werden.

Erläuterung: In einer Mehrprozessumgebung sperrt der IBM Spectrum Protect-Client die Kennwortdatei während der Authentifizierung, um Konflikte bei der Kennwortaktualisierung zu vermeiden, falls das aktuelle Kennwort abgelaufen ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Versuchen Sie, die Anzahl der Dateispeicherversuche mit dem Testflag MAXRETRIESLOCK zu erhöhen. Der Standardwert ist 1500.

ANS2261E Der IBM Spectrum Protect-Client konnte die Optionsdatei nicht sperren.

Erläuterung: In einer Mehrprozessumgebung sperrt der IBM Spectrum Protect-Client die Optionsdatei während der Initialisierung, um Konflikte beim Lesen oder Hinzufügen einer Option zu vermeiden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Versuchen Sie, die Anzahl der IBM Spectrum Protect-Clientprozesse zu verringern.

ANS2262I Der Service wird gestartet.

Erläuterung: Der Dateizurückschreibungsservice wird gerade gestartet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2263I Der Service wurde gestartet.

Erläuterung: Der Dateizurückschreibungsservice wurde gestartet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2264I Die Beendigung wird gerade ausgeführt.

Erläuterung: Die Beendigung wird gerade ausgeführt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2265I Der Service wird gerade beendet.

Erläuterung: Der Dateizurückschreibungsservice wird gerade beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2266I Für die Option 'Optionsname' wird der Standardwert 'Standardwert' definiert.

Erläuterung: Bei dem Optionswert ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Standardeinstellung wird verwendet.

Benutzeraktion: Soll ein anderer als der Standardwert verwendet werden, korrigieren Sie den Optionswert in der Datei frConfig.props.

ANS2267W Der Wert 'ungültiger_Wert' der Option 'Optionsname' ist ungültig.

Erläuterung: Bei dem Optionswert ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Standardeinstellung wird verwendet.

Benutzeraktion: Soll ein anderer als der Standardwert verwendet werden, korrigieren Sie den Optionswert in der Datei frConfig.props. Anschließend starten Sie den Web-Server, auf dem sich die Dateizurückschreibungsschnittstelle befindet, erneut.

ANS2268W Die TCP/IP-Anschlussadresse auf dem Mount-Proxy-Knoten wird nicht gefunden oder ist ungültig.

Erläuterung: Für den Mount-Proxy-Knoten ist eine TCP/IP-Anschlussadresse erforderlich. Diese Adresse wird für die Kommunikation des Clientakzeptors auf dem Mount-Proxy-Knoten verwendet.

- Wird ein lokaler Mount-Proxy-Knoten verwendet, ist die mit dem Konfigurationsassistenten oder -notizbuch angegebene TCP/IP-Anschlussadresse ungültig.
- Wird ein ferner Mount-Proxy-Knoten verwendet, ist die Option 'default_mp_httpport' in der Datei frConfig.props nicht angegeben oder ungültig.

Die Kommunikation mit dem Clientakzeptor kann nicht starten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wird ein lokaler Mount-Proxy-Knoten verwendet, entfernen Sie den Mount-Proxy-Knoten mithilfe der Seite 'Mount-Proxy-Knotenpaare' im Konfigurationsassistenten oder -notizbuch. Fügen Sie anschließend den Mount-Proxy-Knoten wieder hinzu, um dieses Problem zu lösen.

Wird ein ferner Mount-Proxy-Knoten verwendet, stellen Sie sicher, dass in der Datei frConfig.props eine gültige TCP/IP-Anschlussadresse für die Option 'default_mp_httpport' angegeben wird.

ANS2269E Die maximale Anzahl Sicherungen wurde geladen. Falls gerade eine Zurückschreibung ausgeführt wird, warten Sie, bis diese beendet ist, und laden Sie die Sicherung erneut. Wird die Sicherung in einem anderen Browserfenster geladen, schließen Sie diesen Browser.

Erläuterung: Damit eine andere Sicherung bereitgestellt werden kann, muss die Bereitstellung einer der bereitgestellten Sicherungen aufgehoben werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Heben Sie die Bereitstellung einer der bereitgestellten Sicherungen auf und wiederholen Sie die Operation.

ANS2271W Löschen der archivierten Datei *fshlll* war nicht erfolgreich.

Erläuterung: Der Versuch, die archivierte Datei zu löschen, war nicht erfolgreich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konsole oder das Planungsprotokoll nach weiteren Informationen. Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt.

ANS2272E Die angegebene CSV-Datei '*CSV-Datei*' wurde nicht gefunden oder konnte nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Die Option CSV verwendet eine CSV-Datei (Comma Separated Values) als Eingabe für diese Operation. Die angegebene CSV-Datei wurde nicht gefunden oder konnte nicht geöffnet werden.

Systemaktion: Die Operation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob der Dateipfad korrekt ist und ob die Dateiberechtigungen Lesezugriff ermöglichen. Wiederholen Sie die Operation.

ANS2273E Die CSV-Datei enthält mindestens zwei Spalten '*Spaltentitel*' mit einem identischen Titel. Doppelte Spaltennamen sind nicht zulässig.

Erläuterung: Die angegebene, von einer CSV-Datei ausgehende Operation erfordert eindeutige Spalten. Wenn Sie beispielsweise die Spalte "New Host" zweimal angeben, kann die Operation nicht bestimmen, welcher Wert verwendet werden soll.

Systemaktion: Die Operation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie alle doppelten Spalten. Wiederholen Sie die Operation.

ANS2274I Die Spalte '*Spaltentitel*' in der CSV-Datei wird für die aktuelle Operation nicht erkannt und wird ignoriert.

Erläuterung: Jeder Operationstyp erkennt eine andere Spaltennamensgruppe in einer CSV-Datei (CSV = Comma Separated Values). Die angegebene Spalte wird von der aktuellen Operation nicht verwendet.

Systemaktion: Die Spalte, die von der Operation nicht erkannt werden konnte, wird ignoriert. Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Ändern Sie den Namen, wenn die Schreibweise falsch ist. Andernfalls ist keine Maßnahme erforderlich. Sie können die Spalte auch einfach entfernen.

ANS2275W Das Element '*Elementname*' in der Spalte mit dem Namen '*Spaltentitel*' in der CSV-Datei kann in dieser Operation nicht verwendet werden. Zeilenelemente müssen für jede Spalte eindeutig sein.

Erläuterung: Die Operation erfordert es, dass jedes Element in der CSV-Datei für diese Spalte eindeutig ist. Wenn beispielsweise zwei Zeilen denselben Wert für "Virtual Machine Name" enthalten, können inkonsistente Anweisungen auf diese VM angewendet werden.

Systemaktion: Die Operation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Zeile, die das doppelte Element enthält. Wiederholen Sie die Operation.

ANS2276E Die Zeilenanzahl der CSV-Datei '*Dateiname*' beträgt *Zeilenanzahl*. Für die Ausführung der aktuellen Operation sind mindestens *erforderliche_Zeilenanzahl* erforderlich.

Erläuterung: Für die Ausführung der aktuellen Operation ist eine bestimmte Anzahl von Zeilen in der CSV-Datei (CSV = Comma Separated Values) erforderlich. Die Zeilenanzahl in der CSV-Datei liegt unter diesem Wert.

Systemaktion: Die Operation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Fügen Sie der CSV-Datei die Eingabezeilen hinzu, die für diese Operation erforderlich sind. Wiederholen Sie die Operation.

ANS2277E Das Element in der CSV-Datei in Zeile *Zeile* unter Spalte '*Spaltenname*' mit dem Wert '*Elementwert*' ist ungültig oder fehlt.

Erläuterung: Die aktuelle Operation hat einen ungültigen oder fehlenden Wert in der CSV-Datei festgestellt.

Systemaktion: Die Operation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie das angegebene Element. Wiederholen Sie die Operation.

ANS2278E Die Option *Zeitoption* kann nicht ohne Angabe der Option *Datumsoption* in Zeile *Zeile* der CSV-Datei verwendet werden (CSV = Comma Separated Values).

Erläuterung: Wenn die Zelle für die Option PITTIME vorhanden ist, muss auch die entsprechende Zelle für PITDATE vorhanden sein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie entweder die Zelle für die Option PITTIME oder fügen Sie die entsprechende Zelle für die Option PITDATE hinzu.

ANS2279E In der CSV-Datei fehlt die erforderliche Spalte '*Spaltenname*' für die aktuelle Operation.

Erläuterung: Um die Task auszuführen, erfordert die aktuelle Operation eine bestimmte Spalte in der CSV-Datei. Diese Spalte fehlt in der CSV-Datei.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Fügen Sie der CSV-Datei die erforderliche Spalte und die erforderlichen Elemente für diese Spalte hinzu.

ANS2280E Die CSV-Datei '*CSV-Datei*' ist ungültig. Die CSV-Datei muss dieselbe Anzahl Spalten pro Zeile haben. Die erste Zeile der CSV-Datei enthält *Spaltenzahl_i-n_erster_Zeile* Spalten.

Erläuterung: Die übergebene CSV-Datei ist ungültig, weil die Anzahl der Spalten nicht in jeder Zeile identisch ist (CSV = Comma Separated Values).

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Editieren Sie die CSV-Datei, sodass die Anzahl Spalten pro Zeile identisch ist. Wiederholen Sie den Befehl.

ANS2281E Die aktuelle Operation hat ein leeres Element in der CSV-Datei '*CSV-Datei*' in Zeile *Zeilennummer*, Spalte *Spaltennummer* festgestellt.

Erläuterung: Bei der aktuellen Operation wurde ein leeres Element in der CSV-Datei festgestellt, obwohl ein Wert erforderlich ist, um die Operation fortsetzen zu können (CSV = Comma Separated Values). CSV-Dateien, die für diese Operation verwendet werden, müssen in allen Feldern Werte enthalten. Alle erforderlichen Spalten müssen vorhanden sein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Editieren Sie die CSV-Datei und geben Sie Daten an der Position an, an der eine Zelle leer ist oder eine vollständige Spalte fehlt. Wiederholen Sie die Operation.

ANS2282E Ein Element in der CSV-Datei *CSV-Datei* ist ungültig: '*Zeichenfolgewert*'

Erläuterung: In der aktuellen Operation ist ein ungültiger oder fehlender Wert aufgetreten, der für die Operation in der CSV-Datei erforderlich ist (CSV = Comma Separated Values).

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie das angegebene Element.

ANS2284E Die Microsoft Hyper-V-Sicherung kann nicht gelöscht werden.

Erläuterung: Das Löschen der Hyper-V-Sicherung verursacht Datenintegritätsprobleme, da bei der nächsten Teilsicherungsoperation nicht alle erforderlichen Daten gesichert werden. Löschen Sie aus diesem Grund keine Hyper-V-Sicherungen.

Systemaktion: Die Sicherung wird nicht gelöscht, aber die Systemoperation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2308E Die VMware vCloud Suite-API hat die folgende Fehlernachricht gemeldet: '*API-Nachricht*'.

Erläuterung: Die VMware vCloud Suite-API hat einen Fehler mit der angegebenen Nachricht zurückgemeldet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Datei *vcspplugin.log* auf weitere Informationen und wenden Sie sich an den IBM Spectrum Protect-Administrator, wenn Sie weitere Hilfe benötigen.

ANS2309I Die einmalige Anmeldung (Single Sign-On, SSO) beim vSphere-Server ist in Funktion *Funktion* fehlgeschlagen. *API-Nachricht* Jetzt wird ein Anmeldeversuch mit Berechtigungsnachweis unternommen.

Erläuterung: Die einmalige Anmeldung (Single Sign-On, SSO) beim vSphere-Server ist fehlgeschlagen. Zu den möglichen Ursachen für diesen Fehler gehören die folgenden Situationen:

- Zwischen der Uhr des vSphere-Servers und der Clientuhr besteht eine Zeitdifferenz von mehr als 10 Minuten.
- Der SSO-Server greift auf einen anderen als den Standardanschluss zu. Dieses Problem kann auftreten, wenn der SSO-Server auf demselben System wie VMware vCenter installiert ist.

Systemaktion: Das System versucht, wegen des SSO-Anmeldefehlers eine Anmeldung mit einem Berechtigungsnachweis auszuführen.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Datei *dsmerror.log* nach Informationen darüber, warum der SSO-Anmeldeversuch fehlgeschlagen ist. Führen Sie dann im Bedarfsfall eine Korrekturmaßnahme durch.

ANS2310E Die Momentaufnahmeerstellungstask ist auf der virtuellen Maschine '*VM-Name*' inaktiviert. Daher kann die virtuelle Maschine nicht gesichert werden.

Erläuterung: Virtuelle Maschinen, die von einer anderen Anwendung verwaltet oder repliziert werden, inak-

tivieren die Momentaufnahmeerstellungstask. Die Momentaufnahmeerstellungstask wurde durch den vSphere-Client oder durch eine andere Anwendung auf dieser virtuellen Maschine inaktiviert. Daher kann diese virtuelle Maschine nicht gesichert werden.

Systemaktion: Während der Sicherungsoperation wird die virtuelle Maschine mit der inaktivierten Momentaufnahmeerstellungstask übersprungen und die Verarbeitung der übrigen virtuellen Maschinen wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2311E Die Momentaufnahmeerstellungstask ist auf der virtuellen Maschine inaktiviert. Daher kann die virtuelle Maschine nicht gesichert werden.

Erläuterung: Virtuelle Maschinen, die von einer anderen Anwendung verwaltet oder repliziert werden, inaktivieren die Momentaufnahmeerstellungstask. Die Momentaufnahmeerstellungstask wurde durch den vSphere-Client oder durch eine andere Anwendung auf dieser virtuellen Maschine inaktiviert. Daher kann diese virtuelle Maschine nicht gesichert werden.

Systemaktion: Während der Sicherungsoperation wird die virtuelle Maschine mit der inaktivierten Momentaufnahmeerstellungstask übersprungen und die Verarbeitung der übrigen virtuellen Maschinen wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2312E -DELTYPE=ALL ist für DELETE BACKUP -OBJTYPE=VM nicht zulässig.

Erläuterung: DELTYPE=ALL ist kein gültiger Optionswert beim Löschen von VM-Sicherungsobjekten.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wenn Sie alle Sicherungen eines VM-Knotens löschen wollen, verwenden Sie den Befehl DELETE FILESPACE.

ANS2313E -FILELIST ist für DELETE BACKUP oder EXPIRE nicht zulässig, wenn -OBJTYPE=VM.

Erläuterung: -filelist ist kein gültiger Optionswert, wenn VM-Sicherungsobjekte gelöscht oder als verfallen gekennzeichnet werden.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wenn Sie alle Sicherungen eines VM-Knotens löschen oder als verfallen kennzeichnen wollen, verwenden Sie den Befehl DELETE FILESPACE.

ANS2314E Für VM-Name gibt es keine VM-Sicherung.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Server verfügt über keinen Datensatz einer VM-Sicherung für den angegebenen VM-Namen. Die Sicherung könnte gelöscht worden oder die Schreibweise des VM-Namens nicht korrekt sein.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wenn die Schreibweise falsch ist, korrigieren Sie sie und wiederholen Sie den Befehl.

ANS2315E -PICK ist für EXPIRE nicht zulässig, wenn -OBJTYPE=VM.

Erläuterung: -pick ist kein gültiger Optionswert, wenn VM-Sicherungsobjekte als verfallen gekennzeichnet werden.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wenn Sie alle VM-Knoten als verfallen definieren wollen, verwenden Sie den Befehl DELETE FILESPACE.

ANS2316E Platzhalterzeichen sind im VM-Namensargument nicht zulässig.

Erläuterung: Wenn eine VM-Sicherung als verfallen gekennzeichnet oder gelöscht wird, muss der VM-Name exakt angegeben werden. Der Befehl EXPIRE -OBJTYPE=VM verarbeitet nur eine Sicherung bei jedem Aufruf. Wenn -INACTIVE vorhanden ist, zeigt der Befehl DELETE BACKUP -OBJTYPE=VM alle Versionen einer einzelnen VM-Sicherung in einer Auswahlliste an. Wenn -INACTIVE nicht vorhanden ist, wird mit diesem Befehl die aktuelle aktive VM-Sicherung als verfallen gekennzeichnet.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Geben Sie nur einen VM-Namen ohne Platzhalterzeichen an. Groß- oder Kleinschreibung ist möglich.

ANS2317E Löschen des VM-Objekts VM-Name ist fehlgeschlagen. Ursache:

Erläuterung: Die Transaktion, die das genannte VM-Objekt löscht, ist auf dem Server fehlgeschlagen.

Systemaktion: Der Löschvorgang wird übersprungen und die Verarbeitung wird ggf. mit der nächsten Auswahl fortgesetzt.

Benutzeraktion: Suchen Sie im Fehlerprotokoll nach Ursachen für diesen Fehler.

ANS2318E Für *Befehl* mit **-OBJTYPE=VM** ist exakt ein Argument erforderlich, das keine Option ist.

Erläuterung: Dieser Befehl akzeptiert nur einen einzigen VM-Namen als Argument. Entweder wurden keine Argumente eingegeben oder die Befehlszeile enthielt mehrere.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Geben Sie nur einen VM-Namen ohne Platzhalterzeichen an. Groß- oder Kleinschreibung ist möglich.

ANS2319W **DELETE BACKUP -OBJTYPE=VM** wurde mit Fehlern beendet.

Erläuterung: Mindestens ein Löschvorgang ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die fehlgeschlagenen VM-Sicherungen wurden in vorangegangenen Nachrichten aufgelistet. Die Verarbeitung wird ggf. mit der nächsten Auswahl fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die vorherigen Fehlermeldungen, um die Ursache der Fehler zu bestimmen.

ANS2320I **DELETE BACKUP -OBJTYPE=VM** wurde ohne Fehler beendet.

Erläuterung: Alle zum Löschen ausgewählten VM-Sicherungen wurden gelöscht.

Systemaktion: Die Steuerung kehrt zur Befehlszeile zurück.

Benutzeraktion: Dies ist eine Informationsnachricht; keine Aktion erforderlich.

ANS2321W **EXPIRE mit -OBJTYPE=VM** wurde mit Fehlern beendet.

Erläuterung: Der Befehl wurde nicht ausgeführt, es wurden keine Objekte als verfallen gekennzeichnet.

Systemaktion: Die fehlgeschlagene VM-Verfallsverarbeitung wurde in vorangegangenen Nachrichten dokumentiert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die vorherigen Fehlermeldungen, um die Ursache des Fehlers zu bestimmen.

ANS2322I **EXPIRE mit -OBJTYPE=VM** wurde ohne Fehler beendet.

Erläuterung: Der Befehl EXPIRE wurde erfolgreich ausgeführt.

Systemaktion: Die Steuerung kehrt zur Befehlszeile zurück.

Benutzeraktion: Dies ist eine Informationsnachricht; keine Aktion erforderlich.

ANS2323E Benutzer-ID und Kennwort für VMware vCloud Director '*vCD-Hostname*' sind nicht definiert.

Erläuterung: Die Benutzer-ID und das Kennwort für VMware vCloud Director konnten nicht aus der Datei mit dem verschlüsselten Kennwort gelesen werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie den folgenden Befehl aus, um ein verschlüsseltes Kennwort zu speichern: `dsmc SET PASSWORD -type=VCD 'vCloud Director-Hostname' 'Benutzer-ID' 'Kennwort'`.

ANS2324W **WARNUNG:** Die aus der Kennwortdatei gelesene ID des VMware vCloud Director-Benutzers *<Hostbenutzer-ID>* stimmt nicht mit dem Wert *<VMC-Benutzer-ID>* der Option VCDUser überein. Der gespeicherte Wert wird verwendet.

Erläuterung: Alle Benutzer-IDs, die in der Datei TSM.PWD und in der Option VCDUSER angegeben werden, müssen übereinstimmen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an den IBM Spectrum Protect-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht enthaltenen Informationen mit.

ANS2325E Fehler beim Zugriff auf das Änderungsprotokoll der Momentaufnahmedifferenzsicherung für Dateiserver ", Datenträger ". Weitere Informationen siehe Clientfehlerprotokoll.

Erläuterung: Der Zugriff auf das für die Sicherung des angegebenen Dateiserverdatenträgers erforderliche Änderungsprotokoll der Momentaufnahmedifferenzsicherung war nicht möglich.

Systemaktion: Die Sicherung des angegebenen Datenträgers schlägt fehl.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Zugriff auf das Clientverzeichnis zur Zwischenspeicherung, in dem sich Änderungsprotokolle befinden, möglich ist.

ANS2326W Beschädigtes Änderungsprotokoll der Momentaufnahmedifferenzsicherung festgestellt. Das Änderungsprotokoll wird zurückgesetzt und eine vollständige progressive Teilsicherung ausgeführt.

Erläuterung: Es wurde ein beschädigtes Änderungsprotokoll der Momentaufnahmedifferenzsicherung für den zu sichernden Dateiserverdatenträger festgestellt.

Systemaktion: Das Änderungsprotokoll wird zurückgesetzt und eine vollständige progressive Teilsicherung mit einer neuen Basismomentaufnahme ausgeführt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2327I **Änderungsprotokoll der Momentaufnahmedifferenzsicherung wird erstellt.**

Erläuterung: Ein neues Änderungsprotokoll der Momentaufnahmedifferenzsicherung wurde erstellt.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2328I **Änderungsprotokoll der Momentaufnahmedifferenzsicherung wird verwendet.**

Erläuterung: Ein Änderungsprotokoll der Momentaufnahmedifferenzsicherung wird für die Sicherung verwendet.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2329W **Änderungsprotokoll der Momentaufnahmedifferenzsicherung einer früheren Version festgestellt. Das Änderungsprotokoll wird zurückgesetzt und eine vollständige progressive Teilsicherung ausgeführt.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2330E **Die Blockierung der VSS-Ausgabeprogramme konnte nicht aufgehoben werden, weil die Momentaufnahmezeit das zulässige Zeitlimit von 10 Sekunden überschritten hat.**

Erläuterung: In Microsoft VSS besteht ein Zeitlimit von 10 Sekunden zwischen dem Blockieren und dem Aufheben der Blockierung für VSS-Ausgabeprogramme auf einer virtuellen Maschine. Wenn die Momentaufnahmezeit das zulässige Zeitlimit von 10 Sekunden überschreitet, nehmen die VSS-Ausgabeprogramme einen Fehlerstatus an. Dieser Fehlerstatus tritt auf, weil der VSS-Provider die Blockierung der VSS-Ausgabeprogramme nicht innerhalb der zulässigen Zeit aufgehoben hat.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Ereignisprotokoll. Stellen Sie sicher, dass sich die Ausgabeprogramme auf der virtuellen Gastmaschine in einem stabilen ('stable') Status befinden, bevor Sie versuchen, erneut eine VM-Sicherungsoperation des Anwendungsschutzes auszuführen. Eine Momentaufnahmeoperation muss innerhalb von 10 Sekunden beendet sein.

ANS2331W **Keine Übereinstimmung für den eingegebenen Hyper-V-VM-Namen oder die eingegebene Hyper-V-VM-Liste *Zeichenfolge* auf dem Server gefunden.**

Erläuterung: Für den eingegebenen Hyper-V-Parameter VMname oder VMList wurde keine Übereinstimmung auf dem Server gefunden.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Geben Sie einen anderen Hyper-V-Parameter VMname bzw. VMList an, der auf dem Server vorhanden ist.

ANS2332E **Die Anmeldung bei vCloud Director ist fehlgeschlagen. Fehler bei Authentifizierung.**

Erläuterung: Die vCloud-Berechtigungsnachweise wurden von vCloud Director zurückgewiesen.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Aktualisieren Sie den Benutzernamen und das Kennwort für vCloud Director.

ANS2333E **Eine Verbindung zu vCloud Director konnte nicht hergestellt werden.**

Erläuterung: Es kann keine Verbindung zu vCloud Director auf dem Host hergestellt werden, der durch die Optionen VCDHost und VCDPort angegeben ist.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Werte der Optionen VCDHost und VCDPort gültig sind, dass die Netzkonnektivität zu dem Host vorhanden ist und dass der vCloud Director-Service ausgeführt wird.

ANS2334E **Eine Operation, für die der Windows-Dienst 'Verwaltungsinstrumentation' (Windows Management Instrumentation, WMI) erforderlich ist, ist mit dem Fehler '*Fehlerzeichenfolge*' fehlgeschlagen. Es kann keine Verbindung zum Hyper-V-Namensbereich hergestellt werden. Stellen Sie sicher, dass Hyper-V auf dem Ausweichknoten installiert ist.**

Erläuterung: Der Namensbereich "root\virtualization\v2" des Windows-Dienstes WMI für Hyper-V wurde nicht gefunden. Dieser Namensbereich wird mit Hyper-V installiert. Wenn Hyper-V installiert ist, befindet es sich in keinem guten Zustand.

Systemaktion: Eine Verbindung zum Hyper-V-WMI-Provider wird hergestellt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob Hyper-V installiert ist. Ist Hyper-V nicht installiert, installieren Sie Hyper-V, bevor Sie diese Operation wiederholen.

ANS2335E Eine Operation, für die der Windows-Dienst 'Verwaltungsinstrumentation' (Windows Management Instrumentation, WMI) erforderlich ist, ist mit dem Fehler 'Fehlerzeichenfolge' fehlgeschlagen. Der Dienst WMI wird gerade beendet oder ist bereits beendet. Starten Sie den Dienst erneut und wiederholen Sie die Operation.

Erläuterung: Der Windows-Dienst WMI (Windows Management Instrumentation) hat wegen eines externen Fehlers eine Beendigungsanforderung empfangen oder wurde beendet. Eine interne Operation, für die WMI erforderlich ist, sollte ausgeführt werden und ist fehlgeschlagen. Die angeforderte Operation ist nicht verfügbar, während WMI beendet ist.

Für alle Hyper-V-Operationen ist der Windows-Dienst 'Windows Management Instrumentation' (WMI) erforderlich.

Systemaktion: Es ist eine interne IBM Spectrum Protect-Operation aufgetreten, an der der Windows-Dienst 'Windows Management Instrumentation' beteiligt ist.

Benutzeraktion: Starten Sie den Windows-Dienst 'Windows Management Instrumentation' erneut.

ANS2336W IBM Spectrum Protect hat festgestellt, dass die Teilsicherungskette der folgenden virtuellen Hyper-V-Maschine "*virtuelle_Maschinen*" unterbrochen ist. Es wird eine Gesamtsicherung der angegebenen virtuellen Hyper-V-Maschine ausgeführt.

Erläuterung: Die letzte Operation der virtuellen Maschine war eine Zurückschreibung oder eine unbekannte Partei hat Teilsicherungsoperationen für die aufgeführte virtuelle Maschine ausgeführt. Um eine Beschädigung der Sicherung zu verhindern, wird stattdessen eine Gesamtsicherung ausgeführt.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat festgestellt, dass die Teilsicherungskette einer virtuellen Maschine unterbrochen ist.

Benutzeraktion: Anstelle einer Teilsicherung wird eine Gesamtsicherung ausgeführt.

ANS2337E Der Prozess konnte die Clusterressource '*Ressourcenname*' nicht in den Offlinestatus versetzen. Die Ressource muss für die aktuelle Operation offline sein. Das Ausschalten der Clusterressource ist mit *RC=Rückkehrcode* fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Clusterressource wurde nicht innerhalb des Zeitlimits in den Offlinestatus versetzt oder es wurde versucht, eine fehlgeschlagene Clusterressource in den Offlinestatus zu versetzen.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob die Clusterressource fehlgeschlagen ist. Stellen Sie sicher, dass die Clusterressource in den Offlinestatus versetzt werden kann.

ANS2338W Der Prozess hat eine Anforderung zur Sicherung des Replikats einer virtuellen Maschine festgestellt. Der Status des Replikats '*VM-Replikatsname*' (ID=*VM-ID*) kann von dem der ursprünglichen virtuellen Maschine abweichen. Wenn die Namen der ursprünglichen virtuellen Maschine und des Replikats identisch sind, wird derselbe Dateibereich verwendet. Die Daten können nicht wiederherstellbar werden, weil der Status der ursprünglichen virtuellen Maschine und der Status des Replikats möglicherweise nicht identisch sind.

Erläuterung: Sicherungen einer ursprünglichen virtuellen Maschine und des jeweiligen Replikats überschreiben einander, da Name und ID in der Regel übereinstimmen. Replikate virtueller Maschinen werden in festgelegten Zeitintervallen erstellt. In diesen Intervallen kann es zu Abweichungen der Daten auf der ursprünglichen virtuellen Maschine und im Replikat kommen. Es kann vorkommen, dass die Differenz einen Datenverlust verursacht, wenn auf eine Sicherung der ursprünglichen virtuellen Maschine eine Sicherung des Replikats folgt.

Systemaktion: Eine Sicherungsanforderung für das Replikat einer virtuellen Maschine wird gerade verarbeitet.

Benutzeraktion: Legen Sie in der Konfiguration für IBM Spectrum Protect fest, dass nur die ursprüngliche virtuelle Maschine oder nur das Replikat gesichert wird. Sie können auch einen Namen für das Replikat verwenden, der sich von dem der ursprünglichen virtuellen Maschine unterscheidet. Dann wird das Replikat in einem separaten Dateibereich gesichert.

ANS2339W Die virtuelle Hyper-V-Maschine '*VM-Name*' befindet sich im Vergleich zur letzten Sicherung in einem "untergeordneten" Status. Eine Sicherung des Typs 'Immer inkrementell - Inkrementell' kann nicht ausgeführt werden. Stattdessen wird eine Sicherung 'Immer inkrementell - Vollständig' ausgeführt.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine befindet sich im Vergleich zur letzten Sicherung in einem "untergeordneten" Status. Daher wird auf eine Sicherung des Typs 'Immer inkrementell - Vollständig' zurückgegriffen, da eine Sicherungskonsistenz in diesem Status nicht garantiert ist.

Systemaktion: Eine Sicherung 'Immer inkrementell - Vollständig' wird ausgeführt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2340W Die virtuelle Zielmaschine 'VM-Name' ist bereits vorhanden. Verwenden Sie zum Überschreiben die Option REPLACE.

Erläuterung: Die angegebene virtuelle Zielmaschine ist bereits vorhanden und der Benutzer hat angegeben, ein Zurückschreiben mit Ersetzen vorhandener Maschinen nicht zuzulassen.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Geben Sie eine andere virtuelle Maschine als Zurückschreibungsziel an oder geben Sie an, dass vorhandene virtuelle Maschinen ersetzt werden können.

ANS2341E Die virtuelle Zielmaschine 'VM-Name' kann nicht zurückgeschrieben werden: Die GUID weicht von der Sicherungskopie ab.

Erläuterung: Die angegebene virtuelle Zielmaschine ist bereits vorhanden und ihre global eindeutige ID (GUID) weicht von der GUID ab, mit der die virtuelle Maschine gesichert wurde.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Geben Sie eine andere virtuelle Maschine als Zurückschreibungsziel an oder löschen Sie die angegebene virtuelle Zielmaschine.

ANS2342E Das angegebene Zurückschreibungsziel 'VM-Name' ist mehrdeutig: Es sind mehrere gleichnamige virtuelle Maschinen vorhanden.

Erläuterung: Das angegebene Zurückschreibungsziel ist mehrdeutig, da mehrere gleichnamige virtuelle Maschinen vorhanden sind.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Geben Sie eine andere virtuelle Maschine als Zurückschreibungsziel an.

ANS2343E Es kann keine Momentaufnahme der virtuellen Maschine 'VM-Name' erstellt werden, weil eine physische Platte angeschlossen ist.

Erläuterung: Der Volumesnapshotdienst (Volume Snapshot Service, VSS) kann keine Momentaufnahme einer virtuellen Maschine mit einer physischen Platte erstellen.

Systemaktion: Die vollständige Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der Sicherung verarbeitet.

Benutzeraktion: Fügen Sie diese virtuelle Maschine nicht in domain.vmfull für die Sicherung ein. Eine Momentaufnahme dieser virtuellen Maschine kann nicht erstellt werden.

ANS2344E 'Laufwerkname1' ist ein Datenträgerzeuge.

Erläuterung: Der angegebene Datenträger ist ein Datenträgerzeuge. Da die Option CLUSTERNODE auf YES gesetzt ist, kann der Datenträger nicht gesichert oder archiviert werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn die Option CLUSTERNODE fälschlicherweise auf YES gesetzt ist, ändern Sie die Option auf NO und wiederholen die Operation. Andernfalls schlagen Sie im Clienthandbuch nach, um weitere Informationen über das Konfigurieren des IBM Spectrum Protect-Clients zur Ausführung in einer Clusterumgebung zu erhalten.

ANS2345W Für die virtuelle Maschine mit dem Namen " wurde eine alte Momentaufnahme festgestellt. Ein Befehl zum Entfernen dieser Momentaufnahme wurde an das vCenter gesendet.

Erläuterung: Während des Momentaufnahmebereinigungsprozesses fand der Client für Sichern/Archivieren alte Momentaufnahmen auf der virtuellen Maschine. Ein Befehl zum Entfernen von Momentaufnahmen wurde an das VMware-vCenter gesendet, um die alten Momentaufnahmen zu entfernen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass vor der nächsten geplanten Sicherung alle Momentaufnahmen aus der virtuellen Maschine entfernt werden.

ANS2346E Verfallsverarbeitung des VM-Objekts VM-Name ist fehlgeschlagen. Ursache:

Erläuterung: Die Transaktion, die das genannte VM-Objekt als verfallen kennzeichnet, ist auf dem Server fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verfallsverarbeitung ist nicht abgeschlossen.

Benutzeraktion: Suchen Sie im Fehlerprotokoll nach Ursachen für diesen Fehler.

ANS2347E IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz kann nicht verwendet werden. Auf Maschine wurde die korrekte Java Runtime Environment-Version nicht erkannt. Zum Ausführen dieses Programms ist Java Runtime Environment Version oder höher erforderlich. Falls Sie bereits diese Java-Version auf dieser Maschine installiert haben, stellen Sie

sicher, dass die korrekte ausführbare Java-Datei in Ihrem Pfad (PATH) steht, und starten Sie das Programm erneut.

Erläuterung: Eine VM-Sicherungsoperation des IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutzes kann nicht gestartet werden, weil Java Runtime Environment nicht die Anforderungen erfüllt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob die korrekte ausführbare Java-Datei in Ihrem Pfad (PATH) steht oder installieren Sie die erforderliche Version von Java Runtime Environment und wiederholen Sie die Sicherung.

ANS2348E Mount-Proxy-Host 'ferne_Version' hat kein unterstütztes Betriebssystem.

Erläuterung: Der Mount-Proxy-Knoten muss in einem unterstützten Betriebssystem konfiguriert werden.

Systemaktion: Die aufrufende Prozedur kehrt zurück und die Steuerung wird wieder an den Benutzer übergeben.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Dokumentation nach einer Liste der unterstützten Betriebssysteme. Konfigurieren Sie den Mount-Proxy-Knoten in einem unterstützten Betriebssystem.

ANS2349W Für die virtuelle Maschine mit dem Namen " wurde festgestellt, dass eine Momentaufnahmekonsolidierung erforderlich ist. Ein Befehl zur Ausführung einer Konsolidierung wurde an das VMware-vCenter gesendet.

Erläuterung: Während des Sicherungsprozesses der virtuellen Maschine hat der Client für Sichern/ Archivieren festgestellt, dass für die virtuelle Maschine eine Momentaufnahmekonsolidierung erforderlich ist. Ein Befehl zur Ausführung einer Konsolidierung wurde an das VMware-vCenter gesendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass vor der nächsten geplanten Sicherung alle Momentaufnahmen und Momentaufnahme-delta-dateien aus der virtuellen Maschine entfernt werden.

ANS2350E Die virtuelle Maschine 'VM-Name' wird nicht gesichert, da sie mindestens eines der folgenden nicht unterstützten Sonderzeichen enthält: \ / : ; , * ? " ' < > |

Erläuterung: Die angegebene virtuelle Maschine enthält Zeichen, die für Sicherungs- und Zurückschreibungsoperationen virtueller Maschinen nicht unterstützt werden.

Systemaktion: Die Sicherung für die angegebene virtuelle Maschine schlägt fehl.

Benutzeraktion: Benennen Sie die virtuelle Maschine um, sodass sie keines der angegebenen Sonderzeichen enthält.

ANS2351E Doppelter Name für virtuelle Maschine 'VM-Name' in derselben Sicherungsoperation gefunden. Sicherungen einer virtuellen Maschine können ohne einen eindeutigen Objektnamen nicht fortgesetzt werden.

Erläuterung: Die Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen, weil kein eindeutiger Objektname verfügbar ist.

Systemaktion: Die Sicherung für die angegebene virtuelle Maschine schlägt fehl. Es wird die nächste zu sichernde virtuelle Maschine verarbeitet.

Benutzeraktion: Benennen Sie die virtuelle Maschine um, sodass sie unter den virtuellen Maschinen des Knotens eindeutig ist.

ANS2352E Bei der Überprüfung der Konfiguration der virtuellen Maschine 'VM-Name' wurde von Hyper-V die folgende Nachricht zurückgegeben:

Nachricht von Hyper-V

Diese Nachricht gibt an, dass die virtuelle Maschine erst zurückgeschrieben werden kann, wenn auf die Nachricht von Hyper-V geantwortet wird.

Erläuterung: Bei der Überprüfung der virtuellen Maschine mit Hyper-V wurde eine Nachricht zurückgegeben, die die Fortsetzung der Zurückschreibung der virtuellen Maschine verhindert.

Systemaktion: Die Zurückschreibung kann erst fortgesetzt werden, nachdem das Problem behoben wurde.

Benutzeraktion: Beheben Sie das in der Nachricht angegebene Problem.

ANS2353W Die zurückzuschreibende virtuelle Maschine 'VM-Name' überschreitet die Menge an vCPUs, virtuellem Speicher oder beidem, die der Host zulässt. Die virtuelle Maschine wurde auf die Mindestmenge zurückgesetzt, die der Host zulässt, damit die Zurückschreibungsoperation fortgesetzt werden kann.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine, die zurückgeschrieben werden soll, ist für mehr vCPUs, virtuellen Speicher oder beides konfiguriert als der Host zulässt. Die Menge an vCPUs und virtuellem Speicher kann angepasst werden, wenn die Zurückschreibungsoperation abgeschlossen ist.

Systemaktion: Die vCPUs, der virtuelle Speicher oder beides werden auf die Mindestmenge zurückgesetzt,

die der Host zulässt. Die Zurückschreibungsoperation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Passen Sie die Menge an vCPUs, virtuellem Speicher oder beidem an, wenn die Zurückschreibungsoperation abgeschlossen ist.

ANS2373E Die Plug-in-Bibliothek für die VMware vCloud Suite konnte keine Verbindung zum PSC (Platform Services Controller) herstellen, um eine Sitzung mit einmaliger Anmeldung auszuführen.

Erläuterung: Es kann keine Verbindung zum Platform Services Controller hergestellt werden.

Systemaktion: Die Ausführung von vCloud Suite-API-Operationen ist nicht möglich.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Wert der Option VMCHOST korrekt ist, dass die Netzkonnektivität zu dem Host vorhanden ist und dass der Platform Services Controller entweder eingebettet oder extern ausgeführt wird. Zum Empfangen weiterer Nachrichten, die in Zusammenhang mit diesem Problem stehen könnten, aktivieren Sie das TRACEFLAGS VCLLOUD-Tracing in der Clientoptionsdatei. Untersuchen Sie den Schlüssel 'config.vpxd.sso.sts.uri' in den erweiterten Einstellungen des vCenter-Servers, um festzustellen, auf welchen Platform Services Controller der vCenter-Server sich bezieht. Überprüfen Sie, ob die Systemzeit auf dem PSC, im vCenter und auf dem Client auf dem Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten synchron ist. Überprüfen Sie außerdem die die Fehlerdatei vcsplugin.log des Plug-ins für die vCloud Suite.

ANS2374E Die Plug-in-Bibliothek für die VMware vCloud Suite konnte keine Verbindung zum vCenter Management Server herstellen.

Erläuterung: Es kann keine Verbindung zum vCenter Management Server hergestellt werden.

Systemaktion: Die Ausführung von vCloud Suite-API-Operationen ist nicht möglich.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Wert der Option VMCHOST korrekt ist und dass die Netzkonnektivität zu dem Host vorhanden ist. Zum Empfangen weiterer Nachrichten, die in Zusammenhang mit diesem Problem stehen könnten, aktivieren Sie das TRACEFLAGS VCLLOUD-Tracing in der Clientoptionsdatei. Überprüfen Sie außerdem die die Protokolldatei vcsplugin.log des Plug-ins für die vCloud Suite.

ANS2375E Die Plug-in-Bibliothek für die VMware vCloud Suite konnte keine Verbindung zum vCenter Management Server herstellen, da der Instanzname nicht gefunden wurde.

Erläuterung: Es kann keine Verbindung zum vCenter

Management Server hergestellt werden, da der Instanzname nicht gefunden wurde. Möglicherweise liegt ein Rechtschreibfehler beim Hostnamen vor oder DNS (Domain Name System) funktioniert nicht.

Systemaktion: Die Ausführung von vCloud Suite-API-Operationen ist nicht möglich.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Wert der Option VMCHOST korrekt ist und mit dem Namen übereinstimmt, der für die Registrierung des vCenter beim Platform Services Controller verwendet wurde. Häufig ist dies der vollständig qualifizierte Domänenname (FQDN). Zum Empfangen weiterer Nachrichten, die in Zusammenhang mit diesem Problem stehen könnten, aktivieren Sie das TRACEFLAGS VCLLOUD-Tracing in der Clientoptionsdatei.

ANS2376I Die Version des Ziel-vCenter unterstützt nicht das vCloud Suite SDK von VMware, daher kann der Client keine Tagging-Operationen auf dem Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten ausführen.

Erläuterung: Die Clientoption 'VMTAGDATAMOVER' ist aktiviert, sodass IBM Spectrum Protect-Kategorien und -Tags auf virtuelle Maschinen angewendet werden können. Die vCenter-Version ist jedoch niedriger als 6.0.

Systemaktion: Die Operation wird ohne die Plug-in-Bibliothek der vCloud Suite und ohne vSphere-Tagging-Unterstützung fortgesetzt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie ein vCenter mit Version 6.0 oder höher oder inaktivieren Sie die Option 'VMTAGDATAMOVER' in der Clientoptionsdatei.

ANS2377I Die IBM Kategorie wurde erstellt oder war auf dem VMware Platform Services Controller bereits vorhanden.

Erläuterung: Die Kategorien, die für die Tagging-Unterstützung im Client für Sichern/Archivieren verwendet werden, sind auf dem VMware Platform Services Controller für die Nutzung verfügbar.

Systemaktion: Die Operation wurde ausgeführt.

Benutzeraktion: Keine.

**ANS2378W Die SSO-Sitzung mit dem Platform Services Controller (PSC) ist mit der folgenden Nachricht fehlgeschlagen:
API-Nachricht**

Erläuterung: Die SSO-Sitzung (SSO - Single Sign-on) mit dem Platform Services Controller (PSC) ist fehlgeschlagen. Zu den möglichen Ursachen für diesen Fehler gehören die folgenden Situationen:

- Dieses Problem tritt möglicherweise auf, wenn die Systemuhr auf dem PSC-Host, dem vCenter-Server-

Host und dem Client-Host nicht synchron ist oder die Zeitzoneneinstellungen falsch sind.

- Der PSC-SSO-Server greift auf einen anderen Anschluss als den Standardanschluss zu. Dieses Problem tritt eventuell auf, wenn der SSO-Server auf demselben System wie das VMware vCenter installiert ist.

Systemaktion: Als Ergebnis des SSO-Anmeldefehlers versucht der Client auf dem Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten, eine Anmeldung mit Berechtigungsnachweis auszuführen.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Datei dsmerror.log nach Informationen darüber, warum der SSO-Anmeldeversuch fehlgeschlagen ist. Führen Sie dann im Bedarfsfall eine Korrekturmaßnahme durch.

ANS2398I Die virtuelle Maschine '*VM-Name*' ist als virtuelle Platzhaltermaschine von VMware Site Recovery Manager am Wiederherstellungsstandort konfiguriert. Daher wird die virtuelle Maschine übersprungen.

Erläuterung: VMware Site Recovery Manager erstellt virtuelle Platzhaltermaschinen, die keine virtuellen Plattendaten aufweisen. Daher können diese virtuellen Maschinen nicht gesichert werden.

Systemaktion: Während der Sicherungsoperation wird die virtuelle Platzhaltermaschine übersprungen und die Verarbeitung der übrigen virtuellen Maschinen wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2399I Die virtuelle Maschine ist als virtuelle Platzhaltermaschine von VMware Site Recovery Manager am Wiederherstellungsstandort konfiguriert. Daher wird die virtuelle Maschine übersprungen.

Erläuterung: VMware Site Recovery Manager erstellt virtuelle Platzhaltermaschinen, die keine virtuellen Plattendaten aufweisen. Daher können diese virtuellen Maschinen nicht gesichert werden.

Systemaktion: Während der Sicherungsoperation wird die virtuelle Platzhaltermaschine übersprungen und die Verarbeitung der übrigen virtuellen Maschinen wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2408I Die virtuelle Maschine mit dem Namen '*VM-Name*' ist bereit für Instant Access

Erläuterung: Die Instant Access-Operation für die angegebene virtuelle Maschine wurde erfolgreich ausgeführt.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2409E Der Instant Restore-Typ wurde nicht identifiziert.

Erläuterung: Im Client ist bei der Abfrage von Instant Restore- und Instant Access-Informationen auf dem IBM Spectrum Protect-Server ein Verbindungsfehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Client mit dem Server verbunden ist. Wiederholen Sie anschließend die Operation. Überprüfen Sie mit dem Befehl QUERY SESSION die Ursache für den Verbindungsfehler. Suchen Sie außerdem in der Datei dsmerror.log nach weiteren Informationen.

ANS2410E Für die angegebenen virtuellen Maschinen wurden keine Instant Restore-Informationen gefunden.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Server enthält keine Instant Restore-Informationen für die angegebenen virtuellen Maschinen. Oder die virtuellen Maschinen wurden nicht ordnungsgemäß angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie den Befehl QUERY VM *-VMRESTORETYPE=ALLTYPE aus. Mit diesem Befehl werden alle aktiven Instant Access-, Instant Restore- und Plattensitzungen abgefragt, die auf dem IBM Spectrum Protect-Server verfügbar sind.

ANS2411E Instant Restore/Instant Access der virtuellen Maschine '*VM-Name*' ist mit RC = *Rückkehrcode* fehlgeschlagen.

Erläuterung: Während der Verarbeitung einer Instant Restore- oder Instant Access-Operation ist ein Fehler aufgetreten. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in der vorherigen Ausgabe.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Suchen Sie im Fehlerprotokoll nach Informationen darüber, wie dieser Fehler behoben werden kann.

ANS2412E IBM Spectrum Protect Recovery Agent ist nicht installiert.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Recovery Agent ist nicht installiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass IBM Spectrum Protect Recovery Agent ordnungsgemäß installiert und konfiguriert ist.

ANS2413E Der Recovery Agent-Shellbefehl wird im erwarteten Installationspfad nicht gefunden.
Stellen Sie sicher, dass IBM Spectrum Protect for VE ordnungsgemäß installiert und konfiguriert ist.

Erläuterung: Der Recovery Agent-Shellbefehl wurde im erwarteten Installationspfad nicht gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass IBM Spectrum Protect for VE ordnungsgemäß installiert und konfiguriert ist.

ANS2414E Beim Aufrufen des Hostnamens für die lokale Maschine ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Der Systemaufruf 'gethostname' ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Konfiguration der Netzschnittstelle korrekt ist.

ANS2415E Beim Aufrufen der Maschinenadressinformationen ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Der Systemaufruf 'getaddrinfo' ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Konfiguration der Netzschnittstelle korrekt ist.

ANS2416E Beim Aufrufen der Maschinennamensinformationen ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Der Systemaufruf 'getnameinfo' ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Konfiguration der Netzschnittstelle korrekt ist.

ANS2417E Nicht erwartete Übertragungsmethode.
Nur TCP und TCPv6 werden akzeptiert.

Erläuterung: Es wurde eine nicht erwartete Übertragungsmethode festgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Übertragungsmethode für IBM Spectrum Protect korrekt ist. Verwenden Sie TCP oder TCPv6.

ANS2418E Die lokalen Daten der Sofortzurückschreibung können weder gelesen noch geschrieben werden.
Der Zugriff auf die Datei *Dateiname* ist nicht möglich oder die Datei ist beschädigt.

Erläuterung: Für Sofortzugriffs- und Sofortzurückschreibungsoperationen ist Schreib-/Lesezugriff auf die lokale Einheit zum Versetzen von Daten erforderlich, damit Daten gespeichert werden können.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Damit die Zurückschreibungsdaten der Sofortzurückschreibung gespeichert werden können, benötigt die Anwendung der Einheit zum Versetzen von Daten Schreib-/Lesezugriff auf den Ordner C:\Dokumente und Einstellungen\Alle Benutzer\Anwendungsdaten\Tivoli\TSM\ oder C:\Programme\Tivoli\TSM.
Definieren Sie die Zugriffsberechtigungen für dieses Verzeichnis, damit der Benutzer die korrekten Berechtigungen hat.
Wenn die Datei beschädigt wurde, kann es hilfreich sein, die aktuelle Version durch die .bak-Datei zu ersetzen.

ANS2419E Der freie Speicherplatz des Datenspeichers reicht für die Instant Restore-Operation nicht aus.

Erläuterung: Der Speicherplatz im ausgewählten Datenspeicher reicht für die Instant Restore-Operation nicht aus.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Vergrößern Sie den Datenspeicherplatz oder wählen Sie einen anderen Datenspeicher aus.

ANS2420E Speichereinheitendaten nicht gefunden.

Erläuterung: Speichereinheitendaten können nicht abgerufen werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Kommunikation mit dem ESX-Host funktioniert. Überprüfen Sie außerdem die Protokollnachrichten auf dem ESX-Host.

ANS2421E Der iSCSI-Initiator wird auf dem Hypervisor-Host nicht erkannt.

Erläuterung: Der Name des iSCSI-Initiators auf dem Hypervisor-Host kann nicht gefunden werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: VMware: Überprüfen Sie die Protokolldatei auf dem ESX-Host, um sicherzustellen, dass die Kommunikation mit ihm funktioniert.
Hyper-V: Stellen Sie sicher, dass der iSCSI-Initiatorser-

vice aktiv ist und ordnungsgemäß funktioniert.

ANS2422E iSCSI-Hostbusadapter nicht gefunden.

Erläuterung: Der iSCSI-Adapter wurde nicht gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Kommunikation mit dem ESX-Host funktioniert. Überprüfen Sie außerdem die Protokollnachrichten auf dem ESX-Host.

ANS2424E ESX-Host 'ESX-Host' im vCenter nicht gefunden.

Erläuterung: Der angegebene ESX-Host wird im vCenter nicht gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass sich der angegebene ESX-Host im vCenter befindet. Stellen Sie sicher, dass der Name des ESX-Hosts korrekt ist. Sie können auch einen anderen ESX-Host angeben.

ANS2425E Zu ESX-Host 'ESX-Host' kann keine Verbindung hergestellt werden.

Erläuterung: Es kann keine Verbindung zum angegebenen ESX-Host hergestellt werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der angegebene ESX-Host mit dem vCenter und dem Netz verbunden ist. Sie können auch einen anderen ESX-Host angeben.

ANS2426E Der ESX-Host 'ESX-Host' ist nicht eingeschaltet.

Erläuterung: Der angegebene ESX-Host ist nicht eingeschaltet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Schalten Sie den ESX-Host ein. Sie können auch einen anderen ESX-Host angeben.

ANS2427E Der ESX-Host 'ESX-Host' befindet sich im Wartungsmodus.

Erläuterung: Der angegebene ESX-Host befindet sich im Wartungsmodus. Zu diesem Host kann keine Verbindung hergestellt werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Versetzen Sie den ESX-Host in den normalen Modus und wiederholen Sie den Vorgang. Sie können auch einen anderen ESX-Host angeben.

ANS2428E Der ESX-Host 'ESX-Host' hat keine Verbindung.

Erläuterung: Der angegebene ESX-Host hat keine Verbindung im vCenter.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie eine Verbindung des ESX-Hosts im vCenter her und wiederholen Sie den Vorgang. Sie können auch einen anderen ESX-Host angeben.

ANS2430E Datencenter 'Datencenter' nicht gefunden.

Erläuterung: Das angegebene Datencenter wird im vCenter nicht gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass sich das angegebene Datencenter im vCenter befindet. Sie können auch ein anderes Datencenter angeben.

ANS2431E Temporärer Datenspeicher 'temporärer_Datenspeicher' auf dem ESX-Host 'ESX-Host' nicht gefunden.

Erläuterung: Der angegebene temporäre Datenspeicher wird auf dem angegebenen ESX-Host nicht gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass sich der angegebene Datenspeicher auf dem ESX-Host befindet. Sie können auch einen anderen Datenspeicher angeben.

ANS2432E Der temporäre Datenspeicher 'temporärer_Datenspeicher' ist mit dem Zieldatenspeicher 'Datenspeicher' identisch.

Erläuterung: Der angegebene temporäre Datenspeicher darf nicht mit dem Datenspeicher identisch sein, in dem die Maschine zurückgeschrieben wird. Sie müssen zwei verschiedene Datenspeicher angeben, damit Storage vMotion funktioniert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen anderen Datenspeicher als temporären Datenspeicher an.

ANS2433E Die Option '-vmtempdatastore' muss für eine Instant Restore-Operation angegeben werden.

Erläuterung: Sie müssen zwei verschiedene Datenspeicher angeben, damit Storage vMotion funktioniert. Verwenden Sie die Option '-vmtempdatastore', um einen temporären Datenspeicher anzugeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen temporären Datenspeicher an.

ANS2434E Der Datenspeicher '*Datenspeicher*' wurde auf dem Host '*ESX-Host*' nicht gefunden.

Erläuterung: Der angegebene Datenspeicher wird auf dem ESX-Host nicht gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass sich der angegebene Datenspeicher auf dem ESX-Host befindet. Sie können auch einen anderen Datenspeicher angeben.

ANS2435E IBM Spectrum Protect Recovery Agent hat bei der Bereitstellung einer Momentaufnahme der virtuellen Maschine '*VM*' von der Platte '*Plattenkennsatz*' den folgenden Fehler erkannt: *FBCxxxxE-Fehlernachricht*

Erläuterung: Der Versuch, eine VM-Platte als iSCSI-Einheit bereitzustellen, ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Recovery Agent-Protokolle und die *FBCxxxxE-Fehlernachricht*, lösen Sie das Problem und wiederholen Sie die Operation.

ANS2436E IBM Spectrum Protect Recovery Agent hat beim Aufheben der Bereitstellung einer Momentaufnahme der virtuellen Maschine '*VM*' in Ziel '*Ziel*' den folgenden Fehler erkannt: *FBCxxxxE-Fehlernachricht*

Erläuterung: Die Bereitstellung der Momentaufnahme für die angegebene virtuelle Maschine konnte im iSCSI-Ziel nicht aufgehoben werden.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Recovery Agent-Protokolle und die *FBCxxxxE-Fehlernachricht*, lösen Sie das Problem und wiederholen Sie die Operation.

ANS2442W Die Linux-Mount-Proxy-Knoteninformationen sind nicht verfügbar.

Erläuterung: Der Windows-Mount-Proxy konnte die Informationen seines Linux-Mount-Proxy-Partnerknotens nicht abrufen.

Systemaktion: Eine Verbindung zum Linux-Mount-Proxy wird nicht hergestellt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Linux-Mount-Proxy-Knoten konfiguriert ist und dass der Service DSMCAD auf dem Linux-Mount-Proxy-Knoten ausgeführt wird. Wiederholen Sie anschließend diese Operation.

ANS2444E Datencenter für Host '*ESX-Host*' nicht gefunden.

Erläuterung: Das Datencenter, in dem sich der ESX-Host befindet, kann nicht bestimmt werden.

Systemaktion: Die Operation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass sich das vCenter des ESX-Hosts in einem Datencenter befindet und dass der Benutzer die richtige Berechtigung für den Zugriff auf diese Informationen hat.

ANS2445E Virtuelle Maschine '*virtuelle Maschine*' ist aktiv. Sie können diese virtuelle Maschine nicht löschen.

Erläuterung: Sie können eine aktive virtuelle Maschine nicht löschen.

Systemaktion: Die Operation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie über die richtige Berechtigung zum Ausschalten virtueller Maschinen verfügen. Dann schalten Sie die virtuelle Maschine aus und löschen Sie sie.

ANS2447E Virtuelle Maschine '*virtuelle Maschine*' konnte auf dem ESX-Host nicht gelöscht werden.

Erläuterung: Sie können die virtuelle Maschine auf dem ESX-Host nicht löschen.

Systemaktion: Die Operation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie über die richtige Berechtigung zum Löschen virtueller Maschinen verfügen, und löschen Sie dann die virtuelle Maschine.

ANS2448E Bereitstellungsbefehl fehlgeschlagen.
Befehl:
Befehl
Shellbefehlsrückgabe:
Ergebnis

Erläuterung: Der Mountbefehl war nicht erfolgreich.

Systemaktion: Die Operation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bestimmen Sie das Problem anhand der vom Mountbefehl zurückgegebenen Fehlerdetails. Beheben Sie den Fehler und wiederholen Sie dann den Befehl.

ANS2452E *Anzahl_erkannt* iSCSI-Einheiten wurden auf dem ESX-Host erkannt, *Anzahl_bereitgestellt* wurden erwartet.

Erläuterung: Nach der Überprüfung des ESX-Host-busadapters weicht die Anzahl der erkannten Einheiten von der Anzahl der bereitgestellten Einheiten ab.

Systemaktion: Der Instant Restore- bzw. Instant Access-Prozess wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der IBM Spectrum Protect-Mount für die Verwendung der korrekten ESX-Host-IP konfiguriert ist. Zur Bereinigung der Umgebung müssen Sie den Bereinigungsprozess ausführen.

ANS2453E Bei der Überprüfung des Hostbusadapters ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Bei der Überprüfung des ESX-Hostbusadapters ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Der Instant Restore-, Instant Access- oder Bereinigungsprozess wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie den Bereinigungsprozess nach der Behebung aller Fehler des ESX-Hostbusadapters aus.

ANS2454E Ein Fehler ist aufgetreten, als die Verbindung des iSCSI-Ziels Zielname zum ESX-Hostbusadapter getrennt wurde.

Erläuterung: Ein Fehler ist aufgetreten, als die Verbindung eines bestimmten iSCSI-Ziels zum ESX-Hostbusadapter getrennt wurde.

Systemaktion: Die Bereinigungsoperation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie den Bereinigungsprozess nach der Behebung aller Fehler des ESX-Hostbusadapters aus.

ANS2455I Die virtuelle Maschine wurde gestartet. Sie können die Maschine nach dem Booten verwenden oder Sie können eine Verbindung zu ihr herstellen und ihre Einstellungen über die vCenter-Konsole verwalten.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine wird gerade gestartet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Während des Bootens können Sie eine Verbindung zur virtuellen Maschine herstellen und BIOS-Einstellungen anzeigen oder verwalten, die Optionen des Bootladeprogramms verwalten oder andere Tasks ausführen. Nach Beendigung des Bootprozesses können Sie die virtuelle Maschine sowie ihre Anwendungen und Ressourcen verwenden.

ANS2462E Die vMotion-Task für die virtuelle Maschine 'VM-Name' kann nicht gestartet werden.

Erläuterung: Ein Instant Restore der angegebenen virtuellen Maschine sollte ausgeführt werden, ist jedoch fehlgeschlagen. Der Client konnte keine vMotion-Task für die Umlagerung der virtuellen Maschine starten.

Systemaktion: Die Instant Restore-Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Clientdatei dsmeror.log, um festzustellen, ob ein Protokolleintrag anzeigt, warum die vMotion-Task fehlgeschlagen ist. Zusätzliche Informationen zu dem Fehler könnten auch auf dem vCenter-Server, auf der Registerkarte für Tasks und Ereignisse für den ESXi-Host, von dem Sie die virtuelle Maschine umgelagert haben, zur Verfügung stehen. Falls möglich, bestimmen Sie die Fehlerursache der vMotion-Task mithilfe der Protokoll- und Ereignisdatensätze und beheben Sie den Fehler. Dann bereinigen Sie die virtuelle Maschine (verwenden Sie den Befehl 'Restore VM' mit der Option -VMRESToretype=VMCleanup) und starten Sie die vMotion-Task erneut. Wenn Sie die Task nicht erneut starten können, setzen Sie die virtuelle Maschine aus und starten Sie die Umlagerung der virtuellen Maschine von einem Host auf einen anderen mit dem vSphere-Web-Client.

ANS2463W Instant Restore-Informationen können nicht auf dem Server gespeichert werden.

Erläuterung: Während der Speicherung von Instant Restore-Informationen auf dem Server ist ein Fehler aufgetreten. Der Instant Restore-Prozess wird immer noch ausgeführt.

Systemaktion: Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die Clientdatei dsmeror.log enthält möglicherweise Informationen, die bei der Ermittlung der Ursache dieses Fehlers hilfreich sind. Lassen Sie den Instant Restore-Prozess weiterlaufen. Sie müssen möglicherweise eine Bereinigungsoperation auf der virtuellen Maschine ausführen. Verwenden Sie den Befehl 'Restore VM' und geben Sie die Option -VMRESToretype=VMCleanup an.

ANS2464E Instant Restore-Informationen können nicht vom Server gelöscht werden.

Erläuterung: Bei dem Versuch, Instant Restore-Informationen vom Server zu löschen, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Instant Restore-Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die wahrscheinlichste Ursache dieses Fehlers ist eine vorangegangene Warnung ANS2463W und dass keine zu löschenden Daten vorhanden sind. Wurde bisher noch keine Nachricht ANS2463W angezeigt, könnten Sie in der Clientdatei dsmeror.log Informationen finden, die Ihnen bei der Behebung dieses Fehlers helfen. Bereinigen Sie die virtuelle Maschine, um alte Informationen vom Server zu entfernen. Verwenden Sie den Befehl 'Restore VM' und geben Sie die Option -VMRESToretype=VMCleanup an.

ANS2465E Während einer Storage vMotion-Operation ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Eine Storage vMotion-Task ist während der Umlagerung einer virtuellen Maschine fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Instant Restore-Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Clientdatei dsmeror.log, um festzustellen, ob ein Protokolleintrag anzeigt, warum die vMotion-Task fehlgeschlagen ist. Zusätzliche Informationen zu dem Fehler könnten auch auf dem vCenter-Server, auf der Registerkarte für Tasks und Ereignisse für den ESXi-Host, von dem Sie die virtuelle Maschine umgelagert haben, zur Verfügung stehen. Falls möglich, bestimmen Sie die Fehlerursache der vMotion-Task mithilfe der Protokoll- und Ereignisdatensätze und beheben Sie den Fehler. Dann bereinigen Sie die virtuelle Maschine (verwenden Sie den Befehl 'Restore VM' mit der Option -VMRESToretype=VMCleanup) und starten Sie die vMotion-Task erneut. Wenn Sie die Task nicht erneut starten können, setzen Sie die virtuelle Maschine aus und starten Sie die Umlagerung der virtuellen Maschine von einem Host auf einen anderen mit dem vSphere-Web-Client.

ANS2466W Wenn Sie fortfahren, gehen alle auf dieser virtuellen Maschine erstellten Daten verloren.

Außerdem wird die virtuelle Maschine vom ESXi-Host entfernt.

Wollen Sie wirklich fortfahren? Drücken Sie J, um die Daten der virtuellen Maschine zu löschen und die virtuelle Maschine vom ESXi-Host zu entfernen. Drücken Sie eine beliebige andere Taste, um fortzufahren, ohne Daten oder die virtuelle Maschine zu löschen.

Erläuterung: Sie führen eine Operation aus, die, wenn sie fortgesetzt wird, alle Daten löscht, die nach der Erstellung dieser virtuellen Maschine erstellt wurden.

Systemaktion: Wenn Sie J auswählen, wird die Instant Restore-Operation gestoppt und eine Bereinigungsoperation ausgeführt.

Benutzeraktion: Antworten Sie auf die Eingabeaufforderung. Wählen Sie J aus, um alle Daten zu löschen und die virtuelle Maschine vom Server zu entfernen. Drücken Sie eine beliebige andere Taste, um ohne Löschen fortzufahren.

ANS2467W Die für die virtuelle Maschine 'VM-Na-me' erstellte Momentaufnahme kann nicht gelöscht werden.

Erläuterung: Wenn eine virtuelle Maschine durch eine Instant Restore-Operation zurückgeschrieben wird, wird eine Momentaufnahme erstellt, in der alle Daten

gespeichert werden, die auf die Platten der virtuellen Maschine geschrieben wurden. Nach Abschluss der Zurückschreibung wird die Momentaufnahme vom ESXi-Host gelöscht. Die Momentaufnahme für die angegebene virtuelle Maschine konnte nicht gelöscht werden.

Systemaktion: Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Suchen Sie im vSphere-Protokoll nach dem Grund dafür, dass die Momentaufnahme nicht gelöscht werden kann, und beseitigen Sie die Fehler, die das Löschen verhindern. Löschen Sie dann die Momentaufnahme mithilfe des Momentaufnahmemanagers.

ANS2468E Die erforderlichen iSCSI-Ziele wurden auf dem ESX-Host nicht gefunden.

Erläuterung: Eine Instant Restore-Operation (Sofortzurückschreibung) wurde eingeleitet und mindestens eines der erforderlichen iSCSI-Ziele wurde auf dem ESXi-Host nicht gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die mit dem Parameter -VMISCSISERVERADDRESS angegebene IP-Adresse korrekt ist.

ANS2469E Das iSCSI-Ziel kann nicht entfernt werden.

Erläuterung: Bei dem Versuch, ein iSCSI-Ziel zu entfernen, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Protokolldatei des vSphere-Clients nach der Ursache dieses Fehlers und entfernen Sie das iSCSI-Ziel. Gehen Sie wie folgt vor, um die fehlgeschlagenen statischen iSCSI-Ziele zu entfernen: Wählen Sie auf dem ESXi-Host 'Configuration -> Storage Adapters' aus. Wählen Sie den iSCSI-Adapter aus und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Wählen Sie 'Properties -> Static Discovery' und die fehlgeschlagenen iSCSI-Ziele aus und entfernen Sie sie.

ANS2471E Die vMotion-Task 'Task' kann nicht gestoppt werden.

Erläuterung: Die angegebene vMotion-Task konnte nicht gestoppt werden.

Systemaktion: Die Instant Restore-Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Suchen Sie im vSphere-Protokoll nach dem Grund dafür, dass die Migration nicht gestoppt werden kann. Beheben Sie den Fehler und brechen Sie die vMotion-Task ab. Entfernen Sie anschließend mit der Option -VMRESToretype=VMFULLCleanup im Befehl 'Restore VM' alle Dateien oder andere Ressourcen, die durch die Instant Restore-Operation erstellt wurden.

ANS2472E Die Nummer der logischen Einheit (LUN) für die angeschlossenen RDM-Einheiten für die virtuelle Maschine 'VM-Name' wird nicht gefunden. Die Zurückschreibungsoperation für diese virtuelle Maschine kann nicht ausgeführt werden.

Erläuterung: Die LUNs für die RDM-Einheiten, die die angegebene virtuelle Maschine verwendet, fehlen, sind einer anderen Maschine zugeordnet oder der Einheitenname und die LUN stimmen nicht überein.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsoperation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie bei Zurückschreibungsoperationen mit der Angabe 'vmrestoretype=instantrestore' oder 'vmrestoretype=instantaccess' sicher, dass die iSCSI-Serveradresse und die VMkernel-Portbindung übereinstimmen. Überprüfen Sie zu diesem Zweck Folgendes: 1. Überprüfen Sie die Data Protection for VMware-Konfigurationsdatei RecoveryAgent.conf und stellen Sie sicher, dass die iSCSI-Serveradresse an die korrekte Netz Karte und das korrekte Segment gebunden ist. 2. Stellen Sie mithilfe des vSphere Client eine Verbindung zu Ihrem ESXi-Host her. Wählen Sie in vSphere 'Configuration->Storage Adapters' aus, um eine Liste der iSCSI-Adapter anzuzeigen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Adapter, den Sie überprüfen. Wählen Sie dann 'Properties ->Network Configuration' aus. Überprüfen Sie anhand der Ausgabe der VMkernel-Portbindungsdetails (VMkernel Port Bindings Details), ob sich der VMkernel-Adapter in demselben Teilnetz wie der Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten befindet.

ANS2473E Es kann keine Momentaufnahme der virtuellen Maschine 'VM-Name' erstellt werden.

Erläuterung: Für die angegebene virtuelle Maschine sollte eine Instant Restore-Operation ausgeführt werden. Die Momentaufnahme, die zum Zurückschreiben der virtuellen Maschine verwendet wird, konnte nicht erstellt werden.

Systemaktion: Die Instant Restore-Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Suchen Sie in den vCenter-Protokollen nach dem Grund dafür, dass die Momentaufnahme nicht erstellt werden konnte, und wiederholen Sie die Instant Restore-Operation.

ANS2474E Eine Bereinigung nach einer Sofortzurückschreibungsoperation (Instant Restore) für die virtuelle Maschine 'VM-Name' ist nicht möglich, weil noch eine vMotion-Task ausgeführt wird.

Erläuterung: Für die angegebene virtuelle Maschine

wird derzeit noch eine Instant Restore-Operation ausgeführt.

Systemaktion: Die Bereinigungsoperation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Status der Instant Restore-Operation mit dem Abfragebefehl (query). Überprüfen Sie das vCenter, um den Status der vMotion-Task festzustellen. Wenn Sie die Sofortzurückschreibung (Instant Restore) stoppen wollen, brechen Sie die Operation in der DP VMware-GUI ab oder stoppen Sie die vMotion-Task über die vCenter-Schnittstelle. Starten Sie anschließend die Bereinigungsoperation erneut.

ANS2476E Beim Zurückschreiben mit einem anderen Namen der virtuellen Maschine muss eine Zurückschreibungsposition mit der Option TARGETPATH angegeben werden.

Erläuterung: Beim Zurückschreiben mit einem anderen Namen der virtuellen Maschine (Option VMNAME) muss eine Zurückschreibungsposition mit der Option TARGETPATH angegeben werden.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Geben Sie eine Zurückschreibungsposition mit der Option TARGETPATH an.

ANS2484I Virtuelle Maschine 'VM-Name' wurde erfolgreich zurückgeschrieben.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine wurde erfolgreich zurückgeschrieben.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2485E Die Abfrage von Instant Access-Informationen auf dem IBM Spectrum Protect-Server ist nicht möglich.

Erläuterung: Der Server hat auf die Abfrage von Instant Access-Informationen nicht reagiert.

Systemaktion: Die Bereinigungsoperation der virtuellen Maschine wird angehalten.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Datei dsmerror.log und in den Aktivitätenprotokollen des IBM Spectrum Protect-Servers nach der Ursache dieses Fehlers.

ANS2488E Fehler bei der Bereitstellung der iSCSI-Einheit.

Erläuterung: Bei dem Versuch, die iSCSI-Einheit bereitzustellen, ist ein Fehler aufgetreten. Suchen Sie in der Datei dsmerror.log nach der Ursache dieses Fehlers.

Systemaktion: Die Operation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2490E Die virtuelle Maschine 'VM' kann nicht ausgeschaltet werden.

Erläuterung: Die angegebene virtuelle Maschine kann nicht ausgeschaltet werden. Dadurch wird die Bereinigung der Ressourcen verhindert, die zum Zurückschreiben der virtuellen Maschine erstellt wurden.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsoperation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Schalten Sie die virtuelle Maschine mithilfe Ihres Hypervisorverwaltungsclients aus.

ANS2513I Der virtuellen Maschine sind keine Platten zugeordnet.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine ist vorhanden, ihr sind jedoch keine Platten zugeordnet. Die Maschine kann bereinigt werden.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2514I Plattenstatus kann nicht bestimmt werden

Erläuterung: Der Status dieser Platte kann nicht bestimmt werden.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Suchen Sie im vSphere-Clientprotokoll nach dem Problem mit der Maschine. Wenn das Protokoll keine Einträge enthält, die auf Probleme mit dieser virtuellen Maschine hinweisen, überprüfen Sie die virtuelle Maschine im vSphere Client, um festzustellen, warum der Plattenstatus nicht bestimmt werden kann. Falls erforderlich, suchen Sie in der vSphere-Dokumentation nach weiteren Anweisungen.

ANS2515I Für diese virtuelle Maschine gibt es keine weiteren Informationen. Die virtuelle Maschine wurde gelöscht oder umbenannt.

Erläuterung: Auf dem ESXi-Host werden keine Informationen zu der virtuellen Maschine gefunden. Die virtuelle Maschine wurde möglicherweise gelöscht oder umbenannt.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Stellen Sie mithilfe des vSphere Client fest, was mit dieser virtuellen Maschine passiert ist. Wenn die virtuelle Maschine umbenannt wurde, stellen Sie sicher, dass sie fehlerfrei ausgeführt wird, bevor Sie die temporären Ressourcen mit dem Befehl 'Restore VM' und der Option '-VMRESToretype=VMCLEANUP' bereinigen.

ANS2516E VMware Storage vMotion-Operation fehlgeschlagen.
Starten Sie die Storage vMotion-Operation mithilfe des vSphere-Web-Clients manuell erneut, um die Zurückschreibungsoperation zu beenden.
Informationen zum manuellen Wiederherstellungsprozess finden Sie in der Dokumentation.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect-Änderungen der zurückgeschriebenen virtuellen Maschine werden möglicherweise nicht permanent gespeichert.

Systemaktion: Automatische IBM Spectrum Protect-Bereinigung kann für die fehlgeschlagene vMotion-Operation nicht ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Ereignisprotokolle, um die Fehlerursache zu bestimmen. Beheben Sie alle Fehler und starten Sie die Storage vMotion-Operation mithilfe des vSphere-Web-Clients manuell neu, um die Zurückschreibungsoperation zu beenden. Ausführliche Informationen zum manuellen Wiederherstellungsprozess finden Sie in der vMotion-Dokumentation.

ANS2517E Die Abfrage von Instant Restore-Informationen auf dem IBM Spectrum Protect-Server ist nicht möglich.

Erläuterung: Der Server hat auf die Abfrage von Instant Restore-Informationen nicht reagiert.

Systemaktion: Die Bereinigungsoperation der virtuellen Maschine wird gestoppt.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Datei dsmerror.log und in den Aktivitätenprotokollen des IBM Spectrum Protect-Servers nach der Ursache dieses Fehlers.

ANS2519E Die Platte \"Plattenname\" ist eine iSCSI-Einheit mit einem inaktiven Pfad.
Wenn die virtuelle Maschine ausgeschaltet wird, kommt es zu einer Blockierung des ESXi-Servers. Die Bereinigungsoperation wurde gestoppt, um dies zu verhindern.
Rufen Sie mit dem Befehl 'Query VM' und der Option '-detail' ausführliche Statusinformationen zur virtuellen Maschine ab.
Korrigieren Sie den Pfad, so dass der iSCSI-Status 'aktiv' ist, und versuchen Sie anschließend, die VMFULLCleanup-Operation erneut auszuführen.

Erläuterung: Eine aktive virtuelle Maschine mit einer inaktiven iSCSI-Einheit kann nicht bereinigt werden.

Systemaktion: Die vollständige Bereinigung der virtuellen Maschine (VMRESTORTYPE=VMFULLCleanup) wird gestoppt.

Benutzeraktion: Informationen zur Fehlerbehebung

bei inaktiven iSCSI-Ressourcen finden Sie auf den VMware-Unterstützungsseiten mit einem Suchbegriff wie "troubleshooting iSCSI" (iSCSI-Fehler beheben) oder "inactive iSCSI" (inaktive iSCSI).

ANS2520E Die Platte `"Plattenname"` ist keine physische Einheit.
Eine Instant Restore-Bereinigung wurde gestoppt, weil vMotion nicht alle Daten der virtuellen Maschine zurückschreiben konnte.
Rufen Sie Informationen zum Status der angegebenen Platte mit dem Befehl `'Query VM'` und der Option `'-detail'` ab. Verwenden Sie vMotion, um die Einheiten der virtuellen Maschine manuell umzulagern, und wiederholen Sie anschließend die Bereinigungsoperation.

Erläuterung: Eine Instant Restore-Bereinigungsoperation (`-VMRESToretype=VMCleanup`) kann nicht beendet werden, weil vMotion nicht alle Ressourcen der virtuellen Maschine zurückschreiben konnte.

Systemaktion: Die Bereinigungsoperation der virtuellen Maschine wird gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie die VMware-Dokumentation, um zu erfahren, wie die virtuelle Maschine mithilfe von vMotion umgelagert wird. Versuchen Sie dann, die Bereinigungsoperation erneut auszuführen. Verwenden Sie hierfür den Befehl `'Restore VM'` mit der Option `'-VMRESToretype=VMCleanup'`. Wenn Sie diese virtuelle Maschine nicht zurückschreiben wollen, verwenden Sie den Befehl `'Restore VM'` mit der Option `'-VMRESToretype=VMFULLCleanup'`, um die virtuelle Maschine und alle ihre Ressourcen zu entfernen.

ANS2521E Instant Restore-Operationen erfordern gültige Lizenzen für vMotion und Storage vMotion.

Erläuterung: Instant Restore funktioniert nur, wenn der ESXi-Host über eine gültig Lizenz für vMotion und für Storage vMotion verfügt.

Systemaktion: Die Instant Restore-Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Beziehen Sie die erforderliche Lizenz von VMware und ordnen Sie die Lizenz dem ESXi-Host zu.

ANS2522W Ein Benutzer hat die Operation `'Operatinstyp'` abgebrochen.

Erläuterung: Ein Benutzer hat die Zurückschreibungs-/Sicherungsoperation abgebrochen.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine Antwort erforderlich.

ANS2523E Die virtuelle Maschine mit dem Namen *virtuelle Maschine* kann nicht mit derselben Konfiguration zurückgeschrieben werden, die sie bei ihrer Sicherung hatte. IBM Spectrum Protect konfiguriert die virtuelle Maschine neu und verwendet dabei nur die wichtigsten Konfigurationsdaten. Dann wird die Zurückschreibungsoperation wiederholt.

Erläuterung: Bei der Zurückschreibungsoperation konnte die virtuelle Maschine nicht mit ihrer ursprünglichen Konfiguration zurückgeschrieben werden. Dieser Fehler kann auftreten, wenn zwischen der Hardware der virtuellen Maschine bei ihrer Sicherung und der Hardware des physischen Hosts, auf dem die Zurückschreibung ausgeführt wird, eine Inkompatibilität vorliegt. IBM Spectrum Protect konfiguriert die virtuelle Maschine neu, um nur die allerwichtigsten Konfigurationsdaten beizubehalten (Video und virtuelle Platten). Dann wird die Zurückschreibungsoperation wiederholt.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsoperation wird mit den Informationen der neu konfigurierten virtuellen Maschine fortgesetzt.

Benutzeraktion: Nach Beendigung der Zurückschreibung ändern Sie die Konfiguration der zurückgeschriebenen virtuellen Maschine Ihren Anforderungen entsprechend.

ANS2524E Ein Versuch, eine Momentaufnahme der virtuellen Maschine *'virtuelle Maschine'* von Platte *'Platte'* bereitzustellen, ist fehlgeschlagen.
Der Datenträger könnte von einer anderen Operation geladen sein und kann nicht erneut geladen werden.

Erläuterung: Ein Versuch, eine Momentaufnahme der virtuellen Maschine *'virtuelle Maschine'* von Platte *'Platte'* bereitzustellen, ist fehlgeschlagen.

Der Datenträger könnte von einer anderen Operation geladen sein und kann nicht erneut geladen werden.

.

Systemaktion: Die Ladeoperation stoppt.

Benutzeraktion: Entladen Sie den Datenträger mithilfe einer Mountbereinigungsoperation und wiederholen Sie anschließend die Ladeoperation.

ANS2525E Die erstellte virtuelle Maschine kann nicht eingeschaltet werden.

Erläuterung: Der Hypervisor kann die erstellte virtuelle Maschine nicht einschalten.

Systemaktion: Die Operation wird rückgängig gemacht und gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Datei `dsmerror.log` auf weitere Informationen. Überprüfen Sie das Hy-

pervisorprotokoll, um festzustellen, welcher Fehler während des Einschaltprozesses der virtuellen Maschine aufgetreten ist.

ANS2526W Das Testflag VM_DONT_QUIESCE_ON_SNAPSHOT ist für VM-Gesamtsicherungen veraltet.
Verwenden Sie die Option INCLUDE.VMSNAPSHOTATTEMPTS für Momentaufnahmeveruche mit "VMware Tools mit inaktivierter Dateisystemstilllegung und Anwendungsstilllegung (VSS)".

Erläuterung: Das Testflag VM_DONT_QUIESCE_ON_SNAPSHOT überschreibt die Option INCLUDE.VMSNAPSHOTATTEMPTS. Daher gilt für alle Momentaufnahmeveruche "VMware Tools mit inaktivierter Dateisystemstilllegung und Anwendungsstilllegung (VSS)".

Systemaktion: Verwenden Sie die Option INCLUDE.VMSNAPSHOTATTEMPTS, um Momentaufnahmeveruche mit "VMware Tools mit inaktivierter Dateisystemstilllegung und Anwendungsstilllegung (VSS)" anzugeben.

Benutzeraktion: Weitere Informationen zum Definieren dieser Option enthält die Dokumentation zu INCLUDE.VMSNAPSHOTATTEMPTS.

ANS2527I Die Anmeldeanforderung wurde gestartet.

Erläuterung: Der Benutzer hat eine Anforderung zur Anmeldung bei der Dateizurückschreibungsschnittstelle übergeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2528I Die Anmeldeanforderung wurde erfolgreich ausgeführt.
VM-BS=BS Datencenter=Datencenter

Erläuterung: Der Benutzer hat sich erfolgreich bei der Dateizurückschreibungsschnittstelle angemeldet.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2529I Die Anmeldeanforderung ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Während der Anmeldung bei der Dateizurückschreibungsschnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Suchen Sie im Protokoll nach zugehörigen Anmelde- und Authentifizierungsfehlern.

ANS2530I Die Abmeldeanforderung wurde gestartet.

Erläuterung: Entweder hat sich der Benutzer von der Dateizurückschreibungsschnittstelle abgemeldet oder in der Dateizurückschreibungsschnittstelle wurde das zulässige Zeitlimit wegen Inaktivität überschritten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2531I Die Abmeldeanforderung wurde erfolgreich ausgeführt.

Erläuterung: Der Benutzer wurde erfolgreich bei der Dateizurückschreibungsschnittstelle abgemeldet.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2532I Die Abmeldeanforderung ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Während der Abmeldung bei der Dateizurückschreibungsschnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Abmeldeverarbeitung wurde mit Fehlern beendet.

Benutzeraktion: Suchen Sie im Protokoll nach zugehörigen Abmeldefehlern.

ANS2533I Die Mountanforderung wurde gestartet.
Sicherungs-ID=Sicherungs-ID

Erläuterung: Der Benutzer hat das Laden einer Sicherung ausgewählt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2534I Die Mountanforderung wurde erfolgreich ausgeführt.
Sicherungsdatum=Sicherungsdatum
Mount-ID=Mount-ID

Erläuterung: Die Sicherung wurde erfolgreich angehängt.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2535I Die Mountanforderung ist fehlgeschlagen.
Sicherungsdatum=Sicherungsdatum
Mount-ID=Mount-ID

Erläuterung: Beim Mount der Sicherung ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Mountverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Suchen Sie im Protokoll nach zugehörigen Mountfehlern.

ANS2536I Die Entladeanforderung wurde gestartet.
Sicherungs-ID=*Sicherungs-ID*
Sicherungsdatum=*Sicherungsdatum*
Mount-ID=*Mount-ID*

Erläuterung: Entweder hat der Benutzer eine andere Sicherung zum Laden ausgewählt oder er hat sich von der Dateizurückschreibungsschnittstelle abgemeldet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2537I Die Entladeanforderung wurde erfolgreich ausgeführt.
Sicherungs-ID=*Sicherungs-ID*
Sicherungsdatum=*Sicherungsdatum*
Mount-ID=*Mount-ID*

Erläuterung: Die Sicherung wurde erfolgreich abgehängt.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2538I Die Entladeanforderung ist fehlgeschlagen.
Sicherungs-ID=*Sicherungs-ID*
Sicherungsdatum=*Sicherungsdatum*
Mount-ID=*Mount-ID*

Erläuterung: Beim Abhängen der Sicherung ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Entladeverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Suchen Sie im Protokoll nach zugehörigen Entladefehlern.

ANS2539I Die Zurückschreibungsanforderung wurde gestartet.
Auswahlgröße=*Auswahlgröße*
Alternativziel=*Alternativziel*

Erläuterung: Der Benutzer hat eine Anforderung zum Zurückschreiben von Dateien und/oder Verzeichnissen aus einer Sicherung übergeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2540I Die Zurückschreibungsanforderung wurde erfolgreich ausgeführt.

Erläuterung: Die Zurückschreibungsanforderung wurde erfolgreich übergeben.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2541I Die Zurückschreibungsanforderung ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Während der Zurückschreibungsanforderung ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Suchen Sie im Protokoll nach zugehörigen Zurückschreibungsfehlern.

ANS2542I Die Abschlussstatistik der Zurückschreibungsverarbeitung ist verfügbar.
Gesamtzahl Objekte=*Gesamtzahl_Objekte*
Gesamtzahl zurückgeschrieben=*Gesamtzahl_zurückgeschrieben*
Gesamtzahl fehlgeschlagen=*Gesamtzahl_fehlgeschlagen*
Gesamtzahl Byte=*Gesamtzahl_Byte*
Beendigungscode=*Beendigungscode*

Erläuterung: Die Statistikdaten für die Zurückschreibungsverarbeitung enthalten Beendigungscode, die den Status der Zurückschreibungsoperation anzeigen.

- Der Beendigungscode 0 zeigt an, dass alle Elemente erfolgreich zurückgeschrieben wurden.
- Der Beendigungscode 8 zeigt an, dass die Zurückschreibungsoperation beendet wurde, aber einige Elemente nicht zurückgeschrieben wurden.
- Der Beendigungscode 12 zeigt an, dass die Zurückschreibungsoperation fehlgeschlagen ist.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Lautet der Beendigungscode nicht 0, suchen Sie in den Protokollen nach zugehörigen Zurückschreibungsfehlern.

ANS2543E Der Status 'Status' wird zurückgegeben, weil der Microsoft iSCSI-Initiator-Dienst nicht aktiv ist.

Erläuterung: Der Microsoft iSCSI-Initiator-Dienst ist nicht aktiv.

Systemaktion: Die Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Starten Sie den Microsoft iSCSI-Initiator-Dienst.

ANS2544E Der Status 'Status' wird zurückgegeben, weil der Microsoft iSCSI-Initiator-Dienst nicht installiert ist.

Erläuterung: Der Microsoft iSCSI-Initiator-Dienst ist nicht installiert.

Systemaktion: Die Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Installieren Sie die Serverrolle 'Datei- und iSCSI-Dienste'.

ANS2545I Für die Sicherung der virtuellen Maschine 'VM-Name' wird eine absturzkonsistente Momentaufnahme erstellt.

Erläuterung: Für die Sicherung der virtuellen Maschine wird eine absturzkonsistente Momentaufnahme erstellt.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wurde eine anwendungskonsistente Sicherung angefordert, die fehlgeschlagen ist, suchen Sie in der Datei dsmeror.log und in den Hyper-V-Ereignisprotokollen nach der Fehlerursache.

ANS2546W Für die Option 'Optionsname' ist die falsche Plattenpositionsbezeichnung 'Positionsbezeichnung' angegeben.

Erläuterung: Die Plattenpositionsbezeichnung muss mit 'SCSI' oder 'IDE' beginnen, woran sich die Controllernummer und die Nummer der Einheitenposition anschließen.

Systemaktion: Die angegebene Plattenpositionsbezeichnung wird ignoriert.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Plattenpositionsbezeichnung korrekt angegeben ist. Überprüfen Sie das Format der Plattenpositionsbezeichnung. Stellen Sie sicher, dass die Bezeichnung mit 'SCSI' oder 'IDE' beginnt, woran sich die Controllernummer und die Nummer der Einheitenposition im Digitalformat anschließen. Zum Beispiel 'SCSI 0 0' oder 'IDE 0 1'.

ANS2547E Die Hyper-V-Rolle ist auf dem angegebenen Windows-Server-Host 'Host' nicht installiert.

Erläuterung: Hyper-V ist ein Feature des Windows-Servers, das durch die Installation der Hyper-V-Rolle explizit aktiviert werden muss.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Installieren Sie die Hyper-V-Rolle auf dem Windows-Server-Host. Sie können auch einen anderen Hyper-V-Host angeben.

ANS2548E Die Statusabfrage für Hyper-V auf dem Host 'Host' ist wegen fehlender Berechtigungen fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Benutzer-ID, die diesen Befehl ausführt, verfügt nicht über die erforderlichen Berechtigungen für den Zugriff auf Hyper-V-Informationen auf dem Host.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der aktuellen Benutzer-ID die erforderlichen Berechtigungen erteilt werden. Sie können auch eine andere Benutzer-ID oder

einen anderen Host angeben.

ANS2549E Die Verbindung zu Hyper-V auf Host 'Host' ist mit RC= RC fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Verbindung zu dem Hyper-V-Host ist mit einem systemspezifischen Fehler fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Netz korrekt konfiguriert ist. Stellen Sie sicher, dass der Hyper-V-Host mit dem Netz verbunden, korrekt konfiguriert und eingeschaltet ist.

ANS2550W Bei der Sicherungsoperation für die virtuelle Maschine wird die physische Platte (Durchgriff) 'Laufwerkname' im Laufwerk mit der Bezeichnung 'Laufwerkbezeichnung' übersprungen.

Erläuterung: Physische Platten können während Sicherungsoperationen für virtuelle Maschinen bei Verwendung der robusten Änderungsnachverfolgung (Resilient Change Tracking, RCT) nicht gesichert werden.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation für die virtuelle Maschine wird ohne eine Sicherung der physischen Platten fortgesetzt.

Benutzeraktion: Ermitteln Sie die physischen Platten und sichern Sie sie mit einer anderen Methode.

ANS2551W Der Wiederherstellungsprüfpunkt für die virtuelle Maschine 'VM-Name' kann nicht entfernt werden.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann den während der Sicherung erstellten Wiederherstellungsprüfpunkt nicht entfernen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie den Wiederherstellungsprüfpunkt nach der Sicherung manuell.

ANS2552E Die Sicherung einer virtuellen Maschine, die über eine gemeinsam genutzte virtuelle Festplatte verfügt, wird nicht unterstützt.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect unterstützt nicht die Sicherung einer virtuellen Maschine, die über eine gemeinsam genutzte virtuelle Festplatte verfügt.

Systemaktion: Die Sicherung findet nicht statt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie eine alternative Sicherungsmethode, z. B. In-Guest-Sicherung.

ANS2553W **Resilient Change Tracking (RCT, robuste Änderungsnachverfolgung) wurde für Platte 'Laufwerkname' inaktiviert. Anstelle einer Teilsicherung wird für diese Platte eine Gesamtsicherung ausgeführt.**

Erläuterung: RCT wurde für die Platte inaktiviert. Wenn RCT für die Platte inaktiviert ist, werden keine Änderungen mehr überwacht und vorhandene Daten der Änderungsüberwachung gehen verloren. Daher kann keine Teilsicherung ausgeführt werden.

Systemaktion: Anstelle einer Teilsicherung wird für diese Platte eine Gesamtsicherung ausgeführt. Während der Sicherung wird RCT für diese Platte automatisch aktiviert.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2554W **Für Platte 'Laufwerkname' werden keine vorherigen Sicherungen gefunden. Anstelle einer Teilsicherung wird für diese Platte eine Gesamtsicherung ausgeführt.**

Erläuterung: Für die Platte auf dem IBM Spectrum Protect-Server werden keine Sicherungen gefunden. Daher kann keine Teilsicherung ausgeführt werden.

Systemaktion: Anstelle einer Teilsicherung wird für diese Platte eine Gesamtsicherung ausgeführt.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2555W **Für die virtuelle Maschine 'VM-Name' wurde die Teilsicherungsoperation durch eine Gesamtsicherung ersetzt, weil keine vorherigen Sicherungen auf dem IBM Spectrum Protect-Server gefunden werden.**

Erläuterung: Für die virtuelle Maschine werden auf dem IBM Spectrum Protect-Server keine Sicherungen gefunden, so dass keine Teilsicherung ausgeführt werden kann. Stattdessen wird eine Gesamtsicherung ausgeführt.

Systemaktion: Für die virtuelle Maschine wird eine Gesamtsicherungsoperation ausgeführt.

Benutzeraktion: Keine Benutzeraktion erforderlich.

ANS2556E **Für das Clusterbetriebssystem wird gerade ein schrittweises Upgrade durchgeführt und es arbeitet im Modus für gemischte Betriebssysteme. Die virtuelle Maschine 'VM-Name' kann erst gesichert werden, wenn das Upgrade beendet ist.**

Erläuterung: Das Clusterbetriebssystem führt ein schrittweises Upgrade durch, was den Betrieb im Modus für gemischte Betriebssysteme einschließt. Die Sicherung kann während dieser Upgradeoperation nicht ausgeführt werden.

Systemaktion: Das schrittweise Upgrade wird fortgesetzt, aber die virtuelle Maschine wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Warten Sie, bis das schrittweise Upgrade beendet ist, und starten Sie dann die Sicherung der virtuellen Maschine erneut.

ANS2557E **Die virtuelle Maschine 'VM-Name' enthält mindestens eine physische Platte (Durchgriff). Sicherungen werden in dieser Konfiguration nicht unterstützt. Geben Sie die Option 'vmprocessvmwithphysdisks=yes' an, um diese Platten von der Sicherung auszuschließen.**

Erläuterung: Physische Platten werden bei RCT-Sicherungsoperationen nicht berücksichtigt, daher können sie nicht vom IBM Spectrum Protect-Client gesichert werden (RCT = Resilient Change Tracking, robuste Änderungsnachverfolgung).

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Schalten Sie die virtuelle Maschine aus und ändern Sie den Modus für die physischen Platten in den virtuellen Modus oder entfernen Sie diese Platten aus der virtuellen Maschine. Sie können auch die Option 'vmprocessvmwithphysdisks=yes' angeben, um diese Platten von den Sicherungsoperationen auszuschließen.

ANS2558E **Die virtuelle Maschine 'VM-Name' enthält mindestens eine physische Platte (Durchgriff). Diese physischen Platten sind jedoch nicht alle während der Zurückschreibungsoperation verfügbar und die Zurückschreibung ist fehlgeschlagen. Geben Sie die Option 'vmskipphysdisks=yes' an, um diese Platten von der Zurückschreibung auszuschließen.**

Erläuterung: Physische Platten sind nicht alle während Zurückschreibungsoperationen verfügbar, so dass der IBM Spectrum Protect-Client die virtuelle Maschine nicht erfolgreich zurückschreiben kann.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsoperation ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die physischen Platten und stellen Sie sicher, dass sie verfügbar sind. Sie können auch die Option 'vmskipphysdisks=yes' angeben, um diese Platten von den Zurückschreibungsoperationen auszuschließen.

ANS2559E Die ferne Zuordnung ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Bei dem Versuch, die Momentaufnahme des virtuellen Datenträgers von IBM Spectrum Protect dem Mount-Proxy zuzuordnen, ist ein Fehler aufgetreten. Die Zurückschreibungsoperation kann nicht fortgesetzt werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Datei dsmerror.log des Mount-Proxys nach Informationen darüber, wie dieses Problem gelöst werden kann.

ANS2560W Die ferne Aufhebung der Zuordnung ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Bei dem Versuch, die Zuordnung der Momentaufnahme des virtuellen Datenträgers von IBM Spectrum Protect zum Mount-Proxy der virtuellen Maschine aufzuheben, ist ein Fehler aufgetreten. Die Zurückschreibungsoperation wird fortgesetzt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Datei dsmerror.log des Mount-Proxys nach Informationen darüber, wie dieses Problem gelöst werden kann. Ressourcen, die nach der fehlgeschlagenen Aufhebung der Zuordnung noch verbleiben, müssen Sie manuell entfernen.

ANS2561I Die Momentaufnahme für die virtuelle Maschine 'VM-Name' ist wegen einer vorübergehenden Bedingung fehlgeschlagen. Die Momentaufnahme wird wiederholt.

Erläuterung: Die Momentaufnahme für die virtuelle Maschine ist wegen einer vorübergehenden Bedingung fehlgeschlagen. Die Momentaufnahme wird automatisch wiederholt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit der nächsten virtuellen Maschine fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2563I Momentaufnahmewiederholungsversuch Wiederholungszähler für die virtuelle Maschine 'VM-Name' wird gestartet.

Erläuterung: Die vorherige Momentaufnahme der virtuellen Maschine wurde mit einem Fehler beendet. Es wird ein weiterer Momentaufnahmeversuch für die virtuelle Maschine unternommen.

Systemaktion: Ein weiterer Momentaufnahmeversuch für die virtuelle Maschine wird gestartet.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2564I Informationen der virtuellen Maschinen werden zusammengestellt...

Erläuterung: Der Client startet gerade den Prozess der Informationszusammenstellung für die zu verarbeitenden virtuellen Maschinen. Die dafür erforderliche Zeit ist von der Anzahl der virtuellen Maschinen in der Sicherung abhängig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2565I Momentaufnahme für virtuelle Maschinen wird erstellt...

Erläuterung: Der Client startet gerade den Prozess der Momentaufnahmeerstellung für die virtuellen Maschinen in der Sicherung. Die dafür erforderliche Zeit ist von der Anzahl der virtuellen Maschinen in der Sicherung abhängig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2566E Die Momentaufnahme der virtuellen Maschine 'VM-Name' ist fehlgeschlagen, nachdem die maximale Anzahl der Wiederholungen (Wiederholungszähler) erreicht wurde.

Erläuterung: Mehrere Versuche, eine Momentaufnahme zu erstellen, sind fehlgeschlagen. Da die maximale Anzahl der Wiederholungen erreicht wurde, wird die Operation nicht wiederholt.

Systemaktion: Die Momentaufnahme der virtuellen Maschine wurde mit einem Fehler beendet. Die Verarbeitung wird mit der nächsten virtuellen Maschine fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Windows-Ereignisprotokoll auf die Fehlerursache. Beheben Sie den Fehler und wiederholen Sie die Sicherungsoperation.

ANS2567E Die Sicherung von VM-Name ist fehlgeschlagen, weil derzeit eine andere Sicherung auf der Hyper-V Manager-Hostmaschine ausgeführt wird.

Erläuterung: Derzeit wird eine gleichzeitig ablaufende Sicherung auf der Hyper-V Manager-Hostmaschine ausgeführt.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Sicherungsversuch nach Beendigung der aktuellen Sicherung. Falls derzeit keine Sicherungen in Bearbeitung sind, könnte ein Wiederherstellungsprüfpunkt durch eine vorherige fehlgeschlagene Sicherung erstellt worden sein. In diesem Fall entfernen Sie den Prüfpunkt mit dem Cmdlet

'Remove-WMCheckPoint' und wiederholen Sie die Sicherungsoperation.

ANS2568I Die Sicherungsanforderung für die virtuelle Maschine 'VM-Name' wurde gestartet.

Erläuterung: Der Benutzer hat eine Anforderung zum Sichern einer virtuellen Maschine übergeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2569I Die Sicherungsanforderung wurde erfolgreich ausgeführt.

Erläuterung: Die Sicherungsanforderung wurde erfolgreich übergeben.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2570I Die Sicherungsanforderung ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Während der Sicherungsanforderung ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Sicherungsverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Suchen Sie im Protokoll nach zugehörigen Sicherungsfehlern.

ANS2572I Die Zurückschreibungsanforderung für die virtuelle Maschine 'VM-Name' wurde gestartet.

Erläuterung: Der Benutzer hat eine Anforderung zum Zurückschreiben einer virtuellen Maschine übergeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2573I Die mit der Option VMMAxRESTORESESSIONS angegebene maximale Anzahl Zurückschreibungssitzungen ist für die Zurückschreibungsoperation unter Umständen nicht ausreichend. Jeder in Parallelverarbeitung zurückgeschriebenen virtuellen Maschine muss mindestens eine Sitzung pro in Parallelverarbeitung zurückgeschriebene Platte zugeordnet werden.

Erläuterung: Der Wert der Option VMMAxRESTORESESSIONS muss größer gleich dem Wert der Option VMRESTOREMAXPARALLELVMS multipliziert mit dem Wert der Option VMMAxRESTOREPARALLELDISKS sein. Dadurch ist gewährleistet, dass mindestens

eine Sitzung für jede zurückgeschriebene Platte zugeordnet werden kann.

Systemaktion: Für die maximale Anzahl der Sitzungen, die den Zurückschreibungsoperationen zur Verfügung stehen, wird das Produkt aus dem Wert der Option VMMAxRESTOREPARALLELDISKS und dem Wert der Option VMMAxRESTOREPARALLELVMS festgelegt. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2574I Die maximale Anzahl der Sitzungen, die der Zurückschreibungsoperation zur Verfügung stehen, wurde angepasst und lautet jetzt *angepasster_Wert*. Mindestens eine Sitzung muss für jede zurückgeschriebene Platte zugeordnet werden.

Erläuterung: Der Wert der Option VMMAxRESTORESESSIONS ist kleiner als der Wert der Option VMMAxRESTOREPARALLELVMS multipliziert mit dem Wert der Option VMMAxRESTOREPARALLELDISKS. Dieser Wert ist für die Zurückschreibungsoperation unter Umständen nicht ausreichend.

Der Wert von VMMAxRESTORESESSIONS wird angepasst, so dass jede in Parallelverarbeitung zurückgeschriebene virtuelle Maschine mindestens eine verfügbare Sitzung pro in Parallelverarbeitung zurückgeschriebene Platte hat.

Systemaktion: Der Wert für die maximale Anzahl Sitzungen wurde angepasst.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2580E Die Abfrage von Hyper-V-Informationen auf Host 'Host' ist mit RC= RC fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Abfrage von Hyper-V-Statusinformationen ist mit einem systemspezifischen Fehler fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verifizieren Sie den ordnungsgemäßen Betrieb und die Konfiguration des angegebenen Hosts.

ANS2581E Der Hyper-V-Host meldet Probleme, die eine Fortsetzung der Operation verhindern.

Erläuterung: Auf dem angegebenen Hyper-V-Host wurden Probleme festgestellt. Das System kann die vorgesehene Operation nicht unterstützen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob die Installation und Konfiguration des Hyper-V-Hostsystems korrekt ist. Überprüfen Sie die Datei dserror.log auf zusätzliche Informationen, verständigen Sie den IBM Spectrum

Protect-Administrator und teilen Sie ihm die in den empfangenen Nachrichten zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS2582E Der Hyper-V-Host '*Host*' ist fehlerhaft: *EnabledState* = *aktivierter Status (erwartet: 2)*, *HealthState* = *Zustand (erwartet: 5)*, *OperationalStatus* = *Betriebsstatus (erwartet: 2)*.

Erläuterung: Für den angegebenen Hyper-V-Host wurde ein Fehlerstatus festgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verifizieren Sie den ordnungsgemäßen Betrieb und die Konfiguration des angegebenen Hosts.

ANS2583E Der freie Speicherplatz des Zielpfads der Zurückschreibung '*Pfad*' reicht für die Zurückschreibungsoperation nicht aus.

Erläuterung: Der Speicherplatz im ausgewählten Zielpfad der Zurückschreibung reicht für die Zurückschreibungsoperation nicht aus.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Vergrößern Sie den freien Speicherplatz auf mindestens 50 MB im Zielpfad der Zurückschreibung oder wählen Sie einen anderen Pfad aus.

ANS2584E Der Zielpfad der Zurückschreibung '*Pfad*' wurde nicht gefunden oder nicht erstellt.

Erläuterung: Der ausgewählte Zielpfad der Zurückschreibung wurde nicht gefunden oder nicht erstellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Erstellen Sie den Zielpfad der Zurückschreibung manuell oder wählen Sie einen anderen Pfad aus.

ANS2585E *Anzahl_erkant* iSCSI-Einheiten wurden für den Microsoft iSCSI-Initiator auf dem Hyper-V-Host *erkant*, *Anzahl_bereitgestellt* wurden erwartet.

Erläuterung: Die angemeldeten iSCSI-Ziele im Microsoft iSCSI-Initiator stimmen nicht mit der Anzahl der erwarteten angemeldeten iSCSI-Ziele überein.

Systemaktion: Die Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der IBM Spectrum Protect-Mount für die Verwendung der korrekten Hyper-V-Host-IP konfiguriert ist. Zur Bereinigung der Umgebung müssen Sie den Bereinigungsprozess ausführen.

ANS2586E Die anwendungskonsistente Momentaufnahme der virtuellen Maschine '*VM-Name*' ist fehlgeschlagen, weil der Volume Shadow Copy Requestor-Integrationsservice auf der virtuellen Gastmaschine nicht aktiviert ist.

Erläuterung: Der Volume Shadow Copy Requestor-Integrationsservice muss auf der virtuellen Gastmaschine aktiviert sein, damit anwendungskonsistente Momentaufnahmen erstellt werden können.

Systemaktion: Die Momentaufnahme der virtuellen Maschine wurde mit einem Fehler beendet. Die Verarbeitung wird mit der nächsten virtuellen Maschine fortgesetzt.

Benutzeraktion: Bitten Sie den Hyper-V-Administrator, den Volume Shadow Copy Requestor-Integrationsservice der virtuellen Hyper-V-Maschine zu aktivieren. Wenn der Service aktiviert ist, wiederholen Sie die VM-Sicherungsoperation.

ANS2587E Die anwendungskonsistente Momentaufnahme der virtuellen Maschine '*VM-Name*' ist fehlgeschlagen, möglicherweise weil der Volume Shadow Copy Requestor-Integrationsservice auf der virtuellen Gastmaschine nicht installiert oder nicht aktiviert ist.

Erläuterung: Der Volume Shadow Copy Requestor-Integrationsservice muss auf der virtuellen Gastmaschine installiert und aktiviert sein, damit eine anwendungskonsistente Momentaufnahme erstellt werden kann.

Systemaktion: Die Momentaufnahme der virtuellen Maschine wurde mit einem Fehler beendet. Die Verarbeitung wird mit der nächsten virtuellen Maschine fortgesetzt.

Benutzeraktion: Bitten Sie den Hyper-V-Administrator, den Volume Shadow Copy Requestor-Integrationsservice auf der virtuellen Hyper-V-Maschine zu installieren und zu konfigurieren. Wenn der Service installiert und aktiviert ist, wiederholen Sie die VM-Sicherungsoperation. Alternativ können Sie auch eine absturzkonsistente Momentaufnahme der virtuellen Maschine ausführen.

ANS2600S Browser, der eine Verbindung zum Client herstellen will, hat Socket-Ausnahme *Ausnahmename* empfangen.

Erläuterung: Der Browser hat die Ausnahme bei dem Versuch, eine Verbindung zum IBM Spectrum Protect-Client-Computer herzustellen, empfangen.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das LAN aktiv ist und die richtige Anschlussnummer verwendet wird.

Überprüfen Sie die Fehlerprotokolle `dsmerror.log`, `dsmwebcl.log` und `dsmj.log` auf weitere Informationen. Die Standardposition dieser Protokolle ist das Installationsverzeichnis des Clients für Sichern/Archivieren.

Stellen Sie sicher, dass der Befehlszeilenclient ohne Probleme ausgeführt wird. Testen Sie den Befehlszeilenclient mit einem Befehl wie z. B. "`dsmc q sess`".

ANS2601S Der Browser versuchte, eine Verbindung zum Client herzustellen, und hat eine Ausnahmebedingung 'unbekannter Host' empfangen: *Ausnahmebedingungsname*

Erläuterung: Der Browser hat die Ausnahme bei dem Versuch, eine Verbindung zur IBM Spectrum Protect-Clientmaschine herzustellen, empfangen.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie fest, wodurch er verursacht werden könnte. Überprüfen Sie beispielsweise, ob Ihr LAN inaktiv ist oder ob die Verbindung zur richtigen IBM Spectrum Protect-Clientmaschine hergestellt werden soll.

ANS2602S Der Browser versuchte, eine Verbindung zum Client herzustellen, und hat eine E/A-Ausnahmebedingung empfangen: *Ausnahmebedingungsname*

Erläuterung: Der Browser hat die Ausnahme bei dem Versuch, eine Verbindung zur IBM Spectrum Protect-Clientmaschine herzustellen, empfangen.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie fest, wodurch diese Ausnahmebedingung verursacht werden könnte. Wiederholen Sie die Operation und überprüfen Sie, ob das LAN aktiv ist.

ANS2603S Der Browser versuchte, eine Verbindung zum Client herzustellen, und hat eine Ausnahmebedingung *Ausnahmebedingungsname* empfangen.

Erläuterung: Der Browser hat die Ausnahme bei dem Versuch, eine Verbindung zur IBM Spectrum Protect-Clientmaschine herzustellen, empfangen.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie fest, wodurch diese Ausnahmebedingung verursacht werden könnte. Ermitteln Sie, ob das LAN inaktiv oder der IBM Spectrum Protect-Clientakzeptor auf der IBM Spectrum Protect-Maschine betriebsbereit ist.

ANS2604S Der Web-Client-Agent konnte sich nicht mit dem Server authentifizieren.

Erläuterung: Der Web-Client-Agent konnte sich nicht beim IBM Spectrum Protect-Server authentifizieren.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Eine mögliche Lösung ist die Ausführung des Befehlszeilenclients, so dass das Clientkennwort erneut eingegeben werden kann. Eine andere Möglichkeit ist die Überprüfung des Fehlerprotokolls auf dem Agentensystem des IBM Spectrum Protect-Web-Clients auf relevante Nachrichten.

ANS2605S Browser konnte Verbindung mit Client nicht wiederherstellen; Protokollfehler empfangen.

Erläuterung: Der Browser hat bei dem Versuch, die Verbindung mit der Clientmaschine wiederherzustellen, einen Protokollfehler empfangen.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Feststellen, wodurch dieser Fehler verursacht werden könnte. Ermitteln Sie, ob der Browser und der IBM Spectrum Protect-Client nicht mehr synchron sind.

ANS2606S Ein ungültiges Kennwort wurde an den Server gesendet.

Erläuterung: Das Kennwort, das an den IBM Spectrum Protect-Server gesendet wurde, war ungültig.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Es muß das korrekte Kennwort angegeben werden. Außerdem muß es gültig sein; es darf z. B. nicht zu kurz sein.

ANS2607S Browser konnte Verbindung mit dem Client nicht herstellen.

Erläuterung: Der Browser konnte keine Verbindung zu der IBM Spectrum Protect-Clientmaschine herstellen.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Feststellen, wodurch dieser Fehler verursacht werden könnte. Ermitteln Sie, ob das LAN inaktiv oder der IBM Spectrum Protect-Clientakzeptor auf der IBM Spectrum Protect-Maschine betriebsbereit ist.

ANS2609S TCP/IP-Übertragungsfehler zwischen dem Browser und der Clientmaschine.

Erläuterung: Dieser Fehler kann eine der folgenden Ursachen haben:

- Die LAN-Verbindung zur IBM Spectrum Protect-Clientmaschine ist inaktiv.

- Sie versuchen unter Verwendung der falschen Anschlussnummer, eine Verbindung zur IBM Spectrum Protect-Clientmaschine herzustellen.
- Der Clientakzeptor auf der IBM Spectrum Protect-Clientmaschine ist nicht betriebsbereit und akzeptiert keine Verbindungen.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation und stellen Sie sicher, dass das LAN aktiv ist. Überprüfen Sie außerdem, ob die Anschlussnummer korrekt ist und ob der Clientakzeptor gestartet wurde, auf der IBM Spectrum Protect-Clientmaschine aktiv ist und an der korrekten Anschlussnummer empfangsbereit ist.

ANS2610S TCP/IP-Übertragungsfehler zwischen dem Client und der Servermaschine.

Erläuterung: Der Versuch, eine Verbindung zum Server unter Verwendung der TCP/IP-Übertragung herzustellen, ist fehlgeschlagen. Dies kann ein Ergebnis falscher TCP/IP-Optionseinstellungen in Ihrer Clientoptionsdatei sein. Dieser Fehler kann auch auftreten, wenn die LAN-Verbindung unterbrochen wurde oder Ihr Systemadministrator eine Sicherungsoperation abgebrochen hat.

Systemaktion: Der IBM Spectrum Protect-Client wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation und stellen Sie sicher, dass das LAN aktiv ist. Stellen Sie sicher, dass der IBM Spectrum Protect-Server und der IBM Spectrum Protect-Client betriebsbereit sind.

ANS2611S Im Browser ist ein unbekannter Fehler aufgetreten.

Erläuterung: In dem Applet, das im Browser aktiv ist, ist ein unbekannter Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, die Ablaufverfolgung aktivieren und prüfen, ob die Ablaufverfolgung der Browser-Konsole die Ursache für diesen Fehler aufdeckt.

ANS2612S Im Client ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie das IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll auf weitere Informationen

Erläuterung: Im IBM Spectrum Protect-Client ist ein unbekannter Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Der IBM Spectrum Protect-Client wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt

der Fehler bestehen, überprüfen Sie das IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll auf weitere Informationen.

ANS2613S Zwischen dem Web-Browser und dem Client ist ein Kommunikationsprotokollfehler aufgetreten.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Tritt das Problem erneut auf, verifizieren Sie, dass der IBM Spectrum Protect-Web-Client korrekt installiert und konfiguriert ist, und stellen Sie sicher, dass Sie einen unterstützten Browser verwenden. Löschen Sie den Browser-Cache. Wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, aktivieren Sie die SERVICE-Traces für den Web-Client auf der Zielmaschine und dem IBM Spectrum Protect Java-Applet und reproduzieren Sie anschließend das Problem. Erfassen Sie die Traces und bitten Sie IBM um Unterstützung.

ANS2614S Protokollfehler bei der Übertragung zwischen dem Client und dem Server aufgetreten.

Erläuterung: Zwischen dem IBM Spectrum Protect-Client und dem IBM Spectrum Protect-Server ist ein Protokollfehler aufgetreten.

Systemaktion: Der IBM Spectrum Protect-Client wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, überprüfen Sie das IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll auf weitere Informationen. Sicherstellen, dass das korrekte Applet mit der entsprechenden Stufe des Clients ausgeführt wird.

ANS2615S Die eingegebene Benutzer-ID stimmt nicht mit dem auf der Clientmaschine konfigurierten Knotennamen überein.

Erläuterung: Die eingegebene Benutzer-ID entspricht nicht dem Knotennamen auf diesem IBM Spectrum Protect-Client.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass der eingegebene Knotenname auf dem IBM Spectrum Protect-Client korrekt konfiguriert ist.

ANS2616I Die Maschine muß einen Warmstart ausführen, damit Änderungen wirksam werden

Erläuterung: Die Maschine muß gestartet werden, damit die Änderungen an dem zurückgeschriebenen Register wirksam werden.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Einen Warmstart der Maschine ausführen.

ANS2617S Das angegebene Zielverzeichnis ist ungültig.

Erläuterung: Der Benutzer hat ein ungültiges Zielverzeichnis zum Zurückschreiben oder Abrufen angegeben.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Die Operation mit einem gültigen Verzeichnisnamen wiederholen.

ANS2619S Der Clientakzeptor konnte den fernen Clientagenten nicht starten.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Clientakzeptor konnte den fernen IBM Spectrum Protect-Clientagenten nicht starten.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf dem IBM Spectrum Protect-Web-Client-Agenten auf relevante Nachrichten. Dann den Fehler korrigieren und die Operation wiederholen.

ANS2620W Die Operation 'Alle Verzeichnisebenen einblenden' kann einige Zeit in Anspruch nehmen und kann nicht abgebrochen werden, nachdem sie gestartet wurde. Soll auf die Beendigung der Operation gewartet werden?

Erläuterung: Die Operation 'Alle Verzeichnisebenen einblenden' kann einige Zeit in Anspruch nehmen und kann nicht abgebrochen werden, nachdem sie gestartet wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt; es wird auf einen Benutzereingriff gewartet.

Benutzeraktion: Mit 'Ja' antworten, wenn die Operation gestartet werden soll. Wird mit 'Nein' geantwortet, wird die aktuelle Operation abgebrochen.

ANS2622S Ungültige ID oder ungültiges Kennwort übergeben.

Erläuterung: Entweder ist die ID nicht auf dem IBM Spectrum Protect-Server registriert oder das Kennwort für die ID ist falsch.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Verifizieren Sie, dass die von Ihnen verwendete ID auf dem IBM Spectrum Protect-Server, zu dem der ferne Clientknoten eine Verbindung herstellt, existiert. Die ID muss über ausreichende Berechtigungen verfügen, um auf die Daten des fernen Clientknotens zugreifen zu können. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie das richtige Kennwort für die ID haben. Falls die ID nicht existiert oder das Kennwort unbekannt ist, verständigen Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator. Ist die ID nicht vorhanden, kann der IBM Spectrum Protect-Administrator die Befehle **REGISTER ADMIN** und **GRANT AUTHORITY** verwenden, um eine ID zu registrieren, die auf die Daten des fernen Clientknotens zugreifen kann. Ist das Kennwort unbekannt, kann der IBM Spectrum Protect-Administrator den Befehl **UPDATE ADMIN** verwenden, um das Kennwort zurückzusetzen.

gungen verfügen, um auf die Daten des fernen Clientknotens zugreifen zu können. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie das richtige Kennwort für die ID haben. Falls die ID nicht existiert oder das Kennwort unbekannt ist, verständigen Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator. Ist die ID nicht vorhanden, kann der IBM Spectrum Protect-Administrator die Befehle **REGISTER ADMIN** und **GRANT AUTHORITY** verwenden, um eine ID zu registrieren, die auf die Daten des fernen Clientknotens zugreifen kann. Ist das Kennwort unbekannt, kann der IBM Spectrum Protect-Administrator den Befehl **UPDATE ADMIN** verwenden, um das Kennwort zurückzusetzen.

ANS2623S Stufe des Web-Client-Applets ist nicht synchron mit dem Web-Client-Agent.

Erläuterung: Das Web-Client-Applet und die Web-Client-Agenten sind auf nicht kompatiblen Stufen.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass die korrekte Stufe des Applets mit dem Client installiert ist und dass keine falsche Stufe des Applets in das Installationsverzeichnis gestellt wurde.

ANS2624E Diese Operation erfordert Clienteignerberechtigung.

Erläuterung: Ihre Benutzer-ID verfügt nicht über ausreichende Berechtigung zur Durchführung dieser Operation.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt, aber der Benutzer darf diese Operation nicht durchführen.

Benutzeraktion: Führen Sie diese Operation nicht durch oder lassen Sie sich eine höhere Berechtigungsstufe für Ihre Benutzer-ID geben, damit Sie die Operation ausführen können.

ANS2625E Der Knoten unterstützt diese Imageoperation nicht.

Erläuterung: Der Knoten unterstützt die Durchführung dieser Imageoperation nicht oder ist nicht dafür konfiguriert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt, aber der Benutzer darf diese Operation nicht durchführen.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob diese Imageoperation auf der Zielpattform unterstützt wird oder konfiguriert ist.

ANS2626E Die Einschluss-/Ausschlussanweisung Einschluss-/Ausschlussanweisung enthält ungültige Zeichen.

Erläuterung: Die angegebene Einschluss-/Ausschlussanweisung enthält ungültige Zeichen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect fügt die angege-

bene Einschluss-/Ausschlussanweisung nicht zur Liste hinzu.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit einer anderen Anweisung, die gültige Zeichen enthält.

ANS2627W Die NTFS-Sicherheitsattribute für Objekt 'Vollständiger Name' konnten nicht definiert werden. Windows-Systemfehlercode: Fehler; Ursache: Fehlerursache'. Es wurden Standard-NTFS-Sicherheitsattribute definiert.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte die NTFS-Sicherheitsattribute der Datei nicht definieren. Die aufgezeichneten Fehlerinformationen zeigen die Ursache für den Fehler an. Es wurden Standard-NTFS-Sicherheitsattribute definiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Feld Ursache nach dem Code, der erklärt, warum die NTFS-Sicherheitsattribute nicht definiert wurden. Korrigieren Sie den Zustand, der den Fehler verursacht, und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator oder IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS2628W Das Erstellen des benannten Datenstroms für das Objekt 'Dateibereichsname-PfadnameDateiname' ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Prozess konnte keinen benannten Datenstrom erstellen.

Systemaktion: Der benannte Datenstrom wird nicht zurückgeschrieben/abgerufen.

Benutzeraktion: Das Objekt wird ohne benannten Datenstrom zurückgeschrieben, das Objekt sollte aber untersucht werden, um zu verifizieren, dass es verwendbar ist. Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll nach der Fehlermeldung ANS5250E, die beim Schreiben dieser Nachricht hätte protokolliert werden müssen, führen Sie die Fehlerberichtigung durch und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator oder IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS2629I Umlagerung: Der Dateibereich wird in das 'Immer-inkrementell-Modell' umgelagert.

Erläuterung: Wird für eine virtuelle Maschine, die zuvor mit dem Modell der regelmäßigen vollständigen Sicherung gesichert wurde, zum ersten Mal eine immer inkrementelle Teilsicherung (IFIncr, Immer inkrementell - Inkrementell) ausgeführt und ist die jüngste Sicherung eine Teilsicherung, wird die Sicherungskette in das 'Immer-inkrementell-Modell' umgelagert.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2630E Die Java-Laufzeitbibliothek für die vCloud Suite-Plug-in-Bibliothek konnte nicht geladen oder initialisiert werden.

Erläuterung: Die von der vCloud Suite-Plug-in-Bibliothek benötigte Java-Laufzeitbibliothek (libjvm) kann nicht geladen werden oder die Initialisierung der Java Runtime Environment ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie auf Linux-Betriebssystemen sicher, dass eine Verknüpfung mit dem Namen 'jre', die auf das Verzeichnis 'jre' in Ihrem Java-Installationspfad verweist, im Installationsverzeichnis des Clients für Sichern/Archivieren vorhanden ist. Ist keine Verknüpfung vorhanden, erstellen Sie sie (z. B. In -s /opt/ibm/java-x86_64-70/jre /opt/tivoli/tsm/client/ba/bin/jre). Sie können auch den Pfad zu libjvm.so in LD_LIBRARY_PATH angeben (z. B. export LD_LIBRARY_PATH=\$LD_LIBRARY_PATH:/opt/tivoli/tsm/client/ba/bin:/opt/ibm/java-x86_64-70/jre/bin/classic). Beim Betriebssystem Windows müssen Sie sicherstellen, dass das Verzeichnis JRE im Clientinstallationsverzeichnis vorhanden ist. Installieren Sie den Client für Sichern/Archivieren erneut, falls erforderlich.

ANS2631E Die vCloud Suite-Plug-in-Bibliothek kann nicht initialisiert werden.

Erläuterung: Die vCloud Suite-Plug-in-Bibliothek konnte nicht initialisiert werden. Dieses Problem kann dadurch verursacht werden, dass die Java Runtime nicht installiert ist.

Systemaktion: Es können keine vCloud Suite-Operationen ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Java installiert ist.

ANS2632E Die vCloud Suite-Plug-in-Bibliothek kann keine Verbindung zur Java Runtime herstellen.

Erläuterung: Die vCloud Suite-Plug-in-Bibliothek konnte keine Verbindung zur JVM Runtime herstellen. Dieses Problem kann durch eine Beschädigung der Java Runtime oder durch eine unvollständige Installation verursacht werden.

Systemaktion: Es können keine vCloud Suite-Operationen ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Java installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert.

ANS2633E Die vCloud Suite-Plug-in-Laufzeitbibliothek konnte sich bei Platform Services Controller auf 'PSC-Host' nicht mit dem Benutzernamen 'Benutzername' anmelden: Authentifizierung fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die in den Optionen VMCUSER und VMCPW angegebenen vCloud Suite-Single Sign-on-Berechtigungsnachweise (Berechtigungsnachweise für einmalige Anmeldung) wurden von Platform Services Controller zurückgewiesen.

Systemaktion: Es können keine vCloud Suite-Operationen ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Aktualisieren Sie die Optionen VMCUSER und VMCPW und geben Sie gültige Berechtigungsnachweise für den betreffenden Platform Services Controller an.

ANS2634E Die vCloud Suite-Plug-in-Laufzeitbibliothek konnte sich bei Platform Services Controller auf 'PSC-Host' nicht anmelden.

Erläuterung: Mit der Option VMCHOST kann keine Verbindung zu Platform Services Controller hergestellt werden.

Systemaktion: Es können keine vCloud Suite-Operationen ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Wert der Option VMCHOST gültig ist, dass die Netzkonnektivität zu dem Host vorhanden ist und dass der Platform Services Controller-Service ausgeführt wird. Für zusätzlichen Nachrichten in Bezug auf dieses Problem aktivieren Sie die VCLLOUD-Tracefunktion in der Optionsdatei.

ANS2635E In der vCloud Suite-Plug-in-Laufzeitbibliothek ist ein interner Fehler aufgetreten.

Erläuterung: In der vCloud Suite-Plug-in-Bibliothek ist ein nicht erwarteter interner Fehler aufgetreten, der nicht abgefangen wurde.

Systemaktion: Es können keine vCloud Suite-Operationen ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Datei dsmerror.log nach zusätzlichen Nachrichten in Bezug auf dieses Problem. Aktivieren Sie die VCLLOUD-Tracefunktion in der Optionsdatei.

ANS2636E Die vCloud Suite-Plug-in-Bibliothek ist nicht initialisiert.

Erläuterung: Die vCloud Suite-Plug-in-Bibliothek ist nicht initialisiert. Dieses Problem kann durch einen Fehler beim Laden oder Initialisieren der Plug-in-Bibliothek verursacht werden.

Systemaktion: Es können keine vCloud Suite-Operationen ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Datei dsmerror.log nach zusätzlichen Nachrichten in Bezug auf dieses Problem. Aktivieren Sie die VCLLOUD-Tracefunktion in der Optionsdatei.

ANS2640I Die virtuelle Maschine 'VM-Name' ist mit der Kategorie 'Ausschlusskategorie' und dem Tag 'Ausschlussstag' konfiguriert. Dadurch ist die virtuelle Maschine von der Sicherungsoperation ausgeschlossen.

Erläuterung: Die Clientoption 'VMTAGDATAMOVER' ist aktiviert, sodass IBM Kategorien und Tags auf virtuelle Maschinen angewendet werden können.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine ist von der geplanten Sicherungsoperation ausgeschlossen.

Benutzeraktion: Entfernen Sie den Tag, wenn die virtuelle Maschine in geplante Sicherungen eingeschlossen werden soll, führen Sie eine bedarfsgesteuerte Sicherung der virtuellen Maschine aus oder setzen Sie die Option 'VMTAGDATAMOVER' in der Clientoptionsdatei auf 'No'.

ANS2641E Der Client konnte die Plug-in-Bibliothek 'piVcloudSuiteJNI' für die VMware vCloud Suite nicht laden.

Erläuterung: Die Plug-in-Bibliothek 'piVcloudSuiteJNI' für die VMware vCloud Suite wurde nicht gefunden oder konnte nicht geladen werden. Dieses Problem kann von der Beschädigung der Bibliothek oder einer unvollständigen Installation verursacht werden.

Systemaktion: Die Operation kann ohne die Plug-in-Bibliothek für die VMware vCloud Suite nicht ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Plug-in-Bibliothek 'piVcloudSuiteJNI' für die VMware vCloud Suite sich im Ordner 'plugins' des Clientinstallationsordners befindet, oder inaktivieren Sie die Option 'VMTAGDATAMOVER'.

ANS2642E Die Plug-in-Bibliothek für die VMware vCloud Suite konnte eine erforderliche Java-Klasse oder Methode nicht finden.

Erläuterung: Die Plug-in-Bibliothek für die VMware vCloud Suite konnte eine erforderliche Java-Klasse oder Methode nicht finden. Mögliche Ursachen für dieses Problem sind eine unvollständige Installation, eine fehlende JAR-Datei 'piVcloudSuiteJwrapper.jar' des Plug-ins für die VMware vCloud Suite oder die Tatsache, dass die JAR-Dateien sich nicht im Java-Klassenpfad befinden.

Systemaktion: Die Operation kann ohne die Plug-in-Bibliothek für die VMware vCloud Suite nicht ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die JAR-Datei 'piVcloudSuiteJwrapper.jar' der Plug-in-Bibliothek für die VMware vCloud Suite sich in 'plugins/sdk' im Clientinstallationsordner befindet, oder inaktivieren Sie die Clientoption 'VMTAGDATAMOVER'.

ANS2643I Eine bedarfsgesteuerte Sicherung der virtuellen Maschine 'VM-Name' wird ausgeführt. Die virtuelle Maschine ist mit der Kategorie 'Ausschlusskategorie' und dem Tag 'Ausschlussstag' konfiguriert.

Erläuterung: Die Clientoption 'VMTAGDATAMOVER' ist aktiviert, sodass IBM Kategorien und Tags auf virtuelle Maschinen angewendet werden können. Die bedarfsgesteuerte Sicherung setzt jedoch die Tageinstellungen für den Ausschluss außer Kraft.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2644I Die virtuelle Maschine 'VM-Name' ist nicht mit einem Tag 'Exclude-Kategorie' konfiguriert und kann nur von einer Standardeinheit zum Versetzen von Daten gesichert werden. Die virtuelle Maschine wird von der geplanten Sicherungsoperation ausgeschlossen.

Erläuterung: Die Clientoption 'VMTAGDATAMOVER' ist aktiviert, sodass IBM Kategorien und Tags auf virtuelle Maschinen angewendet werden können. Die aktive Einheit zum Versetzen von Daten ist nicht die Standardeinheit zum Versetzen von Daten. Daher kann sie die Sicherungsoperation nicht ausführen.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine ist von der geplanten Sicherungsoperation ausgeschlossen.

Benutzeraktion: Soll die virtuelle Maschine in geplanten Sicherungen eingeschlossen werden, ordnen Sie der virtuellen Maschine einen Tag für die Einheit zum Versetzen von Daten zu oder stellen Sie sicher, dass eine Einheit zum Versetzen von Daten mit der Option VM-TAGDEFAULTDATAMOVER als Standardeinheit zum Versetzen von Daten definiert wird.

ANS2645I Der Tag für die Einheit zum Versetzen von Daten für VM-Name wurde für den Zeitplan Zeitplanname zu Name_der_Einheit_zum_Versetzen_von_Daten zugeordnet.

Erläuterung: Für die virtuelle Maschine war festgelegt, dass sie von der Standardeinheit zum Versetzen von Daten gesichert wird. Jetzt wird sie von einer bestimmten Einheit zum Versetzen von Daten gesichert. Der Tag für die Einheit zum Versetzen von Daten wurde so aktualisiert, dass eine der definierten Einheiten zum Versetzen von Daten verwendet wird, um diesen Zeitplan für Sicherungsoperationen auszuführen.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Es ist keine weitere Aktion erforderlich.

ANS2646I Der Tag für die Einheit zum Versetzen von Daten für VM-Name konnte für den Zeitplan Zeitplanname nicht zu Name_der_Einheit_zum_Versetzen_von_Daten zugeordnet werden; RC = Rückkehrcode.

Erläuterung: Für die virtuelle Maschine ist festgelegt, dass geplante Sicherungsoperationen von der Standardeinheit zum Versetzen von Daten ausgeführt werden. Ein Versuch, den Tag für die Einheit zum Versetzen von Daten so zu aktualisieren, dass eine der definierten Einheiten zum Versetzen von Daten verwendet wird, um diesen Zeitplan auszuführen, war nicht erfolgreich.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die vCenter-GUI, um den Tag für die Einheit zum Versetzen von Daten manuell zu definieren.

ANS2647I Die Verarbeitung ist abgeschlossen. Der Standardeinheit zum Versetzen von Daten sind keine virtuellen Maschinen zugeordnet.

Erläuterung: Der Standardeinheit zum Versetzen von Daten wurden keine virtuellen Maschinen zugeordnet.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Es ist keine weitere Aktion erforderlich.

ANS2648I Die Verarbeitung ist abgeschlossen. Dem Zeitplan Zeitplanname wurden keine Einheiten zum Versetzen von Daten zugeordnet.

Erläuterung: Da diesem Zeitplan keine Einheiten zum Versetzen von Daten zugeordnet sind, war die Zuordnung von Tags für Einheiten zum Versetzen von Daten nicht möglich.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die vCenter-GUI, um diesem Zeitplan manuell eine Einheit zum Versetzen von Daten zuzuordnen.

ANS2666S Entweder die Quellen- oder die Zieldatenträger sind Duplikate. Derselbe Datenträger ist mehreren Datenträgerpfaden zugeordnet.

Erläuterung: Dieser Fehler kann auftreten, wenn ein Quellendatenträger mehreren Datenträgerpfaden zugeordnet ist, z. B. einem Laufwerkbuchstaben und einem oder mehreren Mountpunktverzeichnissen. Da IBM

Spectrum Protect den Datenträgerpfad verwendet, um Sicherungsinformationen in der internen Sicherungsdatenbank zu verfolgen, kann derselbe Datenträger mit einem doppelten Datenträgerpfad nicht gesichert werden. Lesen Sie die zusätzlichen Informationen im Fehlerprotokoll.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann den Datenträger nicht auswählen.

Benutzeraktion: Löschen Sie die letzten erstellten Momentaufnahmen, da sie nicht von IBM Spectrum Protect verwaltet werden. Heben Sie die Bereitstellung des doppelten Datenträgerpfads auf, um über einen einzelnen Mountpunkt für denselben Quelldatenträger zu verfügen. Starten Sie IBM Spectrum Protect erneut und wiederholen Sie die Operation.

ANS2667I Scanoperation war erfolgreich.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine wurde erfolgreich gescannt.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2668E Die Scanoperation ist mit einem unerwarteten Fehler fehlgeschlagen.

Erläuterung: Während der Scanoperationen der Gastmaschine ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf weitere Informationen.

ANS2669I Die Betriebssystemplattform der Gastmaschine wird nicht unterstützt.

Erläuterung: Das Betriebssystem der virtuellen Maschine wurde von der Scanoperation nicht unterstützt.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2670I Das ferne Verzeichnis auf der Gastmaschine wird gerade von einer anderen Anwendung verwendet.

Erläuterung: Die Scanoperation konnte keine Dateien in das ferne Verzeichnis kopieren, weil das Verzeichnis von einer anderen Anwendung verwendet wird.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das ferne Verzeichnis nicht gesperrt ist. Anschließend terminieren Sie die Scanoperation neu.

ANS2671I Der Name der virtuellen Maschine wurde auf dem VMware-Server nicht gefunden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2672W Der Hostname konnte für die angegebene virtuelle Maschine nicht gefunden werden.

Erläuterung: Dieses Problem kann dadurch verursacht werden, dass die virtuelle Maschine nicht ausgeführt wird und keine statische IP-Adresse hat.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Gastmaschine ordnungsgemäß konfiguriert ist. Anschließend terminieren Sie die Scanoperation neu.

ANS2673I Es wurde ein doppelter Name der virtuellen Maschine erkannt.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2674I Die virtuelle Maschine ist nicht mit dem ESX-Server verbunden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2675E Proxy zurückgewiesen: Diesem Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten wurde keine Proxy-Berechtigung erteilt.

Erläuterung: Das Scannen der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Der IBM Spectrum Protect-Serveradministrator muss die Proxy-Berechtigung für diesen Knoten erteilen. Siehe den Administratorbefehl "Grant Proxynode".

ANS2676W Der Berechtigungsnachweis des Gastbetriebssystems wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Für die Scanoperation der Gastmaschine ist ein gültiger Berechtigungsnachweis des Betriebssystems erforderlich.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Berechtigungsnachweis des Gastbetriebssystems definiert ist. Anschließend terminieren Sie die Scanoperation neu.

ANS2677W Der Berechtigungsnachweis des Gastbetriebssystems ist ungültig.

Erläuterung: Für die Scanoperation der Gastmaschine ist ein gültiger Berechtigungsnachweis des Betriebssystems erforderlich.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass ein gültiger Berechtigungsnachweis des Gastbetriebssystems definiert ist. Anschließend terminieren Sie die Scanoperation neu.

ANS2678I Die Gastmaschine ist ausgeschaltet.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2679I VMware Tools auf der Gastmaschine wird nicht ausgeführt.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2680I VMware Tools-Version auf der Gastmaschine ist nicht aktuell.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2681W Die Version des ESX-Hosts oder des vCenter wird nicht unterstützt.

Erläuterung: Der ESX-Host oder das vCenter hat eine ältere Version.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Unterstützte ESX- und vCenter-Versionen finden Sie in der Produktdokumentation.

ANS2682I Die Berechtigungen des Berechtigungsnachweises der Gastmaschine sind unzureichend.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2683W Die Kommunikation mit dem fernen Host ist nicht möglich.

Erläuterung: Dieses Kommunikationsproblem wird durch Netzfehler verursacht oder dadurch, dass der Host nicht antwortet.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Netz- und Hostverbindung ordnungsgemäß konfiguriert sind. Anschließend terminieren Sie die Scanoperation neu.

ANS2684I Es konnte kein Kontakt zum Operationsagenten der Gastmaschine hergestellt werden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2685I Die virtuelle Maschine ist eine Schablone.

Erläuterung: Die Scanoperation unterstützt keine Schablonen der virtuellen Maschine.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2686E Initialisierungsfehler während der Scanoperation der virtuellen Maschine.

Erläuterung: Bei der Scanoperation der virtuellen Maschine ist ein Fehler während der Initialisierung aufgetreten.

Systemaktion: Der Scanvorgang wird für die virtuelle Maschine gestoppt. Es wird die nächste virtuelle Maschine im Datacenter verarbeitet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehler- und Traceprotokoll auf weitere Informationen.

ANS2687W Die virtuelle Maschine 'VM-Name' enthält mindestens eine Platte, die den durch die Option VMMAxVIRTUALDISKS definierten Grenzwert für die maximale Größe überschreitet. Sie können die maximale Größe mit der Option VMMAxVIRTUALDISKS ändern oder die Option '-VMSKIPMAxVIRTUALDISKS=yes' angeben, um diese Platten bei der Sicherung auszuschließen.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client sichert keine VMDKs, die die maximale Größe überschreiten.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Ändern Sie die maximale Größe mit der Option VMMAxVIRTUALDISKS oder geben Sie die Option '-VMSKIPMAxVIRTUALDISKS=yes' an, um diese Platten bei der Sicherung auszuschließen.

ANS2688E Die Zurückschreibung einer virtuellen Hyper-V-Maschine, die mit einer immer inkrementellen Sicherung gesichert wurde, ist auf einem Host mit Windows 2008 oder Windows 2008 R2 nicht zulässig. Die Zurückschreibungsoperation muss auf einem Hyper-V-Host mit Windows 2012 oder höher ausgeführt werden.

Erläuterung: Eine virtuelle Hyper-V-Maschine, die mit dem Sicherungstyp 'immer inkrementell' gesichert wurde, kann nur auf einem Hyper-V-Host mit Windows 2012 oder höher zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsoperation startet nicht.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation auf einem Hyper-V-Host mit Windows 2012 oder höher.

ANS2689E Ein Hyper-V-Befehl *Befehl Unterbefehl* wurde angegeben, in dem Hostsystem ist jedoch die Hyper-V-Rolle nicht aktiviert.

Erläuterung: Die Hyper-V-Rolle muss in dem Hostsys-

tem, in dem die Hyper-V-Operation ausgeführt wird, aktiviert sein. Auf dem aktuellen System ist die Hyper-V-Rolle nicht aktiviert.

Systemaktion: Die Operation startet nicht.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation auf einem Host, auf dem die Hyper-V-Rolle aktiviert ist.

ANS2690E Ein Hyper-V-Befehl BACKUP VM wurde mit dem Modus IFFULL oder IFINCR angegeben, die Data Protection for Microsoft Hyper-V-Lizenzdatei ist jedoch nicht vorhanden oder ist ungültig.

Erläuterung: Die Data Protection for Microsoft Hyper-V-Lizenzdatei ist für die Ausführung von Hyper-V-Befehlen BACKUP VM mit dem Modus IFFULL oder IFINCR erforderlich. Stellen Sie sicher, dass die Data Protection for Microsoft Hyper-V-Lizenzdatei installiert ist.

Systemaktion: Die Sicherung startet nicht.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation auf einem Host, auf dem die Data Protection for Microsoft Hyper-V-Lizenzdatei installiert ist. Oder geben Sie den Befehl BACKUP VM aus und geben Sie dabei den Modus FULL an.

ANS2691E Ein Hyper-V-Befehl BACKUP VM wurde mit dem Modus FULL angegeben, die Data Protection for Microsoft Hyper-V-Lizenzdatei ist jedoch vorhanden. Der Modus IFFULL oder IFINCR muss angegeben werden.

Erläuterung: Hyper-V-Befehle BACKUP VM mit dem Modus FULL sind auf Hosts, auf denen die Data Protection for Microsoft Hyper-V-Lizenzdatei installiert ist, nicht zulässig. Im Befehl BACKUP VM ist stattdessen der Modus IFFULL oder IFINCR anzugeben.

Wenn Sie den Befehl BACKUP VM mit dem Modus FULL ausgeben müssen, müssen Sie die Data Protection for Microsoft Hyper-V-Lizenzdatei deinstallieren. Durch eine Deinstallation der Lizenzdatei wird jedoch die IFINCR-Sicherungskette ungültig gemacht. Daher wird eine IFFULL-Sicherung ausgeführt, wenn die Data Protection for Microsoft Hyper-V-Lizenzdatei erneut installiert wird.

Systemaktion: Die Sicherung startet nicht.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit Angabe des Modus IFFULL oder IFINCR.

ANS2692E Beim Registrieren des Dateibereichs für die virtuelle Maschine (VM-Name) ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Beim Registrieren des Dateibereichs für die angegebene virtuelle Maschine ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Sicherung dieser virtuellen Maschine schlägt fehl. Der Sicherungsprozess kann mit anderen virtuellen Maschinen fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Suchen Sie im Fehlerprotokoll nach Informationen darüber, wie dieses Problem gelöst werden kann.

ANS2693E Beim Registrieren des Dateibereichs für die virtuelle Maschine (*VM-Name*) ist ein Fehler aufgetreten. Es ist ein Dateibereich mit demselben Namen vorhanden, der gerade gelöscht wird.

Erläuterung: Beim Registrieren des Dateibereichs für die angegebene virtuelle Maschine ist ein Fehler aufgetreten. Auf dem IBM Spectrum Protect-Server wird gerade ein Dateibereich mit demselben Namen gelöscht.

Systemaktion: Die Sicherung dieser virtuellen Maschine schlägt fehl. Der Sicherungsprozess kann mit anderen virtuellen Maschinen fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Warten Sie, bis das Löschen des Dateibereichs beendet ist, und führen Sie den Sicherungsbefehl erneut aus.

ANS2694W Für die virtuelle Maschine '*VM-Name*' ist Anwendungsschutz aktiviert; diese virtuelle Maschine enthält jedoch mindestens eine Platte, die die maximal zulässige Größe von 2 TB für Anwendungsschutzoperationen überschreitet. Der Anwendungsschutz muss inaktiviert werden, um diese virtuelle Maschine zu sichern.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client sichert keine VMDKs, deren Größe 2 TB überschreitet, wenn Anwendungsschutz verwendet wird.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Der Anwendungsschutz muss inaktiviert werden, um die angegebene virtuelle Maschine zu sichern.

ANS2695W Der Modus für regelmäßige vollständige Sicherung wird verwendet; die virtuelle Maschine '*VM-Name*' enthält jedoch mindestens eine Platte, die die maximal zulässige Größe von 2 TB für den Modus für regelmäßige vollständige Sicherung überschreitet. Sie können die Option '*-VMSKIPMAXVIRTUALDISKS=yes*' verwenden, um diese Platten bei der Sicherung auszuschließen, oder in den Modus für immer inkrementelle Sicherung wechseln.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client sichert keine VMDKs, deren Größe 2 TB überschreitet, wenn

der Modus für regelmäßige vollständige Sicherung verwendet wird.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die Option '*-VMSKIPMAXVIRTUALDISKS=yes*', um diese Platten bei der Sicherung auszuschließen, oder wechseln Sie in den Modus für immer inkrementelle Sicherung.

ANS2696E Für die virtuelle Maschine *VM-Name* wurde festgestellt, dass Steuer- oder Datendateien komprimiert, aber nicht dedupliziert sind.

Erläuterung: Während einer Prüfoperation hat die Einheit zum Versetzen von Daten festgestellt, dass mindestens eine Steuer- oder Datendatei auf dem Server komprimiert, aber nicht dedupliziert ist. Dies ist ein ungültiger Status, weil komprimierte Daten, die nicht dedupliziert sind, nicht wiederhergestellt werden können. Eine immer inkrementelle Gesamtsicherung der virtuellen Maschine ist erforderlich, bevor immer inkrementelle Teilsicherungen fortgesetzt werden können.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation für diese virtuelle Maschine wird auf der Basis der Option *VMVERIFYIFAction* fortgesetzt.

Benutzeraktion: Führen Sie für diese virtuelle Maschine eine VM-Gesamtsicherung aus oder erzwingen Sie durch die Angabe der Option *VMVERIFYAction* eine VM-Gesamtsicherung.

ANS2697E Die virtuelle Maschine kann nicht zurückgeschrieben werden, weil der Datenspeicher mit dem Namen '*Datenspeicher*' nicht vorhanden oder inaktiv ist.

Erläuterung: Der Datenspeicher, auf den die virtuelle Maschine bei ihrer Sicherung verwiesen hat, ist auf dem ESX/ESXi-Host, auf den Sie die virtuelle Maschine zurückschreiben, nicht vorhanden oder inaktiv.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine kann nicht zurückgeschrieben werden.

Benutzeraktion: Suchen Sie den fehlenden Datenspeicher oder geben Sie mit der Option *-datastore* im Befehl 'Restore VM' einen vorhandenen Datenspeicher an, in den die Dateien der virtuellen Maschine zurückgeschrieben werden können.

ANS2698E Momentaufnahmeoperation fehlgeschlagen.

Erläuterung: Falls Sie eine Operation auf Basis einer VSS- oder LVSA-Momentaufnahme ausführen, ist es möglich, dass die Momentaufnahme nicht groß genug war, um alle Änderungen zu enthalten, die an dem Dateisystem vorgenommen wurden, nachdem die Momentaufnahme erstellt wurde. Möglicherweise verliert die Momentaufnahme dadurch ihre Gültigkeit und hin-

dert den IBM Spectrum Protect-Client daran, die Momentaufnahme zu lesen.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler. Führen Sie die in den Nachrichten aufgeführten Maßnahmen zur Fehlerbehebung durch und wiederholen Sie dann die Operation.

ANS2699W Der Import der virtuellen Maschine 'VM-Name' ist für vApp 'vApp-Name' fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Importoperation der virtuellen Maschine aus vSphere in eine vCloud vApp ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsverarbeitung für die vApp wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Datei dsmerror.log nach Informationen darüber, warum die virtuelle Maschine nicht importiert wurde. Wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, suchen Sie im IBM Support-Portal unter <http://www.ibm.com/support/entry/portal/> nach weiteren Informationen.

ANS2700E Das Zurückschreiben der virtuellen Maschine 'VM-Name' der vApp 'vApp-Name' ist nicht möglich. Es gibt keine VM-Sicherungsdaten.

Erläuterung: Während der vApp-Zurückschreibung konnte eine virtuelle Maschine (VM), die in der zurückgeschriebenen vApp-Version vorhanden ist, nicht zurückgeschrieben werden, weil sie nicht erfolgreich gesichert wurde.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsoperation wird fortgesetzt, wobei versucht wird, alle verfügbaren vApp-Sicherungsdaten zurückzuschreiben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf Nachrichten, die möglicherweise die Ursache des Sicherungsfehlers der angegebenen virtuellen Maschine anzeigen. Wenden Sie sich an die technische Unterstützung für IBM Spectrum Protect, falls weitere Hilfe benötigt wird.

ANS2701E Die versuchte Datenbankoperation war nicht erfolgreich; das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

Erläuterung: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Systemaktion: Reserviert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf Informationen bezüglich des Fehlers und führen Sie weitere Maßnahmen durch.

ANS2704E Fehler: Die Version des vCenter-Servers ist niedriger als die Version des ESX-Hosts oder die durch die Option VMCUser angegebene Benutzer-ID hat keine ausreichende Berechtigung zur Ausführung der Operation.

Erläuterung: Von vCenter wurde ein Fehler zurückgegeben, der auf ein Problem mit der Lizenz hinweist. Dieser Fehler kann auftreten, wenn die Version des vCenter-Servers niedriger als die Version des ESX-Hosts ist. Die Version des vCenter-Servers muss mit der Version des ESX-Hosts übereinstimmen oder höher als die Version des ESX-Hosts sein. Dieser Fehler kann auch auftreten, wenn die durch die Option VMCUser angegebene Benutzer-ID keine ausreichende Berechtigung zur Ausführung der Operation hat oder die Berechtigungen nicht auf vCenter-Serverebene angewendet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der vCenter-Server die korrekte Version hat; stellen Sie außerdem sicher, dass die durch die Option VMCUser angegebene Benutzer-ID ausreichende Berechtigung zur Ausführung der Operation hat.

ANS2705S Keine DB2 UDB-Partitionen zum Zurückschreiben verfügbar.

Erläuterung: Auf dem IBM Spectrum Protect-Server sind keine DB2 UDB-Partitionen zum Zurückschreiben verfügbar. Dies liegt wahrscheinlich daran, dass eine vorherige Sicherung abgebrochen wurde, bevor sie abgeschlossen war. Die DB2 UDB-Datenbank und die ausgewählten Partitionen können nicht zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie den IBM Spectrum Protect-Clientbefehl QUERY DB2UDB mit dem Parameter -DETAILED ein und verwenden Sie dieselben Datenbank-, Datei- und Datumskriterien, um zu prüfen, ob Datenbankpartitionen zum Zurückschreiben verfügbar sind. Alternativ können Sie auch die DB2 UDB-Datenbank aus einer anderen Sicherung zurückschreiben.

ANS2706E Die Option VMBACKUPLOCATION=Wert ist mit der Zurückschreibungstypoperation 'Typ' nicht zulässig.

Erläuterung: Die Operation ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option VMBACKUPLOCATION aus der Befehlszeile und versuchen Sie es erneut.

ANS2707W Der Wert BOTH wurde für die Option VMBACKUPLOCATION angegeben. Die lokale Sicherung für die virtuelle Maschine 'VM-Name' ist fehlgeschlagen, aber die Sicherung auf dem Server wurde abgeschlossen.

Erläuterung: Die lokale Sicherung ist fehlgeschlagen. Nur die Serversicherung war erfolgreich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde beendet.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um Probleme zu beheben, die das Fehlschlagen der lokalen Sicherung zur Folge haben.

ANS2708E Mindestens eine Platte der virtuellen Maschine 'VM-Name' befindet sich nicht in einem Datenspeicher für virtuelle Datenträger. Die lokale Sicherung ist nicht zulässig. Wurde der Wert BOTH für die Option VMBACKUPLOCATION angegeben, wird die Sicherung auf dem Server fortgesetzt.

Erläuterung: Die lokale Sicherung wird nur für virtuelle Maschinen unterstützt, die sich in einem Datenspeicher für virtuelle Datenträger (Virtual Volumes-Datenspeicher) befinden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt, wenn VMBACKUPLOCATION=BOTH angegeben wurde.

Benutzeraktion: Soll eine lokale Sicherung ausgeführt werden, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um die virtuelle Maschine zu rekonfigurieren, und wiederholen Sie anschließend die Sicherung.

ANS2709E Die Momentaufnahme der virtuellen Maschine 'VM-Name' wurde nach der Sicherung entfernt.

Erläuterung: Die Momentaufnahme der virtuellen Maschine wurde nach der Sicherung von einer anderen Anwendung oder von einem anderen Prozess entfernt. Bei dem Entfernen wurde die Sicherung beschädigt, und die Sicherung kann nicht zurückgeschrieben oder bereitgestellt werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Löschen Sie die lokale Sicherung auf dem IBM Spectrum Protect-Server für diese virtuelle Maschine.

ANS2710E Die virtuelle Maschine 'VM-Name' wurde aus dem Bestand entfernt.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine wurde aus dem Bestand entfernt. Bei dem Entfernen werden alle lokalen Sicherungen ungültig gemacht.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Löschen Sie alle lokalen Sicherungen auf dem IBM Spectrum Protect-Server für diese virtuelle Maschine.

ANS2711E Die Momentaufnahme der virtuellen Maschine 'VM-Name' wurde während der Sicherung entfernt.

Erläuterung: Die Momentaufnahme der virtuellen Maschine wurde während der Sicherung von einer anderen Anwendung oder von einem anderen Prozess entfernt. Dadurch wird die Sicherung beschädigt und unbrauchbar.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die virtuelle Maschine während der Sicherung nicht durch eine andere Anwendung oder einen anderen Prozess entfernt wird.

ANS2712W Auf der virtuellen Maschine 'Name' wird VMware Tools ausgeführt, aber VMware Tools ist nicht auf dem neuesten Stand.

Erläuterung: Eine unterstützte Version von VMware Tools muss installiert, aktiv und aktuell sein, um eine virtuelle Maschine sichern zu können.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass eine unterstützte Version von VMware Tools installiert, aktuell und aktiv ist. Wiederholen Sie anschließend die Sicherungsoperation.

ANS2713E Die virtuelle Maschine 'VM-Name' befindet sich in einem ungültigen Verbindungsstatus 'Status'. Daher kann sie nicht gesichert werden.

Erläuterung: Damit eine virtuelle Maschine gesichert werden kann, muss sie sich im Status 'verbunden' befinden, um einen Zugriff zu ermöglichen.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Versetzen Sie die virtuelle Maschine in den Status 'verbunden' und wiederholen Sie den Sicherungsversuch.

ANS2714W Die Verwaltungsklasse 'VK', die für den Sicherungszielort 'Ziel' angegeben ist, ist ungültig. Es wird die Standardverwaltungs-kategorie verwendet.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an den IBM Spectrum Protect-Administrator, damit er das Konfiguri-

onsdienstprogramm für DB2 UDB ausführt und eine gültige Verwaltungsklasse angibt.

ANS2715E Die virtuelle Maschine 'VM-Name' ist als fehlertolerante virtuelle Maschine konfiguriert. Daher kann sie nicht gesichert werden.

Erläuterung: vSphere gestattet keine Momentaufnahme oder Sicherung fehlertoleranter virtueller Maschinen mit vStorage API for Data Protection.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Damit eine fehlertolerante virtuelle Maschine mit vStorage API for Data Protection gesichert werden kann, müssen Sie zunächst die Fehlertoleranz inaktivieren. Nach Beendigung der Sicherung können Sie die Fehlertoleranz wieder aktivieren.

ANS2716E Auf der lokalen Hardware steht noch ein Kopierprozess im Hintergrund an. Eine Zurückschreibungsoperation kann erst eingeleitet werden, wenn der Kopierprozess im Hintergrund beendet ist.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Warten Sie, bis der Kopierprozess im Hintergrund beendet ist, und wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation.

ANS2717E Die Multiplikator-knotendefinition hat keine Berechtigung, ihre eigenen Sicherungsdateien vom Server zu löschen.

Erläuterung: Alle DB2 UDB-Befehle erfordern, dass die Multiplikator-knotendefinition die Berechtigung hat, ihre eigenen Sicherungsdateien vom Server zu löschen, damit das lokale Sicherungsrepository korrekt mit dem Serversicherungsrepository abgeglichen werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Lassen Sie die Multiplikator-knotendefinition durch den IBM Spectrum Protect-Administrator so aktualisieren, dass sie die Berechtigung hat, ihre eigenen Sicherungsdateien vom Server zu löschen. Beispiel auf dem IBM Spectrum Protect-Verwaltungs-befehlszeilenclient:

```
. dsmadm update node <Multiplikator-knotenname>
backdelete=yes
```

ANS2718W Für die virtuelle Maschine 'VM-Name' ist eine Momentaufnahmekonsolidierung erforderlich.

Erläuterung: Momentaufnahmekonsolidierung ist erforderlich, wenn eine Momentaufnahme gelöscht wird, die zugehörige Platte jedoch nicht wieder der Basisplatte

zugeordnet wird. Wenn die Konsolidierung nicht ausgeführt wird, können sich Momentaufnahmeplatten vergrößern und schließlich den Datenspeicher ausfüllen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Konsolidieren Sie die Momentaufnahmen der virtuellen Maschine gemäß den Anweisungen in der entsprechenden VMware vSphere-Dokumentation.

ANS2719E Eine vorherige Sicherung, gestartet am 'DatumZeit', die die für die neue Sicherung benötigten Ressourcen verwendet, steht noch an.

Erläuterung: Eine neue Sicherung kann erst durchgeführt werden, wenn die vorherige Sicherung beendet ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Warten Sie, bis die vorherige Sicherung beendet ist, bevor Sie eine andere lokale Sicherung starten. Verwenden Sie alternativ einen anderen Wert für copyType, um eine lokale Sicherung auszuführen. Die lokale IBM Spectrum Protect-Sicherungsrichtlinie ermöglicht zu jedem Zeitpunkt nur eine einzige anstehende inkrementelle und eine einzige anstehende vollständige Hintergrundkopie, bevor lokale Sicherungsressourcen für eine neue Sicherungsversion wiederverwendet werden. Eine neue lokale Sicherung würde zu einer Sicherung mit einer Hintergrundkopie im Wartestatus führen.

ANS2720W Ausführung des Befehls 'Befehl' fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte einen Befehl nicht ausführen. Eine mögliche Ursache ist, dass der Befehlsinterpreter nicht gefunden werden kann. Überprüfen Sie die Umgebungsvariablen ComSpec und PATH, die zur Lokalisierung des Befehlsinterpreters dienen. Entweder ist ComSpec oder PATH nicht definiert oder die Definition ist falsch.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht ausgeführt. Es wird versucht, die Verarbeitung fortzusetzen.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Umgebungsvariablen ComSpec und PATH, die zur Lokalisierung des Befehlsinterpreters dienen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie sich nicht sicher sind, wie diese Korrektur auszuführen ist.

ANS2721E Die virtuelle Maschine befindet sich in einem ungültigen Verbindungsstatus. Daher kann sie nicht gesichert werden.

Erläuterung: Mindestens eine Sicherung der virtuellen Maschine ist wegen eines ungültigen Verbindungsstatus fehlgeschlagen. Eine virtuelle Maschine muss sich im

Status 'verbunden' befinden, damit für Sicherungszwecke auf sie zugegriffen werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird für diese virtuelle Maschine gestoppt.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Konsolausgabe und in den Fehlerprotokollen nach Informationen, warum der Verbindungsstatus ungültig war. Beheben Sie alle Fehler und versuchen Sie, die fehlgeschlagenen virtuellen Maschinen zu sichern.

ANS2722E Nicht genug Speicherbereich im lokalen Repository, um diese Sicherung auszuführen.

Erläuterung: Der im lokalen Repository verfügbare Speicherbereich reicht nicht aus, um eine Momentaufnahme für diesen Sicherungsvorgang auszuführen. Dies kann vorkommen, wenn die Anzahl der von der Managementklasse aufbewahrten lokalen Versionen größer ist als der zum Zeitpunkt der Konfiguration zugeordnete Speicherbereich im lokalen Repository, oder wenn die Anwendungskonfiguration so geändert wurde, dass der zuvor zugeordnete Speicherbereich nicht ausreicht.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Bitte prüfen Sie die IBM Spectrum Protect-Konfiguration, indem Sie den Konfigurationsassistenten ausführen.

ANS2723E Der Wert UNDEF für die Option READstartsrecall ist nicht gültig, wenn für die Option HSMBACKENDMODE der Wert IBM Spectrum Protect definiert ist.

Erläuterung: Der Wert UNDEF für die Option READstartsrecall ist nur gültig, wenn für die Option HSMBACKENDMODE der Wert TSMFREE definiert ist.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt. Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Wenn die Option HSMBACKENDMODE auf IBM Spectrum Protect gesetzt ist, geben Sie für die Option READstartsrecall YES oder NO an.

ANS2725E Der IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz konnte den IBM Spectrum Protect-VSS-Provider auf der virtuellen Gastmaschine 'VM' nicht registrieren.

Erläuterung: Die für die Einheit zum Versetzen von Daten angegebenen Berechtigungsnachweise der virtuellen Gastmaschine weisen nicht die korrekten erforderlichen Windows-Berechtigungen für den Anwendungsschutz auf.

Systemaktion: Die VM-Sicherungsverarbeitung des Anwendungsschutzes wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die für die virtuelle Gastmaschine angegebenen Berechtigungsnach-

weise die korrekten erforderlichen Windows-Berechtigungen für VM-Sicherungen mit dem Typ 'Anwendungsschutz' aufweisen. Das Benutzerhandbuch enthält Informationen zu den korrekten Berechtigungen, die für die Sicherung und Zurückschreibung von Anwendungsdaten für Microsoft Exchange und Microsoft SQL Server erforderlich sind.

ANS2729E Betriebssystembefehl 'Befehl' fehlgeschlagen; RC=RC.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Rückkehrcode vom Betriebssystem auf weitere Informationen über den Fehler. Geben Sie den fehlerhaften Befehl manuell ein, um zu prüfen, ob derselbe Fehler auftritt.

ANS2731E Der Befehl BACKUP VM ist fehlgeschlagen, da die Lizenzdatei für Data Protection for VMware nicht vorhanden oder nicht gültig ist.

Erläuterung: Die Lizenzdatei für Data Protection for VMware ist für den Befehl BACKUP VM erforderlich.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Installieren Sie Data Protection for VMware oder die Lizenzdatei für Data Protection for VMware und wiederholen Sie den Befehl. Sie können die Operation auch auf einem Host wiederholen, auf dem die Lizenzdatei für Data Protection for VMware installiert ist.

ANS2732E Der Befehl BACKUP VM ist fehlgeschlagen, da die Lizenzdatei für Data Protection for Microsoft Hyper-V nicht vorhanden oder nicht gültig ist.

Erläuterung: Die Lizenzdatei für Data Protection for Microsoft Hyper-V ist für den Befehl BACKUP VM erforderlich.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Installieren Sie Data Protection for Microsoft Hyper-V oder die Lizenzdatei für Data Protection for Microsoft Hyper-V und wiederholen Sie den Befehl. Sie können die Operation auch auf einem Host wiederholen, auf dem die Lizenzdatei für Data Protection for Microsoft Hyper-V installiert ist.

ANS2733E Eine Operation, für die der Windows-Dienst 'Verwaltungsinstrumentation' (Windows Management Instrumentation, WMI) erforderlich ist, ist mit dem Fehler 'Fehlerzeichenfolge' fehlgeschlagen. IBM Spectrum Protect wurde der Zugriff auf ein WMI-System wegen unzureichenden Zugriffsrechten verweigert.

Erläuterung: Windows hat den Zugriff auf eine Resource, ein Objekt oder eine Operation des Dienstes 'Windows Management Instrumentation'(WMI) verweigert. Die Berechtigungen dieses Programms reichen für die Ausführung der angeforderten Operation nicht aus.

Systemaktion: Eine Operation, für die der Windows-Dienst 'Windows Management Instrumentation' (WMI) erforderlich ist, wird ausgeführt.

Benutzeraktion: Erhöhen Sie die Berechtigungen, die IBM Spectrum Protect zugeordnet sind, und wiederholen Sie die Operation.

ANS2734E Eine Operation, für die der Windows-Dienst 'Verwaltungsinstrumentation' (Windows Management Instrumentation, WMI) erforderlich ist, ist mit dem Fehler '*Fehlerzeichenfolge*' fehlgeschlagen. Die Anwendungsschnittstelle ist nicht vorhanden.

Erläuterung: Dieser Fehler ist aufgetreten, weil WMI-Klassen nicht registriert wurden oder weil ihre Registrierung aufgehoben wurde (WMI = Windows Management Instrumentation). WMI-Klassen werden für Windows-Features registriert.

Systemaktion: Die Initialisierung eines WMI-Objekts ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Registrieren Sie die WMI-Klassen des entsprechenden Windows-Features.

ANS2736E Von einem fernen IBM Spectrum Protect-Dateisystemagenten wurde eine unerwartete Antwort empfangen.

Verb : *Verb*

Ferner Host : *Host*

Rückkehrcode : *RC*

Ursachencode : *Ursache*

Nachr.folge : *Nachr.folge*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Informieren Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator über die in dieser Nachricht bereitgestellten Informationen.

ANS2737W Es werden keine Platten von der virtuellen Maschine bereitgestellt, da alle Platten während der Sicherung ausgeschlossen wurden.

Erläuterung: Es können keine Platten von der virtuellen Maschine bereitgestellt werden, da alle Platten während der Sicherung ausgeschlossen wurden oder die virtuelle Maschine keine Platten enthielt.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn Dateien der betroffenen Datei-

systeme oder Datenträger wiederhergestellt werden müssen, stellen Sie sicher, dass mindestens eine Platte in die Sicherung eingeschlossen wird.

ANS2740E Die vApp-Zurückschreibungsoperation ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die vApp-Zurückschreibungsoperation ist fehlgeschlagen. Suchen Sie im Fehlerprotokoll nach Details zur Fehlerursache.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konsolenausgabe und die Fehlerprotokolle auf Details zu dem Fehler. Korrigieren Sie alle Fehler und starten Sie die Operation erneut.

ANS2744I TESTFLAG DB2 aktiviert mit dem Wert '*Wert*'.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2745E Eine der virtuellen Hyper-V-Maschine '*VM-Name*' zugeordnete virtuelle Platte wird nicht gefunden.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client hat festgestellt, dass einer virtuellen Maschine eine Platte zugeordnet ist, die nicht erreichbar ist. Die Platte wurde möglicherweise versetzt oder gelöscht. Solange die Platte nicht gefunden wird, kann keine Momentaufnahme erstellt werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect konnte eine virtuelle Platte im zugeordneten Pfad nicht finden.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob die virtuelle Platte versetzt oder gelöscht wurde und aktualisieren Sie die Konfiguration der virtuellen Maschine den Änderungen im Dateisystem entsprechend.

ANS2746E Eine der virtuellen Hyper-V-Maschine '*VM-Name*' zugeordnete virtuelle Platte hat VHD-Format oder ein ungültiges Format. Es können nur virtuelle Platten im VHDX-Format gesichert werden.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client hat festgestellt, dass einer virtuellen Maschine eine Platte zugeordnet ist, die das VHD-Format oder ein unbekanntes bzw. nicht unterstütztes Format hat. Wenn die Platte das VHDX-Format hat, ist sie möglicherweise beschädigt.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat während der Vorbereitung einer Sicherung einer virtuellen Maschine eine virtuelle Platte im VHD-Format oder in einem unbekannten Format festgestellt.

Benutzeraktion: Wenn die virtuelle Platte das VHD-Format aufweist, gibt es mehrere Möglichkeiten: Entfernen Sie VHD aus der virtuellen Maschine, wandeln Sie das VHD-Format der virtuellen Platte in das VHDX-Format um oder ändern Sie DOMAIN.VMFULL so, dass die virtuelle Maschine bei der Sicherung übersprungen wird. Wenn die Platte das VHDX-Format hat, überprüfen Sie, ob sie beschädigt ist.

ANS2747E Für eine der virtuellen Hyper-V-Maschine 'VM-Name' zugeordnete virtuelle AVHDX-Platte wird die übergeordnete Platte nicht gefunden. Momentaufnahmen können nur erstellt werden, wenn die übergeordnete Platte vorhanden ist.

Erläuterung: Das AVHDX-Format gibt ein internes Feld an, das auf eine übergeordnete AVHDX- oder VHDX-Datei verweist. Wenn die übergeordnete Datei nicht gefunden wird, ist die Platte ungültig und eine Momentaufnahme schlägt fehl.

Systemaktion: Der Prozess hat eine AVHDX-Platte erkannt, die einer virtuellen Maschine zugeordnet ist, und hat versucht, die übergeordnete AVHDX- oder VHDX-Datei zu finden.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob die übergeordnete AVHDX- oder VHDX-Datei noch vorhanden ist und nicht versetzt oder gelöscht wurde. Stellen Sie die übergeordnete AVHDX- und/oder VHDX-Datei wieder her.

ANS2748E Eine der virtuellen Hyper-V-Maschine 'VM-Name' zugeordnete virtuelle Platte überschreitet den Grenzwert für die maximale Kapazität. Der IBM Spectrum Protect-Client kann virtuelle Maschinen mit Platten, die den Grenzwert von zwei Terabyte überschreiten, nicht sichern.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client hat festgestellt, dass einer virtuellen Maschine eine Platte zugeordnet ist, deren Kapazität zwei Terabyte überschreitet. Virtuelle Platten, die zwei Terabyte überschreiten, werden derzeit von der immer inkrementellen Sicherung nicht unterstützt.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat eine virtuelle Platte festgestellt, deren Kapazität auf einer virtuellen Maschine, für die eine Sicherung geplant ist, zwei Terabyte überschreitet.

Benutzeraktion: Es gibt mehrere Möglichkeiten: Die Platte aus der virtuellen Maschine entfernen, die Platte auf weniger als zwei Terabyte verkleinern, die Daten auf eine virtuelle Platte mit einer Kapazität von weniger als zwei Terabyte kopieren. Auch wenn die Teilsicherung nicht verfügbar ist, ist der Typ 'Immer gesamt' kompatibel für Platten über zwei Terabyte.

ANS2749E Siehe Microsoft Technote KB2771882. Eine der virtuellen Hyper-V-Maschine 'VM-Name' zugeordnete virtuelle Platte enthält Dateien, die sich auf einem freigegebenen Clustervolume und auf lokalen Datenträgern befinden. Es kann keine Momentaufnahme einer virtuellen Maschine mit dieser Konfiguration erstellt werden.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client hat festgestellt, dass in einer virtuellen Maschine Dateien bei der Momentaufnahme betroffen sind, die sich sowohl auf lokalen Datenträgern als auch auf freigegebenen Clustervolumes befinden. Ein Versuch, eine Momentaufnahme einer virtuellen Maschine mit dieser Konfiguration zu erstellen, führt immer zu einem Fehler. Dieser Fehler ist in Microsoft Technote KB2771882 dokumentiert.

Systemaktion: Der IBM Spectrum Protect-Client hat vor der Erstellung einer Momentaufnahme festgestellt, dass die virtuelle Maschine über Dateien auf lokalen Datenträgern und auf freigegebenen Clustervolumes verfügt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass sich alle Platten und die Konfigurationsdateien auf lokalen Datenträgern oder freigegebenen Clustervolumes befinden. Falls erforderlich, führen Sie eine Speicherumlagerung durch, um die Platten und/oder Konfigurationsdateien zu versetzen.

ANS2750E Für die virtuelle Hyper-V-Maschine 'Name der virtuellen Maschine' wird gerade eine der folgenden Operationen ausgeführt:

- * Lokale Momentaufnahme erstellen
- * Lokale Momentaufnahme anwenden
- * Lokale Momentaufnahme löschen
- * Virtuelle Maschine exportieren
- * Virtuelle Maschine migrieren
- * VSS-Momentaufnahme erstellen
- * Zurückschreiben
- * Unterschiedliche Platten zusammenführen

Die aufgeführten Operationen verhindern, dass eine Hyper-V-VSS-Momentaufnahme erstellt wird (VSS = Volume Snapshot Service, Volumesnapshotdienst). Warten Sie, bis die Operation beendet oder abgebrochen wird, damit eine Sicherung ausgeführt werden kann.

Erläuterung: Einige Management-Tasks der virtuellen Maschine beeinträchtigen eine VSS-Momentaufnahme der virtuellen Maschine. Eine dieser Operationen wurde während einer Sicherungsanforderung erkannt.

Systemaktion: Der IBM Spectrum Protect-Client hat festgestellt, dass auf der virtuellen Maschine derzeit eine Operation ausgeführt wird, die verhindert, dass

eine VSS-Momentaufnahme erstellt wird (VSS = Volume Snapshot Service, Volumesnapshotdienst).

Benutzeraktion: Warten Sie, bis die laufende Management-Task der virtuellen Maschine beendet ist oder brechen Sie diese Task ab, und wiederholen Sie dann die Sicherung.

ANS2751E Der Befehl RESTORE VM ist fehlgeschlagen, da die Lizenzdatei für Data Protection for VMware nicht vorhanden oder nicht gültig ist.

Erläuterung: Die Lizenzdatei für Data Protection for VMware ist für den Befehl RESTORE VM erforderlich.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Installieren Sie Data Protection for VMware oder die Lizenzdatei für Data Protection for VMware und wiederholen Sie den Befehl. Sie können die Operation auch auf einem Host wiederholen, auf dem die Lizenzdatei für Data Protection for VMware installiert ist.

ANS2752E Der Befehl RESTORE VM ist fehlgeschlagen, da die Lizenzdatei für Data Protection for Microsoft Hyper-V nicht vorhanden oder nicht gültig ist.

Erläuterung: Die Lizenzdatei für Data Protection for Microsoft Hyper-V ist für den Befehl BACKUP VM erforderlich.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Installieren Sie Data Protection for Microsoft Hyper-V oder die Lizenzdatei für Data Protection for Microsoft Hyper-V und wiederholen Sie den Befehl. Sie können die Operation auch auf einem Host wiederholen, auf dem die Lizenzdatei für Data Protection for Microsoft Hyper-V installiert ist.

ANS2753I Inter-Clientkommunikation mit Knoten Knoten wird aufgebaut.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2785I Aktuelle DB2-Konfiguration für Zurückschreibung des Typs 'Typ' wird erfasst.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2790E Fehler beim Zugriff auf Storage Virtual Machine 'SVM-Name' auf NetApp-Dateiserver 'Dateiservername'.

Erläuterung: Der Zugriff auf die angegebene Storage Virtual Machine war auf dem angegebenen Dateiserver nicht möglich. Stellen Sie sicher, dass die Storage Virtual Machine vorhanden ist und auf dem angegebenen Dateiserver ausgeführt wird und dass sie dem Dateiserver mithilfe des Befehls SET NETAPPSVM ordnungsgemäß zugeordnet wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Storage Virtual Machine auf dem angegebenen Dateiserver ausgeführt wird und dass die Zuordnung zwischen dem Dateiserver und der Storage Virtual Machine ordnungsgemäß mit dem dsmc-Befehl SET NETAPPSVM definiert wurde.

ANS2798E Eine Sitzung vom Clientknoten 'Knotenname' Multiplikator-knoten 'Multiplikator-knoten' zum Client mit der Adresse 'IP-Adresse:IP-Port' kann nicht gestartet werden. Der Rückkehrcode ist RC.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2799E Während einer Sitzung mit einem anderen Client wurde ein Fehler festgestellt. Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen

Erläuterung: Diese Nachricht ist für DB2 UDB reserviert.

Systemaktion: Reserviert.

Benutzeraktion: Diese Nachricht ist für DB2 UDB reserviert.

ANS2800W Keine IBM Spectrum Protect-Prozesse gefunden.

Erläuterung: Der Befehl QUERY PIDS konnte keine bekannten IBM Spectrum Protect-Prozesse identifizieren, die auf dem System ausgeführt werden. Falls die Option -FILTER verwendet wurde, konnten keine Prozesse gefunden werden, die mit den Filterspezifikationen übereinstimmen.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Falls Sie dsmtrace verwenden müssen, um die Ablaufverfolgung für einen aktiven Clientprozess zu aktivieren oder zu inaktivieren, müssen Sie sicherstellen, dass der Client bereits ausgeführt wird. Falls Sie die Option -FILTER verwendet haben, versu-

chen Sie den Befehl mit einer anderen Filterspezifikation erneut. Mit Hilfe von `-FILTER=*` können Sie alle Prozesse anzeigen, die auf dem System ausgeführt werden.

ANS2801E Das Dienstprogramm `dsmttrace` konnte sich nicht mit dem angegebenen Prozess verbinden.

Erläuterung: Diese Nachricht kommt normalerweise vor, wenn die angegebene Prozess-ID nicht aktiv ist.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Falls Sie `dsmttrace` verwenden müssen, um die Ablaufverfolgung für einen aktiven Clientprozess zu aktivieren oder zu inaktivieren, müssen Sie sicherstellen, dass der Client bereits ausgeführt wird. Verwenden Sie den Befehl `dsmttrace QUERY PIDS`, um aktive Clientprozesse zu identifizieren, und versuchen Sie anschließend den Befehl erneut.

ANS2802I Ablaufverfolgung wurde inaktiviert.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2803E Ablaufverfolgung konnte nicht inaktiviert werden.

Erläuterung: Beim Versuch, die Ablaufverfolgung für den angegebenen Prozess zu inaktivieren, ist ein Fehler aufgetreten. Diese Nachricht wird normalerweise von anderen, weiterführenden Nachrichten begleitet, die unmittelbar vor oder nach dieser Nachricht stehen.

Systemaktion: An dem Ablaufverfolgungsstatus des angegebenen Prozesses werden keine Änderungen vorgenommen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Nachrichten, die unmittelbar vor oder nach dieser Nachricht stehen, auf weitere Informationen über diesen Fehler.

ANS2804W Ablaufverfolgung ist bereits aktiviert. `-TRACEFILE`, `-TRACEMAX` und `-TRACESEGSIZE` werden ignoriert.

Erläuterung: Wenn die Ablaufverfolgung für einen Clientprozess bereits aktiviert ist, hat nur die Option `-TRACEFLAGS` Auswirkungen.

Systemaktion: Die Optionen `-TRACEFLAGS` werden für den Clientprozess definiert. `-TRACEFILE`, `-TRACEMAX` und `-TRACESEGSIZE` werden ignoriert.

Benutzeraktion: Falls Sie die Einstellungen für `-TRACEFILE`, `-TRACEMAX` oder `-TRACESEGSIZE` ändern müssen, müssen Sie zuerst den Befehl `dsmttrace DISABLE` verwenden, um die Ablaufverfolgung für den Clientprozess zu inaktivieren. Führen Sie anschließend

den Befehl `dsmttrace ENABLE` aus, um die gewünschten Ablaufverfolgungseinstellungen zu konfigurieren. Wenn es nicht erforderlich ist, diese Einstellungen zu ändern, kann diese Nachricht ignoriert werden.

ANS2805I Ablaufverfolgung wurde aktiviert.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2806E Ablaufverfolgung konnte nicht aktiviert werden.

Erläuterung: Beim Versuch, die Ablaufverfolgung für den angegebenen Prozess zu aktivieren, ist ein Fehler aufgetreten. Diese Nachricht wird normalerweise von anderen, weiterführenden Nachrichten begleitet, die unmittelbar vor oder nach dieser Nachricht stehen.

Systemaktion: An dem Ablaufverfolgungsstatus des angegebenen Prozesses werden keine Änderungen vorgenommen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Nachrichten, die unmittelbar vor oder nach dieser Nachricht stehen, auf weitere Informationen über diesen Fehler.

ANS2807E Es wurde eine falsche Anzahl Parameter für den Befehl *Befehlsname* angegeben.

Erläuterung: Der angegebene Befehl wurde mit zu wenigen oder zu vielen Parametern aufgerufen.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl mit der korrekten Anzahl Parameter. Führen Sie `\dsmttrace help\` aus, um zusätzliche Informationen über die Befehlssyntax von `dsmttrace` zu erhalten.

ANS2808W Bei der Teilsicherung nach Momentaufnahme differenz wurde die registrierte Basismomentaufnahme '*Name_der_registrierten_Basismomentaufnahme*' auf dem `NetApp/N-Series-Dateiserver` Datenträger '*Datenträgername*' nicht gefunden. Momentaufnahme '*Name_der_alten_Basismomentaufnahme*' wird als Basismomentaufnahme verwendet.

Erläuterung: Bei der Teilsicherung nach Momentaufnahme differenz wurde die angegebene registrierte Basismomentaufnahme auf dem angegebenen `NetApp/N-Series-Dateiserver` Datenträger nicht gefunden. Die neueste vorhandene Momentaufnahme, die älter als die registrierte Basismomentaufnahme ist, wird als aktuelle Basismomentaufnahme verwendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2809E Die Sicherungs-ID '*Sicherungs-ID*' in der Eingabedatei stimmt nicht mit dem Namen der virtuellen Maschine '*VM-Name*' überein, die zurückgeschrieben wird.

Erläuterung: Zwischen der in der Eingabedatei angegebenen Sicherungs-ID und dem VM-Namen ist eine Abweichung vorhanden.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine kann nicht zurückgeschrieben werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die angegebene Sicherungs-ID mit dem Namen der virtuellen Maschine übereinstimmt, die zurückgeschrieben werden soll. Führen Sie dazu den Befehl 'inquire_detail' erneut aus und nehmen Sie alle erforderlichen Korrekturen vor, bevor Sie die Zurückschreibung wiederholen.

ANS2810E Die IBM Spectrum Protect for Virtual Environments-Eingabedatei '*Eingabedatei*' scheint leer zu sein.

Erläuterung: Während der Verarbeitung der Eingabedatei wurden keine Einträge für die Bearbeitung gefunden.

Systemaktion: Die Operation kann mit einer Liste ohne Inhalt nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Eingabedatei nicht leer ist und die Datei eine gültige Eingabe enthält. Wenn die Datei nicht leer ist, ist möglicherweise beim Lesen der Datei ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf Fehler, die während des Lesens der Datei aufgetreten sind. Werden Fehler gefunden, nehmen Sie die erforderlichen Korrekturen vor, bevor Sie die Operation wiederholen.

ANS2811E IBM Spectrum Protect for Virtual Environments konnte keinen geeigneten Agenten der Einheit zum Versetzen von Daten für den Datencenterknoten '*Knotenname des Datencenters*' finden.

Erläuterung: Während der Verarbeitung von Proxybeziehungen mit dem angegebenen Datencenterknoten wurden keine entsprechenden Übereinstimmungen für die Einheit zum Versetzen von Daten gefunden.

Systemaktion: Die Operation kann ohne eine gültige Einheit zum Versetzen von Daten nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie zusammen mit Ihrem IBM Spectrum Protect-Administrator sicher, dass Ihre Datencenterknoten Ihren Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten die Proxyberechtigung erteilt haben.

ANS2812E IBM Spectrum Protect for Virtual Environments konnte den Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten '*Knotenname der Einheit zum Versetzen von Daten*' nicht auf dem IBM Spectrum Protect-Server finden.

Erläuterung: Während der Verarbeitung von Proxybeziehungen mit dem Datencenterknoten und dem angegebenen Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten wurden keine entsprechenden Übereinstimmungen mit dem Knotennamen der Einheit zum Versetzen von Daten gefunden.

Systemaktion: Die Operation kann ohne einen gültigen Knotennamen der Einheit zum Versetzen von Daten nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der angegebene Knotenname der Einheit zum Versetzen von Daten ein gültiger IBM Spectrum Protect-Knotenname ist und für den Knoten die korrekten Proxybeziehungen eingerichtet sind.

ANS2813E Der IBM Spectrum Protect-Server hat eine leere Netzadresse oder Anschlussnummer für '*Knotenname der Einheit zum Versetzen von Daten*' zurückgegeben.

Erläuterung: Bei der Abfrage des IBM Spectrum Protect-Servers nach der Netzadresse und Anschlussnummer der Einheit zum Versetzen von Daten hat der Server für einen der Werte null zurückgegeben.

Systemaktion: Die Operation kann ohne eine gültige Netzadresse und Anschlussnummer der Einheit zum Versetzen von Daten nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Dies ist normalerweise das Ergebnis, wenn ein Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten nicht gestartet wurde. Melden Sie sich beim Host der Einheit zum Versetzen von Daten an und starten Sie den DSMCAD-Service (oder starten Sie den Service erneut) und wiederholen Sie dann den Befehl von IBM Spectrum Protect for Virtual Environments. Bleibt der Fehler bestehen, überprüfen Sie zusammen mit Ihrem IBM Spectrum Protect-Serveradministrator das IBM Spectrum Protect-Serveraktivitätenprotokoll, um das Problem zu identifizieren.

ANS2814E IBM Spectrum Protect for Virtual Environments hat beim Parsing der Eingabedatei '*Eingabedatei*' einen Fehler erkannt. Die Kennung '*Kennung*' scheint leer oder ungültig zu sein.

Erläuterung: Beim Parsing der Eingabedatei ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Operation kann ohne gültige VM-Spezifikationen nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Dies ist normalerweise das Ergebnis eines leeren VM-Namens oder einer anderen leeren

Kennung. Stellen Sie sicher, dass die Syntax der Eingabedatei für alle Einträge korrekt ist und VM-Namen nicht leer sind. Wiederholen Sie dann die Operation.

ANS2815E IBM Spectrum Protect for Virtual Environments hat beim Parsing von *'Lesen in Zeile'* in der Eingabedatei *'Eingabedatei'* einen Fehler erkannt.

Erläuterung: Beim Parsing der Eingabedatei ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Operation kann ohne gültige Spezifikationen in der Eingabedatei nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Dies ist möglicherweise das Ergebnis eines leeren VM-Namens oder einer anderen leeren Kennung. Stellen Sie sicher, dass die Syntax der Eingabedatei für alle Einträge korrekt ist und VM-Namen nicht leer sind. Wiederholen Sie dann die Operation.

ANS2816E IBM Spectrum Protect for Virtual Environments hat festgestellt, dass die IP-Adresse des IBM Spectrum Protect-Servers nicht angegeben wurde.

Erläuterung: Beim Parsing der Befehlszeilenoptionen wurde eine leere Serveradresse erkannt.

Systemaktion: Die Operation kann ohne eine gültige Netzadresse für den IBM Spectrum Protect-Server nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Dies ist möglicherweise das Ergebnis, wenn das VMCLI-Profil einen leeren Eintrag VE_TSM_SERVER_NAME hat. Stellen Sie sicher, dass das VMC-CLI-Profil korrekt konfiguriert ist und die IBM Spectrum Protect-Serveradresse angibt.

ANS2817E IBM Spectrum Protect for Virtual Environments hat festgestellt, dass der Knotenname der vCenter-Befehlszeilenschnittstelle nicht angegeben wurde.

Erläuterung: Beim Parsing der Befehlszeilenoptionen wurde ein leerer Knotenname der vCenter-Befehlszeilenschnittstelle erkannt.

Systemaktion: Die Operation kann ohne einen gültigen Knotennamen der vCenter-Befehlszeilenschnittstelle nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Dies ist möglicherweise das Ergebnis, wenn das VMCLI-Profil einen leeren Eintrag VE_TSMCLI_NODE_NAME hat. Stellen Sie sicher, dass das VMCLI-Profil korrekt konfiguriert ist und den Knotennamen der vCenter-Befehlszeilenschnittstelle angibt.

ANS2818E IBM Spectrum Protect for Virtual Environments hat festgestellt, dass der IBM Spectrum Protect-Serveranschluss nicht angegeben wurde.

Erläuterung: Beim Parsing der Befehlszeilenoptionen wurde ein leerer IBM Spectrum Protect-Serveranschluss erkannt.

Systemaktion: Die Operation kann ohne einen gültigen IBM Spectrum Protect-Serveranschluss nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Dies ist möglicherweise das Ergebnis, wenn das VMCLI-Profil einen leeren Eintrag VE_TSM_SERVER_PORT hat. Stellen Sie sicher, dass das VMC-CLI-Profil korrekt konfiguriert ist und den IBM Spectrum Protect-Serveranschluss angibt.

ANS2820E Es ist eine Unterbrechung aufgetreten. Die aktuelle Operation wird beendet und der Client wird heruntergefahren.

Erläuterung: Diese Nachricht wird ausgegeben, wenn der Prozess durch ein Unterbrechungssignal wie **STRG-UNTBR** oder **STRG-C** unterbrochen wird.

Systemaktion: Die Operation und der Prozess werden sofort beendet.

Benutzeraktion: Starten Sie, falls gewünscht, die Operation erneut.

ANS2821E Der CAD-Service ist für den Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten mit dem Namen *'Name des Knotens der Einheit zum Versetzen von Daten'* nicht aktiv.

Erläuterung: Der CAD-Service ist für die Einheit zum Versetzen von Daten nicht aktiv.

Systemaktion: Die Operation kann ohne eine Verbindung zum CAD-Service der Einheit zum Versetzen von Daten nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der CAD-Service der Einheit zum Versetzen von Daten aktiv ist und dass auf dem Knoten die richtigen Proxy-Beziehungen eingerichtet sind.

ANS2822E Die Einheit zum Versetzen von Daten kann keine Verbindung zum IBM Spectrum Protect-Server herstellen.

Erläuterung: Es besteht keine Verbindung zum angegebenen IBM Spectrum Protect-Server.

Systemaktion: Die Operation kann ohne eine Verbindung zum Server nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Mögliche Ursachen: Der Servername ist in der Datei dsm.opt oder dsm.sys falsch geschrieben, ein falscher Server wird verwendet, ein Kommunikationsfehler oder Firewallproblem ist aufgetreten oder

das Netzübertragungskabel ist nicht angeschlossen.

ANS2824E IBM Spectrum Protect for Virtual Environments hat festgestellt, dass der Knotenname, der das vCenter darstellt, nicht angegeben wurde.

Erläuterung: Beim Parsing der Befehlszeilenoptionen wurde ein leerer vCenter-Knotenname erkannt.

Systemaktion: Die Operation kann ohne einen gültigen vCenter-Knotenname nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Dies ist möglicherweise das Ergebnis, wenn das VMCLI-Profil einen leeren Eintrag VE_V-CENTER_NODE_NAME hat. Stellen Sie sicher, dass das VMCLI-Profil korrekt konfiguriert ist und den vCenter-Knotenname angibt.

ANS2825E IBM Spectrum Protect for Virtual Environments hat festgestellt, dass der Knotenname, der das Datacenter darstellt, nicht angegeben wurde.

Erläuterung: Beim Parsing der Befehlszeilenoptionen wurde ein leerer Knotenname für das Datacenter erkannt.

Systemaktion: Die Operation kann ohne einen gültigen Knotenname für das Datacenter nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Dies ist das Ergebnis, wenn die Option '-d Knotenname des Datacenters' nicht an die Befehlszeile übergeben wurde. Wiederholen Sie die Operation und stellen Sie sicher, dass die Option '-d Knotenname des Datacenters' an die Befehlszeile übergeben wird.

ANS2826E IBM Spectrum Protect for Virtual Environments hat festgestellt, dass der Knotenname, der die vCenter-Einheit zum Versetzen von Daten darstellt, nicht angegeben wurde.

Erläuterung: Beim Parsing der Befehlszeilenoptionen wurde ein leerer Knotenname für die Einheit zum Versetzen von Daten erkannt.

Systemaktion: Die Operation kann ohne einen gültigen Knotenname für die Einheit zum Versetzen von Daten nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Dies ist das Ergebnis, wenn die Option '-o Knotenname der Einheit zum Versetzen von Daten' nicht an die Befehlszeile übergeben wurde. Wiederholen Sie die Operation und stellen Sie sicher, dass die Option '-o Knotenname der Einheit zum Versetzen von Daten' an die Befehlszeile übergeben wird.

ANS2827E IBM Spectrum Protect for Virtual Environments hat festgestellt, dass die Eingabedatei nicht angegeben wurde.

Erläuterung: Beim Parsing der Befehlszeilenoptionen wurde ein leerer oder nicht vorhandener Eingabedateiname erkannt.

Systemaktion: Die Operation kann ohne einen gültigen Eingabedateinamen nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Dies ist das Ergebnis, wenn die Option '-I Name der Eingabedatei' nicht an die Befehlszeile übergeben wurde. Wiederholen Sie die Operation und stellen Sie sicher, dass die Option '-I Name der Eingabedatei' an die Befehlszeile übergeben wird.

ANS2828E Imageoperationen werden für das angegebene Dateisystem nicht unterstützt.

Erläuterung: Imagesicherung und -zurückschreibung werden für das angegebene Dateisystem nicht unterstützt.

Systemaktion: Die angeforderte Imageoperation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wählen Sie ein anderes Objekt aus.

ANS2829E Imageoperationen werden für GPFS nicht unterstützt.

Erläuterung: Die Imagesicherung und -zurückschreibung werden für GPFS-Datenträger nicht unterstützt.

Systemaktion: Die angeforderte Imageoperation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wählen Sie ein anderes Objekt aus.

ANS2830E Es wurde eine falsche Anzahl Parameter angegeben.

Erläuterung: Der angegebene Befehl wurde mit zu wenigen oder zu vielen Parametern aufgerufen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl mit der korrekten Anzahl Parameter.

ANS2831E Teilsicherung nach Momentaufnahme-differenz kann für 'Datenträgername' nicht ausgeführt werden, da er den Typ 'Typ' hat und kein NetApp/N-Series-Datenträger des Typs DS-Typ ist.

Erläuterung: Der angegebene Datenträger kann nicht für die Ausführung einer NetApp/N-Series-Teilsicherung nach Momentaufnahme-differenz verwendet werden. Der Datenträger entspricht nicht dem NFS-Mountpunkt oder dem gemeinsam genutzten CIFS-Laufwerk für einen Network Appliance- oder N-Series NAS-Datenträger. Eine mögliche Ursache dieses Fehlers ist,

dass Momentaufnahmedifferenzteilsicherungen nur für NetApp/N-Series-NFS-Datenträger auf AIX/Linux-Plattformen oder für CIFS-Datenträger auf Windows-Plattformen ausgeführt werden können.

Eine andere mögliche Ursache dieses Fehlers ist eine falsche Auswahl des Qtree-Sicherheitsstils für den Datenträger. Wird der CIFS-Datenträger unter Windows zugeordnet, stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsstil auf NTFS gesetzt ist. Wird der Datenträger als NFS angehängt, stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsstil auf UNIX gesetzt ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl mit einem NetApp/N-Series NFS- oder CIFS-Datenträger mit dem korrekten Sicherheitsstil.

ANS2832E Teilsicherung nach Momentaufnahmedifferenz ist für *Dateibereichsname* fehlgeschlagen. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Details.

Erläuterung: Die NAS NFS/CIFS-Teilsicherung nach Momentaufnahmedifferenz ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie auf der Basis der Informationen im Fehlerprotokoll die entsprechende Aktion aus. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS2834E Sie müssen ein Root sein, um eine Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz ausführen zu können.

Erläuterung: Die Ausführung einer NAS NFS/CIFS-Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz ist fehlgeschlagen, da der Benutzer kein Root ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation als Root.

ANS2835E Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz wird auf dieser Plattform nicht unterstützt.

Erläuterung: Die NetApp NFS/CIFS-Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz wird nur auf den Plattformen AIX, Linux und Windows unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Teilsicherung ohne Angabe der Option für die Momentaufnahmedifferenz (snapdiff).

ANS2836E Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz ist nur für vollständige Datenträger verfügbar. ist ein Teildatenträger oder qtree.

Erläuterung: Eine NAS NFS/CIFS-Teilsicherung kann unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz für den geladenen oder zugeordneten Datenträger aus einem der folgenden Gründe nicht ausgeführt werden: 1) Der Datenträger ist ein qtree. 2) Der Datenträger ist kein vollständiger Datenträger, er ist nicht geladen oder dem Root des Datenträgers zugeordnet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Teilsicherung unter Angabe eines vollständigen NAS NFS- oder CIFS-Datenträgers.

ANS2837E Der Zugriff auf die erforderlichen gespeicherten Berechtigungsnachweise des NetApp-Dateiservers (Benutzer-ID und Kennwort) ist für Dateiserver " nicht möglich. Stellen Sie sicher, dass der Befehl SET PASSWORD -TYPE=FILER zum Speichern der Berechtigungsnachweise ordnungsgemäß angegeben wurde.

Erläuterung: Die Benutzer-ID und das Kennwort für den angegebenen NetApp-Dateiserver wurden entweder nicht konfiguriert oder wurden nicht korrekt angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie den Befehl 'set password -type=filer', um die Benutzer-ID und das Kennwort für den angegebenen NetApp-Dateiserver zu definieren, und wiederholen Sie die Differenzsicherung.

ANS2838W Die Länge des Dateipfads '*Dateiname*' überschreitet die maximal zulässige Pfadlänge in HSM.

Erläuterung: Eine Datei, die umgelagert werden sollte, hat einen Pfadnamen, der zu lang ist.

Systemaktion: Die Datei wurde bei der Umlagerung übersprungen.

Benutzeraktion: Stellen Sie Dateien in einen kürzeren Pfad, damit sie für die Umlagerung verfügbar sind.

ANS2839E Mit ONTAPI-Fehler '*Fehlercode*' fehlgeschlagen, während eine Verbindung zum NetApp-Dateiserver '*Dateiservername*' mit der Benutzer-ID '*Benutzer-ID*' hergestellt werden sollte. Möglicherweise wurden Berechtigungsnachweise für diesen Dateiserver nicht ordnungsgemäß angegeben.

Erläuterung: Die Benutzer-ID und das Kennwort wur-

den für den angegebenen Dateiserver nicht korrekt konfiguriert.

Wenn Sie die Option `snappdiffhttps` verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie keine vFiler-Datenträger angeben, weil vFiler den Transporttyp HTTPS nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die für den Dateiserver angegebenen Berechtigungsnachweise korrekt sind. Geben Sie mit dem Befehl `'dsmc set password'` die korrekten Berechtigungsnachweise für Ihren Dateiserver an und wiederholen Sie den Befehl.

ANS2840E Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahme-Differenz wird für Data ONTAP-Dateiserverversion '*Version.Modifikation.Unterstufe*' nicht unterstützt. Führen Sie für Ihren Dateiserver '*Dateiservername*' ein Upgrade auf Data ONTAP-Version '7.3' oder höher durch, um Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahme-Differenz auszuführen.

Erläuterung: Der angegebene Dateiserver hat nicht die Data ONTAP-Version, die die Momentaufnahme-Differenz-API unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie für den Dateiserver ein Upgrade auf Data ONTAP-Version 7.3 oder höher durch und wiederholen Sie die Operation.

ANS2841E Teilsicherung nach Momentaufnahme-Differenz wird nur auf AIX-64-Bit- und Linux 86-Clients unterstützt.

Erläuterung: Die Funktion 'Teilsicherung nach Momentaufnahme-Differenz' ist nur auf IBM Spectrum Protect AIX-64-Bit- und Linux 86-Clients verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl auf einem IBM Spectrum Protect AIX-64-Bit- oder Linux 86-Client.

ANS2842E IBM Spectrum Protect for Virtual Environments hat bei Angabe des Schlüsselworts '`createsnap:`' einen Fehler erkannt. '`createsnap:yes`' wurde bei gleichzeitiger Angabe von '`vmsnapname:VMware-Momentaufnahme`' angegeben.

Erläuterung: Beim Parsen der Eingabedatei für die FlashCopy Manager for VMWare-Auslagerungssicherung wurde bei der Handhabung von VMware-Momentaufnahmen eine Fehlerbedingung erkannt. Die Angabe eines VMware-Momentaufnahmenamens bei gleichzeitiger Angabe von '`createsnap:yes`' ist nicht zulässig.

Systemaktion: Die Operation kann ohne die Angabe der korrekten Kombination aus '`createsnap:`' und '`vmsnapname:`' nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Dies ist die Folge der Angabe von '-I Eingabedatei' mit widersprüchlicher Eingabe für die Schlüsselwörter '`createsnap:`' und '`vmsnapname:`'. Soll IBM Spectrum Protect for Virtual Environments eine VMware-Momentaufnahme verwenden, die von FlashCopy Manager erstellt wurde, geben Sie '`createsnap:no`' zusammen mit einer gültigen VMware-Momentaufnahme für das Schlüsselwort '`vmsnapname:`' an.

ANS2850E Fehler bei der Momentaufnahmeerstellung: Datenträger *NAS-Datenträger* ist ein SnapMirror-Zieldatenträger.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Momentaufnahme auf einem schreibgeschützten SnapMirror-Zieldatenträger zu erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit den Optionen `USEEXISTINGBASE` und `DIFFSNAPSHOT=latest`.

ANS2851E Momentaufnahme-verarbeitungsfehler: .

Erläuterung: Wegen der in der Nachricht angegebenen Ursache ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der angegebene Datenträger online ist und Schreibzugriff zulässt.

ANS2855W IBM Spectrum Protect for Virtual Environments hat beim Parsing der Eingabedatei '*Eingabedatei*' einen Fehler erkannt. '*Kennung*' sollte bei Verwendung von '*Kennung*' nicht angegeben werden. Die Option wird ignoriert.

Erläuterung: Beim Parsing der Eingabedatei ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Dieser Parameter wird ignoriert und die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Ursache ist normalerweise die Verwendung einer Kennung mit der falschen Option. Stellen Sie sicher, dass die Optionen in der Eingabedatei der angeforderten Operation entsprechen und wiederholen Sie die Operation.

ANS2856E IBM Spectrum Protect for Virtual Environments hat festgestellt, dass der Knotenname, der die vCloud darstellt, nicht angegeben wurde.

Erläuterung: Im Profil VMCLI ist kein Knotenname angegeben, der die vCloud darstellt.

Systemaktion: Die Operation kann ohne einen gültigen vCloud-Knotennamen nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Geben Sie den vCloud-Knotennamen im Parameter VE_VCENTER_NODE_NAME im Profil VMCLI an. Wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS2857E IBM Spectrum Protect for Virtual Environments hat beim Parsing von 'Lesen in Zeile' in der Eingabedatei 'Eingabedatei' festgestellt, dass Option 'Kennung' für die Operation 'Operation' erforderlich ist.

Erläuterung: Eine erforderliche Option oder Kennung fehlt in der Eingabedatei.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Ursache kann eine fehlende Option oder Kennung sein. Überprüfen Sie, ob die Syntax des Befehls und die Syntax der Werte in der Eingabedatei korrekt ist. Wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS2858E Die Liste der verfügbaren virtuellen Maschinen für die Sicherung konnte nicht abgerufen werden.

Erläuterung: Die vollständige Liste der virtuellen Maschinen konnte nicht abgerufen werden, um eine Auswahl für die Sicherung zu treffen.

Systemaktion: Die Operation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konfigurationsparameter für die Verbindung zum vCenter.

ANS2859E Der Organisations-VDC-Knoten, in dem die gesicherten Daten gespeichert werden, wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Der Organisations-VDC-Knoten, in dem die gesicherten vApp-Daten gespeichert werden, wurde nicht gefunden. Dieser Knoten muss dem Provider-VDC-Knoten zugeordnet werden. Dieses Problem kann durch eine ungültige Zuordnung zwischen dem Provider-VDC-Knoten und dem Organisations-VDC-Knoten verursacht werden.

Systemaktion: Die Operation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Klicken Sie auf der Konfigurationsseite auf 'Konfigurationsassistenten ausführen', um zu überprüfen, ob die Zuordnungsinformationen für den Provider-VDC-Knoten gültig sind.

ANS2860E Der Befehl PRESNAPSHOTCMD ist fehlgeschlagen. Die Momentaufnahmedifferenzsicherung wird nicht ausgeführt.

Erläuterung: Der durch die Option PRESNAPSHOTCMD angegebene Befehl muss erfolgreich

abgeschlossen sein, damit die Momentaufnahmedifferenzsicherung ausgeführt wird. Wenn der Befehl mit dem Rückkehrcode 0 (Null) beendet wurde, wird er als erfolgreich ausgeführt angesehen. Wenn der Befehl mit einem anderen Rückkehrcode beendet wurde, wird er als fehlgeschlagen angesehen. Wenn der Befehl fehlgeschlagen ist, wird die Momentaufnahmedifferenzsicherung nicht ausgeführt.

Systemaktion: Der Client führt die Momentaufnahmedifferenzsicherung nicht aus.

Benutzeraktion: Identifizieren und beheben Sie das Problem, das das Fehlschlagen des Befehls verursacht hat. Wenn ein Rückkehrcode ungleich null für diesen Befehl normal ist, sollten Sie in Betracht ziehen, den Befehl in ein Script einzubinden, das immer mit dem Rückkehrcode null endet.

ANS2861W Der Befehl POSTSNAPSHOTCMD ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Wenn der durch die Option POSTSNAPSHOTCMD angegebene Befehl mit einem Rückkehrcode ungleich null beendet wurde, wird die Momentaufnahmedifferenzsicherung fortgesetzt. Die Operation wird mit einem Ergebnis auf Warnstufe fortgesetzt. Das Ergebnis des Befehls POSTSNAPSHOTCMD ersetzt nicht ein höheres Ergebnis des Befehls für die Momentaufnahmedifferenzsicherung. Wenn der Befehl für die Momentaufnahmedifferenzsicherung z. B. mit dem Code 12 beendet wurde, wird der Rückkehrcode nicht durch einen niedrigeren Rückkehrcode des Befehls POSTSNAPSHOTCMD geändert.

Systemaktion: Die Momentaufnahmedifferenzsicherung wird fortgesetzt, aber mit einem Warnrückkehrcode von mindestens 8.

Benutzeraktion: Identifizieren und beheben Sie das Problem, das das Fehlschlagen des Befehls verursacht hat. Ziehen Sie in Erwägung, den Befehl in ein Script einzubinden, das immer mit dem Rückkehrcode Null endet.

ANS2862E Für die angegebene Storage Virtual Machine wurde kein Eintrag gefunden.

Erläuterung: Die SVM ist in der Registry- oder Kennwortdatei nicht vorhanden.

Systemaktion: Es wird keine Operation ausgeführt.

Benutzeraktion: Der Benutzer muss die SVM mit dem Befehl Set NetAppSVM registrieren.

ANS2863E Der Client für Sichern/Archivieren konnte die Laufzeitbibliothek für den vCloud-Schutz nicht laden.

Erläuterung: Die Laufzeitbibliothek für den vCloud-Schutz wird vom Client für Sichern/Archivieren nicht geladen.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die vCloud-Laufzeitbibliothek im Ordner 'plugins' im Clientinstallationsordner vorhanden ist.

ANS2864E Es wurde eine Hyper-V-Operation versucht, aber die Hyper-V-Rolle wurde im Hostsystem nicht gefunden.

Erläuterung: Die Hyper-V-Rolle muss in dem Hostsystem, in dem die Hyper-V-Operation ausgeführt wird, aktiviert sein. Im aktuellen Hostsystem ist die Hyper-V-Rolle entweder nicht aktiviert oder das Hostsystem unterstützt Hyper-V nicht.

Systemaktion: Die Operation startet nicht.

Benutzeraktion: Wenn das Hostsystem Hyper-V unterstützt, aktivieren Sie die Hyper-V-Rolle. Andernfalls wiederholen Sie die Operation auf einem Hostsystem, das Hyper-V unterstützt und bei dem die Hyper-V-Rolle aktiviert ist.

Wenn Sie virtuelle VMware-Maschinen verarbeiten wollen, rufen Sie das IBM Spectrum Protect-Fenster auf und klicken Sie auf 'Editieren > Clientvorgaben > VM-Sicherung'. Klicken Sie auf 'VMWare - Vollständige VM' oder auf 'VMWare - Dateiebene'. Danach klicken Sie auf OK.

ANS2865E Bei der Erstellung einer virtuellen Platte oder beim Zugriff auf eine virtuelle Platte für die virtuelle Maschine 'VM-Name' ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Bei der Erstellung einer virtuellen Platte oder beim Zugriff auf eine virtuelle Platte während der Zurückschreibung einer virtuellen Maschine ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht zurückschrieben.

Benutzeraktion: Das Clientfehlerprotokoll enthält detaillierte Informationen zu dem Fehler.

ANS2866E Bei der Erstellung der virtuellen Maschine 'VM-Name' ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Während der Zurückschreibungsoperation ist bei der Erstellung der virtuellen Maschine ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht zurückschrieben.

Benutzeraktion: Das Clientfehlerprotokoll enthält detaillierte Informationen zu dem Fehler.

ANS2867E Bei der Abfrage der virtuellen Maschine 'VM-Name' ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Während der Zurückschreibungsoperation ist bei der Abfrage der virtuellen Maschine ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht zurückschrieben.

Benutzeraktion: Das Clientfehlerprotokoll enthält detaillierte Informationen zu dem Fehler.

ANS2868E Beim Entfernen der virtuellen Maschine 'VM-Name' ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Während der Zurückschreibungsoperation ist beim Entfernen der virtuellen Maschine ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht zurückschrieben.

Benutzeraktion: Das Clientfehlerprotokoll enthält detaillierte Informationen zu dem Fehler.

ANS2869E Eine virtuelle Maschine auf dem Hypervisor hat einen anderen Namen, aber dieselbe ID wie die zurückzuschreibende virtuelle Maschine 'VM-Name'. Zurückschreibung nicht zulässig.

Erläuterung: Auf dem Hypervisor ist eine virtuelle Maschine mit einem anderen Namen und derselben ID wie die zurückzuschreibende virtuelle Maschine vorhanden.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht zurückschrieben.

Benutzeraktion: Wählen Sie eine andere virtuelle Maschine für die Zurückschreibung aus oder löschen Sie die vorhandene virtuelle Maschine.

ANS2870W Eine Teilsicherung der virtuellen Maschine 'VM-Name' wurde angefordert, auf der virtuellen Maschine fehlt jedoch eine vorhandene Wiederherstellungsmomentaufnahme. Eine Gesamtsicherung wird ausgeführt, um Datenverlust zu verhindern.

Erläuterung: Das Entfernen der Wiederherstellungsmomentaufnahme einer virtuellen Maschine setzt nicht die intern aufbewahrte Uhrzeit der letzten erfolgreichen Sicherung zurück. Durch die fehlende Zurücksetzung entsteht eine Inkonsistenz zwischen der Sicherungszeit und der Festplattenkonfiguration der virtuellen Maschine. Eine Gesamtsicherung beseitigt die Inkonsistenz und verhindert einen Datenverlust.

Systemaktion: Eine Inkonsistenz in der Konfiguration der virtuellen Maschine wurde festgestellt.

Benutzeraktion: Das Löschen der Wiederherstellungsmomentaufnahme zwischen Sicherungsoperationen ist zu vermeiden.

ANS2872E Der Prozess konnte einen Benutzermetadateneintrag für virtuelle Platten der virtuellen Maschine 'VM-Name' nicht auf die Platte 'Plattenpfad' zurückschreiben.

Erläuterung: Ein Zurückschreibungsversuch für einen Benutzermetadateneintrag einer Platte ist fehlgeschlagen. Die Benutzermetadaten der Platte sind möglicherweise nicht zugänglich oder nicht erreichbar.

Systemaktion: Eine Zurückschreibung einer virtuellen Platte.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Benutzerzugriffsrechte den Zugriff auf Schreibvorgänge für virtuelle Platten beinhalten, oder versetzen Sie die Platte an eine zugängliche Position.

ANS2873I Die virtuelle Maschine 'VM-Name' wurde erfolgreich zurückgeschrieben. Wenn diese virtuelle Maschine in einen Cluster zurückgeschrieben wurde, stellen Sie sicher, dass die Clustereinstellungen einen Betrieb der zurückgeschriebenen virtuellen Maschine im Hochverfügbarkeitsmodus ermöglichen. Hochverfügbarkeitseinstellungen und die bevorzugte Gruppe der Hypervisorknoten, die im Hochverfügbarkeitsmodus arbeiten können, werden möglicherweise nicht automatisch definiert.

Erläuterung: Die angegebene virtuelle Maschine wurde zurückgeschrieben, aber der Zurückschreibungsprozess ändert keine Hochverfügbarkeitseinstellungen für Microsoft-Failover-Clustering. Wenn Sie eine zuvor gelöschte virtuelle Maschine zurückgeschrieben oder eine virtuelle Maschine mit einem neuen Namen und einer neuen Position zurückgeschrieben haben, ist die zurückgeschriebene virtuelle Maschine möglicherweise nicht als Hochverfügbarkeitsressource aktiviert. Die Hochverfügbarkeit für diese virtuelle Maschine aktivieren Sie mithilfe von Microsoft Failovercluster-Manager, System Center Virtual Machine Manager oder mithilfe von PowerShell-Cmdlets.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie Microsoft Failovercluster-Manager, System Center Virtual Machine Manager oder PowerShell, um den Cluster so zu konfigurieren, dass diese virtuelle Maschine in einer Hochverfügbarkeitskonfiguration ausgeführt werden kann.

ANS2876E Der Zugriff auf die erforderlichen gespeicherten Berechtigungsnachweise des NetApp-Verwaltungsdateiservers (Benutzer-ID und Kennwort) ist für Dateiserver ", der der Storage Virtual Machine " zugeordnet ist, nicht möglich. Stellen Sie sicher, dass der Befehl SET PASSWORD -TYPE=FILER zum Speichern der Berechtigungsnachweise ordnungsgemäß angegeben wurde.

Erläuterung: Die Benutzer-ID und das Kennwort für den angegebenen NetApp-Verwaltungsdateiserver, der der angegebenen Storage Virtual Machine zugeordnet ist, wurden entweder nicht konfiguriert oder wurden nicht korrekt angegeben.

Eine Storage Virtual Machine wird dem Verwaltungsdateiserver mit dem Befehl SET NETAPPSVM zugeordnet. Berechtigungsnachweise für einen Verwaltungsdateiserver werden mit dem Befehl SET PASSWORD -TYPE=FILER gespeichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie den Befehl 'set password -type=filer', um die Benutzer-ID und das Kennwort für den angegebenen NetApp-Verwaltungsdateiserver zu definieren. Verwenden Sie den Befehl 'set netappsvm', um eine Storage Virtual Machine einem Verwaltungsdateiserver zuzuordnen. Stellen Sie sicher, dass diese beiden Befehle ordnungsgemäß angegeben wurden und wiederholen Sie die Momentaufnahmendifferenzsicherung.

ANS2888E Vollständige VM-Teilsicherung kann nicht ausgeführt werden. Es kann keine gültige IBM Spectrum Protect for Virtual Environments-Lizenzdatei (Lizenzdatei) gefunden werden.

Erläuterung: Die Lizenzdatei wurde nicht gefunden, die Datei kann aufgrund der Berechtigungen nicht geöffnet werden oder die Datei ist beschädigt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Berechtigungen für die Datei. Überprüfen Sie, ob sich die Lizenzdatei an der korrekten Position befindet.

ANS2889I Die vApp 'vApp-Name' wurde erfolgreich unter dem Namen 'neuer vApp-Name' zurückgeschrieben.

Erläuterung: Die vApp wurde bei der Zurückschreibungsoperation erfolgreich mit dem angegebenen Namen zurückgeschrieben.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS2891W Die vApp '*vApp-Name*' wurde erfolgreich zurückgeschrieben. *Anz. fehlgeschlagener VMs von Anz. vorhandener VMs virtuellen Maschinen wurden jedoch nicht zurückgeschrieben.*

Erläuterung: Die vApp-Zurückschreibungsoperation in der vCloud wurde zwar erfolgreich ausgeführt, mindestens eine virtuelle Maschine wurde jedoch nicht zurückgeschrieben.

Systemaktion: Die Operation wurde erfolgreich ausgeführt. Einige virtuelle Maschinen wurden jedoch nicht zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Datei dsmerror.log nach Informationen darüber, warum die virtuellen Maschinen nicht zurückgeschrieben wurden. Wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, suchen Sie im IBM Support-Portal unter <http://www.ibm.com/support/entry/portal/> nach weiteren Informationen.

ANS2900E IBM Spectrum Protect for Virtual Environments hat festgestellt, dass keine Scandomäne angegeben wurde.

Erläuterung: Beim Parsing der Befehlszeilenooptionen wurde keine Scandomäne erkannt. Dieser Fehler ist aufgetreten, weil die Option -domain nicht angegeben wurde.

Systemaktion: Die Operation kann ohne eine gültige Scandomäne nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation und geben Sie die Option -domain an.

ANS2901E IBM Spectrum Protect for Virtual Environments hat festgestellt, dass kein Domänenbenutzer angegeben wurde.

Erläuterung: Beim Parsing der Befehlszeilenooptionen wurde kein Domänenbenutzer erkannt. Dieser Fehler ist aufgetreten, weil die Option -user nicht angegeben wurde.

Systemaktion: Die Operation kann ohne einen gültigen Domänenbenutzer nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation und geben Sie die Option -user an.

ANS2902E Speicherung des Domänenkennworts in Funktion *Funktionsname* mit Rückkehrcode *Rückkehrcode* fehlgeschlagen.

Erläuterung: Ein unerwarteter Schreibzugriffsfehler ist aufgetreten, als die Funktion versuchte, das Domänenkennwort zu speichern. Es besteht kein Schreibzugriff für die Registry oder für den IBM Spectrum Protect for

Virtual Environments on Linux-Installationsordner, in dem die Kennwortdatei gespeichert ist.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Erteilen Sie Schreibzugriff für die Registry oder für den IBM Spectrum Protect for Virtual Environments on Linux-Installationsordner und wiederholen Sie die Operation.

ANS2903E Lesen des Domänenkennworts in Funktion *Funktionsname* mit Rückkehrcode *Rückkehrcode* fehlgeschlagen.

Erläuterung: Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten, als die Funktion versuchte, das Domänenkennwort zu lesen.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie unter Windows, ob das Kennwort in der Registry vorhanden ist. Überprüfen Sie unter Linux, ob das Kennwort in der Kennwortdatei vorhanden ist. Wiederholen Sie die Operation.

ANS2998I Die Option '*Option*', die in der Einschluss-/Ausschlussdatei '*Dateiname*' in der Zeile *Zeilennummer* gefunden wurde, wird nicht unterstützt und wird vom Client ignoriert.

Erläuterung: Die angegebene Option ist gültig, aber sie wird auf der aktuellen Plattform nicht unterstützt und wird vom Client ignoriert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Sie können die Nachricht ignorieren oder die Option aus der Einschluss-/Ausschlussdatei entfernen.

ANS3000I Übertragungsart-Übertragungen auf Anschluss *Anschlussnummer* verfügbar.

Erläuterung: Die angegebenen Übertragungen sind auf der angegebenen Anschlußnummer verfügbar.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS3001W Die standardmäßige Ländereinstellung 'Amerikanisches Englisch' wird verwendet, weil die ausgewählte Ländereinstellung '*Ländereinstellung*' nicht unterstützt wird. Folgende Ländereinstellungen werden unterstützt: *unterstützte_Ländereinstellungen*

Erläuterung: Die Ländereinstellung des Benutzersystems oder -browsers wird nicht unterstützt.

Systemaktion: Das System nimmt als Standardländereinstellung 'Amerikanisches Englisch' an.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die Standardländereinstellung oder wechseln Sie zu einer der anderen unterstützten Ländereinstellungen.

ANS3002I Sitzung gestartet für Benutzer *Benutzer-ID (Übertragungsmethode Adresse)*.

Erläuterung: Für den angegebenen Benutzer wurde eine Sitzung gestartet.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS3003I Bei dem neuen Kennwort muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.

Erläuterung: Ihr Konto wurde in Bezug auf die Verwendung von Kennwörtern, bei denen die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden muss, aktualisiert.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Prägen Sie sich das neue Kennwort bei der Eingabe ein, auch die Groß-/Kleinschreibung. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS3004E Sitzung für Benutzer *Benutzer-ID* **beendet - ungültiges Kennwort eingegeben.**

Erläuterung: Eine Sitzung für den angegebenen Benutzer wurde beendet, da ein ungültiges Kennwort eingegeben wurde.

Systemaktion: Die Sitzung mit dem angegebenen Benutzer wird beendet.

Benutzeraktion: Den fernen Client erneut starten und das korrekte Kennwort für den angegebenen Benutzer eingeben.

ANS3005I Sitzung für Benutzer *Benutzer-ID* **beendet - inaktiv seit** *Inaktive Minuten* **Minuten.**

Erläuterung: Eine Sitzung für den angegebenen Benutzer wurde beendet, da die angegebene Anzahl Minuten lang keine Sitzungsaktivität stattfand.

Systemaktion: Die Sitzung mit dem angegebenen Benutzer wird beendet.

Benutzeraktion: Den fernen Client erneut starten, um eine neue Sitzung zu beginnen.

ANS3006I Anforderung für IBM Spectrum Protect-Web-Client *(IP-Adresse)* **wird verarbeitet.**

Erläuterung: Eine Anforderung für den Web-Client wird verarbeitet.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS3007I IBM Spectrum Protect *Clientname* **wird beendet - inaktiv seit** *Inaktive Minuten* **Minuten.**

Erläuterung: Der angegebene Client wird beendet, da er die angegebene Zeit lang inaktiv war. Er wird automatisch wieder gestartet, wenn er benötigt wird.

Systemaktion: Das Clientprogramm wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS3008E Zu viele symbolische Verbindungen beim Auflösen des Namens *'Dateiname'* **festgestellt.**

Erläuterung: Beim Versuch, den Dateinamen aufzulösen, wurden zu viele symbolische Verbindungen gefunden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß für die Datei keine symbolische Verbindung in einer Schleife vorliegt.

ANS3009E Die Plug-in-Bibliothek des Logical Volume Snapshot Agenten wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Die Plug-in-Bibliothek des Logical Volume Snapshot Agent (LVSA) sollte installiert worden sein, als der Client installiert wurde, sie kann aber nicht gefunden werden.

Systemaktion: Die ausgewählte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Tritt das Problem erneut auf, installieren Sie die IBM Spectrum Protect-Client-Software erneut. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS3010E Die Operation des Momentaufnahmeassistenten ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Operation des Momentaufnahmeassistenten ist mit einem Rückkehrcode ungleich Null fehlgeschlagen. Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen.

Systemaktion: Die ausgewählte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll nach Fehlermeldungen und wiederholen Sie anschließend die Operation, nachdem Sie die Fehlerursache korrigiert haben.

ANS3011E **Vorherige Änderungen wurden nicht festgeschrieben. Die Maschine muss erneut gestartet werden, bevor diese Operation ausgeführt werden kann.**

Erläuterung: Eine vorherige Operation machte es erforderlich, dass für die Maschine ein Warmstart ausgeführt wurde, damit die Änderungen wirksam wurden, aber es wurde kein Warmstart für die Maschine ausgeführt. Die Maschine muss neu gestartet werden, bevor diese ausgewählte Operation ausgeführt werden kann.

Systemaktion: Die ausgewählte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Einen Warmstart der Maschine ausführen und die Operation wiederholen.

ANS3012E **Der Logical Volume Snapshot Agent ist nicht installiert. Verwenden Sie den Setup-Assistenten, um entweder die On-lineimageunterstützung oder die Unterstützung offener Dateien zu konfigurieren und wählen Sie den Logical Volume Snapshot Agent als Snapshot-Provider aus.**

Erläuterung: Die ausgewählte Operation erfordert den Logical Volume Snapshot Agent, aber er ist nicht installiert. Installieren Sie den LVSA mit dem Setup-Assistenten.

Systemaktion: Die ausgewählte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation, nachdem Sie den Logical Volume Snapshot Agent installiert haben.

ANS3013E **Der angegebene Momentaufnahmeprovider wird in dieser Version des Betriebssystems nicht unterstützt.**

Erläuterung: Der angegebene Momentaufnahmeprovider wird in der Version des Betriebssystems, das Sie gegenwärtig ausführen, nicht unterstützt. Wenn ein anderer Momentaufnahmeprovider verfügbar ist, wählen Sie ihn aus und wiederholen Sie die Operation.

Systemaktion: Die ausgewählte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wenn ein anderer Momentaufnahmeprovider verfügbar ist, wählen Sie ihn aus und wiederholen Sie die Operation.

ANS3014E **Momentaufnahme konnte für Sicherheitsdokument 'XML-Sicherungsdocumentdatei' nicht verfügbar gemacht werden.**

Erläuterung: Die Momentaufnahme konnte nicht verfügbar gemacht werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Datei dsmerror.log auf weitere Details.

ANS3100E **Der Name des iSCSI-Initiators kann nicht abgerufen werden. Der Windows-Fehler lautet (Fehler)**

Erläuterung: Der iSCSI-Initiatorname ist auf dem System nicht konfiguriert.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie in der entsprechenden Microsoft-Dokumentation die Informationen zur Konfiguration des iSCSI-Initiatornamens.

ANS3101E **Die Mountoperation für die virtuelle Maschine 'VM-Name' ist mit RC = Rückkehrcode fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die Recovery Agent-Protokolle auf weitere Details.**

Erläuterung: Während der Mountoperation ist ein Fehler aufgetreten. Suchen Sie in der Ausgabe der vorherigen Operation die Ursache des Fehlers.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Suchen Sie in den Recovery Agent-Protokollen nach Informationen darüber, wie dieses Problem gelöst werden kann.

ANS3102I **'VM-Name' erfolgreich bereitgestellt und bereit**

Erläuterung: Die Mountoperation für die angegebene virtuelle Maschine wurde erfolgreich ausgeführt. Daher ist die virtuelle Maschine für eine Dateizurückschreibungsoperation bereit.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS3103E **Die DLL-Datei iscsidsc.dll kann nicht geladen werden (DLL = Dynamic Link Library, Bibliothek für dynamisches Verbinden). Der Windows-Fehler lautet (Fehler)**

Erläuterung: Die iSCSI-DLL-Datei (iscsidsc.dll) wird auf dem System nicht gefunden.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie in der entsprechenden Microsoft-Dokumentation die Informationen zur Installation der DLL-Datei (iscsidsc.dll).

ANS3104E Ein Ziel wurde im iSCSI-Portal nicht gefunden.
Das fehlende Ziel ist 'Ziel'.

Erläuterung: Das iSCSI-Portal kann nicht alle Ziele erkennen, die von der Befehlszeilenschnittstelle des IBM Spectrum Protect Recovery Agent erstellt wurden.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie in der entsprechenden Microsoft-Dokumentation die Informationen zur Lösung dieses Problems des iSCSI-Portals. Durchsuchen Sie <http://technet.microsoft.com/en-US/windowsserver> nach Informationen zur iSCSI-Fehlerbehebung.

ANS3105E Im iSCSI-Portal können nicht alle Ziele verbunden werden.
Das nicht verbundene Ziel ist 'Ziel'. Der Windows-Fehler lautet (Fehler)

Erläuterung: Das iSCSI-Portal kann nicht alle erkannten Ziele verbinden, die von der Befehlszeilenschnittstelle des IBM Spectrum Protect Recovery Agent erstellt wurden.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie in der entsprechenden Microsoft-Dokumentation die Informationen zur Lösung dieses Problems des iSCSI-Portals. Durchsuchen Sie <http://technet.microsoft.com/en-US/windowsserver> nach Informationen zur iSCSI-Fehlerbehebung.

ANS3106E Der Windows-Konfigurationsmanager kann nicht nach neuer Hardware suchen. Der Windows-Fehler lautet (Fehler)

Erläuterung: Die neue iSCSI-Plattenverbindung wird vom Windows-Konfigurationsmanager nicht erkannt.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie in der entsprechenden Microsoft-Dokumentation die Informationen zur Lösung dieses Hardware-Scan-Problems.

ANS3107E Der Abrufversuch für Informationen für die Platte 'Platte' ist mit dem Windows-Fehler (Fehler) fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Platteninformationen konnten bei einem Windows-API-Aufruf nicht abgerufen werden.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie in der entsprechenden Microsoft-Dokumentation die Informationen zur Lösung dieses Windows-API-Aufrufproblems.

ANS3108W Die Platte mit dem Kennsatz 'Kennsatz' wird nicht geladen, weil sie während der Sicherung ausgeschlossen wurde (Ursache: 'Ursache').

Erläuterung: Die Platte kann nicht geladen werden, weil sie während der Sicherung ausgeschlossen wurde. Dateien in den Dateisystemen oder auf den Datenträgern, die diese Platte verwenden, können nicht wiederhergestellt werden.

Die folgenden Ursachen für den Plattenausschluss sind möglich:

- Die Platte wurde explizit mit der Option 'exclude.vmdisk' ausgeschlossen.
- Die Platte ist eine unabhängige Platte. Diese Platten können nicht gesichert werden.
- Die virtuelle Maschine (VM) wurde mit der Option 'vmprocessvmwithindependent yes' gesichert. Mit dieser Option werden normale Platten gesichert, während unabhängige Platten ausgeschlossen werden.
- Die Platte enthält mindestens einen RDM-Datenträger (Raw Device Mapping), der im Modus für physische Kompatibilität (pRDM) bereitgestellt wird. Diese Datenträger können nicht gesichert werden.
- Die virtuelle Maschine wurde mit der Option 'vmprocessvmwithprdm yes' gesichert. Mit dieser Option werden normale Platten gesichert, während pRDM-Platten ausgeschlossen werden.

Systemaktion: Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: - Wenn die Daten sich auf einer normalen Platte befinden, stellen Sie sicher, dass die Platte bei der Sicherung eingeschlossen ist.

- Wenn die Daten sich auf einer unabhängigen oder pRDM-Platte befinden, erstellen Sie die Platte auf der Zurückschreibungs-maschine erneut. Die Daten auf der Platte können nicht zurückgeschrieben werden, weil sie nicht gesichert wurden.

- Wenn ein Datenträger über normale und unabhängige Platten verteilt wurde, verwenden Sie eine vollständige Zurückschreibung für virtuelle Maschine anstelle einer Zurückschreibung auf Dateiebene. Beachten Sie, dass die Daten auf dem verteilten Datenträger nicht intakt sind, wenn der Datenträger ganz oder teilweise über unabhängige Platten verteilt wurde, da diese nicht in der VMware-Momentaufnahme enthalten sind.

- Wenn Dateien der betroffenen Dateisysteme oder Datenträger wiederhergestellt werden müssen, stellen Sie sicher, dass die Platte bei der Sicherung eingeschlossen ist.

ANS3109E Der Mount kann nicht abgerufen werden, weil die folgende Mount-ID nicht gefunden wird: Mount-ID

Erläuterung: Beim Abrufen des Mounts mit der angegebenen Mount-ID ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine Antwort erforderlich.

ANS3110E Die Kommunikation mit der Windows-Einheit 'Einheit' ist nicht möglich. Der Windows-Fehler lautet (Fehler)

Erläuterung: Bei einem Windows-API-Aufruf konnte eine Windows-Einheit nicht geöffnet werden.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie in der entsprechenden Microsoft-Dokumentation die Informationen zur Lösung dieses Windows-API-Aufrufproblems.

ANS3111E Dieselben dynamischen Platten können nicht mehrmals bereitgestellt werden. Die Signatur für die Platte 'Platte' stimmt mit der Plattensignatur für eine andere Platte überein, die online ist.

Erläuterung: Eine zweite Platte mit einer identischen Plattensignatur kann nicht an das System angeschlossen werden.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die andere Platte mit der identischen Plattensignatur muss entladen werden, bevor Sie die Operation wiederholen können.

ANS3112E Der Windows-Dienst für virtuelle Datenträger kann nicht alle neuen Einheiten erkennen.

Erläuterung: Der Dienst für virtuelle Datenträger (Virtual Disk Service, VDS) kann nicht auf alle iSCSI-Ziele zugreifen. Einige Ziele fehlen oder funktionieren nicht.

Systemaktion: Die Operation wird rückgängig gemacht und gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie fest, warum die Einheit zum Versetzen von Daten auf einige iSCSI-Ziele nicht zugreifen kann. Stellen Sie fest, ob der IBM Spectrum Protect-Server ordnungsgemäß funktioniert. Stellen Sie fest, ob der iSCSI-Service aktiv ist. Durchsuchen Sie das Windows-Ereignisprotokoll nach Problemen mit den fehlenden Einheiten.

ANS3113E Die virtuelle Maschine 'Name' verfügt über mindestens einen Spiegel- oder RAID5-Datenträger. Spiegel- und RAID5-Unterstützung ist inaktiviert.

Erläuterung: Während der Mountoperation wurde festgestellt, dass die virtuelle Maschine über Spiegel- oder RAID5-Datenträger verfügt. Die Unterstützung für diese Datenträger wurde vom Administrator inaktiviert.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an den Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

ANS3114E Der Abrufversuch für Informationen für den Datenträger 'Datenträger' ist mit dem Windows-Fehler (Fehler) fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Datenträgerinformationen konnten bei einem Windows-API-Aufruf nicht abgerufen werden.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie in der entsprechenden Microsoft-Dokumentation die Informationen zur Lösung dieses Windows-API-Aufrufproblems.

ANS3115E Der Versuch, die Platte 'Platte' in den Onlinestatus zu versetzen, ist mit dem Windows-Fehler (Fehler) fehlgeschlagen.

Erläuterung: Bei einem Windows-API-Aufruf konnte die Platte nicht in den Onlinestatus versetzt werden.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie in der entsprechenden Microsoft-Dokumentation die Informationen zur Lösung dieses Windows-API-Aufrufproblems.

ANS3116E Der Erstellungsversuch für das Verzeichnis 'Verzeichnis' ist mit dem Windows-Fehler (Fehler) fehlgeschlagen.

Erläuterung: Das Verzeichnis konnte bei einem Windows-API-Aufruf nicht erstellt werden.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie in der entsprechenden Microsoft-Dokumentation die Informationen zur Lösung dieses Windows-API-Aufrufproblems.

ANS3117E Der Datenträgerladeversuch für das Verzeichnis 'Verzeichnis' ist mit dem Windows-Fehler (Fehler) fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der angegebene Datenträger konnte bei einem Windows-API-Aufruf nicht geladen werden.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie in der entsprechenden Microsoft-Dokumentation die Informationen zur Lösung dieses Windows-API-Aufrufproblems.

ANS3118E Der Betriebssystemtyp der zurückzuschreibenden virtuellen Maschine kann nicht festgestellt werden.

Erläuterung: Der Betriebssystemtyp der zurückzuschreibenden virtuellen Maschine kann nicht festgestellt werden. Dieses Problem kann auftreten, wenn der Zurückschreibungsparameter -VMOStype nicht angegeben ist oder die Angabe eines falschen Betriebssystemtyps enthält.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie den Parameter -VMOStype, um den richtigen Betriebssystemtyp der zurückzuschreibenden virtuellen Maschine anzugeben.

ANS3119W Betriebssystemtyp "Name1" erkannt, aber Betriebssystemtyp "Name2" angegeben.

Erläuterung: Der Betriebssystemtyp der erkannten virtuellen Maschine entspricht nicht dem im Zurückschreibungsparameter -VMOStype angegebenen Typ. Inkonsistente Betriebssystemtypen können die Mountoperation beeinträchtigen. Die Operation wird mit dem Betriebssystemtyp "*Betriebssystemname*" fortgesetzt.

Systemaktion: Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wenn die Mountoperation fehlschlägt, wiederholen Sie die Operation und verwenden Sie die automatische Erkennung oder geben Sie das richtige Betriebssystem an.

ANS3122E Im Microsoft iSCSI-Initiator-Dienst ist ein Fehler aufgetreten. Der Windows-Fehler lautet (Fehler).

Erläuterung: Im Microsoft iSCSI-Initiator-Dienst ist ein Fehler während einer iSCSI-Operation aufgetreten. Die Operation wurde durch diesen Fehler gestoppt.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Fehlermeldung des Microsoft iSCSI-Initiator-Dienstes, um die Ursache des Fehlers zu bestimmen. Falls erforderlich, lesen Sie in der entsprechenden Microsoft-Dokumentation die Informationen zur Behebung dieses iSCSI-Initiatorfehlers.

ANS3123E Die lokalen Daten der VM-Dateizurückschreibung können weder gelesen noch geschrieben werden. Der Zugriff auf die Datei *Dateiname* ist nicht möglich oder die Datei ist beschädigt.

Erläuterung: Für Dateizurückschreibungsoperationen der virtuellen Maschine müssen Daten in der lokalen Einheit zum Versetzen von Daten in einem Verzeichnis gespeichert werden, auf das der Benutzer, der die Zurückschreibung ausführt, zugreifen kann. Möglicherweise ist auch die Datendatei beschädigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Damit die Daten der VM-Dateizurückschreibung gespeichert werden können, benötigt die Anwendung der Einheit zum Versetzen von Daten Schreib-/Lesezugriff auf den Ordner C:\Dokumente und Einstellungen\Alle Benutzer\Anwendungsdaten\Tivoli\TSM\ oder C:\Programme\Tivoli\TSM. Definieren Sie die Zugriffsberechtigungen für dieses Verzeichnis, damit der Benutzer die korrekten Berechtigungen hat. Wenn die Datei beschädigt wurde, kann es hilfreich

sein, die aktuelle Version durch die .bak-Datei zu ersetzen.

ANS3124E Die Benutzersitzung kann nicht abgerufen werden, weil die Kontext-ID nicht gefunden wird.

Erläuterung: Beim Abrufen der aktuellen Benutzersitzung ist ein Fehler aufgetreten. Der Fehler könnte durch eine Überschreitung des Sitzungszeitlimits verursacht werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn das Sitzungszeitlimit überschritten wurde, melden Sie sich erneut an.

ANS3125E Die lokalen Daten für die Mountoperation der Dateizurückschreibung mit der ID *ID* und dem Namen der virtuellen Maschine '*Name*' werden nicht gefunden.

Erläuterung: Der lokale Datensatz für die angegebene Mount-ID bzw. den Namen der virtuellen Maschine wird nicht gefunden.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie den Abfragebefehl "dsmc q vm <Name> -vmrestoretype=mount", um die richtige Mount-ID und den richtigen Namen der virtuellen Maschine für die Bereinigung abzurufen.

ANS3126E Der Knotenname des Mount-Proxy-Partners wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Bei der Abfrage des IBM Spectrum Protect-Servers nach dem Mount-Proxy-Partner ist ein Fehler aufgetreten. Der Knoten wurde nicht gefunden. Die Kommunikation mit dem Mount-Proxy-Partner ist erforderlich, um die Zurückschreibungsoperationen ausführen zu können.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konfiguration des Mount-Proxy-Partnerknotens und stellen Sie sicher, dass der Knoten ordnungsgemäß konfiguriert und aktiv ist.

ANS3127E Die IP-Adresse bzw. der Port des Mount-Proxy-Partners wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Bei der Abfrage des IBM Spectrum Protect-Servers nach dem Mount-Proxy-Partner ist ein Fehler aufgetreten. Die IP-Adresse bzw. der Port dieses Partners wurde nicht gefunden. Die Adresse und der Port sind für die Verarbeitung von Dateizurückschreibungen erforderlich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Knotenkonfiguration und stellen Sie sicher, dass der Mount-Proxy-Partner ordnungsgemäß konfiguriert ist und ausgeführt wird. Überprüfen Sie, ob der Clientakzeptordämon des Mount-Proxy-Partners ausgeführt wird und eine Verbindung zum IBM Spectrum Protect-Server herstellen kann.

ANS3128E Der Knotenname des Windows-Mount-Proxys entspricht nicht der IBM Spectrum Protect-Namenskonvention.

Erläuterung: Bei der Abfrage des IBM Spectrum Protect-Servers nach dem Linux-Mount-Proxy-Partner ist ein Fehler aufgetreten. Der Name des Windows-Mount-Proxys entspricht nicht der Namenskonvention. Ein korrekter Name ist für die Verarbeitung von virtuellen Linux-Maschinen erforderlich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Knotenkonfiguration und stellen Sie sicher, dass der Name des Mount-Proxys korrekt ist. Führen Sie die Konfiguration mithilfe des webbasierten Konfigurationsassistenten durch.

ANS3129I Die Mountbereinigungsoperation der virtuellen Maschine 'VM-Name' ist beendet.

Erläuterung: Die Mountbereinigungsoperation für die angegebene virtuelle Maschine wurde ausgeführt.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS3130E Die Mountbereinigungsoperation für die virtuelle Maschine 'VM-Name' ist mit RC = Rückkehrcode fehlgeschlagen.

Erläuterung: Während der Mountbereinigungsoperation ist ein Fehler aufgetreten. Suchen Sie in der Ausgabe der vorherigen Operationen die Ursache des Fehlers.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Datei dsmerror.log nach Informationen darüber, wie dieses Problem gelöst werden kann.

ANS3131E Die Operation, bei der die Verbindung der iSCSI-Ziele zur Windows-Einheit zum Versetzen von Daten getrennt werden soll, ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Während der Mountbereinigungsoperation ist beim Trennen der Verbindung der iSCSI-Ziele ein Fehler aufgetreten. Suchen Sie in der Ausgabe der vorherigen Operationen die Ursache des Fehlers.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Öffnen Sie das Windows-Tool 'iSCSI-

Initiator' und trennen Sie die Verbindung der Ziele und entfernen Sie das Ziportal. Wiederholen Sie die Operation. Das Tool befindet sich in "Verwaltung" -> "iSCSI-Initiator".

ANS3132E Der Windows-iSCSI-Dienst kann keine Liste aller derzeit aktiven Sitzungen abrufen. Der Windows-Fehler lautet (Fehler)

Erläuterung: Der iSCSI-Dienst konnte keine Liste aller verbundenen Ziele und der entsprechenden Sitzungen abrufen.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Informationen zur Lösung dieses iSCSI-Problems finden Sie in der Microsoft-Dokumentation. Wiederholen Sie die Operation. Durchsuchen Sie <http://technet.microsoft.com/en-US/windowsserver> nach Informationen zur iSCSI-Fehlerbehebung.

ANS3133E Die Verbindung des Ziels 'Ziel' konnte vom iSCSI-Portal nicht getrennt werden. Der Windows-Fehler lautet (Fehler)

Erläuterung: Das iSCSI-Portal kann die Verbindung nicht aller verbundenen Ziele trennen, die von der Recovery Agent-Befehlszeilenschnittstelle erstellt wurden.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Informationen zur Lösung dieses iSCSI-Portalproblems finden Sie in der Microsoft-Dokumentation. Wiederholen Sie die Operation. Durchsuchen Sie <http://technet.microsoft.com/en-US/windowsserver> nach Informationen zur iSCSI-Fehlerbehebung.

ANS3134E Der Windows-iSCSI-Dienst kann keine Liste aller derzeit verfügbaren Portale abrufen. Der Windows-Fehler lautet (Fehler)

Erläuterung: Der iSCSI-Dienst hat Probleme beim Abrufen einer Liste aller verfügbaren Portale.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Informationen zur Lösung dieses iSCSI-Portalproblems finden Sie in der Microsoft-Dokumentation. Wiederholen Sie die Operation. Durchsuchen Sie <http://technet.microsoft.com/en-US/windowsserver> nach Informationen zur iSCSI-Fehlerbehebung.

ANS3135E Das Entfernen des iSCSI-Portals 'Ziel' ist mit einem Windows-Fehler (Fehler) fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der iSCSI-Dienst kann das iSCSI-Portal nicht entfernen.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Informationen zur Lösung dieses iSCSI-Portalproblems finden Sie in der Microsoft-Dokumentation. Wiederholen Sie die Operation. Durchsuchen Sie <http://technet.microsoft.com/en-US/windowsserver> nach Informationen zur iSCSI-Fehlerbehebung.

ANS3136E Die Mount-ID wurde während der Bereinigungsoperation nicht angegeben.

Erläuterung: Der Parameter -MOUNTID muss angegeben werden, damit eine Operation 'mountcleanup' (Mountbereinigung) ausgeführt werden kann.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie den Abfragebefehl "dsmc q vm <Name> -vmrestoretype=mount", um die richtige Mount-ID für die Bereinigung abzurufen.

ANS3137W Bereitstellung von 'VM-Name' mit Fehlern beendet.

Erläuterung: Die Mountoperation für die angegebene virtuelle Maschine wurde mit Fehlern beendet. Nur ein Teil der Platten der virtuellen Maschine ist für eine Dateizurückschreibungsoperation bereit.

Systemaktion: Die fehlgeschlagenen Platten der virtuellen Maschine wurden in vorangegangenen Nachrichten aufgelistet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die vorherigen Fehlernachrichten, um die Ursache der Fehler zu bestimmen.

ANS3138E Das Entladen der Datenträger ist während der Bereinigungsoperation mit Mount-ID *Mount-ID* fehlgeschlagen.

Erläuterung: Während der Mountbereinigungsoperation ist beim Entladen der Datenträger ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Ausgabe der vorherigen Operationen die Ursache des Fehlers.

ANS3139E Der Versuch, die Platte zu entladen, ist mit dem Windows-Fehler (*Fehler*) fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Windows-API-Aufruf konnte die Platten nicht entladen.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Informationen zur Lösung dieses Problems finden Sie in der Microsoft-Dokumentation. Durchsuchen Sie die Dokumentation nach diesem Windows-Fehler.

ANS3140E Die Verbindung zu den folgenden iSCSI-Zielen ist fehlgeschlagen: '*Zielliste*'.

Erläuterung: Die Befehlszeilenschnittstelle iscsiadm konnte keine Verbindung von der Linux-Mount-Proxy-Maschine zu den angegebenen iSCSI-Zielen herstellen.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Ist das Ziel auf der Linux-Mount-Proxy-Maschine bereits verbunden, führen Sie eine Abmeldung vom Ziel aus. Zum Beispiel: iscsiadm -m Knoten -T Zielname --logout. Überprüfen Sie außerdem, ob die iSCSI-Serveradresse ordnungsgemäß angegeben ist.

ANS3141W Das Laden der folgenden Einheiten ist fehlgeschlagen: '*Einheitenliste*'.

Erläuterung: Die angegebenen Einheiten konnten auf der Linux-Mount-Proxy-Maschine nicht geladen werden.

Systemaktion: Das Laden der anderen Einheiten wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Führen Sie eine Bereinigung durch oder versuchen Sie, die Einheiten auf der Linux-Mount-Proxy-Maschine manuell zu entladen.

ANS3142E Im Windows-Dienst für virtuelle Datenträger (Virtual Disk Service, VDS) ist ein Fehler aufgetreten. Der Windows-Fehler lautet (*Fehler*)

Erläuterung: Der Windows-Dienst für virtuelle Datenträger (Virtual Disk Service, VDS) funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Informationen zur Lösung dieses Problems finden Sie in der Microsoft-Dokumentation. Durchsuchen Sie <http://technet.microsoft.com/en-US/windowsserver> nach Informationen zur VDS-Fehlerbehebung.

ANS3143W Der iSCSI-Service ist nicht aktiv. Der Status lautet '*Status*'.

Erläuterung: Der iSCSI-Service ist nicht aktiv.

Systemaktion: Der Service wurde möglicherweise ausgesetzt, die Verarbeitung kann jedoch nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Starten Sie den iSCSI-Service.

ANS3144W Der iSCSI-Service ist nicht aktiv. Die Mountoperationen für die Dateizurückschreibung sind nicht funktionsfähig.

Erläuterung: Der iSCSI-Service ist nicht aktiv. Dieser Service ist auf dem Windows- und Linux-Mount-Proxy für Mountoperationen für die Dateizurückschreibung

erforderlich. Der vollständige VM-Sofortzugriff und die Sofortzurückschreibung sind nicht betroffen.

Systemaktion: Mountoperationen für die Dateizurückschreibung können nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Starten Sie den iSCSI-Service, wenn eine Dateizurückschreibungsoperation ausgeführt werden soll. Für den VM-Sofortzugriff und die VM-Sofortzurückschreibung ist keine Aktion erforderlich.

ANS3145E Ein Windows-API-Aufruf ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Ein Windows-API-Aufruf ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Weitere Informationen finden Sie in dsmerror.log.

ANS3146E Die Bereinigungsoperation zum Entladen des Datenträgers *Datenträger* ist fehlgeschlagen. Das angehängte Dateisystem ist ausgelastet.

Erläuterung: Während der Mountbereinigungsoperation ist beim Entladen der Datenträger auf der Linux-Mount-Proxy-Maschine ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Dateisystem nicht im Gebrauch ist, und wiederholen Sie dann die Bereinigungsoperation oder entladen Sie den Datenträger auf dem Host manuell.

ANS3147W Die Verbindung des iSCSI-Ziels '*iSCSI-Ziel*' wurde erfolgreich getrennt, der Versuch, das Ziel zu löschen, ist jedoch fehlgeschlagen.

Erläuterung: Es war nicht möglich, das Objekt zu löschen, nachdem die Verbindung des Objekts getrennt wurde.

Systemaktion: Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Versuchen Sie, das Objekt auf der Linux-Maschine manuell zu löschen. Zum Beispiel: `iscsiadm -m Knoten -T Zielname -o delete`

ANS3148W Das iSCSI-Ziel '*iSCSI-Ziel*' war bereits verbunden.

Erläuterung: Das Ziel war auf der Linux-Mount-Proxy-Maschine bereits verbunden. Dieser Fehler kann auftreten, wenn keine Bereinigung ausgeführt wurde oder wenn die Bereinigung nur teilweise erfolgreich war.

Systemaktion: Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die Linux-Mount-Proxy-Maschine hat versucht, die bereits verbundenen Ziele erneut zu verwenden. Wenn die Datenträger nicht ordnungsgemäß geladen sind, trennen Sie die Verbindung der Ziele auf der Linux-Mount-Proxy-Maschine manuell. Zum Beispiel: `iscsiadm -m Knoten -T Zielname --logout`; `iscsiadm -m Knoten -T Zielname -o delete`

ANS3149E Die Verbindung des iSCSI-Ziels '*Ziel*' mit der Linux-Maschine konnte nicht getrennt werden. Die Nachricht von der iscsiadm-Befehlszeilenschnittstelle lautet: *Nachrichtenausgabe*

Erläuterung: Die Befehlszeilenschnittstelle `iscsiadm` konnte die Verbindung der Linux-Maschine zu dem angegebenen iSCSI-Ziel nicht trennen.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob die Verbindung des Ziels auf der Linux-Maschine bereits getrennt ist oder versuchen Sie, die Verbindung manuell zu trennen. Zum Beispiel: `iscsiadm -m Knoten -T Zielname --logout`. Überprüfen Sie außerdem, ob die iSCSI-Serveradresse ordnungsgemäß angegeben ist.

ANS3150W Die Blockeinheit '*Blockeinheit*' des Typs '*Einheitentyp*' konnte nicht geladen werden. Die Systemnachricht lautet: '*Systemnachricht*'

Erläuterung: Mindestens eine Einheit konnte auf der Linux-Maschine nicht geladen werden.

Systemaktion: Das Laden der anderen Einheiten wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Führen Sie eine Bereinigung durch oder versuchen Sie, die Einheiten auf der Linux-Maschine manuell zu entladen.

ANS3151E Die Datei *initiator.iscsi* ist nicht vorhanden oder kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Die Datei ist nicht vorhanden oder kann nicht geöffnet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Der iSCSI-Service ist möglicherweise nicht installiert.

ANS3152E Der Initiator-ID-Eintrag der Datei *initiator.iscsi* ist ungültig.

Erläuterung: Es ist keine iSCSI-Initiator-ID vorhanden.

Systemaktion: Die Verarbeitung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Der iSCSI-Service ist möglicherweise nicht installiert.

ANS3153E Die Mountbereinigung wurde mit einem Fehler für Mount-ID 'Mount-ID' der virtuellen Maschine 'VM-Name' beendet; das Fehlerprotokoll 'Fehlerprotokoll' ist auf 'Maschinenname' verfügbar.

Erläuterung: Während der Mountbereinigungsoperation ist beim Entladen der Datenträger ein Fehler aufgetreten. Die angehängten Dateisysteme sind möglicherweise ausgelastet. Suchen Sie im Fehlerprotokoll die Ursache des Fehlers.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Dateisysteme nicht im Gebrauch sind und wiederholen Sie die Bereinigung oder entladen Sie die Datenträger auf dem Host manuell.

ANS3154E Der iSCSI-Service ist nicht installiert.

Erläuterung: Der iSCSI-Service ist nicht installiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Installieren Sie den iSCSI-Service für Ihre Plattform.

ANS3155I Die Windows-Einheit zum Versetzen von Daten ist 'Name' (IP)

Erläuterung: DNS-Name und IP der Windows-Einheit zum Versetzen von Daten.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Anhand dieser Informationen kann festgestellt werden, ob der Hostname und die IP-Adresse der Windows-Einheit zum Versetzen von Daten ordnungsgemäß aufgelöst werden. Diese Informationen sind nützlich, wenn die iSCSI-Verbindung nicht erwartungsgemäß funktioniert.

ANS3156I Die verwendete iSCSI-Serveradresse ist 'IP'.

Erläuterung: Diese Nachricht zeigt die IP-Adresse des iSCSI-Servers an.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Anhand dieser Informationen kann festgestellt werden, ob die IP-Adresse des iSCSI-Servers ordnungsgemäß aufgelöst wird. Diese Informationen können bei der Fehlerbehebung hilfreich sein, wenn die iSCSI-Verbindung nicht erwartungsgemäß funktioniert.

ANS3157I Die Linux-Einheit zum Versetzen von Daten ist 'Name' (IP)

Erläuterung: DNS-Name und IP-Adresse der Linux-Einheit zum Versetzen von Daten.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Anhand dieser Informationen kann festgestellt werden, ob der Hostname und die IP-Adresse der Linux-Einheit zum Versetzen von Daten ordnungsgemäß aufgelöst werden. Diese Informationen können bei der Fehlerbehebung hilfreich sein, wenn die iSCSI-Verbindung nicht erwartungsgemäß funktioniert.

ANS3158W Der Erstellungsversuch für die Windows-Freigabe ist mit dem Windows-Fehler (Fehler) fehlgeschlagen. Die Freigabe wird nicht erstellt.

Erläuterung: Die Erstellung der Windows-Freigabe ist mit dem angegebenen Benutzer-/Gruppennamen fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Windows-Freigabe wird nicht erstellt. Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Eine häufige Fehlerursache besteht darin, dass der angegebene Benutzer bzw. die angegebene Gruppe nicht vorhanden ist. Stellen Sie sicher, dass der Windows-Benutzer- oder -Gruppenname vorhanden ist und dass auf der Windows-Einheit zum Versetzen von Daten darauf zugegriffen werden kann. Handelt es sich um einen Domänenbenutzer bzw. eine Domänengruppe, muss die Windows-Einheit zum Versetzen von Daten zu dieser Domäne gehören. Lässt sich das Problem auf diese Weise nicht lösen, suchen Sie in der entsprechenden Microsoft-Dokumentation nach Informationen zu diesem Fehlercode.

ANS3159E Der Versuch, die Windows-Freigabe zu entfernen, ist mit dem Windows-Fehler (Fehler) fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Windows-Freigabe konnte bei einem Windows-API-Aufruf nicht entfernt werden.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie in der entsprechenden Microsoft-Dokumentation die Informationen zur Lösung dieses Windows-API-Aufrufproblems.

ANS3160W Der Versuch, das Linux-Dateisystem zu exportieren, ist mit dem folgenden Fehler fehlgeschlagen: NFS-Service ist nicht aktiv.

Erläuterung: Der Befehl `exportfs` konnte das Verzeichnis auf dem Linux-Mount-Proxy nicht zum Laden für NFS-Clients verfügbar machen.

Systemaktion: Die Operation wird ohne Erstellung des NFS-Exports fortgesetzt.

Benutzeraktion: Beheben Sie den Fehler auf dem Linux-Mount-Proxy. Exportieren Sie das Verzeichnis manuell.

ANS3161E Der Versuch, den Export des Linux-Dateisystems rückgängig zu machen, ist mit dem folgenden Fehler fehlgeschlagen: NFS-Service ist nicht aktiv.

Erläuterung: Der Befehl `exportfs` konnte das Exportieren des Verzeichnisses auf dem Linux-Mount-Proxy nicht rückgängig machen.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Beheben Sie den Fehler auf dem Linux-Mount-Proxy. Machen Sie das Exportieren des Verzeichnisses manuell rückgängig.

ANS3162I Die Mountbereinigungsoperation der virtuellen Maschine '*VM-Name*' mit Mount-ID '*ID*' und Momentaufnahme-datum '*Datum Uhrzeit*' ist beendet.

Erläuterung: Die Mountbereinigungsoperation für die angegebene virtuelle Maschine wurde ausgeführt.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS3163W Das Betriebssystem Linux hat nicht die Mindestversion. Mountoperationen werden möglicherweise nicht erfolgreich ausgeführt.

Erläuterung: Das Betriebssystem Linux hat nicht die Mindestversion.

Systemaktion: Mountoperationen werden möglicherweise nicht erfolgreich ausgeführt.

Benutzeraktion: Führen Sie ein Upgrade des Betriebssystems Linux auf die Mindestversion oder höher durch.

ANS3164W Die Mindestversion für '*Betriebssystem*' ist '*Version*'.
Die aktuelle Version ist '*Ist-Version*'.

Erläuterung: Das Betriebssystem Linux hat nicht die Mindestversion.

Systemaktion: Mountoperationen werden möglicherweise nicht erfolgreich ausgeführt.

Benutzeraktion: Führen Sie ein Upgrade des Betriebssystems Linux auf die Mindestversion oder höher durch.

ANS3165W Ein auf dem Betriebssystem Linux installiertes Paket hat nicht die Mindestversion. Mountoperationen werden möglicherweise nicht erfolgreich ausgeführt.

Erläuterung: Ein auf dem Betriebssystem Linux installiertes Paket hat nicht die Mindestversion.

Systemaktion: Mountoperationen werden möglicherweise nicht erfolgreich ausgeführt.

Benutzeraktion: Führen Sie ein Upgrade des Pakets auf die Mindestversion oder höher durch.

ANS3166W Die Mindestversion für Paket '*Paket*' ist '*Version*'.
Die aktuelle Version ist '*Ist-Version*'.

Erläuterung: Ein auf dem Betriebssystem Linux installiertes Paket hat nicht die Mindestversion.

Systemaktion: Mountoperationen werden möglicherweise nicht erfolgreich ausgeführt.

Benutzeraktion: Führen Sie ein Upgrade des Pakets auf die Mindestversion oder höher durch.

ANS3167E IBM Spectrum Protect Recovery Agent-Service ist nicht installiert.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Recovery Agent-Service ist nicht installiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass IBM Spectrum Protect Recovery Agent ordnungsgemäß installiert und konfiguriert ist.

ANS3168E IBM Spectrum Protect Recovery Agent-Service ist nicht aktiv.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Recovery Agent-Service ist nicht aktiv.

Systemaktion: Die Verarbeitung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Starten Sie den IBM Spectrum Protect Recovery Agent-Service. Der Recovery Agent kann mit "`net start RecoveryAgent`" oder durch einen Verweis auf IBM Spectrum Protect Recovery Agent in `services.msc` gestartet werden.

ANS3169E Das Betriebssystem des Mount-Proxys muss Windows Server 2012 oder höher sein.

Erläuterung: Das Betriebssystem Windows hat nicht die Mindestversion.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie ein Upgrade des Windows-Mount-Proxys auf ein unterstütztes Betriebssystem durch.

ANS3170W Der Versuch, das Linux-Dateisystem zu exportieren, ist mit dem folgenden Fehler fehlgeschlagen: Befehl `exportfs` fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Befehl `exportfs` konnte das Verzeichnis auf dem Linux-Mount-Proxy nicht zum Laden für NFS-Clients verfügbar machen.

Systemaktion: Die Operation wird ohne Erstellung des NFS-Exports fortgesetzt.

Benutzeraktion: Beheben Sie den Fehler auf dem Linux-Mount-Proxy. Exportieren Sie das Verzeichnis manuell.

ANS3171E Der Versuch, den Export des Linux-Dateisystems rückgängig zu machen, ist mit dem folgenden Fehler fehlgeschlagen: Befehl `exportfs` fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Befehl `exportfs` konnte das Exportieren des Verzeichnisses auf dem Linux-Mount-Proxy nicht rückgängig machen.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Beheben Sie den Fehler auf dem Linux-Mount-Proxy. Machen Sie das Exportieren des Verzeichnisses manuell rückgängig.

ANS3172T Die virtuelle Maschine '*Quelle*' wird als neue virtuelle Maschine mit dem Namen '*Ziel*' zurückgeschrieben.

Erläuterung: Die angegebene virtuelle Maschine wird als neue virtuelle Maschine mit einem neuen Namen zurückgeschrieben.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS3173E Die Linux-Einheiten wurden nicht ordnungsgemäß geladen.

Erläuterung: Die Linux-Einheiten wurden nicht ordnungsgemäß geladen.

Systemaktion: Mountoperationen wurden nicht erfolgreich ausgeführt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob der Linux-Mount-Proxy-Server mit dem IBM Spectrum Protect-Server kommunizieren kann.

ANS3174E Die Mountoperation für die virtuelle Maschine ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Während der Mountoperation ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Befehlszeilenausgabe für die Nachrichten, die angeben, welche Fehler während der Operation festgestellt wurden.

ANS3175E Die Mountbereinigung für die virtuelle Maschine ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Während der Mountbereinigungsoperation ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Befehlszeilenausgabe für die Nachrichten, die angeben, welche Fehler während der Operation festgestellt wurden.

ANS3176W Der Windows-Benutzer bzw. die Windows-Gruppe mit dem Namen '*Name*' wird nicht gefunden. Die Freigabe wird nicht erstellt.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte den angegebenen Benutzer- oder Gruppennamen keiner Windows-Sicherheits-ID zuordnen.

Systemaktion: Die Windows-Freigabe wird nicht erstellt. Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Eine häufige Ursache für diese Nachricht besteht darin, dass der angegebene Benutzer bzw. die angegebene Gruppe nicht vorhanden ist. Stellen Sie sicher, dass der Windows-Benutzer- oder -Gruppennamen vorhanden ist und dass auf der Windows-Einheit zum Versetzen von Daten darauf zugegriffen werden kann. Handelt es sich um einen Domänenbenutzer bzw. eine Domänengruppe, muss die Windows-Einheit zum Versetzen von Daten zu dieser Domäne gehören.

Diese Nachricht kann auch anzeigen, dass die Windows-Einheit zum Versetzen von Daten nicht auf den Active Directory-Domänenserver zugreifen kann. Stellen Sie sicher, dass die Kommunikation der Windows-Einheit zum Versetzen von Daten mit dem Active Directory-Domänenserver nicht durch Netzprobleme verhindert wird.

ANS3177E Kein iSCSI-Ziel verbunden. Überprüfen Sie Ihre iSCSI-Optionen für den Client für Sichern/Archivieren.

Erläuterung: Auf der Linux-Mount-Proxy-Maschine war kein iSCSI-Ziel vorhanden bzw. verbunden.

Systemaktion: Die Operation wird rückgängig gemacht.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass iSCSI sowohl

in Windows als auch auf Ihrem Linux-Mount-Proxy ordnungsgemäß konfiguriert ist. Eine häufige Fehlerursache ist, dass die Option VMISCSIServeraddress in der Optionsdatei der Windows-Einheit zum Versetzen von Daten nicht angegeben oder nicht ordnungsgemäß definiert ist.

ANS3178E Datenträger 'Datenträger' des Typs 'Dateisystemtyp' wurde nicht entladen. Systemnachricht: 'Systemnachricht'

Erläuterung: Während der Mountbereinigungsoperation ist beim Entladen der Datenträger auf der Linux-Mount-Proxy-Maschine ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Dateisystem nicht im Gebrauch ist, und wiederholen Sie dann die Bereinigungsoperation oder entladen Sie den Datenträger auf dem Linux-Mount-Proxy manuell.

ANS3179W Eine andere Ordnerfreigabe mit dem Namen 'Name' ist bereits vorhanden.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte keine Ordnerfreigabe mit dem angegebenen Namen erstellen, da eine Freigabe mit diesem Namen bereits vorhanden ist.

Systemaktion: Die Ordnerfreigabe wird nicht erstellt. Die Operation wird fortgesetzt und die VM-Platten werden für die Dateizurückschreibung an den Mount-Proxy angehängt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie Betriebssystembefehle, um die Freigabe des Ordners mit einem eindeutigen Namen zu erstellen, und löschen Sie diese, bevor Sie die Operation zum Abhängen ausführen.

ANS3180W Der Parameter 'Name' enthält unzulässige Zeichen, die entfernt wurden. Der Ergebniswert ist 'neu'.

Erläuterung: In Umgebungen mit mehreren Plattformen können einige Zeichen nicht verwendet werden. Um Kompatibilitätsprobleme zu lösen, ist in diesem spezifischen Parameter nur eine begrenzte Gruppe von Zeichen zulässig.

Parameter "-MOUNTPoint" ist auf [a-z][A-Z][0-9][:]/[/\][_] beschränkt.

Parameter "-MOUNTTag" ist auf [a-z][A-Z][0-9][_] beschränkt.

Parameter "-EXPORTParameter" ist unter Windows auf [a-z][A-Z][0-9][][-][\][\][@] beschränkt.

Parameter "-EXPORTParameter" ist unter Linux auf [a-z][A-Z][0-9][.][:] beschränkt. :]

Systemaktion: Die Operation wird mit dem geänderten Parameter fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS3181E Für den Registrierungsschlüssel HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\partmgr\Parameters\CrPolicy ist nicht der Wert 3 definiert.

Erläuterung: Wenn für den Registrierungsschlüssel HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\partmgr\Parameters\CrPolicy nicht der Wert 3 definiert ist, könnte das System während einer Ladeoperation blockieren. Geben Sie den Wert 3 an und führen Sie einen Warmstart des Systems durch.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Der Registrierungsschlüssel HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\partmgr\Parameters\CrPolicy ist durch Microsoft nicht dokumentiert. Manchmal ist für diesen Schlüssel nicht der Wert 3 definiert, was zu Problemen bei Ladeoperationen führen kann. Geben Sie den Wert 3 an und führen Sie einen Warmstart des Systems durch.

ANS3182E Während der Wartezeit von Minuten Minuten auf eine Antwort vom Linux-Mount-Proxy ist eine Zeitlimitüberschreitung der Mountbereinigungsoperation aufgetreten.

Erläuterung: Der Windows-Mount-Proxy hat innerhalb des angegebenen Zeitlimits keine Antwort vom Linux-Mount-Proxy empfangen. Der Linux-Mount-Proxy ist möglicherweise blockiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Status der Linux-Mount-Proxy-Maschine und die Tracedatei des Mount-Proxys auf weitere Details. Im Fall einer vollständigen Systemblockierung bei umount ist möglicherweise ein Warmstart mit einer manuellen Mountbereinigung der Linux-Mount-Proxy-Maschine erforderlich.

ANS3183E Der an bereitgestellte Datenträger konnte nicht zurückgesetzt werden.

Erläuterung: Die Zurücksetzungsoperation für den Datenträger ist fehlgeschlagen. Versuchen Sie, den Datenträger manuell bereitzustellen. Suchen Sie seine Momentaufnahme und führen Sie die Zurücksetzungsoperation aus.

Systemaktion: Die Zurückschreibung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll und die Windows-Ereignisprotokolle auf weitere Informationen.

ANS3184W Während der LVM-Aktivierungsphase einer Mountoperation wurde eine doppelte Einheiten-UUID festgestellt. Der Systembefehl `'vgimportclone'` konnte keine neue UUID für die LVM-Einheit *'LVM-Einheitenname'* generieren. Daraus resultierte eine doppelte UUID, die mit der UUID der Einheit *'LVM-Einheitenname2'* der Mount-Proxy-Maschine identisch ist. Die Einheit *'LVM-Einheitenname3'* wurde aus der Liste der Datenträger, die im Mount-Proxy angehängt werden sollen, ausgeschlossen. In einigen Linux-Distributionen kann diese Einheit nach der Phase der Trennung der iSCSI-Verbindung noch immer vorhanden sein, sodass eventuell eine manuelle Bereinigung erforderlich ist, d. h. eine Bereinigung durch Verwendung des Befehls `'dmsetup remove Einheitenname'`.

Erläuterung: Der Befehl `'vgimportclone'` konnte keine neue UUID für diese LVM-Einheit generieren. Daraus resultierte eine doppelte UUID.

Systemaktion: Die Einheit der Ziel-VM wird übersprungen und nicht angehängt. Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Dieses Problem wurde in einigen Linux-Distributionen beobachtet, in denen der Befehl `'vgimportclone'` keine neue UUID generieren konnte. In einem solchen Fall kann der Befehl `'iscsiadm -m node -T ... --logout'` möglicherweise diese Einheiten nicht entfernen, sodass eine manuelle Bereinigung erforderlich ist, d. h. eine Bereinigung durch Verwendung des Befehls `'dmsetup remove Einheitenname'`. Beachten Sie, dass eine solche Situation auch darauf hindeuten könnte, dass die Ziel-VM von derselben Schablone wie der Mount-Proxy geklont wurde. Überprüfen Sie die Blockeinheiten der Ziel-VM mithilfe des Befehls `'blkid'` und stellen Sie sicher, dass keine doppelten UUIDs vorhanden sind, die mit denen der Mount-Proxy-Maschinen identisch sind, um das Problem doppelter Einheiten aufgrund von VM-Klonen zu beheben. Gehört eine doppelte Einheit zur Ziel-VM und wird sie verwendet, müssen Sie ihr eine neue UUID zuordnen oder die Einheit entfernen.

ANS3185W Nachdem die Verbindung der Ziele hergestellt war, wurde eine doppelte Einheiten-UUID auf dem Mount-Proxy gefunden. Die Einheit *'Name der neuen Einheit'* mit der UUID *'UUID der neuen Einheit'* des Typs *'Typ der neuen Einheit'* wird aus der Liste der Datenträger, die im Mount-Proxy angehängt werden sollen, ausgeschlossen.

Erläuterung: Das Linux-Betriebssystem kann keine Einheiten mit diesem Typ anhängen, wenn die UUID

auf dem System bereits vorhanden ist. Diese Situation tritt auf, wenn die virtuelle Zielmaschine aus derselben Schablone wie der Mount-Proxy geklont wurde.

Systemaktion: Die Einheit für die virtuelle Zielmaschine wird nicht angehängt. Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Blockeinheiten für die virtuelle Zielmaschine mithilfe des Befehls `'blkid'` und stellen Sie sicher, dass keine doppelten UUIDs für die Mount-Proxy-Maschinen vorhanden sind, um das Problem doppelter Einheiten aufgrund eines Klonen einer virtuellen Maschine zu beheben. Gehört eine doppelte Einheit zur virtuellen Zielmaschine und wird die Einheit verwendet, ordnen Sie der Einheit eine neue UUID zu oder entfernen Sie die Einheit.

ANS3186W Öffnen und Erstellen der Blockeinheiten sind fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Liste der Blockeinheiten konnte auf dem Linux-Mount-Proxy nicht abgerufen werden.

Systemaktion: Die Dateizurückschreibungsoperation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob der Befehl `'blkid'` auf der Linux-Mount-Proxy-Maschine korrekt ausgeführt wird.

ANS3187W Öffnen und Erstellen der Blockeinheiten sind fehlgeschlagen.

Erläuterung: Es war nicht möglich, die Platte zu öffnen und die Blockeinheiten auf der Linux-Mount-Proxy-Maschine zu erstellen.

Systemaktion: Die Dateizurückschreibungsoperation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass auf der Linux-Mount-Proxy-Maschine die Anzahl der verfügbaren Schleifeneinheiten die Anzahl der anzuhängenden Platten der virtuellen Maschine nicht unterschreitet. Der erweiterte VMware-Transportmodus wird auf dem Linux-Mount-Proxy für Dateizurückschreibungsoperationen aus lokalen Sicherungen nicht unterstützt. Verwenden Sie die Option `'vmvstortransport ndb'` in der Serverzeile der Mount-Proxy-Optionsdatei. Wenn Sie NBDSSL verwenden wollen, entfernen Sie die Bibliothek `/opt/tivoli/tsm/client/ba/bin/lib64/libdiskLibPlugin.so` und verwenden Sie die Option `'vmvstortransport ndbssl'`.

ANS3189W Ursprüngliche Mountpunkte können für Gastsystem nicht gefunden werden.

Erläuterung: .

Systemaktion: Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob die Datei `'/etc/'`

fstab' vorhanden ist und ob auf dem Gastsystem auf sie zugegriffen werden kann.

ANS3401W Die Entität *Name* ist ungültig.

Erläuterung: Ein Datenträger mit diesem Namen konnte nicht gefunden werden oder ist für serverunabhängige Operationen nicht geeignet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie den korrekten Namen an.

ANS3402W *Name*: Systemaufruf *Funktion* fehlgeschlagen mit Code *RC*.

Erläuterung: Beim Abrufen von Informationen vom Betriebssystem ist ein Fehler aufgetreten. Die Datenträgerinformationen konnten nicht abgerufen werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung kann fortgesetzt werden, wenn die abzurufenden Informationen für die Operation nicht kritisch sind oder wenn es sich im Kontext der Operation, die ausgeführt wird, um ein erwartetes Verhalten handelt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS3403W Datenträger *Name* kann nicht zum Lesen geöffnet werden. Systemfehlercode ist *Fehler*.

Erläuterung: Der benannte Datenträger konnte nicht geöffnet werden. Beispiele dafür, weshalb dies geschehen kann, sind (ohne Anspruch auf Vollständigkeit): Die Einheit ist keine gültige Systemeinheit, die Einheit wird von einer anderen Anwendung gesperrt, oder der Benutzer verfügt nicht über die richtigen Berechtigungen. Der in der Nachricht angezeigte Betriebssystemfehlercode gibt die bestimmte Ursache für den Fehler an.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie Ihre Betriebssystemtools, um die Beschreibung für den Fehlercode zu erhalten. Überprüfen Sie auch das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS3404W Beim Lesen des Datenträgers *Name* ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Der benannte Datenträger konnte nicht gelesen werden. Beispiele dafür, weshalb dies geschehen kann, sind (ohne Anspruch auf Vollständigkeit): Die Daten, die gelesen werden, liegen außerhalb des gültigen Datenträgerbereichs, oder die Einheit wird von einer anderen Anwendung gesperrt. Der in der Nachricht angezeigte Betriebssystemfehlercode gibt die bestimmte Ursache für den Fehler an.

Systemaktion: Bei Verwendung serverunabhängiger Datenversetzung wird die Verarbeitung ohne serverunabhängige Datenversetzung fortgesetzt. Andernfalls wird die Verarbeitung gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie Ihre Betriebssystemtools, um die Beschreibung für den Fehlercode zu erhalten. Überprüfen Sie auch das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS3405W Dateisystem *fs* auf Datenträger *Name* ist unbekannt.

Erläuterung: Das Dateisystem auf dem Datenträger wird für die auszuführende Operation nicht unterstützt.

Systemaktion: Bei Verwendung serverunabhängiger Datenversetzung wird die Verarbeitung ohne serverunabhängige Datenversetzung fortgesetzt. Andernfalls wird die Verarbeitung gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS3406I Nicht genügend Speicherbereich verfügbar, um den Status der letzten Sicherung für die virtuelle Maschine '*VM*' zu aktualisieren.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine wird erfolgreich gesichert, aber es ist nicht genügend Speicherbereich verfügbar, um den Status der letzten Sicherung in das Feld für Hinweise für die virtuelle Maschine zu schreiben.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation ist beendet.

Benutzeraktion: Geben Sie Speicherbereich im Feld für Hinweise für die virtuelle Maschine frei, wenn der Status der letzten Sicherung benötigt wird.

ANS3407W *Name ist nicht lokal.*

Erläuterung: Das Laufwerk oder Dateisystem ist nicht lokal und nicht für die Imagesicherung geeignet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen lokalen Datenträger an.

ANS3408E **Systemaufruf 'umount' für Datenträger 'Datenträger' mit Fehlernummer='Fehler' fehlgeschlagen. Führen Sie aufgrund der Fehlernummer eine geeignete Maßnahme durch und wiederholen Sie die Operation.**

Erläuterung: 'Umount' ist für den angegebenen Datenträger mit der angezeigten Fehlernummer fehlgeschlagen. Führen Sie aufgrund der Fehlernummer eine geeignete Maßnahme durch und wiederholen Sie die Operation.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Fehlernummer für den 'umount'-Fehler und ergreifen Sie Maßnahmen zur Fehlerbehebung, bevor Sie die Operation wiederholen.

ANS3409W **Beim Schreiben auf den Datenträger**
Name ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte nicht auf den benannten Datenträger schreiben. Beispiele dafür, weshalb dies geschehen kann, sind (ohne Anspruch auf Vollständigkeit): Die Daten, die geschrieben werden, liegen außerhalb des gültigen Datenträgerbereichs, oder die Einheit wird von einer anderen Anwendung gesperrt. Der in der Nachricht angezeigte Betriebssystemfehlercode gibt die bestimmte Ursache für den Fehler an.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie Ihre Betriebssystemtools, um die Beschreibung für den Fehlercode zu erhalten. Überprüfen Sie auch das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS3410E **Das Betriebssystem hat eine Anforderung für Speicherzuordnung zurückgewiesen.**

Erläuterung: Bei der weiteren Verarbeitung benötigt der Prozess Zugriff auf Speicher, um Informationen zu speichern. In diesem Fall wurde mehr Speicher angefordert als das Betriebssystem zuordnen würde. Mögliche Ursachen sind:

Das System hat nur noch wenig Hauptspeicher.

Der Prozess, in dem das Programm ausgeführt wird, hat die maximale Speicherkapazität, die er zuordnen darf, überschritten.

Es ist eine andere Fehlerbedingung aufgetreten, die das Programm denken lässt, es hat keinen Speicher mehr.

Systemaktion: Der Prozess kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation. Wenn die Operation dennoch fehlschlägt, versuchen Sie, die Task in mehrere kleinere Einheiten aufzuteilen. Wenn beispielsweise eine Dateispezifikation mehrere Verzeichnisse höherer Ebene enthält, führen Sie die IBM Spectrum Protect-Task nacheinander für jedes Verzeichnis aus. Wenn die Task eine Teilsicherung ist, verwenden Sie die Option "-memoryefficientbackup=yes".

Bei UNIX-Systemen, die Ressourcengrenzen unterstützen, müssen Sie überprüfen, ob die Speicherressourcengrenze zu niedrig ist, indem Sie folgenden Befehl eingeben: `ulimit -a`

Abhängig von den daraus resultierenden Daten können Sie den Rootbenutzer des UNIX-Systems bitten, die Ressourcengrenzen zu erhöhen, damit der aktuelle Standardwert überschrieben wird. Der Rootbenutzer des UNIX-Systems hat die Berechtigung, Ressourcengrenzen zu erhöhen.

ANS3411E **An die Funktion *Name* wurden ungültige Argumente übergeben.**

Erläuterung: Die benannte Funktion empfing keine korrekten Argumente, um fortzufahren. Überprüfen Sie zwecks näherer Erläuterung das Fehlerprotokoll auf weitere Fehler, die auf diesen folgen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS3412I **DiskMapper unterstützt nicht *Name* für Entität *Name*.**

Erläuterung: Die angeforderte Funktion ist in DiskMapper zur Zeit nicht implementiert. Melden Sie diesen Fehler Ihrem IBM Spectrum Protect-Administrator.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS3413I **DiskMapper-Objekt '*Name*', Typ '*Name*', ist ungültig.**

Erläuterung: Das benannte Objekt ist auf dem ursprünglichen Clientsystem nicht gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, prüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die in Zusammenhang mit diesem Problem stehen könnten. Verständigen Sie zwecks weiterer Hilfe Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS3414I Platte 'Name' ist nicht Teil eines im System definierten Containers.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Keine. Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS3415W Mindestens eine Platte, die Daten für 'Name' enthält, hat fehlerhafte Blöcke.

Erläuterung: Eine oder mehrere physische Platten, die Datenblöcke des obigen Objekts enthalten, haben fehlerhafte Blöcke; die angeforderte Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Systemaktion: Das System findet möglicherweise eine Problemumgehung, um die angeforderte Operation zu beenden; bitte überprüfen Sie das Konsolprotokoll und das Fehlerprotokoll auf zusätzliche Informationen über ausgeführte Maßnahmen zur Fehlerbehebung oder vorgeschlagene Benutzeraktionen.

Benutzeraktion: Abhängig von der Operation schlägt der Prozess gegebenenfalls einen Alternativweg vor, um die Operation auszuführen. Überprüfen Sie Ihr Fehlerprotokoll, Planungsprotokoll oder Konsolprotokoll auf zusätzliche Informationen.

ANS3416E Datenträger 'Name' wird derzeit von einem anderen Prozess verwendet.

Erläuterung: Die Operation erfordert exklusiven Zugriff auf den Datenträger. Höchstwahrscheinlich ist die Ursache für diesen Fehler, dass der Datenträger durch einen anderen Prozess geöffnet wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Anwendungen, die auf Ihrem System aktiv sind, um sicherzustellen, dass der Datenträger von keinem Prozess geöffnet wurde, und wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS3417W Name: Ein Systemaufruf Funktion ist mit Code RC fehlgeschlagen - Fehler

Erläuterung: Beim Abrufen von Informationen vom Betriebssystem ist ein Fehler aufgetreten. Die Datenträgerinformationen konnten nicht abgerufen werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung kann fortgesetzt werden, wenn die abzurufenden Informationen für die Operation nicht kritisch sind oder wenn es sich im

Kontext der Operation, die ausgeführt wird, um ein erwartetes Verhalten handelt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS3418W Speicherzuordnungsanforderung für Imagesicherungsoperation wurde vom Betriebssystem zurückgewiesen.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect erfordert Zugriff auf Speicher, um Informationen zu den verwendeten Blöcken eines Dateisystems zu speichern. In diesem Fall wurde mehr Speicher angefordert als das Betriebssystem zuordnen würde.

Systemaktion: Ist der Wert für imagegapsize für ein dediziertes Dateisystem zu klein und stellt der Client eine abnormale Speicherbedingung fest, wechselt er automatisch zur Datenträgergesamticherung. Die Operation wird mit imagegapsize = 0 fortgesetzt.

Benutzeraktion: Beachten Sie die folgenden Empfehlungen, um eine abnormale Speicherbedingung zu vermeiden:

Überprüfen Sie mit dem folgenden Befehl, ob der Speicherressourcengrenzwert zu niedrig ist:

ulimit -a Anschließend können Sie den UNIX-Systemroot bitten, den Speichergrenzwert zu erhöhen.

Erhöhen Sie den Wert der Option imagegapsize. Je höher der Wert für imagegapsize ist, desto weniger Speicher wird für die Imagesicherung benötigt, aber es werden mehr nicht verwendete Daten an den Server gesendet. Und umgekehrt: Je kleiner der Wert für imagegapsize ist, desto mehr Speicher wird für die Sicherung benötigt, aber es werden weniger nicht verwendete Daten an den Server gesendet. Das Ergebnis ist auch davon abhängig, wie Daten auf dem Datenträger verteilt sind.

ANS3419W Bereitstellen der VSS-Momentaufnahme für die Integritätsprüfung auf der virtuellen Maschine 'VM-Name' ist fehlgeschlagen. Die Integritätsprüfung wird übersprungen und die Microsoft Exchange Server-Transaktionsprotokolle werden nicht abgeschnitten.

Erläuterung: Die VM-Momentaufnahme muss bereitgestellt werden, um die Integrität der Microsoft Exchange Server-Datenbankdateien zu überprüfen. Die Momentaufnahme für die angegebene virtuelle Maschine konnte nicht bereitgestellt werden. Aus diesem Grund wurde die Integrität der Microsoft Exchange Server-Datenbankdateien bei der Operation nicht überprüft.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation wird ohne Integritätsprüfung fortgesetzt und die Microsoft Exchange Server-Transaktionsprotokolle werden nicht abgeschnitten.

Benutzeraktion: Konfigurieren Sie eine Verbindung von der virtuellen Gastmaschine zu dem ESXi-Host, um diesen Fehler zu verhindern. Wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS4000E Fehler beim Verarbeiten von 'Dateibereichsname': Dateibereich ist nicht vorhanden.

Erläuterung: Der angegebene Dateibereich (Domäne) ist falsch oder auf der Workstation nicht vorhanden. Wenn die Nachricht als Ergebnis des Befehls BACKUP IMAGE mit der Option -MODE=INCREMENTAL ausgegeben wird, bedeutet dies, dass Sie den Namen eines unformatierten logischen Datenträgers eingegeben haben. Die Option MODE=INCREMENTAL ist für unformatierte logische Datenträger nicht gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation und geben Sie eine vorhandene Domäne an (Laufwerksbuchstabe oder Dateisystemname). Wenn die Nachricht als Ergebnis einer falschen Verwendung der Option MODE=INCREMENTAL ausgegeben wird, wiederholen Sie den Befehl und übergangen diese Option.

ANS4001E Der Dateibereich für die Domäne 'Dateibereichsname' konnte auf dem IBM Spectrum Protect-Server nicht gefunden werden.

Erläuterung: Es wurde erwartet, dass der angegebene Dateibereich auf dem Server gefunden wurde, aber er existiert nicht mehr. Es ist möglich, dass ein Befehl abgesetzt wurde, den Dateibereich aus dem Server zu löschen, während die aktuelle Operation ausgeführt wurde.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Wenn das Problem erneut auftritt, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS4002E Fehler bei der Verarbeitung von 'Dateibereichsname': Datenträgerkennsatz ist nicht vorhanden

Erläuterung: Das ausgewählte Laufwerk hat keinen Kennsatz.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die ange-

forderte Operation ohne Eingabe eines Laufwerks oder Kennsatzes nicht durchführen.

Benutzeraktion: Ist das Laufwerk ein Diskettenlaufwerk, eine Diskette mit einem Datenträgerkennsatz einlegen und die Operation wiederholen. Ist das Laufwerk ein Festplattenlaufwerk, sicherstellen, daß das Laufwerk über einen Datenträgerkennsatz verfügt, und die Operation wiederholen.

ANS4003E Fehler bei der Verarbeitung von 'Dateibereichsname': doppelter Datenträgerkennsatz festgestellt

Erläuterung: Das ausgewählte Laufwerk hat einen doppelten Datenträgerkennsatz. Da IBM Spectrum Protect den Datenträgerkennsatz verwendet, um Sicherungs-/Archivierungsinformationen zu verfolgen, kann das Programm keine Dateien von einem Laufwerk mit einem doppelten Datenträgerkennsatz sichern oder archivieren.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann das Laufwerk nicht auswählen.

Benutzeraktion: Wenn der Datenträger für das System verfügbar sein muss, müssen Sie IBM Spectrum Protect verlassen und dem Laufwerk einen Datenträgerkennsatz zuordnen. Starten Sie IBM Spectrum Protect erneut und wiederholen Sie die Operation.

ANS4004E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Zieldatei oder Verzeichnis ist schreibgeschützt

Erläuterung: In die Datei oder in das Verzeichnis, die/ das vom Server zurückgeschrieben oder abgerufen wird, kann nicht geschrieben werden, da der Zielort schreibgeschützt ist. Möglicherweise wurde die Datei von einer anderen Operation geöffnet, die nicht zuläßt, daß die Datei aktualisiert wird.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Entweder feststellen, durch welche Operation die Schreibsperr für die Datei aktiviert wurde, oder die Datei unter einem anderen Namen oder an einem anderen Standort zurückschreiben.

ANS4005E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Datei nicht gefunden

Erläuterung: Die Datei, die zur Sicherung, Archivierung oder Umlagerung verarbeitet wird, ist auf dem Client nicht mehr vorhanden. Ein anderer Prozess löscht die Datei, bevor sie von IBM Spectrum Protect gesichert, archiviert oder umgelagert werden kann.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4006E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Verzeichnispfad nicht gefunden

Erläuterung: Das Betriebssystem hat den Status "Pfad nicht gefunden" zurückgegeben, als IBM Spectrum Protect versuchte, auf das Verzeichnis zuzugreifen. Entweder haben Sie ein Verzeichnis angegeben, das nicht wie in der Nachricht angezeigt existiert (*Pfadname*), oder das Verzeichnis, das verarbeitet wird, ist auf dem Client nicht mehr vorhanden, weil es von einem anderen Prozess gelöscht wurde, bevor es von IBM Spectrum Protect gesichert oder archiviert werden konnte.

Systemaktion: Das Verzeichnis wird übersprungen, die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die Schreibweise und Punctuation überprüfen, besonders die Position der Verzeichnisbegrenzer (d.h. "\"). Korrigieren Sie die Syntax, wenn sie falsch ist, und wiederholen Sie dann die Operation. Stellen Sie sicher, dass der Pfad korrekt angegeben ist und dass das Verzeichnis tatsächlich existiert. Den Befehl mit dem korrekten Pfad und Verzeichnisnamen wiederholen. Kann der Verzeichnisname nicht korrigiert werden, die Option Exclude verwenden, um das Verzeichnis von der Operation auszuschließen.

ANS4007E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Zugriff auf das Objekt wird zurückgewiesen

Erläuterung: Zugriff auf angegebene Datei oder Verzeichnis verweigert. Sie haben versucht, aus einer Datei zu lesen oder in eine Datei zu schreiben, und Sie haben keine Zugriffsberechtigung für die Datei oder das Verzeichnis.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Datei- oder Verzeichnisnamen angegeben haben, korrigieren Sie die Berechtigungen oder geben Sie einen neuen Standort an.

ANS4008E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Datei ist vorübergehend nicht verfügbar

Erläuterung: Die Datei ist vorübergehend nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen, ob die Datei durch einen anderen Prozeß gesperrt ist. Wenn nicht, den Befehl wiederholen.

ANS4009E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Bedingung 'Platte voll'.

Erläuterung: Es können keine Dateien mehr zurückge-

schrieben oder abgerufen werden, da die Zielplatte voll ist.

Systemaktion: Der Client fordert Sie zu einer Aktion auf:

- Dieses Objekt wiederholen
- Dieses Objekt überspringen
- Die Aktion abbrechen

Benutzeraktion: Wählen Sie die entsprechende Aktion für dieses Objekt aus. Erstellen Sie freien Speicherbereich auf der Zielplatte, bevor Sie die Operation wiederholen. Sie können die Datei auch auf eine andere Platte zurückschreiben oder abrufen.

ANS4010E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Veraltete NFS-Kennung

Erläuterung: Ein NFS-Dateisystem ist veraltet.

Systemaktion: Das Dateisystem wird übersprungen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das NFS-Dateisystem angehängt ist. Bleibt der Fehler bestehen, müssen Sie das Dateisystem abhängen und wieder anhängen und anschließend die Operation wiederholen.

ANS4011E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Keine Dateikennungen verfügbar

Erläuterung: Alle Dateikennungen für das System sind derzeit im Gebrauch. Weitere sind nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Entweder einige Dateikennungen durch das Beenden anderer Prozesse freigeben oder die Systemkonfiguration so ändern, daß mehr Dateien gleichzeitig geöffnet sein können.

ANS4012E 'DateibereichsnamePfadnameDateiname' existiert bereits. Datei wird übersprungen.

Erläuterung: Der Client hat versucht, die angegebene Datei zurückzuschreiben oder abzurufen, aber die Datei war im Zielstandort für die Zurückschreibung bereits vorhanden und der Benutzer hat die Wahl getroffen, die vorhandene Datei nicht zu ersetzen.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen, eine Nachricht wird in dsmerror.log protokolliert und die Zurückschreibungs- oder Abrufverarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die Datei wurde übersprungen, entweder weil REPLACE NO aktiv war, was bewirkt, dass alle vorhandenen Dateien und Verzeichnisse übersprungen werden, oder weil REPLACE PROMPT aktiv war und der Benutzer bei der Eingabeaufforderung ausgewählt hat, diese Datei oder alle vorhandenen Verzeichnisse und Dateien zu überspringen. Es ist keine weitere Aktion erforderlich, wenn die Datei tatsächlich über-

sprungen werden sollte. Andernfalls kann die Operation entweder mit REPLACE ALL oder mit REPLACE PROMPT wiederholt werden.

**ANS4013E Fehler bei der Verarbeitung von 'Dateibe-
reichsnamePfadnameDateiname': Ungültige
Dateikennung**

Erläuterung: Es ist ein interner Systemfehler aufgetreten. Eine Dateioption ist aufgrund einer ungültigen Dateikennung fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den Fehler dem Systemadministrator mitteilen und dann die Operation wiederholen.

**ANS4014E Fehler bei der Verarbeitung von 'Dateibe-
reichsnamePfadnameDateiname': Unbekann-
ter Systemfehler (Fehlercode) festgestellt.
Programm wird beendet.**

Erläuterung: Ein nicht erkannter und unerwarteter Fehlercode ist innerhalb des Clientprogramms aufgetreten. Dies ist ein Programmierfehler und das Clientprogramm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, melden Sie ihn Ihrem IBM Spectrum Protect-Administrator.

**ANS4015E Fehler bei der Verarbeitung von 'Dateibe-
reichsnamePfadnameDateiname': Unerwar-
ter IBM Spectrum Protect-Fehler (Fehler-
code) festgestellt**

Erläuterung: Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten. Dies könnte ein System- oder Kommunikationsfehler unterer Ebene sein, den IBM Spectrum Protect nicht handhaben oder von dem IBM Spectrum Protect nicht wiederhergestellt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, suchen Sie nach anderen Anzeichen von Systemfehlern, um zu ermitteln, wo der Fehler liegt. Die meisten Systeme verfügen über Fehler- oder Ereignisprotokolle, die gegebenenfalls weitere Informationen enthalten können. Verständigen Sie zwecks weiterer Hilfe Ihren Systemadministrator oder IBM Spectrum Protect-Administrator.

**ANS4016E Fehler bei der Verarbeitung von 'Dateibe-
reichsnamePfadnameDateiname': Datei wird
gerade ausgeführt; Schreibzugriff ver-
weigert**

Erläuterung: Die aktuelle Datei kann nicht zum Schreiben geöffnet werden, da sie derzeit von einer anderen Operation ausgeführt wird.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Die Operation, die die Datei ausführt, stoppen und die Operation wiederholen, oder die Datei unter einem anderen Namen oder in einem anderen Verzeichnis zurückschreiben oder abrufen.

**ANS4017E Fehler bei der Verarbeitung von 'Dateibe-
reichsnamePfadnameDateiname': Zu viele
symbolische Verbindungen beim Auflö-
sen des Namens erkannt**

Erläuterung: Beim Versuch, den Dateinamen aufzulösen, wurden zu viele symbolische Verbindungen gefunden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß für die Datei keine symbolische Verbindung in einer Schleife vorliegt.

**ANS4018E Fehler bei der Verarbeitung von 'Dateibe-
reichsnamePfadnameDateiname': Dateiname
zu lang**

Erläuterung: Der angegebene Dateiname ist zu lang und kann von IBM Spectrum Protect nicht bearbeitet werden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Das Handbuch *Using the Backup-Archive Client* für Ihr Betriebssystem enthält die Dateinamen, die von IBM Spectrum Protect bearbeitet werden können.

**ANS4019E Fehler bei der Verarbeitung von 'Dateibe-
reichsnamePfadnameDateiname': Dateisys-
tem ist vom System gesperrt**

Erläuterung: Auf das Dateisystem kann nicht zugegriffen werden, da es vom System gesperrt ist.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

**ANS4020E Das Datenformat für Objekt 'Dateibe-
reichsnamePfadnameDateiname' ist unbe-
kannt. Dies ist in der Regel der Fall,
wenn die Datei mit einer höheren Versi-
on von IBM Spectrum Protect gesichert
oder archiviert wurde.**

Erläuterung: Wenn eine Datei gesichert oder archiviert wird, schließt IBM Spectrum Protect einige zusätzliche Informationen zu der Datei ein. Diese Nachricht wird ausgegeben, wenn IBM Spectrum Protect die Informationen während einer Zurückschreibungs- oder Abrufoperation nicht erkennen kann. Wahrscheinlich wurde die Datei mit einer neueren Version von IBM Spectrum Protect gesichert oder archiviert. Wenn die Datei aus ei-

nem Dateisystem gesichert wurde, bei dem die Groß-/Kleinschreibung beibehalten wird, bei dem die Groß-/Kleinschreibung aber nicht beachtet werden muss, wird der Dateiname möglicherweise nicht in der korrekten Groß-/Kleinschreibung angezeigt. Die falsche Groß-/Kleinschreibung hat keine weiteren Auswirkungen auf die Verarbeitung, da die Datei übersprungen wird.

Systemaktion: Die Datei wird nicht zurückgeschrieben oder abgerufen. Die Verarbeitung wird mit der nächsten Datei fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Zurückschreibungs- oder Abrufoperation mit einer aktuellen Version der IBM Spectrum Protect-Client-Software. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS4021E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Dateisystem nicht bereit

Erläuterung: Das Dateisystem/Laufwerk ist für den Zugriff nicht bereit.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Laufwerk für IBM Spectrum Protect verfügbar ist, und wiederholen Sie dann die Operation.

ANS4022E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Dateisystem ist ungültig.

Erläuterung: Das Laufwerk war für den Zugriff nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Laufwerk betriebsbereit ist, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Ist dies nicht erfolgreich, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll.

ANS4023E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Dateiein-/ausgabefehler

Erläuterung: Beim Lesen oder Schreiben in einer Datei wurde ein Fehler gefunden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Das System überprüfen, um sicherzustellen, daß es richtig arbeitet. Ist OS/2 installiert, CHKDSK /F für das fehlerhafte Laufwerk ausführen, das in dsmerror.log angegeben ist.

ANS4024E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Dateischreibfehler

Erläuterung: Beim Schreiben in die Datei wurde ein Fehler gefunden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihr System, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert.

ANS4025E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Datei überschreitet Benutzer- oder Systemdateibegrenzung

Erläuterung: Eine Datei, die gesichert/zurückgeschrieben oder archiviert/abgerufen wird, überschreitet die vom System festgelegten Grenzwerte für diesen Benutzer. Nachfolgend sind die Grenzwerte für Dateigrößen entsprechend den verschiedenen Plattformen aufgelistet.

AIX 68.589.453.312 (64 GB)

HP-UX 1.099.511.627.775 (1 TB minus 1)

Linux 2.147.483.647 (2 GB)

Mac pre-OS9
2.147.482.624 (2 GB minus 1 K)

Mac OS9
18.446.744.073.709.551.616 (16 EB)

NetWare
4.294.963.200 (4 GB minus 4 KB)

NUMA-Q DYNIX/ptx
1.095.216.660.480 (1 TB minus 4 GB)

OS/390 4.294.967.295 (4 GB)

SGI 18.446.744.073.709.551.615 (16 EB minus 1)

Solaris 2.6 oder höher
1.099.511.627.775 (1 TB minus 1)

Tru64 UNIX
1.099.511.627.776 (1 TB)

UnixWare
2.147.483.647 (2 GB)

Windows ME (FAT32)
4.294.967.295 (4 GB)

Windows NT/2000 (NTFS)
17.592.185.978.880 (16 TB minus 64 K)

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die Systembegrenzungen korrekt festgelegt sind.

ANS4026W Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Größe 'Dateigröße' hat die maximale Dateigrößenbegrenzung im System überschritten

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zurückzuschreiben oder abzurufen, die den Grenzwert für die maximale Dateigröße auf dem System überschritten hat.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die Datei nicht zurückschreiben oder abrufen.

Benutzeraktion: Diese Datei auf einem System zurückschreiben oder abrufen, das die Dateigröße unterstützt. Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS4027S Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Interne Programmnachricht 'Wert' festgestellt

Erläuterung: Es ist ein unerwarteter katastrophaler Programmfehler aufgetreten, der durch *Wert* angezeigt wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator oder den Kundendienst verständigen.

ANS4028E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Datei-/Verzeichniseintrag kann nicht erstellt werden

Erläuterung: Der Verzeichnispfad für Dateien, die zurückgeschrieben oder abgerufen werden, kann nicht erstellt werden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die richtige Berechtigung vorliegt, um das Verzeichnis für Dateien zu erstellen, die zurückgeschrieben oder abgerufen werden sollen.

ANS4029E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Verzeichnispfad kann nicht erstellt werden; eine Datei hat denselben Namen wie ein Verzeichnis

Erläuterung: IBM Spectrum Protect versuchte, einen Verzeichnispfad zu erstellen, ist aber gescheitert, weil es eine Datei gibt, die denselben Namen wie ein Verzeichnis hat.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Datei, die denselben Namen wie das Verzeichnis hat, entfernen. Auf die letzte Zurückschreibungs-/Abrufoperation Bezug nehmen und alle Verzeichnisse im Pfad überprüfen.

ANS4030E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Plattenspeicherplatzbegrenzung für diesen Prozess erreicht

Erläuterung: Der dem Clientegnener zugeordnete Plattenspeicherplatz ist belegt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Plattenspeicherplatz freigeben und die Zurückschreibungs- oder Abrufoperation wiederholen.

ANS4031E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname'. Der Name überschreitet einen internen IBM Spectrum Protect-Grenzwert.

Erläuterung: Während einer Dateioperation hat IBM Spectrum Protect einen Dateinamen festgestellt, bei dem mindestens eine Komponente des Dateinamens (Dateibereichsname, Pfadname, Verzeichnisname oder Dateiname) einen internen IBM Spectrum Protect-Maximalwert überschritten hat. Die internen IBM Spectrum Protect-Grenzwerte sollten nicht mit den Grenzwerten des Betriebssystems für Dateibereichsname, Pfadname, Verzeichnisname oder Dateiname verwechselt werden.

Nachfolgend werden die internen IBM Spectrum Protect-Dateinamengrenzwerte für verschiedene Plattformen angezeigt.

AIX HP-UX Solaris	
Dateibereichsname	1024
Pfadname oder Verzeichnisname	1023
Dateiname	256

Linux	
Dateibereichsname	1024
Pfadname oder Verzeichnisname	768
Dateiname	256

Windows XP/2000/2003	
Dateibereichsname	1024
Pfadname oder Verzeichnisname	248
Dateiname	248

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Reduzieren Sie die Größe des Dateinamens, damit er kleiner als die internen IBM Spectrum Protect-Grenzwerte ist.

ANS4032E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Datei ist nicht komprimiert.

Erläuterung: Eine Datei, die als komprimiert markiert war, war nicht komprimiert, und es kam zu einem Systemfehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Dem Systemadministrator diesen Fehler mitteilen. Dieser Fehler ist ein Systemfehler.

ANS4033E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Datei auf einer anderen Clientmaschine mit mehr Speicher komprimiert

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zurückzuschreiben, die auf einer anderen Client-Datenstation mit mehr Speicher gesichert und komprimiert wurde. Diese Datei kann nicht zurückgeschrieben werden. Beim Zurückschreiben wird die Datei erweitert. Die Datenstation hat dafür nicht genügend Speicher.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation auf einer Maschine mit mehr Speicher wiederholen.

ANS4034E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Unbekannter Systemfehler

Erläuterung: Es ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Dies könnte ein System- oder Kommunikationsfehler unterer Ebene sein, den IBM Spectrum Protect nicht handhaben oder von dem IBM Spectrum Protect nicht wiederhergestellt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, feststellen, wo der Fehler liegt. Den Systemadministrator zu Rate ziehen.

ANS4035W Datei 'DateibereichsnamePfadnameDateiname' ist derzeit auf dem Server nicht verfügbar.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zurückzuschreiben oder abzurufen, die derzeit nicht auf dem IBM Spectrum Protect-Server verfügbar ist.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die Datei nicht zurückschreiben oder abrufen.

Benutzeraktion: Versuchen Sie, die Datei zurückzuschreiben oder abzurufen, wenn sie auf dem Server verfügbar ist. Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS4036E Beim Sichern des Registrierungsschlüssels ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Der aktive Registrierungsschlüssel kann nicht in das Zwischenspeicherverzeichnis ADSM.SYS kopiert werden.

Systemaktion: Die Operation zum Sichern des Registrierungsschlüssels wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den auf der Windows-Bootpartition verfügbaren Speicher, um sicherzustellen, dass genügend Platz vorhanden ist, um eine Kopie des Windows-Registries aufzunehmen. Dies kann

unter Umständen mehrere Megabyte freien Speicherbereichs erfordern. Überprüfen Sie zusätzlich die Windows-Berechtigungen im Zwischenspeicherverzeichnis ADSM.SYS und stellen Sie sicher, dass der Windows-Benutzer, unter dem Sie IBM Spectrum Protect ausführen, vollständigen Zugriff auf dieses Verzeichnis und seinen Inhalt hat.

ANS4037E Objekt 'DateinameDateinameDateiname' wurde während der Verarbeitung geändert. Das Objekt wird übersprungen.

Erläuterung: Die angegebene Datei *Dateiname* wurde während der Sicherung, Archivierung oder Umlagerung übersprungen, da die Datei während des Versuchs, sie zu verarbeiten, geändert wurde.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat das Objekt übersprungen.

Benutzeraktion: Soll die Datei gesichert, archiviert oder umgelagert werden, die Operation wiederholen. Schlägt die Operation dennoch fehl, müssen Sie feststellen, warum das Objekt geändert wird. Für weitere Informationen über das Sichern, Archivieren oder Umlagern geänderter Objekte fragen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS4038E Bei der Verarbeitung des Dateisystems 'Dateibereichsname' ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Das Dateisystem *'Dateibereichsname'* ist beschädigt oder enthält ein oder mehrere beschädigte Verzeichnisse und kann nicht verarbeitet werden.

Systemaktion: Das Dateisystem wird übersprungen.

Benutzeraktion: Das System überprüfen, um sicherzustellen, daß es richtig arbeitet. Führen Sie für die Windows-Umgebung das Dienstprogramm CHKDSK für das fehlerhafte Laufwerk aus. Weitere Informationen über beschädigte Verzeichnisse befinden sich in dsmeror.log.

ANS4039E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Komprimierte Datei ist beschädigt und kann nicht erweitert werden.

Erläuterung: Die komprimierte Datei konnte auf Grund einer der folgenden Ursachen nicht ordnungsgemäß erweitert werden:

Es liegt ein Fehler auf dem Band vor.

Es liegt ein Kommunikationsfehler vor.

Die komprimierte Datei wurde auf dem IBM Spectrum Protect-Server beschädigt.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: 1) Die komprimierte Datei ist beschädigt, weil ein Fehler auf dem Band vorliegt. Um festzustellen, ob dies das Problem ist, geben Sie bitte den fol-

genden Befehl auf dem IBM Spectrum Protect-Server ein: audit volume <Datenträgername> fix=no Falls ein Fehler gemeldet wird, könnten Sie die Daten von diesem Datenträger auf einen neuen Datenträger versetzen (siehe Befehl MOVE DATA) und die Zurückschreibung wiederholen. 2) Es liegen Kommunikationsfehler zwischen dem IBM Spectrum Protect-Server und dem IBM Spectrum Protect-Client vor und dies führt dazu, dass die Datei während der Übertragung beschädigt wird. Wenn Sie einen Gigabit-Ethernet-Adapter auf dem Server verwenden, aktualisieren Sie bitte den Kartentreiber (AIX-Plattform) oder fügen Sie die bereitgestellten, von SUN vorgeschlagenen Änderungen zu einigen Systemnetzoptionen hinzu, die dieses Problem gelöst haben (SUN-Plattform). 3) Bitte prüfen Sie mit Ihrer Netzunterstützung, ob es während der Zurückschreibung zu Fehlern zwischen dem IBM Spectrum Protect-Client/Server kommt, von dem die Dateibeschädigung ausgeht.

ANS4040E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Dateisystem Dateibereichsname hat seine Speicherungsverwaltungsquote überschritten.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect erkennt, dass das Dateisystem seine Quote überschritten hat. Es können keine weiteren Daten aus diesem Dateisystem umgelagert werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect wird keine Dateien aus diesem Dateisystem umlagern.

Benutzeraktion: Rufen Sie einige Dateien zurück oder bitten Sie den Systemadministrator, die Quote für dieses Dateisystem zu erhöhen.

ANS4041E Eine VMware-Gastmaschine unter Windows Server 2008 oder 2008 R2 kann nicht mit einer Einheit zum Versetzen von Daten, die keine Windows-Einheit ist, zurückgeschrieben werden.

Erläuterung: Eine Windows-Einheit zum Versetzen von Daten muss bestimmte Befehle ausführen, um die Zurückschreibung des Active Directory durchzuführen. Einheiten zum Versetzen von Daten, die keine Windows-Einheiten sind, verfügen nicht über die erforderlichen Tools, um diese Operation durchführen zu können. Windows-VMware-Gastmaschinen unter Windows Server 2012 oder höher sind von dieser Einschränkung nicht betroffen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie für diese Aktion eine Windows-Einheit zum Versetzen von Daten.

ANS4042E Objektname 'DateibereichsnamePfadnameDateiname' enthält mindestens ein nicht erkanntes Zeichen und ist ungültig.

Erläuterung: Die Syntax des Dateinamens, Verzeichnisnamens oder Datenträgerkennsatzes ist falsch.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Datenträger auf Fehler.

ANS4044E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Namensunverträglichkeit bezüglich Groß-/Kleinschreibung vorhanden.

Erläuterung: Bei der Verarbeitung der angegebenen Datei auf der Workstation wurde ein anderer Dateiname mit einem ähnlichen Namen gefunden, der sich nur in der Groß-/Kleinschreibung unterscheidet. Der Client für Sichern/Archivieren erlaubt auf dieser Plattform keine Namen, die sich nur durch Groß-/Kleinschreibung unterscheiden, und kann die Integrität der Datei nicht garantieren. Aus diesem Grund wird die Datei übersprungen.

Systemaktion: Dieses Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Benennen Sie die entsprechende Datei in einen eindeutigen Namen um.

ANS4045E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Namensunverträglichkeit bezüglich Groß-/Kleinschreibung vorhanden. Die Verzeichnisstruktur wird übersprungen.

Erläuterung: Bei der Verarbeitung der angegebenen Datei auf der Workstation wurde ein anderer Dateiname mit einem ähnlichen Namen gefunden, der sich nur in der Groß-/Kleinschreibung unterscheidet. Der Client für Sichern/Archivieren erlaubt keine Namen, die sich auf dieser Plattform nur in der Groß-/Kleinschreibung unterscheiden, und kann die Integrität der Datei nicht garantieren. Daher werden das Verzeichnis und alle enthaltenen Objekte übersprungen.

Systemaktion: Dieses Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Benennen Sie die entsprechende Datei in einen eindeutigen Namen um.

ANS4046E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Das Objekt ist beschädigt und kann nicht gelesen werden.

Erläuterung: Sie haben versucht, aus einer Datei oder aus einem Verzeichnis zu lesen oder in eine Datei oder in ein Verzeichnis zu schreiben, die bzw. das beschädigt ist. Die beschädigte Datei wird übersprungen. Handelt es sich um ein Verzeichnis, werden die Objekte in dem

Verzeichnis und in den Unterverzeichnissen übersprungen.

Systemaktion: Dieses Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihr System, um sicherzustellen, dass der Dateibereich nicht beschädigt ist, indem Sie Systemtools wie chkdsk (Windows) oder fsck (UNIX) verwenden.

ANS4047E Lesefehler in 'DateinameDateinameDateiname'. Die Datei wird übersprungen.

Erläuterung: Die angegebene Datei *Dateiname* wurde während der Sicherung/Archivierung übersprungen, da die Datei nicht gelesen werden konnte.

Falls Sie eine Operation auf Basis einer JFS2-Momentaufnahme ausführen, ist es möglich, dass die Momentaufnahme nicht groß genug war, um alle Änderungen zu enthalten, die an dem Dateisystem vorgenommen wurden, nachdem die Momentaufnahme erstellt wurde. Möglicherweise verliert die Momentaufnahme dadurch ihre Gültigkeit und hindert den IBM Spectrum Protect-Client daran, die Momentaufnahme zu lesen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Datei übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihr System, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert.

Falls Sie eine Operation auf Basis einer JFS2-Momentaufnahme ausführen, verwenden Sie bitte die Standardcachegröße für Momentaufnahmen von 100 % und stellen Sie sicher, dass die Datenträgergruppe über ausreichenden Plattenspeicherplatz verfügt, um Momentaufnahmen anzulegen, die mindestens so groß wie das Dateisystem sind, und wiederholen Sie die Operation.

ANS4048W LAN-unabhängige Verbindung fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Option ENABLELANFREE ist für diese Sitzung auf YES gesetzt, aber der Versuch, eine LAN-unabhängige Verbindung aufzubauen, ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Der IBM Spectrum Protect-Client verwendet die LAN-unabhängige Unterstützung.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die IBM Spectrum Protect-Datei error.log auf LAN-unabhängige Fehler. Überprüfen Sie Ihre LAN-unabhängige Konfiguration und stellen Sie sicher, dass alle Komponenten ordnungsgemäß arbeiten.

ANS4049I LAN-unabhängige Verbindung aufgebaut.

Erläuterung: Die Option ENABLELANFREE ist für diese Sitzung auf YES gesetzt und der IBM Spectrum Protect-Client hat erfolgreich eine LAN-unabhängige

Verbindung mit dem Server hergestellt, nachdem die LAN-unabhängige Verbindung unterbrochen war.

Systemaktion: Der IBM Spectrum Protect-Client kommuniziert mit dem Server über die LAN-unabhängige Verbindung.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die IBM Spectrum Protect-Datei error.log auf LAN-unabhängige Fehler. Überprüfen Sie Ihre LAN-unabhängige Konfiguration und stellen Sie sicher, dass alle Komponenten ordnungsgemäß arbeiten.

ANS4050W Die geplante Aktion 'Zeitplanaktion' wurde für Zeitplan 'Zeitplanname' nicht ausgeführt, da der IBM Spectrum Protect-Administrator an der Ausführung der geplanten Aktion auf dem Client durch Inaktivierung gehindert wurde.

Erläuterung: Eine bzw. mehrere der Clientoptionen - schedmddisabled, srvprepostscheddisabled, srvprepostsnapdisabled, restretscheddisabled - wurden auf dem Client auf YES gesetzt, wodurch der IBM Spectrum Protect-Administrator daran gehindert wurde, eine der folgenden geplanten Aktionen auf dem Client auszuführen - Befehle preschedule, postschedule, presnapshot, postsnapshot oder geplante Betriebssystembe- fehle, Zurückschreibungs- oder Abrufoperationen.

Systemaktion: Die geplante Operation wird nicht ausgeführt und eine Nachricht, die dies anzeigt, wird auf dem IBM Spectrum Protect-Server protokolliert.

Benutzeraktion: Keine erforderlich.

ANS4051E Fehler beim Verarbeiten von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Die Entschlüsselungsoption (decryption) ist zwar aktiv, aber die Benutzer-ID, unter der das Sichern oder Archivieren ausgeführt wird, ist nicht berechtigt, diese verschlüsselte Dateisystemdatei (EFS-Datei) zu entschlüsseln.

Erläuterung: Die Datei, die verarbeitet wird, ist durch ein verschlüsseltes Dateisystem (EFS - Encrypted File System) verschlüsselt. Es wird die Option angegeben, die Datei in entschlüsselter Form zu sichern oder zu archivieren. Die Benutzer-ID, unter dem das Sichern oder Archivieren ausgeführt wird, hat keine Entschlüsselungsberechtigungen für diese Datei.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Es gibt drei mögliche Wege, damit die Entschlüsselung funktioniert:

- Verschlüsseln Sie die Datei erneut, und zwar unter dem Verschlüsselungsschlüssel einer Gruppe, zu der sowohl der Eigner als auch die Benutzer-IDs zum Sichern/Archivieren gehören

- Fügen Sie die Benutzer-ID zum Sichern/Archivieren zur Liste der Benutzer hinzu, die zum Entschlüsseln dieser Datei berechtigt sind
- Führen Sie die Sicherung oder Archivierung, falls möglich, unter der Benutzer-ID des Eigners aus

ANS4052E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': EFS-Datei kann nicht zurückgeschrieben werden, da das Dateisystem kein Zurückschreiben unformatierter EFS-Sicherungsdaten unterstützt, oder weil die Zurückschreibungsfunktion möglicherweise keinen Schreibzugriff auf das Verzeichnis hat.

Erläuterung: Die Datei, die verarbeitet wird, ist durch ein verschlüsseltes Dateisystem (EFS - Encrypted File System) verschlüsselt. Die Datei wurde im unformatierten verschlüsselten Format gesichert. Entweder unterstützt das Zieldateisystem das verschlüsselte Format nicht oder die Zurückschreibungsfunktion hat keinen Schreibzugriff auf das Verzeichnis, in das die Datei zurückgeschrieben werden soll.

Systemaktion: Die Zurückschreibung wird beendet.

Benutzeraktion:

- Die Datei kann nicht an diesen Standort zurückgeschrieben werden, wenn es sich bei diesem Dateisystem nicht um das erweiterte AIX-Journaling-Dateisystem (JFS2) handelt
- Weist die Datei JFS2 auf, aber EFS ist nicht aktiviert, muss EFS erst aktiviert werden, bevor die Datei zurückgeschrieben werden kann
- Hat die Benutzer-ID, unter der die Zurückschreibung ausgeführt wird, keinen Schreibzugriff auf das Verzeichnis, müssen die Berechtigungen geändert werden, oder die Zurückschreibung muss unter einer anderen Benutzer-ID ausgeführt werden

ANS4053E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichPfadDateiname': Die Datei kann nicht zurückgeschrieben werden, da das Dateisystem oder das Betriebssystem die Encrypted File System-Daten (EFS) nicht unterstützt.

Erläuterung: Das angegebene Objekt wurde als unformatierte Encrypted File System-Daten gesichert. Der Client versucht, das Objekt an ein Ziel zurückzuschreiben oder abzurufen, das die Encrypted File System-Daten nicht unterstützt. Die Position unterstützt möglicherweise die Encrypted File System-Daten aus einem der folgenden Gründe nicht:

- Das Betriebssystem stellt keine Unterstützung bereit oder hat ein Release, das die Unterstützung nicht umfasst.
- Die Encrypted File System-Unterstützung wurde auf dem Betriebssystem nicht aktiviert.

- Das Zieldateisystem unterstützt die Encrypted File System-Daten nicht.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht zurückgeschrieben oder abgerufen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wenn diese Datei zurückgeschrieben werden muss, schreiben Sie sie in eine AIX-Betriebsumgebung zurück, die EFS-Daten unterstützt.

ANS4054E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Der Verschlüsselungsschlüssel ist nicht geladen.

Erläuterung: Die Datei, die verarbeitet wird, ist durch ein verschlüsseltes Dateisystem (EFS - Encrypted File System) verschlüsselt. Es wird die Option angegeben, die Datei in entschlüsselter Form zu sichern oder zu archivieren. Der Verschlüsselungsschlüssel, der zum Entschlüsseln der Datei erforderlich ist, ist im Kernel-schlüsselring nicht geladen.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Es gibt drei Situationen, in denen dieses Problem auftreten kann:

- Sie haben soeben die anfängliche Aktivierung von EFS auf dem AIX-System ausgeführt und haben sich nicht abgemeldet. AIX lädt die Schlüssel für die Sitzung, die zum Zeitpunkt der anfänglichen Aktivierung ausgeführt wird. Lösung: Abmelden und wieder anmelden.
- Das Anmeldekennwort wurde vor kurzem geändert, und normalerweise verwenden Sie für EFS dasselbe Kennwort wie das Anmeldekennwort. AIX ändert das EFS-Kennwort nicht automatisch, wenn Sie das Anmeldekennwort ändern. Lösung: Geben Sie 'efskeymgr -n' ein, um das EFS-Kennwort auf dasselbe Kennwort wie das Anmeldekennwort zu setzen.
- Sie müssen die Entschlüsselungssicherung ausführen, wenn sich das EFS-Kennwort vom Anmeldekennwort unterscheidet. Lösung: Geben Sie 'efskeymgr -o ksh' ein, um eine neue Shell mit den geladenen Schlüsseln zu starten. AIX fordert Sie zur Eingabe des EFS-Kennworts auf, wenn Sie die Shell starten. Führen Sie die Sicherung von der neuen Shell aus durch.

ANS4055E Dateibereich 'Dateibereichsname' kann nicht aktualisiert werden: Die Version des Dateibereichs auf dem IBM Spectrum Protect-Server ist mit diesem Client nicht kompatibel.

Erläuterung: Der Dateibereich auf dem IBM Spectrum Protect-Server ist mit diesem Client nicht kompatibel. Dies wird verursacht, wenn eine Sicherungs- oder Archivierungsoperation mit einem Client ausgeführt und dann ein Client mit einer älteren Version verwendet und versucht wird, eine Sicherungs- oder Archivierungsoperation auszuführen, die denselben Dateibe-

reich verwendet.

Dieses Problem tritt insbesondere auf, wenn mit einem Windows- oder AIX-Client ab Version 6.1 eine Sicherungs- oder Archivierungsoperation ausgeführt wurde und anschließend eine Sicherungs- oder Archivierungsoperation mit einem Client bis maximal Version 5.5 versucht wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die korrekte Version des Clients.

ANS4056E Das vom IBM Spectrum Protect-Server zurückgegebene Objekt '*Objektname*' hat einen übergeordneten Namen, der die maximale Länge von 6000 Zeichen überschreitet. Die Datei oder das Verzeichnis kann nicht verarbeitet werden.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Server hat Informationen zu einer Sicherungs- oder Archivversion zurückgegeben, deren übergeordneter Name 6000 Zeichen überschreitet. Der übergeordnete Name ist der Verzeichnispfad, der das Objekt (Datei oder Verzeichnis) enthält.

Diese Nachricht wird angezeigt, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Das Objekt wurde von einem IBM Spectrum Protect-Client der Version 6.1 oder früher gesichert oder archiviert.
- Das Objekt wurde auf einem IBM Spectrum Protect-Server der Version 5.5 oder früher gesichert oder archiviert.
- IBM Spectrum Protect-Client Version 6.2 oder höher versucht, eine Operation auszuführen, die bewirkt, dass der IBM Spectrum Protect-Server Informationen zu diesem Objekt an den Client zurückgibt. Anmerkung: Während einer Teilsicherung gibt der Server Informationen zu aktiven Sicherungsversionen an den Client zurück, mit denen festgestellt wird, welche Dateien sich geändert haben.

Ab IBM Spectrum Protect-Server Version 6.1 wurde die maximale Länge übergeordneter Namen von 8192 Zeichen auf 6000 Zeichen reduziert. Objekte, deren übergeordnete Namen länger als 6000 Zeichen sind, werden bei der Sicherung oder Archivierung nicht unterstützt. Ab IBM Spectrum Protect-Client für Sichern/Archivieren Version 6.2 wurde die maximale Länge übergeordneter Namen entsprechend reduziert.

Systemaktion: Die Datei bzw. das Verzeichnis, die bzw. das in der Nachricht angegeben ist, wird übersprungen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren IBM Spectrum Protect-Serveradministrator.

ANS4057W Das Objekt '*Dateisystem*' mit verschachteltem Dateisystem, das während einer momentaufnahmebasierten Sicherung angehängt wurde, kann nicht verarbeitet werden.

Erläuterung: Momentaufnahmebasierte Sicherungen von Objekten mit angehängten Dateisystemen werden nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation wird ohne das angegebene Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Hängen Sie das Dateisystem vom angegebenen Objekt ab, um dieses Verhalten zu verhindern, und wiederholen Sie die Operation.

ANS4058I Während der Speicherung von Werten für die Knotenreplikationsübernahme in der Optionsdatei ist ein Schreibfehler aufgetreten.

Erläuterung: Ein Schreibfehler wird häufig durch unzureichende Zugriffsberechtigungen für die Optionsdatei verursacht, aber auch durch unzureichenden verfügbaren Plattenspeicherplatz. Die Verbindungsdaten des Replikationsservers können nicht gespeichert werden und eine Übernahme ist nicht möglich.

Systemaktion: Die Operation ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die lokale Platte auf mögliche Ursachen des Schreibfehlers und stellen Sie fest, ob der konfigurierte Zugriff auf die Optionsdatei ausreicht.

ANS4059I Für die Option **USEREPLICATIONFailover** ist der Wert **NO** definiert. Es findet keine Übernahme des Knotens auf dem sekundären Server statt.

Erläuterung: Diese Option verhindert, dass der Knoten bei einem Ausfall des primären Servers eine Verbindung zum Replikationsserver herstellt.

Systemaktion: Der Client stellt keine Verbindung zum primären Server her und die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine Antwort erforderlich.

ANS4061I Verbindung zum sekundären Server *sekundärer Server* im Übernahmemodus hergestellt. Home-Server ist: *Home-Server*

Erläuterung: Der Knoten ist für die Replikation konfiguriert und hat eine Verbindung zum sekundären Server hergestellt. Diese Nachricht soll den Serveradministrator darüber informieren, dass ein Knoten eine Verbindung zum sekundären Server im Übernahmemodus hergestellt hat.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4063W Der IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz kann die Anwendungsdatei 'Name der Anwendungsdatei' nicht von der folgenden virtuellen Maschine kopieren: 'VM-Name'. Eine einzelne Datenbankzurückschreibung aus dieser Sicherung wird nicht unterstützt. Überprüfen Sie den Zustand der Anwendungsausgabeprogramme und -datenbanken.

Erläuterung: Die Anwendungsdatei wurde auf der Gastmaschine nicht gefunden.

Systemaktion: Die Operation wird beendet. Die Anwendungsdatei wurde jedoch nicht kopiert.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die VSS-Ausgabeprogramme der Anwendung auf dieser Gastmaschine ausgeführt werden und dass sich die Anwendungsdatenbank in einem Zustand befindet, der die Sicherung zulässt. Stellen Sie für Exchange sicher, dass die Datenbanken angehängt werden. Stellen Sie für SQL sicher, dass die Datenbanken online sind. Wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS4064I Die vCloud Director vApp 'vApp-Name' von Organisations-VDC 'Org-VDC-Name' in Organisation 'Organisationsname' wird zurückgeschrieben.
Der Name der Ziel-vApp ist 'zurückgeschriebener vApp-Name'.
Befehl 'Restore VAPP' gestartet. Gesamtzahl zu verarbeitender vApps: Anz. zurückzuschreibender vApps

Erläuterung: Die vApp-Zurückschreibungsoperation ist beendet.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS4065E Proxy zurückgewiesen: Dem Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten 'DM-Knoten' wurde keine Proxy-Berechtigung für den Zielknoten 'Zielknoten' erteilt, der dem Organisations-VDC 'OVDC-Name' der Organisation 'Organisationsname' zugeordnet ist.

Erläuterung: Für die Operation muss dem Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten Proxy-Zugriff für den Datencenterknoten erteilt werden.

Systemaktion: Die Operation wird für die angegebene vApp abgebrochen.

Benutzeraktion: Führen Sie den Konfigurationsassistenten oder den Konfigurationseditor aus, um eine ordnungsgemäße Knotenbeziehung zu konfigurieren.

ANS4066I Der Versuch x von y einer Momentaufnahmeoperation für die virtuelle Gastmaschine 'VM' ist bei Verwendung einer Momentaufnahme des Typs "Typ" fehlgeschlagen.
Momentaufnahmeversuch wird mit "Typ2" wiederholt.

Erläuterung: Die Momentaufnahmeoperation ist fehlgeschlagen. Eine Wiederholung der Momentaufnahmeoperation ist geplant.

Systemaktion: Die Momentaufnahme wird wiederholt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Beheben Sie alle Fehler und wiederholen Sie die Operation.

ANS4067E Der Versuch x von y einer Momentaufnahmeoperation für die virtuelle Gastmaschine 'VM' ist bei Verwendung einer Momentaufnahme des Typs "Typ" fehlgeschlagen.
Die Sicherung ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Alle Wiederholungsversuche der Momentaufnahmeoperation der virtuellen Gastmaschine sind fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen. Beheben Sie alle Fehler und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, suchen Sie auf der IBM Spectrum Protect-Unterstützungswebsite (<http://www.ibm.com/software/sysmgmt/products/support/IBMTivoliStorageManager.html>) nach bekannten Lösungen.

ANS4068I Die zurückgeschriebene virtuelle Maschine 'VM' wurde mit einer Momentaufnahme des Typs "VMware Tools mit inaktivierter Dateisystemstilllegung und Anwendungsstilllegung" gesichert. Dies entspricht einer "absturzkonsistenten" Sicherung.

Erläuterung: Die zurückgeschriebene virtuelle Maschine wurde mit einer Momentaufnahme des Typs "VMware Tools mit inaktivierter Dateisystemstilllegung und Anwendungsstilllegung" gesichert. Die Anwendungsfunktion ist nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Zurückschreibung der virtuellen Maschine wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4069E Die Berechtigungsnachweise der Windows-Domäne wurden nicht gefunden. Definieren Sie die Berechtigungsnachweise der Windows-Domäne mithilfe des Konfigurationseditors der GUI von Data Protection for VMware vSphere.

Erläuterung: Die erforderlichen Berechtigungsnachweise des Windows-Domänenadministrators wurden nicht definiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Definieren Sie die Berechtigungsnachweise des Windows-Domänenadministrators im Konfigurationseditor der GUI von Data Protection for VMware vSphere.

ANS4070E Berechtigungsnachweise der Windows-Domäne sind falsch. Überprüfen Sie die Berechtigungsnachweise und verwenden Sie dsmc SET PASSWORD -type=DOMAIN 'Domäne\Benutzer-ID' 'Kennwort', um den Benutzernamen und das Kennwort zu aktualisieren.

Erläuterung: Die angegebenen Berechtigungsnachweise sind falsch. Die Authentifizierung des Systems in der Windows-Domäne war mit diesen Berechtigungsnachweisen nicht möglich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie zur Aktualisierung des Benutzernamens und des Kennworts den Befehl `dsmc SET PASSWORD -type=DOMAIN 'Domäne\Benutzer-ID' 'Kennwort'`. Wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS4071E 'VM-Name' kann nicht zurückgeschrieben werden, weil sie mit einer neueren Version des Clients gesichert wurde.

Erläuterung: Die Clientversion, mit der die virtuelle Maschine zurückgeschrieben werden sollte, ist älter als die Clientversion, mit der die virtuelle Maschine gesichert wurde. Die virtuelle Maschine kann nicht mit einer älteren Clientversion zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht zurückgeschrieben. Die Verarbeitung wird mit der nächsten virtuellen Maschine fortgesetzt.

Benutzeraktion: Aktualisieren Sie den Client auf eine Version, die mit der Clientversion kompatibel ist, mit der die virtuelle Maschine gesichert wurde.

ANS4072E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Symbolische Verbindung kann nicht erstellt werden; eine Datei oder ein Verzeichnis hat denselben Namen wie die symbolische Verbindung

Erläuterung: IBM Spectrum Protect versuchte, eine symbolische Verbindung zu erstellen, ist aber gescheitert, weil es eine Datei oder ein Verzeichnis gibt, die bzw. das denselben Namen wie die symbolische Verbindung hat.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Datei oder das Verzeichnis, die bzw. das denselben Namen wie die symbolische Verbindung hat. Siehe die letzte Zurückschreibungs-/Abrufoperation.

ANS4073W Der Versuch x von y einer Momentaufnahmeoperation für die virtuelle Gastmaschine VM ist bei Verwendung einer Momentaufnahme des Typs "Typ" fehlgeschlagen. Momentaufnahmeversuch wird mit "Typ2" wiederholt.

Erläuterung: Die Momentaufnahmeoperation ist fehlgeschlagen. Eine Wiederholung der Momentaufnahmeoperation mit einem anderen Momentaufnahmetyp wurde geplant.

Systemaktion: Die Momentaufnahme wird mit einem anderen Momentaufnahmetyp wiederholt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Beheben Sie alle Fehler und wiederholen Sie die Operation.

ANS4077E Die Datei 'DateibereichsnamePfadnameDateiname' ist mit Microsoft EFS verschlüsselt und enthält mindestens einen Datenstrom mit freien Bereichen. Das Betriebssystem unterstützt die Zurückschreibung für diese Datei nicht, d. h., die Datei wird nicht gesichert oder zurückgeschrieben.

Erläuterung: Ein Fehler in der Microsoft Windows-API verhindert die erfolgreiche Zurückschreibung von Dateien, die die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Die Datei ist zum Zeitpunkt der Sicherung mit Microsoft Encrypting File System (EFS) verschlüsselt.
- Die Datei enthält mindestens einen (benannten oder unbenannten) Datenstrom mit leeren Bereichen.
- Das Betriebssystem ist eine beliebige Edition von Microsoft XP, Microsoft Windows Server 2003 oder Microsoft Windows Server 2003 R2.

Da die Datei nicht zurückgeschrieben werden kann, wird sie von IBM Spectrum Protect nicht gesichert. Das Problem wurde von Microsoft unter <http://support.microsoft.com/kb/2525290> dokumentiert.

Systemaktion: Die Datei wird nicht gesichert oder zurückgeschrieben. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt oder wird beendet, wenn keine weiteren Objekte vorhanden sind.

Benutzeraktion: Wenn diese Nachricht während einer Sicherungsoperation ausgegeben wird, können Sie wie folgt vorgehen:

- Die EFS-Verschlüsselung für die Datei inaktivieren, sodass sie gesichert werden kann.
- Wenn keine Sicherungskopie der Datei erforderlich ist, können Sie die Datei von der Sicherung ausschließen.

ANS4078E Die Inhaltsdatei 'content.spsig' fehlt, ist beschädigt oder hat die Signaturprüfung nicht bestanden.

Erläuterung: Die Datei 'content.spsig' fehlt. Es ist auch möglich, dass die Datei beschädigt ist oder dass die Signatur der Datei nicht übereinstimmt. Weitere Informationen enthält die Clientprotokolldatei.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Daten im Operations Center, z. B. das Clientpaket oder das Aktualisierungsmanagerpaket, korrekt sind oder laden Sie die korrekte Version in das Operations Center herunter.

ANS4079E Mindestens eine Datei hat die Signaturprüfung nicht bestanden.

Erläuterung: Die Signatur mindestens einer Datei stimmt nicht mit dem Inhalt der Datei 'content.spsig' überein. Weitere Informationen enthält die Clientprotokolldatei.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Daten im Operations Center, z. B. das Clientpaket oder das Aktualisierungsmanagerpaket, korrekt sind oder laden Sie die korrekte Version in das Operations Center herunter.

ANS4081E Fehler beim Verarbeiten von 'Dateibereichsname': Dateibereichstyp wird nicht unterstützt.

Erläuterung: Der angegebene Dateibereichstyp wird von IBM Spectrum Protect auf dieser Plattform gegenwärtig nicht unterstützt.

Systemaktion: Das nicht unterstützte Dateisystem wird übersprungen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Dateisystem fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die Dokumentation enthält Informationen zu den unterstützten Dateibereichstypen.

ANS4083I Neues Knotenkennwort wurde generiert.

Erläuterung: Der Client hat sich mit der Verwaltungs-ID und nicht mit dem Knotennamen angemeldet. Das neue wahlfreie Knotenkennwort wurde generiert und aufgezeichnet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4084E Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Dateistatus kann nicht abgerufen werden.

Erläuterung: Bei der Verarbeitung der Datei hat der Aufruf lstat() den Fehlercode EOVERFLOW ausgegeben.

Systemaktion: Diese Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Die Datei wird übersprungen. Die Verarbeitung wird mit der nächsten Datei fortgesetzt.

ANS4085I 'Anzahl' Objekte aus vorheriger Systemstatussicherung wurden der neuen Systemstatussicherung zugeordnet.

Erläuterung: Objekte in der vorherigen Systemstatussicherung wurden nicht geändert und wurden der neuen Systemstatussicherung zugeordnet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4086W Nicht geänderte Objekte aus vorheriger Systemstatussicherung konnten nicht der neuen Systemstatussicherung zugeordnet werden. Objekte werden gesichert.

Erläuterung: Objekte in der vorherigen Systemstatussicherung wurden nicht geändert und sollten der neuen Systemstatussicherung zugeordnet werden. Aufgrund eines Fehlers ist die Zuordnungsoperation fehlgeschlagen und die Objekte werden gesichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die technische Unterstützung für IBM Spectrum Protect.

ANS4087E Ein Versuch, Daten für den Assistenten zu laden, ist fehlgeschlagen. Weitere Informationen enthält die Protokolldatei.

Erläuterung: Ein Versuch, Daten für den Assistenten zu laden, ist fehlgeschlagen, da der Remote Agent wahrscheinlich nicht verfügbar ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Protokoll auf die Fehlerursache.

ANS4089W Für den Dateiserver *Dateiservername* wurde ein Upgrade auf Data ONTAP-Version '*Version.Modifikation.Unterstufe*' durchgeführt. Führen Sie so schnell wie möglich eine vollständige Teilsicherung durch, indem Sie die Option `createnewbase=migrate` angeben.

Erläuterung: Für den Dateiserver wurde ein Upgrade auf eine Version durchgeführt, die Unicode-Dateinamen bei Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahme-differenz unterstützt. Führen Sie eine vollständige Teilsicherung aus, um alle Dateien mit Unicode-Namen zu sichern, die möglicherweise von der vorherigen Version des IBM Spectrum Protect-Clients übersprungen wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Führen Sie so schnell wie möglich eine vollständige Teilsicherung aus, indem Sie die Befehlszeilenoption `createnewbase=migrate` mit der Option `snapdiff` angeben.

ANS4090I Für den Dateiserver *Dateiservername* wurde ein Upgrade auf Data ONTAP-Version '*Version.Modifikation.Unterstufe*' durchgeführt. Führen Sie so schnell wie möglich eine vollständige Teilsicherung durch, indem Sie die Option `createnewbase=migrate` angeben.

Erläuterung: Für den Dateiserver wurde ein Upgrade auf eine Version durchgeführt, die Unicode-Dateinamen bei Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahme-differenz unterstützt. Führen Sie eine vollständige Teilsicherung aus, um alle Dateien mit Unicode-Namen zu sichern, die möglicherweise von der vorherigen Version des IBM Spectrum Protect-Clients übersprungen wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Führen Sie so schnell wie möglich eine vollständige Teilsicherung aus, indem Sie die Befehlszeilenoption `createnewbase=migrate` mit der Option `snapdiff` angeben.

ANS4092E Die Plattform der Einheit zum Versetzen von Daten wird für Instant Access/Instant Restore-Operationen nicht unterstützt.

Erläuterung: Die Instant Access/Instant Restore-Operation ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Instant Access/Instant Restore-Operation ist fehlgeschlagen. Die Fehlerursache ist eine nicht unterstützte Plattform.

Benutzeraktion: Die Instant Access/Instant Restore-Operation muss auf einer unterstützten Plattform der Einheit zum Versetzen von Daten ausgeführt werden.

ANS4099E Der Systemdatenträger kann nicht identifiziert werden. Daher kann der Systemstatus nicht gesichert werden.

Erläuterung: Der Systemdatenträger enthält die hardware-spezifischen Systemstatusdateien, die für den Start von Windows erforderlich sind, z. B. `Ntldr`, `Boot.ini`, `Ntdetect.com` oder `Bootmgr`. Kann der Systemdatenträger nicht identifiziert werden, können diese Dateien nicht gesichert werden. Daher ist es nicht möglich, den Systemstatus zu sichern.

Systemaktion: Die Sicherung des Systemstatus wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, fordern Sie einen Service-Trace an, der den Fehler aufzeichnet, und verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM. Ihr IBM Spectrum Protect-Administrator kann Sie beim Konfigurieren des Trace unterstützen.

ANS4137E Fehler bei der Verarbeitung von '*DateibereichsnamePfadnameDateiname*': zulässige maximale Anzahl der Links überschritten

Erläuterung: Link kann nicht zurückgeschrieben oder abgerufen werden, weil im Zieldateisystem die zulässige maximale Anzahl der Links überschritten wurde.

Systemaktion: Der Client fordert Sie zu einer Aktion auf:

- Dieses Objekt überspringen
- Die Aktion abbrechen

Benutzeraktion: Wählen Sie die entsprechende Aktion für dieses Objekt aus. Schreiben Sie den Link in ein anderes Dateisystem zurück bzw. rufen Sie ihn in ein anderes Dateisystem ab.

ANS4148E Vollständige VM-Sicherung der virtuellen Maschine '*VM-Name*' ist mit Rückkehrcode *RC* fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die vollständige VM-Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die vollständige Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS4150E **Teilsicherung der virtuellen Maschine 'VM-Name' ist mit Rückkehrcode RC fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Die Teilsicherung der Datenträger der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS4151E **Fehler beim Bereitstellen der virtuellen Maschine 'VM-Name'. RC=RC**

Erläuterung: VMware konnte die VM-Platte nicht bereitstellen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine kann nicht fortgesetzt werden. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die detaillierte Fehlermeldung in dsmerror.log gibt die Fehlerursache an.

Benutzeraktion: Detaillierte Fehlermeldungen befinden sich in der Datei dsmerror.log.

ANS4152E **Fehler beim Initialisieren der Umgebung für die virtuelle VMware-Maschine. RC=RC. Detaillierte Fehlermeldungen befinden sich im IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll.**

Erläuterung: Fehler beim Initialisieren der Umgebung für die virtuelle VMware-Maschine. Detaillierte Fehlermeldungen befinden sich im IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll.

Systemaktion: Die Sicherung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Detaillierte Nachrichten befinden sich im IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll.

ANS4153E **Hostname konnte für virtuelle Maschine 'VM-Name' nicht gefunden werden**

Erläuterung: Die Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS4154E **Mögliche Ursache: Virtuelle Maschine ist nicht aktiv und hat keine statische IP-Adresse.**

Erläuterung: Die Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS4155E **Die virtuelle Maschine 'VM-Name' wurde auf dem vSphere-Server nicht gefunden.**

Erläuterung: Die Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen, weil der angegebene Name der virtuellen Maschine nicht gefunden wurde. Es ist möglich, dass der Name der virtuellen Maschine falsch eingegeben wurde oder nicht unterstützte Zeichen enthält. Es werden nur Namen virtueller Maschinen unterstützt, die 7-Bit-ASCII-Zeichen enthalten. Die Operation schlägt fehl, wenn der Name andere Zeichen enthält.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf weitere Fehlermeldungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

- Wenn der Name der virtuellen Maschine falsch eingegeben wurde, wiederholen Sie die Operation mit dem richtigen Maschinennamen.
 - Wenn der Name der virtuellen Maschine andere Zeichen als 7-Bit-ASCII-Zeichen enthält, können Sie entweder den Namen der virtuellen Maschine so ändern, dass er nur 7-Bit-ASCII-Zeichen enthält, oder die virtuelle Maschine bei Sicherungsoperationen nicht einschließen.
-

ANS4156E **VM-Sicherung auf Dateiebene der virtuellen Maschine 'VM-Name' wird nicht unterstützt.**

VM-Sicherung auf Dateiebene wird nur auf Gastbetriebssystemen auf Windows-Plattform unterstützt. Plattformtyp: 'Plattform'.

Erläuterung: Die Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Sichern Sie die virtuelle Maschine unter Verwendung der Option `VMBACKUPTYPE=FULLvm`.

ANS4159E Sicherung der virtuellen Maschine 'VM-Name' ist fehlgeschlagen. RC=RC.

Erläuterung: Die Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS4160E Proxy zurückgewiesen: Dem Agentenknoten 'Agentenknoten' wurde keine Proxy-Berechtigung für den Zielknoten 'Zielknoten' erteilt.

Erläuterung: Die Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache besteht darin, dass dem Knoten keine Proxy-Berechtigung für den Zugriff auf den Knoten erteilt wurde, der durch den Sicherungs-Proxy-Knoten angegeben ist. Der IBM Spectrum Protect-Administrator muss zuerst die Proxy-Berechtigung erteilen.

Benutzeraktion: Der IBM Spectrum Protect-Serveradministrator muss die Proxy-Berechtigung für diesen Knoten erteilen. Siehe den Administratorbefehl "Grant Proxynode".

ANS4161E Doppelter Name für virtuelle Maschine 'VM-Name' in derselben Sicherungsoperation gefunden. Sicherung der virtuellen Maschine 'vollständiger VM-Name' kann ohne einen eindeutigen Objektnamen nicht fortgesetzt werden.

Erläuterung: Die Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Wählen Sie einen eindeutigen Namen für die virtuelle Maschine aus.

ANS4162E Die virtuelle Maschine 'Name der virtuellen Maschine' wurde zuvor nicht gesichert.

Erläuterung: Die angegebene virtuelle Maschine wurde zuvor nicht gesichert und kann daher nicht für die Zurückschreibung angegeben werden.

Systemaktion: Die angegebene virtuelle Maschine wird übersprungen und die nächste virtuelle Maschine in der Zurückschreibungsliste wird verarbeitet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Namen der virtuellen Maschine, die zurückgeschrieben werden soll, und wiederholen Sie die Operation.

ANS4164W Die Komprimierung ist gegenwärtig aktiviert, die Sicherung der virtuellen Maschine 'Name der virtuellen Maschine' wird jedoch nicht komprimiert, da die clientseitige Deduplizierung nicht verwendet wird.

Erläuterung: Die Komprimierung kann nur für VM-Steuerdateien und -Datendateien verwendet werden, wenn die Dateien in einem Speicherpool gespeichert sind, der für die clientseitige Deduplizierung aktiviert ist. Diese Nachricht wird ausgegeben, wenn der Client für die Komprimierung konfiguriert ist und VM-Steuerdateien oder -Datendateien in einen Speicherpool übertragen werden, der nicht für die clientseitige Deduplizierung aktiviert ist.

Systemaktion: Die Sicherung wird fortgesetzt, aber die Daten werden nicht komprimiert.

Benutzeraktion: Sollen VM-Steuerdateien und -Datendateien komprimiert werden, aktualisieren Sie Ihre IBM Spectrum Protect-Konfiguration so, dass beide Typen von Dateien in Speicherpools übertragen werden, die für die clientseitige Deduplizierung aktiviert sind. Sollen VM-Datendateien, aber keine -Steuerdateien komprimiert werden, aktualisieren Sie Ihre IBM Spectrum Protect-Konfiguration so, dass die Datendateien in einen Speicherpool übertragen werden, der für die clientseitige Deduplizierung aktiviert ist. Setzen Sie `VMS-KIPCTLCOMPRESSION` in Ihrer Clientoptionsdatei auf YES. Soll die Komprimierung nicht verwendet werden, definieren Sie `COMPRESSION NO` in Ihrer Clientoptionsdatei.

ANS4165E Eine virtuelle Maschine wird erstellt, aber der Hostname 'Name der virtuellen Maschine' wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine, die erstellt wird, muss über einen gültigen Hostnamen verfügen, damit sie erstellt werden kann.

Systemaktion: Überprüfen Sie den angegebenen Hostnamen der virtuellen Maschine auf seine Richtigkeit.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den angegebenen

Hostnamen der virtuellen Maschine und wiederholen Sie die Zurückschreibung.

ANS4166E Eine virtuelle Maschine wird erstellt, aber das Datencenter '*Name der virtuellen Maschine*' wurde nicht gefunden. Der Name ist möglicherweise falsch oder das Datencenter befindet sich möglicherweise in einem VMware-Ordner und erfordert den Ordernamen, wie z. B. VM-Ordner/Datencentername.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine, die erstellt wird, muss über ein gültiges Datencenter verfügen, damit sie erstellt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das angegebene Datencenter der virtuellen Maschine auf seine Richtigkeit. Ist das Datencenter in einem Ordner enthalten, muss der vollständige Name des Datencenters mit dem Ordnerpfad angegeben werden, wie beispielsweise VM-Ordner/Datencentername.

ANS4167E Eine virtuelle Maschine wird erstellt, aber der Datenspeicher '*Name der virtuellen Maschine*' wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine, die erstellt wird, muss über einen gültigen Datenspeicher verfügen, damit sie erstellt werden kann.

Systemaktion: Überprüfen Sie den angegebenen Datenspeicher der virtuellen Maschine auf seine Richtigkeit.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den angegebenen Datenspeicher der virtuellen Maschine und wiederholen Sie die Zurückschreibung.

ANS4168E VMware hat einen Fehler über die SOAP-Schnittstelle zurückgemeldet. Überprüfen Sie die letzte in der Anzeige 'Detaillierter Statusbericht' zurückgemeldete Fehlermeldung. Überprüfen Sie außerdem das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen zu dem aufgetretenen Fehler.

Erläuterung: Die Ausführung des Befehls für VMware ist fehlgeschlagen. Der zurückgegebene Fehler wird in der Zusammenfassungsanzeige für die Zurückschreibung oder Sicherung im Bereich 'Letzte Fehlermeldung' angezeigt.

Systemaktion: Es ist ein Fehler aufgetreten und die Operation ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den zurückgemeldeten Fehler und korrigieren Sie den Fehler. In der Regel ist die Fehlerursache ein vom Benutzer angegebener Wert, der für die Operation nicht gültig ist.

ANS4169E Auf der lokalen Platte, die zum temporären Speichern der Informationen zu virtuellen Platten der virtuellen Maschine verwendet wird, ist ein Schreibfehler aufgetreten. Der Schreibfehler kann durch fehlenden verfügbaren Plattenspeicher auf dem Laufwerk verursacht werden, das zum Speichern dieser Informationen verwendet wird. Mit der Option VMBACKDIR kann eine andere Plattenposition für diesen Zweck zugeordnet werden. Überprüfen Sie das verwendete Laufwerk und stellen Sie sicher, dass genügend Speicherplatz für diese Operation verfügbar ist.

Erläuterung: Auf der lokalen Platte, die zum Speichern der Informationen zu virtuellen Platten der virtuellen Maschine verwendet wird, ist ein Schreibfehler aufgetreten. In der Regel wird der Schreibfehler durch fehlenden Plattenspeicherplatz, fehlende Schreibberechtigungen oder ähnliche Probleme mit der lokalen Platte verursacht. Mit der Option VMBACKDIR kann eine andere Plattenposition zugeordnet werden, wenn das lokale Laufwerk nicht über genügend freien Speicherplatz für die Operation verfügt.

Systemaktion: Es ist ein Schreibfehler auf der Platte aufgetreten und die Operation ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die lokale Platte auf mögliche Ursachen des Schreibfehlers und verwenden Sie bei Bedarf die Option VMBACKDIR, um eine andere Platte zuzuordnen.

ANS4170E Eine virtuelle Maschine, die vom VMware-Release '*Release-Version-Quelle*' gesichert wurde, kann nicht auf dem VMware-Release '*Release-Version-Ziel*' erstellt werden.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine, die erstellt wird, wurde von einer Version von VMware gesichert, die mit der VMware-Zielfreigabeversion, die für die Zurückschreibung verwendet wird, nicht kompatibel ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Schreiben Sie die virtuelle Maschine auf ein VMware-System zurück, das mit der Version kompatibel ist, mit der die virtuelle Maschine gesichert wurde.

ANS4174E Die vollständige VM-Sicherung der virtuellen VMware-Maschine '*VM-Name*' ist fehlgeschlagen. Rückkehrcode = RC, Modus = Gesamt_oder_Teil, Zielknotenname = '*Zielknotenname*', Knotenname der Einheit zum Versetzen von Daten = '*Knotenname der Einheit zum Versetzen von Daten*'

Erläuterung: Die vollständige VM-Sicherung der virtu-

ellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die vollständige Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS4177E Die Gesamtzurückschreibung der virtuellen VMware-Maschine 'VM-Name' ist mit Rückkehrcode=RC fehlgeschlagen, Modus='Zurückschreiben oder Zurücksetzen', Name des Zielknotens='Zielknotenname', Knotenname der Einheit zum Versetzen von Daten='Knotenname der Einheit zum Versetzen von Daten'.

Erläuterung: Die Gesamtzurückschreibung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die vollständige Zurückschreibung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS4179I Der IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz hat die Microsoft SQL Server-Protokolle auf der virtuellen Maschine 'VM' nicht abgeschnitten.

Erläuterung: Die SQL-Serverprotokolle wurden nicht abgeschnitten, weil für diese virtuelle Maschine die folgende Option angegeben wurde: INCLUDE.VMTSMVSS vname OPTIONS=KEEPSQLLOG

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option OPTIONS=KEEPSQLLOG, um das Abschneiden der SQL-Protokolle bei Beendigung einer Sicherung zu ermöglichen.

ANS4187W Die Konfigurationseinstellungen für die CPU- und Speicherressourcenzuordnung können nicht zurückgeschrieben werden, wenn der IBM Spectrum Protect-Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten direkt mit einem ESX/ESXi-Host verbunden ist, der von einem Virtual Center verwaltet wird. Diese Einstellungen wurden übersprungen.

Erläuterung: Die VMware vStorage-APIs unterstützen nicht das Zurückschreiben von Konfigurationseinstellungen für die CPU- und Speicherressourcenzuordnung, wenn eine direkte Verbindung zu einem ESX/

ESXi-Host besteht, der von einem Virtual Center verwaltet wird.

Systemaktion: Die Konfigurationseinstellungen für die CPU- und Speicherressourcenzuordnung werden übersprungen. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die Konfigurationseinstellungen für die CPU- und Speicherressourcenzuordnung der virtuellen Maschine werden zurückgeschrieben, wenn der IBM Spectrum Protect-Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten direkt mit einem vCenter-Server verbunden ist. Ändern Sie VMCHOST so, dass die IBM Spectrum Protect-Einheit zum Versetzen von Daten mit einem vCenter-Server verbunden wird.

ANS4191E Restore VM-Operation ist bei Verwendung des Transportmodus 'SAN' fehlgeschlagen. In einigen Fällen kann der Wechsel von SAN zu netzbasierten Zurückschreibungen der virtuellen Maschine erfolgreich sein.

Erläuterung: Restore VM-Operationen, die bei Verwendung des Transportmodus 'SAN' fehlschlagen, können über einen LAN-Pfad häufig erfolgreich sein. Wenn eine Restore VM-Operation bei Verwendung des Transportmodus 'SAN' fehlschlägt, setzen Sie die Clientoption VMVSTORTTRANSPORT auf "nbd:nbdssl" und wiederholen Sie die Restore VM-Operation.

Systemaktion: Restore VM-Operation ist bei Verwendung des Transportmodus 'SAN' fehlgeschlagen. Die Zurückschreibung könnte bei Verwendung des Transportmodus 'nbd:nbdssl' erfolgreich sein.

Benutzeraktion: Restore VM-Operation ist bei Verwendung des Transportmodus 'SAN' fehlgeschlagen. In einigen Fällen können netzbasierte Zurückschreibungen der virtuellen Maschine bei Verwendung des Transportmodus 'nbd' oder 'nbdssl' erfolgreich sein. Mit der Option VMVSTORTTRANSPORT kann der IBM Spectrum Protect-Client auf die Verwendung der angegebenen Transportmodi beschränkt werden.

ANS4193E vApp 'vApp-Name' kann nicht verarbeitet werden, weil die Einheit zum Versetzen von Daten 'DM-Knoten' keine Verbindung zum Zielknoten 'Zielknoten' herstellen kann.

Erläuterung: Für die Operation muss dem Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten Proxy-Zugriff für den Datacenterknoten erteilt werden.

Systemaktion: Die Operation wird für die angegebene vApp abgebrochen.

Benutzeraktion: Suchen Sie im Fehlerprotokoll nach Fehlern und beheben Sie alle Fehler. Führen Sie den Konfigurationsassistenten oder den Konfigurationseditor aus, um eine ordnungsgemäße Knotenkonfiguration sicherzustellen.

ANS4194E Die Verschlüsselung ist gegenwärtig aktiviert, aber sie wird für immer inkrementelle Sicherungen von virtuellen Maschinen (-MODE=IFFULL oder -MODE=IFINCREMENTAL) nicht unterstützt.

Erläuterung: Die Clientverschlüsselung von immer inkrementellen Sicherungen virtueller Maschinen (-mode=IFFULL oder -mode=IFINCREMENTAL) wird nicht unterstützt. Um das unbeabsichtigte Speichern von nicht verschlüsselten Daten auf dem Server zu vermeiden, wird die Sicherungsoperation gestoppt.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Verschlüsselungsoptionen für diese Operation und führen Sie die Operation erneut aus. Sie können die SSL-Verschlüsselung (Secure Sockets Layer) verwenden, um die Daten über das Netz zu verschlüsseln. Wenn die Sicherungsdaten in IBM Spectrum Protect-Speicherpools verschlüsselt werden müssen, verwenden Sie eine alternative Sicherungsmethode wie z. B. Gesamt- und Teilsicherungen (-mode=FULL und -mode=INCREMENTAL) oder In-Guest-Sicherungen.

ANS4195E Der Zielknoten für Organisations-VDC 'OrgVDC-Name' in Organisation 'Organisationsname' wurde nicht gefunden. Daher kann vApp 'vApp-Name' nicht gesichert werden.

Erläuterung: Entweder wurde der IBM Spectrum Protect-Knoten für das angegebene Organisations-VDC auf dem IBM Spectrum Protect-Server nicht gefunden oder es wurden keine Informationen zum Organisations-VDC-Knoten im Provider-VDC-Knoten gefunden.

Systemaktion: Die Sicherung der angegebenen vApp stoppt. Die Verarbeitung wird mit der nächsten vApp fortgesetzt.

Benutzeraktion: Klicken Sie auf der Konfigurationsseite auf 'Konfigurationsassistenten ausführen', um zu überprüfen, ob alle erforderlichen IBM Spectrum Protect-Knoten auf dem IBM Spectrum Protect-Server registriert sind. Falls erforderlich, registrieren Sie einen neuen Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten. Stellen Sie sicher, dass das Organisations-VDC zu dem Provider-VDC gehört, das von diesem Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten geschützt wird.

ANS4199W Datei 'Dateiname' wird nicht im Rahmen der Systemstatussicherung gesichert, da der Zugriff auf die Clusterplatte 'Datenträgername' nicht möglich ist.

Erläuterung: Die angegebene Datei oder das angegebene Verzeichnis wurde von VSS als Teil der Sicherungsdateiliste des Ausgabeprogramms zurückgegeben. Der Zugriff auf die Clusterplatte, auf der sich die Datei

befindet, ist jedoch nicht möglich. Mögliche Ursachen für dieses Problem sind: Die Clusterplatte ist offline oder gehört zu einem anderen Knoten.

Systemaktion: Die Datei wird nicht gesichert. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Dieses Problem ist im Thema 980794 der Microsoft Knowledge Base unter <http://support.microsoft.com/default.aspx?scid=kb;EN-US;980794> dokumentiert. Der Artikel schließt einen Hotfix ein. Mit dem Hotfix können Sie einen Registrierungsschlüssel angeben, der eine oder mehrere Dateien auflistet, die bei der VSS-Aufzählung ausgeschlossen werden sollen. IBM Spectrum Protect sichert keine Dateien, die nicht von VSS aufgezählt werden. Wenn der Datenträger für den Knoten, der die Systemstatussicherung ausführt, bereitgestellt wird, kann er nicht gesichert werden. Sie müssen den Datenträger aus dem Registrierungsschlüssel entfernen und das System erneut starten, bevor Sie den Datenträger sichern können. Soll der Hotfix für dieses Problem nicht implementiert werden, wird diese Nachricht weiterhin von IBM Spectrum Protect ausgegeben.

ANS4200E Die virtuelle Maschine 'VM-Name' konnte nicht gesichert werden, da die Datennutzung des Datenspeichers 'Datenspeicher' den Schwellenwert von Prozent verwendet. Prozent für den Datenspeicher überschritten hat.

Erläuterung: Die Datennutzung des Datenspeichers, der von der virtuellen Maschine verwendet wird, überschreitet den durch die Option **VMDATASTORETHRESHOLD** definierten Schwellenwert.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Reduzieren Sie die Datennutzung des Datenspeichers oder erhöhen Sie den Schwellenwert in der Option **VMDATASTORETHRESHOLD**. Sichern Sie die virtuelle Maschine anschließend erneut.

ANS4202E Der Deployment Manager hat das Sprachenpaket *Name des Sprachenpakets* nicht installiert. Der Fehlercode des Microsoft-Installationsprogramms war Fehlercode.

Erläuterung: Das vorherige Sprachenpaket wurde deinstalliert, und die Installation des neuen Sprachenpakets ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Rufen Sie für weitere Informationen zu Windows Installer-Fehlernachrichten die Bibliothek von Microsoft Developer Network (MSDN-Bibliothek) unter <http://msdn.microsoft.com/de-de/library> auf und suchen Sie nach "Fehlermeldungen für Windows Installer".

Überprüfen Sie das Installationsprotokoll auf dem Client-Computer.

ANS4204E Das Betriebssystem des Client-Computers '*Betriebssystemname*' wird von der Zielversion '*Zielversion*' nicht unterstützt.

Erläuterung: Die Betriebssystemversion des Client-Computers wird von der Zielversion nicht mehr unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Releasedokumentation enthält Informationen zu den unterstützten Betriebssystemversionen.

ANS4206E Der Deployment Manager hat beim Extrahieren aus dem Installationsimage *Imagename* einen Fehler empfangen.

Erläuterung: Das Installationsimage ist möglicherweise nicht vorhanden, ist beschädigt, oder es ist nicht genügend Plattenspeicherplatz auf dem Client-Computer verfügbar.

Systemaktion: Deployment Manager wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass ausreichender Plattenspeicherplatz auf dem Client-Computer vorhanden ist.

Stellen Sie sicher, dass alle sich selbst entpackenden Windows-Client-Images auf dem Client-Computer gültig sind.

ANS4207E Der Deployment Manager konnte die endgültige Verbindung zwischen dem Server und dem aktualisierten Client für Sichern/Archivieren nicht einleiten.

Erläuterung: Nach der automatischen Clientimplementierung ist der Befehl 'dsmc query session' vom aktualisierten Client für Sichern/Archivieren fehlgeschlagen.

Systemaktion: Der Deployment Manager-Prozess wird beendet.

Benutzeraktion: Melden Sie sich beim Client-Computer an und überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des Clients für Sichern/Archivieren.

ANS4210E Der Deployment Manager konnte das Paket '*Name des Clientpakets*' nicht installieren. Der Fehlercode des Microsoft-Installationsprogramms war '*Fehlercode*'.

Erläuterung: Das vorherige Clientpaket wurde deinstalliert, und die Installation des neuen Clientpakets ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die technischen Hin-

weise auf eine Beschreibung des Fehlercodes des Microsoft-Installationsprogramms unter <http://www-01.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg21050782&rs=663>

Überprüfen Sie das Installationsprotokoll auf dem Client-Computer.

ANS4212E Der Deployment Manager hat den Service *Servicename* nicht erneut gestartet

Erläuterung: Nach der automatischen Clientimplementierung konnten die IBM Spectrum Protect-Client-Services nicht gestartet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich bei der Clientmaschine an und überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des Clients für Sichern/Archivieren.

ANS4213E Automatischer Neustart des Client-Computers war aufgrund von *Ursache* erforderlich.

Erläuterung: Der Deployment Manager hat festgestellt, dass die Implementierung den Neustart des Clients erfordert.

Der automatische Neustart ist nicht aktiviert. Der Deployment Manager-Prozess bricht die Implementierung ab.

Der aktuelle Client wird nicht deinstalliert oder aktualisiert.

Systemaktion: Deployment Manager bricht die Clientimplementierung ab und stoppt.

Benutzeraktion: Planen Sie die Clientimplementierung erneut.

ANS4215E Der Pfad für die automatische Implementierung von der aktuellen Version des Client-Codes '*Quellversion*' zur Version des Clientpakets '*Zielversion*' wird nicht unterstützt.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie die Informationen in der Dokumentation zum Client für Sichern/Archivieren im Information Center.

Planen Sie die Clientimplementierung mit einer entsprechenden Zielversion erneut.

ANS4217E Der Deployment Manager hat beim Definieren der Client-API einen Fehler empfangen. Die aufgerufene API-Standardfunktion ist *Name der API-Setup-Funktion*.

Erläuterung: Der Deployment Manager-Prozess ist beim Definieren der Client-API fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf dem Client-Computer.

ANS4218E Der Deployment Manager hat beim Initialisieren der Client-API einen Fehler empfangen. Die aufgerufene API-Standardfunktion war *Name der API-Setup-Funktion*.

Erläuterung: Der Deployment Manager-Prozess ist beim Initialisieren der Client-API fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf dem Client-Computer.

ANS4219E Der Deployment Manager hat beim Erstellen einer Pipe für die Standardausgabe des untergeordneten Prozesses einen Fehler empfangen.

Erläuterung: Der Deployment Manager konnte keine Pipe für die Standardausgabe des untergeordneten Prozesses erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf dem Client-Computer.

ANS4220E Der Deployment Manager kann nicht bestimmen, ob noch IBM Spectrum Protect-Prozesse aktiv sind.

Erläuterung: Der Deployment Manager konnte nicht bestimmen, ob alle IBM Spectrum Protect-Prozesse erfolgreich beendet wurden.

Systemaktion: Wiederholen Sie die Anforderung mit aktiviertem automatischem Neustart (autoreboot).

Benutzeraktion: Keine.

ANS4221E Die Architektur des Pakets '*Paketarchitektur*' stimmt nicht mit dem aktuellen Client '*Systemarchitektur*' überein.

Erläuterung: Das Setup-Script konnte das übereinstimmende Paket nicht vom Server abrufen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Clientpakete für alle Architekturen auf dem Server verfügbar sind.

ANS4222E Der Deployment Manager kann keine Informationen in der Datei *Dateiname* lesen.

Erläuterung: Der Deployment Manager konnte eine Datei mit erforderlichen Systeminformationen nicht öffnen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf dem Client-Computer.

ANS4227E Der Deployment Manager konnte das Paket '*Name des Clientpakets*' nicht installieren. Der Client-Computer verfügt über keinen Plattenspeicherplatz. Der Fehlercode des Microsoft-Installationsprogramms war '*Fehlercode*'.

Erläuterung: Das vorherige Clientpaket wurde deinstalliert, und die Installation des neuen Clientpakets ist fehlgeschlagen, da der Client-Computer über keinen Plattenspeicherplatz verfügt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die technischen Hinweise auf eine Beschreibung des Fehlercodes des Microsoft-Installationsprogramms unter <http://www-01.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg21050782&rs=663>

Überprüfen Sie das Installationsprotokoll auf dem Client-Computer.

ANS4228E Der Deployment Manager hat das Sprachenpaket '*Name des Sprachenpakets*' nicht installiert. Der Client-Computer verfügt über keinen Plattenspeicherplatz. Der Fehlercode des Microsoft-Installationsprogramms war '*Fehlercode*'.

Erläuterung: Das vorherige Sprachenpaket wurde deinstalliert, und die Installation des neuen Sprachenpakets ist fehlgeschlagen, da der Client-Computer über keinen Plattenspeicherplatz verfügt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die technischen Hinweise auf eine Beschreibung des Fehlercodes des Microsoft-Installationsprogramms unter <http://www-01.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg21050782&rs=663>

Überprüfen Sie das Installationsprotokoll auf dem Client-Computer.

ANS4229I Der Client-Computer muss erneut gestartet werden, um die Installation des neuen Clients für Sichern/Archivieren abzuschließen.

Erläuterung: Die Implementierung des neuen Clients für Sichern/Archivieren ist erst abgeschlossen, wenn der Client-Computer erneut gestartet wurde. Die Ausführung des Neustarts ist direkt nach der Implementierung aller Sprachenpakete geplant.

Systemaktion: Der Deployment Manager-Prozess wird fortgesetzt. Der Client-Computer wird heruntergefahren und erneut gestartet, nachdem alle Sprachenpakete implementiert wurden, oder sofort, wenn keine zu installierenden Sprachenpakete vorhanden sind.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4230I Der Client-Computer wird heruntergefahren und sofort erneut gestartet.

Erläuterung: Der Deployment Manager muss den Client-Computer erneut starten, um die Clientimplementierung abzuschließen. Möglicherweise stellen die anderen Nachrichten Details zur Implementierung bereit.

Systemaktion: Der Deployment Manager-Prozess wird fortgesetzt. Der Client-Computer wird heruntergefahren und sofort erneut gestartet, nachdem alle Sprachenpakete implementiert wurden, oder sofort, wenn keine zu installierenden Sprachenpakete vorhanden sind.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4232E Sich selbst entpackendes Installationsimage *Imagename* kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: Der Deployment Manager konnte das erforderliche Installationsimage nicht finden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt. Die Clientimplementierung wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Aktivitätenprotokoll des Servers oder das Schedulerprotokoll auf dem Client-Computer. Planen Sie die Clientimplementierung erneut.

ANS4234E Die Implementierung für Sprachenpakete ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Deployment Manager konnte ein oder mehrere Sprachenpakete nicht installieren. Möglicherweise stellen die anderen Nachrichten Details zur Installation bereit.

Systemaktion: Der Deployment Manager-Prozess wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll und die Installation auf dem Client-Computer. Identifizieren Sie die Sprachenpakete, die nicht installiert werden konnten, und implementieren Sie manuell die Pakete.

ANS4235I Der Deployment Manager kann keine Ereignisse auf dem Server protokollieren.

Erläuterung: Der Deployment Manager kann keine Ereignisse auf dem Server protokollieren. Möglicherweise stellen die anderen Nachrichten Details zur Übertragung bereit.

Systemaktion: Der Deployment Manager-Prozess wird fortgesetzt. Ereignisse werden nur lokal auf der Clientmaschine protokolliert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Netzverbindung und das Fehlerprotokoll auf dem Client-Computer.

ANS4242E Das Setup-Script hat beim Abrufen des Clientpakets für die Architektur *Architektur* eine Warnung oder einen Fehler festgestellt. Die Fehlerkategorie ist *Fehlerkategorie*.

Erläuterung: Möglicherweise ist das Clientpaket auf dem Server nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Clientpakete für alle Architekturen auf dem Server verfügbar sind. Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des Clients für Sichern/Archivieren auf ausführliche Fehlernachrichten.

ANS4248E Der Client hat bereits die Zielversion *Zielversion*.

Erläuterung: Die Verarbeitung wurde gestoppt, da die Funktion für automatische Clientimplementierung die Installation eines Clients auf einer Workstation, die bereits die Zielversion hat, nicht unterstützt.

Systemaktion: Ihr aktueller Client für Sichern/Archivieren ist nicht betroffen.

Benutzeraktion: Lesen Sie die Informationen in der Dokumentation zum Client für Sichern/Archivieren im Information Center.

Planen Sie die Clientimplementierung mit einer entsprechenden Zielversion erneut.

ANS4251W *Writername*-Datei '*Dateiname*' nicht gefunden.

Erläuterung: Die angegebene VSS-Writerdatei oder das Verzeichnis wurde von VSS als Teil der Sicherungsdateiliste des Writers zurückgegeben. Das Objekt ist jedoch auf der Platte nicht vorhanden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt, wenn die Option SKIPMISSINGSYSWFILES auf NO gesetzt ist. Die Verarbeitung wird fortgesetzt, wenn die Option SKIPMISSINGSYSWFILES auf YES gesetzt ist.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob diese Datei während der Systemstatussicherung übersprungen werden kann.

ANS4252W *Architektur, Zeitplanname, Domänenname:*
Die Clientimplementierung wurde nicht abgeschlossen, da der Neustart des Client-Computers anstehend ist. Der Deployment Manager hat den Client-Computer nicht automatisch erneut gestartet, da die Option AUTODEPLOY auf NO-REBOOT gesetzt war.

Erläuterung: Der vorherige Client wurde deinstalliert und die Installation des neuen Clients wurde nicht abgeschlossen, da der Neustart des Client-Computers anstehend ist. Die Architektur des Clients, der Zeitplanname und der Domänenname werden am Anfang des Nachrichtentextes angegeben.

Systemaktion: Der Deployment Manager-Prozess wird abgeschlossen.

Benutzeraktion: Führen Sie so schnell wie möglich einen manuellen Neustart des Client-Computers aus.

ANS4253E **Auf dem Client-Computer war nicht genügend Plattenspeicherplatz verfügbar. Erforderlicher Speicherplatz: *Paket-speicherbereich* Byte; verfügbarer Speicherplatz: *Systemspeicherbereich* Byte.**

Erläuterung: Der Deployment Manager hat festgestellt, dass nicht genügend freier Plattenspeicherplatz für die Clientimplementierung verfügbar war.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie erforderlichen Plattenspeicherplatz frei und planen Sie die Clientimplementierung erneut.

ANS4254E **Der Deployment Manager hat einen HSM-Client auf der Workstation erkannt, auf der der Client für Sichern/Archivieren implementiert werden muss.**

Erläuterung: Es wurde versucht, den Client für Sichern/Archivieren auf einer Workstation zu implementieren, auf der bereits der HSM-Client installiert ist. Der Client für Sichern/Archivieren kann nicht auf einer Workstation implementiert werden, auf der sich der HSM-Client befindet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Deinstallieren Sie den HSM-Client und planen Sie die Implementierung des Clients für Sichern/Archivieren erneut.

ANS4255E **Es ist nicht genug Speicher für den Deployment Manager vorhanden, um das Systeminformationsobjekt zu erstellen.**

Erläuterung: Das Systeminformationsobjekt konnte nicht erstellt werden, da nicht genug Arbeitsspeicher zum temporären Schreiben der Daten verfügbar ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen auf der Client-Workstation und planen Sie die Implementierung erneut.

ANS4256E **Die Umgebungsvariable DSMI_DIR ist nicht definiert.**

Erläuterung: Der Deployment Manager kann keine Verbindung zum Server aufbauen, da die Umgebungsvariable DSMI_DIR nicht definiert ist. Dieser Fehler kann auftreten, wenn der Deployment Manager ohne Verwendung des Client-Schedulers gestartet wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie in der verfügbaren Dokumentation, wie der Client-Scheduler zum Erstellen einer Clientimplementierungstask verwendet wird.

ANS4257E **Der Deployment Manager kann Informationen in der Datei *Dateiname* nicht syntaktisch analysieren.**

Erläuterung: Der Deployment Manager konnte die erforderlichen Informationen in der angegebenen Datei nicht syntaktisch analysieren oder extrahieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Fehlerprotokolldatei auf der Client-Workstation.

ANS4258E **Der Deployment Manager hat die Windows-Fehlernachricht "OpenSCManager fehlgeschlagen" empfangen.**

Erläuterung: Der Deployment Manager konnte keine Verbindung zum Windows-Dienststeuerungs-Manager herstellen, um den Client-Scheduler zu starten. Im Allgemeinen tritt dieser Fehler auf, wenn der Benutzer, der die Task einleitet, keine ausreichende Berechtigung hat.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Benutzer, der den Client-Scheduler startet, über Administratorberechtigungen verfügt.

ANS4259E Der Client-Scheduler wird als Benutzer ohne Rootberechtigung nicht gestartet.

Erläuterung: Der Client-Scheduler erfordert Rootberechtigungen, um ein Upgrade für den Client-Code durchzuführen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich als Root an und starten Sie den Client-Scheduler.

ANS4260E Das Installationsdateisystem ist nicht änderbar.

Erläuterung: Der Deployment Manager kann nicht in das Installationsdateisystem schreiben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Berechtigungen für das Installationsdateisystem. Es ist möglich, dass der aktuelle Clientknoten in einer virtuellen Umgebung ausgeführt wird, die den in einem gemeinsam genutzten Speicher der physischen Umgebung installierten Client-Code verwendet. Planen Sie die Clientimplementierung mit dem Clientknoten in der physischen Umgebung erneut.

ANS4261E Der Deployment Manager kann kein Upgrade für den Client für Sichern/Archivieren durchführen.

Erläuterung: Für den Client für Sichern/Archivieren kann kein Upgrade durchgeführt werden, da entweder die aktuelle Position nicht die Standardinstallationsposition ist oder die Umgebungsvariablen DSM_DIR, DSMI_DIR, DSM_CONFIG und DSMI_CONFIG mit einem relativen Pfad und nicht mit einem absoluten Pfad definiert sind.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Installationsverzeichnis des aktuellen Clients für Sichern/Archivieren. Ist der Client für Sichern/Archivieren nicht in der Standardposition installiert, führen Sie manuell ein Upgrade für den Client für Sichern/Archivieren durch. Sind die Umgebungsvariablen DSM_DIR, DSMI_DIR, DSM_CONFIG und DSMI_CONFIG mit einem relativen Pfad definiert, definieren Sie die Umgebungsvariablen mit einem absoluten Pfad und wiederholen Sie die Clientimplementierung.

ANS4262E Die Voranzeige der Clientinstallation ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Deployment Manager hat den aktuellen Client nicht deinstalliert. Der Client-Code ist unverändert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Deployment Ma-

nager-Protokoll- und -Tracedateien auf der Client-Workstation auf spezielle Fehler, die während der Voranzeige erkannt wurden. Planen Sie erneut eine Implementierung, nachdem alle Fehler behoben wurden.

ANS4263E Der Deployment Manager konnte den Client für Sichern/Archivieren nicht deinstallieren.

Erläuterung: Bei der Deinstallation des aktuellen Clients hat der Deployment Manager einen Fehler empfangen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Deployment Manager-Protokoll- und -Tracedateien auf der Client-Workstation auf weitere Details zu dem Fehler. Sie müssen möglicherweise den Client manuell deinstallieren.

ANS4264E Der Deployment Manager konnte den Client für Sichern/Archivieren nicht installieren.

Erläuterung: Der aktuelle Client wurde deinstalliert und der Deployment Manager hat bei der Installation des neuen Client-Codes einen Fehler empfangen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Deployment Manager-Protokoll- und -Tracedateien auf der Client-Workstation auf weitere Details zu dem Fehler. Installieren Sie manuell den neuen Client, nachdem der Fehler behoben wurde.

ANS4265I Es sind keine Clientimplementierungsoptionen im Schedulerbefehl oder in den Client-Services angegeben.

Erläuterung: Die standardmäßige Clientoptionsdatei wird verwendet. Beim Zurückmelden des Status gibt der Deployment Manager möglicherweise nicht die korrekten Server- und Knoteninformationen zurück.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Vermeiden Sie es, die Clientimplementierung direkt über die Befehlszeile zu starten; starten Sie den Client-Scheduler stattdessen immer als Windows-Dienst.

ANS4266I Der Deployment Manager konnte Sprachenpakete in anderen Sprachen als Englisch nicht installieren.

Erläuterung: Die vorherigen Pakete wurden deinstalliert und die Installation eines oder mehrerer neuer Sprachenpakete ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Tracedatei für die Implementierung auf der Client-Workstation auf spezi-

elle Informationen zum Sprachenpaket.

ANS4267I Der Deployment Manager konnte das Hardware-Plug-in-Paket nicht installieren.

Erläuterung: Das vorherige Paket wurde deinstalliert. Die Installation des neuen Hardware-Plug-in-Pakets ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Tracedatei für die Implementierung auf der Client-Workstation.

ANS4268I Der Deployment Manager konnte das journalbasierte Sicherungspaket nicht installieren.

Erläuterung: Das vorherige Paket für die journalbasierte Sicherung wurde deinstalliert. Die Installation des neuen journalbasierten Sicherungspakets ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Tracedatei für die Implementierung auf der Client-Workstation.

ANS4269W Der Deployment Manager stoppt den Scheduler oder die CAD-Prozesse.

Erläuterung: Vor der Implementierung des neuen Clients muss der Deployment Manager den Scheduler und die CAD-Prozesse stoppen. Nach der Implementierung müssen die Prozesse erneut gestartet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Der Client-Scheduler wird während der Implementierung unterbrochen.

ANS4270I Der Deployment Manager und die neuen Clientinstallationspakete wurden in das folgende Verzeichnis heruntergeladen: *Dateiname*.

Erläuterung: Das Downloadverzeichnis enthält alle für die Ausführung der neuen Clientimplementierung erforderlichen Komponenten. Implementierungsprotokoll- und Tracedateien befinden sich im Unterverzeichnis log/.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Rufen Sie die Protokoll- und Tracedateien aus dem Downloadverzeichnis zur Fehlerbestimmung auf. Die Dateien befinden sich im Unterverzeichnis log/.

ANS4271E Im Implementierungspaket fehlen eine oder mehrere erforderliche Installations-imagedateien.

Erläuterung: Das Clientimplementierungspaket wurde möglicherweise nicht ordnungsgemäß auf den Server importiert. Es ist möglich, dass das Implementierungspaket aufgrund fehlenden Plattenspeicherplatzes nicht vollständig auf den Client-Computer abgerufen wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Clientpakete auf dem Server verfügbar sind und dass ausreichender Plattenspeicherplatz auf dem Client-Computer vorhanden ist. Überprüfen Sie die Fehlerprotokolldatei des Clients für Sichern/Archivieren auf ausführliche Fehlernachrichten.

ANS4272E Der Prozessortyp des Pakets *Prozessortyp des Pakets* stimmt nicht mit dem aktuellen Client überein: *Systemprozessortyp*.

Erläuterung: Der Prozessortyp, der von dem zu implementierenden Clientpaket unterstützt wird, stimmt nicht mit dem Prozessortyp der Workstation überein, auf der der Client implementiert werden soll. Es ist für den Deployment Manager nicht immer möglich, die Verbindung zum Server herzustellen und den Fehler zurückzumelden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das korrekte Clientpaket für die Prozessorarchitektur des Computers verwendet wird, für den ein Upgrade durchgeführt werden soll. Starten Sie dann die Implementierung erneut.

ANS4273E Der Deployment Manager hat einen JBB-Client (Journal Based Backup - Journalbasierte Sicherung) auf der Workstation erkannt, auf der der Client für Sichern/Archivieren implementiert werden muss.

Erläuterung: Es wurde versucht, den Client für Sichern/Archivieren auf einer Workstation zu implementieren, auf der bereits der JBB-Client installiert ist. Auf einigen Plattformen kann der Client für Sichern/Archivieren nicht auf einer Workstation implementiert werden, auf der der JBB-Client installiert ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Deinstallieren Sie den JBB-Client und planen Sie die Implementierung des Clients für Sichern/Archivieren erneut.

ANS4274E Der Deployment Manager kann den Scheduler oder die CAD-Prozesse nicht stoppen.

Erläuterung: Der Deployment Manager hat versucht, den Scheduler des Clients für Sichern/Archivieren oder die CAD-Prozesse zu beenden, aber der Client für Sichern/Archivieren ist möglicherweise mit anderen Tasks beschäftigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Planen Sie die Implementierung des Clients für Sichern/Archivieren erneut.

ANS4275E Der Deployment Manager kann den Scheduler oder die CAD-Prozesse nicht erneut starten.

Erläuterung: Vor der Beendigung konnte der Deployment Manager den Scheduler des Clients für Sichern/Archivieren oder die CAD-Prozesse nicht erneut starten. Der Deployment Manager hat die Prozesse vor der Durchführung des Client-Upgrades gestoppt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich bei der Workstation des Clients für Sichern/Archivieren an und überprüfen Sie die Fehlerprotokolldatei. Wenn Sie Umgebungsvariablen definiert haben, stellen Sie sicher, dass sie nicht mit dem relativen Pfad definiert wurden.

ANS4276E Der Deployment Manager kann keine Informationen zu dem Scheduler oder den CAD-Prozessen anfordern.

Erläuterung: Der Deployment Manager benötigt Prozessinformationen, um den Scheduler des Clients für Sichern/Archivieren oder die CAD-Prozesse zu stoppen und erneut zu starten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich bei der Workstation des Clients für Sichern/Archivieren an und überprüfen Sie die Fehlerprotokolldatei sowie die Deployment Manager-Fehlerprotokolldatei.

ANS4277E Die Version des Zielbetriebssystems *Zielbetriebssystem* entspricht nicht der erforderlichen Mindestversion *erforderliche Mindestversion*.

Erläuterung: Die Betriebssystemversion liegt vor der Version, die für das automatische Implementierungspaket erforderlich ist.

Systemaktion: Die Implementierung wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die zu implementierende Version vom Zielbetriebssystem unterstützt wird.

ANS4278E Der Deployment Manager kann keine Informationen zum Agenten für die Momentaufnahme des logischen Datenträgers (Logical Volume Snapshot Agent - LVSA) anfordern.

Erläuterung: Der Deployment Manager muss bestimmen, ob ein LVSA auf der Client-Workstation installiert ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich bei der Workstation des Clients für Sichern/Archivieren an und überprüfen Sie die Fehlerprotokolldatei sowie die Deployment Manager-Fehlerprotokolldatei.

ANS4280E Die automatische Clientimplementierung ist auf der Client-Workstation nicht zulässig.

Erläuterung: Ein oder mehrere aktive Client-Services enthalten AUTODEPLOY = NO in der Optionsdatei.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Ändern Sie die Option AUTODEPLOY auf dem Client und planen Sie die Clientimplementierung erneut.

ANS4281E Der Aktualisierungsmanager kann das Paket TIVsmCapi nicht aus der nicht globalen Zone entfernen: *Zonenname*.

Erläuterung: APAR IC57433 verhindert das Entfernen des Pakets TIVsmCapi unter Solaris aus einer nicht globalen Sparse-Root-Zone, wenn die Deinstallation aus der globalen Zone erfolgt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Deinstallieren Sie manuell den IBM Spectrum Protect-Client direkt aus den nicht globalen Zonen und planen Sie die Implementierung erneut.

ANS4282E Nicht globale Sparse-Root-Zonen wurden beim IBM Spectrum Protect-Client für Sichern/Archivieren gefunden, der aus der nicht globalen Zone *Zonenname* installiert wurde.

Erläuterung: Eine oder mehrere nicht globale Zonen nutzen das Dateisystem /usr gemeinsam mit der globalen Zone. Der IBM Spectrum Protect-Client für Sichern/Archivieren wurde mit dem Parameter -G in der globalen Zone und außerdem manuell in der nicht globalen Zone installiert. Sie können den IBM Spectrum Protect-Client für Sichern/Archivieren in der globalen Zone nicht aktualisieren, da damit die Version von GSKit aktualisiert wird, die mit den nicht globalen Sparse-Root-Zonen gemeinsam genutzt wird, die nicht Teil der automatischen Implementierung sind.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie manuell ein Upgrade des Clients für Sichern/Archivieren durch oder installieren Sie den Client für Sichern/Archivieren aus der globalen Zone ohne den Parameter -G. Damit wird sichergestellt, dass für die globale Zone und die nicht globalen Sparse-Root-Zonen dieselbe Version vorhanden ist. Sie können dann den Client automatisch in allen diesen Zonen implementieren.

ANS4283E Es ist nicht genügend Plattenspeicherplatz auf *Pfad* vorhanden, um GSKit-Pakete zu dekomprimieren. Erforderlicher Speicherplatz: *erforderlicher_Speicherplatz* Byte; verfügbarer Speicherplatz: *verfügbarer_Speicherplatz* Byte.

Erläuterung: Der Deployment Manager hat festgestellt, dass nicht genügend freier Plattenspeicherplatz vorhanden ist, um GSKit-Pakete zu dekomprimieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie den erforderlichen Plattenspeicherplatz frei und planen Sie die automatische Clientimplementierung erneut.

ANS4284E Die Implementierung wird abgebrochen, da eine automatische Clientimplementierungstask für eine nicht globale Sparse-Root-Zone geplant wurde, die das Dateisystem /usr mit der globalen Zone gemeinsam nutzt.

Erläuterung: Die automatische Clientimplementierungstask, die ausgeführt werden sollte, wird nicht unterstützt und wird abgebrochen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Installieren Sie den Client für Sichern/Archivieren aus der globalen Zone oder führen Sie für den Client für Sichern/Archivieren manuell ein Upgrade durch.

ANS4285E Die Aktualisierungszurückschreibung auf eine vorhandene virtuelle Maschine '*VM-Name*' ist fehlgeschlagen. Die virtuelle Maschine befindet sich nicht im Ausschaltstatus.

Erläuterung: Die Aktualisierungszurückschreibung auf eine vorhandene virtuelle Maschine wird für eine aktive Maschine nicht unterstützt und wird abgebrochen.

Systemaktion: Die Zurückschreibung wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Schalten Sie die virtuelle Maschine aus und wiederholen Sie den Befehl für die Aktualisierungszurückschreibung.

ANS4290E Nur eine virtuelle Maschine kann zum Zurückschreiben ausgewählt werden.

Erläuterung: Das Zurückschreiben mehrerer virtueller Maschinen ist nicht zulässig. Nur eine virtuelle Maschine kann zum Zurückschreiben ausgewählt werden.

Systemaktion: Es findet keine Verarbeitung statt.

Benutzeraktion: Wählen Sie nur eine virtuelle Maschine zum Zurückschreiben aus.

ANS4291E Virtuelle Maschine konnte auf dem VMware-Server nicht gefunden werden.

Erläuterung: Die Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS4292E Keine virtuelle Maschine gefunden.

Erläuterung: Es wurde keine virtuelle Maschine mit dem Namen gefunden oder in der Domänenoption angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen korrekten VM-Namen oder eine korrekte Domänenoption an.

ANS4293E Die Sicherung der VMware vApp '*vAppName*' in Organisations-VDC '*Org-VDC-Name*' der Organisation '*Organisationsname*' ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die vApp-Sicherungsoperation ist fehlgeschlagen. Diese Fehlermeldung ist eine Übersichtsnachricht, die keine ausführlichen Informationen enthält.

Systemaktion: Die Konfigurationsdaten und virtuellen Maschinen für die angegebenen vApps werden nicht gesichert. Die Verarbeitung wird mit der nächsten vApp fortgesetzt.

Benutzeraktion: Lesen Sie die vorangegangenen Nachrichten in der Datei dsmerror.log, um weitere Details zu dieser vApp zu erhalten.

ANS4295W Die virtuelle Maschine '*VM-Name*' wurde mit dem Windows-VSS-Systemprovider gesichert. Sie müssen die Schattenkopie auf den zurückgeschriebenen Datenträgern manuell zurücksetzen oder löschen. Andernfalls kann die Leistung vermindert werden und eine Bedingung

'Kein Speicherbereich verfügbar' auftreten.

Erläuterung: Zum Zeitpunkt der Sicherung konnte der Anwendungsschutz die virtuelle Maschine nicht innerhalb des VSS-Limits von 10 Sekunden sichern. Daher wurde der Windows-VSS-Systemprovider verwendet. Wenn Sie die Anwendung zurückschreiben, wird der Datenträger automatisch zurückgesetzt. Wenn Sie jedoch die vollständige virtuelle Maschine zurückschreiben, müssen Sie die Schattenkopie manuell zurücksetzen oder löschen.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird mit der Schattenkopie des Systemproviders zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob die Zurückschreibung erfolgreich war, und stellen Sie sicher, dass die Daten nicht beschädigt sind. Sind die Daten nicht beschädigt, können Sie die Schattenkopie löschen. Sind die Daten jedoch beschädigt, setzen Sie die Schattenkopie zurück, um die Datenintegrität wiederherzustellen. Sie können die zu löschende oder zurückzusetzende Schattenkopie bestimmen, indem Sie nach der Datei dsmShadowCopyID.txt im Stammverzeichnis jedes zurückgeschriebenen Datenträgers suchen. Verwenden Sie dann den Befehl diskshadow delete bzw. diskshadow revert.

ANS4296I *Architektur, Zeitplanname, Domänenname:*
Der Deployment Manager-Prozess wurde erfolgreich gestartet. Deployment Manager-Versionsnummer: Version

Erläuterung: Der Deployment Manager-Prozess wurde als Nach-Zeitplan-Befehl gestartet. Dies ist die erste Nachricht vom Deployment Manager. Die Architektur des Clients, der Zeitplanname und der Domänenname werden am Anfang des Nachrichtentextes angegeben.

Systemaktion: Deployment Manager setzt die Verarbeitung fort.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4297W *Architektur, Zeitplanname, Domänenname:*
Die Clientimplementierung wurde mit Warnungen abgeschlossen:

Erläuterung: Dies ist eine generische Warnung. Möglicherweise stellen die anderen Nachrichten Details zur Implementierung bereit. Die Architektur des Clients, der Zeitplanname und der Domänenname werden am Anfang des Nachrichtentextes angegeben.

Systemaktion: Der Deployment Manager-Prozess wird abgeschlossen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Warnungen im Administration Center des Servers, im Serveraktivitätenprotokoll oder im Fehlerprotokoll auf dem Client-Computer nach weiteren Informationen.

ANS4298E *Architektur, Zeitplan, neuer Einheitentyp:*
Die Clientimplementierung wurde abgebrochen. Das vorherige Ereignis, das den Abbruch verursacht hat, ist:

Erläuterung: Diese generische Nachricht gibt an, dass die Clientimplementierung abgebrochen wurde. Der aktuelle Client wird vom Deployment Manager nicht deinstalliert oder aktualisiert. Möglicherweise stellen die anderen Nachrichten Details zur Implementierung bereit. Die Architektur des Clients, der Zeitplanname und der Domänenname werden am Anfang des Nachrichtentextes angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Warnungen im Administration Center des Servers, im Serveraktivitätenprotokoll oder im Fehlerprotokoll auf dem Client-Computer nach weiteren Informationen.

ANS4299E *Architektur, Zeitplanname, Domänenname:*
Die Clientimplementierung ist fehlgeschlagen. Das vorherige Ereignis, das den Fehler verursacht hat, ist: Ereignis

Erläuterung: Diese generische Nachricht gibt an, dass die Clientimplementierung fehlgeschlagen ist. Möglicherweise stellen andere Nachrichten Details zu dem Fehler bereit. Die Architektur des Clients, der Zeitplanname und der Domänenname werden am Anfang des Nachrichtentextes angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Warnungen im Administration Center des Servers, im Serveraktivitätenprotokoll oder im Fehlerprotokoll auf dem Client-Computer nach weiteren Informationen.

ANS4300I *Architektur, Zeitplanname, Domänenname:*
Die Clientimplementierung wurde erfolgreich abgeschlossen.

Erläuterung: Der Deployment Manager-Prozess wird abgeschlossen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4301I **IBM Spectrum Protect hat Microsoft Active Directory-Domänencontroller auf der virtuellen Maschine 'VM' erkannt.**

Erläuterung: Die virtuelle Maschine enthält Microsoft Active Directory-Domänencontroller.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat zusätzliche Informationen zu dieser virtuellen Maschine gespeichert.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4302W IBM Spectrum Protect konnte den Microsoft Active Directory-Domänencontroller auf der virtuellen Maschine 'VM' nicht erkennen.

Erläuterung: Bei der Prüfung, ob die virtuellen Maschine den Microsoft Active Directory-Domänencontroller enthält, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect setzt die Sicherung dieser virtuellen Maschine fort.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll auf weitere Informationen.

ANS4303E Die vCloud Director vApp 'vApp-Name' wurde zuvor nicht gesichert.

Erläuterung: Die angegebene vCloud Director vApp wurde zuvor nicht gesichert und kann daher nicht für die Zurückschreibung angegeben werden.

Systemaktion: Die angegebene vCloud Director vApp wird übersprungen und die nächste vApp in der Zurückschreibungsliste wird verarbeitet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Namen der vCloud Director vApp, die zurückgeschrieben werden soll, und wiederholen Sie die Operation.

ANS4304I IBM Spectrum Protect konnte die Lizenz für IBM Spectrum Protect for Virtual Environments nicht erkennen. Der Active Directory-Domänencontroller wird in der virtuellen Maschine 'VM' nicht geschützt.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine enthält Microsoft Active Directory-Domänencontroller, es wurde jedoch keine Lizenz für IBM Spectrum Protect for Virtual Environments gefunden. Der Domänencontroller wird nicht geschützt.

Systemaktion: Installieren Sie IBM Spectrum Protect for Virtual Environments 7.1 oder höher, um Active Directory zu schützen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4305W Die Sicherung der VMware vApp 'vApp-Name' in Organisations-VDC 'Org-VDC-Name' der Organisation 'Organisationsname' ist beendet. Einige virtuelle Maschinen wurden nicht gesichert. Modus: 'Incremental Forever - vollst._oder_inkr.' Name des Zielknotens: 'Zielknotenname' Knotenname der Einheit zum Versetzen von Daten: 'Knotenname_der_Einheit_zum_Versetzen_von_Daten' VM-Sicherungsstatus: Anz._gesicherter_VMs von Anz._VMs_in_vApp virtuelle Maschinen erfolgreich gesichert.

Erläuterung: Die vApp-Sicherungsoperation wurde erfolgreich ausgeführt. Mindestens eine virtuelle Maschine für die angegebene vApp wurde jedoch nicht gesichert. Die nicht gesicherten virtuellen Maschinen werden während der Zurückschreibungsoperation nicht erstellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit der nächsten vApp fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Datei dsmerror.log für diese vApp auf weitere Informationen zu dieser Nachricht. Beheben Sie den Fehler und wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS4308E Vollständige VM-Sicherung der virtuellen Hypervisor-Maschine 'VM-Name' ist mit RC=RC, Modus=vollst._oder_inkr., Name des Zielknotens='Name_des_Zielknotens', Knotenname der Einheit zum Versetzen von Daten='Knotenname_der_Einheit_zum_Versetzen_von_Daten' fehlgeschlagen

Erläuterung: Die vollständige VM-Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die vollständige Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS4311E Vollständige VM-Zurückschreibung der virtuellen Hypervisor-Maschine 'VM-Name' ist mit RC=RC fehlgeschlagen Name des Zielknotens='Name_des_Zielknotens', Knotenname der Einheit zum Versetzen von Daten='Knotenname_der_Einheit_zum_Versetzen_von_Daten'

Erläuterung: Die vollständige VM-Zurückschreibung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die vollständige Zurückschreibung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS4441E 'DS' ist ein 'DS-Typ'-Dateisystem. Dieser Dateisystemtyp wird für die Dateisicherung, -archivierung oder Imagesicherung nicht unterstützt.

Erläuterung: Das angegebene Dateisystem wird für keinen Sicherungstyp unterstützt. IBM Spectrum Protect unterstützt keine Sicherung und Archivierung oder

Imagesicherung für diesen Datenträgertyp.

Systemaktion: Das Dateisystem wird übersprungen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Dateisystem fortgesetzt.

Benutzeraktion: Das Handbuch zum IBM Spectrum Protect-Client enthält eine vollständige Liste der unterstützten Dateisysteme.

ANS4442E *'VM-Name': Es kann keine Sicherung erstellt werden, weil der virtuellen Maschine eine Platte mit doppelten Platten-IDs zugeordnet ist.*

Erläuterung: Der Client hat erkannt, dass der virtuellen Maschine eine Platte mit doppelten Platten-IDs zugeordnet ist. Die Platte wurde möglicherweise kopiert. Auf einer virtuellen Maschine, die über doppelte Platten-IDs verfügt, kann keine Sicherung erstellt werden.

Systemaktion: Die virtuelle Maschine wird nicht gesichert. Die Verarbeitung wird mit der nächsten virtuellen Maschine fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die virtuellen Platten über verschiedene Platten-IDs verfügen und aktualisieren Sie die Konfiguration der virtuellen Maschine den Änderungen im Dateisystem entsprechend. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an einen Administrator des Hyper-V-Servers.

ANS4443E *'DS' ist ein CSVFS-Dateisystem. Dieser Dateisystemtyp wird für die Dateisicherung, -archivierung oder Imagesicherung nicht unterstützt.*

Erläuterung: CSVFS-Dateisysteme (Microsoft Cluster Shared Volumes File Systems) sind NTFS- oder ReFS-Datenträger, die freigegebenen Clustervolumes (Cluster Shared Volumes) hinzugefügt werden. Diese Datenträger sollen für Hyper-V und die erweiterte Unterstützung für SQL verwendet werden, nicht für normale Dateidaten. IBM Spectrum Protect unterstützt Sicherungen und Archivierungen auf Dateiebene oder Imagesicherungen für CSVFS-Datenträger nicht.

Systemaktion: Das Dateisystem wird übersprungen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Dateisystem fortgesetzt.

Benutzeraktion: Das Handbuch zum IBM Spectrum Protect-Client enthält eine vollständige Liste der unterstützten Dateisysteme.

ANS4446E *Eine Dateizurückschreibungsmountoperation für die virtuelle Maschine 'VM-Name' von Hypervisortyp ist fehlgeschlagen. Der Name des Datencenterknotens ist 'Name des Datencenterknotens', der Name des Mount-Proxy-Knotens ist 'Name des Mount-Proxy-Knotens'.*

Erläuterung: Die Dateizurückschreibungsmountoperation

der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Mountoperation der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf die Fehlerursache.

ANS4449E *Eine Bereinigung für den Dateizurückschreibungs mount der virtuellen Maschine 'VM-Name' von Hypervisortyp ist fehlgeschlagen. Der Name des Datencenterknotens ist 'Name des Datencenterknotens', der Name des Mount-Proxy-Knotens ist 'Name des Mount-Proxy-Knotens'.*

Erläuterung: Die Bereinigung der Dateizurückschreibungs mountoperation der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Bereinigung der Mountoperation der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf die Fehlerursache.

ANS4450E *Die Mount-Proxy-Plattform wird für Dateizurückschreibungs mountoperationen nicht unterstützt.*

Erläuterung: Die Dateizurückschreibungs mountoperation ist fehlgeschlagen. Die Mount-Proxy-Plattform wird nicht unterstützt oder der IBM Spectrum Protect Recovery Agent ist nicht ordnungsgemäß installiert und konfiguriert.

Systemaktion: Die Dateizurückschreibungs mountoperation ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der IBM Spectrum Protect Recovery Agent ordnungsgemäß installiert und konfiguriert ist und führen Sie die Dateizurückschreibungs mountoperation von einer unterstützten Mount-Proxy-Plattform aus.

ANS4451E *Der Windows-iSCSI-Service ist nicht verfügbar.*

Erläuterung: Der Windows-iSCSI-Service ist auf der Mount-Proxy-Maschine nicht verfügbar. Er ist entweder nicht gestartet oder nicht ordnungsgemäß installiert und konfiguriert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt. Die Dateizurückschreibungs mountoperation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der iSCSI-Service auf der Mount-Proxy-Maschine betriebsbereit ist.

ANS4900W Zeitplan 'Zeitplanname' hat eine neue Sitzung mit dem Server geöffnet.

Erläuterung: Ein geplantes Ereignis wird wegen eines Verbindungsfehlers beendet. Das geplante Ereignis musste außerhalb seines normalen Startfensters erneut gestartet werden, um die Operation fortzusetzen.

Systemaktion: Das geplante Ereignis wurde mit Hilfe mehrerer Sitzungen ausgeführt.

Benutzeraktion: Keine erforderlich. Tritt dieser Zustand wiederholt auf, sollten Sie überprüfen, ob Netzprobleme vorliegen.

ANS4901E Das folgende Objekt enthält Hochkommas/Anführungszeichen ohne Entsprechung und kann nicht verarbeitet werden: 'Dateibereich Pfad Dateiname'.

Erläuterung: Der Dateiname in der Dateiliste enthält Hochkommas/Anführungszeichen ohne Entsprechung. Wenn eine Zeile in der Dateiliste mit einem Hochkomma oder Anführungszeichen beginnt, wird dieses als einführendes Hochkomma bzw. Anführungszeichen betrachtet. Das entsprechende abschließende Hochkomma bzw. Anführungszeichen muss am Ende der Zeile stehen. Wenn kein abschließendes Hochkomma/Anführungszeichen vorhanden ist oder das abschließende Hochkomma/Anführungszeichen in der Mitte der Zeile gefunden wurde, ist die Eingabe ungültig.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Spezifikation des Objekts.

ANS4904E Instant Access (Sofortzugriff) der virtuellen VMware-Maschine 'VM-Name' ist fehlgeschlagen. Name des Zielknotens='Name_des_Zielknotens', Knotenname der Einheit zum Versetzen von Daten='Knotenname_der_Einheit_zum_Versetzen_von_Daten'

Erläuterung: Instant Access der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Der Sofortzugriff (Instant Access) der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS4907E Instant Restore (Sofortzurückschreibung) der virtuellen VMware-Maschine 'VM-Name' ist fehlgeschlagen. Name des Zielknotens='Name_des_Zielknotens', Knotenname der Einheit zum Versetzen von Daten='Knotenname_der_Einheit_zum_Versetzen_von_Daten'

Erläuterung: Instant Restore der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sofortzurückschreibung (Instant Restore) der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS4910E Die Bereinigung der virtuellen VMware-Maschine 'VM-Name' ist fehlgeschlagen. Name des Zielknotens='Name_des_Zielknotens', Knotenname der Einheit zum Versetzen von Daten='Knotenname_der_Einheit_zum_Versetzen_von_Daten'

Erläuterung: Die Bereinigung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Bereinigung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS4915I Während der Komprimierung vergrößertes Objekt: Dateibereich PfadDateiname

Erläuterung: Die Datei hat sich während der Komprimierung vergrößert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4917E Beim Zugriff auf die VMware-Bibliotheken ist ein Fehler aufgetreten. Die erforderlichen Dateien für die Sicherung der virtuellen Maschine wurden nicht gefunden. Die Dateien werden nur installiert, wenn der Client in IBM Spectrum Protect for Virtual Environments als Einheit zum Versetzen von Daten definiert ist.

Erläuterung: Beim Zugriff auf die VMware-Bibliotheken für die Umgebung der virtuellen Maschine ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Installieren Sie das Paket mit IBM Spectrum Protect for Virtual Environments, um den Client für die Sicherung von virtuellen Maschinen zu verwenden.

ANS4936E Die Momentaufnahme der virtuellen Maschine 'VM-Name' ist fehlgeschlagen und die Momentaufnahme kann nicht wiederholt werden.

Erläuterung: Die Momentaufnahme der virtuellen Maschine ist mit einem permanenten Fehler fehlgeschlagen.

(z. B. antwortet das Hyper-V-Ausgabeprogramm nicht). Es wird kein weiterer Momentaufnahmeversuch unternommen.

Systemaktion: Die Momentaufnahme der virtuellen Maschine wurde mit einem Fehler beendet. Die Verarbeitung wird mit der nächsten virtuellen Maschine fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Windows-Ereignisprotokoll auf die Fehlerursache.

ANS4937I Die Datei *Datei* wird in einer neuen Transaktions Sitzung erneut gesendet, um den Übertragungsfehler zu beheben.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Datei wird erneut gesendet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4938I Virtuelle Maschine: 'VM-Name' Platte: 'Plattenname' ist nach Größe ausgeschlossen.

Erläuterung: Die Platte wurde durch die angegebene Optionsdatei oder den angegebenen Befehl bei der Sicherungsverarbeitung ausgeschlossen.

Systemaktion: Die Platte wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Wurde die Platte absichtlich ausgeschlossen, ist diese Nachricht das erwartete Verhalten. Andernfalls müssen Sie den Befehl oder die Optionsdatei so ändern, dass die Platte eingeschlossen wird.

ANS4942E Die Dateispezifikation 'Zeichenfolge' ist ungültig.

Erläuterung: Das Betriebssystem hat angezeigt, dass die Dateispezifikation ungültig ist. Eine mögliche Ursache ist, dass die Dateispezifikation nicht erkannte Zeichen enthält. Eine andere mögliche Ursache ist die falsche Verwendung von Anführungszeichen in der Dateispezifikation.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie eine korrekte Dateispezifikation ein, wie im Handbuch *Using the Backup-Archive Client* zum jeweiligen Betriebssystem beschrieben ist. Stellen Sie sicher, dass die Dateispezifikation gültige Zeichen enthält. Verifizieren Sie bei Spezifikationen, die Leerstellen enthalten, die korrekte Verwendung von Anführungszeichen. Werden mehrere Dateispezifikationen verwendet, müssen Sie sicherstellen, dass die Verwendung von Anführungszeichen nicht dazu führt, dass die Dateispezifikationen als einzelne Dateispezifikation angesehen werden.

ANS4944I Virtuelle Maschine: 'VM-Name' Platte: 'Plattenname' wird vom Benutzer ausgeschlossen.

Erläuterung: Die Platte wurde durch die angegebene Optionsdatei oder den angegebenen Befehl bei der Sicherungsverarbeitung ausgeschlossen.

Systemaktion: Die Platte wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Wurde die Platte absichtlich ausgeschlossen, ist diese Nachricht das erwartete Verhalten. Andernfalls müssen Sie den Befehl oder die Optionsdatei so ändern, dass die Platte eingeschlossen wird.

ANS4946W Warnung: Virtuelle Maschine: 'VM-Name' Platte: 'Plattenname' vom Benutzer ausgeschlossen, wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Die angegebene virtuelle Platte ist auf der virtuellen Maschine nicht vorhanden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Rufen Sie mit dem Befehl "dsmc backup vm ..." mit der Option -preview eine Liste der Plattenkennsätze auf, die auf der virtuellen Maschine vorhanden sind. Da die Platte von der Sicherung ausgeschlossen werden sollte, wird die Sicherung fortgesetzt. Es ist jedoch möglich, dass bei der Sicherung eine nicht gewünschte Platte berücksichtigt wird. Überprüfen Sie die Schreibweise des Plattenkennsatzes und korrigieren den Plattenkennsatz, wenn bei der Sicherungsoperation jetzt eine nicht gewünschte Platte enthalten ist.

ANS4947E Fehler: Virtuelle Maschine: 'VM-Name' Platte: 'Plattenname' vom Benutzer eingeschlossen, wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Die angegebene virtuelle Platte ist auf der virtuellen Maschine nicht vorhanden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Rufen Sie mit dem Befehl "dsmc backup vm ..." mit der Option -preview eine Liste der Plattenkennsätze auf, die auf der virtuellen Maschine vorhanden sind. Überprüfen Sie die Schreibweise des Plattenkennsatzes und korrigieren den Plattenkennsatz. Wiederholen Sie anschließend die VM-Sicherungsoperation (backup vm).

ANS4948E Eine angegebene virtuelle Platte wurde auf der virtuellen Maschine nicht gefunden.

Erläuterung: Sie müssen den Plattenkennsatznamen einer virtuellen Platte angeben, der in der virtuellen Maschine vorhanden ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Rufen Sie bei einer Sicherungsoperation

on mit dem Befehl "dsmc backup vm ..." mit der Option -preview eine Liste der Plattenkennsätze auf, die auf der virtuellen Maschine vorhanden sind. Rufen Sie bei einer Zurückschreibungsoperation mit dem Befehl "dsmc query vm ..." mit der Option -detail eine Liste der Plattenkennsätze auf, die in der Sicherung der virtuellen Maschine vorhanden sind. Überprüfen Sie die Schreibweise des Plattenkennsatzes und korrigieren den Plattenkennsatz. Wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS4972W Für den Dateiserver *Dateiservername* wurde ein Upgrade auf Data ONTAP-Version '*Version.Modifikation.Unterstufe*' durchgeführt. Diese Version unterstützt keine Unicode-Dateinamen für Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz. Führen Sie so schnell wie möglich ein Upgrade auf eine Version durch, die Unicode-Dateinamen unterstützt.

Erläuterung: Für den Dateiserver wurde ein Upgrade von einer Version, die Unicode-Dateinamen für Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz unterstützt, auf eine Version durchgeführt, die keine Unicode-Dateinamen unterstützt. Haben Sie ein Upgrade von Data ONTAP Version 7.3.3 (oder höher) auf 8.0 durchgeführt, können Sie bei der Ausführung von Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz keine Dateien mit Unicode-Dateinamen sichern.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt. Dateien mit Unicode-Namen werden jedoch nicht gesichert.

Benutzeraktion: Führen Sie so schnell wie möglich ein Upgrade auf eine Version durch, die Unicode-Dateinamen unterstützt. Haben Sie ein Upgrade von Data ONTAP Version 7.3.3 (oder höher) auf 8.0 durchgeführt, führen Sie ein Upgrade auf 8.1 (oder höher) durch. Kann zu diesem Zeitpunkt kein Upgrade durchgeführt werden, können Sie diese Warnung unterdrücken, indem Sie den Dateibereich auf dem IBM Spectrum Protect-Server umbenennen und eine Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz ausführen.

ANS4973E Beim Zugriff auf NTFS-Sicherheitsinformationen für Datei '*Dateibereichsname-PfadnameDateiname*' ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Der Zugriff wurde verweigert, als versucht wurde, auf NTFS-Sicherheitsinformationen zuzugreifen.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator oder umgehen Sie die fehlgeschlagene Überprüfung, indem Sie die Option SkipNTSecurity verwenden.

ANS4974E Fehler bei der Verarbeitung von '*DateibereichsnamePfadnameDateiname*': Eine erforderliche NT-Berechtigung ist nicht vorhanden.

Erläuterung: Das Benutzerkonto, das IBM Spectrum Protect ausführt, besitzt nicht die erforderliche NT-Benutzerberechtigung zum Ausführen der aktuellen Operation.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator ist berechtigt, die erforderliche Berechtigung zu erteilen.

ANS4987E Fehler bei der Verarbeitung von '*DateibereichsnamePfadnameDateiname*': Das Objekt wird von einem anderen Prozess verwendet.

Erläuterung: Die angegebene Datei wird von einem anderen Prozess verwendet. Sie haben versucht, aus einer Datei zu lesen oder in eine Datei zu schreiben, die derzeit von einem anderen Prozess verwendet wird.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datei nicht durch einen anderen Prozess gesperrt ist. Wenn die Datei nicht gesperrt ist, wiederholen Sie den Befehl.

ANS4988W Datei '*DateibereichsnamePfadnameDateiname*' ist derzeit auf dem Server nicht verfügbar und wurde übersprungen.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zurückzuschreiben oder abzurufen, die derzeit nicht auf dem IBM Spectrum Protect-Server verfügbar ist. Dies ist höchstwahrscheinlich ein temporärer Zustand.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die Datei nicht zurückschreiben oder abrufen.

Benutzeraktion: Versuchen Sie, die Datei erneut zurückzuschreiben oder abzurufen, nachdem sie auf dem Server verfügbar wird. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um Unterstützung.

ANS4989E Fehler bei der Verarbeitung von '*DateibereichsnamePfadnameDateiname*': Das Verzeichnis wird von einem anderen Prozess verwendet. Alle Objekte im Verzeichnis und alle Unterverzeichnisse werden übersprungen.

Erläuterung: Das angegebene Verzeichnis wird von einem anderen Prozess verwendet. Sie haben versucht, von einem Verzeichnis zu lesen oder in ein Verzeichnis zu schreiben, das gegenwärtig von einem anderen Prozess verwendet wird. Die Objekte, die in dem Verzeichnis und in allen seinen Unterverzeichnissen enthalten sind, werden nicht gesichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung für dieses Verzeichnis wird gestoppt. Wurden auch andere Dateien und Verzeichnisse in dieser Sicherung angegeben, werden sie verarbeitet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der korrekte Verzeichnisname angegeben wurde, korrigieren Sie die Berechtigungen oder geben Sie eine neue Position an. Ist der Verzeichnisname korrekt, wiederholen Sie die Sicherung, wenn keine exklusive Benutzung des Verzeichnisses durch einen Prozess vorliegt.

ANS4991I *Anwendungstyp Anwendungsnachrichten-ID
Anwendungsnachricht*

Erläuterung: Diese Nachricht wird von der Anwendung gesendet, die gerade mit IBM Spectrum Protect ausgeführt wird.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect protokolliert die Anwendungsnachricht.

Benutzeraktion: Ziehen Sie die Dokumentation zu der verwendeten Anwendung zu Rate.

ANS4992W *Anwendungstyp Anwendungsnachrichten-ID
Anwendungsnachricht*

Erläuterung: Diese Nachricht wird von der Anwendung gesendet, die gerade mit IBM Spectrum Protect ausgeführt wird.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect protokolliert die Anwendungsnachricht.

Benutzeraktion: Ziehen Sie die Dokumentation zu der verwendeten Anwendung zu Rate.

ANS4993E *Anwendungstyp Anwendungsnachrichten-ID
Anwendungsnachricht*

Erläuterung: Diese Nachricht wird von der Anwendung gesendet, die gerade mit IBM Spectrum Protect ausgeführt wird.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect protokolliert die Anwendungsnachricht.

Benutzeraktion: Ziehen Sie die Dokumentation zu der verwendeten Anwendung zu Rate.

ANS4994S *Anwendungstyp Anwendungsnachrichten-ID
Anwendungsnachricht*

Erläuterung: Diese Nachricht wird von der Anwendung gesendet, die gerade mit IBM Spectrum Protect ausgeführt wird.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect protokolliert die Anwendungsnachricht.

Benutzeraktion: Ziehen Sie die Dokumentation zu der verwendeten Anwendung zu Rate.

ANS4997E **Fehler beim Verarbeiten von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Dateisystemquote hat die Bedingung 'Kein Speicherbereich mehr' erreicht.**

Erläuterung: Es können keine Dateien mehr zurückgeschrieben oder abgerufen werden, da die Quote des Zielsystems erreicht ist.

Systemaktion: Der Client fordert Sie zu einer Aktion auf:

- Dieses Objekt wiederholen
- Dieses Objekt überspringen
- Die Aktion abbrechen

Benutzeraktion: Wählen Sie die entsprechende Aktion für dieses Objekt aus. Schaffen Sie freien Speicherbereich oder erhöhen Sie die Quote im Zielsystem, bevor Sie die Operation wiederholen. Eine andere Option wäre, die Datei in ein anderes Dateisystem zurückzuschreiben oder abzurufen.

ANS4998E **Verbindungsinformationen für Datei 'Dateiname' konnten nicht abgerufen werden: Zugriff auf das Objekt wird verweigert.**

Erläuterung: Der Zugriff auf die angegebene Dateiverbindung wird verweigert. Sie haben versucht, Informationen für die Dateiverbindung zu lesen, aber Sie haben keine Zugriffsberechtigung für dieses Objekt.

Systemaktion: Die Verarbeitung des Systemstatus wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS4999I **Die folgende Nachricht war für die Protokollierung auf dem Server zu lang: 'Gekürzte Nachricht mit Nachrichtennummer'**

Erläuterung: Der Nachrichtentext und die Einfügungen sind zu lang, um sie im verfügbaren internen Puffer an den Server senden zu können.

Systemaktion: Die Nachricht *Nachrichtennummer* wird in das lokale Clientfehlerprotokoll geschrieben, anschließend gekürzt und dann als Teil dieser Nachricht an den Server gesendet. Die Nachricht wird gekürzt, indem '...' in der Mitte der Originalnachricht eingesetzt wird.

Benutzeraktion: Die Nachricht, auf die Bezug genommen wird, wurde gekürzt, beschreibt aber den Fehler, der aufgetreten ist. Die Dokumentation für diese Nachricht enthält weitere Informationen.

ANS5003S Die den Verzeichnissen zugeordnete Verwaltungsklasse ist nicht vorhanden.

Erläuterung: Die in der Option DIRMC benannte Verwaltungsklasse ist in Ihrer zugeordneten Maßnahmengruppe auf dem Server nicht vorhanden. Das Fehlerprotokoll enthält einen Eintrag, der den ungültigen Namen der Verwaltungsklasse anzeigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die aktuelle Option DIRMC aus der Clientoptionsdatei und führen Sie anschließend DSMC QUERY MGMTCLASS -DETAIL aus, um Informationen über verfügbare Verwaltungsklassen anzuzeigen. Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen ausgewählte Verwaltungsklasse eine Sicherungskopiengruppe besitzt. Haben Sie mehrere IBM Spectrum Protect-Server, stellen Sie sicher, dass Sie die Verbindung zum korrekten Server herstellen. Wenn Sie keine passende Verwaltungsklasse finden können, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um Unterstützung.

ANS5004S Es gibt keine Sicherungskopiengruppe in der für Verzeichnisse verwendeten Verwaltungsklasse. Sehen Sie das Fehlerprotokoll ein.

Erläuterung: Die Option DIRMC benennt eine Verwaltungsklasse, die keine Sicherungskopiengruppe enthält.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die aktuelle Option DIRMC aus der Clientoptionsdatei und führen Sie anschließend DSMC QUERY MGMTCLASS -DETAIL aus, um Informationen über verfügbare Verwaltungsklassen anzuzeigen. Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen ausgewählte Verwaltungsklasse eine Sicherungskopiengruppe besitzt. Haben Sie mehrere IBM Spectrum Protect-Server, stellen Sie sicher, dass Sie die Verbindung zum korrekten Server herstellen. Wenn Sie keine passende Verwaltungsklasse finden können, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um Unterstützung.

ANS5006W Die Maßnahmengruppe enthält keine Sicherungskopiengruppen. Der Prozess kann die Sicherung nicht fortsetzen.

Erläuterung: Sie haben versucht, die Dateien mit Hilfe einer Maßnahmengruppe zu sichern, die keine Sicherungsverwaltungsinformationen enthielt.

Systemaktion: Die Dateien wurden nicht durch den Prozess gesichert.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um Unterstützung beim Zuordnen Ihres Knotens zu einer Maßnahmengruppe, die eine Verwaltungsklasse enthält, die über eine Sicherungskopiengruppe verfügt. Wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS5007W Die Maßnahmengruppe enthält keine Archivierungskopiengruppen. IBM Spectrum Protect kann die Archivierung nicht fortsetzen.

Erläuterung: Sie haben versucht, die Dateien mit Hilfe einer Maßnahmengruppe zu archivieren, die keine Archivierungsverwaltungsinformationen enthält.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Dateien nicht archiviert.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um Unterstützung beim Zuordnen Ihres Knotens zu einer Maßnahmengruppe, die eine Verwaltungsklasse enthält, die über eine Archivierungskopiengruppe verfügt. Wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS5008W Falsches Kennwort eingegeben

Erläuterung: Es wurde ein falsches Kennwort eingegeben.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann ohne korrektes Kennwort keine Verbindung zum Server herstellen.

Benutzeraktion: Das Kennwort erneut eingeben oder den Systemadministrator um das aktuelle Kennwort bitten.

ANS5009W Einträge für neues Kennwort sind nicht identisch

Erläuterung: Bei der Kennwortänderung, Kennwortaktualisierung oder der offenen Registrierung waren die beiden Einträge für das neue Kennwort nicht identisch.

Systemaktion: Das Kennwort wurde auf dem Server nicht geändert.

Benutzeraktion: Mit der Rückschritttaste an den Anfang der beiden Felder gehen und die Kennwörter erneut eingeben. Sicherstellen, dass die beiden Einträge identisch sind.

ANS5011I Sicherung vom Benutzer gestoppt

Erläuterung: Es wurde angefordert, die Sicherungsoperation zu stoppen.

Systemaktion: Die Sicherung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5012E Server hat keinen Sicherungsdatenspeicherbereich mehr

Erläuterung: Der Server hat keinen Sicherungsdatenspeicherbereich mehr zur Verfügung.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Sicherungsoperation nicht ausführen. Alle Dateien, die in der unteren Hälfte des Fensters 'Siche-

rungsstatus' angezeigt werden, wurden erfolgreich gesichert.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS5013E Nicht genug Speicher für Sicherungsoperation

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann für die angegebene Sicherungsoperation keinen Speicher zuordnen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation. Eine Reduzierung des Abfragebereichs und des zurückgegebenen Datenvolumens kann auch hilfreich sein; gegebenenfalls den Systemadministrator verständigen.

ANS5014I Sicherung beendet

Erläuterung: Die Sicherung wurde beendet.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Dateien gesichert.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5015I Zurückschreiben vom Benutzer gestoppt

Erläuterung: Es wurde angefordert, die Operation zum Zurückschreiben zu stoppen.

Achtung: Wurden Dateien mit der Option "Überschreiben" zurückgeschrieben, ist die zuletzt zurückgeschriebene Datei eventuell beschädigt (teilweise überschrieben).

Systemaktion: Das Zurückschreiben wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5016E Nicht genug Speicher für die angeforderte Zurückschreibungsoperation.

Erläuterung: Für die angeforderte Zurückschreibungsoperation ist nicht genug Speicher verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation. Eine Reduzierung des Abfragebereichs und des zurückgegebenen Datenvolumens kann auch hilfreich sein; gegebenenfalls den Systemadministrator verständigen.

ANS5017I Zurückschreiben beendet

Erläuterung: Das Zurückschreiben ist beendet.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Dateien zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5018E Nicht genug Speicher für Archivierungsoperation

Erläuterung: Der Client kann für die angeforderte Archivierungsoperation keinen Speicher reservieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation. Eine Reduzierung des Abfragebereichs und des zurückgegebenen Datenvolumens kann auch hilfreich sein; gegebenenfalls den Systemadministrator verständigen.

ANS5019I Archivieren vom Benutzer gestoppt

Erläuterung: Es wurde angefordert, die Archivierungsoperation zu stoppen.

Systemaktion: Die Archivierung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5020E Der IBM Spectrum Protect-Server hat keinen Archivierungsdatenspeicherplatz mehr.

Erläuterung: Der Server hat keinen Archivierungsdatenspeicherbereich mehr zur Verfügung.

Systemaktion: Der Client kann die angeforderte Archivierungsoperation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Melden Sie das Problem Ihrem IBM Spectrum Protect-Systemadministrator, der dem Archivierungsspeicher mehr Ressourcen zuordnen kann.

ANS5021I Archivieren beendet

Erläuterung: Die Archivierung ist beendet.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Dateien archiviert.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5022I Abrufen vom Benutzer gestoppt

Erläuterung: Es wurde angefordert, die Abrufoperation zu stoppen.

Achtung: Wurden Dateien mit der Option "Überschreiben" abgerufen, ist die zuletzt abgerufene Datei eventuell beschädigt (teilweise überschrieben).

Systemaktion: Das Abrufen wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5023E Nicht genug Speicher für Abrufoperation

Erläuterung: Der Prozess, in dem das Programm ausgeführt wird, hat den maximalen zugeordneten Speicher überschritten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation. Eine Reduzierung des Abfragebereichs und des zurückgegebenen Datenvolumens kann auch hilfreich sein; gegebenenfalls den Systemadministrator verständigen.

ANS5024I Abrufen beendet

Erläuterung: Das Abrufen ist beendet.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Dateien abgerufen.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5025E Der Knotenname enthält ungültige Zeichen.

Erläuterung: Der angegebene Knotenname enthält ungültige Zeichen.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation mit einem anderen Knotennamen, der gültige Zeichen enthält, wiederholen.

ANS5026W Optionen MatchAllChar und MatchOneChar müssen Einschluss-/Ausschlussoptionen vorausgehen

Erläuterung: Die Optionen MatchAllChar und MatchOneChar müssen allen Einschluss-/Ausschlussoptionen vorausgehen.

Systemaktion: Die aktuelle Anwendung wird beendet.

Benutzeraktion: Geben Sie die Optionen MatchAllChar und MatchOneChar vor allen Einschluss-/Ausschlussoptionen an.

ANS5027W Objekte unterschiedlichen Typs können nicht gleichzeitig gesichert werden.

Erläuterung: Die gleichzeitige Sicherung von Objekten unterschiedlichen Typs ist in bestimmten Situationen nicht zulässig. Beispielsweise ist die gleichzeitige Sicherung von virtuellen Hyper-V-Maschinen und virtuellen VMware-Maschinen nicht möglich.

Systemaktion: Es findet keine Verarbeitung statt.

Benutzeraktion: Wählen Sie für die Durchführung von Sicherungsoperationen Objekte des gleichen Typs aus.

ANS5028I Erfolgreicher Abschluß

Erläuterung: Die Operation wurde erfolgreich ausgeführt.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5029E Diese Operation kann aufgrund eines Fehlers auf dem IBM Spectrum Protect-Server nicht fortgesetzt werden. Bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Serveradministrator um Unterstützung.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Server hat eine Fehlerbedingung festgestellt, die die Fortsetzung der IBM Spectrum Protect-Clientoperation verhindert. Ihr IBM Spectrum Protect-Serveradministrator kann das IBM Spectrum Protect-Serveraktivitätenprotokoll auf weitere Details zu dem Fehler überprüfen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Serveradministrator um Unterstützung. Der Administrator kann das IBM Spectrum Protect-Serveraktivitätenprotokoll auf weitere Informationen zu den Bedingungen überprüfen, die zu diesem Fehler geführt haben.

ANS5030E Keine Objekte auf dem Server stimmen mit der Abfrage überein

Erläuterung: Keine Objekte auf dem Server stimmen mit der ausgeführten Abfrageoperation überein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass die Namen richtig eingegeben wurden.

ANS5031E Transaktion vom Client abgebrochen

Erläuterung: Das Clientsystem hat die Operation mit dem Server sowie die aktuelle Transaktion beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Sitzung erneut starten.

ANS5032W Aktives Objekt nicht gefunden

Erläuterung: Es wurde versucht, ein Objekt als verfallen zu markieren, aber der Server konnte keine aktive Sicherungsversion des Objekts finden. Dieser Nachricht geht die Nachricht ANS1228E voraus, die den Objekt-namen angibt.

Diese Nachricht könnte beispielsweise ausgegeben werden, wenn zwei separate Clientprozesse gleichzeitig dasselbe Dateisystem sichern. Wenn einer der beiden Prozesse eine Datei als verfallen markiert, versetzt der Server diese Datei in den inaktiven Status. Wenn der zweite Prozess nachfolgend versucht, dieselbe Datei als verfallen zu markieren, wird der Server keine aktive Version der Datei finden, sodass der zweite Prozess diese Nachricht für diese Datei ausgibt.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht als verfallen markiert. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie die Konsolenausgabe, das Planungsprotokoll oder das Fehlerprotokoll und suchen Sie die Nachricht ANS1228E, die dieser Nachricht unmittelbar vorangeht. ANS1228E identifiziert das Objekt, das nicht als verfallen markiert werden konnte. Untersuchen Sie die Umstände, unter denen der Fehler aufgetreten ist, und bewerten Sie, ob diese Umstände das Vorkommen dieser Nachricht erklären. Beispiel: Diese Nachricht könnte angezeigt werden, wenn mehrere Instanzen des Clients versuchen würden, das Dateisystem gleichzeitig zu sichern. Falls die Ursache für das Auftreten dieser Nachricht nicht bestimmt werden kann und die Nachricht auftritt, wenn die Operation wiederholt wird, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung den Support. Versuchen Sie außerdem, für diese Nachrichtennummer unter <http://www.ibm.com> nach möglichen Lösungen zu suchen.

ANS5033E Der Server hat keine Daten für das Objekt.

Erläuterung: Der Server hat versucht, eine Zurückschreibung oder einen Abruf für ein Objekt durchzuführen, dem keine Daten zugeordnet sind. Falls eine Fehlerberichtigung möglich ist, liegt sie beim Server.

Systemaktion: Der Server beendet die aktuelle Operation.

Benutzeraktion: Bitten Sie den Administrator, das Aktivitätenprotokoll auf alle für diesen Fehler relevanten Nachrichten zu überprüfen, die zur Ermittlung des Problems beitragen könnten.

ANS5034E Es wurde ein falsches Kennwort eingegeben.

Erläuterung: Sie haben ein falsches aktuelles Kennwort eingegeben oder Sie haben ein neues Kennwort eingegeben, das nicht die auf dem Server definierten Kennwortlängenvoraussetzungen erfüllt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sitzung mit dem korrekten Kennwort. Falls dies fehlschlägt oder Sie Ihr Kennwort vergessen haben, bitten Sie den Administrator, ein neues Kennwort zuzuordnen.

ANS5035E Knoten ist im Gebrauch.

Erläuterung: Der Knoten, auf dem das System läuft, ist bereits durch eine andere Operation auf dem Server im Gebrauch. Dies kann durch einen anderen Client oder durch Aktivitäten auf dem Server verursacht werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen, um zu erfahren, welche anderen Operationen für den Benutzerknoten ausgeführt werden.

ANS5036E Verfallsdatum muss später als das heutige Datum sein

Erläuterung: Das Verfallsdatum für Archivierung muss nach dem heutigen Datum liegen.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Archivierung der Datei mit einem Verfallsdatum, das nach dem heutigen Datum liegt, wiederholen.

ANS5037W Die angeforderten Daten sind offline

Erläuterung: Für die Zurückschreibungs- oder Abrufoperation müssen eine bzw. mehrere der angeforderten Dateien von Offline-Speicherdatenträgern (im allgemeinen Bänder) zurückgerufen werden. Die Wartezeit hängt von den Offline-Speicherverwaltungsmaßnahmen am Standort ab.

Systemaktion: Der Client wartet, bis Offlinespeichermedien verfügbar werden, und setzt danach die Verarbeitung fort.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5038E Objekt für Serverbegrenzungen zu groß.

Erläuterung: Das Objekt ist zu groß. Die Server-Konfiguration verfügt über keinen Datenspeicherbereich, der das Objekt akzeptiert.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen, um die maximale Dateigröße (Objektgröße) zu bestimmen, für die der Server an diesem Standort konfiguriert ist.

ANS5039E Server hat keinen Datenspeicherbereich mehr.

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherbereich mehr verfügbar, um das Objekt zu speichern.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Sie können eine der folgenden Aktionen durchführen:

- Setzen Sie für den Client COMPRESSALWAYS=NO und COMPRESSION=YES in der Optionsdatei (DS.M.OPT), dann wird die Datei in dekomprimiertem Zustand erneut gesendet, wenn sie während der Komprimierung anwächst.
- Bitten Sie den Systemadministrator, dem Speicherpool Speicherbereich hinzuzufügen.
- Der Systemadministrator kann auch das Platten-Caching im Plattenspeicherpool inaktivieren und für jeden Plattenpoolatenträger den Befehl MOVE DATA ausgeben, um die zwischengespeicherten Bitdateien zu löschen.

ANS5040E Das Laden von Serverdatenträgern ist nicht möglich.

Erläuterung: Das Laden von Serverdatenträgern ist nicht möglich. Beim Warten auf das Laden eines Offline-Datenträgers ist es beim Server zu einer Zeitlimit-überschreitung gekommen.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Operation später wiederholen, wenn die Serverdatenträger geladen werden können. Stellen Sie sicher, dass der Parameter MAXNUMMP (maximale Anzahl Mount-Punkte), der auf dem Server für diesen Knoten definiert ist, größer als 0 ist.

ANS5041E Größenschätzung überschritten.

Erläuterung: Die Gesamtmenge der Daten für eine Sicherungs- oder Archivierungsoperation überschreitet die geschätzte Menge, die ursprünglich an den Server zwecks Zuordnung von Datenspeicherbereich gesendet wurde. Dies geschieht, wenn viele Dateien übermäßig anwachsen, während die Sicherungs- oder Archivierungsoperation ausgeführt wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, überprüfen, welche anderen Prozesse auf der Client-Maschine laufen, die große Datenmengen generieren. Diese Operationen inaktivieren, während die Sicherungs- oder Archivierungsoperation ausgeführt wird.

ANS5042E Dateidaten derzeit auf dem IBM Spectrum Protect-Server nicht verfügbar

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client hat versucht, Daten zurückzuschreiben oder abzurufen, die derzeit auf dem IBM Spectrum Protect-Server nicht verfügbar sind. Mögliche Ursachen sind:

- Die Daten auf dem IBM Spectrum Protect-Server sind beschädigt
- Der IBM Spectrum Protect-Server hat einen Lesefehler festgestellt
- Die Datei ist vorübergehend von einer Zurückforderungsoperation auf dem Server betroffen
- IBM Spectrum Protect hat einen Banddatenträger angefordert, der nicht verfügbar ist. Typische Ursachen für einen nicht verfügbaren Datenträger sind: Ein Plattendatenträger ist offline, der Datenträger wurde aufgrund eines E/A-Fehlers als nicht verfügbar markiert oder ein Banddatenträger wurde aus dem Bandarchiv entnommen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren IBM Spectrum Protect-Serveradministrator. Der Administrator kann das IBM Spectrum Protect-Serveraktivitätsprotokoll auf Nachrichten in Bezug auf das Problem überprüfen.

tenprotokoll auf Nachrichten in Bezug auf das Problem überprüfen.

ANS5043W Unerwartete Anforderung 'Wiederholen'. Der Server hat beim Schreiben der Daten einen Fehler gefunden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der Client wiederholt die Operation.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5044E Sitzung zurückgewiesen: Alle Serversitzungen sind derzeit im Gebrauch.

Erläuterung: Der Server hat alle verfügbaren Sitzungen im Gebrauch und kann zur Zeit keine neue Sitzung akzeptieren.

Systemaktion: Der Server hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie Ihren Systemadministrator, die Anzahl der gleichzeitig ablaufenden aktiven Sitzungen für den Server zu erhöhen.

ANS5045E Die Sitzung wird zurückgewiesen. Ihr Kennwort ist abgelaufen.

Erläuterung: Ihr Kennwort ist abgelaufen.

Systemaktion: Der Server hat die aktuelle Operation abgebrochen. Sie dürfen erst dann eine Verbindung zum Server herstellen, wenn das Kennwort aktualisiert ist.

Benutzeraktion: Aktualisieren Sie Ihr Kennwort. Sie können den Befehl SET PASSWORD verwenden oder Ihren Knoten vom Administrator aktualisieren lassen.

ANS5046E Sitzung zurückgewiesen: Unbekannte oder falsche Knoten-ID eingegeben

Erläuterung: Der eingegebene Knotenname ist dem Server nicht bekannt, oder der Benutzer versucht, auf eine Datei zuzugreifen, die auf einen anderen Knoten umgelagert wurde.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird abgebrochen. Sie dürfen erst dann eine Verbindung zum Server herstellen, wenn Ihr Knotenname mit dem Server registriert wurde. Wird versucht, auf eine umgelagerte Datei zuzugreifen, muss der Knotenname mit dem Knoten übereinstimmen, der die Datei umgelagert hat.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Knotennamen korrekt eingegeben haben. Ist dies der Fall, verständigen Sie den Systemadministrator. Prüfen Sie, ob der Server die geschlossene Registrierung verwendet und der Knotenname beim Server registriert ist.

ANS5047E Sitzung zurückgewiesen: Doppelte ID eingegeben. Knoten bereits beim Server angemeldet

Erläuterung: Ein anderer Prozess, der diesen Knotennamen verwendet, ist mit dem Server bereits aktiv.

Systemaktion: Verbindung zum Server kann nicht hergestellt werden. Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Ihr Knotenname für den Server eindeutig ist, damit er nicht von einer anderen Person verwendet werden kann. Den Systemadministrator fragen, wer der Eigner dieses Knotennamens ist.

ANS5048E Wählen Sie einen Dateibereich aus. Der Dateibereich, für den der Zugriff gelöscht/definiert werden soll, kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: Der zu löschende Dateibereich kann nicht gefunden werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateibereichsnamen überprüfen.

ANS5049E Sitzung zurückgewiesen: Der Server ist inaktiviert

Erläuterung: Der Server befindet sich im inaktiven Status und ist für normale Aktivitäten nicht zugänglich.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen, wenn der Server in den aktiven Status zurückkehrt. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS5050E Der Server ist nicht für offene Registrierung konfiguriert.

Erläuterung: Keine Berechtigung. Registrierung durch den Systemadministrator erforderlich. Der Server ist nicht für offene Registrierung konfiguriert.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Sie müssen einen Knoten und ein Kennwort von Ihrem Systemadministrator anfordern.

ANS5051S Sitzung zurückgewiesen: Der Client-Code hat eine ältere Version

Erläuterung: Die Serverversion und die Clientversion stimmen nicht überein. Der Client-Code befindet sich auf einer niedrigeren Stufe.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Fragen Sie Ihren Systemadministrator, welche Version für Ihren Standort ausgeführt werden soll.

ANS5052E Sitzung zurückgewiesen: Server-Code einer älteren Version.

Erläuterung: Die Serverversion und die Clientversion stimmen nicht überein. Der Server-Code befindet sich auf einer niedrigeren Stufe.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Fragen Sie Ihren Systemadministrator, welche Version für Ihren Standort ausgeführt werden soll.

ANS5053W Die Operation wurde vom Benutzer gestoppt.

Erläuterung: Die Operation wurde auf Anforderung des Benutzers gestoppt. Dies geschieht normalerweise, wenn die Taste 'Q' zweimal gedrückt wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5054E Das Betriebssystem hat eine Anforderung für Speicherzuordnung zurückgewiesen.

Erläuterung: Der Client erfordert mit fortschreitender Verarbeitung den Zugriff auf Speicher, um Informationen zu speichern. In diesem Fall wurde mehr Speicher angefordert als das Betriebssystem zuordnen würde. Mögliche Ursachen sind:

- Das System hat nur noch wenig Hauptspeicher.
- Der Prozess, in dem das Programm ausgeführt wird, hat den maximalen zugeordneten Speicher überschritten.
- Es ist eine andere Fehlerbedingung aufgetreten. Es ist kein Speicher verfügbar.

Systemaktion: Der Client kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation. Wenn die Operation dennoch fehlschlägt, versuchen Sie, die Task in mehrere kleinere Einheiten aufzuteilen. Wenn beispielsweise eine Dateispezifikation mehrere Verzeichnisse höherer Ebene enthält, führen Sie die Task nacheinander für jedes Verzeichnis aus. Wenn die Task eine Teilsicherung ist, verwenden Sie die Option "-memoryefficientbackup=yes".

ANS5055E Datei bei Sicherungs-, Archivierungs- oder Umlagerungsverarbeitung nicht gefunden. Keine Dateispezifikation eingeben.

Erläuterung: Die Datei, die zur Sicherung, Archivierung oder Umlagerung verarbeitet wird, ist auf dem Client nicht mehr vorhanden. Ein anderer Prozess hat die Datei gelöscht, bevor sie gesichert, archiviert oder umgelagert werden konnte.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5056E Der angegebene Verzeichnispfad konnte nicht gefunden werden.

Erläuterung: Es wurde ein ungültiger oder unerreichbarer Verzeichnispfad angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit einem gültigen Verzeichnispfad.

ANS5057E Der Zugriff auf die angegebene Datei oder das angegebene Verzeichnis wird verweigert.

Erläuterung: Zugriff auf angegebene Datei oder Verzeichnis verweigert. Sie haben versucht, aus einer Datei zu lesen oder in eine Datei zu schreiben, und Sie haben keine Zugriffsberechtigung für die Datei oder das Verzeichnis.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Datei- oder Verzeichnisnamen angegeben haben, korrigieren Sie die Berechtigungen oder geben Sie einen neuen Standort an.

ANS5058E Keine Dateikennungen verfügbar

Erläuterung: Alle Dateikennungen für das System sind derzeit im Gebrauch. Weitere sind nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Entweder einige Dateikennungen durch das Beenden anderer Prozesse freigeben oder die Systemkonfiguration so ändern, daß mehr Dateien gleichzeitig geöffnet sein können.

ANS5059E Die Datei ist vorhanden und kann nicht überschrieben werden.

Erläuterung: Die Datei, die zurückgeschrieben oder abgerufen wird, ist vorhanden und kann wegen fehlender Berechtigung oder wegen fehlenden Zugriffsberechtigungen nicht überschrieben werden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob Sie über ausreichende Zugriffsberechtigungen zum Überschreiben der Datei verfügen und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator oder Administrator.

ANS5060E Ungültiger Parameter übergeben.

Erläuterung: Das System hat aufgrund eines ungültigen Parameters einen internen Programmfehler festgestellt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll vom Kundendienst überprüfen lassen.

**ANS5061E Eine ungültige Dateikennung wurde übergeben.
Melden Sie, wie Sie diesen Systemfehler empfangen haben.**

Erläuterung: Es ist ein interner Systemfehler aufgetreten. Eine Dateioperation ist aufgrund einer ungültigen Dateikennung fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, fordern Sie einen Service-Trace an, der den Fehler aufzeichnet, und bitten Sie die technische Unterstützung um Hilfe. Ihr Administrator kann Ihnen bei der Konfiguration des Trace helfen.

ANS5062E Platte voll

Erläuterung: Die Operation wurde gestoppt, da die Zielpatte voll ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie Plattenspeicherplatz frei und wiederholen Sie die Operation.

ANS5083E Laufwerkspezifikation enthält Platzhalterzeichen.

Erläuterung: Der Laufwerkname sollte keine Platzhalterzeichen enthalten.

Systemaktion: Die Objekte, die Platzhalterzeichen aufweisen, wurden übersprungen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie eine gültige Laufwerkspezifikation.

ANS5091S Der IBM Spectrum Protect-Server hat derzeit für diese Datei keinen Speicher im Speicherpool. Dies ist möglicherweise ein temporärer Zustand.

Erläuterung: Diese Nachricht wird normalerweise aus-

gegeben, wenn der Speicherpool, in den die Daten gestellt werden, nicht über ausreichende Kapazität zum Speichern der Daten verfügt, der Speicher aber bald verfügbar sein wird. So kann z. B. eine Speicherpoolumlagerung ausreichend Kapazität zum Speichern der Daten frei setzen.

Systemaktion: Der Prozess wird beendet.

Benutzeraktion: Dies ist möglicherweise ein temporärer Zustand. Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator, der die Serverkonsole und die Fehlerprotokolle untersuchen kann, um die Ursache des Problems zu finden.

ANS5092S Server hat keinen Datenspeicherbereich mehr.

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherbereich mehr verfügbar, um das Objekt zu speichern.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Dem Systemadministrator melden, daß ein Speicherpool auf dem Server voll ist.

ANS5093S SLM_LICENSE_EXCEEDED: Die Clientlizenzen für IBM Spectrum Protect sind überschritten. Verständigen Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator.

Erläuterung: Durch Hinzufügen einer neuen Registrierung wird die Anzahl der Produktlizenzen für diesen IBM Spectrum Protect-Server überschritten.

Systemaktion: Die Clientregistrierung oder Verbindungsanforderung wird beendet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator, der nicht verwendete Registrierungen löscht oder eine Erhöhung der Zahl der zulässigen Lizenzen für Ihren Server aushandelt.

ANS5094E Sitzung zurückgewiesen. Nicht genug Speicher auf dem Server verfügbar.

Erläuterung: Der Server hat nicht genug Speicher, um zuzulassen, daß der Client eine Verbindung mit dem Server herstellt.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen.

ANS5122E Der angegebene Dateibereich ist auf dem Server nicht vorhanden. Der Dateibereich wurde möglicherweise von einem anderen Client oder einem Administrator gelöscht.

Erläuterung: Der angegebene Dateibereich ist auf dem

Server nicht vorhanden. Ihr Administrator hat möglicherweise den Dateibereich bereits gelöscht; unter Umständen hat auch ein anderer Client ihn mit Hilfe des Knotennamens Ihres Clients gelöscht.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect beendet die aktuelle Operation.

Benutzeraktion: Der von Ihnen ausgewählte Dateibereich ist nicht mehr vorhanden. Bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um Hilfe beim Herausfinden, wie der Dateibereich gelöscht wurde.

ANS5123S Offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da der angegebene Knotenname bereits auf dem Server definiert ist.

Erläuterung: Die offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da auf dem Server bereits ein Knoten gleichen Namens definiert ist.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation mit einem anderen Knotennamen wiederholen.

ANS5124S Offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da keine Standarddomäne vorhanden ist.

Erläuterung: Die offene Registrierung ist fehlgeschlagen, weil keine Standardmaßnahmendomäne vorhanden ist, in die Ihr Knoten gestellt werden kann. Eine Standardmaßnahmendomäne ist erforderlich, damit die offene Knotenregistrierung vollständig unterstützt werden kann.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich zwecks Unterstützung beim Registrieren Ihres Knotens an Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS5125S Offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da ein ungültiger Knotenname angegeben wurde.

Erläuterung: Die offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da der angegebene Knotenname ungültige Zeichen aufweist.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation mit einem anderen Knotennamen, der keine ungültigen Zeichen hat, wiederholen.

ANS5126S Dateibereiche mit doppelten Namen werden nicht unterstützt. Heben Sie die Bereitstellung des doppelt vorhandenen Dateibereichs auf.

Erläuterung: Der ausgewählte Dateibereich hat einen doppelten Datenträgerkennsatz. Da IBM Spectrum Protect den Datenträgerkennsatz zur Verfolgung von Sicherungs-/Archivierungsinformationen verwendet, können keine Dateien von einem Dateibereich mit einem doppelten Datenträgerkennsatz gesichert oder archiviert werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann den Datenträger nicht auswählen.

Benutzeraktion: Muss der Dateibereich für das System verfügbar sein, verlassen Sie IBM Spectrum Protect und ordnen Sie dem Dateibereich einen Datenträgerkennsatz zu. Starten Sie den Prozess erneut und wiederholen Sie die Operation. Andernfalls heben Sie die Bereitstellung des doppelt vorhandenen Dateibereichs auf.

ANS5127I IBM Spectrum Protect hat eine unvollständige Konfiguration festgestellt! Die Systemoptionsdatei 'dsm.sys' wurde nicht gefunden, während die Clientoptionsdatei 'Dateipfad' vorhanden ist! Der Assistent führt Sie durch den Konfigurationsprozess der anfänglichen IBM Spectrum Protect-Clientoptionsdateien. Dabei wird Ihre aktuelle Optionsdatei ersetzt. Möchten Sie fortfahren?

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat eine unvollständige Konfiguration festgestellt. Die Systemoptionsdatei dsm.sys wurde nicht gefunden. Zusätzlich wurde eine Benutzeroptionsdatei, dsm.opt, gefunden. Um die Konfiguration abzuschließen, erstellt der Konfigurationsassistent die Datei dsm.sys und ersetzt die Datei dsm.opt durch minimale Einstellungen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect wird möglicherweise gestoppt.

Benutzeraktion: Wird die aktuelle Version der Datei dsm.opt benötigt, benennen Sie die Datei um und starten Sie IBM Spectrum Protect erneut. Wird die aktuelle Version nicht benötigt, wählen Sie 'Ja' aus, um das Ersetzen der Datei durch IBM Spectrum Protect zu erlauben.

ANS5128E Die Verwaltungsklasse für diese Datei besitzt keine Sicherungskopiengruppe.

Erläuterung: Bei Sicherungsoperationen kann eine Datei nur an eine Verwaltungsklasse gebunden werden, die eine Sicherungskopiengruppe hat.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Datei nicht gesichert.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren IBM Spectrum Protect-Systemadministrator, wenn Sie Unterstützung

beim Suchen einer Verwaltungsklasse mit der erforderlichen Kopiengruppe benötigen. Der Administrator kann auch eine diesbezügliche Verwaltungsklasse für Sie definieren.

ANS5129E Für die Verwaltungsklasse dieser Datei wurde keine Archivierungskopiengruppe angegeben.

Erläuterung: Bei Archivierungsoperationen kann eine Datei nur an eine Verwaltungsklasse gebunden werden, die eine Archivierungskopiengruppe hat.

Systemaktion: Die Datei wurde nicht archiviert.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren IBM Spectrum Protect-Systemadministrator, wenn Sie Unterstützung beim Suchen einer Verwaltungsklasse mit der erforderlichen Kopiengruppe benötigen. Der Administrator kann auch eine diesbezügliche Verwaltungsklasse für Sie definieren.

ANS5130W Keine Dateibereiche zum Löschen ausgewählt

Erläuterung: Es wurde eine Löschoperation angefordert, ohne eine Client-Domäne auszuwählen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann das Löschen ohne ausgewählte Domäne nicht ausführen.

Benutzeraktion: Die Datenträger auswählen, die gelöscht werden sollen, und die Operation wiederholen.

ANS5132I Löschen des Dateibereichs vom Benutzer abgebrochen

Erläuterung: Es wurde angefordert, die Operation zum Löschen des Dateibereichs abzubrechen.

Systemaktion: Die Operation zum Löschen des Dateibereichs wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5133I Dateibereich 'Dateibereich' wurde gelöscht

Erläuterung: Der angegebene *Dateibereich* wurde erfolgreich gelöscht.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat den Dateibereich gelöscht.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5134E Der Dateibereich kann nicht gelöscht werden, da dieser Knoten keine Berechtigung zum Löschen archivierter oder gesicherter Daten hat.

Erläuterung: Der Benutzer versuchte, einen Dateibereich zu löschen, für den er keine Zugriffsberechtigung hat.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß der richtige Dateibereich angegeben wurde, oder einen Dateibereich angeben, auf den zugegriffen werden kann.

ANS5135I Archivierung löschen vom Benutzer gestoppt

Erläuterung: Es wurde angefordert, die Operation 'Archivierung löschen' zu stoppen.

Systemaktion: Die Operation 'Sicherung löschen' wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5138I Archivierung löschen beendet

Erläuterung: Eine Operation 'Archivierung löschen' ist beendet.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die archivierten Dateien gelöscht.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5139E Ihr Knoten hat keine Berechtigung zum Löschen archivierter Dateien.

Erläuterung: Ihr Knoten ist auf dem Server mit dem Wert 'NO' für die Option ARCHDELETE registriert. Deshalb wurde Ihrem Knoten vom Server nicht erlaubt, Archivierungsdateien zu löschen.

Systemaktion: Die archivierten Dateien wurden nicht gelöscht.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Systemadministrator. Der Administrator hat die Berechtigung, Archivierungsdateien zu löschen, und kann diese Berechtigung auch Ihrem Knoten erteilen.

ANS5145W Server kann letzte Zurückschreibungsanforderung nicht erneut starten. Soll ohne Neustart zurückgeschrieben werden?

Erläuterung: Das Token zum erneuten Starten der Zurückschreibung ist verfallen. Der Server kann die Zurückschreibung ab der letzten Beendigung nicht erneut starten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt; es wird auf einen Benutzereingriff gewartet.

Benutzeraktion: Die Anforderung ohne Neustart wiederholen oder die Anforderung abbrechen.

ANS5146W Sie können diese Operation nicht ausführen, während Sie auf Daten für einen anderen Knoten zugreifen. Wollen Sie wieder auf Ihren eigenen Knoten zugreifen?

Erläuterung: Der Benutzer kann die ausgewählte Operation nicht ausführen, während er auf die Daten eines anderen Benutzers zugreift.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt; es wird auf einen Benutzereingriff gewartet.

Benutzeraktion: Antworten Sie mit "Ja", um wieder als Originalknoten auf den Server zuzugreifen.

ANS5148W Der Server muß eine einmalige Umsetzung der Archivierungsdaten durchführen, bevor fortgefahren werden kann. Diese Operation kann lange dauern und kann nicht abgebrochen werden, nachdem sie gestartet wurde. Soll auf die Beendigung der Umsetzung gewartet werden?

Erläuterung: Der Server muß eine Umsetzung der Archivierungsdaten durchführen, bevor fortgefahren werden kann. Die Umsetzung kann einige Zeit in Anspruch nehmen und kann nicht abgebrochen werden, nachdem sie gestartet wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt; es wird auf einen Benutzereingriff gewartet.

Benutzeraktion: Mit „Ja“ antworten, wenn die Umsetzung der Archivierungsdaten gestartet werden soll. Wird mit „Nein“ geantwortet, wird die aktuelle Operation abgebrochen.

ANS5150E Aktive Zurückschreibung für dieselbe Quellendateispezifikation vorhanden. Mit der Anforderung kann nicht fortgefahren werden.

Erläuterung: Gegenwärtig ist eine aktive Zurückschreibung für dieselbe Quellendateispezifikation vorhanden. Eine andere Zurückschreibung für dieselbe Quellendateispezifikation kann nicht gestartet werden.

Systemaktion: Die angeforderte Zurückschreibung schlägt fehl.

Benutzeraktion: Eine andere Zurückschreibung mit einer anderen Quellendateispezifikation starten.

ANS5151S Dieser Knoten hat eine anstehende wiederanlauffähige Zurückschreibungssitzung. Die angeforderte Operation kann erst ausgeführt werden, wenn diese Sitzung beendet ist oder abgebrochen wird.

Erläuterung: Diese Operation kann nicht ausgeführt werden, da eine wiederanlauffähige Zurückschreibungssitzung anstehend ist. Die Operation ist nicht zulässig, da die wiederanlauffähige Sitzung und die aktuelle Operation denselben Dateibereich betreffen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Geben Sie den Befehl QUERY RESTORE aus, um eine Liste der wiederanlauffähigen Zurückschreibungssitzungen in der Serverdatenbank anzuzeigen. Geben Sie den Befehl CANCEL RESTORE aus, um alle nicht benötigten wiederanlauffähigen Zurückschreibungssitzungen abzubrechen.

ANS5152S Sitzung zurückgewiesen: Der Server ist nicht für diese Plattformart lizenziert. Verständigen Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator.

Erläuterung: Die Serverlizenz regelt die Clienttypen, die Verbindung zum Server aufnehmen können. Die Lizenz für diesen Server schließt den anfordernden Clienttyp nicht ein.

Systemaktion: Die Clientregistrierung oder Verbindungsanforderung wird beendet.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator, der die Serverlizenz aufrüsten muss, damit Ihr Clienttyp akzeptiert wird.

ANS5153E Sitzung zurückgewiesen: Server erlaubt keine Anmeldung als Unicode-aktivierter Client.

Erläuterung: Der Client kann aufgrund einer fehlenden Übereinstimmung zwischen Server und Client keine Verbindung zum Server herstellen.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Sofort den Systemadministrator verständigen.

ANS5154I Datei wird implizit ausgeschlossen.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zu sichern oder umzulagern, die implizit ausgeschlossen ist.

Systemaktion: Eine Datei, die implizit ausgeschlossen ist, wird von IBM Spectrum Protect nicht gesichert oder umgelagert.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5155E Es ist kein gültiges Kennwort verfügbar. Der IBM Spectrum Protect-Administrator für das System muss IBM Spectrum Protect ausführen und das Kennwort eingeben, um es lokal zu speichern.

Erläuterung: Die Datei, die das gespeicherte Kennwort für den angegebenen Server enthält, ist nicht verfügbar.

Systemaktion: Der Prozess wird beendet.

Benutzeraktion: Der Systemadministrator für Ihr System muss ein neues Kennwort definieren und speichern.

ANS5158S Löschen des Dateibereichs wird gerade ausgeführt. Später erneut versuchen.

Erläuterung: Der Dateibereich wird gerade gelöscht.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Die Operation später erneut versuchen. Wurde der Dateibereich gerade gelöscht, kann dies einige Zeit in Anspruch nehmen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS5164E Das Sichern oder Archivieren von Laufwerken mit doppelten Datenträgerkennsätzen ist nicht zulässig.

Erläuterung: Es wurde versucht, ein Laufwerk mit doppeltem Datenträgerkennsatz zu sichern oder zu archivieren. Da IBM Spectrum Protect den Datenträgerkennsatz verwendet, um Sicherungs- oder Archivierungsinformationen zu verfolgen, kann das Programm keine Dateien von einem Laufwerk mit einem doppelten Datenträgerkennsatz sichern oder archivieren.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann das Laufwerk für Sicherungs- oder Archivierungsoperationen nicht auswählen.

Benutzeraktion: Wenn der Datenträger für das System verfügbar sein muss, müssen Sie IBM Spectrum Protect verlassen und dem Laufwerk einen eindeutigen Datenträgerkennsatz zuordnen. Starten Sie IBM Spectrum Protect erneut und wiederholen Sie die Operation.

ANS5165E Laufwerk hat keinen Datenträgerkennsatz. Sichern/Archivieren nicht zulässig.

Erläuterung: Es wurde versucht, ein Laufwerk ohne Datenträgerkennsatz zu sichern oder zu archivieren.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat das ausgewählte Laufwerk zurückgewiesen.

Benutzeraktion: Ist das Laufwerk ein Diskettenlaufwerk, eine Diskette mit einem Datenträgerkennsatz einlegen und die Operation wiederholen. Ist das Laufwerk ein Festplattenlaufwerk, sicherstellen, daß das Laufwerk über einen Datenträgerkennsatz verfügt, und die Operation wiederholen.

ANS5176W Die angeforderte VM-Operation kann nicht ausgeführt werden, da bereits eine Sicherungs- oder Zurückschreibungsoperation für eine virtuelle Maschine ausgeführt wird. Wiederholen Sie die Operation, nachdem die erste Operation beendet wurde.

Erläuterung: Eine VM-Operation wird bereits ausgeführt. Daher kann die angeforderte VM-Operation erst ausgeführt werden, wenn die erste Operation beendet ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Warten Sie, bis die erste VM-Operation beendet ist, und starten Sie dann die aktuelle Anforderung erneut.

ANS5177E Die clientseitige Deduplizierung und vom Server eingeleitete Sitzungen schließen sich gegenseitig aus.

Erläuterung: Es wurde eine unzulässige Kombination der Optionen SESSIONINIT=serveronly und DEDUPLICATION=yes angegeben. Diese Kombination ist nicht zulässig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie vom Client eingeleitete Sitzungen oder inaktivieren Sie die clientseitige Deduplizierung.

ANS5178E Neustart des RSM-Service fehlgeschlagen. Den RSM-Service manuell neu starten.

Erläuterung: RSM-Datenbankdateien wurden aus dem IBM Spectrum Protect-Server zurückgeschrieben und importiert. Der Client hat versucht, den RSM-Service für den Benutzer erneut zu starten. Dabei ist jedoch ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den RSM-Service manuell neu starten.

ANS5179E Client kann nicht fortgesetzt werden. Das Programm wird verlassen.

Erläuterung: Beim Client ist ein Fehler aufgetreten und das Programm kann nicht fortgesetzt werden. Dieser Fehlermeldung gehen normalerweise andere Fehlermeldungen voraus. Beseitigen Sie die Fehler und versuchen Sie es erneut.

Systemaktion: Das Programm wird beendet.

Benutzeraktion: Beseitigen Sie die Fehler, die dieser Nachricht vorausgehen, und starten Sie anschließend den Client erneut.

ANS5181E Auswahl ungültig; es muß ein spezifischer Sicherungssatz ausgewählt werden.

Erläuterung: Es wurde eine Auswahl getroffen, die dazu führen kann, daß mehrere Sicherungssätze gleichzeitig zurückgeschrieben werden, aber das gleichzeitige Zurückschreiben mehrerer Sicherungssätze wird nicht unterstützt.

Systemaktion: Das Zurückschreiben des Sicherungssatzes wurde nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wählen Sie einen spezifischen Sicherungssatz zum Zurückschreiben aus.

runungssatz zum Zurückschreiben aus.

ANS5182E Mehrere Sicherungssätze können nicht gleichzeitig zurückgeschrieben werden.

Erläuterung: Es wurden mehrere Sicherungssätze gleichzeitig zum Zurückschreiben ausgewählt, aber das gleichzeitige Zurückschreiben mehrerer Sicherungssätze wird nicht unterstützt.

Systemaktion: Das Zurückschreiben des Sicherungssatzes wurde nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wählen Sie einen spezifischen Sicherungssatz zum Zurückschreiben aus.

ANS5183W Objekte unterschiedlicher Art können nicht gleichzeitig zurückgeschrieben werden.

Erläuterung: Das Zurückschreiben von Objekten unterschiedlicher Art ist nicht zulässig. So ist beispielsweise das gleichzeitige Zurückschreiben von Sicherungssätzen und regulären Dateiobjekten nicht möglich.

Systemaktion: Es findet keine Verarbeitung statt.

Benutzeraktion: Zum Ausführen einer Operation zum Zurückschreiben Objekte derselben Art auswählen.

ANS5184E Illegale Operation für folgendes Objekt
Objekt

Erläuterung: Die angeforderte Operation kann für dieses Objekt nicht ausgeführt werden.

Systemaktion: Dieses Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Führen Sie eine andere Operation für dieses Objekt aus oder führen Sie dieselbe Operation für ein anderes Objekt aus.

ANS5186E Server ist nicht auf dem neuesten Stand, Sicherung von Systemservices und Systemstatus ist für diese Sitzung inaktiviert.

Erläuterung: Die Operation kann nicht ausgeführt werden, da die Server-Version nicht auf dem aktuellen Stand ist.

Systemaktion: Die Sicherung der Systemservices und des Systemstatus ist für diese Sitzung inaktiviert.

Benutzeraktion: Sie müssen einen Server der Stufe 5.2.0 oder höher verwenden.

ANS5187E Erweitertes Attribut SHAREAS für Datei
'Pfadname' kann nicht definiert werden.
Rückkehrcode: 'Rückkehrcode' 'Zeichenfolgefehler'
Ursachencode: 'Ursachencode'

Erläuterung: Der Benutzer muß der Dateieigner sein oder Superuser-Berechtigung haben.

Systemaktion: Die Datei wurde verarbeitet, ohne dass das Attribut definiert wurde.

Benutzeraktion: Das Attribut muss manuell definiert werden.

ANS5188E **Regelmäßig vollständige VM-Sicherungen plus VM-Teilsicherungen sind veraltet. Verwenden Sie die immer inkrementelle vollständige Sicherung oder die immer inkrementelle Teilsicherung für die Ausführung von Sicherungen virtueller Maschinen.**

Erläuterung: Regelmäßig vollständige VM-Sicherungen plus VM-Teilsicherungen sind veraltet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Starten Sie die Sicherung der virtuellen Maschine erneut und verwenden Sie als Sicherungsmodus stattdessen die immer inkrementelle vollständige Sicherung oder die immer inkrementelle Teilsicherung.

ANS5189E **Die Onlinezurückschreibung des Systemstatus ist veraltet. Verwenden Sie die Offline-WinPE-Methode für die Ausführung der Zurückschreibung des Systemstatus.**

Erläuterung: Die Onlinezurückschreibung des Systemstatus ist veraltet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie die Zurückschreibung des Systemstatus mithilfe der Offline-WinPE-Methode aus.

ANS5191E **NT Active Directory ist nicht online. Offline-Sicherung wird nicht unterstützt.**

Erläuterung: NT Active Directory ist bei der Ausführung einer Sicherungsoperation nicht online. Offline-Sicherung wird nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Einen Warmstart durchführen und Active Directory aktivieren. Dann die Operation wiederholen.

ANS5192E **NT Active Directory ist online. Online-Zurückschreibung wird nicht unterstützt.**

Erläuterung: NT Active Directory ist bei der Ausführung einer Operation zum Zurückschreiben online. Online-Zurückschreibung wird nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Einen Warmstart durchführen und in den Active Directory-Korrekturmodus wechseln. Dann die Operation wiederholen.

ANS5193E **Zertifikatsservices sind nicht online. Offline-Sicherung wird nicht unterstützt.**

Erläuterung: Die Zertifikatsservices sind bei der Ausführung einer Sicherungsoperation nicht online. Offline-Sicherung wird nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Zertifikatsservices starten und die Operation wiederholen.

ANS5194E **Zertifikatsservices sind online. Online-Zurückschreibung wird nicht unterstützt.**

Erläuterung: Die Zertifikatsservices sind bei der Ausführung einer Operation zum Zurückschreiben online. Online-Zurückschreibung wird nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Zertifikatsservices stoppen und die Operation wiederholen.

ANS5196W **Ungültiges Kennwort für den Verschlüsselungsschlüssel eingeben.**

Erläuterung: Das angegebene Kennwort für den Verschlüsselungsschlüssel entspricht nicht den IBM Spectrum Protect-Anforderungen. Dieser Schlüssel kann eine maximale Länge von 63 Byte haben und die folgenden Zeichen enthalten: A-Z Beliebiger Buchstabe, A bis Z, in Groß- oder Kleinbuchstaben 0-9 Beliebige Zahl, 0 bis 9 + Pluszeichen . Punkt _ Unterstreichungszeichen - Bindestrich & Et-Zeichen

Systemaktion: IBM Spectrum Protect erlaubt die Wiederholung der Anforderung.

Benutzeraktion: Geben Sie das korrekte Chiffrierschlüsselkennwort ein.

ANS5201E **Die angegebene Funktion wurde nicht implementiert.**

Erläuterung: Die angegebene Funktion wurde nicht implementiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS5202I Ein oder mehrere Systemobjekte wurden durch Einträge in der Einschluss-/Ausschlussliste von der Verarbeitung ausgeschlossen.

Erläuterung: Ein oder mehrere Systemobjekte wurden durch Einträge in der Einschluss-/Ausschlussliste von der Verarbeitung ausgeschlossen. Der Client hat sie nicht verarbeitet.

Systemaktion: Die ausgeschlossenen Objekte wurden übersprungen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5204W Es kann nur ein Sicherungssatz für die Zurückschreibung ausgewählt werden.

Erläuterung: Das Zurückschreiben mehrerer Sicherungssätze ist nicht zulässig. Es kann nur ein Sicherungssatz ausgewählt und zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Es findet keine Verarbeitung statt.

Benutzeraktion: Es kann nur ein Sicherungssatz für die Zurückschreibung ausgewählt werden.

ANS5208E Ungültiger Wert für Datum oder Zeit eingegeben.

Erläuterung: Es wurde ein ungültiger Wert für Datum oder Zeit eingegeben. Entweder war die Syntax des Werts nicht korrekt oder ein tatsächlicher Wert (zum Beispiel „45“ für Monat) war ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Den ungültigen Datums- oder Zeitwert identifizieren und korrigieren. Das Benutzerhandbuch für die entsprechende Plattform enthält die korrekte Datumssyntax.

ANS5209E Sicherung des Systemdatenträgers fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat einen Fehler festgestellt, während Dateien des Windows 2000-Systemdatenträgers gesichert wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Ereignisprotokoll des Windows 2000-Dateireplikationsservice überprüfen, um sicherzustellen, dass der Systemdatenträger erfolgreich initialisiert wurde. Den Service erneut starten und die Sicherungsoperation wiederholen.

ANS5210E Zurückschreibung des Systemdatenträgers fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat einen Fehler festgestellt, während Dateien des Windows 2000-Systemdatenträgers zurückgeschrieben wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Ereignisprotokoll des Windows 2000-Dateireplikationsservice überprüfen, um sicherzustellen, dass der Systemdatenträger erfolgreich initialisiert wurde. Den Service erneut starten und die Operation zum Zurückschreiben wiederholen.

ANS5211E Der Cluster-Service ist offline. Der Cluster-Service muss online sein, um eine autoritative Clusterdatenbankzurückschreibung auszuführen.

Erläuterung: Der Cluster-Service muss online sein, um die Clusterdatenbank zurückzuschreiben. IBM Spectrum Protect hat vergeblich versucht, den Service zu starten. Es ist möglich, dass keine autoritative Zurückschreibung ausgeführt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Starten Sie den Cluster-Service und wiederholen Sie die Operation.

ANS5212E Beim Versuch, den Dateibereich umzubenennen, ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Diese Operation kann nicht ausgeführt werden, da der Dateibereich nicht umbenannt werden konnte.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Der Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS5215E Funktionstyp ist für Objekt 'Objekt' nicht zulässig.
Das Objekt wird nicht an den Server gesendet.

Erläuterung: Die Operation konnte für dieses Objekt nicht ausgeführt werden. Ist dies beispielsweise eine Imageoperation, ist der ausgewählte Pfad eine Datei oder ein Verzeichnis und daher kein gültiges Objekt für Imageoperationen.

Systemaktion: Dieses Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das angegebene Objekt einen Typ hat, der von dem Befehl unterstützt wird. Ist beispielsweise ein Dateibereichsname erforderlich, aber wurde ein Verzeichnisname angegeben, ändern Sie den Namen, sodass er nur den Dateibereichsnamen einschließt.

ANS5216E Eine TCP/IP-Verbindung mit der Adresse 'TCP-Adresse:TCP-Anschluss'. Der TCP/IP-Fehler ist 'TCP-Fehlerzeichenfolge' (Fehlernummer = Fehlernummer).

Erläuterung: Es wurde versucht, eine TCP/IP-Verbindung mit einem Server oder Agentenprogramm herzustellen, und dies ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die TCP/IP-Zieladresse und die TCP/IP-Zielanschlussnummer korrekt sind. Stellen Sie sicher, dass ein IBM Spectrum Protect-Server oder Agent an der TCP/IP-Zieladresse gestartet und so konfiguriert wurde, dass er an dem in der Nachricht aufgeführten Anschluss empfangsbereit ist.

ANS5217E Ihr Knoten hat nicht die Berechtigung, gesicherte Dateien zu löschen.

Erläuterung: Sie können gesicherte Dateien erst dann löschen, wenn Ihr IBM Spectrum Protect-Administrator Ihren Knoten dafür berechtigt hat.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect löscht die gesicherten Dateien nicht.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihre Berechtigung mit Hilfe des Befehls DSMC QUERY SESSION. Bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator, die erforderliche Berechtigung zur Verfügung zu stellen.

ANS5219W Objekte unterschiedlicher Gruppen können nicht gleichzeitig zurückgeschrieben werden.

Erläuterung: Das Zurückschreiben von Objekten unterschiedlicher Gruppen ist nicht zulässig.

Systemaktion: Es findet keine Verarbeitung statt.

Benutzeraktion: Wählen Sie für die Durchführung von Zurückschreibungsoperationen Objekte der gleichen Gruppe aus.

ANS5222E Die Archivierungsbeschreibung überschreitet 254 Zeichen.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect ordnet eine maximale Länge von 254 Zeichen für die Archivierungsbeschreibung an.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie den Befehl erneut ein und geben Sie eine kürzere gültige Archivierungsbeschreibung an.

ANS5224W Fehler Fehlercode beim Zurücksetzen auf die zurückgeschriebene Momentaufnahme aufgetreten.

Erläuterung: Nachdem die Platten der virtuellen Maschine zurückgeschrieben wurden, wird die virtuelle Maschine in den zurückgeschriebenen Status zurückgesetzt. Der angegebene Fehler ist bei der Ausführung dieser Zurücksetzungsoperation aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Versuchen Sie, die zurückgeschriebene virtuelle Maschine einzuschalten. Wenn der Start

fehlschlägt, wiederholen Sie den Zurückschreibungsprozess.

ANS5225W Fehler Fehlercode beim Entfernen der zurückgeschriebene Momentaufnahmen aufgetreten.

Erläuterung: Nachdem die Platten der virtuellen Maschine zurückgeschrieben wurden, wird die virtuelle Maschine in den zurückgeschriebenen Status zurückgesetzt und die Momentaufnahme wird entfernt. Der angegebene Fehler ist beim Entfernen der Momentaufnahme aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Versuchen Sie, die zurückgeschriebene virtuelle Maschine einzuschalten. Wenn der Start fehlschlägt, wiederholen Sie den Zurückschreibungsprozess.

ANS5226E Die Sicherungsoperation für die virtuelle Maschine ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Sicherungsoperation für die virtuelle Maschine ist fehlgeschlagen. Suchen Sie im Fehlerprotokoll nach Details zur Fehlerursache.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konsolenausgabe und die Fehlerprotokolle auf Details zu dem Fehler. Korrigieren Sie alle Fehler und starten Sie die Operation erneut.

ANS5227E IBM Spectrum Protect hat einen Fehler erkannt, da sowohl ein Momentaufnahme als auch eine Anforderung zum Erstellen einer Momentaufnahme angegeben wurden.

Erläuterung: Es darf entweder nur ein Momentaufnahme angegeben werden oder nur eine Anforderung an IBM Spectrum Protect zum Erstellen der Momentaufnahme, aber nicht beides gleichzeitig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Dies ist ein interner Fehler, der Ihrem Ansprechpartner gemeldet werden sollte.

ANS5228E Eine VM-Sicherungsoperation ist fehlgeschlagen, weil VM_MAXPARALLEL auf 1 reduziert wurde und der Client noch immer keinen Servermountpunkt abrufen kann.

Erläuterung: Während einer parallelen Sicherungsoperation mussten für gleichzeitig ausgeführte Sicherungssitzungen zusätzliche Servermountpunkte die Sicherungen parallel ausführen. Der Client versuchte, die zusätzlichen Mountpunkte abzurufen, aber die Clientanforderungen haben die für den Knoten definierte An-

zahl Mountpunkte (MAXNUMMP) überschritten. In einem Versuch, die Ausführung der Sicherung herbeizuführen, hat der Client die Option VM_MAXPARALLEL auf 1 reduziert, konnte aber immer noch keinen Mountpunkt abrufen. Die Sicherungsoperation wurde gestoppt.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konsole oder das Planungsprotokoll nach weiteren Informationen. Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt. Stellen Sie sicher, dass der für VM_MAXPARALLEL angegebene Wert kleiner-gleich MAXNUMMP ist.

ANS5229E Die Momentaufnahme wird bereits für Sicherung '*Name der Sicherung*' bereitgestellt.

Erläuterung: Die Momentaufnahme wird gegenwärtig auf der lokalen Maschine oder einer fernen Maschine bereitgestellt. Eine Mountoperation für die Momentaufnahme ist erst zulässig, wenn die Bereitstellung der Momentaufnahme aufgehoben wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Datei dsmerror.log auf weitere Details.

ANS5230E Die Momentaufnahme wurde bereits in das lokale System für Sicherung '*Name der Sicherung*' importiert.

Erläuterung: Die Momentaufnahme wurde bereits auf der lokalen Maschine importiert. Die Ursache liegt möglicherweise darin, dass die Momentaufnahme im Gebrauch ist oder die Momentaufnahme nicht mit aktivierter Funktion 'VSS-Momentaufnahmen nur wenn erforderlich importieren' erstellt wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die ferne Mountoperation ist für gegenwärtig importierte Momentaufnahmen nicht zulässig.

ANS5231E Die von der VMware vSphere-API zurückgemeldete VMDK-Größe weicht von der tatsächlichen Größe der vmdk-Datei ab. Geben Sie den Befehl 'restore' mit testflag -VMRESTORE_INCVMDKSIZE erneut aus.

Erläuterung: Die VMDK-Größe, die von der VMware vSphere-API für die VM-Konfiguration zurückgemeldet wurde, weicht von der tatsächlichen Größe der vmdk-Datei ab. Die Ursache kann die Ausführung eines Tools zur Speicherausrichtung für vmdk-Dateien vor der Sicherung sein.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie den Befehl 'restore' mit testflag -VMRESTORE_INCVMDKSIZE erneut aus.

ANS5232I Die Sicherungsoperation für die virtuelle Maschine wurde übersprungen.

Erläuterung: Die Sicherungsoperation für die virtuelle Maschine wurde übersprungen. Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf Details, die angeben, warum die Operation übersprungen wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung der virtuellen Maschine wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konsolenausgabe und die Fehlerprotokolle auf Details.

ANS5233E Das Verzeichnis wird in der angegebenen Sicherung nicht gefunden. Das Basisverzeichnis wird angezeigt.

Erläuterung: Es wurde ein ungültiger oder unerreichbarer Verzeichnispfad angegeben.

Systemaktion: Stattdessen wird das Basisverzeichnis angezeigt.

Benutzeraktion: Wählen Sie ein gültiges Verzeichnis aus und ändern Sie die Sicherung erneut.

ANS5234E Das System kann keine Verbindung zur virtuellen Maschine herstellen oder die Maschine ist ausgeschaltet. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie den Administrator.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine ist ausgeschaltet oder die Berechtigungsnachweise des Windows-Domänenadministrators sind nicht korrekt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die virtuelle Maschine eingeschaltet ist. Verwenden Sie zur Aktualisierung der Berechtigungsnachweise des Windows-Domänenadministrators den Befehl dsmc SET PASSWORD -type=DOMAIN '*Domäne\Benutzer-ID*' '*Kennwort*'. Wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS5235E Die virtuelle Maschine ist nicht erreichbar oder eine Firewall blockiert die Verbindung zur Maschine.

Erläuterung: Die Dateizurückschreibungsschnittstelle kann die virtuelle Maschine nicht erreichen oder eine Firewall blockiert die Verbindung.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die virtuelle Maschine eingeschaltet ist. Wenn die virtuelle Maschine eingeschaltet ist, überprüfen Sie die Firewallregeln, um sicherzustellen, dass die richtigen Anschlüsse geöffnet sind. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Hostname

und die TCP/IP-Adresse der virtuellen Maschine auf dem DNS-Server aufgelöst werden und dass keine Netzprobleme vorliegen.

ANS5236E Sie haben keine Berechtigung zum Zurückschreiben der Datei in den Zielordner.

Erläuterung: Der Benutzer hat keine Berechtigung zum Zurückschreiben von Dateien an das ausgewählte Ziel.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über ordnungsgemäße Berechtigungen zum Zurückschreiben von Dateien an die ausgewählte Position verfügt.

ANS5237E Die Dateizurückschreibung ist nicht ordnungsgemäß konfiguriert oder die virtuelle Maschine kann nicht erreicht werden. Verständigen Sie zwecks Unterstützung Ihren Administrator.

Erläuterung: Der Benutzer kann aus einem der folgenden Gründe keine Anmeldung bei der Dateizurückschreibungsschnittstelle durchführen.

- Die Konfiguration der Dateizurückschreibung ist falsch, weil die Berechtigungsnachweise der Windows-Domäne nicht die richtigen Berechtigungen aufweisen.
- Die virtuelle Maschine ist ausgeschaltet oder eine Firewall blockiert die Verbindung.
- Ein Netzproblem.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Der Administrator kann zur Fehlerbehebung die folgenden Schritte ausführen:

- Sicherstellen, dass die im Konfigurationsnotizbuch angegebenen Berechtigungsnachweise der Windows-Domäne die korrekten Berechtigungen für eine Verbindung zur virtuellen Maschine aufweisen.
- Sicherstellen, dass die virtuelle Maschine eingeschaltet ist und dass alle Firewalls aktualisiert wurden, damit Verbindungen von der Mount-Proxy-Maschine möglich sind.
- Sicherstellen, dass die Mount-Proxy-Maschine eine Verbindung zur virtuellen Maschine herstellen kann, um ein Netzbetriebsproblem ausschließen zu können.

ANS5238E Die Liste der Linux-Blockeinheiten kann auf der Linux-Mount-Proxy-Maschine nicht abgerufen werden.

Erläuterung: Der Linux-Befehl blkid, mit dem die Blockeinheitenliste abgerufen wird, schlägt fehl.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob der Befehl blkid

auf der Linux-Mount-Proxy-Maschine korrekt ausgeführt wird.

ANS5239E Die Flachdatei der Platte 'Flachdatei' kann nicht hinzugefügt werden, weil auf der Linux-Mount-Proxy-Maschine keine freien Schleifeneinheiten verfügbar sind.

Erläuterung: Bei einigen Linux-Maschinen ist die Anzahl der Schleifeneinheiten begrenzt. Bei Dateizurückschreibungsoperationen einer lokalen Momentaufnahme muss jede Linux-Proxy-Maschine über eine freie Schleifeneinheit für jeden anzuhängenden Datenträger verfügen.

Systemaktion: Die Dateizurückschreibungsoperation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Erhöhen Sie die Anzahl der Schleifeneinheiten auf der Linux-Mount-Proxy-Maschine oder installieren Sie den Linux-Mount-Proxy in einer Linux-Variante, in der die Anzahl der Schleifeneinheiten nicht begrenzt ist.

ANS5240E Die Definition von Einheitenzuordnungen für die Flachdatei der Platte 'Flachdatei' mithilfe des Befehls 'kpartx' auf der Linux-Mount-Proxy-Maschine ist mit Rückkehrcode 'RC' fehlgeschlagen.

Erläuterung: Bei dem Versuch, Einheiten mit dem Linux-Dienstprogrammbehele 'kpartx' zu erstellen, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Dateizurückschreibungsoperation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob der Befehl kpartx auf der Linux-Mount-Proxy-Maschine korrekt ausgeführt wird.

ANS5241E Die Bereitstellung der Blockeinheit 'Einheitenname' an 'Mountpunkt' ist mit Rückkehrcode 'RC' fehlgeschlagen.

Erläuterung: Während einer Dateizurückschreibungsoperation konnte die ursprüngliche Blockeinheit auf dem Linux-Mount-Proxy nicht bereitgestellt werden. Der Mountbefehl auf dem Linux-Mount-Proxy verursachte einen unerwarteten Fehler und die zugehörige Blockeinheit wurde nicht bereitgestellt. Der angegebene Datenträger wurde übersprungen.

Systemaktion: Die Dateizurückschreibungsoperationen werden mit der nächsten Einheit fortgesetzt.

Benutzeraktion: Aktualisieren Sie das Betriebssystem des Linux-Mount-Proxys. Dieses Verhalten wurde bei einem LVM auf einer Gastmaschine mit Red Hat 7.3 und Red Hat 6.5 auf dem Mount-Proxy beobachtet.

ANS5242E Das Assemblieren der RAID-Einheit 'Einheit' ist mit Rückkehrcode 'RC' fehlgeschlagen.

Erläuterung: Bei dem Versuch, eine RAID-Einheit im Linux-Mount-Proxy zu assemblieren, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Einheit wird als 'mount_failed' markiert und die Dateizurückschreibungsoperation fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konsistenz der RAID-Einheit.

ANS5243E Die Aktivierung der LVM-Einheitennummer 'Einheitennummer' ist mit Rückkehrcode 'RC' fehlgeschlagen.

Erläuterung: Bei dem Versuch, eine LVM-Einheit im Linux-Mount-Proxy zu aktivieren, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Einheit wird als 'mount_failed' markiert und die Dateizurückschreibungsoperation fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konsistenz der LVM-Einheit.

ANS5244E Die ursprünglichen Mountpunkte können nicht erkannt werden, weil der Pfad 'etc' in keinem bereitgestellten Datenträger gefunden wird.

Erläuterung: Damit die ursprünglichen Mountpunkte erkannt werden können, müssen die Dateien 'fstab' und 'mtab' gelesen werden, die sich im Pfad 'etc' befinden.

Systemaktion: Die Dateizurückschreibungsoperation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die ursprüngliche virtuelle Gastmaschine einen gültigen Pfad 'etc' aufweist.

ANS5245W TCPWINDOWSIZE *aktuelle Option* ist angegeben, aber überschreitet den von IBM Spectrum Protect erlaubten Maximalwert. TCPWINDOWSIZE *neue Option* wird stattdessen verwendet.

Erläuterung: Das Handbuch zum Produkt enthält weitere Informationen zur Option TCPWINDOWSIZE.

Systemaktion: Die Operation wird mit dem von IBM Spectrum Protect erlaubten Maximalwert fortgesetzt.

Benutzeraktion: Setzen Sie die TCP-Fenstergröße auf einen Wert im zulässigen Bereich.

ANS5246W TCPWINDOWSIZE *aktuelle Option* ist angegeben, aber überschreitet den vom Betriebssystem erlaubten Maximalwert. TCPWINDOWSIZE *neue Option* wird stattdessen verwendet.

Erläuterung: Der angegebene Wert liegt in dem von IBM Spectrum Protect erlaubten Bereich, aber das Betriebssystem erfordert einen geringeren Wert.

Systemaktion: Die Operation wird mit dem vom Betriebssystem erlaubten Maximalwert fortgesetzt.

Benutzeraktion: Setzen Sie die TCP-Fenstergröße auf einen vom Betriebssystem erlaubten Wert.

ANS5247E Die Konfiguration für die Dateizurückschreibung ist unvollständig. Verständigen Sie zwecks Unterstützung Ihren Administrator.

Erläuterung: Der Benutzer kann keine Anmeldung bei der Dateizurückschreibungsschnittstelle durchführen, weil die Berechtigungsnachweise der Windows-Domäne fehlen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Der Administrator muss die Berechtigungsnachweise des Windows-Domänenadministrators auf der Dateizurückschreibungsseite des Konfigurationsnotizbuchs der GUI von Data Protection for VMware vSphere bereitstellen.

ANS5248E Die ursprünglichen Mountpunkte können nicht erkannt werden, weil die Dateisysteminformationen der ursprünglichen virtuellen Gastmaschine nicht gelesen werden können. RC='RC'.

Erläuterung: Damit die ursprünglichen Mountpunkte erkannt werden können, muss die Datei 'fstab' gelesen werden, die sich im Pfad 'etc' befindet.

Systemaktion: Die Dateizurückschreibungsoperation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die ursprüngliche virtuelle Gastmaschine eine gültige Datei 'fstab' aufweist.

ANS5249E Die Zurückschreibungsoperation für die virtuelle Maschine ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Zurückschreibungsoperation für die virtuelle Maschine ist fehlgeschlagen. Suchen Sie im Fehlerprotokoll nach Details zur Fehlerursache.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konsolenausgabe und die Fehlerprotokolle auf Details zu dem Fehler. Korrigieren Sie alle Fehler und starten Sie die Operation erneut.

ANS5250E Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten.
IBM Spectrum Protect-Funktionsname :
Funktionsname
IBM Spectrum Protect-Funktion : *Funktionsbeschreibung*
IBM Spectrum Protect-Rückkehrcode :
TSM-Rückkehrcode
IBM Spectrum Protect-Datei : *Dateiname*
(Zeilennummer)

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Informieren Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator über die in dieser Nachricht bereitgestellten Informationen.

ANS5251E Der Momentaufnahmeprovider ist für diese Operation nicht verfügbar.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte keine Momentaufnahme erstellen, da der Momentaufnahmeprovider nicht verfügbar ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Soll eine Operation unter Verwendung des Microsoft Volume Shadow Copy Service ausgeführt werden, stellen Sie sicher, dass der Volume Shadow Copy Service auf dem System installiert ist und dass das IBM Spectrum Protect-Momentaufnahme-Plug-in "pivss.dll" vorhanden ist.

ANS5252E IBM Spectrum Protect versuchte, einen Systembefehl auszuführen, der fehlgeschlagen ist.
Befehl : *Befehl*
RC : *RC*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect musste in Verbindung mit einer Momentaufnahmeoperation einen Systembefehl ausführen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS5253W Das System konnte das Volume Shadow Copy Services-Verzeichnis zur Zwischenspeicherung 'Verzeichnis' nicht erstellen.

Erläuterung: Das System konnte eine benutzerdefinierte Position für den Volume Shadow Copy Services-Zwischenspeicherungsbereich nicht erstellen. Der standardmäßige Zwischenspeicherungsbereich auf dem Systemlaufwerk wird stattdessen verwendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Option zur Angabe des Zwischenspeicherungsbereichs für Volume Sha-

dow Copy Services-Operationen und geben Sie eine gültige Position an.

ANS5254E Das Volume Shadow Copy Services-Momentaufnahme-Plug-in 'pivss.dll' wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Das System kann das VSS-Momentaufnahme-Plug-in 'pivss.dll' in keiner Plug-in-Position finden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die IBM Spectrum Protect-Installation, um sicherzustellen, dass das Plug-in korrekt installiert wurde.

ANS5255E Lokale Datei 'lokale_Datei' kann nicht an fernen Standort 'ferne_Datei' kopiert werden.

Erläuterung: Der Versuch, eine Datei auf ein fernes System zu übertragen, ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Verzeichnispfad auf dem fernen System vorhanden ist und die IBM Spectrum Protect-Anwendung über die korrekte Berechtigung verfügt, in diese Position zu schreiben.

ANS5256W Die ursprüngliche Datei 'mtab' kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: Damit die ursprünglichen Mountpunkte erkannt werden können, müssen die ursprünglichen mtab-Informationen gelesen werden. Bei einigen Linux-Varianten könnte die Datei mtab eine symbolische Verbindung zu /proc/self/mounts sein, die einen Konflikt mit dem Linux-Mount-Proxy verursachen könnte.

Systemaktion: Die Dateizurückschreibungsoperation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die ursprüngliche virtuelle Gastmaschine eine gültige Datei 'mtab' aufweist.

ANS5257E Der Datenträger 'Datenträger' unterstützt die angeforderte VSS-Operation nicht.

Erläuterung: Der Datenträger unterstützt die angeforderte VSS-Operation nicht. Einige Ursachen für diesen Fehler sind in den folgenden Bedingungen zu finden:

- Für Auslagerungssicherungsanforderungen kann kein Hardware-Provider gefunden werden
- Für Auslagerungssicherungsanforderungen unterstützt der Provider keine transportablen Datenträger
- Für lokale Sicherungsanforderungen unterstützt der Provider keine persistenten Momentaufnahmen
- Für Sicherungsanforderungen virtueller Hyper-V-Maschinen, die sich auf dem Datenträger mit einem

Dateisystem für freigegebene Clustervolumes befinden, ist die Option VSSUSESYSTEMPROVIDER auf YES gesetzt

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Sicherungsversuch und verwenden Sie ein unterstütztes Sicherungsziel. Wenn Sie virtuelle Hyper-V-Maschinen sichern und wenn die Option VSSUSESYSTEMPROVIDER auf YES gesetzt ist, wiederholen Sie die Operation mit dem Wert NO für VSSUSESYSTEMPROVIDER.

ANS5258E Microsoft Volume Shadow Copy Service-Momentaufnahmeinitialisierung ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat bei der Initialisierung des Microsoft Volume Shadow Copy Service für die Sicherung oder Zurückschreibung einen Fehler festgestellt. Das IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll und das Windows-Ereignisprotokoll enthalten möglicherweise weitere Informationen zu diesem Fehler.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect stoppt die Operation.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, überprüfen Sie das IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll und das Windows-Ereignisprotokoll auf Informationen zu diesem Fehler. Verwenden Sie den Windows-Befehl VSSADMIN LIST WRITERS, um den Status des Volume Shadow Copy Service zu bestimmen. Führen Sie einen Warmstart der Maschine durch, um den Fehlerstatus für den Volume Shadow Copy Service zu beseitigen. Ist das System ein Domänencontroller und ist der Active Directory-Service gestoppt, starten Sie den Active Directory-Service erneut.

ANS5259W Das Aktualisieren des Datenträgers 'Datenträger' für Lese-/Schreibzugriff, der für 'Datenträger' verwendet wird, ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Das Ändern des Datenträgers in Lese-/Schreibzugriff erfordert exklusiven Zugriff auf den Datenträger. Wird der Datenträger von einer beliebigen Anwendung geöffnet, schlägt diese Operation fehl.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle Anwendungen, die die Datenträger verwenden, und verwenden Sie die Schnittstelle des Betriebssystems, um den fehlerhaften Datenträger für Lese-/Schreibzugriff zu laden.

ANS5260W Zurückschreibungsobjekt 'Datenträger' hat entweder Quellendatenträger 'Datenträger' oder Zieldatenträger 'Datenträger', der bereits für die Zurückschreibung von einem anderen Datenträger mit Momentaufnahmesicherungen ausgewählt wurde. Er wird unter Verwendung der

Kopie auf Dateiebene zurückgeschrieben.

Erläuterung: Dieser Fehler kann auftreten, wenn mehrere Objekte für die Zurückschreibung von Momentaufnahmen ausgewählt werden und sich Daten auf den Datenträgern überlappen, und die Objekte für die Zurückschreibung aus verschiedenen Sicherungsversionen ausgewählt wurden. Die Zurückschreibung von Momentaufnahmen kann nur aus einer lokalen Sicherung erfolgen.

Systemaktion: Das in der Nachricht angegebene Zurückschreibungsobjekt wird unter Verwendung der Kopie auf Dateiebene zurückgeschrieben, nachdem die Zurückschreibung von Momentaufnahmen abgeschlossen wurde.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie für eine schnellere Zurückschreibung die separate Zurückschreibung des angegebenen Objekts unter Verwendung der Momentaufnahmesicherung.

ANS5261W Der Versuch, eine Momentaufnahme zu erstellen, ist fehlgeschlagen. Die Erstellung der Momentaufnahme wird in Anzahl Sekunden erneut versucht.

Erläuterung: Der Versuch, eine Momentaufnahme zu erstellen, ist mit einem Fehler mit Wiederholungsaktion fehlgeschlagen. Das Programm wartet kurze Zeit und wiederholt die Operation.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Prüfen Sie die IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokolle auf weitere Informationen.

ANS5262I Zurückschreibung der Momentaufnahme erfolgt über Kopie auf Dateiebene vom Momentaufnahmedatenträger.

Erläuterung: Die Zurückschreibung der Momentaufnahme ist gegenwärtig aufgrund eines Fehlers nicht möglich. IBM Spectrum Protect verwendet automatisch eine andere Zurückschreibungsmethode, um die Zurückschreibungsoperation auszuführen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen aus vorhergehenden Nachrichten, um die Fehlerbedingung zu identifizieren.

ANS5263E Momentaufnahmemodul für 'Momentaufnahmeprovider' ist mit Fehler 'Fehlernachricht' fehlgeschlagen.

Erläuterung: Das Momentaufnahmemodul für den angegebenen Momentaufnahmeprovider konnte die Operation nicht ausführen und ist mit dem angegebenen Fehler zurückgekehrt.

Systemaktion: Falls möglich, wird für die Zurückschreibung automatisch die alternative Zurückschreibungsmethode 'Kopie auf Dateiebene von Momentaufnahme-Dateienträger' verwendet. Andernfalls wird die Verarbeitung gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen aus vorhergehenden Nachrichten. Verwenden Sie die Schnittstelle des Momentaufnahme-Providers, um den Fehler zu identifizieren und zu beheben.

ANS5264W Kein Momentaufnahme-Plug-in für Momentaufnahme-Provider 'Momentaufnahme-Provider' gefunden.

Erläuterung: Die Zurückschreibung von Momentaufnahmen erfordert ein Plug-in für den angegebenen Typ des Momentaufnahme-Providers. Das Plug-in muss unter dem IBM Spectrum Protect-Verzeichnis installiert werden.

Systemaktion: Für die Zurückschreibung wird die alternative Zurückschreibungsmethode 'Kopie auf Dateiebene von Momentaufnahme-Dateienträger' verwendet.

Benutzeraktion: Benachrichtigen Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator, um das erforderliche Plug-in-Modul zu installieren.

ANS5265W Die Zurückschreibung von Momentaufnahmen wurde bereits mit dem Providermodul 'Momentaufnahme-Provider' eingeleitet. Ein anderes Modul für den Provider 'Momentaufnahme-Provider' kann nicht gleichzeitig für die Zurückschreibung von 'Objektname' geladen werden.

Erläuterung: Dieser Fehler tritt auf, wenn mehrere lokale Sicherungsobjekte zurückgeschrieben werden, die mit verschiedenen Momentaufnahme-Providern erstellt wurden. Die Zurückschreibung von Momentaufnahmen kann nur unter Verwendung einer Momentaufnahme-Schnittstelle erfolgen.

Systemaktion: Für die Zurückschreibung wird die Kopie auf Dateiebene vom Momentaufnahme-Dateienträger verwendet.

Benutzeraktion: Wird die Zurückschreibung der Momentaufnahme für das in der Nachricht angegebene Objekt gewünscht, führen Sie die Zurückschreibung mit einem separaten Befehl aus.

ANS5266E Zurückschreibung der Kopie auf Dateiebene von 'Objektname' ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Datendateien konnten nicht aus der lokalen Sicherung an ihren Zielort kopiert werden. Daher ist die Zurückschreibung fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit einem anderen Objekt fortgesetzt, wenn mehrere Objekte für die

Zurückschreibung ausgewählt wurden.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen aus vorhergehenden Nachrichten.

ANS5267E Das Modul Disk Mapper (Plattenzuordnungsfunktion) ist für die Operation fehlgeschlagen.

Erläuterung: Eine zugrunde liegende IBM Spectrum Protect-Operation konnte die Operation aufgrund eines Systemfehlers nicht ausführen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen aus vorhergehenden Nachrichten, um die Fehlerursache zu identifizieren. Der IBM Spectrum Protect-Administrator erteilt weitere Informationen.

ANS5268W Der aktuelle Status (Status) des Microsoft Volume Shadow Copy Services-Writers 'Name' ist für die aktuelle Operation nicht gültig.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Das System wiederholt die Operation automatisch nach dreißig Sekunden bis zu drei Mal, um es dem Writer zu ermöglichen, in den korrekten Status zurückzukehren. Befindet sich der Writer nach drei Versuchen immer noch im falschen Status, schlägt die Operation fehl.

Benutzeraktion: Bestimmen Sie, ob andere Volume Shadow Copy Services-Operationen vorhanden sind, die gleichzeitig mit der aktuellen Operation stattfinden.

ANS5269E Der aktuelle Status (Status) des Microsoft Volume Shadow Copy Services-Writers 'Name' ist für die aktuelle Operation nicht gültig oder kann nicht bestimmt werden. Der letzte gemeldete Fehler ist 'Fehler'.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bestimmen Sie anhand des Microsoft-Ereignisprotokolls, ob Probleme mit dem Writer vorliegen.

ANS5270E Eine VSS-Zurückschreibungsanforderung mit Zeitmarke 'Zeit1' steht in Konflikt mit einer Zurückschreibungsanforderung mit Zeitmarke 'Zeit2'.

Erläuterung: Eine VSS-Zurückschreibungsanforderung wurde ausgegeben, die das Zurückschreiben mehrerer Komponenten erfordert, die sich in VSS-Sicherungsdokumenten mit verschiedenen Sicherungszeitmarken be-

finden. Beispiel: Ein Benutzer sichert die Exchange-Speichergruppe SPG1 am Montag und die Exchange-Speichergruppe SPG2 am Dienstag. Am Mittwoch versucht der Benutzer, SPG1 und SPG2 zurückzuschreiben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Übergeben Sie die Zurückschreibungsanforderung erneut als separate Anforderungen für jede Komponente. Beispiel: Wenn Sie diesen Fehler bei dem Versuch empfangen, die Exchange-Speichergruppen SPG1 und SPG2 zurückzuschreiben, übergeben Sie erneut eine Zurückschreibungsanforderung für die Speichergruppe SPG1 und eine separate Zurückschreibungsanforderung für die Speichergruppe SPG2.

ANS5271E Ein Microsoft Volume Shadow Copy Services-Writer hat vor der Momentaufnahmeinitialisierung einen ungültigen Status.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokolle enthalten zusätzliche Informationen.

Einer der VSS-Writer hat einen ungültigen oder nicht erwarteten Status. Verwenden Sie den Befehl "vssadmin list writers" und überprüfen Sie den Status der VSS-Writer. Writer müssen den Status STABLE aufweisen, bevor IBM Spectrum Protect mit VSS-Operationen fortfahren kann. Einige Writer können nach geringfügigen Fehlern automatisch wiederhergestellt werden. In den meisten Fällen wird durch den Neustart des Writers der Fehler behoben. Writer können am einfachsten durch den Neustart des Betriebssystems erneut gestartet werden. Es ist möglich, den speziellen Service erneut zu starten, der einen VSS-Writer implementiert, aber es ist schwierig, den Service zu bestimmen, der erneut gestartet werden soll.

ANS5272E Ein Microsoft Volume Shadow Copy Services-Writer hat nach der Momentaufnahmeinitialisierung einen ungültigen Status.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

ANS5273E Ein Microsoft Volume Shadow Copy Services-Writer hat nach der Erstellung einer Momentaufnahme einen ungültigen Status.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

ANS5274E Ein Microsoft Volume Shadow Copy Services-Writer hat nach Abschluss der Sicherung einen ungültigen Status.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

ANS5275E Ein Microsoft Volume Shadow Copy Services-Writer hat vor der Initialisierung der Zurückschreibung einen ungültigen Status.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

ANS5276E Ein Microsoft Volume Shadow Copy Services-Writer hat nach der Vorbereitung einer Zurückschreibungsoperation einen ungültigen Status.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

ANS5277E Ein Microsoft Volume Shadow Copy Services-Writer hat nach Abschluss der Zurückschreibung einen ungültigen Status.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

ANS5278W Nicht alle ursprünglichen Mountpunkte können erkannt werden, weil die Anzahl der bereitgestellten Standardeinheiten 'Einheitszahl' von der in fstab- und mtab-Dateien gefundenen Anzahl der Standardeinheiten 'Einheitszahl' abweicht.

Erläuterung: Dies ist eine Voraussetzung für die Erkennung der Standardeinheiten.

Systemaktion: Die Dateizurückschreibungsoperation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Einheiten

in den Dateien 'fstab' und 'mtab' der virtuellen Gastmaschine korrekt sind.

ANS5279E Fehler beim Verarbeiten von 'Dateiname': Datei nicht gefunden.

Erläuterung: Die Datei, die zum Sichern, Archivieren oder Umlagern verarbeitet wird, ist auf dem Client nicht mehr vorhanden. Ein anderer Prozess hat die Datei gelöscht, bevor sie von IBM Spectrum Protect gesichert, archiviert oder umgelagert werden konnte.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5280E Objektauflistung aus einer Dateigruppe oder Dateiliste ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Weitere Informationen enthält das Fehlerprotokoll des IBM Spectrum Protect-Clients. Diese Nachricht wird immer von der Fehlerprotokollnachricht ANS5279E begleitet, wenn das Objekt nicht gefunden wurde, oder von der Nachricht ANS5250E begleitet, wenn andere Ursachen vorliegen, wie beispielsweise, wenn der Zugriff verweigert wurde. Diese Nachrichten geben das entsprechende Objekt an.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie die Benutzeraktion zu den anderen Nachrichten im Clientfehlerprotokoll.

ANS5281E Bei einer fernen Sicherung ist ein Fehler aufgetreten.

Name des fernen Knotens: *Knoten*

Ferne Adresse : *Adresse*

Multiplikator-knoten : *Multiplikator-knoten*

Fehlernachricht : *Nachricht* **Rückkehr-code :** *RC*

Erläuterung: Weitere Informationen enthält das Fehlerprotokoll des IBM Spectrum Protect-Clients auf dem fernen System.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie die Benutzeraktion zu den anderen Nachrichten im Clientfehlerprotokoll.

ANS5282E Bei einer fernen Sicherung ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Weitere Informationen enthält das Fehlerprotokoll des IBM Spectrum Protect-Clients.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie die Benutzeraktion zu den anderen Nachrichten im Clientfehlerprotokoll.

ANS5283E Die Operation war nicht erfolgreich.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie die Benutzeraktion zu den anderen Nachrichten im Clientfehlerprotokoll.

ANS5284I IBM Spectrum Protect hat eine unvollständige Konfiguration festgestellt! Die Clientoptionsdatei 'dsm.opt' wurde nicht gefunden, während die Systemoptionsdatei 'Dateipfad' vorhanden ist! Der Assistent führt Sie durch den Konfigurationsprozess der anfänglichen IBM Spectrum Protect-Clientoptionsdateien. Dabei wird Ihre aktuelle Optionsdatei ersetzt. Möchten Sie fortfahren?

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat eine unvollständige Konfiguration festgestellt. Die Benutzeroptionsdatei dsm.opt wurde nicht gefunden. Zusätzlich wurde eine Systemoptionsdatei, dsm.sys, gefunden. Um die Konfiguration abzuschließen, erstellt der Konfigurationsassistent die Datei dsm.opt und ersetzt die Datei dsm.sys durch minimale Einstellungen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect wird möglicherweise gestoppt.

Benutzeraktion: Wird die aktuelle Version der Datei dsm.sys benötigt, benennen Sie die Datei um und starten Sie IBM Spectrum Protect erneut. Wird die aktuelle Version nicht benötigt, wählen Sie 'Ja' aus, um das Ersetzen der Datei durch IBM Spectrum Protect zu erlauben.

ANS5285E Das XML-Dokument für die Microsoft VSS-Sicherung (VSS - Volume Shadow Copy Services) ist für die Zurückschreibung nicht gültig. Weitere Informationen enthält das Clientfehlerprotokoll.

Erläuterung: Microsoft hat ein VSS-Update in den folgenden Betriebssystemversionen freigegeben:

- >Windows> 2003-Update-Rollup-Paket KB940349
- Windows Vista Service-Pack 1

Dieses neue VSS-Fixpack hat zur Folge, dass VSS Steuerdateien .xml in einem Format generiert, das mit älteren Versionen von VSS nicht kompatibel ist. Dieser Fehler kann auftreten, wenn eine Systemstatuszurückschreibung mit einer Basisbetriebssystemversion ausgeführt wird, für die die VSS-Fixes nicht angewendet wurden, und die Systemstatussicherungsdateien mit einer Version des Betriebssystems erstellt wurden, für die die VSS-Fixes angewendet wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Zurückschreibungsprozedur für den Windows-Systemstatus erfordert es, dass die Be-

triebssystemversion und der Service-Pack-Level, die zum Einleiten der Zurückschreibung verwendet werden, mit der Betriebssystemversion und dem Service-Pack-Level übereinstimmen, die zum Erstellen der Systemstatussicherung verwendet wurden. Beachten Sie außerdem Folgendes:

- Auf Windows 2003-Systemen müssen Sie auch das VSS-Rollup-Paket KB940349 anwenden, bevor Sie die Systemstatuszurückschreibung ausführen.
- Auf Windows Vista müssen Sie vor der Ausführung der Systemstatuszurückschreibung dasselbe Service-Pack anwenden, das zum Zeitpunkt der Sicherung installiert war.

ANS5286I Die VSS-Sofortzurückschreibungsoperation war erfolgreich, aber einige vorhandene VSS-Momentaufnahmen wurden vom VSS-Provider gelöscht.

Erläuterung: Eine erfolgreiche VSS-Sofortzurückschreibungsoperation wurde für Momentaufnahmedatenträger ausgeführt, die in einer abhängigen Beziehung standen. Für die erfolgreiche Ausführung des Zurückschreibungsprozesses war es erforderlich, die Momentaufnahmedatenträger zu entfernen, die die Abhängigkeit verursacht haben. Diese Momentaufnahmedatenträger stellen normalerweise neuere Momentaufnahmesicherungen dar. Aus diesem Grund musste IBM Spectrum Protect die Sicherungen entfernen, die die gelöschten Momentaufnahmen eingeschlossen haben. Diese Situation tritt normalerweise bei Verwendung von platzsparenden SAN Volume Controller-Datenträgern auf, die über mehrere Momentaufnahmen verfügen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5287W Die VSS-Zurückschreibungsoperation wird mit der VSS-Schnellzurückschreibung ausgeführt, da der XIV VSS-Hardware-Provider die Version 2.2.2 hat.

Erläuterung: Der XIV VSS-Hardware-Provider 2.2.2 hat Probleme mit der VSS-Sofortzurückschreibung. Aktualisieren Sie den XIV VSS-Hardware-Provider auf Version 2.2.3 oder höher.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Aktualisieren Sie den XIV VSS-Hardware-Provider auf Version 2.2.3 oder höher.

ANS5288W Testflag DISCARDZEROFILEDATA aktiviert. Daten für Objekt mit der Länge null *Dateiname* werden gelöscht.

Erläuterung: Während der Zurückschreibung einer Datei bzw. eines Verzeichnisses mit der Länge null wurden Daten dekomprimiert. Hierbei kann es sich um erweiterte Attribute, alternative Datenströme oder ACL-Daten handeln. Diese Daten werden standardmäßig

zurückgeschrieben. Da das Testflag DISCARDZEROFILEDATA definiert ist, werden die Daten gelöscht.

Systemaktion: Die Daten werden gelöscht und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Notieren Sie den Datei- bzw. Verzeichnisnamen in dieser Nachricht und stellen Sie fest, ob die gelöschten Daten auf anderem Weg zurückgeschrieben werden müssen.

ANS5289W Die Reihenfolge der Einheiten ist nicht korrekt und es können nicht alle ursprünglichen Mountpunkte ermittelt werden. Der Datenträger '*Datenträger*' ist nicht konsistent. Die Erkennung der ursprünglichen Mountpunkte wird gestoppt.

Erläuterung: Die korrekte Reihenfolge der Einheiten ist für die Erkennung der Standardeinheiten erforderlich.

Systemaktion: Die Erkennung der ursprünglichen Mountpunkte wird gestoppt. Die Dateizurückschreibungsoperation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Einheiten in den Dateien '*fstab*' und '*mtab*' der virtuellen Gastmaschine korrekt sind.

ANS5290W Einheiten des Typs '*Einheitentyp*' werden nicht unterstützt. Einheit '*Einheitenname*' wird übersprungen.

Erläuterung: Die erkannte Einheit wird nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Einheit für die virtuelle Zielmaschine wird nicht angehängt. Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie einen anderen Einheitentyp auf der Gastmaschine. Nur ext2,ext3,ext4,xfs, btrfs und reiserfs sind unterstützte Einheiten.

ANS5291E Bei dem Versuch, die temporäre, als verlinkter Klon erstellte virtuelle Maschine '*Name des verlinkten Klons*' zu löschen, ist ein Fehler aufgetreten (RC=*Rückkehrcode*). Überprüfen Sie, ob diese virtuelle Maschine noch vorhanden ist, und löschen Sie sie manuell.

Erläuterung: Die als verlinkter Klon erstellte virtuelle Maschine konnte nicht gelöscht werden. Diese temporäre virtuelle Maschine wurde für Dateizurückschreibungszwecke erstellt, um eine lokale Momentaufnahme bereitzustellen. Diese virtuelle Maschine wurde möglicherweise manuell umbenannt oder versehentlich geändert oder gelöscht.

Systemaktion: Die Bereinigungsoperation der Dateizurückschreibung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob diese virtuelle Maschine noch vorhanden ist, und löschen Sie sie manuell.

ANS5292E Für Server '*Servername*' wurde keine gültige Kennwortdatei gefunden. Der Administrator für Ihr System muss den Client für Sichern/Archivieren ausführen und das Kennwort eingeben, um es lokal zu speichern. Darüber hinaus muss der Administrator dem Benutzer ohne Verwaltungsaufgaben Lesezugriff für die Kennwortdatei erteilen.

Erläuterung: Die Datei, die das gespeicherte Kennwort für den angegebenen Server *Servername* enthält, ist nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator muss ein neues Kennwort definieren und speichern und Benutzern ohne Verwaltungsaufgaben Lesezugriff für die Kennwortdatei erteilen.

ANS5293E Für Server '*Servername*' wurde eine gültige Kennwortdatei gefunden, für die jedoch Benutzern ohne Verwaltungsaufgaben kein Lesezugriff erteilt wurde. Ihr Systemadministrator muss die Kennwortdateien so ändern, dass Benutzer ohne Verwaltungsaufgaben die Dateien lesen können, oder diese Benutzer müssen zu berechtigten Benutzern werden.

Erläuterung: Die Datei, die das gespeicherte Kennwort für den angegebenen Server *Server-Name* enthält, kann von Benutzern ohne Verwaltungsaufgaben nicht gelesen werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator muss die Kennwortdateien so definieren, dass Benutzer ohne Verwaltungsaufgaben sie lesen können.

ANS5294E Der aktuelle Benutzer ist kein berechtigter IBM Spectrum Protect-Benutzer. Zum Ausführen der aktuellen Operation müssen Sie ein berechtigter IBM Spectrum Protect-Benutzer sein.

Erläuterung: Sie müssen ein berechtigter Benutzer sein, um normale IBM Spectrum Protect-Operationen ausführen zu können. Informationen zur Konfiguration Ihrer Umgebung, so dass der Systembenutzer ein berechtigter IBM Spectrum Protect-Benutzer werden kann, finden Sie im 'IBM Spectrum Protect for UNIX and Linux: Clients für Sichern/Archivieren Installations- und Benutzerhandbuch'.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Der Administrator muss die Options-

datei dsm.sys aktualisieren und für die Option PASSWORDDIR eine Position angeben, auf die der aktuelle Benutzer Lesezugriff hat, oder dem aktuellen Benutzer Schreib-/Leseberechtigung für die Kennwortdatei erteilen.

ANS5296I Die virtuelle Maschine '*VM-Name*' enthält mindestens eine virtuelle Platte des Typs 'Thick Eager Zero'. Die Erstellung von Platten dieses Typs kann sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Bei dieser Zurückschreibungsoperation kann das Zeitlimit überschritten werden, bevor die Platten bereit sind.

Erläuterung: Die Zurückschreibung einer virtuellen Maschine mit virtuellen Platten des Typs 'Thick Eager Zero' kann sehr lange dauern, weil die Platten mit Nullen gefüllt werden, um den vorherigen Inhalt unkenntlich zu machen. Die erforderliche Zeit für die Bereitstellung einer Thick Eager Zero-Platte ist von der Verarbeitungsauslastung der VMware-Ressourcen (vCenter und Datastores) abhängig.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation zu einem Zeitpunkt, an dem die Verarbeitungsauslastung des Datacenters und der vCenter-Ressourcen gering ist.

ANS5298E Eine Flashcopy-Hintergrundkopie zwischen dem Quelldatenträger und dem Zieldatenträger ist aktiv.

Erläuterung: Eine Flashcopy-Hintergrundkopie für die angegebenen Quellen- und Zieldatenträger von einer vorherigen Operation ist noch nicht beendet.

Systemaktion: Der Befehl schlägt fehl.

Benutzeraktion: Bitte warten Sie, bis die Hintergrundkopie beendet ist und wiederholen Sie den Befehl.

ANS5300E In der angegebenen Dateiliste '*Name der Dateiliste*' wurde während der Verarbeitung der Zeile *Zeilennummer* ein Fehler festgestellt:
 es wurde ein ungültiger Eintrag *externe Objekt-ID / Dateiindexnummer / Dateiindexgenerierungsnummer / Zurückschreibungsfolgenummer / Aliasname* gefunden: '*ungültiger Eintrag*'.
 Ungültige Zeile: '*ungültiger Eintrag*'

Erläuterung: Die Syntexanalyse der Dateiliste ist aufgrund eines ungültigen Eintrags fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Operation wurde aufgrund eines Dateilistenfehlers abgebrochen.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den ungültigen Dateilisteneintrag und starten Sie die Operation erneut.

ANS5301E In der angegebenen Dateiliste '*Name der Dateiliste*' wurde während der Verarbeitung der Zeile *Zeilennummer* ein Fehler festgestellt:
eine ungültige Reihenfolge von externen Objekt-IDs wurde gefunden.
ext. Objekt-ID der vorherigen Datei: *vorherige externe Objekt-ID*
ext. Objekt-ID der aktuellen Datei: *aktuelle externe Objekt-ID*

Erläuterung: Die Syntaxanalyse der Dateiliste ist aufgrund einer ungültigen Reihenfolge von externen Objekt-IDs fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Operation wurde aufgrund eines Dateilistenfehlers abgebrochen.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die ungültige Dateilistenfolge und starten Sie die Operation erneut.

ANS5302E Dateilistendatenstromfehler für Datei '*Name der Dateiliste*' während der Verarbeitung der Zeile *Zeilennummer* festgestellt.

Erläuterung: Die Verarbeitung der Dateiliste ist aufgrund eines Datenstromfehlers fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Operation wurde aufgrund eines Dateilistendatenstromfehlers abgebrochen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die angegebene Dateiliste und starten Sie die Operation erneut.

ANS5303I ***** Datum Anzahl IBM Spectrum Protect-Serverobjekte und Anzahl Dateilistenobjekte wurden verarbeitet *****

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat die angegebene Anzahl IBM Spectrum Protect-Serverobjekte und Dateilistenobjekte verarbeitet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5304E *Programmname:* **Synchrone Dateilöschung** ist für externe Objekt-ID *externe Objekt-ID* fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der HSM-Client konnte ein Objekt auf dem IBM Spectrum Protect-Server nicht löschen.

Systemaktion: Die aktuelle Datei wird bei der synchronen Dateilöschung übersprungen und der Prozess wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die IBM Spectrum Protect-Serverprotokolldatei.

ANS5307E Die Sitzung wird zurückgewiesen. Der Server erlaubt nicht das Anmelden eines Clients, dessen Aufbewahrungsschutz für Speicherverwaltung nicht aktiviert ist.

Erläuterung: Der Client kann keine Verbindung zum Server herstellen, da der Server im Gegensatz zum Client für den Aufbewahrungsschutz für Speicherverwaltung aktiviert ist.

Systemaktion: Die Sitzung wird nicht gestartet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS5308W Auf dem Server wurden keine übereinstimmenden NAS-Knoten gefunden.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine Sicherung oder Zurückschreibung eines NAS-Systems zu starten. Der IBM Spectrum Protect-Client konnte auf dem Server jedoch keinen entsprechenden Knoten finden, der für den Zugriff auf das NAS-System konfiguriert ist.

Systemaktion: Das Fenster für die NAS-Sicherung oder -Zurückschreibung wird geschlossen.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator, wenn Sie Unterstützung bei der Zuordnung Ihres Knotens zu einem NAS-Knoten benötigen, der über die Berechtigung zum Zugriff auf das NAS-System auf dem Server verfügt. Wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS5821E Verbindung zu Active Directory kann nicht hergestellt werden.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte keine Verbindung zu Active Directory herstellen. Active Directory ist entweder nicht aktiv, oder Sie haben nicht genügend Berechtigungen für dessen Verwendung.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Ihr System als Active Directory-Controller konfiguriert ist und der Service aktiv ist. Stellen Sie sicher, dass Sie als Benutzer mit den erforderlichen Berechtigungen für die Verwaltung von Active Directory angemeldet sind.

ANS5822E Keine Active Directory-Objekte stimmen mit der Abfrage überein.

Erläuterung: Eine Suche wurde in Active Directory ausgeführt, es wurden jedoch keine Objekte gefunden, die mit der Abfrage übereinstimmen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass ein gültiger definierter Name eines Active Directory-Objekts oder Containers oder ein gültiger Name mit Platzhalterzeichen angegeben wird, und Sie die erforderlichen Be-

rechtigungen für die Verwaltung von Active Directory haben.

ANS5823W Objekt ist vorhanden, wird übersprungen

Erläuterung: Der Client hat versucht, das angegebene Objekt zurückzuschreiben, aber das Objekt ist bereits an der Zielposition für die Zurückschreibung vorhanden, und der Benutzer hat ausgewählt, dass das vorhandene Objekt nicht ersetzt werden soll.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen, eine Nachricht wird in dsmerror.log protokolliert und die Zurückschreibungsverarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Das Objekt wurde übersprungen, weil entweder REPLACE NO wirksam war, wodurch alle vorhandenen Objekte übersprungen wurden, oder REPLACE PROMPT wirksam war, und der Benutzer bei der Eingabeaufforderung ausgewählt hat, dass dieses Objekt übersprungen werden soll. Es ist keine weitere Aktion erforderlich, wenn das Objekt tatsächlich übersprungen werden sollte. Andernfalls kann die Operation entweder mit REPLACE ALL (vorhandene Objekte automatisch ersetzen) oder mit REPLACE PROMPT (Benutzer fragen, ob das Objekt ersetzt werden soll) wiederholt werden.

ANS5824E Ungültige Active Directory-Suchspezifikation.

Erläuterung: Die Suchspezifikation für Active Directory-Objekte ist nicht gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Dokumentation enthält die unterstützte Active Directory-Syntax.

ANS5825E Reanimieren von 'Tombstonename' in 'definierter Name' ist fehlgeschlagen. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Details.

Erläuterung: Ein Active Directory-Tombstoneobjekt sollte reanimiert werden, aber es ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Tombstoneobjekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5826E Die Zurückschreibung auf einen schreibgeschützten Domänencontroller ist nicht zulässig.

Erläuterung: Die Zurückschreibung auf einen schreibgeschützten Domänencontroller ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5827E Es wurde keine Sicherungskopie der Active Directory-Datenbank gefunden.

Erläuterung: Es wurde versucht, Active Directory-Objekte aus einer Datenbank zurückzuschreiben, die nicht gesichert wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Active Directory mit Systemstatus gesichert wurde.

ANS5828E Ein Dateibereich mit Systemstatus wurde nicht auf dem Server gefunden. Active Directory-Funktionen können nicht ausgeführt werden.

Erläuterung: Es wurde versucht, die Active Directory-Datenbank aus einer Systemstatussicherung zurückzuschreiben, die nicht vorhanden ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Systemstatus gesichert wurde, oder sichern Sie den Systemstatus und wiederholen Sie dann den Befehl.

ANS5829E Eine Systemstatussicherung mit dem angegebenen Datum wurde nicht gefunden. Active Directory-Funktionen können nicht ausgeführt werden.

Erläuterung: Es wurde versucht, die Active Directory-Datenbank aus einer Systemstatussicherung zurückzuschreiben, die nicht vorhanden ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Systemstatus an dem angegebenen Datum gesichert wurde, oder geben Sie ein neues Datum an.

ANS5830E Das Zurückschreiben des Objekts 'Tombstonename' ist in Active Directory nicht zulässig.

Erläuterung: Objekte bestimmter Typen können nicht zurückgeschrieben werden. Dies ist eine Systemeinschränkung.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Objekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5831E Das Zurückschreiben dieses Objekts ist in Active Directory nicht zulässig.

Erläuterung: Objekte bestimmter Typen können nicht zurückgeschrieben werden. Dies ist eine Systemeinschränkung.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Objekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5832E Reanimation des Tombstoneobjekts ist fehlgeschlagen. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Details.

Erläuterung: Ein Active Directory-Tombstoneobjekt sollte reanimiert werden, aber es ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Tombstoneobjekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5833E Dieses System ist ein Domänencontroller, aber der Active Directory-Service ist gestoppt. Sie können die Operation erst ausführen, wenn der Active Directory-Service aktiv ist.

Erläuterung: Der Active Directory-Service muss aktiv sein, wenn Sie den Systemstatus sichern oder zurückschreiben oder mit Active Directory-Objekten arbeiten. Wenn der Active Directory-Service aktiv ist, kann er sich im Onlinestatus oder im Offlinestatus befinden. Wenn Sie Active Directory-Objekte abfragen oder zurückschreiben, oder wenn Sie den Systemstatus sichern, muss der Active Directory-Service online sein. Soll der Systemstatus zurückschrieben werden, muss der Active Directory-Service offline sein (aber darf nicht gestoppt sein).

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn Sie die Active Directory-Objekte abfragen oder zurückschreiben, oder wenn Sie den Systemstatus sichern, versetzen Sie den Active Directory-Service in den Onlinestatus, indem Sie den Active Directory-Service starten. Wenn Sie den Systemstatus zurückschreiben, versetzen Sie den Active Directory-Service in den Offlinestatus, indem Sie einen Warmstart im Active Directory-Zurückschreibungsmodus durchführen. Befindet sich der Active Directory-Service im entsprechenden Status, wiederholen Sie die Operation.

ANS5834E Unerwarteter LDAP-Fehler aufgetreten. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Details.

Erläuterung: Während der Active Directory-Tombstoneanimation ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Tombstoneobjekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf ausführliche Informationen zu dem LDAP-Fehler.

ANS5835E Eine LDAP-Operation hat Rückkehrcode zurückgegeben: 'Fehlerzeichenfolge'

Erläuterung: Während der Active Directory-Tombstoneanimation ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Tombstoneobjekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5836W Ein oder mehrere Attribute wurden nicht zurückgeschrieben. Sehen Sie das Fehlerprotokoll ein.

Erläuterung: Bei der Verarbeitung eines Active Directory-Objekts konnten ein oder mehrere Objektattribute nicht zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Active Directory-Objekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf ausführliche Informationen zu den Attributen, die nicht zurückgeschrieben werden konnten.

ANS5837W 'Objektname': Attribut 'Attributname' konnte nicht zurückgeschrieben werden.

Erläuterung: Das aufgelistete Attribut konnte während der Verarbeitung des Active Directory-Objekts nicht zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Active Directory-Objekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5838E Das Dienstprogramm dsamain.exe ist auf dem System nicht vorhanden. Sie können die Operation erst ausführen, wenn IBM Spectrum Protect dieses Dienstprogramm starten kann.

Erläuterung: Es wurde versucht, dsamain.exe zu starten, aber das Dienstprogramm ist nicht vorhanden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Dienstprogramm dsamain.exe im Windows-Verzeichnis system32 vorhanden ist. Wenn Sie das Dienstprogramm unabhängig von IBM Spectrum Protect ausführen können, wiederholen Sie die Operation.

ANS5839E Die Active Directory-Objektspezifikation ist nicht zulässig.

Erläuterung: Sie haben versucht, das Domänenobjekt (beginnt mit "DC=") zurückzuschreiben, oder Sie haben versucht, alle Objekte ("name=*") zurückzuschreiben,

oder Sie haben keine Angabe vorgenommen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Ändern Sie die Spezifikation und wiederholen Sie dann die Operation.

ANS5840E Der aktuelle Benutzer ist kein Mitglied der Administratorgruppe und kann diese Funktion nicht ausführen.

Erläuterung: Sie müssen ein Mitglied der Administratorgruppe sein, um die Active Directory-Objektfunktion auszuführen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich mit einem Benutzer an, der ein Mitglied der Administratorgruppe ist, oder fügen Sie diesen Benutzer der Administratorgruppe hinzu, und wiederholen Sie dann die Operation.

ANS5841E Active Directory-Datenbank konnte nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Beim Öffnen der zurückgeschriebenen Active Directory-Datenbank ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass sich das Dienstprogramm ntdsutil.exe in demselben Verzeichnis wie die ausführbaren IBM Spectrum Protect-Clientdateien befindet. Ist es nicht vorhanden, installieren Sie den Client erneut. Stellen Sie sicher, dass das Dienstprogramm dsamain.exe im Windows-Verzeichnis system32 vorhanden ist. Wenn Sie das Dienstprogramm unabhängig von IBM Spectrum Protect ausführen können, wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die Unterstützung.

ANS5842E 'Tombstonename': Objektklassenverstoß.

Erläuterung: Während der Tombstonereanimation ist ein Objektklassenverstoß aufgetreten. Dieser Fehler kann auftreten, wenn das Active Directory-Schema geändert wurde und mit dem Tombstone nicht mehr kompatibel ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Objekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Erstellen Sie manuell das fehlerhafte Objekt erneut oder schreiben Sie es aus einer Sicherung zurück.

ANS5843E Objektklassenverstoß.

Erläuterung: Während der Tombstonereanimation ist ein Objektklassenverstoß aufgetreten. Dieser Fehler kann auftreten, wenn das Active Directory-Schema geändert wurde und mit dem Tombstone nicht mehr kompatibel ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Objekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Erstellen Sie manuell das fehlerhafte Objekt erneut oder schreiben Sie es aus einer Sicherung zurück.

ANS5844E Kennwort kann nicht aktualisiert werden.

Erläuterung: Beim Versuch, das Kennwort zu aktualisieren, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Das Kennwort wird auf dem Server nicht aktualisiert.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Versuch der Kennwortaktualisierung.

ANS5845E Kennwort kann nicht aktualisiert werden, da die maximale Anzahl der Aktualisierungsversuche überschritten wurde.

Erläuterung: Diese Nachricht wird nach 3 nicht erfolgreichen Versuchen, das Kennwort zu aktualisieren, ausgegeben. Das ursprüngliche Kennwort für den Knoten wurde nicht korrekt eingegeben, das neue Kennwort erfüllt nicht die Anforderungen bezüglich der Länge oder der gültigen Zeichen für Kennörter oder zwischen der ersten und zweiten Eingabe des neuen Kennworts gab es keine Übereinstimmung.

Systemaktion: Das Kennwort wurde nicht aktualisiert.

Benutzeraktion:

- Stellen Sie sicher, dass das ursprüngliche Kennwort korrekt eingegeben wird. Ist das ursprüngliche Kennwort nicht bekannt, benachrichtigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator.
- Stellen Sie sicher, dass das neue Kennwort die Anforderungen bezüglich der Kennwortlänge und der gültigen Zeichen erfüllt.
- Sie werden aufgefordert, das neue Kennwort zweimal einzugeben. Stellen Sie sicher, dass es in beiden Fällen korrekt eingegeben wird.

ANS5876I SET EVENT (Ereignis definieren) ausgeführt: Aufbewahrungszeitraum aktivieren

Erläuterung: Die Datenaufbewahrungstransaktion ACIVATE (Aktivieren) wurde ausgeführt.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Objekte, die ausgewählt wurden, aktiviert.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5877I SET EVENT (Ereignis definieren) ausgeführt: Sperren

Erläuterung: Die Datenaufbewahrungstransaktion HOLD (Sperren) wurde ausgeführt.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Objekte, die ausgewählt wurden, gesperrt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5878I SET EVENT (Ereignis definieren) ausgeführt: Freigeben

Erläuterung: Die Datenaufbewahrungstransaktion RELEASE (Freigeben) wurde ausgeführt.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Objekte, die ausgewählt wurden, freigegeben.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS6586E Die Recovery Agent-Operation ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Recovery Agent-Operation für eine VMVSS-Momentaufnahme ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Recovery Agent-Protokolle und -Fehlernachrichten, lösen Sie das Problem und wiederholen Sie die Operation.

ANS6587W Bei der VMVSS-Sicherung konnte die Exchange-Mailbox-History von der virtuellen Maschine 'VM-Name' nicht gesichert werden.

Erläuterung: Bei einem Versuch der Einheit zum Versetzen von Daten, die Exchange-Mailbox-History von einer virtuellen Maschine zu sichern, ist ein Fehler aufgetreten. Die aktuelle Version von Data Protection for Exchange unterstützt möglicherweise nicht das gleichzeitige Hochladen der Mailbox-History und die Sicherung einer virtuellen Maschine. Der Fehlercode zeigt die Fehlerursache an.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird ohne Sicherung der Mailbox-History-Daten fortgesetzt.

Benutzeraktion: Versuchen Sie, Mailbox-History auf einer virtuellen Gastmaschine mithilfe des Data Protection for Exchange-Befehls 'tdpexcc.exe backup * full /UpdateMailboxInfoOnly' zu sichern. Aktualisieren Sie Data Protection for Exchange, wenn der aktuelle Änderungsstand den Befehl für die Sicherung der Mailbox-History nicht unterstützt. Verwenden Sie 'traceflags VMTSMVSS' in der Datei dsm.opt der Einheit zum Versetzen von Daten, um das Problem weiter zu diagnostizieren.

ANS6718E Der Pfad enthält zu viele verschachtelte Unterverzeichnisse. Die maximale Anzahl verschachtelter Verzeichnisse beträgt 1400.

Erläuterung: Um die Überlastung von Systemressourcen zu vermeiden, stoppt der Client die Verarbeitung von Verzeichnisstrukturen, die die maximale Verschachtelungstiefe überschreiten. Verzeichnisse, die die maximale Verschachtelungstiefe überschreiten, sind nicht typisch.

Systemaktion: Die Verarbeitung der aktuellen Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bestimmen Sie, ob das Verzeichnis gültig ist. Verzeichnisstrukturen mit dieser Verschachtelungstiefe sind nicht typisch und können ein Problem mit der Dateisystemstruktur anzeigen. Ein Beispiel für ein solches Verzeichnis ist ein zyklisches Verzeichnis. Ist das Verzeichnis nicht gültig, entfernen oder reparieren Sie das Verzeichnis und wiederholen Sie dann die Operation. Ist das Verzeichnis gültig, reduzieren Sie die Verschachtelungstiefe der Verzeichnisstruktur. Wiederholen Sie anschließend die Operation. Alternativ können Sie eine Anweisung EXCLUDE.DIR verwenden, um das Verzeichnis von der Sicherungs- oder Archivierungsverarbeitung auszuschließen. Wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS7421W Das Archivierungsattribut für die Datei *Dateiname* kann nicht zurückgesetzt werden. Der Rückkehrcode der Windows-API-Funktion SetFileAttributes() lautet RC.

Erläuterung: Der Client konnte das Archivierungsattribut für die in der Nachricht aufgelistete Datei nicht zurücksetzen. Dieser Fehler beruht auf einem Fehler, der von der Windows-API-Funktion SetFileAttributes() empfangen wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, ist dies möglicherweise ein Anzeichen für ein Problem mit der Datei. Verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator oder Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS7422E Nicht unterstützte Aktion 'Aktion' im Zeitplan 'Zeitplanname'.

Erläuterung: Die geplante Aktion ist in der aktuellen Version des IBM Spectrum Protect-Clients nicht bekannt und kann nicht mithilfe eines Zeitplans ausgeführt werden. Die wahrscheinlichste Ursache ist, dass die geplante Aktion eine höhere Version des Clients für Sichern/Archivieren erfordert.

Die nicht unterstützte Aktion wird als Zahl angezeigt, da keine Textbeschreibung verfügbar ist. Geplante Aktionen und ihre zugehörigen Aktionsnummern können gefunden werden, indem auf der Unterstützungsseite

von IBM Spectrum Protect nach dieser Nachricht gesucht wird.

Systemaktion: Die geplante Aktion wird nicht ausgeführt oder abgefragt.

Benutzeraktion: Suchen Sie auf der Unterstützungssite von IBM Spectrum Protect nach dieser Nachricht, um Informationen zu geplanten Aktionen, ihre zugehörigen Aktionsnummern und die Clientversion abzurufen, für die die Aktion unterstützt wird. Führen Sie dann ein Upgrade für Ihren IBM Spectrum Protect-Client auf eine Version durch, die die Ausführung dieser Aktion als geplantes Ereignis unterstützt. Solange das Upgrade für den Client noch nicht durchgeführt wurde, können Sie die Aktion manuell ausführen, wenn Ihre Version des Clients die Aktion unterstützt.

ANS7423E Verwenden Sie für VMware-Sicherungsdateibereiche 'Set Access backup <VM-Name> -TYPE=VM'. Die Verwendung der Langform FS-Name ist nicht zulässig.

Erläuterung: Sie haben ausgewählt, den Zugriff (set access) unter Verwendung des VM-Dateibereichsnamens in Langform zu definieren. Dieser Name ist nicht plattformunabhängig und erfordert eine spezielle Verarbeitung. Verwenden Sie die Option -TYPE=VM und geben Sie nur den VM-Namen an.

Systemaktion: Der Befehl SET ACCESS wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Geben Sie den Befehl SET ACCESS mit der Option -TYPE=VM und der Kurzform des VM-Dateibereichsnamens ein, wobei es sich einfach um den VM-Namen handelt.

ANS7500W Objekt 'Objektname' konnte nicht an die Verwaltungsklasse 'Verwaltungsangabe' gebunden werden, die in einer Anweisung 'Option' angegeben wurde.

Erläuterung: Die in einer Include-Anweisung angegebene Verwaltungsklasse war nicht gültig. Ist die Include-Anweisung eine Anweisung "INCLUDE.SIZE", wird die Warnung ausgegeben, wenn eine entsprechende Kopiengruppe für die Verwaltungsklasse definiert wird. Beispiel: Diese Warnung wird bei einer Sicherungsoperation ausgegeben, wenn für die Verwaltungsklasse keine Sicherungskopiengruppe definiert ist, oder die Nachricht wird bei einer Archivierungsoperation ausgegeben, wenn keine Archivierungskopiengruppe für die Verwaltungsklasse definiert ist.

Systemaktion: Die Verwaltungsklasse in der Include-Anweisung wird ignoriert und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator, damit die entsprechende Kopiergruppendefinition auf dem IBM Spectrum Protect-Server korrigiert wird.

ANS7501E Ungültige Hostadresse empfangen. Hostadresse ist zu lang.

Erläuterung: Es wurde ein ungültiger Hostparameter in der HTTP-Anforderung gefunden. Der Parameter ist zu lang. Die maximale Länge für eine Hostadresse beträgt 64 Zeichen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect gibt HTTP-Fehlercode 400 - Fehlerhafte Anforderung - zurück.

Benutzeraktion: Verwenden Sie ein Hostsystem mit einer gültigen/kürzeren Hostadresse.

ANS7502E Ungültiger Dateiname empfangen. Dateiname ist zu lang.

Erläuterung: Ein an den Service dsmcad übergebener Dateiname ist zu lang und somit ungültig.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect gibt HTTP-Fehlercode 400 - Fehlerhafte Anforderung - zurück.

Benutzeraktion: Versuchen Sie erneut, eine Verbindung mit dsmcad herzustellen, aber verwenden Sie einen gültigen/kürzeren Dateinamen.

ANS7507W Der Eintrag in Knotenname ist ungültig. Versuchen Sie es erneut.

Erläuterung: In das Feld 'Knotenname' wurde ein ungültiger Eintrag eingegeben.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect fordert zur Eingabe eines gültigen Knotennamens auf.

Benutzeraktion: Geben Sie einen gültigen Knotennamen ein oder fragen Sie den Systemadministrator nach der korrekten Syntax.

ANS7510E Ein NAS-Knoten kann für diese Operation nicht verwendet werden.

Erläuterung: NAS-Knoten können für Operationen wie z. B. 'Zugriff auf anderen Knoten' nicht verwendet werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect fordert zur Eingabe eines gültigen Knotennamens auf.

Benutzeraktion: Geben Sie einen gültigen IBM Spectrum Protect-Knotennamen ein (keinen NAS-Knoten).

ANS7524E SSL ist erforderlich.

Erläuterung: SSL ist für den Schutz des Clientkennworts während der Authentifizierung erforderlich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Aktivieren Sie die SSL-Übertragung oder definieren Sie SSLREQUIRED NO.

ANS7525E SSL wird vom Server benötigt.

Erläuterung: SSL ist für den Schutz des Clientkennworts während der Authentifizierung erforderlich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Aktivieren Sie die SSL-Übertragung oder wenden Sie sich an Ihren IBM Spectrum Protect-Serveradministrator.

ANS7526E Die Option SNAPSHOTROOT ist mit einer der folgenden Optionen nicht gültig: -GROUPNAME und -VIRTUALFSNAME.

Erläuterung: Die Option SNAPSHOTROOT ist mit den Optionen -GROUPNAME und -VIRTUALFSNAME nicht kompatibel und kann mit diesen Optionen nicht verwendet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Informationen zu den Verarbeitungsoptionen des Clients für Sichern/Archivieren befinden sich im IBM Spectrum Protect Clients für Sichern/Archivieren Installations- und Benutzerhandbuch.

ANS7527E Die Option (-SNAPSHOTROOT) ist in Verbindung mit Anz_Spezifikationen Dateispezifikationen ungültig.

Erläuterung: Die Option (-SNAPSHOTROOT) darf nur in Verbindung mit einer einzigen Dateispezifikation verwendet werden. Sie darf nicht mit Null Dateispezifikationen (z. B. einem Befehl INCREMENTAL ohne Dateispezifikationen) oder mit mehr als einer Dateispezifikation verwendet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Im entsprechenden Handbuch *Using the Backup-Archive Client* für Ihr Betriebssystem finden Sie Hinweise zur richtigen Verwendung der benannten Option.

ANS7528E Die Option (-SNAPSHOTROOT) für GPFS-Dateigruppe ist ohne Dateiliste nicht gültig

Erläuterung: Die Option (-SNAPSHOTROOT) für GPFS-Dateigruppe wird nur bei Verwendung einer Dateiliste unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Im entsprechenden Handbuch *Using the Backup-Archive Client* für Ihr Betriebssystem finden Sie Hinweise zur richtigen Verwendung der benannten Option.

ANS7529E Die angegebene Option SNAPSHOTROOT 'Objektname' ist für den Befehl BACKUP IMAGE nicht gültig.

Erläuterung: Wenn Sie die Option (-SNAPSHOTROOT) mit dem Befehl BACKUP IMAGE verwenden, muss SNAPSHOTROOT den Einheitennamen des logischen Datenträgers angeben, der die Momentaufnahme für die Sicherung enthält. Ein Beispiel ist /dev/fslv01 (unter UNIX) oder \\?\GLOBALROOT\Device\HarddiskVolumeShadowCopy1 (unter Windows).

Mit dem Befehl BACKUP IMAGE kann SNAPSHOTROOT nur verwendet werden, wenn SNAPSHOTPROVIDERIMAGE einen der folgenden Werte hat:

- VSS
- JFS2

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die entsprechende Veröffentlichung *Client für Sichern/Archivieren Installations- und Benutzerhandbuch* für Ihr Betriebssystem enthält die korrekte Verwendung der Option (-SNAPSHOTROOT).

ANS7531E Die Option (-SNAPSHOTROOT) ist ungültig, wenn NetWare-NDS-Angaben oder serverspezifische Angaben verarbeitet werden.

Erläuterung: Die Option (-SNAPSHOTROOT) ist nur für die Verwendung mit NetWare-Dateiserverdatenträgern vorgesehen und nicht mit der Verarbeitung von NDS oder serverspezifischen Angaben in NetWare kompatibel.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Im entsprechenden Handbuch *Using the Backup-Archive Client* für Ihr Betriebssystem finden Sie Hinweise zur richtigen Verwendung der benannten Option.

ANS7533E Das angegebene Dateisystem 'Objektname' ist nicht vorhanden oder nicht lokal.

Erläuterung: Bei Verwendung der Option (-SNAPSHOTROOT) müssen die Ziel- und Quelldateisysteme gültige, lokale Dateisysteme sein. Die Dateisysteme können keine nicht lokalen Dateisysteme, z. B. ein fernes NetWare-Laufwerk, ein fernes Windows-Laufwerk oder ein NFS-Mount sein. Die Option (-SNAPSHOTROOT) ist nur für lokale Operationen gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die entsprechende Veröffentlichung *Client für Sichern/Archivieren Installations- und Benutzerhandbuch* für Ihr Betriebssystem enthält die korrekte Verwendung der Option (-SNAPSHOTROOT).

ANS7534W Die Initialisierungsfunktionen können die Spezialdatei /dev/tty nicht öffnen.
Fehlernummer = Fehlernummerwert, Fehlermeldung

Erläuterung: Die Gerätedatei /dev/tty, die der interne Befehlszeileneditor erfordert, konnte während der Initialisierung nicht geöffnet werden. Das System hat den Fehlercode *Fehlernummerwert* definiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt, als ob die Option EDITOR auf NO gesetzt wäre.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihre Terminaleinstellungen.

ANS7535W Der interne Befehlszeileneditor kann nicht initialisiert werden.

Erläuterung: Die Option EDITOR ist in der Optionsdatei auf YES gesetzt, aber der interne Befehlszeileneditor kann nicht gestartet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt, als ob die Option EDITOR auf NO gesetzt wäre.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die vorherigen Nachrichten, um festzustellen, weshalb der interne Editor nicht gestartet werden konnte.

ANS7543E Fehler: Scoutdämon ist für Objektabfrage nicht verfügbar. Entweder ist der Scoutdämon nicht aktiv oder die anfängliche Überprüfung des Dateisystems ist nicht beendet.

Erläuterung: Der Scoutdämon muss aktiv sein, damit der Abstimmungsprozess eine Abfrage aller umgelagerten Dateien ausführen kann. Ist der Scoutdämon nicht aktiv oder ist die anfängliche Überprüfung des Dateisystems nicht beendet, können Sie das Abstimmungstool nicht im Modus 'orphanchek' (Prüfmodus für Dateien ohne Verbindung) ausführen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Scoutdämon aktiv ist. Ist der Scoutdämon nicht aktiv, starten Sie ihn erneut und wiederholen Sie den Befehl. Ist der Scoutdämon aktiv, warten Sie, bis die anfängliche Überprüfung des Dateisystems beendet ist. Sie können den aktuellen Status des Scoutdämons mit dem Befehl `dsmscoutd scanplan` überprüfen.

ANS7544E ICC-Routine ICC-Routine ist mit dem folgenden Fehler fehlgeschlagen: "Fehlerzeichenfolge".

Erläuterung: Bei der Verarbeitung der Daten ist innerhalb der ICC-Verschlüsselungsbibliothek ein Fehler aufgetreten. Dieser Fehler kann beispielsweise auftreten, wenn verschlüsselte Clientdaten beschädigt sind, so dass sie bei der Zurückschreibungsoperation nicht korrekt entschlüsselt werden können. Diese Nachricht mel-

det einen Fehlercode und eine Problembeschreibung zurück, die von der technischen Unterstützung für IBM Spectrum Protect verwendet werden können, um die Fehlerursache zu bestimmen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die IBM Spectrum Protect-Software korrekt installiert ist. Installieren Sie die Software erneut, wenn dies erforderlich ist. Stellen Sie sicher, dass Sie das korrekte Verschlüsselungsschlüsselkennwort für die Daten verwenden. Stellen Sie sicher, dass keine IBM Spectrum Protect-Serverprobleme oder Netzprobleme vorhanden sind, die die Datenübertragung beeinflussen können. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an die technische Unterstützung für IBM Spectrum Protect.

ANS7545E Unerwarteter Fehler beim Verschlüsseln der Daten.

Erläuterung: Beim Verschlüsseln der Daten ist ein Fehler aufgetreten. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die IBM Spectrum Protect-Software korrekt installiert ist. Installieren Sie die Software erneut, wenn dies erforderlich ist. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an die technische Unterstützung für IBM Spectrum Protect.

ANS7546E Unerwarteter Fehler beim Entschlüsseln der Daten.

Erläuterung: Beim Entschlüsseln der Daten ist ein Fehler aufgetreten. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen. Dieser Fehler kann auftreten, wenn die verschlüsselten Daten im Speicher und/oder während der Übertragung im Netz beschädigt wurden.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die IBM Spectrum Protect-Software korrekt installiert ist. Installieren Sie die Software erneut, wenn dies erforderlich ist. Stellen Sie sicher, dass keine IBM Spectrum Protect-Serverprobleme oder Netzprobleme vorhanden sind, die die Datenübertragung beeinflussen können. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an die technische Unterstützung für IBM Spectrum Protect.

ANS7547E Unerwarteter Fehler beim Verarbeiten der Daten.

Erläuterung: Beim Verarbeiten der Daten ist ein Fehler aufgetreten. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die IBM Spectrum Protect-Software korrekt installiert ist. Installieren Sie die Software erneut, wenn dies erforderlich ist. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an die technische Unterstützung für IBM Spectrum Protect.

ANS7550E Die Option 'absolute' erfordert die Verwendung der Option 'CreateNewBase=yes' bei Ausführung einer Momentaufnahme-differenzsicherung.

Erläuterung: Die angegebene Option 'absolute' hat bei Ausführung einer Momentaufnahme-differenzsicherung keine Wirkung.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die Option 'CreateNewBase=yes' bei Ausführung einer Momentaufnahme-differenzsicherung.

ANS7552I Zeitmarke ***** Anzahl Dateien verarbeitet *****

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat die angegebene Anzahl Dateien verarbeitet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS7553W Die Bedarfsumlagerung (ENOSPC) für Dateisystem *Dateisystemname* wurde aufgrund der Einstellungen für die obere Schwelle, die untere Schwelle und den Vorumlagerungsprozentsatz inaktiviert.

Erläuterung: Die Einstellungen für die obere Schwelle = 100, die untere Schwelle = 100 und den Vorumlagerungsprozentsatz = 0 sind reserviert, um die Bedarfsumlagerung und die automatische Umlagerung zu inaktivieren. Wird für GPFS-gesteuerte Umlagerung verwendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS7554E Die Option für Provider ist erforderlich, wenn HSMBACKENDMODE auf TSM-FREE gesetzt wird.

Erläuterung: Sie müssen die Option für Provider für jede Operation mit dsmmigrate angeben.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie den Optionswert für Provider für die Operation an.

ANS7557E Ungültiger Provider.

Erläuterung: Sie müssen einen gültigen Provider für jede Operation mit dsmmigrate angeben.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen gültigen Optionswert für Provider für die Operation an.

ANS7558E Zieloption ist erforderlich, wenn HSM-BACKENDMODE auf TSMFREE gesetzt wird.

Erläuterung: Sie müssen die Zieloption für jede Operation mit dsmmigrate angeben.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie den Optionswert für das Ziel für die Operation an.

ANS7559E Für die Option 'absolute' muss bei Ausführung einer journalbasierten Sicherung für die Sicherung des Dateibereichs die Option 'NoJournal' angegeben werden.

Erläuterung: Die angegebene Option 'absolute' hat bei Ausführung von journalbasierten Sicherungen keine Wirkung.

Systemaktion: Es wird eine Teilsicherung ausgeführt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die angegebenen Dateibereiche keiner journalbasierten Sicherung zugeordnet sind. Wenn auch die Option 'nojournal' angegeben wird, wird diese Nachricht nicht angezeigt.

ANS7566E Externes Speicherarchiv kann nicht geladen werden: *Ursache*

Erläuterung: Das Verzeichnis hsm/bin enthält kein gültiges Speicherarchiv.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Kopieren Sie ein gültiges externes Speicherarchiv in das Verzeichnis hsm/bin.

ANS7567E Programmname: Externer Rückruf fehlgeschlagen! *Ursache:*

Erläuterung: Das Verzeichnis hsm/bin enthält kein gültiges Speicherarchiv.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Kopieren Sie ein gültiges externes Speicherarchiv in das Verzeichnis hsm/bin.

**ANS7641I Der Benutzer hat keine Verwaltungsbe-
rechtigungsnachweise zur Ausführung
einer Systemstatusgesamtssicherung.**

Erläuterung: Das Benutzerkonto, das zum Ausführen einer Systemstatussicherung, einschließlich ASR-Ausgabeprogrammdaten, verwendet wird, muss zur Administratorgruppe gehören.

Systemaktion: Bei der Systemstatussicherung werden ASR-Ausgabeprogrammdaten übersprungen.

Benutzeraktion: Melden Sie sich mit einem Benutzer an, der ein Mitglied der Administratorgruppe ist, oder fügen Sie diesen Benutzer der Administratorgruppe hinzu. Wiederholen Sie dann die Systemstatussicherung.

**ANS7642E Fehler beim Erstellen der Registry-Ver-
zeichnisstruktur.**

Erläuterung: Beim Erstellen der Verzeichnisstruktur zum Sichern oder Ersetzen eines Registerschlüssels ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Registry-Funktion schlägt fehl.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Benutzerkonto, das die Sicherung des Registry ausführt, über die richtige Berechtigung verfügt. Wenn das Benutzerkonto die richtige Berechtigung hat, müssen Sie gegebenenfalls die Maschine neu starten. Es stehen unter Umständen Operationen an, die eine oder mehrere Dateien in der Registryverzeichnisstruktur gesperrt haben.

**ANS7650E Der Benutzer hat keine ausreichenden
Berechtigungen zum Ausführen von
IBM Spectrum Protect.**

Erläuterung: Dem Benutzerkonto, mit dem IBM Spectrum Protect ausgeführt wird, müssen die Sicherheitseinstellungen "Dateien und Verzeichnisse sichern" und "Dateien und Verzeichnisse zurückschreiben" zugeordnet sein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Ordnen Sie dem Benutzerkonto mit Hilfe des Windows-Tools 'Lokale Sicherheitseinstellungen' die Sicherheitseinstellungen "Dateien und Verzeichnisse sichern" und "Dateien und Verzeichnisse zurückschreiben" zu oder verwenden Sie eine andere Benutzer-ID, um IBM Spectrum Protect auszuführen.

**ANS7660E Fehler beim Ersetzen eines oder mehrerer
Registerschlüssel.**

Erläuterung: Die Registerschlüssel, die gerade ersetzt werden, werden exklusiv von einem anderen Prozess verwendet. Die Registerschlüssel wurden zuvor zurückgeschrieben, aber das System wurde nicht neu gestartet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie einen Neustart des Systems durch und wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation.

**ANS7709E Die Zurückschreibungsoperation ist
fehlgeschlagen. Es wurden nicht alle
Dateien zurückgeschrieben.**

Erläuterung: Die Zurückschreibungsoperation ist aufgrund eines Fehlers fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Details.

**ANS7899E Der Client hat auf einen deduplizierten
Speicherbereich verwiesen, der auf dem
IBM Spectrum Protect-Server nicht vor-
handen ist.**

Erläuterung: Der deduplizierte Speicherbereich wurde während der Sicherungs- oder Archivierungsoperation auf dem Server gelöscht. Wird Deduplizierungscache verwendet, ist er möglicherweise mit dem IBM Spectrum Protect-Server nicht synchron.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, inaktivieren Sie die Deduplizierung und wiederholen Sie die Operation.

**ANS7900I Der Deduplizierungscache wurde zu-
rückgesetzt, da er mit dem IBM Spect-
rum Protect-Server nicht synchronisiert
ist.**

Erläuterung: Der Deduplizierungscache enthält deduplizierte Speicherbereichseinträge, die auf dem IBM Spectrum Protect-Server nicht vorhanden sind. Diese Situation tritt auf, wenn die Speicherbereiche auf dem IBM Spectrum Protect-Server gelöscht werden, nachdem sie im Deduplizierungscache aufgezeichnet wurden.

Systemaktion: Der Deduplizierungscache wird zurückgesetzt und alle Cacheeinträge werden entfernt. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

**ANS7901W Die Clientdeduplizierung und Options-
name schließen sich gegenseitig aus.**

Erläuterung: Die folgenden Features können nicht mit der Deduplizierung verwendet werden: lan-free, subfile, NAS, useTsmBuffers.

Systemaktion: Die Clientdeduplizierung wird inaktiviert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konfiguration. Konfigurieren Sie die Deduplizierung nicht mit den

Features 'lan-free', 'subfile', 'NAS' und 'useTsmBuffers'.

**ANS7902I Der Clientdeduplizierungscache ist voll.
Der Cache wird zurückgesetzt.**

Erläuterung: Die Anzahl der Einträge, die im Clientdeduplizierungscache zwischengespeichert werden, hat die konfigurierte Größe für den Cache überschritten.

Systemaktion: Die Deduplizierungsfunktion ist so entworfen, dass dies regelmäßig vorkommt. Der Cache wird zurückgesetzt, sodass er keine Einträge enthält.

Benutzeraktion: Sie können die Größe des Clientdeduplizierungscache mit einem höheren Wert neu konfigurieren, um die Häufigkeit der Zurücksetzungen zu reduzieren.

ANS7903W Der Clientdeduplizierungscache wird durch einen anderen Prozess gesperrt.

Erläuterung: Der Clientdeduplizierungscache wird von einem anderen Prozess verwendet. Er darf nur jeweils von einem Prozess verwendet werden.

Systemaktion: Dieser Prozess verwendet nicht den Clientdeduplizierungscache. Die Serverdeduplizierung wird nicht geändert.

Benutzeraktion: Sie können Prozesse, die den Clientdeduplizierungscache verwenden, serialisieren. Oder Sie können den aktuellen Prozess neu konfigurieren, damit er zur Vermeidung von Konflikten einen anderen Cache-Pfad verwendet.

ANS7904E Die Clientdeduplizierung und die LAN-unabhängige Sicherung oder Subdateisicherung schließen sich gegenseitig aus.

Erläuterung: Die Clientdeduplizierung und 'lan-free' oder 'subfile' schließen sich gegenseitig aus.

Systemaktion: Die Clientdeduplizierung wird inaktiviert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konfiguration. Konfigurieren Sie die Deduplizierung nicht mit dem Feature 'lan-free' oder 'subfile'.

ANS7906W Der aktuelle Speicherpool hat keinen Speicherplatz mehr oder das aktuelle Objekt hat den Wert des Konfigurationsparameters MAXSIZE für den Speicherpool überschritten; Daten werden im nächsten Pool gespeichert - Deduplizierung wird inaktiviert.

Erläuterung: Der aktuelle Speicherpool auf dem IBM Spectrum Protect-Server hat keinen Speicherplatz mehr oder das aktuelle Objekt hat den Wert des Konfigurationsparameters MAXSIZE für den Speicherpool über-

schritten. Daten werden im nächsten Speicherpool gespeichert. Die Deduplizierung wird inaktiviert und die Transaktion wird erneut gesendet.

Systemaktion: Die Deduplizierung wird inaktiviert, damit die Sicherung abgeschlossen werden kann.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, dem aktuellen Speicherpool Datenträger hinzuzufügen.

ANS7907W Verbindung zum Repository *Repository-Name* ist fehlgeschlagen. Neuversuch mit *Repos2-Name*.

Erläuterung: Es kann keine Verbindung zum FastBack DR Hub-Repository hergestellt werden. Es wird versucht, das FastBack-Server-Repository zu verwenden.

Systemaktion: Die Operation wiederholen.

Benutzeraktion: Geben Sie ein gültiges Repository an.

ANS7908E FastBack-Momentaufnahmemaßnahme '*Maßnahme*' Client '*Client*' Datenträger '*Datenträger*' kann nicht bereitgestellt werden. Grund: *Grund*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect-Bereitstellung ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die Verarbeitung nicht fortsetzen.

Benutzeraktion: Suchen Sie in den Recovery Agent-Protokollen nach Informationen, warum die Mountoperation fehlgeschlagen ist.

ANS7912E FastBack Mount oder FastBack Shell ist nicht installiert.

Erläuterung: Fehler beim Initialisieren der FastBack-Umgebung. FastBack Shell oder FastBack Mount ist nicht installiert oder befindet sich nicht im FastBack-Installationsverzeichnis.

Systemaktion: Die FastBack-Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Installieren Sie die Software erneut. FastBack Shell und FastBack Mount müssen auf dem dedizierten Proxy-Computer installiert werden.

ANS7913E Die angegebene Filiale wurde im DR Hub-Repository nicht gefunden.

Erläuterung: Der Parameter für die erforderliche Option fbbranch ist falsch.

Systemaktion: Die Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Parameter für die Option fbbranch.

ANS7914E Teilsicherung des FastBack-Clients 'VM-Name' ist mit RC RC fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Archivierung oder Teilsicherung der FastBack-Clientdatenträger ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Archivierung oder Sicherung des FastBack-Clients wurde mit Fehlern beendet. Der nächste FastBack-Client wird verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS7915E Fehler bei der Bereitstellung von FastBack-Client 'VM-Name' mit FastBack-Befehl. RC=RC

Erläuterung: Der FastBack Mount-Befehl konnte einen FastBack-Datenträger nicht bereitstellen.

Systemaktion: Die Archivierung oder Sicherung des FastBack-Datenträgers kann nicht fortgesetzt werden. Der nächste Datenträger in der Folge wird verarbeitet. Die Ausgabe des FastBack Mount-Befehls zeigt die Fehlerursache an.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf die Fehlerursache. Geben Sie einen FastBack-Befehl für den FastBack-Datenträger aus, um die Fehlerursache zu bestimmen. Die Dokumentation für diese Nachricht enthält weitere Informationen.

ANS7916E Fehler beim Initialisieren der FastBack-Umgebung. RC=RC

Erläuterung: Fehler beim Initialisieren der FastBack-Umgebung. Der Befehl FastBackShell.exe kann nicht gefunden werden. FastBack Shell oder FastBack Mount ist nicht installiert oder FastBackShell.exe befindet sich nicht im FastBack-Installationsverzeichnis.

Systemaktion: Die Sicherung kann nicht fortgesetzt werden. Die Ausgabe des FastBack-Befehls zeigt die Fehlerursache an.

Benutzeraktion: Geben Sie einen FastBack-Befehl aus, um die Fehlerursache zu bestimmen. Die Dokumentation für diese Nachricht enthält weitere Informationen. FastBack Shell und FastBack Mount müssen auf dem Sicherungs-Proxy-Computer installiert werden.

ANS7917E Keine FastBack-Momentaufnahmen für die eingegebene Kombination aus Maßnahme, Client und Datenträger gefunden.

Erläuterung: Fehler bei der Verarbeitung der Option fbClientName.

Systemaktion: Die Sicherung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Wert der Option FBClientName auf Fehler. Die Dokumentation enthält weitere Informationen zur Option FBClientName.

ANS7918E Fehler beim Lokalisieren bereitgestellter Datenträger für FastBack-Client 'VM-Name'. Fehlgeschlagen mit RC=RC

Erläuterung: FastBack-Clientdatenträger können nicht gefunden werden. Es sind keine Datenträgermountpunkte auf dem Sicherungs-Proxy-Computer verfügbar.

Systemaktion: Die Sicherung des FastBack-Clients kann nicht fortgesetzt werden. Der nächste FastBack-Client in der Liste wird verarbeitet. Die Ausgabe des FastBack Mount-Befehls zeigt die Fehlerursache an.

Benutzeraktion: Geben Sie einen Befehl fastbackshell mount add für den FastBack-Clientdatenträger aus, um die Fehlerursache zu bestimmen. Die Dokumentation für diese Nachricht enthält weitere Informationen.

ANS7919E Kennwort für Host Host konnte aus der verschlüsselten Kennwortdatei nicht gelesen werden.

Erläuterung: Verwenden Sie dsmc SET PASSWORD -type=FastBack 'FastBack-Hostname' 'Benutzer-ID' 'Kennwort', um das verschlüsselte Kennwort zu speichern.

Systemaktion: Die Sicherung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Verwenden Sie dsmc SET PASSWORD -type=FastBack 'FastBack-Hostname' 'Benutzer-ID' 'Kennwort', um das verschlüsselte Kennwort zu speichern.

ANS7936E Objekttyp Objektname nicht in Speicherauszug gefunden.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Server konnte das Objekt nicht finden, das im FastBack-Speicherauszugsbefehl angegeben ist.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect überspringt das aktuelle Objekt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass mindestens eine Momentaufnahme für diesen FastBack-Datenträger, diesen FastBack-Client und diese FastBack-Maßnahme vorhanden ist. Stellen Sie sicher, dass ein korrektes Objekt als Eingabe angegeben wurde.

ANS7937E Kein Objekttyp in Speicherauszug für Eingabe Objekttyp1 Objekttyp2 gefunden.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Server hat keine Clients für die angegebene Maßnahme gefunden. Der IBM Spectrum Protect-Server hat keine Datenträger für den angegebenen FastBack-Client gefunden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect überspringt das aktuelle Objekt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass mindestens eine Momentaufnahme für diesen FastBack-Datenträger, diesen FastBack-Client und diese FastBack-Maßnahme vorhanden ist. Stellen Sie sicher, dass ein korrektes Objekt als Eingabe angegeben wurde.

ANS7938E **Bereitstellung des FastBack-Datenträgers 'Datenträgername' kann nicht aufgehoben werden. RC = RC**

Erläuterung: Die Aufhebung der Bereitstellung durch IBM Spectrum Protect ist fehlgeschlagen.

Systemaktion:

Benutzeraktion:

ANS7939E **Ungültige FastBack-Datenträgerspezifikation.**

Erläuterung: Sie müssen mindestens einen FastBack-Client mit der Option "-fbclientname=" eingeben, bevor Sie einen FastBack-Datenträgernamen eingeben.

Systemaktion:

Benutzeraktion: Geben Sie bei der Eingabe eines FastBack-Datenträgernamens mindestens einen FastBack-Clientnamen mit der Option "-fbclientname=" ein.

ANS7940W **SUBDIR NO ist in diesem Kontext nicht gültig. SUBDIR wird für FastBack-Befehle auf YES gesetzt.**

Erläuterung: Bei Verwendung von FastBack wird SUBDIR auf YES gesetzt, um sicherzustellen, dass der gesamte Datenträger verarbeitet wird.

Systemaktion: SUBDIR wird auf YES gesetzt.

Benutzeraktion: Um diese Nachricht zu vermeiden, verwenden Sie nicht SUBDIR NO mit dem Befehl.

ANS7941E **Ungültiger FastBack-Repository-Name oder Domäne in Kennwortdateieintrag für Hostname nicht definiert.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Der FastBack-Repository-Name ist ungültig oder die Domäne wurde bei der Angabe des REP-Formats des Repositories nicht in der Kennwortdatei definiert.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect

Benutzeraktion: Geben Sie den Befehl `dsmc set password server userid:domain password -type=fastback` aus.

ANS7942E **Maximale Anzahl von FastBack-Objekten Objektname überschritten.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Die maximale Anzahl von FastBack-Objekten, die in der Nachricht angezeigt werden, wurde überschritten.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect

Benutzeraktion: Führen Sie den Befehl mit der maximalen Anzahl von Objekten erneut aus.

ANS7943E **Die Kombination von Objektname und Objektname ist ungültig.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Die Kombination der angegebenen Optionen ist ungültig.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect

Benutzeraktion: Führen Sie den Befehl mit einer kompatiblen Gruppe von Optionen erneut aus.

ANS7944W **Die Anzahl der angegebenen FastBack-Clients Client ist größer als die Anzahl der gefundenen FastBack-Clients Client.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Mindestens einer der angegebenen FastBack-Clients wurde nicht gefunden. Suchen Sie nach der Nachricht ANS7936E, die den Clientnamen angibt.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Namen der angegebenen Clients.

ANS7945W **Die Anzahl der angegebenen FastBack-Maßnahmen Maßnahme ist größer als die Anzahl der gefundenen FastBack-Maßnahmen Maßnahme.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Mindestens eine der angegebenen FastBack-Maßnahmen wurde nicht gefunden. Suchen Sie nach der Nachricht ANS7936E, die den Maßnahmenamen angibt.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Namen der angegebenen Maßnahmen.

ANS7946E **Zeitlimitüberschreitung bei FastBack-Shellbefehl. SSH-Schlüssel sind möglicherweise für kein Kennwort konfiguriert.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Bei dem FastBack-Shellbefehl ist eine Zeitlimitüberschreitung aufgetreten. SSH ist möglicherweise nicht korrekt konfiguriert.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die SSH-Konfiguration.

ANS7947E Das Verzeichnis `.ssh` für den Root wurde nicht gefunden. SSH ist nicht korrekt konfiguriert.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect SSH ist für den Root nicht korrekt konfiguriert.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die SSH-Konfiguration.

ANS7948E Der öffentliche Schlüssel für den FastBack-Server wurde nicht gefunden. Öffentliche SSH-Schlüssel sind nicht korrekt konfiguriert.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Die öffentlichen SSH-Schlüssel sind für den Root nicht korrekt konfiguriert.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die SSH-Konfiguration.

ANS7949E Die Verbindung zum FastBack-Server ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Die Verbindung zum FastBack-Server ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der FastBack-Server auf der Zielmaschine korrekt ausgeführt wird.

ANS7950E Der FastBack-Server ist auf der Zielmaschine nicht installiert.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Der FastBack-Server ist auf der Zielmaschine nicht installiert.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect

Benutzeraktion: Installieren Sie den FastBack-Server auf der Zielmaschine oder geben Sie eine andere Zielmaschine an.

ANS7951E Die FastBack-Shell auf der Zielmaschine ist mit der Nachricht *Fehlernachricht* zurückgekehrt.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Bei dem Befehl, der an die FastBack-Shell auf der Zielmaschine ausgegeben wurde, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die im Befehl angegebenen Optionen.

ANS7952E Das Paket *Paket*, das für die FastBack-Unterstützung erforderlich ist, ist nicht installiert.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Das erforderliche Paket ist nicht installiert.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect

Benutzeraktion: Installieren und konfigurieren Sie das erforderliche Paket.

ANS7953E Die FastBack-Shell-Scripts haben einen unerwarteten Fehler *Fehler* zurückgegeben.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Die FastBack-Shell-Scripts haben einen unerwarteten Fehler zurückgegeben.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Fehler.

ANS7954E Die SSH-Verbindung ist fehlgeschlagen. Der SSH-Dämon wurde auf der Zielmaschine möglicherweise nicht gestartet oder konfiguriert.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Stellen Sie sicher, dass der SSH-Dämon korrekt konfiguriert ist.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Fehler.

ANS7955E Das `cygdrive`-prefix ist nicht korrekt definiert.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Stellen Sie sicher, dass `cygdrive`-prefix in der SSH-Cygwin-Umgebung auf / gesetzt ist. Mit dem Befehl `mount -s --change-cygdrive-prefix /` kann das Laufwerkpräfix korrekt definiert werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Fehler.

ANS7956E Cygwin-Shellbefehle können nicht ausgeführt werden. Die Cygwin-Umgebung ist möglicherweise nicht korrekt.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Verwenden Sie SSH, um die Verbindung zur Cygwin-Shell herzustellen, und stellen Sie sicher, dass die Cygwin-Umgebung und `cygdrive` korrekt konfiguriert sind.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Fehler.

ANS7957E Position von FastBack Shell im Registry kann nicht bestimmt werden.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Stellen Sie sicher, dass FastBack Shell auf der Windows-FastBack-Servermaschine installiert wurde.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Fehler.

ANS8000I Serverbefehl: 'Befehl'.

Erläuterung: Der angegebene Befehl wird an den Server gesendet. Diese Nachricht wird angezeigt, wenn der Befehl von einem Makro generiert wird oder der Client im Stapelbetrieb ausgeführt wird.

Systemaktion: Der Befehl wird an den Server zur Verarbeitung gesendet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS8001I Rückkehrcode Rückkehrcodewert.

Erläuterung: Der angezeigte Fehlercode wurde von dem vorhergehenden Server-Befehl zurückgegeben. Dieser Nachricht geht eine Server-Nachricht voraus, die den Grund für den Fehlercode erklärt.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS8002I Höchster Rückkehrcode war Rückkehrcodewert.

Erläuterung: Bei Verlassen des Clients wird der höchste Rückkehrcode angezeigt, der während der Sitzung festgestellt wurde.

Systemaktion: Dieser Wert wird als Code zum Verlassen des Programms verwendet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS8003I Prozessnummer Prozess-ID gestartet.

Erläuterung: Als Ergebnis des vorhergehenden Server-Befehls startet der Prozeß, dessen ID angezeigt ist, die Ausführung des Befehls. Der Prozeß kann mit Hilfe des Befehls QUERY PROCESS überwacht werden.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS8004W Ihr Kennwort läuft in verbleibende_Tage Tag(en) ab.

Erläuterung: Das Kennwort für diese ID läuft bald ab.

Systemaktion: Die Anmeldung beim IBM Spectrum Protect-Server wird nicht verhindert, die ID wird jedoch gesperrt, sobald sie abläuft.

Benutzeraktion: Ändern Sie das Kennwort oder wenden Sie sich an Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator, um das Kennwort aktualisieren zu lassen.

ANS8005E Laden des Java-Applets fehlgeschlagen. Stellen Sie sicher, dass das Java Java-Version-Plug-in für diesen Browser installiert wurde.

Erläuterung: Das Java-Plug-in für den Browser fehlt. Da kein Plug-in vorhanden ist, kann das Applet nicht geladen werden.

Systemaktion: Das Applet kann nicht geladen werden und diese Nachricht wird angezeigt.

Benutzeraktion: Installieren Sie das entsprechende Plug-in für den Browser, damit der Web-Client verwendet werden kann.

ANS8006E Generierung eines zulässigen Kennworts nicht möglich.

Erläuterung: Während eines Kennwortaktualisierungsversuchs mithilfe eines generierten Kennworts ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Das Kennwort wird auf dem Server nicht aktualisiert.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS8007E Der Benutzer ist nicht berechtigt, die LDAP-Authentifizierung auszuführen.

Erläuterung: Ihr Knoten verwendet die LDAP-Authentifizierung. Die Option PASSWORDACCESS ist auf GENERATE gesetzt, aber der aktuelle Benutzer kann nicht auf das gespeicherte Kennwort zugreifen, um die Authentifizierung auszuführen.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie den IBM Spectrum Protect-Client als Rootbenutzer aus oder setzen Sie PASSWORDACCESS auf PROMPT.

ANS8008W Umleitung innerhalb eines Makros, dessen Ausgabe umgeleitet wird, wird ignoriert.

Erläuterung: Ein Ausgabeumleitungssymbol wurde innerhalb eines Makros festgestellt. Die Ausgabe des Makros selbst (oder eines Makros auf höherer Ebene) wird jedoch bereits umgeleitet.

Systemaktion: Die Umleitungsanforderung wird ignoriert.

Benutzeraktion: Keine.

ANS8010E Beim Versuch, eine Datei zu sichern oder zu archivieren, wurde die maximale Anzahl der Wiederholungen überschritten.

Erläuterung: Nach fünf erfolglosen Versuchen, eine Datei zu sichern oder zu archivieren, versucht der Client nicht mehr, die Datei an den Server zu senden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konsole oder das Planungsprotokoll nach weiteren Informationen. Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt.

ANS8011W Vom Server eingeleitete Sitzung mit LDAP-Authentifizierung von *Peername* zurückgewiesen.

Erläuterung: Aus Sicherheitsgründen akzeptiert der Client keine vom Server eingeleiteten Sitzungen von Servern, die die LDAP-Authentifizierung verwenden.

Systemaktion: Die Client/Server-Sitzung wird nicht geöffnet und der Zeitplan wird nicht ausgeführt. Der Scheduler wartet weiterhin auf Kontaktaufnahme durch einen Server, der die lokale Authentifizierung (LOCAL) verwendet.

Benutzeraktion: Wenn das Clientsystem geplante Ereignisse vom auffordernden IBM Spectrum Protect-Server akzeptieren soll, bitten Sie entweder den IBM Spectrum Protect-Serveradministrator, Ihren Knoten für die Verwendung der lokalen Authentifizierung (LOCAL) zu konfigurieren, oder verwenden Sie keine vom Server eingeleiteten Sitzungen.

Wenn das Clientsystem keine geplanten Ereignisse vom auffordernden Server akzeptieren soll, müssen Sie den IBM Spectrum Protect-Serveradministrator bitten, den Namen des Clientknotens aus dem Zeitplan auf dem auffordernden Server zu entfernen.

ANS8012E Speicher für Optionsverarbeitung erschöpft.

Erläuterung: Während der Verarbeitung der Client-Optionsdatei hat der Client zu wenig Speicher.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Mehr Speicher zur Verfügung stellen und den Verwaltungs-Client erneut starten.

ANS8013I Ungültiges Kennwort für den Verschlüsselungsschlüssel

Erläuterung: Der Schlüssel, den Sie eingegeben haben, stimmt nicht mit dem Schlüssel überein, der beim Sichern für das Verschlüsseln der Datei verwendet wurde. Die Datei kann erst dann zurückgeschrieben werden, wenn der übereinstimmende Schlüssel eingegeben wird.

Systemaktion: Der Benutzer wird zur Eingabe des Kennworts für den Verschlüsselungsschlüssel aufgefordert.

Benutzeraktion: Geben Sie das korrekte Chiffrierschlüsselkennwort ein.

ANS8014E Unzureichende Informationen für Verbindung mit Host.

Erläuterung: Die Client-Optionsdatei und/oder die Befehlszeile enthalten nicht genügend Übertragungsinformationen, um mit dem Server-System erfolgreich verbunden zu werden. Beispielsweise sind bei TCP/IP sowohl die TCP-Port-Nummer als auch die TCP-Server-Adresse zur Herstellung einer Verbindung erforderlich.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Bestimmen, welche Informationen benötigt werden, um eine Verbindung für die Übertragungsmethode herzustellen. Dann alle Informationen in der Client-Optionsdatei oder der Befehlszeile des Verwaltungs-Clients angeben.

ANS8015E Datei '*Dateispezifikation*', Fehlercode *Fehlercode* bei Optionsverarbeitung.

Erläuterung: Ein unbekannter Fehlercode wurde von der Routine, die die Client-Optionsdatei verarbeitet, zurückgegeben.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Versuchen, den Fehler zu bestimmen und zu korrigieren. Bleibt der Fehler bestehen, den Kundendienst verständigen.

ANS8016E Befehlszeilenparameter *Nummer des Parameters: 'Parameter'* ist zu lang.

Erläuterung: Der angegebene Befehlszeilenparameter überschreitet die maximal zulässige Länge.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Befehl mit kürzerem Parameter erneut ausgeben.

ANS8017E Befehlszeilenparameter *Nummer des Parameters: 'Parameter'* ist ungültig.

Erläuterung: Der angezeigte Befehlszeilenparameter ist kein gültiger Parameter des Verwaltungs-Clients.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Befehl mit gültigem Parameter erneut ausgeben.

ANS8018E Verwaltungsbefehl ist im Konsolmodus ungültig.

Erläuterung: Die Konsolmodusoption wurde zwar angegeben, aber der Client hat einen Server-Befehl in der Befehlszeile festgestellt.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Befehl ohne Server-Befehl erneut ausgeben.

ANS8019E ID und Kennwort müssen im Stapelbetrieb zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterung: Ein Server-Befehl wurde zwar in der Befehlszeile festgestellt, es ist aber weder eine Administrator-ID oder ein Kennwort noch beides angegeben.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Befehl mit den Parametern -ID und -PASSWORD in der Befehlszeile erneut ausgeben.

ANS8020E Datei 'Dateispezifikation' konnte nicht zur Ausgabe geöffnet werden.

Erläuterung: Die in der Option -OUTFILE angegebene Datei kann nicht geöffnet werden.

Systemaktion: Der Parameter -OUTFILE wird ignoriert.

Benutzeraktion: Verarbeitung fortsetzen oder Sitzung beenden und Dateinamen korrigieren.

ANS8021E Sitzung im Stapelbetrieb wird aufgrund Fehler in Ausgabedatei verlassen.

Erläuterung: Die im Parameter -OUTFILE angegebene Datei kann nicht für eine Sitzung im Stapelbetrieb geöffnet werden.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Befehl mit gültigem Ausgabedateinamen erneut ausgeben oder Speicher für die Ausgabedatei verfügbar machen.

ANS8022E Ausgabe wird nur in Standardausgabedatenstrom geschrieben.

Erläuterung: Die im Parameter -OUTFILE angegebene Datei kann nicht geöffnet werden. Die Ausgabe wird nur in den Standardausgabedatenstrom geschrieben.

Systemaktion: Die Ausgabe, die in die Ausgabedatei geschrieben werden sollte, wird in den Standardausgabedatenstrom geschrieben.

Benutzeraktion: Verarbeitung fortsetzen oder Sitzung beenden und Dateinamen korrigieren.

ANS8023E Sitzung mit Server konnte nicht aufgebaut werden.

Erläuterung: Der Verwaltungs-Client kann eine Sitzung mit dem angeforderten Server nicht starten. Dieser Nachricht geht eine andere Nachricht voraus, in der der Grund für den Fehler erklärt wird.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Versuchen, den Fehler zu korrigieren. Bleibt der Fehler bestehen, den Kundendienst verständigen.

ANS8024E Makroende nach Befehlszeilenfortsetzung.

Erläuterung: Ein Makro, das eine Fortsetzungszeile enthält, wurde ausgeführt, es wurden jedoch keine weiteren Zeilen in der Makrodatei gefunden.

Systemaktion: Der Fortsetzungsbefehl wird ignoriert und ein Fehlercode für das Makro gesetzt.

Benutzeraktion: Fehlerhaftes Makro korrigieren.

ANS8025E E/A-Fehler beim Lesen von Befehlseingabe.

Erläuterung: Der Client kann einen Eingabebefehl von der nichtprogrammierbaren Datenstation nicht lesen.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Fehler an nichtprogrammierbarer Datenstation korrigieren und Verwaltungssitzung wiederholen.

ANS8026E Eingabezeile länger als maximal *Maximale Länge* Zeichen. Weiter mit neuer Zeile.

Erläuterung: Eine Eingabebefehlszeile ist länger als die maximal erlaubte Zeilenlänge.

Systemaktion: Der Eingabebefehl wird ignoriert.

Benutzeraktion: Befehl mit mehreren Zeilen unter Verwendung von Fortsetzungszeichen erneut ausgeben.

ANS8027E Keine Markierung am Kommentarende.

Erläuterung: Ein Eingabebefehl enthält eine Kommentaranfangsmarkierung, aber keine Kommentarendemarkierung.

Systemaktion: Der Eingabebefehl wird ignoriert.

Benutzeraktion: Befehl mit übereinstimmenden Kommentarmarkierungen erneut ausgeben.

ANS8028E **Befehl ist länger als maximal** *Maximale Länge Zeichen.*

Erläuterung: Ein Eingabebefehl wurde eingegeben, der die maximal erlaubte Länge überschreitet.

Systemaktion: Der Eingabebefehl wird ignoriert.

Benutzeraktion: Befehl mit weniger Zeichen erneut ausgeben. Dies könnte bedeuten, daß mehrere sich wiederholende Leerzeichen durch ein einzelnes Leerzeichen ersetzt werden.

ANS8029E **Makroverarbeitung ist beendet.**

Erläuterung: Während der Verarbeitung eines Makros trat ein Fehler auf, da die Option -ITEMCOMMIT nicht in der Befehlszeile angegeben war. Die Verarbeitung dieses Makros und jedes Makros auf höherer Ebene wird beendet.

Systemaktion: Jede laufende Makroverarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Option -ITEMCOMMIT in der Befehlszeile angeben, um sicherzustellen, daß der Server jeden Befehl im Makro einzeln festschreibt.

ANS8030E **Ersetzter Befehl ist länger als maximal** *Maximale Länge Zeichen.*

Erläuterung: Nach der Variablensubstitution ist ein Eingabebefehl länger als die maximal zulässige Befehlslänge.

Systemaktion: Der Eingabebefehl wird ignoriert.

Benutzeraktion: Befehl mit weniger Zeichen erneut ausgeben. Dies kann bedeuten, daß mehrere sich wiederholende Leerzeichen durch ein einzelnes Leerzeichen ersetzt werden müssen.

ANS8031E **Name des auszuführenden Makros fehlt.**

Erläuterung: Ein Makrobefehl ohne Makroname wurde festgestellt.

Systemaktion: Der Befehl wird ignoriert.

Benutzeraktion: Makrobefehl erneut mit Makrodateinamen ausgeben.

ANS8032E **Zur Verarbeitung von Makro 'Dateispezifikation' konnte kein Speicher zugeordnet werden.**

Erläuterung: Der Client kann nicht genügend Speicher zuordnen, um das angezeigte Makro zu verarbeiten.

Systemaktion: Das Makro wird ignoriert und ein Fehler wird zurückgegeben.

Benutzeraktion: Mehr Speicher für Client verfügbar machen und Makrobefehl wiederholen.

ANS8033E **Die LDAP-Authentifizierung wird vom Web-Client nicht unterstützt.**

Erläuterung: Die eingegebene ID verwendet die LDAP-Authentifizierung. Die LDAP-Authentifizierung wird vom Web-Client nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Anmeldung ist nicht erfolgreich.

Benutzeraktion: Verwenden Sie eine ID mit lokaler Authentifizierung (LOCAL).

ANS8034E **Administrator-ID wurde von diesem Server nicht erkannt.**

Erläuterung: Die eingegebene Administrator-ID ist dem angeforderten Server nicht bekannt.

Systemaktion: Die Verwaltungssitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß eine registrierte Verwaltungs-ID für den Server verwendet wird, zu dem die Verbindung hergestellt wird.

ANS8036E **Verwaltungsbefehl ist im Lademodus ungültig.**

Erläuterung: Die Lademodusoption wurde zwar angegeben, jedoch erkennt der Client einen Server-Befehl in der Befehlszeile.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Befehl ohne Server-Befehl erneut ausgeben.

ANS8037E **Name für Umleitungsdatei fehlt.**

Erläuterung: Ein eingegebener Befehl enthält ein Ausgabeumleitungssymbol, aber keinen Ausgabedateinamen.

Systemaktion: Der Befehl wird ignoriert und ein Fehler zurückgegeben.

Benutzeraktion: Befehl mit Ausgabedateinamen erneut ausgeben.

ANS8038E **Umleitungsdatei 'Dateispezifikation' kann nicht geöffnet werden.**

Erläuterung: Ein eingegebener Befehl enthält eine Ausgabeumleitungsdatei, aber die Datei kann nicht geöffnet werden.

Systemaktion: Der Befehl wird ignoriert und ein Fehler zurückgegeben.

Benutzeraktion: Befehl mit gültigem Ausgabedateinamen erneut ausgeben oder Speicher für die Ausgabedatei verfügbar machen.

ANS8041E Serververbindung wurde unterbrochen und konnte nicht wiederhergestellt werden.

Erläuterung: Während einer Verwaltungssitzung entdeckt der Client, daß die Verbindung mit dem Server gestört ist. Versuch, die Verbindung erneut herzustellen, schlägt fehl.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Die Ursache des Fehlers bestimmen. Später versuchen, die Sitzung erneut zu starten. Bleibt der Fehler bestehen, den Kundendienst verständigen.

ANS8045E Übertragungsfehler

Erläuterung: Während einer Verwaltungssitzung ist ein unerwarteter Übertragungsfehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Prüfen, ob die Übertragung zwischen dem Client und den Server-Maschinen aktiv ist. Ausfälle des Servers, des Prozessors und der DFV-Steuereinheit können diesen Fehler verursachen.

ANS8046E Die Clientverbindung mit dem Server wurde auf Grund eines unerwarteten Fehlers beendet.

Erläuterung: Das Fehlerprotokoll enthält möglicherweise weitere Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Kommunikationsverbindung zwischen dem Client und dem Server, um sicherzustellen, dass sie betriebsbereit ist. Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler.

ANS8047E Die Clientverbindung mit dem Server wurde auf Grund eines Kommunikationspufferüberlaufs beendet.

Erläuterung: Das Fehlerprotokoll enthält möglicherweise weitere Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Überprüfen Sie die Kommunikationsverbindung zwischen dem Client und dem Server, um sicherzustellen, dass sie betriebsbereit ist. Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler.

ANS8048W Warnung! Eine Imagezurückschreibung des Linux-Dateisystems 'Quelle' an ein alternatives Ziel 'Ziel' wird nicht empfohlen, weil dadurch doppelte UUIDs entstehen können, was zu Mountfehlern

nach einer erfolgreichen Zurückschreibung führt.

Erläuterung: Durch eine Imagezurückschreibung eines Linux-Dateisystems an ein alternatives Ziel können doppelte UUIDs entstehen, was zu Mountfehlern nach einer erfolgreichen Zurückschreibung führt. Unter Linux verwenden einige Dateisysteme UUIDs, um sich selbst zu identifizieren. Wenn Sie eine Imagesicherung eines solchen Datenträgers an eine andere Position zurückschreiben würden, hätten Sie zwei Datenträger mit derselben UUID. Wenn Sie Ihre Dateisysteme mit einer UUID in /etc/fstab definieren, müssen Sie bedenken, dass IBM Spectrum Protect das zurückgeschriebene Dateisystem unter Umständen nicht ordnungsgemäß anhängen kann. Um eine solche Situation zu vermeiden, schreiben Sie das Image an seine ursprüngliche Position zurück.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wenn nicht verhindert werden kann oder soll, dass eine Imagezurückschreibung mit einem alternativen Ziel ausgeführt wird, ändern Sie die UUID des ursprünglichen Datenträgers oder des zurückgeschriebenen Datenträgers. Entsprechende Anweisungen hierzu finden Sie in Ihrer Linux-Dokumentation. Außerdem müssen Sie möglicherweise /etc/fstab manuell bearbeiten, damit der ursprüngliche, der zurückgeschriebene oder beide Datenträger angehängt werden können.

ANS8049E Auf Grund einer Zeitlimitüberschreitung bei der Übertragung kann keine Verbindung mit dem Server hergestellt werden.

Erläuterung: Das Fehlerprotokoll enthält möglicherweise weitere Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Kommunikationsverbindung zwischen dem Client und dem Server, um sicherzustellen, dass sie betriebsbereit ist. Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler.

ANS8050E Der IBM Spectrum Protect-Server akzeptiert keine Verwaltungssitzungen an dem Clientanschluss. Sie müssen die für Verwaltungssitzungen angegebene Anschlussnummer verwenden.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Server ist so konfiguriert, dass er Verwaltungssitzungen an dem Client-TCP/IP-Anschluss nicht zulässt. Für Verwaltungssitzungen wurde eine andere Anschlussnummer angegeben.

Systemaktion: Die Verwaltungssitzung wird nicht aufgebaut.

Benutzeraktion: Geben Sie mit Hilfe der Clientoption TCPADMINPORT die TCP/IP-Anschlussnummer an, die der IBM Spectrum Protect-Server für Verwaltungssitzungen verwendet. Verständigen Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Serveradministrator, wenn Sie die korrekte Anschlussnummer nicht kennen.

ANS8052E Datei '*DateibereichsnamePfadnameDateiname*' kann nicht entschlüsselt werden.
. Versuchen Sie, diese Datei einzeln zurückzuschreiben.

Erläuterung: Die Datei konnte nicht entschlüsselt und zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Die Datei wird nicht zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Schreiben Sie die Datei separat zurück.

ANS8053E Kein Zugriff auf das Netz möglich.

Erläuterung: Das Fehlerprotokoll enthält möglicherweise weitere Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Kommunikationsverbindung zwischen dem Client und dem Server, um sicherzustellen, dass sie betriebsbereit ist. Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler. Wiederholen Sie die Operation.

ANS8054E Kein Speicher für Serviceanforderung verfügbar.

Erläuterung: Nicht genug Speicher auf dem Server verfügbar.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Verwaltungssitzung wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Kundendienst verständigen.

ANS8055E Der Server verfügt nicht über ausreichende Ressourcen, um die Operation auszuführen.

Erläuterung: Der Server hat keine Ressourcen mehr. Das Fehlen von Speicher oder ein anderer Fehlerzustand erlaubt keine neuen Aktivitäten. Das Serveraktivitätenprotokoll enthält möglicherweise weitere Informationen zu diesem Problem.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Der IBM Spectrum Protect-Administrator sollte das IBM Spectrum Protect-Serveraktivitätenprotokoll untersuchen, um den Verursacher für den Ressourcenengpass zu ermitteln. Wiederholen Sie die Operation, wenn der Server weniger belastet ist.

ANS8056E Administrator-ID ist gesperrt.

Erläuterung: Die eingegebene Verwaltungs-ID wurde von einem Systemadministrator gesperrt und kann nicht benutzt werden.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Systemadministrator verständigen, um ID freizugeben.

ANS8057E Die angeforderten Dateien mit sprachabhängigen Anweisungen sind nicht verfügbar.

Erläuterung: Das NLS-Repository für die angegebene Sprache ist nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Eine andere Sprache verwenden oder eine Kopie des NLS-Repository für die gewünschte Sprache anfordern.

ANS8058E Der angegebene Pfad ist ein Linux-Btrfs-Unterdatenträger und für die Imagesicherung nicht gültig.

Erläuterung: Linux-Btrfs-Unterdatenträger werden für die Imagesicherung nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Imagesicherungsoperation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit einem gültigen Linux-Btrfs-Dateisystem.

ANS8060E Bei der Überprüfung der Datei '*VHDX-Dateiname*' ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann die Datei nicht lokalisieren oder das Dateiformat ist ungültig.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation startet nicht.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, suchen Sie in der Fehlerprotokoll-datei nach Informationen darüber, wie dieses Problem gelöst werden kann.

ANS8061E Sitzung zurückgewiesen: Server erlaubt keine Anmeldung als Unicode-aktivierter Verwaltungsclient.

Erläuterung: Der Verwaltungsclient kann aufgrund einer fehlenden Übereinstimmung zwischen Server und Client keine Verbindung zum Server herstellen.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Einen neuen Administrator von einem anderen Verwaltungsclient oder der Serverkonsole aus registrieren und mit der neuen Administrator-ID anmelden.

ANS8062E **Kommunikation zwischen Clients ist nicht zulässig, wenn die IBM Spectrum Protect-Serverauthentifizierung inaktiviert ist.**

Erläuterung: Für die Kommunikation zwischen Clients muss die IBM Spectrum Protect-Authentifizierung aktiviert sein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Aktivieren Sie die IBM Spectrum Protect-Serverauthentifizierung mit dem Befehl 'Set Authentication ON'.

ANS8063E **Der ferne IBM Spectrum Protect-Clientakzeptor, der dem Knoten 'Name' zugeordnet ist, konnte sich nicht mit dem IBM Spectrum Protect-Server authentifizieren.**

Erläuterung: Für einige IBM Spectrum Protect-Clientoperationen ist es erforderlich, dass der Client für Sichern/Archivieren Clients auf fernen Maschinen anspricht. Die entsprechende ferne Maschine kann sich nicht mit dem IBM Spectrum Protect-Server authentifizieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Erstellen Sie auf der fernen Maschine ein neues IBM Spectrum Protect-Kennwort für den Clientakzeptor oder stellen Sie sicher, dass das aktuelle Kennwort noch gültig ist, bevor Sie die Operation wiederholen.

ANS8064E **Zeitlimitüberschreitung bei Übertragung. Den Befehl erneut ausgeben.**

Erläuterung: Die Verbindung zum Server wurde wegen einer Zeitlimitüberschreitung bei der Übertragung vom Server beendet.

Systemaktion: Der Server verarbeitet den Befehl nicht.

Benutzeraktion: Den Befehl erneut ausgeben. Falls notwendig, die Werte der Optionen IDLETIMEOUT und COMMTIMEOUT in der Server-Optionsdatei erhöhen.

ANS8103W **Ein Befehl wurde nicht erfolgreich ausgeführt.**

Befehl : *Befehl*

IBM Spectrum Protect-Funktionsname :
Funktionsname

Fehlernachricht : *Fehlernachricht*

Rückkehrcode : *Rückkehrcode*

IBM Spectrum Protect-Datei : *Dateiname*
(*Zeilennummer*)

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client hat ein externes Programm aufgerufen, das fehlgeschlagen ist.

Systemaktion: Abhängig von den Umständen kann

der Fehler die weitere Verarbeitung verhindern.

Benutzeraktion: Lesen Sie die zusätzlichen Informationen im Fehlerprotokoll. Verwenden Sie die in dieser Nachricht bereitgestellten Informationen für die Fehlerbehebung oder bei der Benachrichtigung der IBM Spectrum Protect-Unterstützung.

ANS8104W **Der EFS-Status des Dateisystems '*Dateisystemname*' kann nicht bestimmt werden, Fehlernummer='*Fehlernummer*', Datenverarbeitung normal.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann den EFS-Status auf dem angegebenen Dateisystem nicht bestimmen. Für Dateien auf diesem Dateisystem erfolgt keine spezifische EFS-Verarbeitung. Ist EFS auf dem Dateisystem aktiviert, werden alle zugänglichen Dateien im Klartext gesichert.

Systemaktion: Das Dateisystem wird als reguläres Dateisystem verarbeitet.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um die Ursache für den in der Nachricht dokumentierten Fehler zu ermitteln.

ANS8105W **Momentaufnahme für Datenträger '*Dateibereichsname*' kann nicht entfernt werden.**

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client konnte die für die Imagesicherung verwendete Momentaufnahme nicht entfernen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Lesen Sie die zusätzlichen Informationen im Fehlerprotokoll. Verwenden Sie den Befehl 'lvdisplay', um die aktiven Momentaufnahmen anzuzeigen, und den Befehl 'lvremove', um die Momentaufnahmen manuell zu entfernen.

ANS8106E **Die Unterstützung für mehrere IBM Spectrum Protect-Server ist auf diesem Knoten aktiviert.
Der Servername muss für diesen Befehl angegeben werden.**

Erläuterung: Wenn ein Knoten für die Unterstützung mehrerer IBM Spectrum Protect-Server aktiviert ist, muss der Befehl einen gültigen IBM Spectrum Protect-Servernamen angeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen gültigen Servernamen für diesen Befehl an.

ANS8201E Für Windows-Hyper-V-Teilsicherungen ist Windows 2012 oder höher erforderlich. Unter Windows Server 2016 oder höher muss die Version der virtuellen Maschine höher als 5 sein.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann Windows-Hyper-V-Teilsicherungen nur unter dem Windows-Betriebssystem Windows Server 2012 und höher ausführen. Unter Windows Server 2016 oder höher muss die Version der virtuellen Maschine höher als 5 sein.

Systemaktion: Die Teilsicherungsoperation wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Damit Teilsicherungen für Windows Hyper-V möglich sind, führen Sie ein Upgrade des Betriebssystems auf Windows Server 2012 oder höher durch. Unter Windows Server 2016 und höher muss die Version der virtuellen Maschine höher als 5 sein, damit die robuste Änderungsnachverfolgung (Resilient Change Tracking, RCT) von Microsoft Hyper-V unterstützt werden kann.

ANS8503I Keine übereinstimmende Option für Muster: 'Muster' gefunden.

Erläuterung: Sie haben ein Muster angegeben, das mit keinem Namen einer unterstützten Option übereinstimmt.

Systemaktion: Diese Nachricht ist die einzige Antwort auf Ihre Abfrage.

Benutzeraktion: Geben Sie ein anderes Muster an oder übergehen Sie das Muster, um alle Optionen anzuzeigen.

ANS8563E Der Wert des Rückrufmodus ist ungültig: ungültiger Wert.

Erläuterung: Der Rückrufmodus, den Sie auf dem System aktivieren wollen, ist nicht vorhanden.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Wert der Rückruffoption.

ANS8565W Programmname: Liste der Rückruf-IDs nicht in Warteschlange gefunden. Diese Rückrufe sind bereits beendet:

Erläuterung: Das Programm kann die Rückruf-IDs nicht finden und kann diese Prozesse nicht löschen.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob die Rückruf-IDs vorhanden und korrekt sind.

ANS8778E Ein Browserprogramm kann nicht gefunden oder nicht gestartet werden. Beim Ausführen des Befehls ist ein Fehler aufgetreten:

Befehl

Prüfen Sie, ob ein Browser installiert ist und auf Ihrer lokalen Maschine korrekt funktioniert.

Erläuterung: Ein Browserprogramm kann nicht gefunden werden, deshalb ist der Zugriff auf die IBM Spectrum Protect-Website und die Onlinedokumentation nicht möglich.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect verarbeitet weiterhin Benutzeranforderungen.

Benutzeraktion: Für die Windows-Plattform wird der Standardsystembrowser verwendet. Prüfen Sie, ob auf Ihrer Maschine ein Browser installiert ist.

ANS8779E Ein Browserprogramm kann nicht gefunden oder nicht gestartet werden. Einer der folgenden Browser ist erforderlich: *Browserliste*.

Prüfen Sie, ob einer dieser Browser installiert ist und auf Ihrer lokalen Maschine korrekt funktioniert.

Erläuterung: Ein Browserprogramm kann nicht gefunden werden, deshalb ist der Zugriff auf die IBM Spectrum Protect-Website und die Onlinedokumentation nicht möglich.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect verarbeitet weiterhin Benutzeranforderungen.

Benutzeraktion: Für UNIX-Plattformen wird eine Liste der unterstützten Browser in der README-Datei zur Verfügung gestellt. Installieren Sie den erforderlichen Browser, um auf die IBM Spectrum Protect-Websites und die Onlinedokumentation zugreifen zu können.

ANS8780E Ein Browserprogramm kann nicht gefunden oder nicht gestartet werden. Weitere Informationen enthält die Datei 'Dateiname' auf Ihrer lokalen Maschine.

Erläuterung: Ein Browserprogramm kann nicht gefunden werden, deshalb ist der Zugriff auf die Website oder die Onlinedokumentation nicht möglich.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect verarbeitet weiterhin Benutzeranforderungen.

Benutzeraktion: Installieren Sie einen Browser, um auf die Website oder die Onlinedokumentation zugreifen zu können.

ANS8809E LD_LIBRARY_PATH ist entweder nicht definiert oder nicht korrekt definiert. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsvariable LD_LIBRARY_PATH das Installationsverzeichnis Pfadname enthält.

Erläuterung: LD_LIBRARY_PATH muss definiert sein und den Installationsverzeichnispfad enthalten.

Systemaktion: Die VMware-Sicherungs- oder Zurückschreibungsoperation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Definieren Sie LD_LIBRARY_PATH und stellen Sie sicher, dass diese Angabe das Installationsverzeichnis des Clients für Sichern/Archivieren enthält.

ANS8810E LD_LIBRARY_PATH ist entweder nicht definiert oder nicht korrekt definiert. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsvariable LD_LIBRARY_PATH das Installationsverzeichnis enthält.

Erläuterung: LD_LIBRARY_PATH muss definiert sein und den Installationsverzeichnispfad enthalten.

Systemaktion: Die VMware-Sicherungs- oder Zurückschreibungsoperation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Definieren Sie LD_LIBRARY_PATH und stellen Sie sicher, dass diese Angabe das Installationsverzeichnis des Clients für Sichern/Archivieren enthält.

ANS8811E VMware-Operationen können nicht ausgeführt werden, wenn das Hardware-Plug-in-Produkt TIVsm-BAhdw installiert und geladen ist. Deinstallieren Sie das Hardwareprodukt TIVsm-BAhdw oder definieren Sie die Option DONTLOAD PIHDW in der Optionsdatei, um zu verhindern, dass das Hardware-Plug-in geladen wird.

Erläuterung: VMware-Operationen sind mit den Hardware-Plug-in-Produktbibliotheken nicht kompatibel.

Systemaktion: Die VMware-Sicherungs- oder Zurückschreibungsoperation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Deinstallieren Sie das Hardwareprodukt TIVsm-BAhdw oder definieren Sie die Option DONTLOAD PIHDW, um zu verhindern, dass das Hardware-Plug-in geladen wird.

ANS8818E Fehler beim Versuch, die Änderungen anzuwenden. Ihre Änderungen wurden nicht auf das System angewendet. Den Systemadministrator verständigen.

Erläuterung: Fehler beim Versuch, die Änderungen anzuwenden.

Systemaktion: Die Benutzeränderungen werden nicht angewandt.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS8819E Die folgenden Ablaufverfolgungsmarkierungen sind ungültig: *Liste_der_Ablaufverfolgungsmarkierungen*. Korrigieren Sie sie, bevor Sie fortfahren.

Erläuterung: Eine oder mehrere Ablaufverfolgungsmarkierungen sind ungültig.

Systemaktion: Fordert den Benutzer auf, die Ablaufverfolgungsmarkierungen zu korrigieren.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die falschen Ablaufverfolgungsmarkierungen.

ANS8830W Unterschiedliche Servernamenzeilengruppen (HSM-Zeilengruppe und BA-Zeilengruppe) für das Dateisystem *Dateisystemname* bei Speicherverwaltung und bei Sichern/Archivieren.

Erläuterung: Die Servernamenzeilengruppen, die Sie für den Speicherverwaltungsclient (HSM-Client) und für den Client für Sichern/Archivieren (BA-Client) angegeben haben, sind unterschiedlich. Die integrierten Sicherungs- und Stubzurückschreibungsfunktionen sind für das Dateisystem nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wenn Sie eine integrierte Sicherung und Stubzurückschreibung für das Dateisystem zulassen wollen, muss in dsm.sys in den Optionen MIGRATESERVER und DEFAULTSERVER dieselbe Zeilengruppe SERVERNAME angegeben werden. Sie haben auch die Wahl, einen Serverzeilengruppenamen mit Hilfe der Option SERVERNAME in dsm.opt oder auf der Befehlszeile zur Verfügung zu stellen. In jedem Fall muss der Zeilengruppenname mit der in der Option MIGRATESERVER angegebenen Zeilengruppe übereinstimmen.

ANS8939E Beim Versuch, die Verzeichnisbaumstruktur zu filtern, ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten. RC=Rückkehrcode

Erläuterung: Der Filter wurde nicht auf die Verzeichnisbaumstruktur angewendet.

Systemaktion: Die Verzeichnisbaumstruktur wird nicht gefiltert.

Benutzeraktion: Verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator.

ANS8946E RPC-Aufruf fehlgeschlagen.

Erläuterung: Es kann keine Verbindung zum Empfängerückrufdämon aufgebaut werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das System funktioniert nicht ordnungsgemäß oder die Rückrufdämonen sind nicht gestartet.

ANS9005W *Programmname: ungültiger Wert für 'Parametername': Wert (muss im Bereich [Mindestwert..Maximalwert] liegen).*

Erläuterung: Das Programm hat einen ungültigen Parameter in der Speicherverwaltungsconfiguration eines Dateisystems gefunden.

Systemaktion: Der Parameterwert wurde zurückgewiesen.

Benutzeraktion: Haben Sie versucht, den angegebenen Wert manuell zu definieren, wählen Sie stattdessen einen Wert aus dem angegebenen Bereich aus. Wird der Wert aus der Speicherverwaltungsconfigurationsdatei eines Dateisystems gelesen (befindet sich unter [Dateisystem]/.SpaceMan/hsmfsconfig.xml), editieren Sie die Datei entsprechend. Der Name des Dateisystems kann anhand einer nachfolgenden Fehlermeldung bestimmt werden.

ANS9007W *Programmname: ungültiger Wert für 'Parametername': Wert (muss im Bereich [Mindestwert..Maximalwert] liegen).*

Erläuterung: Das Programm hat einen ungültigen Parameter in der Speicherverwaltungsconfiguration eines Dateisystems gefunden.

Systemaktion: Der Parameterwert wurde zurückgewiesen.

Benutzeraktion: Haben Sie versucht, den angegebenen Wert manuell zu definieren, wählen Sie stattdessen einen Wert aus dem angegebenen Bereich aus. Wird der Wert aus der Speicherverwaltungsconfigurationsdatei eines Dateisystems gelesen (befindet sich unter [Dateisystem]/.SpaceMan/hsmfsconfig.xml), editieren Sie die Datei entsprechend. Der Name des Dateisystems kann anhand einer nachfolgenden Fehlermeldung bestimmt werden.

ANS9008W **Die Komprimierung ist aktiviert. Als Rückruftmodus für Datei *Dateiname* kann nicht 'partiell' angegeben werden.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann Dateiattribute nur für eine nicht komprimierte umgelagerte Datei definieren. Diese Datei wurde mit aktivierter Komprimierung umgelagert.

Systemaktion: Die Dateiattribute werden von IBM Spectrum Protect nicht definiert.

Benutzeraktion: Rufen Sie die Datei im Status 'resident' zurück, inaktivieren Sie die Komprimierung und lagern Sie die Datei erneut um. Wiederholen Sie die Operation.

ANS9009E *Programmname: ungültige Speicherverwaltungsconfiguration für 'Dateisystem' gefunden.*

Erläuterung: Das Programm hat eine ungültige Speicherverwaltungsconfiguration für das angegebene Dateisystem gefunden.

Systemaktion: Die Speicherverwaltungsconfiguration wurde für das angegebene Dateisystem zurückgewiesen. Beim Aktualisieren einer vorhandenen Konfiguration werden ungültige Konfigurationen, die definiert werden sollen, ignoriert. Wenn eine persistente Konfigurationsdatei ungültig ist, scheint für das Dateisystem die Speicherverwaltung nicht aktiviert zu sein.

Benutzeraktion: Haben Sie versucht, die Speicherverwaltung für dieses Dateisystem manuell zu aktualisieren, geben Sie stattdessen eine gültige Konfiguration ein. Ist die persistente Konfigurationsdatei ungültig, editieren Sie die Datei entsprechend; alternativ können Sie explizit die Speicherverwaltung hinzufügen (damit wird die vorhandene Konfiguration entfernt/überschrieben). Der Grund für die fehlerhafte Konfiguration kann anhand einer vorhergehenden Fehlermeldung bestimmt werden. Die Speicherverwaltungsconfigurationsdatei des Dateisystems befindet sich unter 'Dateisystem'/.SpaceMan/hsmfsconfig.xml.

ANS9010E *Programmname: Speicherverwaltungsconfigurationsdatei 'Konfigurationsdatei' für Dateisystem konnte nicht syntaktisch analysiert werden.*

Erläuterung: Die Speicherverwaltungsconfigurationsdatei für das angegebene Dateisystem ist vorhanden, aber ihr Inhalt scheint ein ungültiges Format zu haben.

Systemaktion: Die Konfiguration wurde zurückgewiesen. Für das Dateisystem scheint die Speicherverwaltung nicht aktiviert zu sein.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die angegebene Speicherverwaltungsconfigurationsdatei; sie sollte ein korrekt formatiertes XML-Dokument mit dem Stammelement 'HsmFsConfig' enthalten. Soll eine neue Konfigurationsdatei erstellt werden, können Sie einfach diesem Dateisystem die Speicherverwaltung hinzufügen.

ANS9011E *Programmname: Speicherverwaltungsconfigurationsdatei 'Konfigurationsdatei' für Dateisystem konnte nicht geschrieben werden.*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte die Speicherverwaltungsconfigurationsdatei für das angegebene Dateisystem nicht schreiben und sichern.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Speicherungsverwaltungskonfigurationsdaten nicht gesichert. Haben Sie versucht, die Speicherverwaltung für dieses Dateisystem hinzuzufügen, wurde die Speicherverwaltung nicht hinzugefügt. Haben Sie versucht, die Speicherverwaltungskonfiguration zu aktualisieren, wurde sie wahrscheinlich nicht aktualisiert. Wurde eine vorhandene Konfigurationsdatei im alten Format erfolgreich gelesen, aber nicht in das XML-Format konvertiert, ist die Speicherverwaltung für dieses Dateisystem mit der Konfiguration aus der alten Datei aktiv.

Benutzeraktion: Bestimmen Sie, warum die angegebene Datei nicht geschrieben werden kann.

ANS9012E Fehlerprogramm: Befehl muss vom Root ausgeführt werden.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect erfordert es, dass ein Root diese Operation ausführt.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect beendet die Operation.

Benutzeraktion: Als Root die Operation wiederholen.

ANS9016E Umlagerungsstatus der Speicherverwaltung für Pfad kann nicht abgerufen werden.

Erläuterung: Beim Versuch, den Umlagerungsstatus der Speicherverwaltung abzurufen, ist ein Fehler aufgetreten. Entweder wurden die Berechtigungen für die Statusdatei nicht richtig angegeben oder die Statusdatei ist beschädigt.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect beendet die Operation.

Benutzeraktion: Die Berechtigungen für die Statusdatei sollten vom Root überprüft werden oder den Kundendienst verständigen.

ANS9017W Fehlerprogramm: Die Mindestanzahl der Rückrufdämonen *min-dsmrecalld* kann nicht größer als die maximale Anzahl der Rückrufdämonen *max-dsmrecalld* sein; standardmäßig werden mindestens *min-dsmrecalld* und maximal *max-dsmrecalld* Rückrufdämonen angenommen.

Erläuterung: Es wurde eine Mindestanzahl von Rückrufdämonen eingegeben, die größer ist als die maximale Anzahl.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect verwendet Standardwerte anstelle der Werte, die in der Clientsystemoptionsdatei (dsm.sys) angegeben sind.

Benutzeraktion: Die Optionen MINRECALL-DAEMONS und MAXRECALLDAEMONS in der Clientsystemoptionsdatei korrigieren und die Operation wiederholen.

ANS9020E Es konnte keine Sitzung mit einem IBM Spectrum Protect-Server oder -Clientagenten aufgebaut werden. Der Rückkehrcode ist TSM-Fehler.

Erläuterung: Ein Problem hat verhindert, dass der Client eine Verbindung zum IBM Spectrum Protect-Server herstellt. Es stehen keine zusätzlichen Informationen zur Angabe in dieser Nachricht zur Verfügung. Wahrscheinlich wurden jedoch zusätzliche Nachrichten im IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll aufgezeichnet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Nachrichten. Stellen Sie mithilfe dieser Nachrichten fest, wie angezeigte Probleme zu lösen sind. Lautet der IBM Spectrum Protect-Fehler -50, liegt ein Übertragungsfehler vor. Eine typische Ursache dieses Fehlers ist eine fehlerhafte Konfiguration der TCP/IP-Adresse oder des TCP/IP-Anschlusses des Servers. Überprüfen Sie die Konfiguration und ob das Netz des Clientsystems verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass der Zugriff auf den IBM Spectrum Protect-Server nicht durch eine Firewall verhindert wird. Stellen Sie außerdem sicher, dass der IBM Spectrum Protect-Server aktiv ist und Verbindungen am erwarteten Anschluss akzeptiert.

ANS9021E Fehlerprogramm: Unbekannter Rückrufdämon (Prozess-ID *Prozess-ID*) wurde abnormal beendet, Status: *Status*.

Erläuterung: Ein Rückrufdämon wird abnormal gestoppt.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect beendet die Operation.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, senden Sie die Kerndatei zur Analyse an die technische Unterstützung von IBM.

ANS9022E Fehlerprogramm: Rückrufdämon (Prozess-ID *Prozess-ID*) wurde abnormal beendet, Status: *Status*.

Erläuterung: Ein Rückrufdämon wurde abnormal gestoppt.

Systemaktion: Die Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, senden Sie die Kerndatei zur Analyse an die technische Unterstützung von IBM.

ANS9024E Ab diesem Release erfolgt die gesamte Kandidatenverarbeitung intern durch den IBM Spectrum Protect-Monitor. Somit ist -c keine gültige Option mehr für dsmreconcile.

Erläuterung: Die Befehlszeilenoptionen -c und -Candidates sind für dsmreconcile nicht mehr gültig, da die

gesamte Kandidatenverarbeitung jetzt von dsmonitord ausgeführt wird.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect erkannte eine ungültige Option. ds mreconcile wird beendet.

Benutzeraktion: Verwenden Sie nicht mehr die Optionen -c und -Candidates mit ds mreconcile.

ANS9025E Die Versionen des Data Protection for WebSphere-Plug-ins und des Clients für Sichern/Archivieren stimmen nicht überein. Führen Sie ein Upgrade für das Data Protection for WebSphere-Plug-in durch.

Erläuterung: Das Release und die Version des Data Protection for WebSphere-Plug-ins ist gegenüber dem Release und der Version des Clients für Sichern/Archivieren nicht auf dem neuesten Stand.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Führen Sie für Data Protection for WebSphere ein Upgrade auf das richtige Release und die richtige Version durch.

ANS9028E Programmname: Sperre für Dateisystem konnte nicht angefordert werden.

Erläuterung: Vor dem Ändern einer Speicherverwaltungskonfigurationsdatei muss die Datei gesperrt werden, um einen gleichzeitigen Zugriff zu verhindern. Schlägt das Anfordern der Sperre fehl, wurde gleichzeitig auf die Datei zugegriffen.

Systemaktion: Die Aktion wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Anforderung oder bestimmen Sie den Prozess mit der Sperre.

ANS9029E Der WebSphere-Server ist aktiv, aber der Server muss für eine Zurückschreibungsoperation heruntergefahren werden. Fahren Sie den WebSphere-Server herunter und wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation.

Erläuterung: Der WebSphere-Server muss heruntergefahren werden, damit eine Zurückschreibung ausgeführt werden kann.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsoperation ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Fahren Sie den WebSphere-Server herunter und wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation.

ANS9030W Es können keine miteinander in Konflikt stehenden Attribute für *Dateiname* definiert werden.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann die Dateiattribute nicht definieren, da die angeforderten Attribute miteinander in Konflikt stehen.

Systemaktion: Die Dateiattribute werden von IBM Spectrum Protect nicht definiert.

Benutzeraktion: Die Operation mit Attributen wiederholen, die nicht miteinander in Konflikt stehen. Dieser Fehler tritt auch auf, wenn Sie versuchen, den partiellen Rückrufmodus für eine ausführbare Datei festzulegen.

ANS9031W Datei *Dateiname* ist keine umgelagerte Datei.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann Dateiattribute nur für eine umgelagerte Datei definieren. Diese Datei wurde nicht umgelagert.

Systemaktion: Die Dateiattribute werden von IBM Spectrum Protect nicht definiert.

Benutzeraktion: Die Datei umlagern und die Operation wiederholen.

ANS9032W Datei *Dateiname* ist nicht in einem von HSM verwalteten Dateisystem.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect erkennt, dass sich die Datei nicht in einem von HSM verwalteten Dateisystem befindet, und kann deshalb die angeforderte Operation nicht ausführen.

Systemaktion: Die Dateiattribute werden von IBM Spectrum Protect nicht definiert.

Benutzeraktion: Fügen Sie dem Dateisystem Speicherverwaltung hinzu, lagern Sie die Datei um und wiederholen Sie die Operation.

ANS9034E Die Zurückschreibungsoperation wurde auf Grund einer Änderung in der ursprünglichen WebSphere-Umgebung nicht ausgeführt.

Erläuterung: Die Daten müssen in dieselbe Umgebung zurückgeschrieben werden, in der sie gesichert wurden. Dies schließt Einträge wie z. B. Zellename, Knotenname und den Standort, an dem WebSphere installiert ist, ein.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsoperation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Führen Sie die im Handbuch zu *DP for WebSphere* beschriebene Zurückschreibungsprozedur aus.

ANS9036W *Programmname: Umgelagerte Datei(en) auf Server für Anzahl Stubdatei(en) nicht vorhanden.*
In 'Dateispezifikation' nach Dateinamen suchen.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann die umgelagerte(n) Datei(en) nicht auf dem Server finden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: In dem Pfad, der in der Nachricht angegeben ist, nach dem Dateinamen suchen. Außerdem sicherstellen, dass mit dem richtigen Server für diese Datei gearbeitet wird.

ANS9050I *Programmname: Mindestens eine angegebene Option ist nicht gültig.*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Die angegebenen Optionen sind ungültig. Es wurde keine Option geändert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird ohne Optionsänderungen fortgesetzt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie die angegebenen Optionen und korrigieren Sie die Befehlszeilenooptionen des Befehls.

ANS9051I *Programmname: Die Optionen wurden erfolgreich geändert.*

Erläuterung: Die IBM Spectrum Protect-Aktualisierung der Optionen war erfolgreich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit geänderten Optionen fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit der normalen Verarbeitung fort.

ANS9054E **Das Plug-in wurde nicht gefunden.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Führen Sie "dsmc show plugins" an der Eingabeaufforderung aus, um die auf dem System verfügbaren Plug-ins anzuzeigen.

ANS9057W *Fehlerprogramm: Speicherbereichsinformationen für Dateisystem können nicht abgerufen werden: Fehler.*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann die Speicherbereichsinformationen für das Dateisystem nicht abrufen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Prüfen, ob Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzugefügt wurde.

ANS9059E *Fehlerprogramm: Prozess kann nicht abgehängt werden, um Dämon zu werden.*

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Prozess kann sich selbst nicht abhängen, um Dämon zu werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann den Dämon nicht wie angefordert starten. IBM Spectrum Protect wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation.

ANS9060W *Fehlerprogramm: Grenzwert der offenen Dateien kann nicht abgerufen und erhöht werden.*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann entweder den Grenzwert für die Anzahl der offenen Dateien nicht abrufen oder den Grenzwert nicht erhöhen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect konnte die Anzahl der offenen Dateien nicht erhöhen und die Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Dateibereich verfügbar machen, indem einige Prozesse beendet oder einige Dateien entfernt werden, und die Operation wiederholen.

ANS9062E **Datei 'Dateiname' wurde während des Sicherns geändert.**

Erläuterung: Eine Datei wurde während des Sicherns geändert. Überprüfen Sie die Datei dsmerror.log nach einer Liste von Dateien, die sich geändert haben.

Systemaktion: Die Sicherung ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sicherung.

ANS9063E *Fehlerprogramm: Dateisystem Dateisystem verfügt über keine Dateiindizes.*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann keinen Speicher für das Dateisystem abrufen, da keine Dateiindizes vorhanden sind.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann keinen Speicher durch Umlagerung abrufen.

Benutzeraktion: Einige Dateien entfernen, um Dateiindizes verfügbar zu machen, und die Operation wiederholen.

ANS9064E *Fehlerprogramm: Neuer Prozess kann nicht verzweigt werden: Fehler.*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann einen neuen Prozess, der benötigt wird, nicht verzweigen. Lautet die Fehlernummer des Betriebssystems EAGAIN, wurde der Grenzwert für die Gesamtzahl Prozesse, die auf dem System oder von einem einzelnen Benutzer ausgeführt werden, überschritten oder das System verfügt nicht über die notwendigen Ressourcen, um einen anderen Prozess zu erstellen. Lautet die Fehlernummer

ENOMEM, steht nicht genügend Speicher zur Verfügung, um den Prozess zu erstellen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Abhängig vom Fehlercode (Fehlernummer) sollten Sie entweder zusätzlichen virtuellen Speicher (Auslagerungsspeicher) zuordnen oder das Prozesslimit des Betriebssystems vergrößern. Anschließend starten Sie die HSM-Dämonen neu oder führen einen Warmstart des Systems durch.

ANS9065E Datei 'Dateiname' oder Datei 'Dateiname2' wurde während des Sicherns hinzugefügt oder entfernt.

Erläuterung: Eine Datei wurde während des Sicherns hinzugefügt oder entfernt.

Systemaktion: Die Sicherung ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sicherung.

ANS9067W Fehlerprogramm: Fehler beim Aktualisieren der Datei dsmmigfstab für Dateisystem.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat beim Aktualisieren der Datei dsmmigfstab für dieses Dateisystem einen Fehler gefunden.

Systemaktion: Die Datei dsmmigfstab wird von IBM Spectrum Protect nicht aktualisiert.

Benutzeraktion: Die vorhergehende Fehlernachricht ansehen und den Fehler, falls möglich, korrigieren. Dann die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS9068I Programmname: Datei dsmmigfstab für Dateisystem Dateisystem aktualisiert.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat die Datei dsmmigfstab für das Dateisystem erfolgreich aktualisiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9069I Programmname: Alle Dateisysteme sind in dem vorherigen Status reaktiviert.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat alle Dateisysteme, die von HSM verwaltet werden, in ihrem Status vor der globalen Inaktivierung reaktiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9070I Programmname: Speicherverwaltung ist jetzt für alle HSM-Dateisysteme inaktiviert.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat die Speicherverwaltung für alle Dateisysteme, die in der Datei dsmmigfstab aufgeführt sind, inaktiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9071W Programmname: Fehler beim Reaktivieren der Speicherverwaltung für alle HSM-Dateisysteme.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat beim Versuch, die Speicherverwaltung zu reaktivieren, einen Fehler gefunden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect reaktiviert keine Speicherverwaltung für HSM-Dateisysteme.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Speicherverwaltung korrekt installiert ist, und wiederholen Sie die Operation.

ANS9072W Fehlerprogramm: Fehler beim Inaktivieren der Speicherverwaltung für alle FSM-Dateisysteme.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat beim Versuch, die Speicherverwaltung zu inaktivieren, einen Fehler gefunden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Speicherverwaltung für FSM-Dateisysteme nicht inaktiviert.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Speicherverwaltung korrekt installiert ist, und wiederholen Sie die Operation.

ANS9073W Programmname: Fehler beim Inaktivieren der Speicherverwaltung für Dateisystem Dateisystem.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat beim Versuch, das Dateisystem zu inaktivieren, einen Fehler gefunden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Speicherverwaltung für das Dateisystem nicht inaktiviert.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Speicherverwaltung korrekt installiert ist, und wiederholen Sie die Operation.

ANS9074I Programmname: Speicherverwaltungsfunktionen wurden für Dateisystem Dateisystem lokal inaktiviert.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat Speicherverwaltungsfunktionen, wie Umlagerung, Rückruf und Abstimmung, für das Dateisystem lokal inaktiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9075W *Programmname: Fehler beim Reaktivieren der Speicherverwaltung für Dateisystem Dateisystem.*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat beim Versuch, Speicherverwaltung für das Dateisystem zu reaktivieren, einen Fehler gefunden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect reaktiviert keine Speicherverwaltung für das Dateisystem.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob das angegebene Dateisystem angehängt ist und HSM für dieses Dateisystem aktiviert ist. Wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe. Stellen Sie den Pfad zu den Dateisystemen (/etc/filesystems - oder eine äquivalente Datei) und die Ausgabe von den Befehlen mount und dsmcdf zur Verfügung.

ANS9076I *Programmname: Speicherverwaltungsfunktionen wurden für Dateisystem Dateisystem lokal reaktiviert.*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat Speicherverwaltungsfunktionen, wie Umlagerung, Rückruf und Abstimmung, für das Dateisystem lokal reaktiviert. Beachten Sie jedoch, dass die Speicherverwaltung dennoch global inaktiviert sein kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9077I *Programmname: Speicherverwaltung aus Dateisystem Dateisystem entfernt.*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat die Speicherverwaltung entfernt. Das Dateisystem ist jetzt ein Basisdateisystem.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9078W *Speicherverwaltung nicht aus Dateisystem Dateisystem entfernt.*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte die Speicherverwaltung nicht aus diesem Dateisystem entfernen. Mögliche Ursachen sind:

Kernel-Erweiterung ist auf PC-Ebene.

Programm ist auf PC-Ebene.

Unzureichender Plattenspeicherplatz.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Auf die unmittelbar vorhergehende Fehlnachricht Bezug nehmen und die Operation wiederholen.

ANS9079W *Programmname: Keine umgelagerten Dateien entsprechen Suchkriterien.*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat keine umgelagerten Dateien gefunden, die den Suchkriterien entsprechen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Die Operation mit anderen Suchkriterien wiederholen.

ANS9080E *Programmname: Nicht genügend Speicherbereich im Dateisystem oder Speicherpool zum Zurückrufen aller umgelagerten Dateien.*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat festgestellt, dass nicht genügend Speicher im Dateisystem vorhanden ist, um alle umgelagerten Dateien aufzunehmen, wenn alle zurückgerufen werden. Bei Verwendung von GPFS-Speicherpools muss jeder Pool genügend Speicherbereich haben, um seine Dateien zurückzurufen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect versucht nicht, alle umgelagerten Dateien zurückzurufen.

Benutzeraktion: Stellen Sie im Dateisystem Speicherbereich zur Verfügung, indem Sie die Größe des Dateisystems erhöhen oder einige Dateien entfernen. Wiederholen Sie die Operation.

ANS9081W *Programmname: Stubdatei(en) ohne Verbindung im Dateisystem Dateisystem erkannt.*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat eine oder mehrere Stubdateien ohne Verbindung erkannt. Entweder wurde der Umlagerungsserver in der Clientsystemoptionsdatei geändert, nachdem die Datei umgelagert wurde, oder die Datenbank des Umlagerungsservers wurde beschädigt.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect versucht nicht, die Speicherverwaltung aus dem Dateisystem zu entfernen.

Benutzeraktion: Die Ursache der Stubdateien ohne Verbindung bestimmen. Zum richtigen Umlagerungsserver umschalten und die umgelagerten Dateien zurückrufen. Wiederholen Sie die Operation.

ANS9082W *Programmname: Fehler beim Abstimmen des Dateisystems Dateisystem gefunden.*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat bei der Aus-

führung der Abstimmung für das Dateisystem einen Fehler festgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Auf andere angezeigte Nachrichten oder Nachrichten im Protokoll Bezug nehmen, um den Fehler zu korrigieren. Dann die Operation wiederholen.

ANS9083W *Programmname:* **Speicherverwaltung für Dateisystem *Dateisystem* kann nicht inaktiviert werden.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann die Speicherverwaltung für das Dateisystem nicht inaktivieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Den Fehler korrigieren (falls möglich) und die Operation wiederholen.

ANS9084E *Programmname:* **Dateisystem wird nicht verwaltet oder von der Speicherverwaltung nicht lokal verwaltet.**

Erläuterung: In der Datei dsmmigfstab ist kein Eintrag für das Dateisystem enthalten oder das Dateisystem wird von einem anderen Knoten verwaltet.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect führt keine Speicherverwaltungsfunktionen für dieses Dateisystem aus.

Benutzeraktion: Fügen Sie dem Dateisystem gegebenenfalls Speicherverwaltung hinzu und wiederholen Sie die Operation. Wird das Dateisystem nicht lokal verwaltet, wiederholen Sie die Operation auf dem Knoten, der das Dateisystem verwaltet.

ANS9085E *Programmname:* **Dateisystem *Dateisystem* wird nicht von der Speicherverwaltung verwaltet.**

Erläuterung: In der Datei dsmmigfstab ist kein Eintrag für das Dateisystem enthalten.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect führt keine Speicherverwaltungsfunktionen für dieses Dateisystem aus.

Benutzeraktion: Fügen Sie dem Dateisystem gegebenenfalls Speicherverwaltung hinzu und wiederholen Sie die Operation.

ANS9086E *Programmname:* **Beim Hinzufügen der Speicherverwaltung zum Dateisystem *Dateisystem* ist ein DMAPI-Fehler aufgetreten. Es ist möglich, dass DMAPI für dieses Dateisystem inaktiviert ist. Das System hat den folgenden Fehlercode definiert: Fehlernummer = *Fehlernummer***

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat einen Fehler festgestellt und kann keine Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzufügen.

Systemaktion: Dem Dateisystem kann keine Speicher-

verwaltung hinzugefügt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass DMAPI für dieses Dateisystem aktiviert ist, und wiederholen Sie die Operation.

ANS9087I **Speicherverwaltung erfolgreich zum Dateisystem *Dateisystem* hinzugefügt.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat die Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzugefügt und überwacht jetzt dessen Speicherbelegung. Für dieses Dateisystem können auch andere Operationen zur Speicherverwaltung ausgeführt werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9088W *Programmname:* **Speicherverwaltung ist bereits für Dateisystem *Dateisystem* aktiv.**

Erläuterung: Diese Nachricht wird ausgegeben, wenn versucht wird, einem Dateisystem die Speicherverwaltung hinzuzufügen, für das die Speicherverwaltung bereits aktiviert ist. Es ist nicht möglich, einem Dateisystem die Speicherverwaltung hinzuzufügen, für das die Speicherverwaltung bereits aktiviert wurde.

Systemaktion: Die Aktion wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Sollte die Speicherverwaltungskonfiguration des Dateisystems aktualisiert werden, verwenden Sie den entsprechenden Befehl für die Aktualisierung.

ANS9089E **Die Validierung der Gruppensicherung ist fehlgeschlagen. Eine oder mehrere Dateien wurden während des Sicherns hinzugefügt, entfernt oder geändert.**

Erläuterung: Eine oder mehrere Dateien wurden zwischen dem Zeitpunkt, an dem WebSphere abgefragt wurde, und dem Zeitpunkt, an dem alle Daten an den IBM Spectrum Protect-Server gesendet wurden, hinzugefügt, entfernt oder geändert. Überprüfen Sie die Datei dsmerror.log nach einer Liste von Dateien, die hinzugefügt, entfernt oder geändert wurden.

Systemaktion: Die Sicherung ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sicherung.

ANS9090E *Programmname:* **Dateisystem ist kein gültiger Dateisystemname.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat einen ungültigen Dateisystemnamen empfangen. Das Dateisystem ist nicht oder nicht richtig angehängt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Den Dateisystemnamen korrigieren und die Operation wiederholen.

ANS9091E Die Validierung der WebSphere-Sicherung ist fehlgeschlagen. Eine oder mehrere Dateien wurden während des Sicherns hinzugefügt, entfernt oder geändert.

Erläuterung: Eine oder mehrere Dateien wurden zwischen dem Zeitpunkt, an dem WebSphere abgefragt wurde, und dem Zeitpunkt, an dem alle Daten an den IBM Spectrum Protect-Server gesendet wurden, hinzugefügt, entfernt oder geändert. Überprüfen Sie die Datei dsmerror.log nach einer Liste von Dateien, die hinzugefügt, entfernt oder geändert wurden.

Systemaktion: Die Sicherung ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sicherung. Installieren Sie keine neuen WebSphere-Anwendungen und ändern Sie nicht die WebSphere-Konfiguration, während Sie sich im Fenster zum Durchführen von Sicherungen befinden.

ANS9093W *Programmname:* Umlagerungskandidatenliste *Dateiname* kann nicht aktualisiert werden.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann die Umlagerungskandidatenliste nicht aktualisieren, da nicht genügend Speicher verfügbar ist, um eine temporäre Datei zu erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Speicher verfügbar machen, indem einige Prozesse beendet werden, und die Operation wiederholen.

ANS9094W *Programmname:* Keine Kandidaten im Dateisystem *Dateisystem* gefunden.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat nach dem Ausführen von dsmreconcile keine für die Umlagerung auswählbaren Dateien in dem Dateisystem gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9098E *Programmname:* Speicherverwaltung unterstützt nicht Dateisystem *Dateisystem*.

Erläuterung: Die Speicherverwaltung unterstützt diesen Typ des Dateisystems nicht. Die Speicherverwaltung unterstützt nur richtige lokale Dateisysteme (z. B. JFS auf AIX). Die Speicherverwaltung unterstützt nicht andere Arten von Dateisystemen (AFS, NFS, usw.).

Systemaktion: Die Verarbeitung des Dateisystems wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9099E *Programmname:* Speicherverwaltung ist für Dateisystem *Dateisystem* nicht aktiv.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat festgestellt, dass das Dateisystem keine aktivierte Speicherverwaltung hat.

Systemaktion: Die Verarbeitung des Dateisystems wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Speicherverwaltung für das Dateisystem reaktivieren.

ANS9100E Datei '*Dateiname*' kann für Ausgabe nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Der angegebene Dateiname kann nicht geöffnet werden.

Systemaktion: Stellen Sie sicher, dass der Benutzer Schreibzugriff auf die angegebene Datei hat oder verwenden Sie einen anderen Dateinamen.

Benutzeraktion: Die Ausgabe wird nicht gesichert. Bitte geben Sie eine andere Datei an oder überprüfen Sie die Berechtigungen für die ausgewählte Datei.

ANS9101E Es wurden keine umgelagerten Dateien gefunden, die mit '*Dateiname*' übereinstimmen.

Erläuterung: Dateiname für Suchmuster wird in der IBM Spectrum Protect-Serverdatenbank nicht als umgelagerte Datei gefunden.

Systemaktion: Kein Abfrageergebnis.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Suchmuster korrekt ist.

ANS9117E Der Name der virtuellen Maschine '*VM-Name*' enthält mindestens eines der folgenden Sonderzeichen, die nicht unterstützt werden: *Sonderzeichenliste*

Erläuterung: Der angegebene Name der virtuellen Maschine enthält Zeichen, die für Sicherungs- und Zurückschreibungsoperationen virtueller Maschinen nicht unterstützt werden. In den Namen zurückgeschriebener virtueller Maschinen werden die folgenden Zeichen nicht unterstützt: " ; ' \ " * ? , < > / \ \ | "

Systemaktion: Die Sicherung oder Zurückschreibung für die angegebene virtuelle Maschine ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Ändern Sie den Namen der virtuellen Maschine ohne die Verwendung nicht unterstützter Sonderzeichen.

ANS9121I Aktivieren wurde beendet.

Erläuterung: Eine Domino-Operation 'Datenbanken aktivieren' wurde beendet.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Datenbanken aktiviert.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS9126E *Programmname: Es kann nicht festgestellt werden, ob die Speicherverwaltung für Dateisystem aktiv oder inaktiv ist. Fehler: Fehler.*

Erläuterung: Das im Nachrichtentext bezeichnete Programm 'Programmname' konnte keine Statistiken für das Dateisystem 'Dateisystem' abrufen. Daher konnte das Programm nicht bestimmen, ob die Speicherverwaltung in diesem Dateisystem aktiviert, inaktiviert oder global inaktiviert ist. Der Nachrichtentext beinhaltet eine Beschreibung des Unix-Fehlers, der bei dem Versuch aufgetreten ist, den Status der Speicherverwaltung abzurufen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect stoppt die Operation.

Benutzeraktion: Verifizieren Sie, dass das Dateisystem angehängt und zugänglich ist. Überprüfen Sie mit den entsprechenden Tools für dieses Dateisystem, ob es E/A-Fehler oder andere Integritätsfehler im Dateisystem gibt. Wiederholen Sie anschließend die Operation. Falls die Operation fehlschlägt, könnte ein Systemwarmstart die Fehlerbedingung beheben. Bleibt der Fehler nach Durchführung dieser Maßnahmen bestehen, verständigen Sie zwecks Hilfe die technische Unterstützung von IBM.

ANS9128I Inaktivieren der Protokolle wurde beendet.

Erläuterung: Eine Domino-Operation 'Protokoll inaktivieren' wurde beendet.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat das Protokoll inaktiviert.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS9130E Der Name der virtuellen Maschine enthält nur Leerzeichen.

Erläuterung: Der angegebene Name der virtuellen Maschine enthält nur Leerzeichen. Ein Name, der nur aus Leerzeichen besteht, wird für Sicherungs- und Zurückschreibungsoperationen für virtuelle Maschinen nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Sicherung oder Zurückschreibung für die angegebene virtuelle Maschine ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Ändern Sie den Namen der virtuellen

Maschine unter Verwendung gültiger Zeichen. Wiederholen Sie die Operation.

ANS9133E *Programmname: Speicherverwaltung ist bereits für Dateisystem aktiv.*

Erläuterung: Diese Nachricht wird ausgegeben, wenn versucht wird, einem Dateisystem die Speicherverwaltung hinzuzufügen, für das die Speicherverwaltung bereits aktiviert ist.

Systemaktion: Die Aktion wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Speicherverwaltungskonfiguration des Dateisystems und aktualisieren Sie die Konfiguration, wenn sie Ihren Anforderungen nicht entspricht. Es ist nicht möglich, einem Dateisystem die Speicherverwaltung hinzuzufügen, für das die Speicherverwaltung bereits aktiviert wurde.

ANS9134E *Programmname: Speicherverwaltung ist für Dateisystem nicht aktiv.*

Erläuterung: Das Programm hat die Speicherverwaltungskonfiguration für ein Dateisystem angefordert, für das die Speicherverwaltung nicht aktiv ist.

Systemaktion: Die Aktion wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Haben Sie die Dateisystemspezifikation eingegeben, überprüfen Sie, ob die Schreibweise korrekt ist. Es ist nicht möglich, Speicherverwaltungsaktionen für ein Dateisystem auszuführen, für das die Speicherverwaltung nicht aktiviert ist.

ANS9135E *Programmname: Speicherverwaltung für Dateisystem wird nicht durch den lokalen Knoten gesteuert.*

Erläuterung: Das Programm hat die Speicherverwaltungskonfiguration für ein Dateisystem angefordert, für das die Speicherverwaltung aktiv ist, aber die Speicherverwaltung nicht durch den lokalen Knoten gesteuert wird. In Clusterumgebungen sind einige Speicherverwaltungsaktionen nur für den Eigner-knoten zulässig.

Systemaktion: Die Aktion wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Bestimmen Sie den Controllerknoten für dieses Dateisystem und wiederholen Sie die Anforderung.

ANS9136E *Programmname: Konfigurationsdatei für Dateisystem konnte nicht entfernt werden.*

Erläuterung: Beim Entfernen der Speicherverwaltung für das angegebene Dateisystem konnte diese Konfigurationsdatei nicht entfernt werden.

Systemaktion: Die Speicherverwaltung konnte für dieses Dateisystem nicht inaktiviert werden.

Benutzeraktion: Bestimmen Sie, warum die Datei

nicht entfernt werden konnte, und wiederholen Sie die Anforderung.

ANS9137I **Datei** *Dateiname* **wurde nicht vorumgelagert.**

Erläuterung: Die Datei muss vorumgelagert werden, damit sie umgelagert werden kann.

Systemaktion: Die Datei wurde übersprungen.

Benutzeraktion: Für eine Umlagerung vorumgelagerter Dateien muss sich die betreffende Datei im Vorumlagerungsstatus befinden.

ANS9140E **Die Umlagerungsoptionen** *premigration* **und** *stub* **können nicht kombiniert werden.**

Erläuterung: Die Umlagerungsoptionen *premigration* und *stub* schließen sich gegenseitig aus. Die beiden Optionen liefern unterschiedliche Ergebnisse für dieselbe Datei.

Systemaktion: Der Befehl wird beendet, ohne die Datei zu ändern.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die Umlagerungsoptionen *premigration* und *stub* in anderen Instanzen des Befehls.

ANS9145E **Virtuelle Maschine wird nicht gesichert, da ihr Name leer ist.**

Erläuterung: Der Name der angegebenen virtuellen Maschine ist leer. Dies wird für Sicherungs- und Zurschreibungsoperationen für virtuelle Maschinen nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Sicherung für die angegebene virtuelle Maschine schlägt fehl.

Benutzeraktion: Benennen Sie die virtuelle Maschine so um, dass ihr Name unterstützte Zeichen enthält.

ANS9146E **Der auf Knoten** *lokaler Knoten* **ausgeführte Dämonprozess** *'dsmrecalld'* **kann die Entsprechung auf dem Knoten** *ferner Knoten* **nicht erreichen. RPC-Fehlercode:** *rpcStat-Wert*, **Ursache:** *rpcStat-Erläuterung*

Erläuterung: Die auf dem lokalen Knoten aktive ausführbare IBM Spectrum Protect-Funktion *dsmrecalld* konnte keine Verbindung zu der entsprechenden fernen ausführbaren Funktion über RPC herstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung der aktuellen Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich bei dem angegebenen fernen Knoten an und stellen Sie sicher, dass die Dämonprozesse *'dsmrecalld'* aktiv sind. Wird die Warnung weiter angezeigt, obwohl die Dämonprozesse aktiv sind, stellen Sie sicher, dass die entsprechenden

RPC-Services auf beiden Knoten betriebsbereit sind. Gehen Sie hierfür wie folgt vor: - Führen Sie unter Linux den Befehl *'service portmap status'*, *'service rpcbind status'* oder *'systemctl status rpcbind'* aus (je nach verwendeter Linux-Variante). - Führen Sie unter AIX den Befehl *'lssrc -s portmap'* aus. Lautet die RPC-Fehlerursache "Program not registered" oder bleibt der RPC-Fehler auch nach dem Neustart des RPC-Service bestehen, müssen Sie alle HSM-Dämonprozesse mit dem Befehl *'dsmmigfs restart'* auf beiden Knoten erneut starten.

ANS9147E **Programmname:** *Dateispezifikation* **kann nicht gelesen werden:** *Fehler*.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann diese Datei nicht lesen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht vollständig beenden.

Benutzeraktion: Beim Lesen einer von HSM verwalteten Dateisystemstatusdatei ist ein Fehler aufgetreten. Prüfen Sie, ob das Dateisystem angehängt und für HSM aktiviert ist und tatsächlich von HSM verwaltet wird. Wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe. Stellen Sie die Ausgabe der Befehle *mount*, *dsmdf* und *ls -l [Dateisystemname]* zur Verfügung.

ANS9148E **Programmname:** *Mountpunkt für Dateisystem* *Dateisystem* **kann nicht gefunden werden.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann den Dateisystemmountpunkt nicht finden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Das angegebene Dateisystem ist derzeit nicht angehängt. Hängen Sie das Dateisystem an und wiederholen Sie die Operation.

ANS9150I **Archivieren des Protokolls wurde beendet.**

Erläuterung: Eine Domino-Operation 'Protokoll archivieren' wurde beendet.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat das Protokoll archiviert.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS9151E **Es wurde ein unerwarteter Programmfehler festgestellt.**
IBM Spectrum Protect-Funktionsname : *Funktionsname*
IBM Spectrum Protect-Funktion : *Funktionsbeschreibung*
IBM Spectrum Protect-Rückkehrcode :

TSM-Rückkehrcode

IBM Spectrum Protect-Datei : *Dateiname*
(Zeilennummer)

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen. Informieren Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator über die in dieser Nachricht bereitgestellten Informationen.

ANS9152E *Programmname: Speicherverwaltung kann nicht für das gesamte System inaktiviert werden: Fehler.*

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann nicht für die gesamte Maschine inaktiviert werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die Speicherverwaltungsunterstützung nicht inaktivieren.

Benutzeraktion: Auf den globalen HSM-Status kann nicht zugegriffen werden, wahrscheinlich auf Grund eines gleichzeitigen Zugriffs. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, untersuchen Sie die Ausgabe des Shellbefehls `ps -aef` und den Inhalt von `/etc/adsm/SpaceMan/config/dmiFSGlobalState.pid`. Ist in dieser Datei eine Prozess-ID gespeichert, die keinem aktiven Prozess entspricht, entfernen Sie die Datei `dmiFSGlobalState.pid` und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch und wiederholen Sie die entsprechende Analyse für Ihren Dateisystemtyp.

ANS9153E *Programmname: Speicherverwaltung kann nicht für das gesamte System reaktiviert werden: Fehler.*

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann nicht für die gesamte Maschine reaktiviert werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die Speicherverwaltungsunterstützung nicht reaktivieren.

Benutzeraktion: Auf den globalen HSM-Status kann nicht zugegriffen werden, wahrscheinlich auf Grund eines gleichzeitigen Zugriffs. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, untersuchen Sie die Ausgabe des Shellbefehls `ps -aef` und den Inhalt von `/etc/adsm/SpaceMan/config/dmiFSGlobalState.pid`. Ist in dieser Datei eine Prozess-ID gespeichert, die keinem aktiven Prozess entspricht, entfernen Sie die Datei `dmiFSGlobalState.pid` und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch und wiederholen Sie die entsprechende Analyse für Ihren Dateisystemtyp.

ANS9154E *Programmname: Speicherverwaltung für Dateisystem *Dateisystem* kann nicht inaktiviert werden: Fehler.*

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann für das Dateisystem nicht inaktiviert werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die Speicherverwaltungsunterstützung für das Dateisystem nicht inaktivieren.

Benutzeraktion: Auf den HSM-Dateisystemstatus kann nicht zugegriffen werden, wahrscheinlich auf Grund eines gleichzeitigen Zugriffs. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verifizieren Sie, dass das Dateisystem angehängt und HSM auf dem Dateisystem mit den Unix-Shellbefehlen `mount` und `dsmdf` aktiviert ist. Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch und wiederholen Sie die Operation.

ANS9155E *Programmname: Speicherverwaltung für Dateisystem *Dateisystem* kann nicht reaktiviert werden: Fehler.*

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann für das Dateisystem nicht reaktiviert werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die Speicherverwaltungsunterstützung für das Dateisystem nicht reaktivieren.

Benutzeraktion: Auf den HSM-Dateisystemstatus kann nicht zugegriffen werden, wahrscheinlich auf Grund eines gleichzeitigen Zugriffs. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verifizieren Sie, dass das Dateisystem angehängt und HSM auf dem Dateisystem mit den Unix-Shellbefehlen `mount` und `dsmdf` aktiviert ist. Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch und wiederholen Sie die Operation.

ANS9156I **Rollforward wurde beendet.**

Erläuterung: Eine Domino DB2-Rollforward-Operation wurde beendet.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect führt eine Rollforward-Operation für das Domino DB2-Datenbankprotokoll aus.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS9159E *Programmname: Temporäre Datei kann nicht erstellt werden.*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann keine temporäre Datei erstellen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann seine Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie mit dem Unix-Shellbefehl `mount`, ob `/tmp` und `/etc` als separate Dateisys-

teme auf Ihrem System vorhanden sind. Überprüfen Sie mit Hilfe des Befehls `df`, ob sie voll sind. Erstellen Sie zusätzlichen Speicher, indem Sie Dateien löschen oder die Dateisystemgröße erhöhen.

ANS9160E *Programmname:* **In temporäre Datei oder Statusdatei Dateispezifikation kann nicht geschrieben werden: Fehler.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann den Schreibvorgang in die temporäre Datei nicht ausführen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Der Unix-Fehlercode gibt möglicherweise Anleitung, warum der Schreibvorgang fehlgeschlagen ist. Prüfen Sie mit den Unix-Shellbefehlen `mount` und `df`, ob das zugeordnete Dateisystem angehängt ist und Speicher zur Verfügung hat. Ist diese Nachricht das Ergebnis eines Shellbefehls, hängen Sie das Dateisystem an und erstellen Sie, falls notwendig, zusätzlichen Speicher. Wiederholen Sie anschließend die Operation. Ist die Nachricht nicht das Ergebnis eines Shellbefehls, starten Sie die Dämonen neu. Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch.

ANS9161E **Ungültiger Sicherungssatzdateiname oder Einheitenname eingegeben.**

Erläuterung: Der angegebene Sicherungssatzdateiname oder Einheitenname enthält keinen gültigen Sicherungssatz.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen Dateinamen oder eine Einheit an, der bzw. die einen gültigen Sicherungssatz enthält, und wiederholen Sie die Operation.

ANS9162W **Objekt: 'Verzeichnisname' wird beim Rückruf übersprungen: Es handelt sich um ein Verzeichnis.**

Erläuterung: Das Objekt ist ein Verzeichnis. Die Speicherverwaltung ruft keine Verzeichnisse zurück.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect ruft dieses Objekt nicht zurück, da es ein Verzeichnis ist.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9163W *Programmname:* **Die Sitzungs-ID des Rückrufdämons konnte nicht angefordert werden.**

Erläuterung: Das Programm konnte die Ereignisverteilung für das Dateisystem nicht konfigurieren, weil die Sitzung des Rückrufdämons nicht angefordert werden konnte. Es scheint, dass der Rückrufdämon nicht aktiv ist. Rückrufanforderungen werden nicht bearbeitet, d. h., der IBM Spectrum Protect-Client für Speicherver-

waltung kann auf Rückrufanforderungen für dieses Dateisystem nicht reagieren.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect konnte die Verarbeitung von Rückrufereignissen nicht konfigurieren. Die Verarbeitung von Rückrufereignissen für dieses Dateisystem ist nicht aktiviert.

Benutzeraktion: Starten Sie den Rückrufdämon bzw. starten Sie ihn erneut.

ANS9164W *Programmname:* **Die Sitzungs-ID des Monitordämons konnte nicht angefordert werden.**

Erläuterung: Das Programm konnte die Ereignisverteilung für das Dateisystem nicht konfigurieren, weil die Sitzung des Monitordämons nicht angefordert werden konnte. Es scheint, dass der Monitordämon nicht aktiv ist. Somit werden die Schwellenwerte für die Dateisystembelegung nicht überwacht und das Ereignis NOSPSPACE wird nicht verarbeitet, d. h., das Dateisystem kann unter Umständen keinen Speicherbereich mehr aufweisen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect konnte die Verarbeitung des Ereignisses NOSPSPACE nicht konfigurieren. Die Verarbeitung des Ereignisses NOSPSPACE ist für dieses Dateisystem nicht aktiviert.

Benutzeraktion: Starten Sie den Monitordämon bzw. starten Sie ihn erneut.

ANS9165E *Programmname* **kann Verzeichnis Verzeichnisspezifikation auf Grund des folgenden Fehlers nicht öffnen: Fehler.**

Erläuterung: Das im Nachrichtentext angegebene Verzeichnis kann nicht geöffnet werden. Der Nachrichtentext beinhaltet eine Beschreibung des aufgetretenen Fehlers.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Versuchen Sie, die im Nachrichtentext angegebene Fehlerbedingung zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS9166I **Eine Sicherungsversion vom Typ 'Sicherungstyp' mit dem Sicherungsdatum 'DatumZeit' ist inkonsistent mit dem lokalen Repository und wurde aus dem Server gelöscht (Objektname='DateibereichsnamePfadnameDateiname', ID = 'Objekt-ID:Objekt-ID').**

Erläuterung: Die angegebene Sicherungsinstanz des benannten Objekts ist nicht gültig mit dem Inhalt des lokalen Repositories. Dies kann geschehen, wenn das lokale Repository auf dem Clientsystem geändert oder beschädigt wurde. Diese Sicherung kann nicht zurück-

geschrieben werden, deshalb wird sie auf dem Server gelöscht.

Systemaktion: Das angegebene Sicherungsobjekt wird auf dem Server gelöscht. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9167W Der Client-Cache für adaptive Subdateisicherung ist beschädigt und kann nicht verwendet werden.

Erläuterung: Der Cache für adaptive Subdateien ist beschädigt. Der Sicherungsclient kann zwar die Beschädigung feststellen, aber die Ursache für die Beschädigung kann nicht bestimmt werden.

Systemaktion: Der IBM Spectrum Protect-Client wird mit der standardmäßigen selektiven Sicherung oder Teilsicherung fortfahren. Der Cache wird neu erstellt, damit nachfolgende Sicherungen das Verfahren mit adaptiven Subdateien verwenden können.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe. Bereiten Sie sich darauf vor, das Clientfehlerprotokoll zur Verfügung zu stellen, das zusätzliche Nachrichten enthält, die für die Unterstützung nützlich sein können, und ihr helfen, den Fehler zu identifizieren.

ANS9169E Programmname: Verzeichnis Verzeichnisspezifikation kann nicht erstellt werden, Grund.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann dieses Verzeichnis nicht erstellen.

Systemaktion: Dieses Verzeichnis wird von IBM Spectrum Protect nicht erstellt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass dieses Verzeichnis nicht bereits vorhanden ist und dass das zugehörige Elternverzeichnis über die korrekten Berechtigungen verfügt.

ANS9170E Programmname: Dateisystem ist kein angehängtes lokales Dateisystem.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat festgestellt, dass dieses Dateisystem nicht ordnungsgemäß angehängt wurde.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect ignoriert das Dateisystem.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass dieses Dateisystem lokal ist und ordnungsgemäß angehängt und aktiviert ist.

ANS9171E Ein interner IBM Spectrum Protect-Fehler ist aufgetreten. Die folgende Zeichenfolge ist zu lang: Fehler.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Ein Warmstart des Systems könnte das Problem beseitigen. Danach sollten Sie die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS9174I Eine 'Sicherung löschen' wurde beendet.

Erläuterung: Eine Operation 'Sicherung löschen' wurde beendet.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Sicherungsdateien gelöscht.

ANS9177W Alle Datenereignisse für ferne Rückrufe auf Knoten 'Clusterknoten-ID', Hostname 'Hostname_des_Clusterknotens', werden abgebrochen.

Erläuterung: Der ferne Knoten antwortet nicht. Daher sollten alle DMAPI-Datenereignisse, die derzeit auf diesem fernen Knoten verarbeitet werden, abgebrochen werden. Diese Warnung wird wahrscheinlich durch ein RPC-Kommunikationsproblem zwischen dem lokalen Knoten und dem angegebenen fernen Knoten verursacht.

Systemaktion: Der dsmrecalld-Verteilerprozess wird alle Datenereignisse (falls vorhanden) abbrechen, die derzeit auf dem angegebenen fernen Knoten verarbeitet werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Netz- und Hostverbindung ordnungsgemäß konfiguriert sind. Wiederholen Sie dann die Rückrufoption.

ANS9178E Programmname kann Datei Dateispezifikation auf Grund des folgenden Fehlers nicht öffnen: Fehler.

Erläuterung: Das im Nachrichtentext bezeichnete Programm konnte die angegebene Datei nicht öffnen. Der Nachrichtentext beinhaltet auch eine Beschreibung des Fehlers, der aufgetreten ist, als das Programm versucht hat, die Datei zu öffnen.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Verifizieren Sie, dass das Dateisystem, in dem die Datei resident ist, angehängt ist, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Ein Warmstart des Systems könnte das Problem beseitigen. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS9179W Die Operation wurde erfolgreich ausgeführt. Bei der Erstellung der Liste der erforderlichen vApps sind jedoch einige Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Mindestens eins der in der vApp-Spezifikation angegebenen Elemente wurde nicht gefunden. Ursache kann eine Änderung der vCD-Organisationskonfiguration oder ein Benutzerfehler in der angegebenen vApp-Spezifikation sein.

Systemaktion: Die Operation wird erfolgreich ausgeführt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen und überprüfen Sie die Befehlsangabe. Beheben Sie alle Fehler und wiederholen Sie den Befehl.

ANS9180W Ein Eintrag in der Kennwortdatei konnte nicht entschlüsselt werden.

Erläuterung: Die Entschlüsselungsprüfung für das Kennwort ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Das Kennwort in der Kennwortdatei wird ignoriert. Sie werden zur Eingabe des Kennworts aufgefordert, sofern der Prozess nicht im Hintergrund ausgeführt wird, wie z. B. im Planungsmodus.

Benutzeraktion: Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

ANS9184E *Programmname* kann auf Grund des folgenden Fehlers keinen Speicher reservieren: Fehler.

Erläuterung: Es ist ein Speicherzuordnungsfehler aufgetreten. Der Nachrichtentext beinhaltet eine Beschreibung des aufgetretenen Fehlers.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Tritt das Problem in einem HSM-Dämon auf, starten Sie den Dämon neu und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, überprüfen Sie mit den Verwaltungstools Ihres Betriebssystems den virtuellen Speicher (Auslagerungsspeicher) in Ihrem System und vergrößern Sie ihn, falls notwendig. Überprüfen Sie, ob eine Anwendung verfügbaren virtuellen Speicher verbraucht. Ein Warmstart des Systems könnte ebenfalls das Problem beseitigen. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS9186E *Programmname:* Angehängtes Dateisystem *Dateisystem* kann nicht geöffnet werden: Fehler.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann das angehängte Dateisystem nicht öffnen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect ignoriert das Dateisystem.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass dieses Dateisystem ordnungsgemäß angehängt und aktiviert wurde.

ANS9201W LAN-unabhängiger Pfad fehlgeschlagen.

Erläuterung: Eine LAN-unabhängige Verbindung konnte nicht aufgebaut werden.

Systemaktion: Das System stellt die Verbindung zum Server ohne den LAN-unabhängigen Pfad her.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihre LAN-unabhängige Konfiguration.

ANS9203E ENABLELANFREE kann nicht verwendet werden, wenn HSM installiert ist.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client hat erkannt, dass HSM auf dem System installiert ist. LAN-unabhängig ist keine gültige Option, wenn HSM installiert ist.

- Dieser Fehler tritt in AIX auf, wenn die folgende Datei gefunden wird: /usr/tivoli/tsm/client/hsm/bin/dsmrecalld
- Dieser Fehler tritt unter Solaris auf, wenn die folgende Datei gefunden wird: /opt/tivoli/tsm/client/hsm/bin/dsmrecalld

Systemaktion: Es wird eine ungültige Option festgestellt und die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option ENABLELANFREE aus der Systemoptionsdatei. ENABLELANFREE kann nur verwendet werden, wenn HSM nicht installiert ist.

ANS9220E Der Name der virtuellen Maschine 'VM-Name' enthält 'VM-Namenslänge' Zeichen. Diese Länge überschreitet den zulässigen maximalen Wert des Hypervisors 'Hypervisorname', der 'maximale Hypervisor-VM-Namenslänge' Zeichen beträgt.

Erläuterung: Der Name der virtuellen Maschine überschreitet die vom Hypervisor erlaubte maximale Länge.

Systemaktion: Die Zurückschreibung der angegebenen virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Ersetzen Sie den Namen der virtuellen Maschine durch einen Namen, der die vom Hypervisor festgelegte maximale Länge nicht überschreitet. Wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation.

ANS9240W Die Seriennummer der Platte 'Plattenname' an LUN LUN-ID konnte nicht angefordert werden.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte die Seriennummer der angegebenen Platte nicht feststellen. Mög-

licherweise unterstützt die Platte keine SCSI-Abfragen der elementaren Produktdaten auf Seite 0x80.

Systemaktion: Die serverunabhängige Datenversetzung ist für Daten, die sich auf der angegebenen Platte befinden, nicht möglich.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9249E Zugriff auf Datei 'DateinameDateinameDateiname' während der Umlagerung. Die Datei wird übersprungen.

Erläuterung: Die angegebene Datei *Dateiname* wurde nicht umgelagert, da von einem anderen Prozeß auf die Datei zugegriffen wurde, während sie umgelagert werden sollte.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Datei als resident belassen.

Benutzeraktion: Soll die Datei umgelagert werden, ist der Prozeß, der auf die Datei zugreift, zu stoppen und die Umlagerung zu wiederholen.

ANS9250I Abstimmung des Dateisystems 'Dateisystem' beendet.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat die Abstimmung des Dateisystems beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS9251E Programmname: Befehlszeilenoptionen können nicht korrekt syntaktisch analysiert werden.

Erläuterung: Beim Versuch, die Befehlszeilenargumente syntaktisch zu analysieren, ist ein interner Programmfehler aufgetreten.

Systemaktion: Das Programm kann die Anforderung nicht verarbeiten.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die Option -h oder -help, um festzustellen, welche Optionen in der Befehlszeile zulässig sind, und wiederholen Sie anschließend die Anforderung.

ANS9252I Wert der Umgebungsvariablen: UmgVar.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9255I Eine leere Statusdatei wird generiert.

Erläuterung: Die HSM-Statusdatei fehlt oder kann nicht geöffnet werden. Es wird eine leere Statusdatei erstellt.

Systemaktion: Die Dateidatenumlagerung funktioniert weiterhin normal.

Benutzeraktion: Führen Sie dsmreconcile aus, um eine vollständige Statusdatei zu erstellen.

ANS9256E Datei 'DateinameDateinameDateiname' ist derzeit von einem anderen Prozess geöffnet.

Erläuterung: Die Datei wird durch eine Umlagerungs- oder Rückrufoperation gesperrt. Eine Datei kann nur jeweils das Objekt von einem Rückrufprozess oder einer Rückrufoperation sein.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Wird dieser Fehler nicht durch eine parallele Dateiumlagerungs- oder -rückrufoperation verursacht, könnte die Ursache in der zuvor abgebrochenen Umlagerungs- oder Rückrufoperation zu finden sein. Starten Sie in diesem Fall den Dämon 'dsmrecalld' erneut und wiederholen Sie die Operation.

ANS9263W Sie können nicht sowohl aktive als auch inaktive Versionen des Systemstatus zurückschreiben.

Erläuterung: Das Zurückschreiben einer aktiven Kopie und einer inaktiven Kopie des Systemstatus ist nicht zulässig.

Systemaktion: Es findet keine Verarbeitung statt.

Benutzeraktion: Wählen Sie entweder die aktive Kopie oder die inaktive Kopie für die Durchführung der Zurückschreibungsoperation aus.

ANS9264E Teilsicherung der virtuellen Maschine 'VM-Name' ist mit Rückkehrcode RC fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Teilsicherung der Datenträger der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS9267E *Programmname: Dateisystem* *Dateisystem hat seine Quote überschritten.*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect erkennt, dass das Dateisystem seine Quote überschritten hat. Es können keine weiteren Daten aus diesem Dateisystem umgelagert werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect wird keine Dateien aus diesem Dateisystem umlagern.

Benutzeraktion: Rufen Sie einige Dateien zurück oder bitten Sie den Systemadministrator, die Quote für dieses Dateisystem zu erhöhen.

ANS9278E **Fehler beim Verarbeiten der Option vm-List. RC=RC**

Erläuterung: Fehler beim Verarbeiten der Option vm-List.

Systemaktion: Die Sicherung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Wert der Option vmList auf Fehler. Weitere Informationen enthält die Dokumentation zur Option vmList.

ANS9279E **Fehler beim Suchen von Datenträgern der virtuellen Maschine 'vmname'. Fehlergeschlagen mit RC=RC**

Erläuterung: Es können keine Datenträger der virtuellen Maschine gefunden werden. Es sind keine Datenträgermountpunkte auf der Sicherungs-Proxy-Maschine verfügbar.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine kann nicht fortgesetzt werden. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Ausgabe des Befehls vcbMounter zeigt die Fehlerursache.

Benutzeraktion: Geben Sie einen vcbMounter-Befehl für die virtuelle Maschine ein, um die Fehlerursache festzustellen. Die Dokumentation für diese Nachricht enthält weitere Informationen.

ANS9280E **Die Option 'VM-Name' muss definiert sein, wenn diese Operation ausgeführt wird.**

Erläuterung: Eine für den Befehl erforderliche Option fehlt.

Systemaktion: Die Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Definieren Sie die fehlende Option mit Hilfe des Profileditors oder der Befehlszeile.

ANS9287E **Ungültige oder nicht unterstützte Einheit.**

Erläuterung: Die logische Datenträgereinheit ist entweder ungültig oder wird nicht unterstützt. Angaben zur Einheitentypunterstützung für Imagesicherungen finden Sie in der Dokumentation.

Systemaktion: Die Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Geben Sie als Quelle der Imagesicherung oder als Ziel der Imagezurückschreibung einen Einheitentyp an, der unterstützt wird.

ANS9288W **Die Datei *Dateiname* mit der logischen Größe *logische_Größe_der_Datei* und der zugeordneten Größe *zugeordnete_Größe_der_Datei* ist für die Umlagerung zu klein.**

Erläuterung: Eine Datei muss alle der folgenden Kriterien in Bezug auf die Größe erfüllen, um für die Umlagerung auswählbar zu sein:

- Der Wert für die logische Größe der Datei ist größer als der Wert der Option 'stubsizes'.
- Der Speicherbereich, den eine Datei belegt (die zugeordnete Größe) ist mindestens so groß wie der Wert für die Option 'minmigfilesize'.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect lagert diese Datei nicht um, da die Umlagerung keinen zusätzlichen Speicher freigibt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für die Option 'stubsizes' und die Option 'minmigfilesize' für Ihre Umlagerungsanforderungen zutreffend sind.

ANS9289W **Objekt '*Verzeichnisname*' wird bei der Umlagerung übersprungen: Es handelt sich um ein Verzeichnis.**

Erläuterung: Das Objekt ist ein Verzeichnis. Die Speicherverwaltung lagert keine Verzeichnisse um.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect lagert dieses Objekt nicht um, da es ein Verzeichnis ist.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9290W **Datei: *Dateiname* wird bei der Umlagerung übersprungen: Der Dateityp ist entweder unbekannt oder wird nicht unterstützt.**

Erläuterung: Die Datei kann entweder nicht gelesen werden, ist keine reguläre Datei oder ihr Typ ist dem HSM-Client unbekannt. Der HSM-Client lagert nur reguläre Dateien um, aber keine Verzeichnisse, symbolische Verbindungen und Gerätedateien.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect lagert diese Datei nicht um.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9291E *Programmname: Ein in Konflikt stehendes Speicherverwaltungsprogramm wird bereits im Dateisystem Dateisystem ausgeführt. Dieses Programm später in diesem Dateisystem erneut ausführen.*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat ein anderes Programm erkannt, das im Dateisystem ausgeführt wurde, das aber nicht gleichzeitig mit dem Programm aktiv sein kann, das eingeleitet werden sollte. Die folgenden Programme können nicht gleichzeitig in einem Dateisystem aktiv sein:

dsmreconcile
dsmautomig
dsmmigfs remove

Auch kann das Programm 'dsmmigfs remove' nicht ausgeführt werden, während im Dateisystem ein Umlagerungsprozess aktiv ist.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect führt das Programm zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht aus.

Benutzeraktion: Versuchen, das Programm später erneut auszuführen.

ANS9292E *Programmname: Konnte auf Sperrdatei Sperrdatei/Sperrdatei/Sperrdatei nicht zugreifen: Fehler*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann wegen eines Fehlers nicht auf eine Sperrdatei zugreifen. Die Sperrdatei stellt die serielle Anordnung bestimmter Programme zur Verfügung, um die gleichzeitige Ausführung in Konflikt stehender Prozesse zu verhindern.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect führt das Programm zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht aus.

Benutzeraktion: Die Berechtigungen für die Verzeichnisse überprüfen, die zu der Sperrdatei führen, sowie die Berechtigungen für die ausführbare Programmdatei überprüfen.

ANS9293E *Die Speicherverwaltung kann nicht auf ERRORPROG Fehlerprogramm zugreifen: Fehler*

Erläuterung: Bei IBM Spectrum Protect ist ein Fehler aufgetreten, als versucht wurde, auf das Programm zuzugreifen, das mit der Option ERRORPROG in Ihrer Client-systemoptionsdatei (dsm.sys) angegeben ist. Diese Nachricht wird nur beim ersten Auftreten dieses Fehlers angezeigt.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann keine Nachricht, die auf einen schwerwiegenden Fehler hinweist, an das angegebene Fehlernachrichtenprogramm senden.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das Programm vorhanden ist und daß es bei der Ausführung die Standardeingabe akzeptiert. Normalerweise ist es am besten, wenn mit ERRORPROG der vollständig qualifizierte Dateiname des Programms angegeben wird.

ANS9294I *Keine mit 'Dateiname' übereinstimmenden Dateien gefunden.*

Erläuterung: Es wurde ein Suchmuster oder ein Dateiname eingegeben, das bzw. der im lokalen Dateisystem nicht gefunden werden konnte.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Ihr Suchmuster korrekt ist, oder geben Sie einen neuen Suchbegriff ein.

ANS9296W *Es wird eine Imagesicherung des gesamten Datenträgers für Datenträgername ausgeführt. Die Option IMAGEGAPSIZE und die Imagesicherung belegter Blöcke wird für Nicht-JFS2-Dateisysteme unter AIX nicht unterstützt.*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der gesamte Datenträger wird gesichert.

Benutzeraktion: Das Clienthandbuch enthält weitere Informationen über die Option IMAGEGAPSIZE und die Imagesicherung belegter Blöcke.

ANS9297W *Datei Dateiname bei Umlagerung übersprungen: Keine Sicherungskopie gefunden.*

Erläuterung: Dieser Datei wurde eine Verwaltungsklasse zugeordnet, deren Attribut MIGREQUIRESBKUP auf 'YES' gesetzt ist. Diese Option erfordert eine vorhandene aktuelle Sicherungskopie der Datei vor der Umlagerung. Auf dem Umlagerungsserver wurde jedoch keine Sicherungskopie gefunden. Diese Datei wird nicht umgelagert. Anmerkung: IBM Spectrum Protect sucht nur auf dem Umlagerungsserver nach einer Sicherungskopie. Wenn der Umlagerungsserver und der Sicherungsserver verschiedene Server sind, findet IBM Spectrum Protect keine Sicherungskopie der Datei.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sichern Sie diese Datei auf dem Umlagerungsserver oder ordnen Sie dieser Datei eine Verwaltungsklasse zu, die keine aktuelle Sicherungskopie erfordert. Wiederholen Sie die Operation.

ANS9298W *Datei Dateiname bei Umlagerung übersprungen: Sicherungskopie ist nicht aktuell.*

Erläuterung: Dieser Datei wurde eine Verwaltungs-

klasse zugeordnet, deren Attribut MIGREQUIRESBKUP auf 'YES' gesetzt ist. Diese Option erfordert eine vorhandene aktuelle Sicherungskopie der Datei vor der Umlagerung. Bei der Sicherungskopie, die auf dem Umlagerungsserver gefunden wurde, handelt es sich jedoch um eine alte Version. Diese Datei wird nicht umgelagert. Anmerkung: IBM Spectrum Protect sucht nur auf dem Umlagerungsserver nach einer Sicherungskopie. Wenn der Umlagerungsserver und der Sicherungsserver verschiedene Server sind, muss auf dem Umlagerungsserver eine gültige Sicherungskopie der Datei vorhanden sein.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sichern Sie die aktuelle Datei auf dem Umlagerungsserver sichern oder ordnen Sie der Datei eine Verwaltungsklasse zu, die keine aktuelle Sicherungskopie erfordert. Wiederholen Sie die Operation.

ANS9299I **Anzahl der umgelagerten Dateien für Dateisystem** *Dateisystem* **kann nicht abgerufen werden.**

Erläuterung: Der Abruf der Anzahl der umgelagerten Dateien im Dateisystem ist fehlgeschlagen. Die Anzahl ist in der Statusdatei des Dateisystems gespeichert.

Systemaktion: Wenn die Speicherverwaltung aus dem Dateisystem entfernt wird, wird die Verarbeitung gestoppt. Die Speicherverwaltung wird nicht entfernt.

Benutzeraktion: Abstimmungsprogramm ausführen, um Dateisystem abzustimmen. Die Operation wiederholen.

ANS9300I **Umgelagerte Dateien im Dateisystem** *Dateisystem* **gefunden.**
Auf Fehler während des Rückrufs überprüfen.

Erläuterung: Das Entfernen der Speicherverwaltung ist fehlgeschlagen, da in dem Dateisystem umgelagerte Dateien vorhanden sind. IBM Spectrum Protect konnte keine Dateien zurückrufen oder einige der umgelagerten Dateien wiesen während des Rückrufs möglicherweise Fehler auf.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat das Entfernen der Speicherverwaltung gestoppt.

Benutzeraktion: Auf Fehlermeldungen überprüfen, die während des Rückrufprozesses auftraten, die Fehler korrigieren und die Operation wiederholen.

ANS9301E **Vollständige VM-Sicherung der virtuellen Maschine 'VM-Name' ist mit Rückkehrcode RC fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Die vollständige VM-Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die vollständige Sicherung der virtuellen

Machine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS9302E **Der Befehl 'Restore VM' unterstützt keine Daten des Typs**
VMBACKUPTYPE=FILE.
Die VM-Zurückschreibung auf Dateiebene muss innerhalb der virtuellen Maschine oder mit der Option 'asnode-name' ausgeführt werden.

Erläuterung: Die Funktion 'Restore VM' wird für Daten auf Dateiebene nicht unterstützt.

Systemaktion: Das System verarbeitet nicht Ihre angeforderte Aktion.

Benutzeraktion: Die Zurückschreibung der virtuellen Maschine auf Dateiebene muss innerhalb der virtuellen Maschine oder mit der Option 'asnodename' ausgeführt werden. Um eine vollständige Zurückschreibung der virtuellen Maschine zu verarbeiten, geben Sie den Befehl mit VMBACKUPTYPE=FULLVM aus.

ANS9303E **Vollständige VM-Zurückschreibung der virtuellen Maschine 'VM-Name' ist mit Rückkehrcode RC fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Die vollständige VM-Zurückschreibung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die vollständige Zurückschreibung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS9304E **Das Tool VMware Converter ist nicht auf dem System installiert.**

Erläuterung: Das Tool VMware Converter konnte auf dem System nicht gefunden werden.

Systemaktion: Die vollständigen Imagedateien der virtuellen Maschine wurden an der angegebenen Position erfolgreich zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Es ist keine weitere Aktion erforderlich. Die vollständigen Imagedateien der virtuellen Maschine können von verschiedenen Tools verwendet werden. Das Tool VMware Converter kann auf dem System installiert werden.

ANS9305E Ein ungültiger Hyper-V VM-Name '*Zeichenfolge*' wurde eingegeben.

Erläuterung: Sie haben einen Hyper-V VM-Namen eingegeben, der falsche Zeichen oder Platzhalterzeichen enthält.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen korrekten Hyper-V VM-Namen ein.

ANS9306E Eine ungültige Hyper-V VM-Liste '*Zeichenfolge*' wurde eingegeben.

Erläuterung: Sie haben eine Hyper-V VM-Liste eingegeben, die falsche Zeichen oder Platzhalterzeichen enthält.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie eine korrekte Hyper-V VM-Liste ein.

ANS9307E Keinen Hyper-V VM-Namen oder keine VM-Liste eingegeben

Erläuterung: Es wurde kein Parameter für den Hyper-V VM-Namen oder die VM-Liste angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen korrekten Parameter für den Hyper-V VM-Namen oder die VM-Liste an.

ANS9308E Keine Übereinstimmung für den eingegebenen Hyper-V VM-Namen oder die VM-Liste '*Zeichenfolge*' gefunden

Erläuterung: Es wurde keine Übereinstimmung für den eingegebenen Parameter für den Hyper-V VM-Namen oder die VM-Liste gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen korrekten Parameter für den Hyper-V VM-Namen oder die VM-Liste an.

ANS9309E Option Pick angegeben, aber es wurde auch ein Wert für den Hyper-V VM-Namen oder die VM-Liste '*Zeichenfolge*' eingegeben

Erläuterung: Sie können die Option -pick nicht zusammen mit einem Parameter für den Hyper-V VM-Namen oder die VM-Liste angeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Option -pick ohne einen Parameter für den Hyper-V VM-Namen oder die VM-Liste an.

ANS9311E Es sind keine Hyper-V VMs auf dem IBM Spectrum Protect-Server vorhanden.

Erläuterung: Auf dem IBM Spectrum Protect-Server sind gegenwärtig keine Dateibereiche vorhanden, die eine virtuelle Hyper-V-Maschine darstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sie müssen eine virtuelle Hyper-V-Maschine erfolgreich sichern, bevor Sie diesen Befehl verwenden.

ANS9312S *Programmname:* Eigner/Gruppe für die Datei *Dateiname* konnte nicht geändert werden: Fehler

Erläuterung: IBM Spectrum Protect kann das Eigentumsrecht und/oder die Gruppe für die angegebene Datei nicht ändern. Diese Änderung ist für die ordnungsgemäße Ausführung der Speicherverwaltung notwendig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass die Verzeichnisberechtigungen das Ändern des Dateieigners oder der Gruppe zulassen. Den Befehl erneut ausgeben.

ANS9313E *Programmname:* Das TMP-Verzeichnis ist voll.

Erläuterung: Das TMP-Verzeichnis des Betriebssystems ist voll.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Löschen Sie einige Dateien im TMP-Verzeichnis und wiederholen Sie die Operation.

ANS9316T Wiederherstellen des gelöschten Dateisystems '*Dateisystem*' beendet.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat das gelöschte Dateisystem wiederhergestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS9330E Die virtuelle Maschine, die im Befehl *Zeichenfolge* angegeben wurde, wurde nicht gefunden oder war von der Operation ausgeschlossen.

Erläuterung: Der Befehl kann nicht ausgeführt werden, weil die virtuelle Maschine nicht gefunden wurde oder von der Operation ausgeschlossen war.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Geben Sie einen korrekten VM-Namen oder eine korrekte Option DOMAIN an. Ursache für diesen Fehler können

auch falsche Einstellungen für die Option VMHOST, VMHOSTCLUSTER, VMFOLDER, VMDATASTORE oder -VM oder der Tag 'Excluded' sein. Der Wert für die Option VMHOST muss als IP-Adresse oder als Servername im FQDN-Format (FQDN = vollständig qualifizierter Domänenname) angegeben werden. Der von Ihnen angegebene Hostname muss mit dem Hostnamen übereinstimmen, der im vCenter-Server in der Sicht 'Hosts und Cluster' angezeigt wird. Dieser Hostname kann der vollständig qualifizierte Hostname (FQDN), der verkürzte Domänenname oder die Host-IP-Adresse sein.

ANS9331W Die Benutzer-ID und das Kennwort des VMware vCenter- oder ESX-Servers für die VMC-Benutzer-ID <Benutzer-ID> des VMC-Hosts <Host> konnten nicht aus der Datei mit dem verschlüsselten Kennwort gelesen werden.

Erläuterung: Die Benutzer-ID und das Kennwort des VMware vCenter- oder ESX-Servers konnten nicht aus der Datei mit dem verschlüsselten Kennwort gelesen werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie `dsmc SET PASSWORD -type=VM 'vCenter-Hostname' 'Benutzer-ID' 'Kennwort'`, um das verschlüsselte Kennwort zu speichern.

ANS9332E Die Benutzer-ID und das Kennwort des VMware vCenter- oder ESX-Servers sind nicht definiert. Verwenden Sie `dsmc SET PASSWORD -type=VM 'vCenter-Hostname' 'Benutzer-ID' 'Kennwort'`, um das verschlüsselte Kennwort zu speichern.

Erläuterung: Die Benutzer-ID und das Kennwort des VMware vCenter- oder ESX-Servers konnten nicht aus der Datei mit dem verschlüsselten Kennwort gelesen werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie `dsmc SET PASSWORD -type=VM 'vCenter-Hostname' 'Benutzer-ID' 'Kennwort'`, um das verschlüsselte Kennwort zu speichern.

ANS9333E 'Dateiname' kann aufgrund von Unix-Systemaufruf()-Fehler nicht als Stubdatei erneut erstellt werden; Fehlernummer: Fehler; Ursache: Fehlerursache.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte die angegebene Datei aufgrund eines Fehlers nicht als Stubdatei erneut erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit der nächsten Datei fortgesetzt.

Benutzeraktion: Weitere Fehlerdetails befinden sich in der Datei `dsmerror.log`. Ist der betroffene Dateipfad nicht vorhanden, schreiben Sie ihn aus Ihrer Sicherung (falls vorhanden) zurück oder erstellen Sie ihn manuell erneut und wiederholen Sie dann die Operation. Stellen Sie sicher, dass das angegebene Dateisystem ein in IBM Spectrum Protect speicherverwaltetes Dateisystem ist, beschreibbar und in einem konsistenten Zustand ist.

ANS9334E Falscher Aliasname 'Aliasname' vom Server empfangen.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte keinen gültigen Pfadnamen für eine umgelagerte Datei erstellen, da vom Server ein ungültiger Aliasname empfangen wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit der nächsten Datei fortgesetzt.

Benutzeraktion: Falls möglich, führen Sie entweder eine Abstimmung mit 'orphancheck' oder eine Inline-teilsicherung der ursprünglichen Datei aus, sodass der Aliasname auf dem Server aktualisiert wird. Dann die Operation wiederholen. Benachrichtigen Sie andernfalls die IBM Spectrum Protect-Unterstützung für die weitere Fehleranalyse und Fehlerbehebung.

ANS9347W Warnung: Für Domain angegebener Wert 'Domänenschlüsselwort' wird ignoriert, wenn eine Verbindung zum VMware-ESX/ESXi-Host hergestellt wird. Stellen Sie eine Verbindung zu VMware vCenter her, um diese Domäne zu verarbeiten.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Das Schlüsselwort Domain wird ignoriert.

Benutzeraktion: Stellen Sie eine Verbindung zu VMware vCenter her, um diese Domäne zu verarbeiten.

ANS9350E Die Sicherungsoperation ist aufgrund gemischter Datenträger fehlgeschlagen. Der Abschnitt mit der Erläuterung enthält weitere Informationen.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte die Sicherung nicht erstellen, da eine Mischung von Datenträgern festgestellt wurde. Einige ausgewählte Datenträger erfüllen die Voraussetzungen für den Import von Momentaufnahmen nur bei Bedarf und einige Datenträger erfüllen diese Voraussetzungen nicht. Diese Situation kann auftreten, wenn eine Sicherungsoperation angefordert wird und die Funktion 'VSS-Momentaufnahmen nur wenn erforderlich importieren' aktiviert ist und nicht alle an der Sicherungsoperation beteiligten Datenträger von einem VSS-Hardware-Provider verwaltet werden, der transportable Momentaufnahmen unterstützt. Außerdem kann diese Situation während einer Sicherungsoperation in einer Clusterumgebung auftreten.

ten, wenn nicht alle an der Sicherungsoperation beteiligten Datenträger von einem VSS-Hardware-Provider verwaltet werden, der transportable Momentaufnahmen unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation, indem die Sicherungsoperation aufgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass alle an der Sicherungsoperation beteiligten Datenträger entweder von einem Hardware-Provider verwaltet werden, der transportable Momentaufnahmen unterstützt, oder dass alle an der Operation beteiligten Datenträger keine transportablen Momentaufnahmen unterstützen. Außerdem können Sie die Funktion 'VSS-Momentaufnahmen nur wenn erforderlich importieren' inaktivieren, um die Sicherung gemischter Datenträger zu ermöglichen.

ANS9351E Daten waren auf dem Server nicht verfügbar und wurden übersprungen.

Erläuterung: Die Daten, die zurückgeschrieben werden sollen, sind auf dem Server nicht verfügbar und werden daher nicht zurückgeschrieben.

Systemaktion: Die Daten werden übersprungen und die Zurückschreibungsverarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt, das zurückgeschrieben werden soll.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator.

ANS9352E SAN wurde als Transportmethode für mindestens eine der Platten in der Operation ausgewählt, aber die SAN-Maßnahme für diese Einheit zum Versetzen von Daten lautet nicht 'OnlineAll'. SAN kann nur verwendet werden, wenn die SAN-Maßnahme 'OnlineAll' ist.

Erläuterung: SAN wurde als Transportmethode ausgewählt, da entweder die Standardeinstellung für den Transport verwendet wurde oder die Transportmethode in der Option VMVSTORTRANSPORT angegeben wurde. Um SAN als Transportmodus verwenden zu können, muss die SAN-Maßnahme auf 'OnlineAll' gesetzt werden.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie OnlineAll für die SAN-Maßnahme oder für VMVSTORTRANSPORT nicht SAN an, sondern z. B. NBD. Wiederholen Sie anschließend die Zurückschreibungsoperation.

ANS9354E Der Knoten- oder Eigernamen 'Knoten', der im Befehl SET ACCESS angegeben wurde, überschreitet die maximal zulässige Länge (64).

Erläuterung: Im Befehl SET ACCESS wurde ein ungültiger Knoten- oder Eigernamen eingegeben.

tiger Knoten- oder Eigernamen eingegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie den Befehl SET ACCESS mit dem korrekten Knoten- oder Eigernamen ein.

ANS9355E Die VMware vStorage VI-Web-Service-API hat die folgende Fehlermeldung zurückgemeldet: vStor-API-Nachricht

Erläuterung: Die VMware vStorage VI-Web-Service-API hat einen Fehler mit dem angegebenen Nachrichtentext zurückgegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Datei dsmmerror.log auf zusätzliche Informationen, verständigen Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS9356E Ein VMware vStorage-API-Fehler wurde zurückgemeldet.

Erläuterung: Ein VMware vStorage-API-Fehler wurde zurückgemeldet. Überprüfen Sie die anderen angezeigten und protokollierten Nachrichten auf zusätzliche Informationen zu dem Fehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Datei dsmmerror.log auf zusätzliche Informationen, verständigen Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS9357E HOTADD wurde als Transportmethode für mindestens eine der Platten in der Operation ausgewählt, aber die SAN-Maßnahme für diese Einheit zum Versetzen von Daten lautet nicht 'OfflineAll'. HOTADD kann nur verwendet werden, wenn die SAN-Maßnahme 'OfflineAll' ist.

Erläuterung: HOTADD wurde als Transportmethode ausgewählt, da entweder die Standardeinstellung für den Transport verwendet wurde oder die Transportmethode in der Option VMVSTORTRANSPORT angegeben wurde. Um HOTADD als Transportmodus verwenden zu können, muss die SAN-Maßnahme auf 'OfflineAll' gesetzt werden.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie OfflineAll für die SAN-Maßnahme oder für VMVSTORTRANSPORT nicht HOTADD an, sondern z. B. NBD. Wiederholen Sie anschließend die Zurückschreibungsoperation.

ANS9359W *Programmname: Dateisystem: Obere Schwelle obere Schwelle überschreitet empfohlenen maximalen Prozentsatz von maximale Schwelle.*

Erläuterung: Die Systemleistung kann beeinträchtigt werden. Beim Warten auf die Bedarfsumlagerung kann es zu Verzögerungen kommen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Setzen Sie die obere Umlagerungsschwelle auf einen Wert, der niedriger als die Kapazität des Dateisystems ist.

ANS9360W *Programmname: Dateisystem: Konfigurierte untere Schwelle untere Schwelle liegt unter dem empfohlenen Mindestwert Mindestwert für die untere Schwelle.*

Erläuterung: Die untere Schwelle in IBM Spectrum Protect sollte nicht unter dem Mindestspeicherbereich liegen, der von diesem Dateisystem benötigt wird. Andernfalls können endlose Versuche, Umlagerungskandidaten zu finden, die Folge sein. Die Belegung des Dateisystems kann in GPFS und Veritas höher als der empfohlene Mindestwert für die untere Schwelle sein, da diese Dateisystemtypen einen gewissen Speicherbereich für Metadaten zuordnen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Setzen Sie die untere Umlagerungsschwelle auf einen höheren Wert als die empfohlene Mindestgröße des Dateisystems.

ANS9361W *Programmname: Dateisystem: Der konfigurierte Vorumlagerungsprozentsatz Vorumlagerungsprozentsatz ist größer als die Differenz zwischen der konfigurierten unteren Schwelle untere Schwelle und der empfohlenen Mindestgröße des Dateisystems Mindestgröße.*

Erläuterung: Liegt der IBM Spectrum Protect-Vorumlagerungsprozentsatz unter der unteren Schwelle, ist möglicherweise nicht genügend Speicherbereich für das Dateisystem verfügbar. Dies kann zu endlosen Versuchen, Umlagerungskandidaten zu finden, führen. Die Belegung des Dateisystems kann in GPFS und Veritas höher als der empfohlene Mindestwert für die untere Schwelle sein, da diese Dateisystemtypen einen gewissen Speicherbereich für Metadaten zuordnen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Setzen Sie die Einstellung für die Vorumlagerung auf einen niedrigeren Wert.

ANS9362W *Programmname: Dateisystem: MAXFILES maximale Anzahl Dateien ist kleiner als die Anzahl verwendeter Dateiindizes verwendete Dateiindizes in dem Dateisystem. MAXFILES wird auf den kleinstmöglichen Wert gesetzt.*

Erläuterung: Der angegebene Wert für MAXFILES liegt unter der Anzahl Dateien, die bereits in dem Dateisystem vorhanden sind. Der Wert wird ignoriert und CFI nimmt standardmäßig die kleinstmögliche Größe gemäß der Anzahl der gegenwärtig verwendeten Dateiindizes an.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Erhöhen Sie den Wert für MAXFILES.

ANS9363W *Programmname: Dateisystem: MAXFILES maximale Anzahl Dateien ist größer als die Gesamtzahl verfügbarer Dateiindizes Dateien in dem Dateisystem. MAXFILES wird auf den größtmöglichen Wert gesetzt.*

Erläuterung: Der angegebene Wert für MAXFILES liegt über der Anzahl der verfügbaren Dateiindizes in dem Dateisystem. Der Wert wird ignoriert und CFI nimmt standardmäßig die maximale Größe an, die der Anzahl der verfügbaren Dateiindizes entspricht.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Verringern Sie den Wert für MAXFILES.

ANS9364E **Fehler beim Initialisieren der Umgebung der virtuellen Maschine. Detaillierte Fehlermeldungen befinden sich in der Datei dsmerror.log.**

Erläuterung: Fehler beim Initialisieren der Umgebung der virtuellen Maschine. Detaillierte Fehlermeldungen befinden sich in der Datei dsmerror.log.

Systemaktion: Die Sicherung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Detaillierte Fehlermeldungen befinden sich in der Datei dsmerror.log.

ANS9365E **VMware vStorage API-Fehler für virtuelle Maschine 'VM-Name'.
IBM Spectrum Protect-Funktionsname : Funktionsname
IBM Spectrum Protect-Datei : Dateiname (Zeilennummer)
API-Rückkehrcode : TSM-Rückkehrcode
API-Fehlermeldung: Funktionsbeschreibung**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn die Sicherung der virtuellen Maschine fehlschlägt und die Fehlermeldung auf die Funktion ReadEnvironmentVariableInGuest() verweist, überprüfen Sie die Gültigkeit der Anmeldeberechtigungsnachweise der virtuellen Gastmaschine und aktualisieren Sie, falls erforderlich, die Anmeldeberechtigungsnachweise der virtuellen Maschine auf der Einheit zum Versetzen von Daten. Informieren Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator über die in dieser Nachricht bereitgestellten Informationen.

ANS9368W **WARNUNG: ID des VMware-Hostbenutzers <ID des Hostbenutzers>, die aus der Kennwortdatei gelesen wurde, weicht vom VMCUSER-Optionswert <VMC-Benutzer-ID> ab. VMCUSER-Optionswert wird verwendet.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Informieren Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator über die in dieser Nachricht bereitgestellten Informationen.

ANS9369W **WARNUNG: VMware VirtualCenter- oder ESX Server-Benutzerkennwort für VMC-Host <Host> VMC-Benutzer-ID <Benutzer-ID> in Optionsdatei definiert.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Informieren Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator über die in dieser Nachricht bereitgestellten Informationen.

ANS9370W **Verwenden Sie den Profileditor oder dsmc SET PASSWORD -type=VM 'VirtualCenter-Hostname' 'Benutzer-ID' 'Kennwort', um das verschlüsselte Kennwort zu speichern.**

Erläuterung: Die Option VMCPW wurde in einer Optionsdatei oder in der Befehlszeile gefunden. Diese Methode ist zwar zulässig, stellt jedoch ein Sicherheitsrisiko dar, weil das Kennwort in Klartext und nicht verschlüsselt vorliegt.

Systemaktion: Die Option wird akzeptiert und das VMC-Kennwort wird in der aktuellen Sitzung verwendet.

Benutzeraktion: Verwenden Sie zur Speicherung des verschlüsselten Kennworts die Anzeige 'VM-Sicherung' des Profileditors oder den folgenden Befehl:
dsmc SET PASSWORD -type=VM 'VirtualCenter-Hostname' 'Benutzer-ID' 'Kennwort'

ANS9371I **Programmname: Dateisystem: Der angegebene Wert für MAXFILES ist 0. Die CFI-Größe wird jetzt automatisch berechnet.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Der angegebene Wert für MAXFILES ist 0. Dies bedeutet, dass die CFI-Größe jetzt automatisch verwaltet wird.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9372E **Die virtuelle Maschine, die zurückgeschrieben werden soll, kann aufgrund eines ungültigen Hostnamens, Datencenternamens oder Datenspeichernamens nicht erstellt werden.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte die virtuelle Maschine, die zurückgeschrieben werden soll, nicht erstellen, da ein ungültiger Hostname, Datencentername oder Datenspeichername angegeben wurde. Überprüfen Sie die Datei dsmerror.log auf Informationen zu der speziellen Fehlerursache.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Datei dsmerror.log auf zusätzliche Informationen, verständigen Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS9373E **Die Sicherung der virtuellen Maschine 'VM-Name' wurde gestoppt, da die Sicherungsoperation nicht fortgeschritten ist.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat einen Deadlock erkannt, der verhindert, dass die Sicherungsoperation für die virtuelle Maschine beendet wird. Die Sicherungsoperation wurde abgebrochen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sicherung der virtuellen Maschine. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an den IBM Software Support.

ANS9374E **Der Service für virtuelle VMware vStorage-Speichertreiber ist nicht aktiv oder konnte nicht gefunden werden. Stellen Sie sicher, dass der VMware-Service 'vstor2-mntapi20-shared.sys' installiert und aktiv ist. Installieren Sie die VMware vStorage-API-Laufzeitdateien.**

Erläuterung: Fehler bei der Initialisierung der VMware vStorage-API-Umgebung.

Systemaktion: Die Sicherung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der VMware-Service 'vstor2-mntapi20-shared.sys' installiert und aktiv ist. Installieren Sie die VMware vStorage-API-Laufzeitdateien.

ANS9376E Das Domänenschlüsselwort '*Domänenschlüsselwort*' im Befehl zum Sichern einer virtuellen Maschine wurde zwar angegeben, diese Domäne enthält jedoch keine virtuellen Maschinen. Dieser Fehler kann auch auftreten, wenn der Wert für den Parameter VMHOST nicht als IP-Adresse oder als vollständig qualifizierter Domänenname angegeben wird.

Erläuterung: Der Befehl kann nicht ausgeführt werden, da die virtuelle Maschine nicht gefunden werden konnte.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Stellen Sie sicher, dass der Wert für den Parameter VMHOST als IP-Adresse oder als vollständig qualifizierter Domänenname angegeben ist. Der von Ihnen angegebene Hostname muss mit dem Hostnamen übereinstimmen, der im vCenter-Server in der Sicht 'Hosts und Cluster' angezeigt wird. Dabei kann es sich um den vollständig qualifizierten Hostnamen (FQDN), den verkürzten Domänennamen oder die Host-IP-Adresse handeln.

ANS9377E Es ist keine virtuelle Maschine im Befehl *Zeichenfolge* angegeben oder die Domänenliste für die virtuelle Maschine konnte nicht verarbeitet werden.

Erläuterung: Es wurde keine virtuelle Maschine mit dem Namen gefunden oder in der Domänenoption angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen korrekten VM-Namen oder eine korrekte Domänenoption an.

ANS9378E Unerwarteter Fehler beim Erstellen eines Fingerabdrucks für die Daten.

Erläuterung: Beim Erstellen eines Fingerabdrucks für die Daten ist ein Fehler aufgetreten. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Wiederholen Sie die Operation ohne clientseitiger Deduplizierung. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die technische Unterstützung für IBM Spectrum Protect.

ANS9379E Unerwarteter Fehler beim Deduplizieren der Daten.

Erläuterung: Beim Deduplizieren der Daten ist ein Fehler aufgetreten. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Wiederholen Sie die Operation ohne clientseitiger Deduplizierung. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die technische Unterstützung für IBM Spectrum Protect.

ANS9380E Die virtuelle Maschine, die im Befehl *Zeichenfolge* angegeben wurde, wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Der Befehl kann nicht ausgeführt werden, da die virtuelle Maschine nicht gefunden werden konnte.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Geben Sie einen korrekten VM-Namen oder eine korrekte Option DOMAIN an. Ursache für diesen Fehler können auch falsche Einstellungen für die Option VMHOST, VMHOSTCLUSTER, VMFOLDER oder VMDATASTORE sein. Der Wert für die Option VMHOST muss als IP-Adresse oder als Servername im FQDN-Format (FQDN = vollständig qualifizierter Domänenname) angegeben werden. Der von Ihnen angegebene Hostname muss mit dem Hostnamen übereinstimmen, der im vCenter-Server in der Sicht 'Hosts und Cluster' angezeigt wird. Dabei kann es sich um den vollständig qualifizierten Hostnamen (FQDN), den verkürzten Domänennamen oder die Host-IP-Adresse handeln.

ANS9381I Die Wertegruppe für die Option *VM-Liste* wird in die neue Option *Domäne* migriert.

Erläuterung: Die neue Option wurde definiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9383E Die erforderlichen Dateien für die Operationen für virtuelle Maschinen wurden nicht gefunden. Die Dateien werden nur installiert, wenn der Client in IBM Spectrum Protect for Virtual Environments als Einheit zum Versetzen von Daten definiert ist.

Erläuterung: Beim Initialisieren der Umgebung der virtuellen Maschine ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Installieren Sie das Paket mit IBM

Spectrum Protect for Virtual Environments, um den Client für die Sicherung von virtuellen Maschinen zu verwenden.

ANS9384W VMware-CBT-Daten für virtuelle Maschine 'Name der virtuellen Maschine' konnten nicht abgerufen werden. VM-Gesamtsicherung wird fortgesetzt und umfasst sowohl verwendete als auch nicht verwendete Bereiche der Platte.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte für die angegebene virtuelle Maschine keine Daten der Überwachung geänderter Blöcke (CBT, Changed Block Tracking) abrufen. Die Sicherung wird fortgesetzt, statt aber nur die verwendeten Blöcke (im Fall der VM-Gesamtsicherung) oder nur die geänderten Blöcke (im Fall der VM-Teilsicherung) zu sichern, wird die gesamte virtuelle Maschine gesichert. Diese Sicherung umfasst sowohl die verwendeten als auch die nicht verwendeten Blöcke der Platte.

Systemaktion: Die Sicherung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll dsmerror.log auf Informationen, die angeben, warum die Daten geänderter Blöcke nicht abgerufen werden konnten.

ANS9385W Fehler von VMware vStorage-API für virtuelle Maschine 'VM-Name' in vSphere API-Funktion __ns2__QueryChangedDiskAreas zurückgegeben. RC=API-Rückkehrcode, Nachricht mit näheren Einzelheiten: API-Nachricht

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die CBT-Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Informieren Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator über die in dieser Nachricht bereitgestellten Informationen.

ANS9386W Überwachung geänderter Blöcke wird für virtuelle Maschine 'Name der virtuellen Maschine' nicht unterstützt. Eine Gesamtsicherung der Platte wird ausgeführt, die sowohl verwendete als auch nicht verwendete Bereiche der Platte einschließt.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte für die angegebene virtuelle Maschine keine Daten der Überwachung geänderter Blöcke (CBT, Changed Block Tracking) abrufen, da die Überwachung geänderter Blöcke nicht unterstützt wird. RDM-Platten im physischen Modus, virtuelle Platten, die an einen gemeinsam genutzten virtuellen SCSI-Bus angeschlossen sind, sowie virtuelle Maschinen mit Hardware der Version 6 oder früher werden nicht unterstützt. Die Sicherung wird fortgesetzt, statt aber nur die verwendeten Blöcke (im Fall

der VM-Gesamtsicherung) oder nur die geänderten Blöcke (im Fall der VM-Teilsicherung) zu sichern, wird die gesamte virtuelle Maschine gesichert. Diese Sicherung umfasst sowohl die verwendeten als auch die nicht verwendeten Blöcke der Platte.

Systemaktion: Die Sicherung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll dsmerror.log auf Informationen, die angeben, warum die Daten geänderter Blöcke nicht abgerufen werden konnten.

ANS9387W Eine Teilsicherung für virtuelle Maschine 'Name der virtuellen Maschine' ist nicht möglich, da Informationen zu geänderten Blöcken nicht abgerufen werden können. Stattdessen wird versucht, eine VM-Gesamtsicherung auszuführen.

Erläuterung: Informationen zu geänderten Blöcken sind erforderlich, um eine Teilsicherung auszuführen, aber die Informationen konnten nicht von der virtuellen Maschine abgerufen werden. Die Informationen können fehlen, wenn zwei Knoten dieselbe virtuelle Maschine sichern. Ein Knoten führt eine tägliche Teilsicherung und der andere Knoten eine wöchentliche Gesamtsicherung aus. Nach der Ausführung der wöchentlichen Gesamtsicherung kann die nächste tägliche Sicherung Informationen zu geänderten Blöcken nicht abrufen. Daher wird eine Gesamtsicherung anstelle einer Teilsicherung ausgeführt. Nachfolgende tägliche Sicherungen sind bis zur Ausführung der nächsten wöchentlichen Gesamtsicherung Teilsicherungen.

Systemaktion: Die Sicherung wird als Gesamtsicherung anstelle einer Teilsicherung fortgesetzt.

Benutzeraktion: Suchen Sie auf der IBM Spectrum Protect-Unterstützungssite IBM Spectrum Protect Support Portal (http://www.ibm.com/support/entry/portal/product/tivoli/tivoli_storage_manager) nach dieser Nachrichtennummer, um andere mögliche Fehlerursachen zu bestimmen.

ANS9388E Die Verwaltungsklasse 'Name der Verwaltungsklasse', die für die Option 'Optionsname' angegeben wurde, ist ungültig oder verfügt über keine Sicherungskopiengruppe.

Erläuterung: Die Verwaltungsklasse für die angegebene Option ist nicht vorhanden oder sie ist vorhanden, aber verfügt über keine gültige Sicherungskopiengruppe.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die angegebene Verwaltungsklasse gültig ist und eine gültige Sicherungskopiengruppe enthält.

ANS9389W Der DEDUP-Sicherungsversuch für virtuelle Maschine '*Name der virtuellen Maschine*' war nicht erfolgreich. #Nummer der Wiederholung wird mit inaktivierter DEDUP wiederholt.

Erläuterung: Der Versuch, die virtuelle Maschine mit aktivierter DEDUP zu sichern, war nicht erfolgreich. Anstatt die Sicherung sofort als fehlerhaft zu kennzeichnen, wird versucht, die virtuelle Maschine mit inaktivierter DEDUP zu sichern.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit inaktivierter DEDUP fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolldateien auf Nachrichten, die angeben, warum DEDUP fehlgeschlagen ist. Wenn zukünftige Sicherungsversuche mit DEDUP fehlschlagen, benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS9390W Der DEDUP-Sicherungsversuch für virtuelle Maschine '*Name der virtuellen Maschine*' war nicht erfolgreich. #Nummer der Wiederholung wird wiederholt, wobei DEDUP weiterhin aktiviert ist.

Erläuterung: Der Versuch, die virtuelle Maschine mit aktivierter DEDUP zu sichern, war nicht erfolgreich. Anstatt die Sicherung sofort als fehlerhaft zu kennzeichnen, wird versucht, die Sicherung der virtuellen Maschine zu wiederholen, wobei DEDUP weiterhin aktiviert ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt, wobei DEDUP weiterhin aktiviert ist.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolldateien auf Nachrichten, die angeben, warum DEDUP fehlgeschlagen ist. Wenn zukünftige Sicherungsversuche mit DEDUP fehlschlagen, benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS9391W Linux-Gastsystem mit aktiviertem EFI-Boot wird von IBM Spectrum Protect VMware-Sicherung nicht vollständig unterstützt. Nach der Zurückschreibung sind möglicherweise manuelle Schritte erforderlich, damit die virtuelle Maschine ordnungsgemäß gestartet werden kann.

Erläuterung: Ein zurückgeschriebenes Linux-Gastsystem mit aktiviertem EFI-Boot wird möglicherweise nicht erfolgreich gestartet. Manuelle Schritte sind erforderlich, um das Gastsystem erfolgreich zu booten.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsverarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Gehen Sie nach der Zurückschreibung des Gastsystems wie folgt vor: Entfernen Sie den Bootdatenträger des Linux-Gastsystems und ordnen Sie ihn wieder zu, wählen Sie die Option zum Booten des

Gastsystems aus, um beim nächsten Booten die EFI-Konfiguration aufzurufen, starten Sie das Gastsystem, rufen Sie die EFI-Boot-Verwaltung auf, fügen Sie die Booteinheit hinzu, wählen Sie den nicht benannten Datenträger aus, ordnen Sie ihm einen Kennsatz zu, speichern Sie die Änderungen und schreiben Sie sie fest, setzen Sie dann das Booten fort.

ANS9392W Kein Name für Sicherungssatz eingegeben.

Erläuterung: Sie müssen den Namen eines Sicherungssatzes für diese Operation angeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen gültigen Sicherungssatznamen an.

ANS9393W Falscher Name für Sicherungssatz eingegeben.

Erläuterung: Der angegebene Sicherungssatzname ist ungültig. Platzhalterzeichen sind nicht zulässig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen gültigen Sicherungssatznamen an.

ANS9394W Kein Sicherungssatzdateiname oder Einheitenname eingegeben.

Erläuterung: Sie müssen den Namen einer Sicherungssatzdatei oder einen Einheitennamen für diese Operation angeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen gültigen Namen einer Sicherungssatzdatei oder einen gültigen Einheitennamen an.

ANS9395E Der Dateibereich wurde in das 'Immer inkrementell-Modell' umgelagert; MODE=FULL und MODE=INCR sind nicht gültig.

Erläuterung: Wenn der Dateibereich in den Typ 'Immer inkrementell' umgelagert wurde, dürfen Sie nur Sicherungen des Typs 'Immer inkrementell' (IFINCR oder IFFULL) ausführen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie MODE=IFFULL oder MODE=IFINCR an.

ANS9396W Die virtuelle Maschine 'VM' ist nicht aktiv. Der IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz wird während der Sicherung dieser virtuellen Maschine nicht verwendet.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz kann nur aktive virtuelle Maschinen schützen.

Systemaktion: Der IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz verwendet VMware Tools, um Anwendungskonsistenz bereitzustellen.

Benutzeraktion: Schalten Sie die virtuelle Maschine ein oder schließen Sie sie vom IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz aus, indem die Option INCLUDE.VMTSMVSS für diese virtuelle Maschine entfernt wird. Sollen Protokolle abgeschnitten werden, schützen Sie diese Maschine mithilfe von INCLUDE.VMTSMVSS.

ANS9397W Der IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz kann diese Maschine nicht schützen. Die virtuelle Maschine 'VM' weist kein Betriebssystem oder keine Anwendungen auf, das bzw. die vom IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz unterstützt wird bzw. werden.

Erläuterung: Der Anwendungsschutz kann nur für virtuelle Maschinen verwendet werden, die über Betriebssysteme oder Anwendungen verfügen, die vom IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz unterstützt werden. Eine Liste der unterstützten Betriebssysteme und Anwendungen finden Sie in der Produktdokumentation.

Systemaktion: Der IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz verwendet VMware Tools, um Anwendungskonsistenz bereitzustellen.

Benutzeraktion: Schließen Sie die virtuelle Maschine vom Anwendungsschutz aus, indem die Option INCLUDE.VMTSMVSS für diese virtuelle Maschine entfernt wird.

ANS9398E IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz konnte auf der virtuellen Maschine 'VM' nicht initialisiert werden. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Details.

Erläuterung: Im IBM Spectrum Protect Anwendungsschutz ist ein Fehler während der Initialisierung aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll enthält weitere Details. Beheben Sie den bzw. die Fehler und wiederholen Sie die Operation.

ANS9399W *Programmname:* Fehler bei Zugriff auf Sperrrdatei für Operation Wert im Pfad Wert Wert mit Fehlertext Wert.

Erläuterung: Eine Operation mit einer Sperrrdatei ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect protokolliert die Bedingung und fährt mit der Verarbeitung fort, oder

wird verlassen, wenn das Verzeichnis nicht gefunden wird.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Konfiguration.

ANS9400W NVRAM-Datei für VM 'Name der virtuellen Maschine' kann nicht zurückgeschrieben werden (NVRAM = nicht flüchtiger Arbeitsspeicher). Nach der Zurückschreibung sind möglicherweise manuelle Schritte erforderlich, damit die virtuelle Maschine ordnungsgemäß gestartet werden kann.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte die NVRAM-Datei für die angegebene virtuelle Maschine nicht hochladen. Die Zurückschreibung wird fortgesetzt, aber ein zurückgeschriebenes Gastbetriebssystem mit aktiviertem EFI-Boot startet eventuell nicht erfolgreich. Möglicherweise sind manuelle Schritte erforderlich, um das Gastbetriebssystem erfolgreich zu booten.

Systemaktion: Die Zurückschreibung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Falls das Gastbetriebssystem nach der Zurückschreibung nicht bootet: Entfernen Sie den Bootdatenträger mit dem Gastbetriebssystem und hängen Sie ihn erneut an. Wählen Sie beim nächsten Boot die Option für den Boot des Gastsystems aus, um die EFI-Konfiguration aufzurufen. Schalten Sie das Gastsystem ein, rufen Sie die Wartung für den EFI-Boot auf, fügen Sie eine Booteinheit hinzu, wählen Sie einen nicht benannten Datenträger aus, ordnen Sie diesem einen Kennsatz zu, speichern Sie die Änderungen und schreiben Sie sie fest. Setzen Sie anschließend den Bootvorgang fort.

ANS9401E *Programmname:* Rückruffdämon kann nicht abgebrochen werden.

Erläuterung: Eine IBM Spectrum Protect-Anforderung zum Abbrechen des Rückruffdämons ist fehlgeschlagen. Dieses Problem kann bei einer Übernahme durch einen anderen Knoten auftreten.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren, sofern keine weiteren Fehler auftreten.

ANS9402E *Programmname:* Prozessname kann nicht mitgeteilt werden, HSM-Operationen auf einem fehlerhaften Knoten wiederherzustellen.

Erläuterung: Damit die Funktionalität eines fehlerhaften Partnerknotens übernommen werden kann, muss der Dämon dsmwatchd die lokalen Dämonen benachrichtigen.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Mit dem in dieser Nachricht angegebenen HSM-Dämon kann keine Kommunikation aufge-

baut werden. Überprüfen Sie, ob der Zieldämon aktiv ist. Je nach Bedarf müssen Sie den Zieldämon starten oder erneut starten. Bleibt der Fehler bestehen, starten Sie den GPFS-Cluster erneut.

ANS9403E IBM Spectrum Protect hat erkannt, dass die zu sichernden Daten nicht mit der Liste der zu sichernden Daten übereinstimmen, die von der virtuellen Maschine gesendet wurde. Die Sicherung von 'VM-Name' kann nicht fortgesetzt werden.

Erläuterung: Die Daten, die von IBM Spectrum Protect für eine virtuelle Maschine gesichert würden, würden nicht den Daten entsprechen, die für eine korrekte Sicherung erforderlich sind. Die Sicherung wurde abgebrochen, um Datenverlust zu verhindern.

Systemaktion: Die Sicherung wird abgebrochen, um Datenverlust zu verhindern.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sicherung. Tritt dieser Fehler erneut auf, wenden Sie sich an den IBM Software Support.

ANS9404E Fehler beim Erstellen der angegebenen virtuellen Maschine. Die Protokolldateien enthalten weitere Informationen.

Erläuterung: Beim Erstellen der virtuellen Maschine wurde ein Fehler festgestellt. Überprüfen Sie die Datei dsmerror.log auf weitere Informationen, die angeben, warum die virtuelle Maschine nicht erstellt werden konnte.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Datei dsmerror.log auf detaillierte Nachrichten, die angeben, warum die virtuelle Maschine nicht erstellt werden konnte.

ANS9405I *Programmname:* Die Übernahme des Dateisystems *Dateisystem* wurde gestartet.

Erläuterung: Die lokale Aktivierung des angegebenen Dateisystems wurde erfolgreich gestartet.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect auf dem lokalen Knoten versucht, das Dateisystem zu aktivieren, das durch die Speicherverwaltung auf einem anderen Knoten verwaltet wird.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9410W VMware Tools wird auf der virtuellen Maschine 'VM' nicht ausgeführt oder ist nicht auf dem neuesten Stand. IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz kann nicht verwendet werden.

Erläuterung: Für den IBM Spectrum Protect-Anwen-

dungsschutz muss eine aktuelle Version von VMware Tools auf der virtuellen Maschine installiert und aktiv sein.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect stellt keine Anwendungskonsistenz bereit. Anwendungsprotokolle werden nicht abgeschnitten.

Benutzeraktion: Installieren und/oder aktualisieren und/oder starten Sie VMware Tools auf der virtuellen Maschine oder schließen Sie es vom Anwendungsschutz aus, indem die Option INCLUDE.VMTSMVSS für diese virtuelle Maschine entfernt wird.

ANS9411E VSS-Providerregistrierung fehlgeschlagen. Befehl '*Befehl*' mit Windows-RC = *Rückkehrcode* fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte den VSS-Provider nicht auf der virtuellen Maschine registrieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Starten Sie die virtuelle Maschine erneut und wiederholen Sie die Operation.

ANS9412E *Programmname:* Übernahme ist auf der lokalen Maschine inaktiviert. Übernahme wird abgebrochen ...

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Übernahmeoperationen wurden entweder vom System oder vom Benutzer inaktiviert.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Falls erforderlich, die Übernahmemaßnahme überprüfen.

ANS9413E Die Instant Restore- oder Instant Access-Operation ist fehlgeschlagen, weil diese Operationen keine virtuellen Maschinen unterstützen, die sich in Datenspeichern für virtuelle Datenträger (VVOL-Datenspeicher) befinden.

Erläuterung: Die Instant Restore- oder Instant Access-Operationen unterstützen keine Zurückschreibungen von virtuellen Maschinen, die sich in VVOL-Datenspeichern befinden. In VVOL-Datenspeichern wird das für diese Operationen erforderliche Raw Device Mapping (RDM) nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Geben Sie für Instant-Restore-Operationen (Sofortzurückschreibungsoperationen) einen Datenspeicher und einen temporären Datenspeicher an, der kein VVOL-Datenspeicher ist. Geben Sie für Instant-Access-Operationen (Sofortzugriffsoperationen) einen Datenspeicher an, der kein VVOL-Datenspeicher ist.

ANS9414E Anwendungsschutz ist für die virtuelle Maschine 'VM-Name' aktiviert. Diese virtuelle Maschine befindet sich jedoch in einem VVol-Datenspeicher (VVol = Virtual Volume). Der Anwendungsschutz muss inaktiviert werden, um diese virtuelle Maschine sichern zu können.

Erläuterung: Der Anwendungsschutz wird für virtuelle Maschinen, die sich in VVol-Datenspeichern befinden, nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Inaktivieren Sie den Anwendungsschutz, indem Sie die Option 'include.vmtsmvss' aus der Optionsdatei entfernen, und sichern Sie die virtuelle Maschine erneut.

ANS9415E 'Quelle' konnte auf der virtuellen Maschine 'Name der virtuellen Gastmaschine' nicht nach 'Ziel' kopiert werden; VMware-RC=Rückkehrcode.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte eine Datei nicht auf die virtuelle Maschine kopieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob die Quellendatei vorhanden und ob der Zugriff auf das Ziel möglich ist. Starten Sie die virtuelle Maschine erneut und wiederholen Sie die Operation.

ANS9416E Das Verzeichnis 'Quelle' kann auf der virtuellen Maschine nicht erstellt werden; Windows-RC = Rückkehrcode

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client konnte das angegebene Verzeichnis auf der virtuellen Maschine nicht erstellen. Das Verzeichnis ist möglicherweise bereits vorhanden und durch einen Prozess gesperrt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das angegebene Verzeichnis auf der virtuellen Maschine nicht vorhanden ist. Starten Sie die virtuelle Maschine erneut und wiederholen Sie die Operation.

ANS9417E Der IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz konnte die VSS-Ausgabeprogramme auf der virtuellen Maschine 'VM' nicht blockieren (freeze). Das Fehlerprotokoll enthält weitere Details.

Erläuterung: Im IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz ist ein Fehler beim Blockieren (freeze) der VSS-Ausgabeprogramme aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie mithilfe des Befehls 'vssadmin list writers', ob VSS-Ausgabeprogramme

Fehler auf der virtuellen Maschine feststellen. Starten Sie die virtuelle Maschine erneut. Wiederholen Sie die Operation. Schlägt der Wiederholungsversuch fehl, suchen Sie im Fehlerprotokoll nach Details zu den Fehlern.

ANS9418E Für mindestens eine der Platten in der Operation war 'SAN' als Transportmodus ausgewählt, aber auf der Ziel-VM ist die VMware-Überwachung geänderter Blöcke (Changed Block Tracking, CBT) aktiviert. 'SAN' kann nicht für die Aktualisierung einer vorhandenen VM verwendet werden, wenn CBT aktiviert ist.

Erläuterung: SAN wurde als Transportmethode ausgewählt, da entweder die Standardeinstellung für den Transport verwendet wurde oder die Transportmethode in der Option VMVSTORTRANSPORT angegeben wurde. Damit 'SAN' als Transportmodus verwendet werden kann, muss die VMware-Überwachung geänderter Blöcke (CBT) auf der Ziel-VM inaktiviert werden.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Inaktivieren Sie die VMware-Überwachung geänderter Blöcke (CBT) auf der Ziel-VM oder setzen Sie VMVSTORTRANSPORT auf einen anderen Wert als 'SAN', z. B. 'NBD'. Wiederholen Sie anschließend die Zurückschreibungsoperation.

ANS9422I Programmname: Die ROLLBACK-Operation von Dateisystem Dateisystem wurde gestartet.

Erläuterung: Die lokale Aktivierung des angegebenen Dateisystems wurde erfolgreich gestartet.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect auf dem lokalen Knoten versucht, das Dateisystem zu aktivieren, das durch die Speicherverwaltung auf einem anderen Knoten verwaltet wird.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9428E Programmname: Der Start der Übernahme des Dateisystems Dateisystem ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die lokale Aktivierung des angegebenen Dateisystems konnte nicht gestartet werden. Bitte beachten Sie, dass nur Dateisysteme, die durch die Speicherverwaltung auf einem anderen Knoten innerhalb desselben Clusters verwaltet werden, übernommen werden können. Darüber hinaus muss das Dateisystem lokal angehängt sein.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect wird das Dateisystem nicht übernehmen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Dateisystem lokal angehängt ist und mit dem IBM Spectrum

Protect-Client für Speicherverwaltung auf einem anderen Knoten innerhalb desselben Clusters verwaltet wird, und wiederholen Sie die Operation.

ANS9431E **Der IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz konnte VSS-Ausgabeprogramme auf der virtuellen Maschine 'VM' nicht freigeben (thaw). Das IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll enthält weitere Details.**

Erläuterung: Im IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz ist ein Fehler beim Freigeben (thaw) von VSS-Ausgabeprogrammen aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll enthält weitere Details. Überprüfen Sie, ob kein VSS-Ausgabeprogramm Fehler meldet, indem Sie den Befehl 'vssadmin list writers' ausführen. Starten Sie die virtuelle Maschine erneut und wiederholen Sie die Operation. Schlägt der Wiederholungsversuch fehl, suchen Sie im Fehlerprotokoll nach Details zu den Fehlern.

ANS9432W **Der IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz konnte Anwendungsprotokolle auf der virtuellen Maschine 'VM' nicht abschneiden.**

Erläuterung: Im IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz ist ein Fehler während einer VSS-Sicherungsoperation aufgetreten. Die Anwendungen wurden erfolgreich in den Wartemodus versetzt, aber ihre Protokolle wurden nicht abgeschnitten.

Systemaktion: Anwendungsprotokolle werden nicht abgeschnitten.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll enthält weitere Details. Überprüfen Sie, ob ein VSS-Ausgabeprogramm Fehler meldet, indem Sie den Befehl 'vssadmin list writers' ausführen. Starten Sie die virtuelle Maschine erneut und wiederholen Sie die Operation. Schlägt der Wiederholungsversuch fehl, suchen Sie im Fehlerprotokoll nach Details zu den Fehlern. Stellen Sie auf der VM-Gastmaschine sicher, dass kein geladener Datenträger online ist. Verwenden Sie den Recovery Agent, um alle vorhandenen Mountverzeichnisse abzuhängen und zu entfernen. Wiederholen Sie anschließend die Sicherungsoperation.

ANS9433E *Programmname: dm_send_msg mit Fehlercode Fehlercode fehlgeschlagen.*

Erläuterung: DMApi-Aufruf kann nicht ausgeführt werden.

Systemaktion: Die Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Konsistenz des GPFS-Dämons überprüfen.

ANS9443E *Programmname: Die Operation kann in einer inaktivierten Übernahmeumgebung nicht ausgeführt werden.*

Erläuterung: Die Operation erfordert eine aktive Übernahmeumgebung.

Systemaktion: Die Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: dsmmigfs enableFailover auf dem lokalen Knoten ausführen und die Operation wiederholen.

ANS9450W *Programmname: Kein auswählbares Dateisystem für Übernahme.*

Erläuterung: Keines der lokal angehängten GPFS-Dateisysteme stimmt mit den über Fernzugriff verwalteten Dateisystemen des fehlerhaften Knotens überein.

Systemaktion: Die Übernahmeoperation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass die Dateisysteme des fehlerhaften fernen Knotens anderswo innerhalb der Knotengruppe verwaltet werden.

ANS9451E *Programmname: GPFS oder der SP-Switch ist lokal inaktiv. Übernahmeaktivitäten werden abgebrochen ...*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect GPFS ist lokal nicht funktionsbereit.

Systemaktion: Die Übernahmeoperation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Switch- und VSD-Status überprüfen. Das lokale System darf nicht abgeschirmt sein.

ANS9452E *Programmname: Die DMApi ist lokal nicht funktionsbereit. Übernahmeaktivitäten werden abgebrochen ...*

Erläuterung: Die Operation wurde gestoppt, da auf die DMApi-Schnittstelle nicht zugegriffen werden konnte.

Systemaktion: Die Übernahmeoperation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Den GPFS-Status überprüfen.

ANS9453E *Programmname: Die GPFS-Speicherpool-ID für Datei 'Dateipfad' konnte nicht bestimmt werden. Grund: Grund*

Erläuterung: Die verarbeitete Datei ist nicht vorhanden oder befindet sich in einem Dateisystem ohne Speicherpoolunterstützung.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Eingabeparameter

und prüfen Sie, ob DMAPI für das Dateisystem aktiviert ist.

ANS9457E *Programmname: Die Speicherpools des Dateisystems 'Dateisystem' konnten nicht bestimmt werden. Grund: Grund*

Erläuterung: Das angegebene Dateisystem ist kein GPFS-Dateisystem oder es hat eine alte GPFS-Version.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie eine Aktualisierung auf eine unterstützte Version von GPFS durch.

ANS9459E *Die Verwendung des angegebenen Parameters MAXCANDIDATES würde eine Bedingung 'Zu wenig Speicherbereich' im übergeordneten Dateisystem /etc/adsm/SpaceMan/candidatesPool bewirken. Auf der Basis des aktuellen freien Speicherbereichs ist der Maximalwert für den Parameter MAXCANDIDATES Wert.*

Erläuterung: Die Pools der Kandidaten für automatische Umlagerung für das ausgewählte Dateisystem erfordern MAXCANDIDATES pro 10 KB plus einen Sicherheitspuffer von 5 MB unter /etc/adsm/SpaceMan/candidatesPool; dies überschreitet den verfügbaren Speicherbereich.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect Die Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Vergrößern Sie das Dateisystem oder wählen Sie einen kleineren Wert für den Parameter MAXCANDIDATES aus. Sie können auch ein dediziertes Dateisystem mit ausreichend Speicherbereich für die Umlagerung unter /etc/adsm/SpaceMan/candidatesPool erstellen. Brechen Sie den Prozess dsmscout nach Ausführung dieser Option ab.

ANS9462E *Die Übernahmefunktionalität wird in diesem HSM-Release nicht unterstützt.*

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Benutzer hat **dsmmigfs** mit dem Übernahmeflag auf einer nicht unterstützten Plattform ausgeführt.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect beendet die Operation.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9469E *Warnung! Eine vollständige Umlagerungskandidatenliste kann auf Grund von zu wenig Speicherbereich im übergeordneten Dateisystem Name nicht geschrieben werden.*

Erläuterung: IBM Spectrum Protect Zu wenig

Speicherbereich im Dateisystem, in dem die Dateien der Umlagerungskandidaten gespeichert werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect Das ausführbare Programm schreibt eine partielle Umlagerungskandidatenliste.

Benutzeraktion: Vergrößern Sie das Dateisystem oder erstellen Sie ein dediziertes Dateisystem mit ausreichender Größe unter dem angegebenen Pfad.

ANS9474E *Programmname: Sitzung mit Fehlernummer: Fehlernummer verloren. Wiederherstellungsversuch.*

Erläuterung: Die DMAPI-Sitzung ist ungültig.

Systemaktion: Es wird versucht, die Sitzung wiederherzustellen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den fehlerhaften Knoten. Unter Umständen ist es erforderlich, den lokalen GPFS-Dämon wiederherzustellen.

ANS9475W *Der IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz konnte nach einer VSS-Sicherung auf der virtuellen Maschine VM keine Bereinigung ausführen.*

Erläuterung: Im IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz ist ein Fehler während der Bereinigung nach einer VSS-Sicherungsoperation aufgetreten.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll enthält weitere Details. Starten Sie die virtuelle Maschine erneut und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS9476I *Programmname: DM-Sitzung sid wiederhergestellt.*

Erläuterung: Die DMAPI-Sitzung ist wiederhergestellt.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS9480E *Programmname: Der Start der ROLLBACK-Operation von Dateisystem Dateisystem ist fehlgeschlagen.*

Erläuterung: Die lokale Aktivierung des angegebenen Dateisystems konnte nicht gestartet werden. Bitte beachten Sie, dass eine ROLLBACK-Operation nur ausgeführt werden kann, nachdem die Speicherverwaltung des Dateisystems bei einer Übernahme vom lokalen Knoten auf einen anderen Knoten versetzt worden ist. Darüber hinaus muss das Dateisystem lokal angehängt sein.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect wird das Dateisystem nicht zurücksetzen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Dateisystem lokal angehängt ist und mit dem IBM Spectrum Protect-Client für Speicherverwaltung auf einem anderen Knoten innerhalb desselben Clusters verwaltet wird, und wiederholen Sie die Operation.

ANS9487W *Programmname: Das Recht in Sitzung kann nicht abgefragt werden für Dateikennung = Dateikennung
Token = Token. Ursache: Fehler*

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann das Recht für eine Datei nicht abfragen.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9488E *IBM Spectrum Protect verwendet die JRE (Java Runtime Environment), aber entweder konnte die JRE im Verzeichnis 'JRE-Pfad' nicht gefunden werden oder die JRE-Version konnte nicht festgestellt werden. Mögliche Ursachen sind, dass ein Problem bei der Produktinstallation vorliegt oder dass die Umgebungsvariablen TEMP oder TMP auf ein Verzeichnis gesetzt sind, auf das der Benutzer keinen Zugriff hat.*

Erläuterung: JRE wurde im IBM Spectrum Protect-Installationsverzeichnis nicht gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Installieren Sie das Produkt erneut oder installieren Sie eine erforderliche JRE-Version und versuchen Sie es erneut. Wenn JRE bereits auf Ihrer Maschine installiert ist, stellen Sie sicher, dass die Umgebungsvariable PATH den Pfad zu javaw.exe enthält. Überprüfen Sie außerdem, ob beide Umgebungsvariablen TEMP und TMP auf ein vorhandenes Verzeichnis verweisen und ob der Benutzer über ausreichende Berechtigungen für den Zugriff auf das Verzeichnis verfügt.

ANS9489E *Java Runtime Environment (JRE) wurde nicht gefunden.*

Erläuterung: JRE wurde nicht gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn JRE bereits installiert ist, prüfen Sie, ob die ausführbare Datei \java\ über die entsprechende Einstellung der Umgebungsvariablen PATH erreichbar ist. Andernfalls installieren Sie die erforderliche JRE-Version. Weitere Informationen zu den Hardware- und Softwarevoraussetzungen finden Sie in der

folgenden Technote: <http://www-01.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg21505139> Weitere Informationen zum Konfigurieren der Knoten der Einheit zum Versetzen von Daten in einer vSphere-Umgebung finden Sie im Anhang "Erweiterte Konfigurationstasks" im "Data Protection for VMware Installationshandbuch" zu IBM Spectrum Protect for Virtual Environments.

ANS9490E *Datei httpagent.jar wird im IBM Spectrum Protect-Clientinstallationsverzeichnis nicht gefunden.*

Erläuterung: Die erforderliche Datei wurde nicht gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Installieren Sie das Produkt erneut oder installieren Sie eine erforderliche JRE-Version und versuchen Sie es erneut.

ANS9491E *Die Kennwortberechtigungsangabe für die virtuelle Maschine 'Name der virtuellen Gastmaschine' wurden nicht gefunden. Verwenden Sie dsmc SET PASSWORD -type=VMGUEST 'Name der virtuellen Gastmaschine' 'Benutzer-ID' 'Kennwort', um das verschlüsselte Kennwort zu speichern.*

Erläuterung: Das erforderliche Kennwort wurde nicht gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie dsmc SET PASSWORD -type=VMGUEST 'Name der virtuellen Gastmaschine' 'Benutzer-ID' 'Kennwort', um das verschlüsselte Kennwort zu speichern. Wiederholen Sie anschließend die VM-Sicherungsoperation ('backup vm').

ANS9492E *Größe für das Ziel entspricht nicht der Quelle.*

Erläuterung: Die Speicherbereichszuordnung für den ausgewählten Zielort entspricht nicht der Zuordnung der Quelle.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsoperation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wählen Sie ein anderes Ziel aus, dessen Größe mit der der Quelle übereinstimmt.

ANS9493E *Die für die virtuelle Maschine 'Name der virtuellen Gastmaschine' gefundenen Berechtigungsangabe sind falsch. Überprüfen Sie die Berechtigungsangabe und verwenden Sie dsmc SET PASSWORD -type=VMGUEST 'Name der virtuellen Gastmaschine' 'Benutzer-ID' 'Kennwort', um den Benutzernamen und das Kennwort zu aktualisieren.*

Erläuterung: Die angegebenen Berechtigungsnachweise sind falsch. Die Authentifizierung der virtuellen Gastmaschine mit diesen Berechtigungsnachweisen war nicht möglich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie `dsmc SET PASS-WORD -type=VMGUEST 'Name der virtuellen Gastmaschine' 'Benutzer-ID' 'Kennwort'`, um den Benutzernamen und das Kennwort zu aktualisieren. Wiederholen Sie anschließend die VM-Sicherungsoperation ('backup vm').

ANS9494E Befehl 'Befehl' mit RC=Rückkehrcode auf der virtuellen Maschine 'Name der virtuellen Gastmaschine' beendet.

Erläuterung: Ein fern ausgeführter Befehl hat das zulässige Zeitlimit überschritten oder ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Erhöhen Sie den Wert der Option `VMTIMEOUT` und wiederholen Sie die Operation.

ANS9495E Die Anmeldung bei der virtuellen Maschine 'Name der virtuellen Gastmaschine' ist fehlgeschlagen, weil VMware Tools auf der Gastmaschine nicht ausgeführt wird. Stellen Sie sicher, dass VMware Tools aktiv ist und dass kein anderes Programm Zugriff auf diese virtuelle Maschine hat bzw. Änderungen an dieser virtuellen Maschine vornimmt.

Erläuterung: Die Anmeldung bei der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen, weil VMware Tools auf der Gastmaschine nicht ausgeführt wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass VMware Tools aktiv ist und dass kein anderes Programm Zugriff auf diese virtuelle Maschine hat bzw. Änderungen an dieser virtuellen Maschine vornimmt. Wiederholen Sie anschließend die VM-Sicherungsoperation ('backup vm').

ANS9496E Die virtuelle Maschine VM kann nicht für den Anwendungsschutz gesperrt werden.

Erläuterung: Die virtuelle Maschine wird gerade von einem anderen Prozess gesichert. Es darf nur jeweils ein Prozess den IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz während der Sicherung einer virtuellen Maschine verwenden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Es wird bereits eine Sicherung einer virtuellen Maschine über eine andere Einheit zum Versetzen von Daten ausgeführt. Warten Sie, bis die andere Sicherung einer virtuellen Maschine beendet ist und

wiederholen Sie dann die Operation. Es ist auch möglich, dass es während der vorherigen Sicherung einer virtuellen Maschine einen Absturz gab oder dass die Tastenfolge Strg+C gedrückt wurde. Warten Sie 10 Minuten und wiederholen Sie dann die Operation.

ANS9497W Die virtuelle Maschine 'VM' befindet sich in einem ESX-Server oder vCenter, der bzw. das vom IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz nicht unterstützt wird. IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz wird nicht verwendet.

Erläuterung: Eine Liste der unterstützten ESX- und vCenter-Versionen finden Sie in der Produktdokumentation.

Systemaktion: Der IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz verwendet VMware Tools, um Anwendungskonsistenz bereitzustellen.

Benutzeraktion: Schließen Sie die virtuelle Maschine vom Anwendungsschutz aus, indem die Option `INCLUDE.VMTSMVSS` für diese virtuelle Maschine entfernt wird.

ANS9498W Es kann keine gültige IBM Spectrum Protect for Virtual Environments-Lizenzdatei (Lizenzdatei) gefunden werden. IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz wird nicht verwendet.

Erläuterung: Die Lizenzdatei wurde nicht gefunden, die Datei kann aufgrund der Berechtigungen nicht geöffnet werden oder die Datei ist beschädigt.

Systemaktion: Der IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz verwendet VMware Tools, um Anwendungskonsistenz bereitzustellen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Berechtigungen für die Datei. Überprüfen Sie, ob sich die Lizenzdatei an der korrekten Position befindet.

ANS9499W VMware Tools auf der virtuellen Maschine 'VM' muss aktualisiert werden. IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz wird dennoch verwendet.

Erläuterung: Für den IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz muss VMware Tools auf dem neuesten Stand sein.

Systemaktion: Der IBM Spectrum Protect-Anwendungsschutz verwendet VMware Tools, um Anwendungskonsistenz bereitzustellen.

Benutzeraktion: Aktualisieren Sie VMware Tools auf der virtuellen Maschine.

ANS9500W *Programmname: Konnte Mount-Ereignis nicht verteilen. Ursache: Fehler*

Erläuterung: Das systemweite Mount-Ereignis konnte nicht verteilt werden. Mount-Ereignisse werden von diesem Dämon nicht empfangen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Versuchen, den Fehler zu beheben, und den Rückruddämon erneut starten. Kann der Fehler nicht sofort behoben werden, brechen Sie den Rückruddämon ab und starten ihn erneut, nachdem ein von der Speicherverwaltung unterstütztes Dateisystem mit dem Befehl 'dsmmigfs' hinzugefügt wurde oder nachdem ein Dateisystem mit dem Mountbefehl bereitgestellt wurde.

ANS9501W *Programmname: Kann Ereignisverteilung in Sitzung Sitzung für Dateisystem Mount-Verzeichnis Token = Token nicht definieren. Ursache: Fehler*

Erläuterung: Es konnten keine Ereignisse für das Dateisystem verteilt werden. Für dieses Dateisystem werden keine Ereignisse empfangen. HSM ist für dieses Dateisystem nicht aktiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Das Dateisystem muss eines der unterstützten nativen Dateisysteme sein, damit es von der Speicherverwaltung unterstützt werden kann. Sicherstellen, dass die Mountoptionen des Dateisystems korrekt sind. Den Fehler korrigieren und das Dateisystem erneut anhängen.

ANS9502W *Programmname: Die Ereignisverteilung in Sitzung Sitzung für Dateisystem Mount-verzeichnis, Token = Token, kann nicht entfernt werden. Ursache: Fehler*

Erläuterung: Die Ereignisverteilungen konnten nicht aus dem Dateisystem entfernt werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob das Dateisystem angehängt ist und dmapi auf diesem Dateisystem aktiviert ist. Bleibt der Fehler bestehen, müssen Sie das Dateisystem abhängen und wieder anhängen und anschließend die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch.

ANS9503I *Programmname: Ereignisse wurden in Sitzung Sitzung für Dateisystem Dateisystemname definiert und verteilt.*

Erläuterung: Durch das Definieren von Ereignissen und deren Verteilung in einer DM-Sitzung wird das

Dateisystem für die Unterstützung der Speicherverwaltung aktiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9504W *Programmname: Das Dateisystem Dateisystemname ist nicht angehängt oder mit falschen Optionen angehängt.*

Erläuterung: Entweder ist das Dateisystem nicht angehängt, oder das Dateisystem wurde mit falschen Optionen angehängt.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Das Dateisystem anhängen oder mit den korrekten Mount-Optionen erneut anhängen.

ANS9505E *Programmname: Die DMAPI-Schnittstelle kann nicht initialisiert werden. Ursache: Fehler*

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Client konnte die durch die Implementierung definierte Initialisierung der DMAPI-Schnittstelle nicht ausführen.

Systemaktion: Die Funktion dm_init_service() ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Wenn Sie IBM Spectrum Protect als Benutzer ohne Rootberechtigung ausführen und der IBM Spectrum Protect Space Management-Client installiert ist, stellen Sie sicher, dass der Dämon **dsmrootd** betriebsbereit ist, und wiederholen Sie dann die Operation. Wenn der Space Management-Client nicht installiert ist, wiederholen Sie die Operation mit Rootberechtigung.

ANS9506E *Programmname: Das angegebene Dateibereichsargument 'Argument' hat ein ungültiges Format.*

Erläuterung: Dieser Fehler tritt auf, wenn Sie sich in einem GPFS-Dateisystem befinden und der Dateisystemparameter nicht das korrekte Format hatte.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Für die korrekte Syntax siehe die Dokumentation zu dsmautomig.

ANS9507E *Programmname: Kann die Berechtigung in Sitzung Sitzung für Dateikennung Dateikennung Token = Token nicht anfordern. Ursache: Fehler*

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann das erforderliche Recht für eine Datei nicht anfordern.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9508W *Programmname:* **Konnte die Berechtigung in Sitzung Sitzung für Dateikennung = Dateikennung Token = Token nicht freigeben. Ursache: Fehler**

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann das Recht für eine Datei nicht freigeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9509W *Programmname:* **Ein nicht erwartetes Ereignis des Typs Ereignistyp wurde in Sitzung Sitzung empfangen.**

Erläuterung: Der Speicherverwaltungsdaemon hat ein nicht erwartetes Ereignis empfangen. Dieses Ereignis wurde nicht richtig verteilt.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect ignoriert das Ereignis und setzt die Operation fort.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9510E *Programmname:* **Es können keine Ereignisnachrichten von Sitzung Sitzung abgerufen werden; erwartete maximale Nachrichtenlänge = Nachrichtenlänge, zurückgegebene Nachrichtenlänge = zurückgegebene Länge. Ursache: Fehler**

Erläuterung: Bei der Speicherverwaltung ist ein Fehler aufgetreten, während versucht wurde, eine Nachricht in einer DM-Sitzung zu empfangen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9511E *Programmname:* **DM-Attribute in Sitzung Sitzung für Date: Name = Name Handle = Handle Token = Token können nicht gelesen werden. Ursache: Fehler**

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann die DM-Attribute eines DM-Objekts (normalerweise eine Datei) nicht lesen. Ist der Dateiname nicht verfügbar, wird er als leere Zeichenfolge oder als <NA> angezeigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9512E *Programmname:* **DM-Attribute in Sitzung Sitzung für Dateikennung = Dateikennung Token = Token können nicht definiert werden. Ursache: Fehler**

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann keine DM-Attribute für ein DM-Objekt (normalerweise eine Datei) definieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9513E *Programmname:* **DM-Attribute in Sitzung Sitzung für Dateikennung = Dateikennung Token = Token können nicht entfernt werden. Ursache: Fehler**

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann keine DM-Attribute für ein DM-Objekt (normalerweise eine Datei) entfernen.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9514E *Programmname:* **Kann keine Dateikennung aus Pfad erstellen. Ursache: Fehler**

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann keine Dateikennung aus der angegebenen Datei erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9515E *Programmname:* **Kann die Umlagerungsinformationen nicht definieren. Ursache: Fehler**

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann die Umlagerungsinformationen einer Datei nicht definieren, da die Speicherverwaltung keine Dateikennung aus der Datei oder dem Dateisystem erstellen kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9516E *Programmname: Kann keine Benutzerereignisnachricht in Sitzung Sitzung erstellen. Ursache: Fehler*

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann keine Benutzerereignisnachricht erstellen, die erforderlich ist, um auf Berechtigungen für eine zu verarbeitende Datei zu verweisen.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9518E *Programmname: Kann nicht auf eine Ereignisnachricht in Sitzung Sitzung mit Token Token antworten. Ursache: Fehler*

Erläuterung: Auf eine Ereignisnachricht konnte nicht geantwortet werden (an das System zurückgegeben werden).

Systemaktion: Die Speicherverwaltung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wird ein Benutzerprozess unerwarteterweise blockiert, und kann dieser Prozess nicht abgebrochen werden, den Systemadministrator verständigen.

ANS9519W *Programmname: Die Ereignisliste für ein Dateisystem in Sitzung Sitzung, Token = Token, DS-Kennung = DS-Kennung, kann nicht definiert werden. Ursache: Fehler*

Erläuterung: Eine Ereignisliste konnte nicht für ein Dateisystem definiert werden. Keines der Ereignisse wird vom System für dieses Dateisystem generiert.

Systemaktion: Die Speicherverwaltung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch.

ANS9520E *Programmname: Eine verwaltete Region kann in Sitzung Sitzung für Dateikennung = Dateikennung, Token = Token, nicht definiert werden. Ursache: Fehler*

Erläuterung: Eine verwaltete Region konnte für eine Datei nicht definiert werden. Es werden keine Ereignisse für diese Datei generiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch.

ANS9521E *Programmname: Die Dateiattribute können in Sitzung Sitzung für Dateikennung = Dateikennung, Token = Token, nicht abgerufen werden. Ursache: Fehler*

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann die Attribute einer Datei nicht lesen.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch.

ANS9522E *Programmname: Von Pfad kann keine Dateisystemkennung erstellt werden. Ursache: Fehler*

Erläuterung: Das Programm kann aus dem Dateisystemnamen keine Dateisystemkennung erstellen. Lautet die Ursache 'Operation nicht gestattet', ist möglicherweise die dmapi-Funktionalität für das Dateisystem inaktiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung des Dateisystems wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Lautet die Ursache 'Operation nicht gestattet', aktivieren Sie die dmapi-Funktionalität für das Dateisystem und versuchen Sie es erneut.

ANS9523E *Programmname: Kann die Stubgröße für die Datei in Sitzung Sitzung Dateikennung = Dateikennung Token = Token nicht bestimmen. Ursache: Fehler*

Erläuterung: Es konnte keine korrekte Stubdateigröße vom System bestimmt werden.

Systemaktion: Das System stoppt die Umlagerung der Datei.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Neustart des Systems durch.

ANS9524W *Programmname: Stubgröße wurde in einen zulässigen Wert in Sitzung Sitzung Dateikennung = Dateikennung Token = Token alte Stubgröße = alte_Größe neue Stub-*

größe = neue_Größe geändert.

Erläuterung: Die vordefinierte Stubgröße der Datei sollte gemäß den durch die DMAPI-Implementierung auferlegten Einschränkungen bezüglich der Begrenzung und Rundung korrigiert werden. Die Speicherverwaltung kann die Stubgröße auch während der Umlagerung ändern, wenn der vordefinierte Wert der Stubgröße die Größe der logischen Datei überschreitet.

Systemaktion: Die Speicherverwaltung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9525E *Programmname:* Kann keine Stubdatei in Sitzung Sitzung für Dateikennung = Kennung Token = Token erstellen. **Ursache:** Fehler

Erläuterung: Bei der Erstellung einer Stubdatei ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9526E *Programmname:* Die Statusdatei Dateiname kann für den Schreibvorgang nicht geöffnet werden. **Ursache:** Fehler

Erläuterung: Die globale Statusdatei bzw. die Dateisystemstatusdatei konnte nicht geöffnet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Neustart des Systems durch.

ANS9527E *Programmname:* In die Statusdatei Dateiname kann nicht geschrieben werden. **Ursache:** Fehler

Erläuterung: Die Speicherverwaltung konnte nicht in die Statusdatei schreiben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Neustart des Systems durch.

ANS9528W *Programmname:* Lesen aus der Statusdatei Dateiname ist nicht möglich. Die Datei ist beschädigt und wird erneut erstellt.

Erläuterung: Die Speicherverwaltung konnte nicht aus der Statusdatei lesen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Neustart des Systems durch.

ANS9529W *Programmname:* Die Kennung einer Dateisystemstatusdatei kann nicht abgerufen werden.

Erläuterung: Die IBM Spectrum Protect-Speicherverwaltung konnte die Kennung einer Dateisystemstatusdatei, die in der globalen Statusdatei gespeichert ist, nicht finden. Dies kann vorkommen, wenn entweder die Speicherverwaltung ein Dateisystem abfragt, dem keine HSM-Unterstützung hinzugefügt wurde, oder die Dateisystemstatusdatei oder die globale Statusdatei beschädigt ist.

Systemaktion: Abhängig von der Situation setzt IBM Spectrum Protect die Verarbeitung fort oder stoppt sie.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Neustart des Systems durch.

ANS9530W *Programmname:* Ein Eintrag für Dateisystem kann nicht aus der globalen Statusdatei entfernt werden.

Erläuterung: Der Eintrag für das Dateisystem in der Datei dmiFSGlobalState kann nicht entfernt werden.

Mögliche Ursachen sind:

- Nicht genug Speicher, um einen temporären Dateinamen für die temporäre Dateisystemtabelle zu erstellen.
- Nicht genügend freier Speicherbereich oder Dateiinizes, um die temporäre Dateisystemtabelle zu erstellen.
- Die realen oder temporären Dateisystemtabellendateien können nicht geöffnet werden.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect entfernt den Eintrag nicht aus der globalen Statusdatei.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Neustart des Systems durch.

ANS9531E *Programmname: Eine DM-Sitzung kann nicht erstellt werden: Alte Sitzung = alte Sitzung*
Sitzungsinfo = Sitzungsinfo. Ursache: Fehler

Erläuterung: Die Speicherverwaltung konnte keine DM-Sitzung erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie einen Neustart des Systems durch.

ANS9532W *Programmname: Die Sitzung Sitzung kann nicht gelöscht werden. Ursache: Fehler*

Erläuterung: Die Speicherverwaltung konnte eine DM-Sitzung nicht löschen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Neustart des Systems durch.

ANS9533W *Programmname: Abruf aller Sitzungen fehlgeschlagen. Ursache: Fehler*

Erläuterung: Die Speicherverwaltung konnte nicht alle DM-Sitzungen im System abrufen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Neustart des Systems durch.

ANS9534W *Programmname: Vorhandene DMAPI-Sitzung für das Programm wurde nicht gefunden. Ursache: Fehler*

Erläuterung: Das Speicherverwaltungsprogramm kann eine zuvor verwendete DMAPI-Sitzung auf dem System nicht finden.

Systemaktion: Das Speicherverwaltungsprogramm öffnet eine neue DMAPI-Sitzung.

Benutzeraktion: Wenn eine neue DMAPI-Sitzung erstellt werden kann, wird der normale Betrieb fortgesetzt. Wenn keine neue DMAPI-Sitzung erstellt werden kann, wird ein Fehler ausgegeben.

ANS9535E *Programmname: Eine Dateikennung konnte nicht aus dem Dateideskriptor Dateideskriptor erstellt werden. Ursache: Fehler*

Erläuterung: Die Speicherverwaltung konnte keine Dateikennung erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Neustart des Systems durch.

ANS9536E *Programmname: Ereignisnachricht in Sitzung Sitzung kann nicht abgefragt werden. Ursache: Fehler*

Erläuterung: Der Rückrufservice der Speicherverwaltung konnte nicht erkennen, ob eine Rückrufanforderung vom NFS-Dämon eingeleitet wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob der NFS-Dämon ordnungsgemäß ausgeführt wird, und wiederholen Sie die Rückrufoperation.

ANS9537E *Programmname: Ungültiger Speicherpool 'Speicherpool' für Dateisystem 'Dateisystem'.*

Erläuterung: Für das angegebene Dateisystem ist kein Speicherpool mit diesem Namen vorhanden.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Speicherpool für das angegebene Dateisystem vorhanden ist.

ANS9538W *Programmname: Anforderung Anforderung von DM-Dateiattributen nicht erkannt.*

Erläuterung: Eine unbekannte Anforderungsart, die nicht bearbeitet werden konnte, wurde festgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9539E *Programmname: Erstellen einer Dateisystemkennung aus der Dateikennung = Dateikennung nicht möglich. Ursache: Fehler*

Erläuterung: Eine Dateisystemkennung konnte nicht aus einer Dateikennung erstellt werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9542E *Programmname: Die Dateiattribute in Sitzung Sitzung*
für Dateikennung = Dateikennung Token = Token Flag = Flag konnten nicht definiert werden
Ursache: Fehler

Erläuterung: Die Speicherverwaltung konnte Dateiattribute nicht aktualisieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Neustart des Systems durch.

ANS9543W *Programmname: Der IBM Spectrum Protect-Client benötigt Blöcke-Anz1 freie Dateisystemblöcke, damit er die Bedingung 'Kein Speicher' im Dateisystem Dateisystemname bearbeiten kann. Fehlernummer: Fehlernummer, Ursache: Fehlerzeichenfolge. Gegenwärtig sind Blöcke-Anz2 Blöcke mit einer Blockgröße von Blockgröße Byte verfügbar.*

Erläuterung: Entweder kann der Client keine Statusinformationen für das Dateisystem abrufen oder das Dateisystem verfügt nicht über ausreichenden Speicherbereich. Die Nachricht meldet null Blöcke, wenn keine Statusinformationen des Dateisystems verfügbar sind.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wenn es keinen ausreichenden Speicherbereich im Dateisystem gibt, geben Sie den erforderlichen Speicherbereich frei oder vergrößern Sie die Dateisystemkapazität. Wird diese Nachricht durch einen Eingabe-/Ausgabefehler ausgelöst, führen Sie eine entsprechende Dateisystemüberprüfung aus (z. B. **fsck**). Wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS9545E *Programmname: Es kann keine Sperre für SperrverzeichnisSperrdatei abgerufen werden, um die Verarbeitung fortzusetzen.*

Erläuterung: Die Speicherverwaltung konnte für eine Datei keine Sperre abrufen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, starten Sie HSM neu. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Neustart des Systems durch.

ANS9546E **IBM Spectrum Protect kann keinen Instant Restore (Sofortzurückschreibung) ausführen, weil Microsoft Active Directory-Domänencontroller auf der virtuellen Maschine erkannt wurde.**

Erläuterung: Die virtuelle Maschine enthält Microsoft Active Directory-Domänencontroller. Sie kann nicht mithilfe von Instant Restore wiederhergestellt werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie die virtuelle Maschine mithilfe einer normalen Zurückschreibung wieder her.

ANS9548W **Ferner Dateizugriff für Dateindex 'Dateiindexnummer', Alias 'Dateiname', kann nicht ausgeführt werden.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann den Zugriff auf eine ferne Datei nicht ausführen. Die Datei wurde möglicherweise auf einen IBM Spectrum Protect-Umlagerungsserver umgelagert, der vorübergehend nicht verfügbar sein könnte. Es könnte sich um eine verwaiste Stubdatei handeln.

Systemaktion: Der Prozess beendet die aktuelle Operation.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob der Server durch den Systemadministrator inaktiviert wurde, und wiederholen Sie dann die Operation. Führen Sie **ds mreconcile** für das betroffene Dateisystem aus, um zu überprüfen, ob es sich um eine Stubdatei ohne Verbindung handelt. Anmerkung: Als Aliasname der Datei kann 'unavailable' (nicht verfügbar) angezeigt werden, wenn die Verbindung zum Server nicht verfügbar ist, oder 'orphan' (verwaist), wenn die entsprechende Dateikopie auf einem bestimmten Umlagerungsserver nicht lokalisiert werden kann.

ANS9550W **Dateirückruf wurde gestoppt.**

Erläuterung: Der Rückruf wird gestoppt, da das Dateisystem durch Zurückrufen der Datei keinen Speicher mehr zur Verfügung hätte.

Systemaktion: Der Prozess beendet die aktuelle Operation.

Benutzeraktion: Den Speicher für das Dateisystem erhöhen oder nicht benötigte Dateien entfernen oder warten, bis die Speicherverwaltung Dateien aus dem Dateisystem auf Anforderung oder durch Schwellenumlagerung umgelagert hat, oder Dateien manuell umlagern. Dann die Operation wiederholen.

ANS9552E *Programmname: Speicherverwaltung kann nicht zu Dateisystem hinzugefügt werden; Pfad schließt nicht lokales Dateisystem ein.*

Erläuterung: Es wurde versucht, einem Dateisystem,

dessen Pfad nicht lokale Elemente enthält, Speicherverwaltung hinzuzufügen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Dateisystem muss vollständig lokal sein.

ANS9554E *Programmname: Befehl für Dateisystem*
Mountverzeichnis
Ursache: Fehler

Erläuterung: Ein Versuch, die Funktionalität xdsd api für das Dateisystem zu aktivieren oder zu inaktivieren, ist fehlgeschlagen. Bezog sich der Versuch auf das Aktivieren von HSM, dann ist HSM für dieses Dateisystem nicht aktiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Das Dateisystem muss vom Typ JFS2 sein, damit die Speicherverwaltung das verwaltete Attribut erfolgreich definieren kann. Prüfen Sie, ob das Dateisystem den korrekten Typ aufweist.

ANS9556E **Die Anzahl CTL-Dateien auf Platte (Anzahl CTLs auf Platte) entspricht nicht dem erwarteten Wert (Anzahl CTLs im Cache).**

Erläuterung: Die Anzahl der im VCM-Lib-Cache gezählten CTL-Dateien muss der Anzahl auf den lokalen Platten entsprechen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9576E **Nicht genug Speicher im Dateisystem zum Erstellen der Metadatendatei!**
Mindestens Speicherbereich Speicherbereich erforderlich!

Erläuterung: Beim Versuch, die Metadatendatei zu erstellen, ist der Fehler "Platte voll" aufgetreten. Lagern Sie einige Dateien im Dateisystem um, um mindestens Speicherbereich KB Speicherbereich freizugeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9577E **"Nachricht" mit Ausnahmebedingung! Metadatei kann nicht verwendet werden!**

Erläuterung: Ein interner Fehler ist aufgetreten. Der dsmscout kann die Metadatendatei nicht verwenden!

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9578E **Es ist ein unbekannter Fehler aufgetreten!**

Erläuterung: Ein interner Fehler ist aufgetreten. Der dsmscout kann die Metadatendatei nicht verwenden! Die Datei wurde gelöscht. Es wird eine neue Metadatendatei erstellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9590E **Die SOAP-Fehlerinformationen sind: Nachricht fehlgeschlagen, Ursache: Nachricht**

Erläuterung: Die ausführliche SOAP-Fehlernachricht wird vom Kommunikationsmodul gSOAP erstellt und ist in der ausgewählten Sprache nicht vorhanden!

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihr System und wiederholen Sie die Operation.

ANS9591E **Ein SOAP UDP-Verbindungsfehler ist aufgetreten!**

Erläuterung: Im SOAP-Kommunikationssystem ist ein UDP-Fehler aufgetreten. Die Fehlerprotokolldatei enthält weitere detaillierte Informationen!

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9592E **Ein SOAP TCP-Verbindungsfehler ist aufgetreten!**

Erläuterung: Im SOAP-Kommunikationssystem ist ein TCP-Fehler aufgetreten. Die Fehlerprotokolldatei enthält weitere detaillierte Informationen!

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9593E **Ein SOAP HTTP-Kommunikationsfehler ist aufgetreten!**

Erläuterung: Im SOAP-Kommunikationssystem ist ein HTTP-Fehler aufgetreten. Die Fehlerprotokolldatei enthält weitere detaillierte Informationen!

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9594E **Ein interner SOAP-Fehler ist aufgetreten!**

Erläuterung: Im SOAP-Kommunikationssystem ist ein interner Fehler aufgetreten. Die Fehlerprotokolldatei enthält weitere detaillierte Informationen!

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9595E **Das SOAP-Kommunikationssystem hat keinen Speicher mehr!**

Erläuterung: Im SOAP-Kommunikationssystem ist ein Speicherfehler aufgetreten. Die Fehlerprotokolldatei enthält weitere detaillierte Informationen!

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9596E **Die SOAP-Kommunikation wurde unerwartet beendet!**

Erläuterung: Im SOAP-Kommunikationssystem ist ein EOF-Fehler aufgetreten. Die Fehlerprotokolldatei enthält weitere detaillierte Informationen!

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9613E *Programmname:* **Stubgröße von Stubgröße Byte wird im Dateisystem Dateisystem nicht unterstützt.**

Erläuterung: Die angegebene Stubgröße ist kein Vielfaches der Dateisystemblockgröße und wird nicht unterstützt.

Systemaktion: Das Programm bricht die Operation ab.

Benutzeraktion: Eine korrekte Stubgröße verwenden.

ANS9616E *Programmname:* **Für Aliasname_der_umgelagerten_Datei in Dateisystemname können keine Umlagerungsinformationen abgerufen werden.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann mithilfe der DMAPI-Funktionen des Systems nicht auf das angegebene Dateisystemobjekt zugreifen. Das kann passieren, wenn die DMAPI-Unterstützung für das Dateisystem nicht aktiviert ist oder wenn eine Inkonsistenz im Dateisystem vorliegt. Vor dieser Nachricht werden normalerweise andere Nachrichten angezeigt, die genauere Informationen zu dem Fehler enthalten.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen. Die Verarbeitung wird mit der nächsten Datei fortgesetzt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie dsmerror.log auf vorhergehende Nachrichten, die möglicherweise genauere Informationen zu dem Fehler enthalten. Stellen Sie sicher, dass das Dateisystem konsistent und mit aktivierter DMAPI-Unterstützung angehängt ist. Dann die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

ANS9618W **Der Mountpunkt des von HSM verwalteten Dateisystems wurde von 'alter Mountpunkt' in 'neuer Mountpunkt' geändert.**

Erläuterung: Das Mountereignis des von HSM verwalteten Dateisystems auf einem anderen Mountpunkt wurde empfangen.

Systemaktion: Der dsmrecalld-Masterprozess setzt die Bereitstellung des von HSM verwalteten Dateisystems fort.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der HSM-Dateibereich auf dem IBM Spectrum Protect-Server gemäß dem neuen Mountpunkt des von HSM verwalteten Dateisystems umbenannt wird. Andernfalls werden bei einem nachfolgenden Abstimmungsjob alle zuvor umgelagerten Dateien (falls vorhanden) als Dateien ohne Verbindung gemeldet.

ANS9645W **Die vApp-Sicherungsoperation ist beendet. Mindestens eine vApp-Sicherung ist jedoch fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Es gab erfolgreiche, aber auch fehlgeschlagene vApp-Sicherungen. Die Operation wird als erfolgreich eingestuft.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation wurde erfolgreich ausgeführt.

Benutzeraktion: Suchen Sie in der Konsolenausgabe und in den Fehlerprotokollen nach Informationen, warum die Sicherungen fehlgeschlagen sind. Beheben Sie alle Fehler und versuchen Sie, die fehlgeschlagenen vApps erneut zu sichern.

ANS9669W *Programmname:* **CFI für Dateisystem liegt außerhalb des gültigen Bereichs.**

Erläuterung: IBM Spectrum Protect CFI liegt für das angegebene Dateisystem außerhalb des gültigen Bereichs. Der Scoutdämon konnte während der Dateisystemüberprüfung keinen neuen Dateieintrag in CFI einfügen. Aus diesem Grund werden möglicherweise nicht genug Kandidaten für die nächste automatische Umlagerung bereitgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Einstellung der Option MAXFILES für das Dateisystem. Die CFI-Größe muss wahrscheinlich mit dem Befehl 'dsmmigfs update /fs -MAXFiles=n' erhöht werden.

ANS9674W **Mindestens eine der erforderlichen vApps konnte nicht abgerufen werden.**

Erläuterung: Es konnten nicht alle vApps abgerufen werden, die gemäß der angegebenen Spezifikation erforderlich sind. Ursache kann eine Änderung der vCD-vApp-Definition oder ein Benutzerfehler in der angegebenen vApp-Spezifikation sein.

Systemaktion: Die Operation wird fortgesetzt, weil noch Elemente vorhanden sind, die bearbeitet werden müssen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die angegebene vApp-Spezifikation, um sicherzustellen, dass die Spezifikation der vorhandenen Konfiguration entspricht. Beheben Sie alle Fehler und wiederholen Sie die Operation.

ANS9733E Datei: *Dateiname* durch Einschluß-/Ausschlußliste ausgeschlossen

Erläuterung: Es wurde versucht, die genannte Datei *Dateiname* zu sichern. Die Datei wurde jedoch von der Sicherung ausgeschlossen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Datei nicht gesichert.

Benutzeraktion: Die Datei unter Verwendung der Option Include (Einschluß) angeben und die Operation wiederholen.

ANS9778E Fehler in Optionsdatei erkannt: " Soll IBM Spectrum Protect die fehlerhafte Zeile auf Kommentar setzen und fortfahren?"

Erläuterung: Beim Lesen der Optionsdatei wurden ungültige Optionen oder Optionswerte festgestellt.

Systemaktion: Diese Nachricht wird angezeigt. Weitere Aktionen hängen von Ihrer Antwort ab.

Benutzeraktion: Klicken Sie auf "Ja", wenn der Prozess die ungültige Zeile auf Kommentar setzen soll. Wenn Sie auf "Nein" klicken, wird das Programm sofort verlassen.

ANS9779E Optionsdatei " kann nicht zum Schreiben geöffnet werden.

Erläuterung: Beim Versuch, die Optionsdatei zum Schreiben zu öffnen, um sie zu aktualisieren, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Das Programm wird verlassen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Zugriffsberechtigungen für Dateien und Verzeichnisse oder korrigieren Sie manuell die ungültigen Einträge in Ihrer Optionsdatei.

ANS9782S Der ausgewählte Sicherungssatz wurde von einer neueren Version des Sicherungsservers generiert, und die neue Sicherungssatzversion wird von diesem Client nicht unterstützt. Die Sicherungssatzdaten können von dieser Version des Clients nicht zurückgeschrieben werden.

Erläuterung: Der Sicherungssatz, den Sie zurückzu-

schreiben versuchen, wurde von einem neueren Server mit unterschiedlichem Funktionsstands generiert. Der Client, den Sie verwenden, kann dieses neuere Format nicht erkennen und daher die Daten aus dem Sicherungssatz nicht zurückschreiben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Schreiben Sie den Sicherungssatz mit einem Client zurück, der sich auf demselben oder einem höheren Stand als der Server befindet, mit dem der Sicherungssatz generiert wurde.

ANS9806W Der Dateisystemtyp wird nicht unterstützt.

Erläuterung: Das Dateisystem weist keinen Typ auf, der von der Speicherverwaltung unterstützt wird.

Systemaktion: Dem Dateisystem kann keine Speicherverwaltung hinzugefügt werden.

Benutzeraktion: Es besteht eine Diskrepanz zwischen dem HSM-Client und dem angegebenen Dateisystemtyp. Ist der Dateisystemtyp beabsichtigt, installieren Sie einen HSM-Client, der ihn unterstützt, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Es kann jeweils nur ein HSM-Client installiert sein.

ANS9807W Die angegebene Sicherungssatzdatei enthält für den angegebenen Knotennamen keinen Sicherungssatz des Typs "Datei".

Erläuterung: Die Unterstützung lokaler Sicherungssätze ist auf Sicherungssätze begrenzt, die Dateidaten enthalten; Imagesicherungssätze werden lokal nicht unterstützt. Der angegebene Sicherungssatz enthält für den angegebenen Knotennamen keinen Sicherungssatz mit Dateidaten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie eine andere Sicherungssatzdatei an, um Dateidaten aus einem Sicherungssatz zurückzuschreiben. Zum Zurückschreiben eines Images aus einem Sicherungssatz müssen Sie auf den Sicherungssatz von einem IBM Spectrum Protect-Server zugreifen.

ANS9827W Fehler beim Zugriff auf die Sperrdatei des Rückruffedämons: *Dateiname*.

Erläuterung: Beim Zugriff auf die Sperrdatei des Rückruffedämons ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Es kann nicht festgestellt werden, ob der Rückruffedämon aktiv ist. Da der Rückruffedämon zur Ausführung von Dateirückrufen benötigt wird, schlug der Rückruf fehl.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen. Der Rückrufprozess benötigt Lesezugriff auf die Datei */etc/adsm/SpaceMan/dsmrecalld.pid*.

ANS9828W Datei *Dateiname* wird bei der Umlagerung übersprungen: Die Datei ist entweder eine nicht zwischengespeicherte oder eine genutzte AFM-Datei.

Erläuterung: Bei Verwendung von GPFS Active File Management könnte die Datei nicht zwischengespeichert oder genutzt sein.

Nicht zwischengespeichert: Keine Dateidaten im Cache verfügbar. Ein Zugriff würde eine Replikation von der Ausgangsposition verursachen.

Genutzt: Geänderte Dateidaten im Cache. Keine gültige Replikation in der Ausgangsposition.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Nicht zwischengespeichert: Rufen Sie die Datei von der Ausgangsposition ab und wiederholen Sie die Verarbeitung.

Genutzt: Replizieren Sie die Datei aus dem Cache an die Ausgangsposition und wiederholen Sie die Verarbeitung.

ANS9829W Rückrufdämon ist nicht aktiv.

Erläuterung: Der Rückrufdämon ist nicht aktiv.

Systemaktion: Der IBM Spectrum Protect-Rückruf schlägt fehl.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator bitten, einen Rückrufdämon zu starten, indem der Befehl `dsmrealld` ausgegeben wird.

ANS9842E Der Überwachungsdaemon wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt.

Erläuterung: Der Überwachungsdaemon wird nicht ausgeführt, hat keine DMAPI-Sitzung oder ist nicht mit den Gruppenservices verbunden.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Aktion schlägt fehl.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, GPFS und die Gruppenservices zu überprüfen und einen Überwachungsdaemon durch Ausgabe des Befehls `dsmwatchd` erneut zu starten.

ANS9845E Die Speicherverwaltungsaktion wird beendet.

Erläuterung: Die angeforderte Speicherverwaltungsoperation wird beendet, da der Überwachungsdaemon nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Suchen Sie nach vorherigen Nachrichten.

ANS9849W Der lokale Sicherungssatz kann nicht erweitert werden. Nur die vollständige Zurückschreibung des Sicherungssatzes wird lokal unterstützt.

Erläuterung: Lokale Sicherungssätze können nicht erweitert werden, um Datenträger, Verzeichnisse und Dateien anzuzeigen. Bei lokalen Sicherungssätzen wird nur die vollständige Zurückschreibung des Sicherungssatzes unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Zum Zurückschreiben bestimmter Datenträger, Verzeichnisse und Dateien aus einem Sicherungssatz müssen Sie den Sicherungssatz vom IBM Spectrum Protect-Server aus zurückschreiben.

ANS9850E Bandlesefehler; Max. Blockgröße ist *Blockgröße*. Es wurde versucht, *Blockgröße* Blockgröße zu lesen. Führen Sie `dsmmaxsg` aus, um die maximal zulässige Blockgröße des SCSI-Treibers zu aktualisieren, und wiederholen Sie die Operation.

Erläuterung: Der Versuch, an der angegebenen Blockgröße vom Band zu lesen, ist fehlgeschlagen; die für den SCSI-Treiber maximal zulässige Blockgröße wird angezeigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Ist die maximale Blockgröße kleiner als die Blockgröße, die von der Operation verwendet wird, müssen Sie das Dienstprogramm `dsmmaxsg` ausführen, um die für den SCSI-Treiber maximal zulässige Blockgröße zu aktualisieren, und anschließend die Operation wiederholen. Ist die maximale Blockgröße größer-gleich der verwendeten Blockgröße, überprüfen Sie, ob das Band ordnungsgemäß installiert und betriebsbereit ist, und wiederholen Sie die Operation.

ANS9857W Die zurückgeschriebene HSM for Windows-Stubdatei könnte eine Datei ohne Verbindung sein: *Stubdateiname*

Erläuterung: Die zurückgeschriebene Stubdatei ist möglicherweise im HSM-Clientarchiv nicht zugänglich und kann somit unter Umständen nicht zurückgerufen werden.

Systemaktion: Die Stubdatei wird zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob auf die Stubdatei zugegriffen werden kann.

ANS9858E Die Sicherungs-/Archivierungsoperation wurde nicht ausgeführt. Die Sicherungs-/Archivierungsoperation beinhaltet Stubdateien, die mit dem HSM for Windows-Client umgelagert wurden. Die installierte Version des HSM for

Windows-Clients *Version.Release.Stufe* ist mit der installierten Version des Clients für Sichern/Archivieren *Version.Release-Stufe* nicht kompatibel.

Erläuterung: Der Client für Sichern/Archivieren verwendet den HSM für Windows-Client für Sicherungs-/Archivierungsoperationen, die umgelagerte Dateien beinhalten. Der HSM für Windows-Client und der Client für Sichern/Archivieren müssen denselben PTF-Stand aufweisen.

Systemaktion: Die Sicherungs-/Archivierungsoperation wird für keine Dateien ausgeführt. Umgelagerte Dateien und residente Dateien werden nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Deinstallieren Sie den aktuellen HSM für Windows-Client und installieren Sie einen HSM für Windows-Client mit demselben PTF-Stand wie der Client für Sichern/Archivieren.

ANS9890W *Programmname:* Dieser Knoten ist bereits Eigner des Dateisystems *Dateisystem*.

Erläuterung: Dieser Knoten ist bereits Eigner des Dateisystems.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9892E Momentaufnahme(n) kann (können) im lokalen Repository nicht gefunden werden.

Erläuterung: Die angeforderte(n) Datenträgermomentaufnahme(n) wurde(n) im lokalen Repository nicht gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Operation mit dem korrekten Knotennamen und/oder der korrekten Serveradresse ausgegeben wird. Führen Sie die Operation in einer Umgebung ohne Cluster von einem anderen Host mit dem erwarteten Hostnamen aus. Wiederholen Sie die Operation.

ANS9895W Speicherverwaltung im Dateisystem *Dateisystem* ist nicht aktiv.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei in einem Dateisystem auszuwählen, dessen Speicherverwaltung inaktiv ist.

Systemaktion: Der Prozess setzt den normalen Betrieb fort.

Benutzeraktion: Die Speicherverwaltung für das Dateisystem reaktivieren und dann mit der Auswahl von Dateien fortfahren.

ANS9910E Der Datenstrom der Sicherung von Gastmaschine *VM-Name* wurde in der falschen Reihenfolge gesendet. Die Sicherung kann nicht fortgesetzt werden.

Erläuterung: Das Sicherungsüberprüfungssystem hat erkannt, dass der Datenstrom der virtuellen Maschine in der falschen Reihenfolge an den Server gesendet wurde. Die Sicherung wurde beendet, um Datenverlust zu verhindern.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation für diese virtuelle Maschine wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sicherung. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an den IBM Software Support.

ANS9911E Das Sicherungsüberprüfungssystem hat festgestellt, dass während der Sicherung der virtuellen Maschine *VM-Name* einige Daten nicht gesendet wurden. Die Sicherung wurde angehalten.

Erläuterung: Das Sicherungsüberprüfungssystem hat festgestellt, dass einige Daten in einem der Objekte, die an den Server gesendet wurden, fehlen. Die Sicherung wurde angehalten, um Datenverlust zu verhindern.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation für diese virtuelle Maschine wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sicherung. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an den IBM Software Support.

ANS9912E Beim Versuch, ein VMware vSphere-VVol-Objekt (VVol - Virtual Volume) zu erstellen, ist ein Fehler aufgetreten. Dies kann das Ergebnis einer Inkompatibilität zwischen der virtuellen Maschine und dem Datenspeicher oder unzureichenden verfügbaren Speicherbereichen sein.

Erläuterung: Beim Versuch, ein Objekt in einem VVol-Datenspeicher zu erstellen, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Geben Sie einen anderen Zieldatenspeicher an und wiederholen Sie die Operation.

ANS9913W Die VM-Sicherungsoperation, bei der der Transportmodus 'SAN' verwendet wird, ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Dieses Problem tritt normalerweise auf, wenn die Einheit zum Versetzen von Daten, auf der der Transportmodus 'SAN' angegeben ist, keinen SAN-Zugriff auf den VMware-Datenspeicher hat.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Geben Sie einen anderen Transportmodus an und wiederholen Sie die Operation.

ANS9914W Die VM-Sicherungsoperation kann fehlschlagen, weil der Transportmodus 'SAN' für vVol-Datenspeicher nicht unterstützt wird.

Erläuterung: Auf der Einheit zum Versetzen von Daten ist der Transportmodus 'SAN' angegeben. Dieser Transportmodus wird in einer Umgebung, die VMware vVol-Datenspeicher (vVol - Virtual Volume) enthält, nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Geben Sie einen anderen Transportmodus an und wiederholen Sie die Operation.

ANS9915E Für die Gastmaschine VM-Name fehlen erwartete Datendateien aus vorherigen Sicherungen. Die Sicherungsoperation wird auf der Basis der Einstellung der Option VMVERIFYAction fortgesetzt.

Erläuterung: Die Anzahl der Datendateien, die während der Ausführung der Prüfoperation auf dem Server gefunden wurden, reicht für die Anforderungen der Steuerdateien nicht aus.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation für diese virtuelle Maschine wird auf der Basis der Einstellung der Option VMVERIFYAction fortgesetzt.

Benutzeraktion: Führen Sie eine VM-Gesamtsicherung für diese virtuelle Maschine aus. Oder erzwingen Sie durch die Angabe der Option VMVERIFYAction eine VM-Gesamtsicherung.

ANS9916I VMCUSER fehlen eine oder mehrere erforderliche vSphere-Berechtigungen zum Erstellen/Aktualisieren/Abbrechen von Tasks in vSphere, die sich auf diese Operation beziehen. Die Operation wird fortgesetzt.

Erläuterung: VMCUSER fehlen eine oder mehrere erforderliche vSphere-Berechtigungen zum Erstellen/Aktualisieren/Abbrechen von Tasks, die sich auf diese Operation beziehen. Dies ist eine Informationsnachricht, die keine Auswirkungen auf die Sicherungs-/Zurückschreibungsoperation hat.

Systemaktion: Eine Task, die sich auf diese Operation bezieht, wird aufgrund fehlender Berechtigungen möglicherweise nicht im vSphere-Client angezeigt. Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die vSphere-Task liefert weitere Informationen zu VM-Sicherungs-/Zurückschreibungsoperationen, die von IBM Spectrum Protect eingeleitet wurden, einschließlich Informationen zum Fortschritt; die vSphere-Task stellt auch die Möglichkeit zum Abbrechen dieser Tasks über den vSphere-Client bereit. Zie-

hen Sie den Abschnitt 'Anforderungen hinsichtlich der Benutzerberechtigungen für den VMware vCenter-Server' im 'IBM IBM Spectrum Protect for Virtual Environments: Data Protection for VMware Benutzerhandbuch' zu Rate.

ANS9917E Den erwarteten Steuerdateien für VM-Name entsprechende Größenschätzungen stimmen nicht überein.

Erläuterung: Die während der Prüfoperation auf dem Server gefundenen Steuerdateien stimmen nicht mit der für eine oder mehrere Platten erwarteten Größenschätzung der Datendateien überein.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation für diese virtuelle Maschine wird auf der Basis der Einstellung der Option VMVERIFYAction fortgesetzt.

Benutzeraktion: Führen Sie eine VM-Gesamtsicherung für diese virtuelle Maschine aus. Oder erzwingen Sie durch die Angabe der Option VMVERIFYAction eine VM-Gesamtsicherung.

ANS9918E Umlagerungskandidatenliste für Dateisystem konnte nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Der Zugriff auf die Umlagerungskandidatenliste für das angegebene Dateisystem ist nicht möglich.

Systemaktion: Das System setzt den normalen Betrieb fort.

Benutzeraktion: 'OK' auswählen, um zurückzukehren.

ANS9919E Erwartete Steuerdateien für VM-Name wurden nicht gefunden.

Erläuterung: Die Anzahl der während einer Prüfoperation auf dem Server gefundenen Steuerdateien stimmt nicht mit der für eine oder mehrere Platten erwarteten Anzahl überein.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation für diese virtuelle Maschine wird auf der Basis der Option VMVERIFYAction fortgesetzt.

Benutzeraktion: Führen Sie für diese virtuelle Maschine eine VM-Gesamtsicherung aus oder erzwingen Sie durch die Angabe der Option VMVERIFYAction eine VM-Gesamtsicherung.

ANS9920W Für VM-Name wird eine VM-Gesamtsicherung erzwungen.

Erläuterung: Die Anzahl der während einer Prüfoperation auf dem Server gefundenen Steuerdateien stimmt nicht mit der für eine oder mehrere Platten erwarteten Anzahl überein. Demzufolge wird eine VM-Gesamtsicherung ausgeführt.

Systemaktion: Bei der Sicherungsoperation für diese virtuelle Maschine handelt es sich um eine Gesamtsi-

cherung und nicht um eine Teilsicherung.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Option VERIFYIFAction auf den gewünschten Wert gesetzt ist.

ANS9921E Für die Platte der virtuellen Maschine *VM-Name* (Plattenkennsatz) ist die Prüfung fehlgeschlagen (Größe auf Platte/Größe der Steuerdateien). Befindet sich die Platte in einem NFS-Datenspeicher und wurde die Plattengröße kürzlich geändert oder wurde die Platte aus einem anderen Datenspeicher in den NFS-Datenspeicher verschoben, wird der Prüffehler erwartet und eine Gesamtsicherung ist erforderlich.

Erläuterung: Die Anzahl der während einer Prüfoperation auf dem Server gefundenen Steuerdateien stimmt nicht mit der für diese Platte erwarteten Anzahl überein. Für Platten in NFS-Datenspeichern: Aufgrund der Verarbeitungsweise von Änderungen der Plattengröße durch VMware und aufgrund der Tatsache, dass die API QueryChangedDiskAreas für die Überwachung geänderter Blöcke (CBT = Changed Block Tracking) die Änderungs-ID "*" nicht unterstützt, kann die Sicherungsoperation nicht bestimmen, ob die Plattengröße geändert wurde, ob die Platte in den NFS-Datenspeicher verschoben wurde oder ob ein anderer Fehler aufgetreten ist.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation für diese virtuelle Maschine wird auf der Basis der Option VMVERIFYIFAction fortgesetzt.

Benutzeraktion: Führen Sie für diese virtuelle Maschine eine VM-Gesamtsicherung aus oder erzwingen Sie durch die Angabe der Option VMVERIFYIFAction eine VM-Gesamtsicherung.

ANS9922I VMVERIFYIFLatest ist für *VM-Name* aktiviert (Aktion: *Typ*).

Erläuterung: Mit dieser VM-Operation werden die Steuerdateien der vorherigen Sicherung geprüft, um sicherzustellen, dass alle erwarteten Dateien auf dem Server vorhanden sind.

Systemaktion: Die Operation wird auf der Basis des Werts für die Option VMVERIFYIFAction fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Option VERIFYIFAction auf den gewünschten Wert gesetzt ist.

ANS9923W Für *VM-Name* wird eine Gesamtsicherung erzwungen.

Erläuterung: Die maximale Kapazität des MBLK reicht für die Platten in der Teilsicherung nicht aus. Es wird eine Gesamtsicherung ausgeführt.

Systemaktion: Bei der Sicherungsoperation für diese virtuelle Maschine handelt es sich um eine Gesamtsicherung und nicht um eine Teilsicherung.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9924W Eine Gesamtsicherung der virtuellen Maschine *VM-Name* wird ausgeführt, weil die Plattenkapazität erweitert wurde.

Erläuterung: Die Plattenkapazität der virtuellen Maschine hat seit der letzten Sicherung zugenommen. Eine Gesamtsicherung wird ausgeführt und die Überwachung geänderter Blöcke (Changed Block Tracking, CBT) zurückgesetzt.

Systemaktion: Bei der Sicherungsoperation für diese virtuelle Maschine handelt es sich um eine Gesamtsicherung und nicht um eine Teilsicherung.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS9950W Die Modi Streaming und partieller Rückruf können nicht für Dateien definiert werden, die mithilfe eines externen Back-Ends umgelagert wurden.

Erläuterung: Die Modi Streaming und partieller Rückruf werden für Dateien in diesem Modus nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Spezielle Rückrufmodi sind nur für Dateien verfügbar, die mit dem IBM Spectrum Protect-Server als Back-End umgelagert wurden.

ANS9951I Datei: *Dateiname* wurde bereits umgelagert.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei umzulagern, die bereits umgelagert wurde. Beachten Sie, dass diese Nachricht möglicherweise angezeigt wird, wenn für die Datei eine feste Verbindung zu einer anderen Datei besteht, die bereits umgelagert wurde.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9958E Datei '*DateinameDateinameDateiname* hat noch nicht das Alter für die Umlagerung erreicht. Die Datei wird übersprungen.

Erläuterung: Diese Datei kann nicht umgelagert werden, da sie noch nicht das Alter für die Umlagerung erreicht hat.

Systemaktion: Die Datei befindet sich im residenten Status.

Benutzeraktion: Das Mindestalter einer Datei, die für die Umlagerung auswählbar ist, beträgt zwei Minuten. Wiederholen Sie die Umlagerungsoperation nach zwei Minuten oder verwenden Sie die Verarbeitungsoption HSMENABLEIMMediatemigrate YES, um die Umlagerung zu erzwingen.

ANS9959W IBM Spectrum Protect-Akzeptor hat einen nicht kritischen Netzfehler *Fehlernummer*, **IBM Spectrum Protect-Rückkehrcode: TSM-Rückkehrcode empfangen.**

Erläuterung: Der Übertragungsfehler ist während der Empfangsbereitschaft für die eingehende Verbindung aufgetreten, der IBM Spectrum Protect-Akzeptor setzt die Ausführung jedoch fort.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Es ist keine weitere Aktion erforderlich. Der Fehler kann gefahrlos ignoriert werden.

ANS9984W PFR-Plug-in-Bibliothek wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Die PFR-Plug-in-Bibliothek sollte installiert worden sein, als der Client installiert wurde, sie kann aber nicht gefunden werden.

Systemaktion: Die ausgewählte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9987W Partieller Rückrufmodus ist für vollständiger Dateiname nicht definiert.

Erläuterung: Der partielle Rückrufmodus ist für die angegebene Datei nicht definiert.

Systemaktion: Der Rückruf wird für die angegebene Datei nicht ausgeführt. Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Definieren Sie den partiellen Rückrufmodus für die Datei (Befehl "dsmattr -recallmode=partialrecall") und wiederholen Sie die Operation.

ANS9989W Die Verwaltungsklasse *Verwaltungsklassenname*, **die in der INCLUDE-Anweisung in** *Dateiname* **in Zeile** *Zeilennummer* **angegeben wurde, ist nicht vorhanden.**

Erläuterung: Die Verwaltungsklasse, die in der INCLUDE-Anweisung in der Datei *Dateiname* angegeben ist, ist in Ihrer zugeordneten Maßnahmengruppe auf dem Server nicht vorhanden.

Systemaktion: Das Objekt wird an die Standardverwaltungsklasse gebunden.

Benutzeraktion:

- Aktualisieren Sie die INCLUDE-Anweisung, so dass sie eine gültige Verwaltungsklasse angibt.
- Definieren Sie die Verwaltungsklasse, die in der INCLUDE-Anweisung angegeben ist (wenn eine Verwaltungsklasse mit diesem Namen vorhanden sein soll).

- Stellen Sie sicher, dass sich der Knoten in der korrekten Maßnahmendomäne befindet (vielleicht wurde der Knoten versehentlich in die falsche Maßnahmendomäne gestellt, und die korrekte Domäne enthält die Verwaltungsklasse).
- Entfernen Sie die INCLUDE-Anweisung, wenn es nicht mehr erforderlich ist, die Dateien an die Verwaltungsklasse zu binden.

ANS9990W Die Verwaltungsklasse *Verwaltungsklassenname*, **die in der INCLUDE-Anweisung in der Clientoptionsgruppe angegeben wurde, ist nicht vorhanden.**

Erläuterung: Die Verwaltungsklasse, die in der INCLUDE-Anweisung in der Clientoptionsdatei angegeben ist, ist in Ihrer zugeordneten Maßnahmengruppe auf dem Server nicht vorhanden.

Systemaktion: Das Objekt wird an die Standardverwaltungsklasse gebunden.

Benutzeraktion:

- Aktualisieren Sie die INCLUDE-Anweisung, so dass sie eine gültige Verwaltungsklasse angibt.
- Definieren Sie die Verwaltungsklasse, die in der INCLUDE-Anweisung angegeben ist (wenn eine Verwaltungsklasse mit diesem Namen vorhanden sein soll).
- Stellen Sie sicher, dass sich der Knoten in der korrekten Maßnahmendomäne befindet (vielleicht wurde der Knoten versehentlich in die falsche Maßnahmendomäne gestellt, und die korrekte Domäne enthält die Verwaltungsklasse).
- Entfernen Sie die INCLUDE-Anweisung, wenn es nicht mehr erforderlich ist, die Dateien an die Verwaltungsklasse zu binden.

ANS9992E Die folgenden Optionen müssen vor Ausführung dieser Operation definiert werden: VMCHOST oder VMCUSER.

Erläuterung: VMCHOST oder VMCUSER fehlt in der Optionsdatei.

Systemaktion: Die Operation kann ohne Angabe dieser Optionen nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Bearbeiten Sie die Optionsdatei manuell oder definieren Sie diese Optionen mithilfe des Profileditors.

ANS9993E Optionen können nicht überschrieben werden.

Erläuterung: Der Prozess kann die Optionen nicht überschreiben.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9994W Antwortnachricht kann nicht abgerufen werden, Zeitlimit wurde erreicht.

Erläuterung: Das Zeitlimit wurde erreicht, bevor die Antwortnachricht abgerufen werden konnte. Die Optionsüberschreibung war möglicherweise erfolgreich.

Systemaktion: Der Befehl wurde verarbeitet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9995W Der Wert der Option VM_MAXBACKUP_SESSIONS ist '*ivmMaxBackupSessions*'. Dieser Wert muss größer-gleich dem Wert der Option VM_MAXPARALLEL sein, der '*ivmMaxParallel*' lautet. Der Wert wird auf den Wert der Option VM_MAXPARALLEL gesetzt.

Erläuterung: Die Anzahl der Serversitzungen, die mit der Option VM_MAXBACKUP_SESSIONS angegeben werden, muss größer-gleich der Anzahl der virtuellen Maschinen sein, die mit der Option VM_MAXPARALLEL angegeben werden.

Systemaktion: Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Setzen Sie den Wert der Option VM_MAXBACKUP_SESSIONS auf einen Wert, der größer-gleich dem Wert der Option VM_MAXPARALLEL ist.

ANS9996W Der Knoten hat die maximal zulässige Anzahl Bandladevorgänge überschritten. Es werden keine neuen Sitzungen für '*VM-Name*' hinzugefügt.

Erläuterung: Der Knoten hat die maximal zulässige Anzahl Bandladevorgänge überschritten. Es werden keine neuen Sitzungen für die Sicherung der virtuellen Maschine hinzugefügt.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie den Parameter MAX_NUMMP für den Befehl UPDATE NODE auf dem Server, um die Anzahl der zulässigen Bandladevorgänge für diesen Knoten zu erhöhen.

ANS9999E ():

Erläuterung: Diese Nachricht beinhaltet Diagnosetext in Bezug auf einen Clientprozess oder Algorithmus. Diese Informationen dienen dem Melden von Verarbeitungsausnahmen und anderen vom Standard abweichenden Situationen, die auf dem IBM Spectrum Protect-Client auftreten. Die Angaben für (Komponente), (Code) und (Text) sind abhängig von der Ursache für die Nachricht und dem Clientprozess oder Algorithmus, der die Nachricht ausgibt.

Systemaktion: Die Clientverarbeitung wird abhängig von der Ursache für die Nachricht fortgesetzt oder nicht.

Benutzeraktion: Die Fehlermeldungen untersuchen, die möglicherweise vor und/oder nach dieser Nachricht angezeigt wurden, und Fehler korrigieren, falls möglich. Wenn die Ursache dieser Nachricht nicht bestimmt oder gelöst werden kann, den Kundendienst anfordern. In diesem Fall sollte der vollständige Text dieser Nachricht angegeben werden.

Kapitel 3. API-Rückkehrcodes

Die Rückkehrcodes der IBM Spectrum Protect-API Version 8.1.6 werden aufgelistet. Das Format der Rückkehrcodes wird beschrieben.

Außerdem enthalten einige Nachrichten, die für die SSL-Verarbeitung ausgegeben werden, GSKit-Rückkehrcodes. Ausführliche Informationen finden Sie in Rückkehrcodes für IBM Global Security Kit.

Format der API-Rückkehrcodes

In diesem Abschnitt wird das Format der API-Rückkehrcodes (API - Application Programming Interface) erläutert. Für jeden Rückkehrcode werden die folgenden Informationen bereitgestellt:

- Die Rückkehrcodenummer. Diese Nummer entspricht der Nummer in der Header-Datei **dsrmrc.h**.
- Der Bewertungscode. Dieser Buchstabe gibt die Wertigkeit an, die den Rückkehrcode generiert hat. Die Bewertungscodes haben folgende Bedeutung:

S	Schwerwiegender Fehler	Die Verarbeitung kann nicht fortgesetzt werden.
E	Fehler	Die Verarbeitung kann nicht fortgesetzt werden.
W	Warnung	Die Verarbeitung kann zwar fortgesetzt werden, es können jedoch zu einem späteren Zeitpunkt Probleme auftreten. Sie sollten vorsichtig sein.
I	Information	Die Verarbeitung wird fortgesetzt. Es ist keine Benutzeraktion erforderlich.

- Der symbolische Name. Dieser Name entspricht der Definition in der Header-Datei **dsrmrc.h**. *Verwenden Sie in Ihrer Anwendung statt der Rückkehrcodenummer immer den symbolischen Namen für einen Rückkehrcode.*
- Die Erläuterung. Dieses Feld erläutert, unter welchen Umständen dieser Rückkehrcode generiert werden kann.
- Die Systemaktion. Dieses Feld beschreibt, welche Aktion IBM Spectrum Protect als Antwort auf den Rückkehrcode ausführen wird.
- Die Benutzeraktion. Dieses Feld erläutert, wie Sie auf die Systemaktion reagieren sollten.

Viele der Rückkehrcodes beschreiben Fehler, die das Stoppen der Verarbeitung bewirken. Sie können eine Nachricht an den Endbenutzer senden, die den Fehler beschreibt und einen Vorschlag zur Fehlerbehebung enthält. Um unterschiedliche Nachrichten zu kennzeichnen, verwenden Sie diese Rückkehrcodewerte oder entwickeln Sie ein eigenes Nummerierungssystem.

API-Rückkehrcodes

Die Rückkehrcodes der IBM Spectrum Protect-API Version 8.1.6 sind in aufsteigender numerischer Reihenfolge aufgelistet. Es wird der vollständige Rückkehrcode angegeben.

-452 E DSM_RC_SHM_NOTAUTH Unzureichende Berechtigung für Verbindung mit Shared Memory-Region

Erläuterung: Der Benutzer, der den Befehl ausgibt, ist nicht berechtigt, eine Verbindung zum Shared Memory-Segment herzustellen. Wenn das Shared Memory-Segment vom Server erstellt wird, ist dessen Eigner die gültige Benutzer-ID des Server-Prozesses (dsmserv). Nur Prozesse, die unter dieser Benutzer-ID oder dem Root ausgeführt werden, können eine Verbindung zu dem Segment (und folglich zu dem Server) herstellen.

Systemaktion: Die Sitzung wird zurückgewiesen und die Verarbeitung gestoppt.

Benutzeraktion: Falls möglich, den Befehl unter der Benutzer-ID des Prozesses ausführen, der dsmserv ausführt. Andernfalls für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

-451 E DSM_RC_SHM_FAILURE Fehler bei Verwendung des Shared-Memory-Protokolls

Erläuterung: Beim Lesen oder Schreiben von Daten unter Verwendung des Shared-Memory-Übertragungsprotokolls ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Das Ablaufverfolgungsprotokoll auf zusätzliche Informationen überprüfen und die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

-450 E DSM_RC_SHM_TCPIP_FAILURE Sitzung zurückgewiesen: TCP/IP-Verbindungsfehler für Shared Memory

Erläuterung: Der Versuch, mit Hilfe des Shared Memory-Protokolls eine Verbindung zum lokalen Server herzustellen, ist während der anfänglichen TCP/IP-Übertragung fehlgeschlagen. Dieser Fehler kann auftreten, wenn der Server an dem korrekten Anschluß nicht empfangsbereit ist oder der Server nicht aktiv ist.

Systemaktion: Die Sitzung wurde zurückgewiesen. Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation oder warten Sie, bis der Server wieder aktiv ist, und wiederholen Sie dann die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

-190 E DSM_RC_NP_ERROR Sitzung zurückgewiesen: Verbindungsfehler mit benannten Pipes.

Erläuterung: Der Versuch, mit Hilfe der Übertragung durch benannte Pipes eine Verbindung zum Server herzustellen, ist fehlgeschlagen. Dieser Fehler kann auftreten, wenn in den Optionsdateien ein falscher Name für benannte Pipes (NAMEDPIPENAME) angegeben wurde oder wenn der Systemadministrator eine Sicherungsoperation abgebrochen hat.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation oder warten Sie, bis der Server wieder aktiv ist, und wiederholen Sie dann die Operation. Sicherstellen, daß der in der Option NAMEDPIPENAME angegebene Wert derselbe ist wie der, der vom Server verwendet wird. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

-057 E DSM_RC_TCPIP_LOADFAILURE Die TCP/IP-Ladefunktion ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Beim Lokalisieren einer Funktion ist ein Fehler aufgetreten. Die TCP/IP-Ladefunktion ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die TCP/IP-Installation überprüfen.

-056 E DSM_RC_TCPIP_DLL_LOADFAILURE Fehler beim Laden einer Bibliothek aufgetreten.

Erläuterung: Beim Laden einer Bibliothek ist ein Fehler aufgetreten. Das Laden der TCP/IP-DLL ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die TCP/IP-Installation überprüfen.

-055 E DSM_RC_WINSOCK_MISSING Die TCP/IP-Datei WINSOCK.DLL kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: Die TCP/IP-Datei WINSOCK.DLL kann nicht gefunden werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die TCP/IP-Installation überprüfen.

-054 E DSM_RC_NETWORK_UNREACHABLE
Der angegebene TCP/IP-Host-Name ist nicht erreichbar

Erläuterung: Der in der Anweisung TCPSERVERADDRESS angegebene Host-Name ist nicht erreichbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen, ob die Optionsdatei die korrekte Anweisung TCPSERVERADDRESS enthält. Den Administrator nach dem korrekten Namen des Servers fragen.

-053 E DSM_RC_BAD_HOST_NAME Es wurde eine ungültige TCP/IP-Adresse angegeben.

Erläuterung: Die durch die Einstellung TCPSERVERADDRESS des IBM Spectrum Protect-Clients angegebene TCP/IP-Adresse wurde im Netz nicht gefunden. Allgemeine Ursachen für diesen Fehler sind:

- Die Clientoption TCPSERVERADDRESS gibt die falsche TCP/IP-Adresse für den IBM Spectrum Protect-Server an.
- Die Maschine, die als Host für den IBM Spectrum Protect-Server dient, befindet sich nicht im Netz.
- Ein Netzproblem verhindert, dass der IBM Spectrum Protect-Client die Maschine erreicht, die als Host für den IBM Spectrum Protect-Server dient.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob die Einstellungen für TCPSERVERADDRESS und TCPPORT die korrekten Werte für Ihren IBM Spectrum Protect-Server aufweisen. Verwenden Sie das Pingsignal oder ein ähnliches Dienstprogramm Ihres Betriebssystems, um sicherzustellen, dass Ihre Maschine die Maschine, die als Host für den IBM Spectrum Protect-Server dient, im Netz finden kann. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um weitere Unterstützung.

-052 E DSM_RC_CONN_REFUSED Versuch, eine TCP/IP-Verbindung herzustellen, vom Host zurückgewiesen

Erläuterung: Der Versuch, eine TCP/IP-Verbindung herzustellen, wurde vom Server zurückgewiesen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Der Server war nicht vollständig initialisiert, ist gerade nicht aktiv, war nicht für TCP/IP-Übertragung aktiviert, oder es wurde eine falsche TCP/IP-Anschlußnummer angegeben. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

-051 E DSM_RC_CONN_TIMEDOUT Beim Versuch, eine TCP/IP-Verbindung aufzubauen, wurde das zulässige Zeitlimit überschritten, bevor die Verbindung zustande kam.

Erläuterung: Das Objekt des Verbindungsversuchs hat nicht innerhalb der zulässigen Wartezeit geantwortet. Beim Client für Sichern/Archivieren geht dieser Nachricht in der Datei dserror.log die Nachricht ANS5216E voran, die Details zu der Verbindung enthält, die fehlgeschlagen ist. Die Bedingung kann eine temporäre Bedingung sein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion:

- Starten Sie den IBM Spectrum Protect-Client erneut und wiederholen Sie die Operation.
- Überprüfen Sie die Clientoptionsdatei und prüfen Sie, ob TCPSERVERADDRESS und TCPPORT die korrekte TCP/IP-Adresse und Anschlussnummer für Ihren IBM Spectrum Protect-Server angeben.
- Prüfen Sie, ob Netzkonnektivität zwischen der IBM Spectrum Protect-Clientmaschine und der IBM Spectrum Protect-Servermaschine besteht.
- Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um weitere Unterstützung.

-050 E DSM_RC_TCPIP_FAILURE Sitzung zurückgewiesen: TCP/IP-Verbindungsfehler.

Erläuterung: Der Versuch, eine Verbindung zum Server unter Verwendung der TCP/IP-Übertragung herzustellen, ist fehlgeschlagen. Dies kann ein Ergebnis falscher TCP/IP-Optionseinstellungen in Ihrer Clientoptionsdatei sein. Dieser Fehler kann auch auftreten, wenn die LAN-Verbindung unterbrochen wurde oder Ihr Systemadministrator eine Sicherungsoperation abgebrochen hat.

Systemaktion: Die Sitzung wurde zurückgewiesen. Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation oder warten Sie, bis der Server wieder aktiv ist, und wiederholen Sie dann die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

0000 I DSM_RC_OK Erfolgreich beendet.

Erläuterung: Die Operation wurde erfolgreich ausgeführt.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

0001 E DSM_RC_ABORT_SYSTEM_ERROR
Diese Operation kann aufgrund eines Fehlers auf dem IBM Spectrum Protect-Server nicht fortgesetzt werden. Bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Serveradministrator um Unterstützung.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Server hat eine Fehlerbedingung festgestellt, die die Fortsetzung der IBM Spectrum Protect-Clientoperation verhindert. Ihr IBM Spectrum Protect-Serveradministrator kann das IBM Spectrum Protect-Serveraktivitätenprotokoll auf weitere Details zu dem Fehler überprüfen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Serveradministrator um Unterstützung. Der Administrator kann das IBM Spectrum Protect-Serveraktivitätenprotokoll auf weitere Informationen zu den Bedingungen überprüfen, die zu diesem Fehler geführt haben.

0002 E DSM_RC_ABORT_NO_MATCH Keine Objekte auf dem Server stimmen mit der Abfrage überein

Erläuterung: Keine Objekte auf dem Server stimmen mit der ausgeführten Abfrageoperation überein. Wenn dieses Objekt Teil eines auf einem Knoten generierten Sicherungssatzes ist und der Knotenname auf dem Server geändert wird, stimmen keine Sicherungssatzobjekte, die vor der Namensänderung generiert wurden, mit dem neuen Knotennamen überein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass die Namen richtig eingegeben wurden. Wenn das Objekt Teil eines Sicherungssatzes ist, der vor einer Knotennamensänderung generiert wurde, müssen Sie sicherstellen, dass der Knotenname derselbe ist wie für den Knoten, für den der Sicherungssatz generiert wurde.

0003 E DSM_RC_ABORT_BY_CLIENT Client hat Transaktion beendet

Erläuterung: Das Clientsystem hat die Operation mit dem Server sowie die aktuelle Transaktion beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Sitzung erneut starten.

0004 W DSM_RC_ABORT_ACTIVE_NOT_FOUND Es konnte keine aktive Sicherungsversion gefunden werden.

Erläuterung: Es wurde versucht, ein Objekt als verfallen zu markieren, aber der IBM Spectrum Protect-Server konnte keine aktive Sicherungsversion des Objekts finden. Dieser Nachricht geht die Nachricht ANS1228E voraus, die den Objektnamen angibt. Diese Nachricht könnte beispielsweise ausgegeben werden,

wenn zwei separate Clientprozesse gleichzeitig dasselbe Dateisystem sichern. Wenn einer der beiden Prozesse eine Datei als verfallen markiert, versetzt der IBM Spectrum Protect-Server diese Datei in den inaktiven Status. Wenn der zweite Prozess nachfolgend versucht, dieselbe Datei als verfallen zu markieren, wird der IBM Spectrum Protect-Server keine aktive Version der Datei finden, sodass der zweite Prozess diese Nachricht für diese Datei ausgibt.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht als verfallen markiert. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion:

- Prüfen Sie die Konsolenausgabe, das Planungsprotokoll oder das Fehlerprotokoll und suchen Sie die Nachricht ANS1228E, die dieser Nachricht unmittelbar vorangeht. ANS1228E identifiziert das Objekt, das nicht als verfallen markiert werden konnte.
- Untersuchen Sie die Umstände, unter denen der Fehler aufgetreten ist, und bewerten Sie, ob diese Umstände das Vorkommen dieser Nachricht erklären. Beispiel: Diese Nachricht könnte angezeigt werden, wenn mehrere Instanzen des Clients versuchen würden, das Dateisystem gleichzeitig zu sichern.
- Falls die Ursache für das Auftreten dieser Nachricht nicht bestimmt werden kann und die Nachricht auftritt, wenn die Operation wiederholt wird, bitten Sie den IBM Support um Unterstützung. Versuchen Sie außerdem, für diese Nachrichtennummer unter <http://www.ibm.com> nach möglichen Lösungen zu suchen.

0005 E DSM_RC_ABORT_NO_DATA Der IBM Spectrum Protect-Server hat keine Daten für das Objekt.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect hat versucht, eine Zurückschreibung oder einen Abruf für ein Objekt durchzuführen, dem keine Daten zugeordnet sind. Falls eine Fehlerberichtigung möglich ist, liegt sie beim IBM Spectrum Protect-Server.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect beendet die aktuelle Operation.

Benutzeraktion: Bitten Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator, das IBM Spectrum Protect-Aktivitätenprotokoll auf alle für diesen Fehler relevanten Nachrichten zu überprüfen, die zur Ermittlung des Problems beitragen könnten.

0006 E DSM_RC_ABORT_BAD_VERIFIER Sie haben ein falsches Kennwort eingegeben.

Erläuterung: Sie haben ein falsches aktuelles Kennwort eingegeben oder Sie haben ein neues Kennwort eingegeben, das nicht die auf dem Server definierten Kennwortlängenvoraussetzungen erfüllt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sitzung mit dem korrekten Kennwort. Falls dies fehlschlägt oder Sie Ihr Kennwort vergessen haben, bitten Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator, ein neues Kennwort zuzuordnen.

0007 E DSM_RC_ABORT_NODE_IN_USE Knoten bereits im Gebrauch

Erläuterung: Der Knoten, auf dem das System läuft, ist bereits durch eine andere Operation auf dem Server im Gebrauch. Dies kann durch einen anderen Client oder durch Aktivitäten auf dem Server verursacht werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen, um zu erfahren, welche anderen Operationen für den Benutzerknoten ausgeführt werden.

0008 E DSM_RC_ABORT_EXPDATE_TOO_LOW Verfallsdatum muss später als das heutige Datum sein

Erläuterung: Das Verfallsdatum für Archivierung muss nach dem heutigen Datum liegen.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Archivierung der Datei mit einem Verfallsdatum, das nach dem heutigen Datum liegt, wiederholen.

0009 W DSM_RC_ABORT_DATA_OFFLINE Die angeforderten Daten sind offline.

Erläuterung: Für die Zurückschreibungs- oder Abrufoperation müssen eine bzw. mehrere der angeforderten Dateien von Offline-Speicherdatenträgern (im allgemeinen Bänder) zurückgerufen werden. Die Wartezeit hängt von den Offline-Speicherwaltungsmaßnahmen am Standort ab.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect wartet, bis Offlinespeichermedien verfügbar werden, und setzt danach die Verarbeitung fort.

Benutzeraktion: Keine.

0010 E DSM_RC_ABORT_EXCLUDED_BY_SIZE Objekt für Server-Begrenzungen zu groß

Erläuterung: Das Objekt ist zu groß. Die Server-Konfiguration verfügt über keinen Datenspeicherbereich, der das Objekt akzeptiert.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständi-

gen, um die maximale Dateigröße (Objektgröße) zu bestimmen, für die der Server an diesem Standort konfiguriert ist.

0011 E DSM_RC_ABORT_NO_REPOSIT_SPACE Server hat keinen Datenspeicherbereich mehr

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherbereich mehr verfügbar, um das Objekt zu speichern.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Sie können eine der folgenden Aktionen durchführen:

- Bitten Sie den Systemadministrator, dem Speicherpool Speicherbereich hinzuzufügen.
- Setzen Sie für den IBM Spectrum Protect-Client COMPRESSALWAYS=NO und COMPRESSION=YES in der Optionsdatei (DSM.OPT), dann wird die Datei in dekomprimiertem Zustand erneut gesendet, wenn sie während der Komprimierung anwächst.
- Bei API-Anwendungen sollten Sie in der Dokumentation der Anwendung nachschlagen, um Empfehlungen in Bezug auf Komprimierung zu erhalten.
- Das Platten-Caching im Plattenspeicherpool ausschalten und bei jedem Plattenpooldatenträger den Befehl MOVE DATA eingeben, um die Cache-Bitdateien zu löschen.

0012 E DSM_RC_ABORT_MOUNT_NOT_POSSIBLE Laden von Serverdatenträgern nicht möglich

Erläuterung: Das Laden von Serverdatenträgern ist nicht möglich. Beim Warten auf das Laden eines Offline-Datenträgers ist es beim Server zu einer Zeitlimitüberschreitung gekommen.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Operation später wiederholen, wenn die Serverdatenträger geladen werden können. Stellen Sie sicher, dass der Parameter MAXNUMMP (maximale Anzahl Mount-Punkte), der auf dem Server für diesen Knoten definiert ist, größer als 0 ist.

0013 E DSM_RC_ABORT_SIZEESTIMATE_EXCEED Größenschätzung überschritten

Erläuterung: Die Gesamtmenge der Daten für eine Sicherungs- oder Archivierungsoperation überschreitet die geschätzte Menge, die ursprünglich an den Server zwecks Zuordnung von Datenspeicherbereich gesendet wurde. Dies geschieht, wenn viele Dateien übermäßig anwachsen, während die Sicherungs- oder Archivierungsoperation ausgeführt wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, überprüfen, welche anderen Pro-

zesse auf der Client-Maschine laufen, die große Datenmengen generieren. Diese Operationen inaktivieren, während die Sicherungs- oder Archivierungsoperation ausgeführt wird.

0014 E DSM_RC_ABORT_DATA_UNAVAILABLE Dateidaten derzeit auf dem Server nicht verfügbar

Erläuterung: Die Dateidaten sind derzeit auf dem Server nicht verfügbar. Es wurde versucht, eine Zurückschreibungs- oder Abrufoperation auszuführen. Mögliche Ursachen sind:

- Die Daten wurden auf dem Server beschädigt
- Der Server hat einen Lesefehler gefunden
- Die Datei ist vorübergehend von einer Zurückforderungsoperation auf dem Server betroffen
- Der Server forderte einen Banddatenträger an, der als nicht verfügbar markiert ist

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen, damit er den Fehler mit Hilfe der Server-Konsole oder des Aktivitätenprotokolls bestimmt. Überprüfen, ob ein Banddatenträger angefordert wurde, der nicht verfügbar ist. Ein Banddatenträger wurde möglicherweise als nicht verfügbar markiert, wenn früher Lesefehler aufgetreten sind oder der Datenträger dem Bandarchiv entnommen wurde.

0015 E DSM_RC_ABORT_RETRY Unerwartete Wiederholungsanforderung. Der IBM Spectrum Protect-Server hat beim Schreiben der Daten einen Fehler gefunden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Wenn die aktuelle Operation eine weitere Wiederholung unterstützt, unternimmt der Client einen erneuten Versuch, die Operation auszuführen. Andernfalls wird die Verarbeitung gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

0016 E DSM_RC_ABORT_NO_LOG_SPACE Der Server hat nicht genug Speicherbereich für das Wiederherstellungsprotokoll, um die aktuelle Operation fortzusetzen.

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherbereich mehr für das Wiederherstellungsprotokoll.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Dies ist ein temporärer Fehler. Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen.

0017 E DSM_RC_ABORT_NO_DB_SPACE Der Server hat nicht genug Speicher für den Datenbankbereich, um die aktuelle Operation fortzusetzen.

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicher mehr für den Datenbankbereich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

0018 E DSM_RC_ABORT_NO_MEMORY Der Server hat nicht genug Speicher, um die aktuelle Operation fortzusetzen.

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicher mehr.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Dies ist ein temporärer Fehler. Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen.

0020 E DSM_RC_ABORT_FS_NOT_DEFINED Der angegebene Dateibereich ist auf dem Server nicht vorhanden. Der Dateibereich wurde möglicherweise von einem anderen Client oder einem Administrator gelöscht.

Erläuterung: Der angegebene Dateibereich ist auf dem Server nicht vorhanden. Der Systemadministrator hat den Dateibereich bereits gelöscht, oder der Dateibereich wurde von einem anderen Client unter Verwendung des Knotennamens Ihres Clients gelöscht.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Den Dateibereichsnamen auf Korrektheit überprüfen und die Operation wiederholen.

0021 S DSM_RC_ABORT_NODE_ALREADY_DEFED Offene Registrierung fehlgeschlagen, da der angegebene Knotenname im Server definiert ist

Erläuterung: Die offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da auf dem Server ein Knoten mit demselben Namen definiert ist.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation mit einem anderen Knotennamen wiederholen.

0022 S **DSM_RC_ABORT_NO_DEFAULT_ DO-MAIN** Offene Registrierung fehlgeschlagen, da keine Standarddomäne vorhanden ist.

Erläuterung: Die offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da es keine Standardmaßnahmendomäne gibt, in die der Benutzer seinen Knoten stellen könnte.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

0023 S **DSM_RC_ABORT_INVALID_ NODE-NAME** Offene Registrierung fehlgeschlagen, da angegebener Knotenname ungültig ist

Erläuterung: Die offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da der angegebene Knotenname ungültige Zeichen aufweist.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation mit einem anderen Knotennamen, der keine ungültigen Zeichen hat, wiederholen.

0024 S **DSM_RC_ABORT_INVALID_POL_ BIND** Auf dem IBM Spectrum Protect-Server ist ein Maßnahmenverwaltungsfehler aufgetreten.

Erläuterung: Das Clientfehlerprotokoll und das Aktivitätenprotokoll des IBM Spectrum Protect-Servers enthalten möglicherweise weitere Informationen zu diesem Fehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll und das Aktivitätenprotokoll des IBM Spectrum Protect-Servers auf weitere Informationen zu diesem Fehler. Kann der Fehler nicht behoben werden, fordern Sie einen SERVICE-Trace an, der den Fehler aufzeichnet, und bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe. Ihr IBM Spectrum Protect-Administrator kann Sie beim Konfigurieren des Trace unterstützen.

0024 E **DSM_RC_ABORT_NO_INVALID_ POL_ BIND** Ein Objekt in der Transaktion wurde an eine ungültige Verwaltungsklasse gebunden.

Erläuterung: Eines der Objekte in der Transaktion ist an eine Verwaltungsklasse gebunden, die nicht Teil der Maßnahme dieses Knotens ist, oder der Verwaltungsklassentyp wird für diese Version des Clients nicht unterstützt.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass alle Objekte an eine gültige Verwaltungsklasse gebunden sind, oder aktualisieren Sie den Client auf die korrekte Versionsstufe.

0025 E **DSM_RC_ABORT_DEST_NOT_ DEFINED** Serverfehler: Zielort nicht definiert.

Erläuterung: Serverfehler: Zielort nicht definiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll vom Kundendienst überprüfen lassen.

0026 S **DSM_RC_ABORT_WAIT_FOR_ SPACE** Der IBM Spectrum Protect-Server hat derzeit für diese Datei keinen Speicher im Speicherpool. Dies ist möglicherweise ein temporärer Zustand.

Erläuterung: Diese Nachricht wird normalerweise ausgegeben, wenn der Speicherpool, in den die Daten gestellt werden, nicht über ausreichende Kapazität zum Speichern der Daten verfügt, der Speicher aber bald verfügbar sein wird. So kann z. B. eine Speicherpoolumlagerung ausreichend Kapazität zum Speichern der Daten freigeben.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt. Schlägt dies fehl, verständigen Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator und fordern Sie mehr Speicherpoolspeicherbereich an.

0027 E **DSM_RC_ABORT_NOT_ AUTHORIZED** Der Dateibereich kann nicht gelöscht werden, da dieser Knoten keine Berechtigung zum Löschen archivierter oder gesicherter Daten hat.

Erläuterung: Sie können die Dateibereichsdaten erst dann löschen, wenn Ihr IBM Spectrum Protect-Administrator Ihren Knoten dafür berechtigt hat. Die Berechtigung erlaubt Ihnen, Sicherungsdaten, Archivierungsdaten oder beide zu löschen.

Systemaktion: Die Operation zum Löschen schlägt fehl.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihre Berechtigung mit Hilfe des Befehls DSMC QUERY SESSION. Bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator, die erforderliche Berechtigung zur Verfügung zu stellen oder den Dateibereich für Sie zu löschen.

0028 E **DSM_RS_ABORT_RULE_ALREADY_DEFED** Zugriffsregel 'Zugriffsregel' für Knoten 'Knoten' bereits definiert. Alte Regel muss gelöscht werden, bevor neue definiert werden kann.

Erläuterung: Es wird versucht, eine Berechtigung für den angegebenen Knoten zu definieren, für den eine Berechtigung bereits definiert wurde.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect hat die Berechtigung für den angegebenen Knoten nicht erneut definiert.

Benutzeraktion: Die Berechtigung aktualisieren, die alte Regel löschen und eine neue definieren oder die aktuelle Berechtigung verwenden.

0029 S **DSM_RC_ABORT_NO_STOR_SPACE_STOP** Server hat keinen Daten-speicherbereich mehr

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherbereich mehr verfügbar, um das Objekt zu speichern.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Dem Systemadministrator melden, dass ein Speicherpool auf dem Server voll ist.

0030 E **DSM_RC_ABORT_LICENSE_VIOLATION** Die Operation ist auf Grund von Serverlizenzwerten nicht gestattet.

Erläuterung: Der Knoten oder Benutzer versucht, eine Operation auszuführen, die entweder die Lizenzwerte überschreitet oder nicht lizenziert ist.

Systemaktion: Die Sitzung wird zurückgewiesen oder die Transaktion wird abgebrochen, wodurch die aktuelle Operation beendet wird.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

0032 E **DSM_RC_ABORT_DUPLICATE_OBJECT** Ein doppeltes Objekt wurde gefunden, Operation kann nicht beendet werden.

Erläuterung: Ein doppeltes Objekt wurde gefunden, die Operation kann nicht beendet werden.

Systemaktion: Die angeforderte Operation ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Die Operation mit einer anderen Dateispezifikation wiederholen.

0033 E **DSM_RC_ABORT_INVALID_OFFSET** Wert für 'partialObjOffset' für Abrufen von partiellen Objekten ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'partialObjOffset' für das Abrufen von partiellen Objekten ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

0034 E **DSM_RC_ABORT_INVALID_LENGTH** Wert für 'partialObjLength' für Abrufen von partiellen Objekten ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'partialObjLength' für das Abrufen von partiellen Objekten ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

0036 E **DSM_RC_END_NODE_NOT_AUTHORIZED** Der Knoten oder Benutzer hat nicht die korrekte Berechtigung zum Ausführen dieser Operation

Erläuterung: Der Knoten oder Benutzer hat nicht die korrekte Berechtigung zum Ausführen dieser Operation.

Systemaktion: Die Transaktion wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Berechtigung für das angegebene Objekt.

0041 E **DSM_RC_ABORT_EXCEED_MAX_MP** Dieser Knoten hat die maximale Anzahl Mountpunkte überschritten.

Erläuterung: Entweder sind für diese Operation keine Band- oder sequenzielle Plattenmountpunkte erlaubt oder die maximale Anzahl zulässiger Mountpunkte ist bereits im Gebrauch. Die Operation kann nicht ausgeführt werden. Der IBM Spectrum Protect-Administrator definiert die maximale Anzahl Mountpunkte mit der Eigenschaft **MAXNUMMP** Ihrer Knotendefinition.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Wenn Sie weitere Operationen ausführen, die eventuell Mountpunkte verwenden, warten Sie, bis diese Operationen beendet sind, und wiederholen Sie dann die fehlgeschlagene Operation. Andernfalls bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um Unterstützung.

0045 E DSM_RC_ABORT_MERGE_ERROR Die angegebenen Objekte sind beim Mischtest fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die angegebenen Objekte sind beim Mischtest fehlgeschlagen, die Operation kann nicht beendet werden.

Systemaktion: Die angeforderte Operation ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Die Dokumentation enthält Informationen über die Parameter für den Mischtest.

0047 E DSM_RC_ABORT_INVALID_OPERATION Ungültige Operation für Knoten versucht

Erläuterung: Die Operation ist nicht gültig.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

0048 E DSM_RC_ABORT_STGPOOL_UNDEFINED Der angegebene Zielspeicherpool ist nicht definiert.

Erläuterung: Der Speicherpool ist nicht definiert.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

0049 E DSM_RC_ABORT_INVALID_DATA_FORMAT Ein Zielspeicherpool verfügt nicht über das korrekte Datenformat für die angegebene Knotenart.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

0050 E DSM_RC_ABORT_DATAMOVER_UNDEFINED Keine zugeordnete Einheit zum Versetzen von Daten ist für den angegebenen Knoten definiert.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

0051 E DSM_RC_REJECT_NO_RESOURCES Sitzung zurückgewiesen: Alle Serversitzungen sind derzeit im Gebrauch

Erläuterung: IBM Spectrum Protect verwendet alle verfügbaren Sitzungen und kann momentan keine neue Sitzung akzeptieren.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen, damit er die Anzahl der gleichzeitig ablaufenden aktiven Sitzungen auf dem Server erhöht.

0052 E DSM_RC_REJECT_VERIFIER_EXPIRED Die Sitzung wird zurückgewiesen. Ihr Kennwort ist abgelaufen.

Erläuterung: Das Kennwort für die IBM Spectrum Protect-Benutzer-ID ist abgelaufen. Es kann sich um das Kennwort des IBM Spectrum Protect-Knotennamens und/oder um das Kennwort der Benutzer-ID mit Administratorberechtigung handeln.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen. Sie dürfen erst dann eine Verbindung zum Server herstellen, wenn das Kennwort aktualisiert ist.

Benutzeraktion: Aktualisieren Sie Ihr Kennwort. Dazu müssen unter Umständen das Kennwort des Knotennamens und/oder das Kennwort der Administrator-ID aktualisiert werden. Sie können den Befehl **SET PASSWORD** verwenden oder Ihren Knoten oder Ihre Administrator-ID vom IBM Spectrum Protect-Administrator aktualisieren lassen.

0053 E DSM_RC_REJECT_ID_UNKNOWN Sitzung zurückgewiesen: Die Benutzer-ID ist falsch, hat keine Administratorberechtigung oder ist dem Server nicht bekannt.

Erläuterung: Die Benutzer-ID, bei der es sich um den IBM Spectrum Protect-Knotennamen oder die Benutzer-ID mit Administratorberechtigung handelt, ist dem Server nicht bekannt. Mögliche Ursachen sind:

Ihr Knotenname ist auf dem IBM Spectrum Protect-Server nicht registriert

Der Knotenname ist korrekt, verfügt jedoch nicht über eine entsprechende Administrator-ID mit demselben Namen und derselben Clientegnereberechtigung

Sie versuchen, auf eine Datei zuzugreifen, die auf einen anderen Knoten umgelagert wurde

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Führen Sie die folgenden Überprüfungen aus:

Stellen Sie sicher, dass Ihre IBM Spectrum Protect-Benutzer-ID korrekt eingegeben wird.

Überprüfen Sie die Administrator-ID, die Ihrem IBM Spectrum Protect-Knoten zugeordnet ist, und ob der IBM Spectrum Protect-Knotenname über eine übereinstimmende Administrator-ID mit Clienteignerberechtigung für den Knoten verfügt. Ist dies nicht der Fall, muss Ihr IBM Spectrum Protect-Administrator diese erstellen.

Stellen Sie sicher, dass der Server die geschlossene Registrierung verwendet und der Knotenname beim Server registriert ist.

Wird versucht, auf eine umgelagerte Datei zuzugreifen, muss der Knotenname mit dem Knoten übereinstimmen, der die Datei umgelagert hat.

0054 E DSM_RC_REJECT_DUPLICATE_ID Sitzung zurückgewiesen: Doppelte ID eingegeben

Erläuterung: Ein anderer Prozess, der diesen Knotennamen verwendet, ist mit dem Server bereits aktiv.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann keine Verbindung zum Server herstellen. Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Wenn Sie ein UNIX-basiertes System ausführen, müssen Sie sicherstellen, dass kein anderer Prozess unter demselben Namen in IBM Spectrum Protect aktiv ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Knotenname für den Server eindeutig ist, damit er nicht von einer anderen Person verwendet werden kann. Den Systemadministrator fragen, wer der Eigner dieses Knotennamens ist.

0055 E DSM_RC_REJECT_SERVER_DISABLED Sitzung zurückgewiesen: Server inaktiv.

Erläuterung: Der Server befindet sich im inaktiven Status und ist für normale Aktivitäten nicht zugänglich.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Führen Sie auf dem IBM Spectrum Protect-Server den Verwaltungsbefehl **ENABLE SESSIONS** aus. Wiederholen Sie die Operation, wenn der Server in den aktiven Status zurückkehrt. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

0056 E DSM_RC_REJECT_CLOSED_REGISTRATION Der Server ist nicht für offene Registrierung konfiguriert

Erläuterung: Keine Berechtigung. Registrierung durch den Systemadministrator erforderlich. Der Server ist nicht für offene Registrierung konfiguriert.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Sie müssen einen IBM Spectrum Pro-

tect-Knoten und ein Kennwort von Ihrem Systemadministrator anfordern.

0057 S DSM_RC_REJECT_CLIENT_DOWNLEVEL Sitzung zurückgewiesen: Version des Client-Codes auf PC-Ebene

Erläuterung: Die Serverversion und die Clientversion stimmen nicht überein. Der Client-Code befindet sich auf einer niedrigeren Stufe.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator fragen, welche Version von IBM Spectrum Protect an Ihrem Standort ausgeführt werden muss.

0058 S DSM_RC_REJECT_SERVER_DOWNLEVEL Sitzung zurückgewiesen: Version des Client-Codes auf PC-Ebene

Erläuterung: Die Serverversion und die Clientversion stimmen nicht überein. Der Server-Code befindet sich auf einer niedrigeren Stufe.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator fragen, welche Version von IBM Spectrum Protect an Ihrem Standort ausgeführt werden muss.

0059 E DSM_RC_REJECT_ID_IN_USE Sitzung zurückgewiesen: Angegebener Knotenname derzeit im Gebrauch

Erläuterung: Der angegebene Knotenname ist auf dem Server im Gebrauch.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Der Server führt wahrscheinlich eine Task aus, die verhindert, daß der Knoten eine Sitzung aufbaut. Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator zu Rate ziehen.

0061 E DSM_RC_REJECT_ID_LOCKED Sitzung zurückgewiesen: Der angegebene Knotenname ist derzeit gesperrt.

Erläuterung: Der angegebene Knotenname ist auf dem Server derzeit gesperrt.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator fragen, weshalb der Knotenname gesperrt ist.

0062 S **DSM_RC_SIGNONREJECT_LICENSE_MAX SLM LICENSE EXCEEDED:** Die Clientlizenzen für IBM Spectrum Protect sind überschritten.
Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

Erläuterung: Durch das Hinzufügen einer neuen Registrierung wird die Anzahl der Produktlizenzen für IBM Spectrum Protect überschritten.

Systemaktion: Die Ausführung der Client-Registrierung oder Verbindungsanforderung wird beendet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

0063 E **DSM_RC_REJECT_NO_MEMORY** Sitzung zurückgewiesen: Der Server hat nicht genug Speicher, um das Herstellen einer Verbindung zuzulassen.

Erläuterung: Der Server hat nicht genug Speicher, um zuzulassen, daß der Client eine Verbindung mit dem Server herstellt.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen.

0064 E **DSM_RC_REJECT_NO_DB_SPACE** Sitzung zurückgewiesen: Der Server hat nicht genug Datenbankbereich, um das Herstellen einer Verbindung zuzulassen.

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicher mehr für den Datenbankbereich.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

0065 E **DSM_RC_REJECT_NO_LOG_SPACE** Sitzung zurückgewiesen: Der Server hat nicht genug Speicherbereich für das Wiederherstellungsprotokoll, um das Herstellen einer Verbindung zuzulassen.

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherbereich mehr für das Wiederherstellungsprotokoll.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Dies ist ein temporärer Fehler. Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen.

0066 E **DSM_RC_REJECT_INTERNAL_ERROR** Die Sitzung wird zurückgewiesen. Beim IBM Spectrum Protect-Server ist ein interner Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Der Client kann wegen eines internen Serverfehlers keine Verbindung zum IBM Spectrum Protect-Server herstellen.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Melden Sie diesen Fehler Ihrem IBM Spectrum Protect-Administrator.

0067 S **DSM_RC_SIGNONREJECT_INVALID_CLI** Sitzung zurückgewiesen: Der Server ist nicht für diesen Plattformtyp lizenziert.
Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

Erläuterung: Der Server ist für den anfordernden Clienttyp nicht lizenziert.

Systemaktion: Die Ausführung der Client-Registrierung oder Verbindungsanforderung wird beendet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

0068 E **DSM_RC_CLIENT_NOT_ARCHRET-PROT** Die Sitzung wird zurückgewiesen. Der Server erlaubt nicht das Anmelden eines Clients, dessen Aufbewahrungsschutz für Archivierung nicht aktiviert ist.

Erläuterung: Der Client kann keine Verbindung zum Server herstellen, da der Server im Gegensatz zum Client für den Aufbewahrungsschutz für Archivierung aktiviert ist.

Systemaktion: Die Sitzung wird nicht gestartet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

0069 E **DSM_RC_SESSION_CANCELED** Sitzung zurückgewiesen: Die Sitzung wurde vom Server-Administrator abgebrochen.

Erläuterung: Der Serveradministrator hat die aktuelle Clientsitzung abgebrochen.

Systemaktion: Die Ausführung der Clientverbindungsanforderung wird beendet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

0073 E DSM_RC_REJECT_INVALID_NODE_TYPE Zwischen dem Clientknoten und dem auf dem IBM Spectrum Protect-Server registrierten Knoten wurde eine Inkonsistenz festgestellt.

Erläuterung: Der Benutzer hat wahrscheinlich die Knotenoption falsch codiert. So könnte der beim IBM Spectrum Protect-Server als NAS-Knoten registrierte Knoten in Wirklichkeit ein Nicht-NAS-Client sein.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Knotenname in der Clientoptionsdatei korrekt ist. Stellen Sie sicher, dass Sie einen Knoten der Art NAS nur zusammen mit der Option nasnodename verwenden.

0074 E DSM_RC_REJECT_INVALID_SESSIONINIT Der Server lässt keine vom Client eingeleiteten Verbindungen für diesen Knoten zu.

Erläuterung: Auf Grund der Konfigurationsparameter für diesen Knoten auf dem Server darf der Knoten keine Verbindungen einleiten. Der Server kann Verbindungen zum Client-Scheduler einleiten, wenn dieser im Modus mit Bedienerführung ausgeführt wird.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, damit er vom Client eingeleitete Sitzungen für Ihren Knoten aktiviert, oder aktualisieren Sie die Option SESSIONINITIATION und führen Sie den Client-Scheduler aus.

0075 E DSM_RC_REJECT_WRONG_PORT Falscher Serveranschluss.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine Sitzung des Clients für Sichern/Archivieren auf dem Serveranschluss zu öffnen, der nur für Verwaltungssitzungen definiert ist.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator und/oder verwenden Sie die korrekten Werte für den TCP-Anschluss und den TCP-Verwaltungsanschluss.

0079 E DSM_RC_CLIENT_NOT_SPMRETPROT Die Sitzung wird zurückgewiesen. Der Server erlaubt nicht das Anmelden eines Clients, dessen Aufbewahrungsschutz für Speicherverwaltung nicht aktiviert ist.

Erläuterung: Der Client kann keine Verbindung zum Server herstellen, da der Server im Gegensatz zum Cli-

ent für den Aufbewahrungsschutz für Speicherverwaltung aktiviert ist.

Systemaktion: Die Sitzung wird nicht gestartet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

0101 W DSM_RC_USER_ABORT Die Operation wurde vom Benutzer gestoppt.

Erläuterung: Die Operation wurde auf Anforderung des Benutzers gestoppt. Dies geschieht normalerweise, wenn die Taste 'Q' zweimal gedrückt wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

0102 E DSM_RC_NO_MEMORY *Dateiname(Zeilennummer)* Das Betriebssystem hat eine IBM Spectrum Protect-Anforderung für Speicherzuordnung zurückgewiesen.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect erfordert mit fortschreitender Verarbeitung den Zugriff auf Speicher, um Informationen zu speichern. In diesem Fall wurde mehr Speicher angefordert als das Betriebssystem zuordnen würde. Mögliche Ursachen sind:

Das System hat nur noch wenig Hauptspeicher.

Der Prozess, in dem das Programm ausgeführt wird, hat den maximalen zugeordneten Speicher überschritten.

Es ist eine andere Fehlerbedingung aufgetreten. Es ist kein Speicher verfügbar.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect kann die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation. Wenn die Operation dennoch fehlschlägt, versuchen Sie, die Task in mehrere kleinere Einheiten aufzuteilen. Wenn beispielsweise eine Dateispezifikation mehrere Verzeichnisse höherer Ebene enthält, führen Sie die IBM Spectrum Protect-Task nacheinander für jedes Verzeichnis aus. Wenn die IBM Spectrum Protect-Task eine Teilsicherung ist, verwenden Sie die Option "-memoryefficientbackup=yes".

Bei UNIX-Systemen, die Ressourcengrenzen unterstützen, können Sie überprüfen, ob die Speicherressourcengrenze zu niedrig ist, indem Sie folgenden Befehl eingeben: `ulimit -a`

Abhängig von den daraus resultierenden Daten können Sie den Rootbenutzer des UNIX-Systems bitten, den Ressourcengrenzwert zu erhöhen, damit er über dem aktuellen Standardgrenzwert liegt. Der Rootbenutzer des UNIX-Systems hat die Berechtigung, Ressourcen Grenzen zu erhöhen.

0104 E DSM_RC_FILE_NOT_FOUND Datei bei Sicherungs-, Archivierungs- oder Umlagerungsverarbeitung nicht gefunden

Erläuterung: Die Datei, die zur Sicherung, Archivierung oder Umlagerung verarbeitet wird, ist auf dem Client nicht mehr vorhanden. Ein anderer Prozess hat die Datei gelöscht, bevor sie von IBM Spectrum Protect gesichert, archiviert oder umgelagert werden konnte.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Keine.

0105 E DSM_RC_PATH_NOT_FOUND Der angegebene Verzeichnispfad 'Pfadname' konnte nicht gefunden werden.

Erläuterung: Es wurde ein ungültiger oder unerreichbarer Verzeichnispfad angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit einem gültigen Verzeichnispfad.

0106 E DSM_RC_ACCESS_DENIED Zugriff auf angegebene Datei oder Verzeichnis verweigert

Erläuterung: Zugriff auf angegebene Datei oder Verzeichnis verweigert. Sie haben versucht, aus einer Datei zu lesen oder in eine Datei zu schreiben, und Sie haben keine Zugriffsberechtigung für die Datei oder das Verzeichnis.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Datei- oder Verzeichnisnamen angegeben haben, korrigieren Sie die Berechtigungen oder geben Sie einen neuen Standort an.

0106 E DSM_RC_ACCESS_DENIED Die angegebene Datei wird von einem anderen Prozeß verwendet

Erläuterung: Die angegebene Datei wird von einem anderen Prozess verwendet. Sie haben versucht, aus einer Datei zu lesen oder in eine Datei zu schreiben, die derzeit von einem anderen Prozess verwendet wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Datei- oder Verzeichnisnamen angegeben haben, korrigieren Sie die Berechtigungen oder geben Sie einen neuen Standort an.

0107 E DSM_RC_NO_HANDLES Keine Dateikennungen verfügbar

Erläuterung: Alle Dateikennungen für das System sind derzeit im Gebrauch. Weitere sind nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Entweder einige Dateikennungen durch das Beenden anderer Prozesse freigeben oder die Systemkonfiguration so ändern, daß mehr Dateien gleichzeitig geöffnet sein können.

0108 E DSM_RC_FILE_EXISTS Die Datei ist vorhanden und kann nicht überschrieben werden.

Erläuterung: Die Datei, die zurückgeschrieben oder abgerufen wird, ist vorhanden und kann wegen fehlender Berechtigung oder wegen fehlenden Zugriffsberechtigungen nicht überschrieben werden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob Sie über ausreichende Zugriffsberechtigungen zum Überschreiben der Datei verfügen und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator oder IBM Spectrum Protect-Administrator.

0109 E DSM_RC_INVALID_PARM Ungültiger Parameter gefunden.

Erläuterung: Das System hat aufgrund eines ungültigen Parameters einen internen Programmfehler festgestellt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll vom Kundendienst überprüfen lassen.

0110 E DSM_RC_INVALID_HANDLE Es wurde eine ungültige Dateikennung übergeben; Systemfehler.

Erläuterung: Es ist ein interner Systemfehler aufgetreten: Eine Dateioperation ist wegen einer ungültigen Dateikennung fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, fordern Sie einen Service-Trace an, der den Fehler aufzeichnet, und bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe. Ihr IBM Spectrum Protect-Administrator kann Sie beim Konfigurieren des Trace unterstützen.

0111 E DSM_RC_DISK_FULL Verarbeitung gestoppt; Bedingung 'Platte voll'.

Erläuterung: Es können keine Dateien mehr zurückgeschrieben oder abgerufen werden, da die Zielpatte voll ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Plattenspeicherplatz freigeben oder die Datei auf einer anderen Platte zurückschreiben oder abrufen.

0113 E DSM_RC_PROTOCOL_VIOLATION Fehlerhaftes Protokoll

Erläuterung: Ein Übertragungsprotokollfehler ist aufgetreten. Das DFV-Subsystem ist nicht richtig definiert oder ist fehlerhaft.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Prüfen, ob die Übertragungsprozesse richtig funktionieren, und anschließend die Operation wiederholen.

0114 E DSM_RC_UNKNOWN_ERROR Es ist ein unbekannter Systemfehler aufgetreten, aufgrund dessen IBM Spectrum Protect nicht wiederhergestellt werden kann.

Erläuterung: Es ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Es könnte sich um einen Low-Level-System- oder -Kommunikationsfehler handeln, aufgrund dessen IBM Spectrum Protect nicht wiederhergestellt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, prüfen Sie das IBM Spectrum Protect-Fehlerprotokoll auf zugehörige Nachrichten. Fordern Sie einen Service-Trace an, der den Fehler aufzeichnet, und bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe. Ihr IBM Spectrum Protect-Administrator kann Sie beim Konfigurieren des Trace unterstützen.

0115 E DSM_RC_UNEXPECTED_ERROR Es ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Normalerweise wird dies von einem Low-Level-System- oder -Kommunikationsfehler verursacht, aufgrund dessen IBM Spectrum Protect nicht wiederhergestellt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf dieses Problem. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM Spectrum Protect um Hilfe.

0116 E DSM_RC_FILE_BEING_EXECUTED Datei wird gerade ausgeführt; Schreibzugriff verweigert.

Erläuterung: Die aktuelle Datei kann nicht zum Schreiben geöffnet werden, da sie derzeit von einer anderen Operation ausgeführt wird.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Die Operation, die die Datei ausführt, stoppen und die Operation wiederholen, oder die Datei unter einem anderen Namen oder in einem anderen Verzeichnis zurückschreiben oder abrufen.

0117 E DSM_RC_DIR_NO_SPACE Es können keine weiteren Dateien zurückgeschrieben oder abgerufen werden, da das Zielverzeichnis voll ist.

Erläuterung: Es können keine weiteren Dateien zurückgeschrieben oder abgerufen werden, da das Zielverzeichnis voll ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Plattenspeicherplatz freigeben oder die Datei auf einer anderen Platte zurückschreiben oder abrufen.

0118 E DSM_RC_LOOPED_SYM_LINK Beim Auflösen des Namens zu viele symbolische Verbindungen festgestellt

Erläuterung: Beim Versuch, den Dateinamen aufzulösen, wurden zu viele symbolische Verbindungen gefunden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß für die Datei keine symbolische Verbindung in einer Schleife vorliegt.

0119 E DSM_RC_FILE_NAME_TOO_LONG Der Dateiname ist zu lang und kann von IBM Spectrum Protect nicht verarbeitet werden.

Erläuterung: Die Größenbegrenzung für Dateinamen kann abhängig vom Betriebssystem variieren. Der am häufigsten verwendete Grenzwert beträgt 256 Zeichen. Der Dateiname, der gerade verarbeitet wird, überschreitet den Grenzwert, der von IBM Spectrum Protect auf diesem System unterstützt wird.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Geben Sie HELP FILE SPEC ein oder lesen Sie die Informationen im Clienthandbuch für das Betriebssystem, auf dem Sie diesen Fehler empfangen. Im Handbuch sind im Abschnitt über die Syntax für Dateispezifikationen die von IBM Spectrum Protect unterstützten Dateinamenlängen angegeben.

**0120 E DSM_RC_FILE_SPACE_LOCKED Datei-
system vom System gesperrt**

Erläuterung: Auf das Dateisystem kann nicht zugegriffen werden, da es vom System gesperrt ist.

Systemaktion: Die Operation kann nicht ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

**0121 I DSM_RC_FINISHED Die Operation ist
beendet.**

Erläuterung: Die Operation ist beendet.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Mit dem nächsten Funktionsaufruf fortfahren.

**0122 E DSM_RC_UNKNOWN_FORMAT Die
Datei hat ein unbekanntes Format.**

Erläuterung: Der Prozess hat versucht, eine Datei zurückzuschreiben oder abzurufen, aber sie hatte ein unbekanntes Format.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Die Datei wurde entweder von einer anderen Anwendung gesichert oder die Daten sind ungültig. Falls die Datei zu diesem System gehört, wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

**0123 E DSM_RC_NO_AUTHORIZATION Kei-
ne Berechtigung zum Zurückschreiben
von Daten des anderen Knotens.**

Erläuterung: Der Client ist nicht berechtigt, die Daten des anderen Knotens zurückzuschreiben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Berechtigung vom anderen Knoten anfordern.

**0124 E DSM_RC_FILE_SPACE_NOT_FOUND
Dateibereich 'Dateibereichsname' nicht
vorhanden**

Erläuterung: Der angegebene Dateibereichsname (Domäne) ist falsch oder nicht auf der Maschine vorhanden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen und dabei eine bestehende Domäne (Laufwerkbuchstaben oder Dateisystemnamen) angeben.

**0125 E DSM_RC_TXN_ABORTED Transaktion
abgebrochen**

Erläuterung: Die laufende Transaktion zwischen dem Server und dem Client wurde gestoppt. Ein Server-, Client- oder Übertragungsfehler konnte nicht behoben werden.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen, damit er den Fehler bestimmt.

**0126 E DSM_RC_SUBDIR_AS_FILE IBM Spect-
rum Protect kann keinen Verzeichnis-
pfad erstellen, weil eine Datei mit
demselben Namen wie das Verzeichnis
vorhanden ist.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Datei, die den gleichen Namen wie das Verzeichnis hat, oder benennen Sie sie um. Alternativ dazu können Sie das Verzeichnis an einen anderen Standort zurückschreiben.

**0127 E DSM_RC_PROCESS_NO_SPACE Plat-
tenspeicherplatzbegrenzung für diesen
Prozeß erreicht**

Erläuterung: Der dem Clientegner zugeordnete Plattenspeicherplatz ist belegt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Plattenspeicherplatz freigeben und die Zurückschreibungs- oder Abrufoperation wiederholen.

**0128 E DSM_RC_PATH_TOO_LONG Pfadlänge
des Zielverzeichnisses überschreitet Sys-
temmaximum**

Erläuterung: Der angegebene Pfadname plus der Pfadname im zurückgeschriebenen Dateinamen ergeben zusammen einen Namen, dessen Länge das vom System zugelassene Maximum überschreitet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Einen Zielpfad angeben, der, wenn er kombiniert wird, kleiner als das vom System zugelassene Maximum ist.

**0129 E DSM_RC_NOT_COMPRESSED Datei
ist nicht komprimiert. Systemfehler.**

Erläuterung: Eine Datei, die als komprimiert markiert war, war nicht komprimiert, und es kam zu einem Systemfehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Dem Systemadministrator diesen Fehler mitteilen. Dieser Fehler ist ein Systemfehler.

0130 E DSM_RC_TOO_MANY_BITS Datei auf einer anderen Client-Maschine mit mehr Speicher komprimiert

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zurückzuschreiben, die auf einer anderen Client-Datenstation mit mehr Speicher gesichert und komprimiert wurde. Diese Datei kann nicht zurückgeschrieben werden. Beim Zurückschreiben wird die Datei erweitert. Die Datenstation hat dafür nicht genügend Speicher.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation auf einer Maschine mit mehr Speicher wiederholen.

0131 E DSM_RC_COMPRESSED_DATA_CORRUPTED Die komprimierte Datei ist beschädigt und kann nicht ordnungsgemäß erweitert werden.

Erläuterung: Die komprimierte Datei konnte auf Grund einer der folgenden Ursachen nicht ordnungsgemäß erweitert werden:

Es liegt ein Fehler auf dem Band vor.

Es liegt ein Kommunikationsfehler vor.

Die komprimierte Datei wurde auf dem IBM Spectrum Protect-Server beschädigt.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: 1) Die komprimierte Datei ist beschädigt, weil ein Fehler auf dem Band vorliegt. Um festzustellen, ob dies das Problem ist, geben Sie bitte den folgenden Befehl auf dem IBM Spectrum Protect-Server ein: `audit volume <Datenträgername> fix=no` Falls ein Fehler gemeldet wird, könnten Sie die Daten von diesem Datenträger auf einen neuen Datenträger versetzen (siehe Befehl `MOVE DATA`) und die Zurückschreibung wiederholen. 2) Es liegen Kommunikationsfehler zwischen dem IBM Spectrum Protect-Server und dem IBM Spectrum Protect-Client vor und dies führt dazu, dass die Datei während der Übertragung beschädigt wird. Wenn Sie einen Gigabit Ethernet-Adapter auf dem Server verwenden, aktualisieren Sie bitte den Kartentreiber (AIX-Plattform) oder fügen Sie die bereitgestellten, von SUN vorgeschlagenen Änderungen zu einigen Systemnetzoptionen hinzu, die dieses Problem gelöst haben (SUN-Plattform). 3) Bitte prüfen Sie mit Ihrer Netzunterstützung, ob es während der Zurückschreibung zu Fehlern zwischen dem IBM Spectrum Protect-Client/Server kommt, von dem die Dateibeschädigung ausgeht.

0131 S DSM_RC_SYSTEM_ERROR Ein interner Programmfehler ist aufgetreten.

Erläuterung: Eine nicht erwartete Bedingung ist aufgetreten und die Operation kann nicht fortgesetzt werden. Dies könnte ein Programmierfehler sein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator oder die technische Unterstützung von IBM.

0132 E DSM_RC_NO_SERVER_RESOURCES Der IBM Spectrum Protect-Server hat keine Ressourcen mehr.

Erläuterung: Das Fehlen einer Speicherressource oder ein Maximalwertzustand erlaubt keine neuen Aktivitäten.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator, um die nicht verfügbare Ressource einzugrenzen. Der IBM Spectrum Protect-Administrator kann das Aktivitätenprotokoll des IBM Spectrum Protect-Servers auf Nachrichten überprüfen, die den Fehler unter Umständen erklären.

0133 E DSM_RC_FS_NOT_KNOWN Der Dateibereich für die Domäne 'Domänenname' wurde auf dem IBM Spectrum Protect-Server nicht gefunden.

Erläuterung: Es wurde erwartet, dass der angegebene Dateibereich auf dem Server gefunden wurde, aber er existiert nicht mehr. Es ist möglich, dass ein Befehl abgesetzt wurde, den Dateibereich aus dem Server zu löschen, während die aktuelle Operation ausgeführt wurde.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Wenn das Problem erneut auftritt, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

0134 E DSM_RC_NO_LEADING_DIRSEP Das Feld 'objName' hat keinen führenden Verzeichnisseparator.

Erläuterung: Das Feld 'objName' hat keinen führenden Verzeichnisseparator.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für das Feld 'objName' korrigieren.

0135 E DSM_RC_WILDCARD_DIR Platzhalterzeichen sind im objName-Verzeichnispfad nicht zulässig.

Erläuterung: Platzhalterzeichen sind im objName-Verzeichnispfad nicht zulässig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für das Feld 'objName' korrigieren.

0136 E DSM_RC_COMM_PROTOCOL_ERROR Die Sitzung wird zurückgewiesen: Es gab einen Fehler im Übertragungsprotokoll.

Erläuterung: Es wurde eine unerwartete Netznachricht vom Client empfangen. Dies könnte durch Netzprobleme oder einen Programmierfehler verursacht worden sein.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob Ihr Übertragungsweg richtig funktioniert und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um weitere Unterstützung.

0137 E DSM_RC_AUTH_FAILURE Sitzung zurückgewiesen: Fehler bei Authentifizierung

Erläuterung: Fehler bei Authentifizierung. Sie haben eine falsche Benutzer-ID oder ein falsches Kennwort eingegeben.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Geben Sie die korrekte Benutzer-ID und das korrekte Kennwort ein. Wenn Sie sich nicht an die korrekte Benutzer-ID oder das korrekte Kennwort erinnern können, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, damit Ihrem Knotennamen neue Berechtigungsnachweise zugeordnet werden.

0138 E DSM_RC_TA_NOT_VALID Die Ausführungs-/Eignerberechtigungen für 'dsmtca' sind ungültig.

Erläuterung: Die Ausführungs-/Eignerberechtigungen für 'dsmtca' sind ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Lassen Sie die Installationsanweisung

für den Client von Ihrem Systemadministrator überprüfen, um sicherzustellen, dass die Berechtigungen für 'dsmtca' korrekt definiert sind.

0139 S DSM_RC_KILLED Prozeß abgebrochen.

Erläuterung: Die Verarbeitung wurde gestoppt. Dies ist ein Programmierfehler und das Clientprogramm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

0145 S DSM_RC_WOULD_BLOCK Das Modul 'dsmtca' würde die Operation blockieren.

Erläuterung: Das Modul 'dsmtca' blockiert die Operation. Dies ist ein Programmierfehler und das Clientprogramm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

0146 S DSM_RC_TOO_SMALL Der Bereich für das Einschluß-/Ausschlußmuster ist zu klein.

Erläuterung: Der Bereich für das Einschluß-/Ausschlußmuster ist zu klein. Dies ist ein Programmierfehler und das Clientprogramm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

0147 S DSM_RC_UNCLOSED Das Muster enthält keine rechte eckige Klammer.

Erläuterung: Das Muster enthält keine rechte eckige Klammer. Dies ist ein Programmierfehler und das Clientprogramm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

0148 S DSM_RC_NO_STARTING_DELIMITER Das Einschluß-/Ausschlußmuster muss mit einem Verzeichnisbegrenzer beginnen

Erläuterung: Das Einschluß-/Ausschlußmuster muss mit einem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Syntax für das Muster.

0149 S DSM_RC_NEEDED_DIR_DELIMITER
Ein führender oder abschließender Verzeichnisbegrenzer fehlt im Einschluss-/Ausschlussmuster.

Erläuterung:

1. Das Einschluss-/Ausschlussmuster hat '...' ohne Verzeichnisbegrenzer am Anfang und Ende.
2. Für Windows folgt auf das Laufwerktrennzeichen nicht unmittelbar ein Verzeichnisbegrenzer.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Syntax für das Muster.

0151 S DSM_RC_BUFFER_OVERFLOW Der Datenpuffer ist voll.

Erläuterung: Der Datenpuffer ist voll. Dies ist ein Programmierfehler und das Clientprogramm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

0154 E DSM_RC_NO_COMPRESS_MEMORY
Nicht genügend Speicher für Dateikomprimierung/-erweiterung

Erläuterung: Zum Komprimieren und Erweitern von Daten ist nicht genügend Speicher verfügbar. Beim Zurückschreiben oder Abrufen kann die Datei erst dann vom Server zurückgerufen werden, wenn mehr Speicher zur Verfügung gestellt wird. Beim Sichern oder Archivieren versuchen, die Operation ohne Komprimierung auszuführen, wenn kein Speicher zur Verfügung gestellt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Zusätzlichen Speicher freigeben, damit die Operation fortgesetzt werden kann, oder den Sicherungs- oder Archivierungsprozeß ohne aktivierte Komprimierung ausführen.

0155 T DSM_RC_COMPRESS_GREW Komprimierte Daten angewachsen

Erläuterung: Die Datei ist nach der Komprimierung größer als vor der Komprimierung.

Systemaktion: Obwohl die Größe der Datei zugenommen hat, wird die Datei komprimiert.

Benutzeraktion: Keine.

0156 E DSM_RC_INV_COMM_METHOD Es wurde eine nicht unterstützte Übertragungsmethode angegeben.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie eine DFV-Schnittstelle an, die vom IBM Spectrum Protect-Client auf Ihrem Betriebssystem unterstützt wird. Das Handbuch zum IBM Spectrum Protect-Client für Ihr Betriebssystem enthält weitere Informationen zum Konfigurieren der IBM Spectrum Protect-Clientkommunikation.

0157 S DSM_RC_WILL_ABORT Die Transaktion wird abgebrochen.

Erläuterung: Der Server hat einen Fehler festgestellt und wird die Transaktion abbrechen.

Systemaktion: Die Transaktion wird abgebrochen. Der Ursachencode wird in dem Aufruf 'dsmEndTxn' übergeben.

Benutzeraktion: 'dsmEndTxn' mit dem Wert DSM_VOTE_COMMIT ausgeben und den Ursachencode überprüfen.

0158 E DSM_RC_FS_WRITE_LOCKED Zielfeldatei oder Verzeichnis ist schreibgeschützt

Erläuterung: In die Datei oder in das Verzeichnis, die/ das vom Server zurückgeschrieben oder abgerufen wird, kann nicht geschrieben werden, da der Zielort schreibgeschützt ist. Möglicherweise wurde die Datei von einer anderen Operation geöffnet, die nicht zuläßt, daß die Datei aktualisiert wird.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Entweder feststellen, durch welche Operation die Schreibsperr für die Datei aktiviert wurde, oder die Datei unter einem anderen Namen oder an einem anderen Standort zurückschreiben.

0159 I DSM_RC_SKIPPED_BY_USER Eine Datei wurde bei einer Zurückschreibungsoperation übersprungen, da die Datei inaktiv war und von der Anwendung ausgewählt wurde, nicht auf das Laden eines Bands zu warten.

Erläuterung: Eine Datei wurde bei einer Zurückschreibungsoperation übersprungen, da die Datei inaktiv war und von der Anwendung ausgewählt wurde, nicht auf das Laden eines Bands zu warten.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die Anwendung den Wert für 'mountWait' in 'dsmBeginGetData' korrekt setzt.

0160 E DSM_RC_TA_NOT_FOUND Das Modul 'dsmtca' wurde nicht gefunden.

Erläuterung: IBM Spectrum Protect konnte das Modul 'dsmtca' in dem angegebenen Verzeichnis nicht finden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Modul 'dsmtca' sich in dem Verzeichnis befindet, das durch DS-MI_DIR angegeben ist.

0162 E DSM_RC_FS_NOT_READY Dateisystem/Laufwerk nicht bereit

Erläuterung: Das Dateisystem/Laufwerk ist für den Zugriff nicht bereit.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Laufwerk verfügbar ist, und wiederholen Sie dann die Operation.

0164 E DSM_RC_FIO_ERROR Dateiein-/ausgabefehler

Erläuterung: Beim Lesen oder Schreiben in einer Datei wurde ein Fehler gefunden.

Systemaktion: Die Datei oder das Dateisystem wurde übersprungen.

Benutzeraktion: Das System überprüfen, um sicherzustellen, daß es richtig arbeitet. Ist OS/2 installiert, CHKDSK /F für das fehlerhafte Laufwerk ausführen, das in dsmerror.log angegeben ist.

0165 E DSM_RC_WRITE_FAILURE Fehler beim Schreiben in Datei

Erläuterung: Beim Schreiben in die Datei wurde ein Fehler gefunden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihr System, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert.

0166 E DSM_RC_OVER_FILE_SIZE_LIMIT Datei überschreitet System-/Benutzerdateibegrenzungen

Erläuterung: Eine Datei, die zurückgeschrieben oder abgerufen wird, überschreitet die vom System festgelegten Begrenzungen für diesen Benutzer.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die Systembegrenzungen korrekt festgelegt sind.

0167 E DSM_RC_CANNOT_MAKE Datei/Verzeichnis kann nicht erstellt werden

Erläuterung: Der Verzeichnispfad für Dateien, die zurückgeschrieben oder abgerufen werden, kann nicht erstellt werden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die richtige Berechtigung vorliegt, um das Verzeichnis für Dateien zu erstellen, die zurückgeschrieben oder abgerufen werden sollen. Es muß Schreibzugriff vorhanden sein.

0168 E DSM_RC_NO_PASS_FILE Kennwortdatei ist nicht verfügbar.

Erläuterung: Die Datei, die das gespeicherte Kennwort für den angegebenen Server *Servername* enthält, ist nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Der Root muss ein neues Kennwort festlegen und speichern.

0169 E DSM_RC_VERFILE_OLD PASS-WORDACCESS ist GENERATE, aber für den Server '*Servername*' wird ein Kennwort benötigt. Entweder ist das Kennwort nicht lokal gespeichert oder es wurde auf dem Server geändert.

Erläuterung: Entweder ist das Kennwort nicht lokal gespeichert oder es wurde auf dem Server geändert.

Systemaktion: IBM Spectrum Protect fordert das Kennwort an, wenn IBM Spectrum Protect im Vordergrund läuft.

Benutzeraktion: Wurde IBM Spectrum Protect als Hintergrundprozess ausgeführt, geben Sie alle IBM Spectrum Protect-Befehle im Vordergrund aus. Das Kennwort als Antwort auf die Eingabeaufforderung eingeben. Führen Sie dann den IBM Spectrum Protect-Hintergrundbefehl erneut aus.

0173 E DSM_RC_INPUT_ERROR Der Prozess wird in einem nicht interaktiven Modus ausgeführt, erfordert aber Benutzereingaben.

Erläuterung: Dieser Prozess erfordert Tastatureingaben, aber nicht interaktive Prozesse können keine Eingaben von der Tastatur lesen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie folgende Aktionen aus, um diesen Fehler zu beheben:

- Führen Sie das Produkt im Dialogmodus aus.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Kennwort richtig definiert ist.

0174 E DSM_RC_REJECT_PLATFORM_MISMATCH Sitzung zurückgewiesen: Abweichung bei Knotenart

Erläuterung: Ihr Knotenname ist einem anderen Betriebssystemtyp zugeordnet und kann auf diesem System nicht verwendet werden.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Wird ein neuer Knotenname benötigt, den Systemadministrator verständigen, damit er einen neuen Knotennamen zuordnet. Im allgemeinen gibt es für jedes Paar Maschine/Betriebssystem, das auf den Server zugreifen muß, einen eindeutigen Knotennamen.

0175 E DSM_RC_TL_NOT_FILE_OWNER Nicht der Dateieigner

Erläuterung: Die Datei kann nicht gesichert werden, da der Client nicht der Dateieigner ist.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Keine.

0177 S DSM_RC_UNMATCHED_QUOTE Anführungszeichen stimmen nicht überein

Erläuterung: Die im Muster angegebenen Anführungszeichen sind nicht identisch und ergeben kein Paar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Muster unter Verwendung übereinstimmender Anführungszeichen in der Syntax korrigieren.

0184 E DSM_RC_TL_NOBCG Die Verwaltungsklasse für diese Datei hat keine gültige Sicherungskopiengruppe. Diese Datei wird nicht gesichert.

Erläuterung: Für die Verwaltungsklasse dieser Datei wurde keine Sicherungskopiengruppe angegeben. Diese Datei wird nicht gesichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Fügen Sie der Verwaltungsklasse eine gültige Sicherungskopiengruppe hinzu und wiederholen Sie dann die Operation.

0185 W DSM_RC_TL_EXCLUDED Datei 'DateinameDateinameDateiname' durch Einschluss-/Ausschlussliste ausgeschlossen

Erläuterung: Sie können keine Dateien, die ausgeschlossen sind, sichern, archivieren oder umlagern.

Systemaktion: Die Datei kann nicht verarbeitet werden.

Benutzeraktion: Wird die Datei absichtlich ausgeschlossen, kann diese Nachricht ignoriert werden. Andernfalls müssen Sie die Einschluss-/Ausschlussliste ändern, den Client erneut starten und die Operation wiederholen. Verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator.

0186 E DSM_RC_TL_NOACG Die Verwaltungsklasse für diese Datei hat keine gültige Archivierungskopiengruppe. Diese Datei wird nicht archiviert.

Erläuterung: Für die Verwaltungsklasse dieser Datei wurde keine Archivierungskopiengruppe angegeben. Diese Datei wird nicht archiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Eine gültige Archivierungskopiengruppe der Verwaltungsklasse hinzufügen und dann die Operation wiederholen.

0187 E DSM_RC_PS_INVALID_ARCHMC Ungültige Verwaltungsklasse eingegeben

Erläuterung: Es wurde eine ungültige Verwaltungsklasse eingegeben.

Systemaktion: Die angeforderte Operation ist nicht möglich.

Benutzeraktion: Die Operation unter Verwendung einer gültigen Verwaltungsklasse wiederholen.

0188 S DSM_RC_NO_PS_DATA Entweder ist der Knoten auf dem Server nicht vorhanden oder es gibt keine aktive Maßnahmengruppe für den Knoten.

Erläuterung: Dieser Fehler tritt auf, wenn Sie versuchen, auf die Daten eines anderen Knotens zuzugreifen. Entweder ist der Knoten beim IBM Spectrum Protect-Server nicht registriert oder es gibt keine aktive Maßnahmengruppe für den Knoten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob der Knoten, auf dessen Daten Sie zugreifen möchten, beim IBM Spectrum Protect-Server registriert ist. Haben Sie mehrere IBM Spectrum Protect-Server, stellen Sie sicher, dass Sie die Verbindung zum korrekten Server herstellen, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um weitere Unterstützung.

0189 S DSM_RC_PS_INVALID_DIRMC Die Verzeichnissen zugeordnete Verwaltungsklasse ist nicht vorhanden.

Erläuterung: Die in der Option DIRMC benannte Verwaltungsklasse ist in Ihrer zugeordneten Maßnahmengruppe auf dem Server nicht vorhanden. Das Fehler-

protokoll enthält einen Eintrag, der den ungültigen Namen der Verwaltungsklasse anzeigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die aktuelle Option DIRMC aus der Clientoptionsdatei und führen Sie anschließend DSMC QUERY MGMTCLASS -DETAIL aus, um Informationen über verfügbare Verwaltungsklassen anzuzeigen. Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen ausgewählte Verwaltungsklasse eine Sicherungskopien-gruppe besitzt. Haben Sie mehrere IBM Spectrum Protect-Server, stellen Sie sicher, dass Sie die Verbindung zum korrekten Server herstellen. Wenn Sie keine passende Verwaltungsklasse finden können, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um Unterstützung.

0190 S DSM_RC_PS_NO_CG_IN_DIR_MC Es gibt keine Sicherungskopiengruppe in der für Verzeichnisse verwendeten Verwaltungsklasse.

Erläuterung: Die Option DIRMC benennt eine Verwaltungsklasse, die keine Sicherungskopiengruppe enthält.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die aktuelle Option DIRMC aus der Clientoptionsdatei und führen Sie anschließend DSMC QUERY MGMTCLASS -DETAIL aus, um Informationen über verfügbare Verwaltungsklassen anzuzeigen. Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen ausgewählte Verwaltungsklasse eine Sicherungskopiengruppe besitzt. Haben Sie mehrere IBM Spectrum Protect-Server, stellen Sie sicher, dass Sie die Verbindung zum korrekten Server herstellen. Wenn Sie keine passende Verwaltungsklasse finden können, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um Unterstützung.

0231 E DSM_RC_ABORT_MOVER_TYPE Unbekannte Art der fernen Versetzungseinheit

Erläuterung: Die angegebene Art der fernen Versetzungseinheit ist unbekannt.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

0232 E DSM_RC_ABORT_ITEM_IN_USE Eine Operation für den angeforderten Knoten und Dateibereich wird bereits ausgeführt.

Erläuterung: Es wurde angefordert, mithilfe der Einheit zum Versetzen von Daten eine Operation für den angegebenen Knoten und Dateibereich auszuführen. Da eine Operation für diesen Knoten und Dateibereich bereits ausgeführt wird, kann die neue Operation nicht ausgeführt werden.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt.

0233 E DSM_RC_ABORT_LOCK_CONFLICT-
Systemressource wird verwendet

Erläuterung: Eine erforderliche Ressource wird von einem anderen Befehl oder Prozess verwendet.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt.

0234 E DSM_RC_ABORT_SRV_PLUGIN-
COMM_ERRORS Server-Plug-in-Kommunikationsfehler

Erläuterung: Die Kommunikation zwischen einem Server-Plug-in und einer NAS-Dateieinheit ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

0235 E DSM_RC_ABORT_SRV_PLUGIN-
OS_ERROR Server-Plug-in hat nicht unterstütztes Betriebssystem für NAS-Dateieinheit erkannt.

Erläuterung: Ein Plug-in-Modul hat festgestellt, dass eine NAS-Dateieinheit ein nicht unterstütztes Betriebssystem oder eine nicht unterstützte Betriebssystemstufe ausführt.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

0236E DSM_RC_ABORT_CRC_FAILED Der vom Server empfangene CRC stimmt nicht mit dem vom Client berechneten CRC überein.

Erläuterung: Der Server hat einen CRC für einen Puffer gesendet. Der Client hat einen CRC für denselben Puffer berechnet. Die beiden stimmen nicht überein. Die Abweichung zeigt einen Kommunikationsfehler an.

Systemaktion: In einigen Fällen kann der Client dem Server den Fehler anzeigen und die Operation wiederholen.

Benutzeraktion: Das Ablaufverfolgungsprotokoll auf zusätzliche Informationen überprüfen und die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

0237E **DSM_RC_ABORT_INVALID_GROUP_ACTION** Ungültige Operation für einen Gruppenleiter oder ein Gruppenmitglied.

Erläuterung: Es wurde eine ungültige Operation für eine logische Gruppe versucht.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Vorgang mit einer gültigen Operation.

0238E **DSM_RC_ABORT_DISK_UNDEFINED** Ferne Platte nicht definiert.

Erläuterung: Es sollte eine Operation für eine ferne Platte ausgeführt werden, die nicht definiert ist.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Definieren Sie die korrekte ferne Platte.

0239E **DSM_RC_ABORT_BAD_DESTINATION** Eingabezielort entspricht nicht dem erwarteten Zielort.

Erläuterung: Eingabezielort entspricht nicht dem erwarteten Zielort.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit dem korrekten Zielort.

0240E **DSM_RC_ABORT_DATAMOVER_NOT_AVAILABLE** Einheit zum Versetzen von Daten ist nicht verfügbar.

Erläuterung: Einheit zum Versetzen von Daten ist nicht verfügbar.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit einer korrekten Einheit zum Versetzen von Daten.

0241E **DSM_RC_ABORT_STGPOOL_COPY_CONTINUE** Operation fehlgeschlagen, da die Option zum Fortsetzen des Kopierens auf NO gesetzt war.

Erläuterung: Die Operation ist fehlgeschlagen, da die Option zum Fortsetzen des Kopierens auf NO gesetzt war.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Dieser Abbruchcode gibt an, dass eine Speicheroperation, wie beispielsweise Sichern oder Archivieren, fehlgeschlagen ist, da die Option zum Fortsetzen des Kopierens auf NO gesetzt war. Der Systemadministrator muss den Fehler auf der Serverseite beheben.

0242E **DSM_RC_ABORT_RETRY_SINGLE_TXN** Transaktion aufgrund eines Fehlers während einer Speicheroperation fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Transaktion ist aufgrund eines Fehlers während einer Speicheroperation fehlgeschlagen. Dieser Fehler tritt normalerweise auf, wenn der nächste Speicherpool über eine andere Kopierspeicherpoolliste verfügt und während einer Transaktion zu diesem Pool gewechselt wird.

Systemaktion: Die Transaktion wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Senden Sie die Objekte in separaten Transaktionen erneut.

0245 E **DSM_RC_ABORT_PATH_RESTRICTED** Die aktuelle Clientkonfiguration ist nicht konform mit dem Wert der Serveroption DATAWRITEPATH oder DATAREADPATH für diesen Knoten.

Erläuterung: Die Werte der Serveroptionen DATAWRITEPATH und DATAREADPATH geben an, wohin der Client Daten senden darf und woher Daten gelesen werden. Die Werte für den angegebenen Knotennamen sollten der Clientkonfiguration entsprechen. Sie erhalten beispielsweise diese Fehlernachricht, wenn DATAWRITEPATH einen LAN-Wert enthält und der Client für die Verwendung des LAN-freien Protokolls konfiguriert ist, oder wenn der umgekehrte Fall eintritt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolle von Client, Server und Speicheragent, um festzustellen, warum der Client Daten nicht LAN-frei senden konnte. Stellen Sie sicher, dass die Clientkonfiguration und die Serveroptionen kompatibel sind.

0247 E **DSM_RC_ABORT_INSERT_NOT_ALLOWED** Dieser Server unterstützt keine Sicherungsoperationen.

Erläuterung: Dieser Server unterstützt nur Archivierungsoperationen, Sichern ist nicht zulässig.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Verwenden Sie mit diesem Server nur Archivierungsoperationen.

0248 E **DSM_RC_ABORT_DELETE_NOT_ALLOWED** Das Löschen des Objekts: "*fshl-ll*" ist nicht zulässig.

Erläuterung: Das Objekt hat entweder den Status "Löschen unzulässig" und kann nicht gelöscht werden, oder das Objekt befindet sich auf einem Server, auf dem der Aufbewahrungsschutz aktiviert ist, und das Objekt ist nicht verfallen.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen und die

Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Status des Objekts durch eine Abfrage, um festzustellen, ob es auf Halten gesetzt ist oder wann es verfällt.

0249 E DSM_RC_ABORT_TXN_LIMIT_EXCEEDED Die Anzahl der Objekte in dieser Transaktion überschreitet die Werte für TXNGROUPMAX.

Erläuterung: Es sind zu viele Objekte in dieser Transaktion.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit weniger Objekten in der Transaktion oder erhöhen Sie den Wert für TXNGROUPMAX auf dem Server.

0250 E DSM_RC_ABORT_OBJECT_ALREADY_HELD *fshlll* ist bereits auf Halten gesetzt.

Erläuterung: Eines der Objekte in der Transaktion Das angegebene Objekt ist bereits auf Halten gesetzt und kann nicht erneut auf Halten gesetzt werden.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird beendet. Dieses Objekt wird übersprungen und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie eine Abfrage ein, um den Status der Objekte festzustellen, und wiederholen Sie die Operation ohne das Objekt, das bereits auf Halten gesetzt ist.

0292 E DSM_RC_TCA_FORK_FAILED Fehler beim Starten des Prozesses *dsmtca* oder *dsmenc*.

Erläuterung: Beim Starten des Prozesses *dsmtca* oder *dsmenc* ist ein Fehler aufgetreten; speziell die Funktion *fork()* ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Wahrscheinlich ein Systemfehler. Bleibt der Fehler bestehen, einen Neustart der Datenstation ausführen.

0295 E DSM_RC_TCA_INVALID_REQUEST Der IBM Spectrum Protect-Prozess '*dsmtca*' hat eine ungültige Anforderung empfangen.

Erläuterung: Der Prozess *dsmtca* oder *dsmenc* wurde vom Client für Sichern/Archivieren aufgerufen und hat in dem Aufruf ein unbekanntes Anforderungsargument empfangen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Es ist möglich, dass der Prozess *dsmtca* oder *dsmenc* fälschlicherweise von einem ande-

ren Prozess als dem Client für Sichern/Archivieren aufgerufen wurde. Ist dies der Fall, handelt es sich hier um einen internen Fehler. Wenden Sie sich an Ihren IBM-Servicemitarbeiter, falls das Problem erneut auftritt.

0296 E DSM_RC_TCA_NOT_ROOT Diese Aktion erfordert IBM Spectrum Protect-Administratorberechtigung auf diesem System.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Aktion auszuführen, die vom IBM Spectrum Protect-Administrator ausgeführt werden muss (z. B. offene Registrierung, Löschen eines Dateibereichs oder Kennwortaktualisierung).

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Ist die Aktion erforderlich, muß sie vom Administrator ausgeführt werden.

0297 E DSM_RC_TCA_SEMGET_ERROR Fehler beim Zuordnen von Semaphors.

Erläuterung: Es ist ein Fehler aufgetreten, weil die Semaphors, die Sie zuordnen wollen, nicht mehr ausreichen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator um Hilfe und vergrößern Sie möglicherweise die Zahl der Semaphors in Ihrem System.

0298 E DSM_RC_TCA_SEM_OP_ERROR Fehler beim Definieren des Semaphorwerts oder beim Warten auf Semaphor.

Erläuterung: Beim Versuch, ein Semaphor zu definieren oder auf ein Semaphor zu warten, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Wahrscheinlich ein Systemfehler. Bleibt der Fehler bestehen, einen Neustart der Datenstation ausführen.

0400 E DSM_RC_INVALID_OPT Bei der Syntaxanalyse wurde eine ungültige Option gefunden.

Erläuterung: Eine ungültige Option wurde gefunden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Optionen in *dsm.opt* und *dsm.sys* und die Optionszeichenfolge überprüfen. Das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen über den Fehler überprüfen. Auf der AS/400-Plattform die Optionen in *LIB/QOPTIBM Spectrum Protect(APIOPT) überprüfen.

0405 E DSM_RC_NO_HOST_ADDR TCPSERVERADDRESS für diesen Server in der Systemoptionsdatei nicht definiert

Erläuterung: Die Option TCPSERVERADDRESS ist für diesen Server in der Server-Namenzeilengruppe der Systemoptionsdatei nicht definiert.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Initialisierung schlägt fehl und das Programm wird beendet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator und stellen Sie sicher, dass für den Server, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, eine gültige Option TCPSERVERADDRESS in der Systemoptionsdatei definiert ist.

0406 S DSM_RC_NO_OPT_FILE Optionsdatei 'Dateiname' konnte nicht gefunden werden oder kann nicht gelesen werden.

Erläuterung: Allgemeine Ursachen für diesen Fehler sind:

- Die Standardoptionsdatei ist nicht vorhanden.
- Sie haben die Option -OPTFILE beim Starten des IBM Spectrum Protect-Clients angegeben, aber die von Ihnen zur Verfügung gestellte Optionsdatei ist nicht vorhanden.
- Die Umgebungsvariable DSM_CONFIG (oder DSMI_CONFIG, wenn Sie die IBM Spectrum Protect-API verwenden) gibt eine Optionsdatei an, die nicht vorhanden ist.
- Sie haben die Option -OPTFILE beim Starten des IBM Spectrum Protect-Clients angegeben, aber die von Ihnen zur Verfügung gestellte Optionsdatei liegt nicht in der Standarddateicodierung des Systems vor. Unter Windows beispielsweise wird als Dateicodierung ANSI erwartet.
- Sie haben die Option -OPTFILE beim Starten des IBM Spectrum Protect-Clients angegeben, aber die von Ihnen zur Verfügung gestellte Optionsdatei verfügt nicht über die entsprechenden Leseberechtigungen für den Benutzer, der die Operation ausführt.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Clientverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Optionsdatei, die verwendet werden soll, vorhanden ist, dass sie über die Leseberechtigungen verfügt, die für den Benutzer, der die Operation ausführt, definiert sind, und dass die Datei in der Standarddateicodierung des Systems vorliegt. Unter Windows beispielsweise wird als Dateicodierung ANSI erwartet. Lesen Sie die Konfigurationsinformationen im IBM Spectrum Protect-Clienthandbuch für Ihr Betriebssystem. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator um weitere Unterstützung.

0408 E DSM_RC_MACHINE_SAME Ein virtueller Knotenname darf nicht gleich einem Knotennamen oder dem Systemhostnamen sein.

Erläuterung: Die Option VIRTUALNODENAME wurde mit einem Namen eingegeben, der entweder einem Namen in der Option NODENAME oder dem Systemhostnamen entsprach.

Systemaktion: Die Initialisierung schlägt fehl und das Programm wird beendet.

Benutzeraktion: Wenn der eingegebene virtuelle Knotenname mit dem Hostnamen identisch war, müssen Sie die Option für den virtuellen Knotennamen entfernen. War der Name mit demjenigen in der Option für den Knotennamen identisch, können Sie, abhängig von der beabsichtigten Verwendung, einen der beiden entfernen. Der Knotenname wird verwendet, um Ihrem System einen Alternativnamen zuzuordnen. Der virtuelle Knotenname wird verwendet, um auf die Serverdaten eines anderen Systems zuzugreifen.

0409 E DSM_RC_INVALID_SERVER Servername in Systemoptionsdatei nicht gefunden

Erläuterung: Die Systemoptionsdatei enthält nicht die Option SERVERNAME.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Initialisierung schlägt fehl und das Programm wird beendet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den IBM Spectrum Protect-Administrator für Ihr System und stellen Sie sicher, dass die Systemoptionsdatei den Servernamen enthält.

0410 E DSM_RC_INVALID_KEYWORD Bei der Syntaxanalyse wurde ein ungültiges Optionsschlüsselwort gefunden.

Erläuterung: In der 'dsmInit'-Konfigurationsdatei, in der Optionszeichenfolge, in dsm.sys oder dsm.opt wurde ein ungültiges Optionsschlüsselwort gefunden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Schreibweise der Optionsschlüsselwörter korrigieren. Sicherstellen, daß die 'dsmInit'-Konfigurationsdatei nur eine Untermenge der Optionen in dsm.sys enthält. Das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen über den Fehler überprüfen.

0411 S DSM_RC_PATTERN_TOO_COMPLEX Das Einschluss- oder Ausschlussmuster kann nicht syntaktisch analysiert werden.

Erläuterung: Das Muster ist falsch formatiert oder zu komplex und kann nicht interpretiert werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Einschuss- oder Ausschlussmuster korrekt angegeben ist. Ist das Muster korrekt, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

0412 S DSM_RC_NO_CLOSING_BRACKET Im Einschuss-/Ausschlussmuster fehlt eine rechte eckige Klammer

Erläuterung: Das Einschuss- oder Ausschlussmuster wurde falsch erstellt. Die rechte eckige Klammer fehlt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Syntax für das Muster.

0426 E DSM_RC_CANNOT_OPEN_TRACEFILE Die Initialisierungsfunktionen können die angegebene Ablaufverfolgungsdatei nicht öffnen.

Erläuterung: Die Datei konnte während der Initialisierung nicht geöffnet werden. Der angegebene Pfad ist möglicherweise falsch. Es ist außerdem möglich, dass der aktuelle Benutzer nicht die Berechtigung hat, in die Ablaufverfolgungsdatei im angegebenen Verzeichnis zu schreiben. Es ist ebenfalls möglich, dass am Standort der Ablaufverfolgungsdatei kein Speicherbereich verfügbar ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Option TRACEFILE auf einen gültigen Pfad zeigt und dass der Benutzer über ordnungsgemäße Berechtigungen verfügt, um in die angegebene Datei zu schreiben.

0427 E DSM_RC_CANNOT_OPEN_LOGFILE Die Initialisierungsfunktionen können die angegebene Fehlerprotokolldatei nicht öffnen.

Erläuterung: Die Fehlerprotokolldatei konnte während der Initialisierung nicht geöffnet werden. Der angegebene Pfad ist möglicherweise falsch. Es ist außerdem möglich, dass der aktuelle Benutzer nicht die Berechtigung hat, in die Protokolldatei im angegebenen Verzeichnis zu schreiben. Es ist ebenfalls möglich, dass am angegebenen Standort der Protokolldatei kein Speicherbereich verfügbar ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Option LOGFILE auf einen gültigen Pfad zeigt und dass der Benutzer über ordnungsgemäße Berechtigungen verfügt, um in die angegebene Datei zu schreiben.

0600 E DSM_RC_DUP_LABEL Doppelter Datenträgerkennsatz vorhanden. Die Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Erläuterung: Für austauschbare Datenträger verwendet IBM Spectrum Protect den Datenträgerkennsatz als Dateibereichsnamen. Um zu verhindern, dass Daten von verschiedenen Datenträgern in demselben Dateibereich auf dem IBM Spectrum Protect-Server gespeichert werden, ist das Sichern oder Archivieren von austauschbaren Datenträgern mit doppelten Datenträgerkennsätzen nicht zulässig.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Ändern Sie die Datenträgerkennsätze auf den austauschbaren Datenträgern, sodass es keine doppelten Kennsätze gibt. Starten Sie dann IBM Spectrum Protect erneut und wiederholen Sie die Operation.

0601 E DSM_RC_NO_LABEL Das Laufwerk hat keinen Kennsatz. Die Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Erläuterung: Das Sichern oder Archivieren von austauschbaren Datenträgern erfordert, dass die Datenträger einen Datenträgerkennsatz haben. Es wurde versucht, Daten auf einem austauschbaren Datenträger, der keinen Kennsatz hat, zu sichern oder zu archivieren.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Erstellen Sie einen Datenträgerkennsatz auf dem austauschbaren Datenträger und wiederholen Sie die Operation.

0610 E DSM_RC_NLS_CANT_OPEN_TXT Nachrichtentextdatei kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Das System kann die Nachrichtentextdatei (dscdeu.txt oder dsmclientV3.cat für AIX) nicht öffnen. Auf der AS/400-Plattform hat diese Datei den Namen QANSAPI/QAANSENU(TEXT).

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob die Datei dscdeu.txt in dem Verzeichnis steht, auf das DSMI_DIR zeigt. Für AIX ist sicherzustellen, dass die Datei dsmclientV3.cat über eine symbolische Verbindung zu /usr/lib/nls/msg/<locale>/dsmclientV3.cat verfügt.

0611 E DSM_RC_NLS_CANT_READ_HDR Nachrichtentextdatei kann nicht verwendet werden.

Erläuterung: Das System kann die Nachrichtentextdatei (dscdeu.txt oder dsmclientV3.cat für AIX) auf Grund eines ungültigen Kennsatzes nicht verwenden. Auf der AS/400-Plattform hat diese Datei den Namen

QANSAPI/QAANSENU(TXT).

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Nachrichtentextdatei erneut installieren.

0612 E DSM_RC-NLS_INVALID_CNTL_REC
Nachrichtentextdatei kann nicht verwendet werden.

Erläuterung: Das System kann die Nachrichtentextdatei (dscdeu.txt oder dsmclientV3.cat für AIX) auf Grund eines ungültigen Steuersatzes nicht verwenden. Auf der AS/400-Plattform hat diese Datei den Namen QANSAPI/QAANSENU(TXT).

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Nachrichtentextdatei erneut installieren.

0613 E DSM_RC-NLS_INVALID_DATE_FMT
Ungültigen Wert für DATEFORMAT angeben.

Erläuterung: Für DATEFORMAT ist ein ungültiger Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

0614 E DSM_RC-NLS_INVALID_TIME_FMT
Ungültigen Wert für TIMEFORMAT angeben.

Erläuterung: Für TIMEFORMAT ist ein ungültiger Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

0615 E DSM_RC-NLS_INVALID_NUM_FMT
Ungültigen Wert für NUMBERFORMAT angeben.

Erläuterung: Für NUMBERFORMAT ist ein ungültiger Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

0620 E DSM_RC_LOG_CANT_BE_OPENED
Fehlerprotokolldatei kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Das System kann die Fehlerprotokolldatei nicht öffnen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für DSMI_LOG und die Zugriffsberechtigung überprüfen. Auf der AS/400-Plattform den Wert überprüfen, der für ERRORLOGNAME in der API-Optionsdatei angegeben wurde.

0621 E DSM_RC_LOG_ERROR_WRITING_TO_LOG
In die Protokolldatei kann nicht geschrieben werden.

Erläuterung: Beim Schreiben in die Protokolldatei ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für DSMI_LOG und die Zugriffsberechtigung überprüfen. Auf der AS/400-Plattform den Wert überprüfen, der für ERRORLOGNAME in der API-Optionsdatei angegeben wurde.

0622 E DSM_RC_LOG_NOT_SPECIFIED
Der Name der Protokolldatei wurde nicht angegeben.

Erläuterung: Das System kann die Fehlerprotokolldatei nicht öffnen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für DSMI_LOG und die Zugriffsberechtigung überprüfen. Auf der AS/400-Plattform den Wert überprüfen, der für ERRORLOGNAME in der API-Optionsdatei angegeben wurde.

0927 E DSM_RC_NOT_ADSM_AUTHORIZED
Nur ein berechtigter IBM Spectrum Protect-Benutzer kann diese Aktion ausführen.

Erläuterung: Zum Ausführen dieser Aktion muss der Benutzer ein berechtigter IBM Spectrum Protect-Benutzer sein. Benutzer ist nicht kennwortberechtigt, und für diese Aktion ist eine Berechtigung erforderlich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Der Benutzer muß der Root oder der Eigner der ausführbaren Datei sein, und das Bit zum Definieren der aktuellen Benutzer-ID ('s' Bit) muß auf 'On' gesetzt sein.

961 E **DSM_RC_DIRECT_STORAGE_AGEN-
T_UNSUPPORTED** Direktverbindung
zum Speicheragenten ist nicht zulässig.

Erläuterung: Sie können keine direkte Verbindung zum Speicheragenten herstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Zum Ausführen LAN-freier Operationen mit Hilfe des Speicheragenten müssen Sie die Option ENABLELANFREE in Ihrer Optionsdatei angeben und die Verarbeitung erneut starten.

963 E **DSM_RC_FS_NAMESPACE_DOWNLE-
VEL** Der lange Namensbereich wurde
aus dem lokalen Dateibereich entfernt.
Wenn Sie die Operation zum Sichern/
Archivieren fortsetzen wollen, müssen
Sie Ihren Dateibereich auf dem Server
umbenennen.

Erläuterung: Der Prozess hat festgestellt, dass der Servernamensbereich NTW:LONG lautet, aber der lokale Datenträger unterstützt keine Langnamen. Wenn Sie den Datenträger mit Kurznamen sichern wollen, müssen Sie den Dateibereich auf dem Server umbenennen. Wenn Sie mit Langnamen sichern wollen, müssen Sie dem fraglichen Datenträger die Unterstützung langer Namensbereiche hinzufügen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Fügen Sie dem Datenträger die Unterstützung langer Namensbereiche hinzu oder benennen Sie den entsprechenden Serverdateibereich um (bzw. entfernen Sie ihn).

0996 E **DSM_RC_SERVER_DOWNLEVEL_
FUNC** Der IBM Spectrum Protect-Server
ist nicht auf dem neuesten Stand und
unterstützt die angeforderte Funktion
nicht. Das Fehlerprotokoll enthält die
Versionsnummer.

Erläuterung: Die Funktion, die verwendet werden soll, erfordert einen aktuelleren IBM Spectrum Protect-Server.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Führen Sie für Ihren IBM Spectrum Protect-Server ein Upgrade auf eine Version durch, die diese Funktion unterstützt. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

0997 E **DSM_RC_STORAGEAGENT_DOWN-
LEVEL** Der IBM Spectrum Protect-Spei-
cheragent ist nicht auf dem neuesten
Stand und unterstützt die angeforderte
Funktion nicht. Das Fehlerprotokoll ent-
hält die Versionsnummer.

Erläuterung: Die Funktion, die verwendet werden soll,

erfordert einen aktuelleren IBM Spectrum Protect-Speicheragenten.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Führen Sie für Ihren IBM Spectrum Protect-Speicheragenten ein Upgrade auf eine Version durch, die diese Funktion unterstützt. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

0998 E **DSM_RC_SERVER_AND_SA_DOWN-
LEVEL** Der IBM Spectrum Protect-Ser-
ver und der IBM Spectrum Protect-Spei-
cheragent sind nicht auf dem neuesten
Stand und unterstützen nicht die ange-
forderte Funktion. Das Fehlerprotokoll
enthält die Versionsnummer.

Erläuterung: Die Funktion, die verwendet werden soll, erfordert einen aktuelleren IBM Spectrum Protect-Server und IBM Spectrum Protect-Speicheragenten.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Führen Sie für Ihren IBM Spectrum Protect-Server und IBM Spectrum Protect-Speicheragenten ein Upgrade auf eine Version durch, die diese Funktion unterstützt. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

1376 E **DSM_RC_DIGEST_VALIDATION_ER-
ROR** Fehler bei der Verarbeitung von
'DateibereichsnamePfadnameDateiname';
End-to-End-Digestprüfung ist fehlge-
schlagen.

Erläuterung: Das verschlüsselte Digest der zurückgeschriebenen oder abgerufenen Daten stimmt nicht mit dem während der Sicherungs- oder Archivierungsoperation generierten Digest überein. Mögliche Ursachen sind ein Übertragungsfehler, ein Datenverlust oder eine Hashkollision.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie die technische Unterstützung von IBM um Hilfe.

2000 E **DSM_RC_NULL_OBJNAME** Der Ob-
jektnamenzeiger ist NULL.

Erläuterung: Für den Objektnamenzeiger ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für die Struktur 'dsmObjName' eine Adresse zur Verfügung stellen.

2001 E DSM_RC_NULL_DATABLKPTR Der Datenblockzeiger ist NULL.

Erläuterung: Für den Datenblockzeiger ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für die Struktur 'DataBlk' eine Adresse zur Verfügung stellen.

2002 E DSM_RC_NULL_MSG Nachrichtenparameter für 'dsmRCMsg' ist ein Nullzeiger.

Erläuterung: Der Nachrichtenparameter für 'dsmRCMsg' ist ein Nullzeiger.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für den Nachrichtenparameter genügend Speicherbereich zuordnen.

2004 E DSM_RC_NULL_OBJATTRPTR Der Objektattributzeiger ist NULL.

Erläuterung: Für den Objektattributzeiger ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für die Struktur 'ObjAttr' eine Adresse zur Verfügung stellen.

2006 E DSM_RC_NO_SESS_BLK Keine Informationen für Server-Sitzung vorhanden.

Erläuterung: Der Server hat nicht mit den Sitzungsinformationen geantwortet.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Server-Status überprüfen.

2007 E DSM_RC_NO_POLICY_BLK Keine Server-Maßnahmeninformationen vorhanden.

Erläuterung: Der Server hat nicht mit den Maßnahmeninformationen geantwortet.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Server-Maßnahmendefinitionen überprüfen.

2008 E DSM_RC_ZERO_BUFLEN Der Wert für 'dataBlk bufferLen' ist Null.

Erläuterung: Der Wert für 'dataBlk bufferLen' ist Null.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen Wert ungleich Null für 'bufferLen' angeben.

2009 E DSM_RC_NULL_BUFPTR Der Wert für 'dataBlk bufferPtr' ist NULL.

Erläuterung: Für 'dataBlk bufferPtr' ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für 'bufferPtr' eine Adresse zur Verfügung stellen.

2010 E DSM_RC_INVALID_OBJTYPE Der Wert für 'objType' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'objType' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'dsmObjName.objType' muss lauten:

DSM_OBJ_FILE oder DSM_OBJ_DIRECTORY für Sichern

DSM_OBJ_FILE für Archivieren

2011 E DSM_RC_INVALID_VOTE Der Wert für 'dsmEndTxn' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'dsmEndTxn' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert muß DSM_VOTE_COMMIT oder DSM_VOTE_ABORT lauten.

2012 E DSM_RC_INVALID_ACTION Die Aktualisierungsaktion ist ungültig.

Erläuterung: Die Aktion 'dsmUpdateFS' oder 'dsmUpdateObj' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Aktionswert korrigieren. Gültige Werte sind in dsmapi.h definiert und in dem Handbuch zur Verwendung der API dokumentiert.

2014 E **DSM_RC_INVALID_DS_HANDLE** Es ist ein Fehler in den internen IBM Spectrum Protect-API-Prozeduren aufgetreten.

Erläuterung: Das System hat einen Fehler in den internen API-Prozeduren festgestellt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Prozeß beenden und die Operation wiederholen. Sicherstellen, daß alle vorherigen dsmInit-Aufrufe bereinigt und durch einen dsmTerminate-Aufruf beendet wurden. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator oder Kundendienst verständigen.

2015 E **DSM_RC_INVALID_REPOS** Die Repository-Art ist ungültig.

Erläuterung: Die Repository-Art ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für 'dsmDeleteFS' muss das Repository wie folgt lauten:

- DSM_ARCHIVE_REP
- DSM_BACKUP_REP
- DSM_REPOS_ALL.

2016 E **DSM_RC_INVALID_FSNAME** Dateibereichsname muß mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

Erläuterung: Der Dateibereichsname ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Dateibereichsname muss mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

2017 E **DSM_RC_INVALID_OBJNAME** Objektname ist entweder leer oder hat keinen führenden Begrenzer.

Erläuterung: Der Objektname ist ungültig, da er eine leere Zeichenfolge ist oder keinen führenden Begrenzer aufweist.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Format des vollständigen Pfads für 'dsmObjName' überprüfen.

2018 E **DSM_RC_INVALID_LLNAME** Untergeordnetes Qualifikationsmerkmal des Objektnamens muß mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

Erläuterung: Das untergeordnete Qualifikationsmerk-

mal des Objektnamens ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das untergeordnete Qualifikationsmerkmal des Objektnamens mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

2019 E **DSM_RC_INVALID_OBJOWNER** Der Objekteigner ist ungültig.

Erläuterung: Der Objekteigner muß entweder der Root sein oder der Objekteigner muß mit dem Sitzungseigner übereinstimmen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Sitzungseigner und Objekteigner überprüfen.

2020 E **DSM_RC_INVALID_ACTYPE** Der Wert für 'dsmBindMC sendType' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'dsmBindMC sendType' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'sendType' muss wie folgt lauten:

```
stBackup
stArchive
stBackupMountWait
stArchiveMountWait
```

2021 E **DSM_RC_INVALID_RETCODE** Kein Text für diesen Rückkehrcode verfügbar.

Erläuterung: Der Parameter 'dsmRC' für 'dsmRCMsg' ist ein nicht unterstützter Rückkehrcode.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

2022 E **DSM_RC_INVALID_SENDTYPE** Der Wert für 'dsmSendObj sendType' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'dsmSendObj sendType' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'sendType' muss wie folgt lauten:

```
stBackup
stArchive
```

stBackupMountWait
stArchiveMountWait

2023 E DSM_RC_INVALID_PARAMETER Der Wert für 'dsmDeleteObj delType' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'dsmDeleteObj delType' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'delType' muss 'dtBackup' oder 'dtArchive' lauten.

2024 E DSM_RC_INVALID_OBJSTATE Der Wert für 'qryBackupData objState' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'qryBackupData objState' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'qryBackupData.objState' muss wie folgt lauten:

DSM_ACTIVE
DSM_INACTIVE
DSM_ANY_MATCH

2025 E DSM_RC_INVALID_MCNAME Der Name der Verwaltungsklasse wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Bei einer Abfrage- oder Sendeoperation konnte der Name der Verwaltungsklasse nicht gefunden werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Namen der Verwaltungsklasse überprüfen.

2026 E DSM_RC_INVALID_DRIVE_CHAR Der Laufwerkbuchstabe ist kein alphabetisches Zeichen.

Erläuterung: Der Laufwerkbuchstabe ist kein alphabetisches Zeichen. Dieser Rückkehrcode ist nur für Microsoft Windows gültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass die Laufwerkbezeichnung ein alphabetisches Zeichen ist. Das Feld, auf das verwiesen wird, ist 'dsmDosFSAttrib.driveLetter'.

2027 E DSM_RC_NULL_FSNAME Der Wert für 'Dateibereichsname registrieren' ist NULL.

Erläuterung: Für das Registrieren des Dateibereichsnamens ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen Dateibereichsnamen in 'dsmRegisterFS' angeben.

2028 E DSM_RC_INVALID_HLNAME Übergeordnetes Qualifikationsmerkmal des Objektnamens muß mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

Erläuterung: Das übergeordnete Qualifikationsmerkmal des Objektnamens ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das übergeordnete Qualifikationsmerkmal des Objektnamens muss mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

2029 E DSM_RC_NUMOBJ_EXCEED Die Anzahl Objekte in 'dsmBeginGetData' überschreitet DSM_MAX_GET_OBJ | DSM_MAX_PARTIAL_GET_OBJ.

Erläuterung: Die Anzahl der Objekte (numObjId), die in dem Aufruf 'dsmBeginGetData' angegeben wurde, überschreitet DSM_MAX_GET_OBJ | DSM_MAX_PARTIAL_GET_OBJ.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Anzahl der Objekte überprüfen, bevor 'dsmBeginGetData' aufgerufen wird. Ist die Anzahl größer als DSM_MAX_GET_OBJ | DSM_MAX_PARTIAL_GET_OBJ, mehrere Get-Aufrufe ausgeben.

2030 E DSM_RC_NEWPW_REQD Der Wert für das neue Kennwort ist NULL oder leer.

Erläuterung: Für das neue Kennwort ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Ein neues Kennwort in 'dsmChangePW' angeben.

2031 E DSM_RC_OLDPW_REQD Der Wert für das alte Kennwort ist NULL oder leer.

Erläuterung: Für das alte Kennwort ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Ein altes Kennwort in 'dsmChange-PW' angeben.

2032 E DSM_RC_NO_OWNER_REQD In dsmI-nit darf der Eigner bei PASSWORDACCESS=generate keine Sitzung aufbauen.

Erläuterung: PASSWORDACCESS=GENERATE baut eine Sitzung mit dem aktuellen Anmeldebenutzer als Eigner auf. Die Anwendung sollte clientOwnerNameP auf NULL setzen, wenn PASSWORDACCESS=GENERATE aktiv ist.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück. Ob die Anwendung die Verarbeitung fortsetzen kann, hängt davon ab, wie die Anwendung den Fehler handhabt.

Benutzeraktion: Diese Nachricht gilt für Anwendungen, die die IBM Spectrum Protect-API verwenden, und ist primär für den Anbieter der Anwendung bestimmt, für die die Nachricht ausgegeben wird. Abhängig von der Anwendung könnte dies ein Konfigurationsproblem sein.

Schlagen Sie in der Dokumentation für die Anwendung nach und prüfen Sie, ob die Anwendung korrekt konfiguriert ist. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung den Lieferanten der Anwendung.

2033 E DSM_RC_NO_NODE_REQD In 'dsmI-nit' ist die Angabe des Knotens nicht zulässig, wenn PASSWORDACCESS=generate.

Erläuterung: Bei PASSWORDACCESS=generate wird eine Sitzung mit dem aktuellen Hostnamen als Knoten aufgebaut.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wird PASSWORDACCESS=generate verwendet, clientNodeNameP auf NULL setzen.

2034 E DSM_RC_KEY_MISSING Die Schlüsseldatei fehlt.

Erläuterung: Die Schlüsseldatei für Data Protection for Oracle wurde nicht gefunden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie Data Protection for Oracle bestellt haben, und installieren Sie die Schlüsseldatei.

2035 E DSM_RC_KEY_BAD Der Inhalt der Schlüsseldatei ist ungültig.

Erläuterung: Der Inhalt der Schlüsseldatei für Data Protection for Oracle ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie Data Protection for Oracle bestellt haben, und installieren Sie die Schlüsseldatei.

2041 E DSM_RC_BAD_CALL_SEQUENCE Die Reihenfolge der Aufrufe ist ungültig.

Erläuterung: Für die Anwendungsprogrammierschnittstelle (API) müssen Funktionsaufrufe in einer bestimmten Reihenfolge erfolgen. Die Funktionsaufrufe wurden nicht in der erwarteten Reihenfolge ausgeführt. Der Fehler kann durch folgende Probleme ausgelöst werden:

- Netzfehler
- Fehler in der IBM Spectrum Protect-API.
- Fehler im IBM Spectrum Protect-Server.
- Fehler in der Anwendung (IBM oder anderer Anbieter), von der die IBM Spectrum Protect-API verwendet wird.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Mögliche Aktionen des Endbenutzers:

- Überprüfen Sie das Netz auf Fehler.
- Suchen Sie nach Hinweisen in der Aktivitätenprotokolldatei des IBM Spectrum Protect-Servers, in der Protokolldatei 'dsierror.log' auf der Clientseite und in den Protokolldateien der betroffenen fehlerhaften Anwendung.
- Suchen Sie auf den IBM-Unterstützungsseiten nach APARs, in denen das Problem behandelt wird. Die Unterstützungssite befindet sich unter IBM Spectrum Protect Support Portal (http://www.ibm.com/support/entry/portal/product/tivoli/tivoli_storage_manager).
- Wurde die API-Anwendung von einem anderen Anbieter (nicht IBM) entwickelt, suchen Sie auf den Unterstützungsseiten des anderen Anbieters nach bekannten Problemen, die Ihrem Problem entsprechen.

Lässt sich das Problem durch keine der genannten Maßnahmen lösen, wenden Sie sich an den Anbieter der Anwendung, von der die IBM Spectrum Protect-API verwendet wird, um das Problem zu melden.

Ein Entwickler einer Anwendung, die die IBM Spectrum Protect-API verwendet, muss die Fehlerursache untersuchen. Hierzu gehört auch die Überprüfung des Zustandsdiagramms der IBM Spectrum Protect-API. Das IBM Spectrum Protect-API-Zustandsdiagramm be-

findet sich in der Produktdokumentation bei Produktdokumentation für IBM Spectrum Protect (http://www.ibm.com/support/knowledgecenter/SSEQVQ_8.1.6/tsm/welcome.html).

2042 E DSM_RC_INVALID_TSMBUFFER tsmBuffHandle ist ungültig oder der Wert von dataPtr ist ungültig.

Erläuterung: Ein ungültiger Wert für eine interne Kennung oder einen dataPtr wurde an die API übergeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Es gibt ein Problem mit der aufrufen der Anwendung. Prüfen Sie die an die API übergebenen Werte von tsmBuffHandle und dataPtr.

2043 E DSM_RC_TOO_MANY_BYTES Die Anzahl Byte, die in den tsmBuffer kopiert wurden, ist größer als der zulässige Wert.

Erläuterung: Es wurde eine ungültige Anzahl Byte in einen tsmBuffer kopiert.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Es gibt ein Problem mit der aufrufen der Anwendung. Prüfen Sie die Anzahl Byte, die in den tsmBuffer kopiert wurden.

2044 E DSM_RC_MUST_RELEASE_BUFFER dsmTerminate kann nicht beendet werden, da die Anwendung an 1 oder mehreren tsmBuffers festhält.

Erläuterung: Eine Anwendung versucht, eine Sitzung zu beenden, aber sie hält immer noch an einigen tsmBuffers fest.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Anwendung muss alle Puffer für diese Sitzung durch Aufruf von tsmReleaseBuffer zurückgeben und anschließend dsmTerminate absetzen.

2045 E DSM_RC_BUFF_ARRAY_ERROR Interner Fehler im tsmBuffer-Bereich.

Erläuterung: Es ist ein interner Fehler im API-Pufferbereich aufgetreten.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator oder Kundendienst verständigen.

2046 E DSM_RC_INVALID_DATA_BLK Bei Verwendung von useTsmBuffers muss dataBlk in Aufrufen von dsmSendObj und dsmGetObj NULL sein.

Erläuterung: Der Wert für dataBlk muss NULL sein, wenn useTsmBuffers verwendet wird.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Es gibt ein Problem mit der aufrufen der Anwendung. Verständigen Sie Ihren Anwendungslieferanten.

2047 E DSM_RC_ENCR_NOT_ALLOWED Verschlüsselung ist bei Verwendung von useTsmBuffers nicht zulässig.

Erläuterung: useTsmBuffers unterstützt keine Verschlüsselung.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation ohne Verwendung von useTsmBuffers, oder inaktivieren Sie die Verschlüsselung für diese Operation.

2048 E DSM_RC_OBJ_COMPRESSED Dieses Objekt kann nicht mit useTsmBuffers zurückgeschrieben/abgerufen werden, da es komprimiert ist.

Erläuterung: useTsmBuffers unterstützt keine Komprimierung.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation ohne Verwendung von useTsmBuffers.

2049 E DSM_RC_OBJ_ENCRYPTED Dieses Objekt kann nicht mit useTsmBuffers zurückgeschrieben/abgerufen werden, da es verschlüsselt ist.

Erläuterung: useTsmBuffers unterstützt keine Verschlüsselung.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation ohne Verwendung von useTsmBuffers.

2050 E DSM_RC_WILDCHAR_NOTALLOWED In 'dsmSendObj' sind für 'objName' keine Platzhalterzeichen zulässig.

Erläuterung: In 'dsmSendObj' sind für 'objName' keine Platzhalterzeichen zulässig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: 'fs', 'hl' und 'll' für 'dsmObjName' angeben.

2051 E DSM_RC_POR_NOT_ALLOWED Bei Verwendung von useTsmBuffers ist ein Zurückschreiben/Abrufen mit Teilobjektzurückschreibung nicht zulässig.

Erläuterung: useTsmBuffers unterstützt keine Teilobjektzurückschreibung.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die aufrufende Anwendung entweder Teilobjektzurückschreibung oder useTsmBuffers verwendet.

2052 E DSM_RC_NO_ENCRYPTION_KEY Kein Chiffrierschlüssel gefunden. Bei Verwendung von -encryptkey=prompt müssen Sie sicherstellen, dass das Feld encryptionPasswordP einen Wert aufweist und dass bEncryptKeyEnabled auf wahr gesetzt ist.

Erläuterung: Es wurde kein Chiffrierschlüssel in der Kennwortdatei gefunden, oder es wurde von der Anwendung kein Schlüssel zur Verfügung gestellt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Bei Verwendung von -encryptkey=prompt müssen Sie sicherstellen, dass encryptionPasswordP einen Wert aufweist und dass bEncryptKeyEnabled auf wahr gesetzt ist.

2053 E DSM_RC_ENCR_CONFLICT Es wurden unverträgliche Chiffrierschlüsseloptionen angegeben.

Erläuterung: Bei Verwendung der Option ENABLE-ENCRYPTKEY darf der Parameter bEncryptKeyEnabled für die IBM Spectrum Protect-API-Strukturen 'dsmInitExIn_t' und 'tsmInitExIn_t' nicht auf 'bTrue' gesetzt werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option ENABLE-ENCRYPTKEY aus der Optionsdatei oder setzen Sie den Parameter 'bEncryptKeyEnabled' mit Hilfe der IBM Spectrum Protect-API im Programm auf 'bFalse'.

2060 E DSM_RC_FSNAME_NOTFOUND Der Dateibereich, der gelöscht/dessen Zugriff definiert werden soll, kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: Der zu löschende Dateibereich kann nicht gefunden werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateibereichsnamen überprüfen.

2061 E DSM_RC_FS_NOT_REGISTERED In 'dsmSendObj', 'dsmDeleteObj' oder 'dsmUpdateFS' ist der Dateibereich nicht registriert.

Erläuterung: In 'dsmSendObj', 'dsmDeleteObj' oder 'dsmUpdateFS' ist der Dateibereich nicht registriert.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateibereichsnamen überprüfen.

2062 W DSM_RC_FS_ALREADY_REGED In 'dsmRegisterFS' ist der Dateibereich bereits registriert.

Erläuterung: In 'dsmRegisterFS' ist der Dateibereich bereits registriert.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateibereichsnamen überprüfen.

2063 E DSM_RC_OBJID_NOTFOUND In 'dsmBeginGetData' ist die 'objID' NULL.

Erläuterung: In 'dsmBeginGetData' ist die 'objID' NULL.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Stellen Sie Folgendes sicher:

'dsmGetList' ist nicht NULL.

Jede 'objID' ist nicht NULL.

'dsmGetList numObjId' ist nicht Null.

2064 E DSM_RC_WRONG_VERSION In 'dsmInit' weicht die API-Version des aufrufenden Programms von der IBM Spectrum Protect-Bibliotheksversion ab.

Erläuterung: In 'dsmInit' ist die API-Version des aufrufenden Programms höher als die IBM Spectrum Protect-Bibliotheksversion.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Installieren Sie die neueste IBM Spectrum Protect-API-Bibliothek.

2065 E DSM_RC_WRONG_VERSION_PARM
Die Strukturversion des aufrufenden Programms weicht von der IBM Spectrum Protect-Bibliotheksversion ab.

Erläuterung: Die Strukturversion des aufrufenden Programms weicht von der IBM Spectrum Protect-Bibliotheksversion ab.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das Feld 'stVersion' mit dem Wert in der Kopfdatei definiert wird. Die Anwendung mit den neuesten Kopfdateien erneut kompilieren.

2070 E DSM_RC_NEEDTO_ENDTXN 'dsmEndTxn' ausgeben und dann eine neue Transaktionssitzung beginnen.

Erläuterung: Aus einem der folgenden Gründe muß diese Transaktion beendet und eine neue Transaktion gestartet werden:

Der Zielort hat sich geändert.

Die Bytegrenze wurde überschritten.

Die maximale Anzahl Objekte wurde überschritten.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: 'dsmEndTxn' ausgeben und eine neue Transaktionssitzung starten.

2080 E DSM_RC_OBJ_EXCLUDED Das Sicherungs- oder Archivierungsobjekt ist von der Verarbeitung ausgeschlossen.

Erläuterung: Das Sicherungs- oder Archivierungsobjekt ist von der Verarbeitung ausgeschlossen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: 'objName' und die Ausschlußlisten überprüfen.

2081 E DSM_RC_OBJ_NOBCG Das Sicherungsobjekt hat keine Kopiengruppe.

Erläuterung: Das Sicherungsobjekt hat keine Kopiengruppe.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Server-Maßnahmendefinitionen überprüfen.

2082 E DSM_RC_OBJ_NOACG Das Archivierungsobjekt hat keine Kopiengruppe.

Erläuterung: Das Archivierungsobjekt hat keine Kopiengruppe.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Server-Maßnahmendefinitionen überprüfen.

2090 E DSM_RC_APISYSTEM_ERROR Der von der IBM Spectrum Protect-API verwendete Speicher wurde beschädigt.

Erläuterung: Der von der IBM Spectrum Protect-API verwendete Speicher wurde beschädigt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator oder Kundendienst verständigen.

2100 E DSM_RC_DESC_TOOLONG Die 'sendObj'-Archivierungsbeschreibung ist zu lang.

Erläuterung: Die 'sendObj'-Archivierungsbeschreibung ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Zeichenfolge für 'sndArchiveData.descr' muß kleiner-gleich DSM_MAX_DESCR_LENGTH sein.

2101 E DSM_RC_OBJINFO_TOOLONG 'sendObj ObjAttr.objInfo' ist zu lang.

Erläuterung: 'sendObj ObjAttr.objInfo' ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'objInfo' muß kleiner-gleich DSM_MAX_OBJINFO_LENGTH sein.

2102 E DSM_RC_HL_TOOLONG 'sendObj dsmObjName.hl' ist zu lang.

Erläuterung: 'sendObj dsmObjName.hl' ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'hl' muss kleiner-gleich DSM_MAX_HL_LENGTH sein.

2103 E **DSM_RC_PASSWD_TOOLONG** Das Kennwort oder die Zeichenfolge für encryptionPassword ist zu lang.

Erläuterung: Der für password oder encryptionPassword zur Verfügung gestellte Wert ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld Kennwort oder Verschlüsselungskennwort (password oder encryptionPassword) muss kleiner sein als DSM_MAX_VERIFIER_LENGTH.

2104 E **DSM_RC_FILESPACE_TOOLONG**
'sendObj dsmObjName.fs' ist zu lang.

Erläuterung: 'sendObj dsmObjName.fs' ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'fs' muss kleiner-gleich DSM_MAX_FS_LENGTH sein.

2105 E **DSM_RC_LL_TOOLONG** 'sendObj dsmObjName.ll' ist zu lang.

Erläuterung: 'sendObj dsmObjName.ll' ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'll' muss kleiner-gleich DSM_MAX_LL_LENGTH sein.

2106 E **DSM_RC_FSINFO_TOOLONG** In 'RegisterFS' oder 'UpdateFS' ist 'fsInfo' der Dateisystemattribute zu lang.

Erläuterung: In 'RegisterFS' oder 'UpdateFS' ist 'fsInfo' der Dateisystemattribute zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'fsInfo' muss kleiner-gleich DSM_MAX_FSINFO_LENGTH sein.

2107 E **DSM_RC_SENDDATA_WITH_ZERO_SIZE** Daten mit einer Größenschätzung von Null Byte können nicht gesendet werden.

Erläuterung: Sie können keine Daten für ein Objekt mit einer Größenschätzung = 0 senden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Definieren Sie die Größenschätzung in dsmSendObj größer als 0.

2110 E **DSM_RC_INVALID_ACCESS_TYPE** Die Zugriffsart dsmSetAccess ist ungültig.

Erläuterung: Die Zugriffsart dsmSetAccess ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Zulässige Werte für die Zugriffsart:
atBackup
atArchive

2111 E **DSM_RC_QUERY_COMM_FAILURE**
Übertragungsfehler mit Server bei Objektanfrage

Erläuterung: Während einer Objektanfrage auf dem Server ist ein unerwarteter Übertragungsfehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen, ob die Übertragung zwischen dem Client und den Server-Maschinen aktiv ist. Ausfälle des Servers, des Prozessors und der DFV-Steuereinheit können diesen Fehler verursachen.

2112 E **DSM_RC_NO_FILES_BACKUP** Für diesen Dateinamen/Dateibereich wurden noch keine Dateien gesichert.

Erläuterung: Es wurde versucht, den Zugriff auf Dateien festzulegen. Es wurden jedoch zuvor keine Dateien für den angegebenen Dateinamen, das angegebene Laufwerk oder das angegebene Dateisystem gesichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das korrekte Laufwerk oder Dateisystem angegeben wurde und Dateien zum Festlegen des Zugriffs gesichert wurden.

2113 E **DSM_RC_NO_FILES_ARCHIVE** Für diesen Dateinamen/Dateibereich wurden noch keine Dateien archiviert.

Erläuterung: Es wurde versucht, den Zugriff auf Dateien festzulegen. Es wurden jedoch zuvor keine Dateien für den angegebenen Dateinamen, das angegebene Laufwerk oder das angegebene Dateisystem archiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das korrekte Laufwerk oder Dateisystem angegeben wurde und Dateien zum Festlegen des Zugriffs archiviert wurden.

2114 E **DSM_RC_INVALID_SETACCESS** Ungültiges Format für Befehl SET ACCESS.

Erläuterung: Der Befehl SET ACCESS muss mindestens drei Operanden aufweisen, von denen der erste

Operand entweder BACKUP oder ARCHIVE sein muss. Darauf muss eine Dateispezifikation mit einem gültigen Format folgen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt. Der Befehl wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie den Befehl HELP SET ACCESS, um ausführliche Informationen zur Syntax aufzurufen. Geben Sie dann den Befehl SET ACCESS mit der korrekten Syntax ein.

2120 E DSM_RC_STRING_TOO_LONG Die folgende Nachricht war für die Protokollierung auf dem Server zu lang: '*Gekürzte Nachricht mit Nachrichtennummer*'

Erläuterung: Der Nachrichtentext und die Einfügungen sind zu lang, um sie im verfügbaren internen Puffer an den Server senden zu können.

Systemaktion: Die Nachricht *Nachrichtennummer* wird in das lokale Clientfehlerprotokoll geschrieben, anschließend gekürzt und dann als Teil dieser Nachricht an den Server gesendet. Die Nachricht wird gekürzt, indem '...' in der Mitte der Originalnachricht eingesetzt wird.

Benutzeraktion: Die Nachricht, auf die Bezug genommen wird, wurde gekürzt, beschreibt aber den Fehler, der aufgetreten ist. Die Dokumentation für diese Nachricht enthält weitere Informationen.

2200 I DSM_RC_MORE_DATA In 'dsmGetNextQObj' oder 'dsmGetData' sind weitere Daten verfügbar.

Erläuterung: In 'dsmGetNextQObj' oder 'dsmGetData' sind weitere Daten verfügbar.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Funktion erneut aufrufen.

2210 E DSM_RC_BUFF_TOO_SMALL Der 'dataBlk'-Puffer ist für die Abfrageantwort zu klein.

Erläuterung: Der 'dataBlk'-Puffer ist für die Abfrageantwort zu klein.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: In 'dsmGetNextQObj' sicherstellen, dass der 'dataBlk'-Puffer mindestens so groß wie die Abfrageantwortstruktur ist.

2228 E DSM_RC_NO_API_CONFIGFILE Die in 'dsmInit' angegebene Konfigurationsdatei kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Die in 'dsmInit' angegebene Konfigurationsdatei kann nicht geöffnet werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateinamen überprüfen.

2229 E DSM_RC_NO_INCLEXCL_FILE Die Datei mit Einschluß-/Ausschlußdefinitionen wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Die Datei mit Einschluß-/Ausschlußdefinitionen wurde nicht gefunden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateinamen in der Option 'Incl excl' überprüfen.

2230 E DSM_RC_NO_SYS_OR_INCLEXCL Entweder wurde die Datei dsm.sys nicht gefunden oder die in dsm.sys angegebene Einschluß-/Ausschlußdatei wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Entweder wurde die Datei dsm.sys nicht gefunden oder die in dsm.sys angegebene Einschluß-/Ausschlußdatei wurde nicht gefunden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Datei dsm.sys muß sich in dem Verzeichnis befinden, auf das durch die Umgebungsvariable DSMI_DIR verwiesen wird. Den Dateinamen in der Option 'Incl excl' in der Datei dsm.sys überprüfen.

2231 E DSM_RC_REJECT_NO_PORT_SUPPORT Abrufen partieller Objekte wird auf diesem Server nicht unterstützt.

Erläuterung: Der vom Benutzer angegebene IBM Spectrum Protect-Server unterstützt nicht den Abruf eines Teilobjekts.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen IBM Spectrum Protect-Server angeben, der das Abrufen partieller Objekte unterstützt.

2300 E DSM_RC_NEED_ROOT Nur ein UNIX-Root darf 'dsmChangePW' oder 'dsmDeleteFS' ausführen.

Erläuterung: Nur ein UNIX-Root kann 'dsmChangePW' oder 'dsmDeleteFS' ausführen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Dieses Programm als Root ausführen.

2301 E DSM_RC_NEEDTO_CALL_BINDMC
'dsmBindMC' muß vor 'dsmSendObj'
ausgegeben werden.

Erläuterung: 'dsmBindMC' muß vor 'dsmSendObj' ausgegeben werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Programm ändern.

2302 I DSM_RC_CHECK_REASON_CODE Der
Wert für 'dsmEndTxn' lautet ABORT;
das Feld für den Grund überprüfen.

Erläuterung: Nach einem Aufruf 'dsmEndTxn' wird die Transaktion durch den Server oder den Client mit DSM_VOTE_ABORT abgebrochen und der Grund wird zurückgegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld für den Grund auf den Code überprüfen, mit dem angegeben wird, warum die Transaktion abgebrochen wurde.

2400 E DSM_RC_ALMGR_OPEN_FAIL Lizenz-
datei konnte nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Die Lizenzdatei wurde nicht gefunden oder konnte aufgrund von Berechtigungen nicht geöffnet werden, oder die Datei ist beschädigt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Berechtigungen für die Datei. Überprüfen Sie, ob sich die Lizenzdatei an der korrekten Position befindet.

2401 E DSM_RC_ALMGR_READ_FAIL Lese-
fehler bei Lizenzdatei.

Erläuterung: Die Lizenzdatei wurde nicht gefunden, die Datei konnte aufgrund der Berechtigungen nicht geöffnet werden oder die Datei ist beschädigt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Berechtigungen für die Datei. Überprüfen Sie, ob sich die Lizenzdatei an der korrekten Position befindet.

2402 E DSM_RC_ALMGR_WRITE_FAIL
Schreibfehler bei Lizenzdatei.

Erläuterung: Die Lizenzdatei wurde nicht gefunden oder konnte aufgrund von Berechtigungen nicht geöffnet werden, oder die Datei ist beschädigt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Berechtigungen für die Datei. Prüfen, ob sich die Lizenzdatei an der korrekten Position befindet.

2403 E DSM_RC_ALMGR_DATA_FMT Daten
in der Lizenzdatei haben ungültiges For-
mat.

Erläuterung: Die Lizenzdatei ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Benutzer muß eine neue Lizenz anfordern.

2404 E DSM_RC_ALMGR_CKSUM_BAD Die
Kontrollsumme in der Lizenzdatei
stimmt nicht mit der Zeichenfolge der
Lizenzregistrierung überein.

Erläuterung: Die Registrierungszeichenfolge ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Benutzer muß eine neue Lizenz anfordern.

2405 E DSM_RC_ALMGR_TRIAL_EXPRD Ab-
gelaufene Testlizenz.

Erläuterung: Die Registrierungszeichenfolge ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Benutzer muß eine neue Lizenz anfordern.

4580 E DSM_RC_ENC_WRONG_KEY Fehler
bei der Verarbeitung von 'Dateibereichs-
namePfadnameDateiname'; ungültiger Ver-
schlüsselungsschlüssel.

Erläuterung: Der Schlüssel, den Sie eingegeben haben, stimmt nicht mit dem Schlüssel überein, der beim Sichern für das Verschlüsseln der Datei verwendet wurde. Die Datei kann erst dann zurückgeschrieben werden, wenn der übereinstimmende Schlüssel eingegeben wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation und stellen Sie den korrekten Schlüssel zur Verfügung.

4582 E DSM_RC_ENC_NOT_AUTHORIZED Benutzer ist zum Verschlüsseln von DateibereichsnameVerzeichnispfadDateiname nicht berechtigt.

Erläuterung: Der Benutzer ist nicht berechtigt, die Datei zu verschlüsseln. Normalerweise kann nur ein für IBM Spectrum Protect berechtigter Benutzer oder ein Root die IBM Spectrum Protect-Verschlüsselung verwenden. Eine bestimmte Kombination aus den Optionen PASSWORDACCESS und ENCRYPTKEY ermöglicht jedoch gegebenenfalls Verschlüsselungsoperationen durch einen nicht berechtigten Benutzer.

Systemaktion: Die Datei wird nicht gesichert oder zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Melden Sie sich als Root oder als berechtigter IBM Spectrum Protect-Benutzer an und wiederholen Sie die Operation. Im IBM Spectrum Protect Clients für Sichern/Archivieren Installations- und Benutzerhandbuch wird die korrekte Verwendung der Option ENCRYPTKEY beschrieben.

4584 E DSM_RC_ENC_TYPE_UNKOWN Fehler bei der Verarbeitung von 'DateibereichsnamePfadnameDateiname': Verschlüsselungstyp nicht unterstützt.

Erläuterung: Die Dateien, die Sie zurückzuschreiben oder abzurufen versuchen, wurden von einer neueren Version des IBM Spectrum Protect-Clients gesichert oder archiviert. Das Dateiverschlüsselungsverfahren wird vom aktuellen Client nicht unterstützt.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sie müssen die Datei mit der neuesten Version des IBM Spectrum Protect-Clients zurückschreiben oder abrufen.

4600 E DSM_RC_CLUSTER_INFO_LIBRARY_NOT_LOADED CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber der Clusterinformationsdämon wurde nicht gestartet.

Erläuterung: Der HACMP-Clusterinformationsdämon muss gestartet sein, damit die Option CLUSTERNODE angegeben werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Starten Sie den HACMP-Clusterinformationsdämon.

4601 E DSM_RC_CLUSTER_LIBRARY_INVALID CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber die Clusterladebibliothek ist ungültig.

Erläuterung: Die Ladebibliothek, die das Betriebssystem zur Verfügung stellt, um den Clusternamen zu erhalten, ist nicht gültig. Mögliche Ursache ist eine veraltete Ladebibliothek, die nicht die richtigen Routinen enthält, die dieses Produkt erwartet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die neueste Cluster-Software auf dem System installiert ist.

4602 E DSM_RC_CLUSTER_LIBRARY_NOT_LOADED CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber die Cluster-Software ist auf diesem System nicht verfügbar.

Erläuterung: Die Ladebibliothek, die das Betriebssystem zur Verfügung stellt, um den Clusternamen zu erhalten, ist auf diesem System nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Cluster-Software auf dem System installiert ist.

4603 E DSM_RC_CLUSTER_NOT_MEMBER_OF_CLUSTER CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber diese Maschine ist nicht Teil eines Clusters.

Erläuterung: Diese Maschine ist nicht Teil eines Clusterknotens. Mögliche Ursachen sind, dass der Cluster-Service nicht korrekt konfiguriert ist oder dass der Cluster im Initialisierungsprozess steht.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Cluster-Software ordnungsgemäß konfiguriert ist. Wenn der Cluster im Initialisierungsprozess ist, die Operation zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen.

4604 E DSM_RC_CLUSTER_NOT_ENABLED CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber der Cluster-Service ist auf diesem System nicht aktiviert.

Erläuterung: Der Cluster-Service wurde auf diesem System nicht aktiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Aktivieren Sie den Cluster-Service auf dem System.

4605 E DSM_RC_CLUSTER_NOT_SUPPORTED Die Option CLUSTERNODE wird auf diesem System nicht unterstützt.

Erläuterung: Diese Option wird auf diesem System nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Inaktivieren Sie die Option CLUSTERNODE in der lokalen Optionsdatei.

4606 E DSM_RC_CLUSTER_UNKNOWN_ERROR Unerwarteter Fehler (*Rückkehrcode*) beim Versuch des Programms, den Clusternamen vom System abzurufen.

Erläuterung: Beim Versuch des Programms, den Clusternamen aus dem Cluster-Service abzurufen, ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Der Fehlercode ist der Ursachencode, der direkt von dem in dieser Betriebssystemumgebung verwendeten Cluster-Service zur Verfügung gestellt wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Schlagen Sie in der Dokumentation zu Ihrer Clustering-Software eine Erläuterung des Ursachencodes nach. Stellen Sie sicher, dass Ihr Clustering-Service betriebsbereit ist und wiederholen Sie anschließend die IBM Spectrum Protect-Operation.

5200 E DSM_RC_ABORT_CERTIFICATE_NOT_FOUND Der ferne Knoten ist auf dem IBM Spectrum Protect-Server nicht korrekt konfiguriert.

Erläuterung: Der ferne Knoten ist auf dem IBM Spectrum Protect-Server nicht korrekt konfiguriert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der ferne Knoten korrekt konfiguriert und unter Verwendung von TLS mit dem IBM Spectrum Protect-Server verbunden ist. Damit wird die Konfiguration des fernen Knotens validiert und sichergestellt, dass die mit dem fernen Knoten verbundenen Informationen an den Server gesendet werden.

5702 E DSM_RC_PROXY_REJECT_NO_RESOURCES Proxy zurückgewiesen: Der IBM Spectrum Protect-Server verfügt nicht mehr über genügend Speicher.

Erläuterung: Es ist nicht genug Speicher verfügbar, um diese Operation fortzusetzen.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie Ihren Systemad-

ministrators, damit er die Speicherkapazität auf dem Server erhöht.

5705 E DSM_RC_PROXY_REJECT_DUPLICATE_ID Proxy zurückgewiesen: Die Optionen ASNODENAME und NODENAME haben denselben Wert.

Erläuterung: Die Optionen ASNODENAME und NODENAME dürfen nicht denselben Wert haben.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die Option ASNODENAME nur für den Zugriff auf einen anderen Knoten. Es ist nicht notwendig, die Option ASNODENAME für den Zugriff auf Ihren eigenen Knoten zu definieren. Entfernen Sie die Option ASNODENAME aus Ihrer Optionsdatei; es sei denn, Sie versuchen tatsächlich, auf einen Knoten zuzugreifen, für den Ihnen mit dem Verwaltungsbefehl "Grant Proxynode" die Zugriffsberechtigung erteilt wurde.

5710 E DSM_RC_PROXY_REJECT_ID_IN_USE Proxy zurückgewiesen: Der Knotenname, den Sie in der Option ASNODENAME angegeben haben, ist gesperrt.

Erläuterung: Der IBM Spectrum Protect-Administrator hat den Knoten, den Sie in der Option ASNODENAME angegeben haben, gesperrt.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Der IBM Spectrum Protect-Serveradministrator muss den Knoten entsperren, bevor Sie auf ihn zugreifen können. Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt oder verständigen Sie Ihren IBM Spectrum Protect-Administrator.

5717 E DSM_RC_PROXY_REJECT_INTERNAL_ERROR Proxy zurückgewiesen: Der Server hat einen internen Fehler.

Erläuterung: Der Client kann wegen eines internen Serverfehlers nicht an den Knoten weiterleiten, der durch die Option ASNODENAME angegeben ist.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Sofort den Systemadministrator verständigen.

5722 E DSM_RC_PROXY_REJECT_NOT_AUTHORIZED Proxy zurückgewiesen: Diesem Knoten wurde keine Proxy-Berechtigung erteilt.

Erläuterung: Dem Knoten wurde keine Proxy-Berechtigung erteilt, um auf den Knoten zuzugreifen, der

durch die Option ASNODENAME benannt ist. Der IBM Spectrum Protect-Administrator muss zuerst die Proxy-Berechtigung erteilen.

Systemaktion: Die IBM Spectrum Protect-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Der IBM Spectrum Protect-Serveradministrator muss die Proxy-Berechtigung für diesen Knoten erteilen. Siehe den Administratorbefehl "Grant Proxynode".

zung für IBM Spectrum Protect.

5746 E DSM_RC_PROXY_INVALID_FROM-NODE Die Option ASNODENAME ist mit der Option FROMNODE nicht gültig.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option ASNODENAME aus der Optionsdatei oder verwenden Sie nicht die Option FROMNODE.

5748 E DSM_RC_PROXY_INVALID_CLUSTER Die Option ASNODENAME kann nicht mit der Option CLUSTERNODE verwendet werden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option ASNODENAME und wiederholen Sie die Operation.

5749 E DSM_RC_PROXY_INVALID_FUNCTION Die versuchte Operation kann mit der Option ASNODENAME nicht aufgerufen werden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option ASNODENAME und wiederholen Sie die Operation.

5801 E DSM_RC_CRYPTICC_ERROR Unerwarteter Fehler in der Kryptografiebibliothek.

Erläuterung: In der Kryptografiebibliothek ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll für ANS1467E, um die Fehlerursache festzustellen. Prüfen Sie, ob Ihr IBM Spectrum Protect-Client ordnungsgemäß installiert ist. Falls notwendig, installieren Sie den Client und/oder die API erneut. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an die technische Unterstüt-

Anhang. Funktionen zur behindertengerechten Bedienung für die IBM Spectrum Protect-Produktfamilie

Funktionen zur behindertengerechten Bedienung helfen Benutzern mit Behinderungen, wie eingeschränkter Beweglichkeit oder Sehfähigkeit, damit sie informationstechnologische Inhalte erfolgreich verwenden können.

Übersicht

Die IBM Spectrum Protect-Produktfamilie umfasst die folgenden bedeutenden Funktionen zur behindertengerechten Bedienung:

- Bedienung ausschließlich über die Tastatur
- Operationen, die ein Sprachausgabeprogramm verwenden

Die IBM Spectrum Protect-Produktfamilie verwendet den neuesten W3C-Standard WAI-ARIA 1.0(www.w3.org/TR/wai-aria/), um die Einhaltung von US Section 508(www.access-board.gov/guidelines-and-standards/communications-and-it/about-the-section-508-standards/section-508-standards) und der Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.0(www.w3.org/TR/WCAG20/) sicherzustellen. Um die Funktionen zur behindertengerechten Bedienung zu nutzen, verwenden Sie das neueste Release Ihres Sprachausgabeprogramms in Verbindung mit dem neuesten Web-Browser, der von diesem Produkt unterstützt wird.

Die Produktdokumentation im IBM Knowledge Center ist für die behindertengerechte Bedienung aktiviert. Eine Beschreibung der Funktionen zur behindertengerechten Bedienung im IBM Knowledge Center finden Sie im Abschnitt 'Accessibility' der IBM Knowledge Center-Hilfe (www.ibm.com/support/knowledgecenter/about/releasesnotes.html?view=kc#accessibility).

Navigation mithilfe der Tastatur

Dieses Produkt verwendet Standardnavigationstasten.

Schnittstelleninformationen

In den Benutzerschnittstellen gibt es keine Inhalte, die 2 - 55 Mal in der Sekunde blinken.

Die Webbenutzerschnittstellen basieren auf Cascading Style Sheets, um Inhalte ordnungsgemäß wiederzugeben und um positive Erfahrungen zu ermöglichen. Die Anwendung bietet eine funktional entsprechende Möglichkeit für Benutzer mit eingeschränktem Sehvermögen, um die Systemanzeigeeinstellungen des Benutzers einschließlich des Modus für kontraststarke Anzeige zu verwenden. Sie können die Schriftgröße über die Einstellungen für die Einheit oder für den Web-Browser steuern.

Die Webbenutzerschnittstellen beinhalten WAI-ARIA-Navigationsmarkierungen, mit deren Hilfe Sie schnell zu Funktionsbereichen in der Anwendung navigieren können.

Software anderer Anbieter

Die IBM Spectrum Protect-Produktfamilie enthält bestimmte Software anderer Anbieter, die nicht der IBM Lizenzvereinbarung unterliegt. IBM gibt keine Erklärung zu den Funktionen zur behindertengerechten Bedienung dieser Produkte ab. Wenden Sie sich an den Softwareanbieter, um Informationen zur behindertengerechten Bedienung der Produkte zu erhalten.

Zugehörige Informationen zur behindertengerechten Bedienung

Neben dem standardmäßigen IBM Help-Desk und den Support-Websites bietet IBM einen TTY-Telefonservice für gehörlose oder hörgeschädigte Kunden für den Zugriff auf Vertriebs- und Support-Services:

TTY-Service
800-IBM-3383 (800-426-3383)
(innerhalb von Nordamerika)

Weitere Informationen zum Engagement von IBM im Bereich der behindertengerechten Bedienung finden Sie in IBM Accessibility (www.ibm.com/able).

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden. IBM stellt dieses Material möglicherweise auch in anderen Sprachen zur Verfügung. Für den Zugriff auf das Material in einer anderen Sprache kann eine Kopie des Produkts oder der Produktversion in der jeweiligen Sprache erforderlich sein.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

*IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France*

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

*IBM Director of Licensing
IBM Corporation
North Castle Drive, MD-NC119
Armonk, NY 10504-1785
US*

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten wurden von bestimmten Betriebsbedingungen abgeleitet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufes. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren; sie können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Beispielanwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind und Programmiertechniken in verschiedenen Betriebsumgebungen veranschaulichen. Sie dürfen diese Beispielprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, zu verwenden, zu vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle für die Betriebsumgebung konform sind, für die diese Beispielprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. Daher kann IBM die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten. Die Beispielprogramme werden ohne Wartung (auf "as-is"-Basis) und ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. IBM übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung der Beispielprogramme entstehen.

Kopien oder Teile der Beispielprogramme bzw. daraus abgeleiteter Code müssen folgenden Copyrightvermerk beinhalten: © (Name Ihrer Firma) (Jahr). Teile des vorliegenden Codes wurden aus Beispielprogrammen der IBM Corp. abgeleitet. © Copyright IBM Corp. _Jahr/Jahre angeben_.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Website "Copyright and trademark information" unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Adobe ist eine eingetragene Marke der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Linear Tape-Open, LTO und Ultrium sind Marken von HP, der IBM Corporation und von Quantum in den USA und/oder anderen Ländern.

Intel und Itanium sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern.

Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Java™ und alle auf Java basierenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Oracle Corporation und/oder ihrer verbundenen Unternehmen.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und anderen Ländern.

VMware, VMware vCenter Server und VMware vSphere sind eingetragene Marken oder Marken der VMware, Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Bedingungen für die Produktdokumentation

Die Berechtigung zur Nutzung dieser Veröffentlichungen wird Ihnen auf der Basis der folgenden Bedingungen gewährt.

Anwendbarkeit

Diese Bedingungen sind eine Ergänzung der Nutzungsbedingungen auf der IBM Website.

Persönliche Nutzung

Sie dürfen diese Veröffentlichungen für Ihre persönliche, nicht kommerzielle Nutzung unter der Voraussetzung vervielfältigen, dass alle Eigentumsvermerke erhalten bleiben. Sie dürfen diese Veröffentlichungen oder Teile der Veröffentlichungen ohne ausdrückliche Genehmigung von IBM nicht weitergeben, anzeigen oder abgeleitete Werke davon erstellen.

Kommerzielle Nutzung

Sie dürfen diese Veröffentlichungen nur innerhalb Ihres Unternehmens und unter der Voraussetzung, dass alle Eigentumsvermerke erhalten bleiben, vervielfältigen, weitergeben und anzeigen. Sie dürfen diese Veröffentlichungen oder Teile der Veröffentlichungen ohne ausdrückliche Genehmigung von IBM außerhalb Ihres Unternehmens nicht vervielfältigen, weitergeben, anzeigen oder abgeleitete Werke davon erstellen.

Rechte

Abgesehen von den hier gewährten Berechtigungen werden keine weiteren Berechtigungen, Lizenzen oder Rechte (veröffentlicht oder stillschweigend) in Bezug auf die Veröffentlichungen oder darin enthaltene Informationen, Daten, Software oder geistiges Eigentum gewährt.

IBM behält sich das Recht vor, die hierin gewährten Berechtigungen nach eigenem Ermessen zurückzuziehen, wenn sich die Nutzung der Veröffentlichungen für IBM als nachteilig erweist oder wenn die obigen Nutzungsbestimmungen nicht genau befolgt werden.

Sie dürfen diese Informationen nur in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften, einschließlich aller US-amerikanischen Exportgesetze und Verordnungen, herunterladen und exportieren.

IBM IBM übernimmt keine Gewährleistung für den Inhalt dieser Veröffentlichungen. Diese Veröffentlichungen werden auf der Grundlage des gegenwärtigen Zustands (auf "as-is"-Basis) und ohne eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung für die Handelsüblichkeit, die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck oder die Freiheit von Rechten Dritter zur Verfügung gestellt.

Hinweise zur Datenschutzrichtlinie

IBM Softwareprodukte, einschließlich Software as a Service-Lösungen ("Softwareangebote"), können Cookies oder andere Technologien verwenden, um Informationen zur Produktnutzung zu erfassen, die Endbenutzererfahrung zu verbessern und Interaktionen mit dem Endbenutzer anzupassen oder zu anderen Zwecken. In vielen Fällen werden von den Softwareangeboten keine personenbezogenen Daten erfasst. Einige der IBM Softwareangebote können Sie jedoch bei der Erfassung personenbezogener Daten unterstützen. Wenn dieses Softwareangebot Cookies zur Erfassung personenbezogener Daten verwendet, sind nachfolgend nähere Informationen über die Verwendung von Cookies durch dieses Angebot zu finden.

Dieses Softwareangebot verwendet keine Cookies oder andere Technologien zur Erfassung personenbezogener Daten.

Wenn die für dieses Softwareangebot bereitgestellten Konfigurationen Sie als Kunde in die Lage versetzen, personenbezogene Daten von Endbenutzern über Cookies und andere Technologien zu erfassen, müssen Sie sich zu allen gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf eine solche Datenerfassung rechtlich beraten lassen, insbesondere Meldepflichten sowie die Einforderung von Einwilligungen.

Weitere Informationen zur Nutzung verschiedener Technologien, einschließlich Cookies, für diese Zwecke finden Sie in den Schwerpunkten der IBM Online-Datenschutzutzerklärung unter <http://www.ibm.com/privacy>, in der IBM Online-Datenschutzutzerklärung unter <http://www.ibm.com/privacy/details> im Abschnitt "Cookies, Web-Beacons und sonstige Technologien" und auf der Seite "IBM Software Products and Software-as-a-Service Privacy Statement" unter <http://www.ibm.com/software/info/product-privacy>.

Glossar

Ein Glossar mit Begriffen und Definitionen für die IBM Spectrum Protect-Produktfamilie ist verfügbar.

Siehe das Glossar für IBM Spectrum Protect.



Programmnummer: 5725-W98
5725-W99
5725-X15
5725-X18
5725-X04

Gedruckt in Deutschland